

Einführung in *ornitho.ch*

Diese Anleitung zeigt Ihnen, wie Sie in *ornitho.ch* möglichst einfach Meldungen eingeben und wie Sie sich einen Überblick über die eingegangenen Daten verschaffen können. Da *ornitho.ch* über viele Funktionen verfügt, die laufend ausgebaut werden, wird hier nur auf die wichtigsten eingegangen; Änderungen bleiben vorbehalten.

Wenn Sie detaillierter erfahren möchten, wozu Daten gesammelt werden, an welchen Meldungen besonderes Interesse besteht und welche Informationen diese idealerweise beinhalten, dann gehen Sie bitte zur Seite https://www.ornitho.ch/index.php?m_id=16&item=13 . Dort finden Sie auch ein umfangreicheres Merkblatt dazu.

Es sei voraus bemerkt, dass die Website *ornitho.ch* individuell konfiguriert wird, d.h. sie wird für jede Nutzerin und jeden Nutzer individuell, gemäss deren Wohnort, Einstellungen etc. aufgebaut.

Für einen einwandfreien Betrieb empfehlen wir, jeweils die aktuellste Version von *Firefox* zu installieren und *ornitho.ch* darüber zu betreiben (www.mozilla.org/de/firefox).

Einschreiben

Zuerst müssen Sie sich bei *ornitho.ch* als NutzerIn einschreiben. Gehen Sie also bitte auf die Startseite von www.ornitho.ch und wählen Sie [Ja, ich will mitmachen](#). Es öffnet sich ein Formular, das Sie sinngemäss ausfüllen.

Klicken Sie anschliessend [Einschreiben](#) an. Sie erhalten dann umgehend ein Mail an die oben eingetragene Mailadresse, das Ihr Passwort enthält. Erhalten Sie nicht sofort ein Mail mit dem Passwort (Achtung: könnte auch im Spam-Ordner landen!), so wenden Sie sich bitte an support@ornitho.ch. Gehen Sie wieder auf die Startseite und loggen Sie sich ein, indem Sie Ihre Mailadresse und das übermittelte Passwort eingeben:



Willkommen bei *ornitho.ch*

Mein E-Mail :

Mein Passwort :


Passwort speichern

[\[Ja, ich möchte mitmachen\]](#) [\[Passwort vergessen?\]](#)

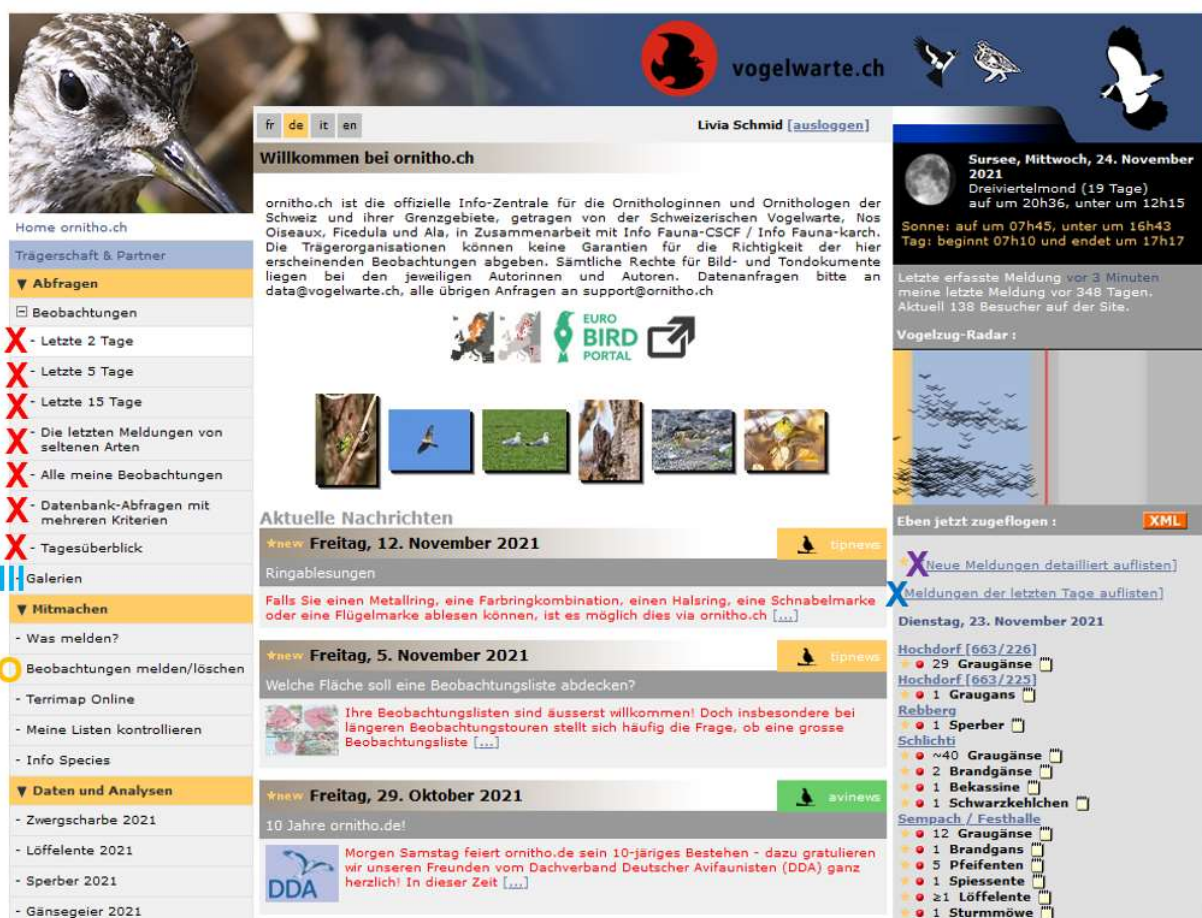
Wenn Sie [Passwort speichern](#) anklicken, dann entfällt künftig das Einloggen.

Übersicht über die Homepage

Auf der Homepage haben Sie in der Mitte einen Informationsteil, der Tipps und Hinweise zu Beobachtungen und Projekten gibt und Sie auf aktuelle Ereignisse etc. aufmerksam macht. Beobachtungen abrufen können Sie über die mit **X** bezeichneten Rubriken.

Unter **III** finden Sie eine Datenbank mit Bildern und Tondokumenten, die Sie nach verschiedenen Kriterien abrufen können. Dort können Sie auch eine eigene Kollektion Ihrer Lieblingsbilder aufbauen, wenn Sie dies möchten (über Symbol ).

Wenn Sie Beobachtungen eingeben wollen, steuern Sie die Rubrik **O** = **Beobachtungen melden/löschen** an.



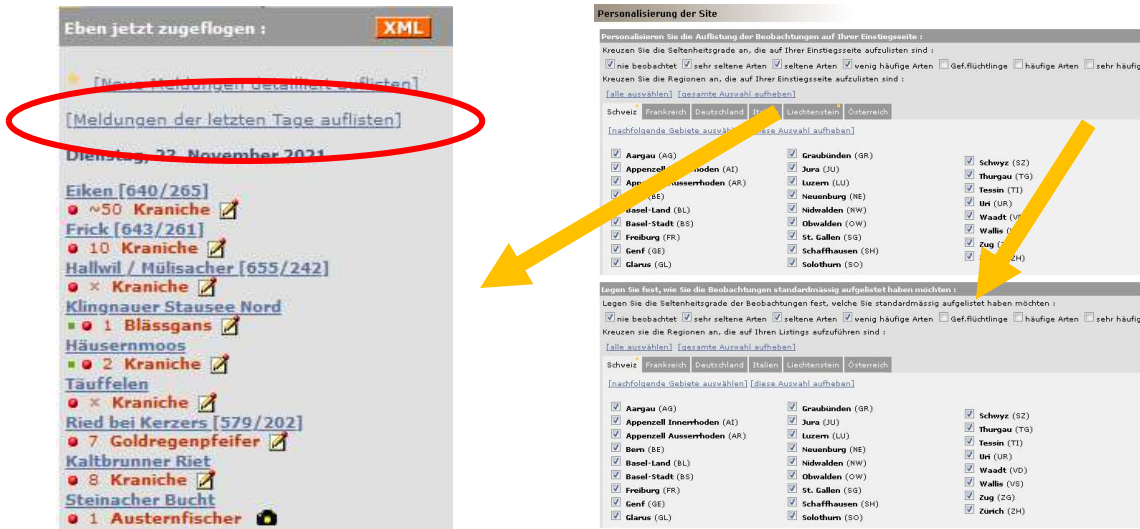
The screenshot shows the homepage of ornitho.ch. At the top, there is a navigation bar with language options (fr, de, it, en) and a user profile for Livia Schmid. The main content area is divided into several sections:

- Left Sidebar:** Contains navigation links such as 'Trägerschaft & Partner', 'Abfragen', 'Beobachtungen', and 'Galerien'. A list of filters for sightings is shown with red 'X' marks, indicating they are selected or active.
- Center:** Features a welcome message, a 'Willkommen bei ornitho.ch' section with a description of the site's purpose, and a 'Aktuelle Nachrichten' section with three news items dated November 12, 5, and 29, 2021.
- Right Sidebar:** Includes a weather forecast for Sursee, a 'Vogelzug-Radar' section, and a 'Eben jetzt zugeflogen' section listing recent bird sightings with counts and species names like Graugänse, Spierber, and Sturmmöwe.

Rubrik **Eben jetzt zugeflogen**

In dieser Rubrik werden neue Meldungen aufgeführt. Via **X** erhalten Sie ein Listing aller Meldungen der letzten 15 Tage, die seit Ihrem letzten Besuch auf *ornitho.ch* neu dazugekommen sind. Der Link **X** bringt eine Auflistung der Meldungen der letzten 5 Tage. Dort wird aufgelistet, was Sie als Vorgabe vordefiniert haben. Dies geschieht unter **Personalisierung der Site** unter **Personalisieren Sie die Auflistung der Beobach-**

tungen auf Ihrer Einstiegsseite. Wir empfehlen, sich hier bspw. nur die Meldungen für den Wohnkanton oder nur die sehr seltenen Arten anzeigen zu lassen.



Zusätzliche Einstellungen

Über [Personalisierung der Site](#) können Sie weitere Entscheidungen treffen. Die erste Rubrik betrifft die Anzeige auf der Startseite (Beobachtungsliste rechts unten), die zweite jene in den Standard-Abfragen (z.B. „Letzte 15 Tage“).

Wenn Sie Nachfolgendes ankreuzen, dann werden sämtliche Ihrer Meldungen automatisch geschützt. Sie sind dann nur für Sie und für die Administratoren zu sehen.

Wünschen Sie, dass Ihre Beobachtungen generell nicht von anderen einsehbar sind?

Und wenn Sie diese Option ankreuzen, dann erscheinen Ihre Meldungen zwar, aber unter „anonymer Melder“.

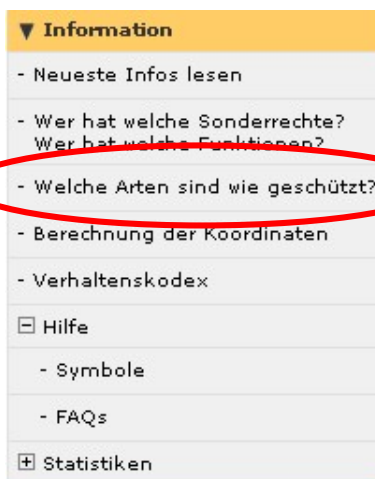
Wünschen Sie, dass Ihre Beobachtungen anonym aufgeführt werden?

Die angezeigten Beobachtungen werden mit folgenden Symbolen und Farben zusätzlich charakterisiert:

Ikons und ihre Bedeutung :	
	Seltene Arten & Gefangenschaftsflüchtlinge (Kategorie A) – zu melden sind alle Beobachtungen inkl. Angabe zur Anzahl Individuen
	Wasservögel & Koloniebrüter (Kategorie B) – zu melden sind alle Beobachtungen mit Atlascode 7 oder höher
	Geschützte Meldung
	via App übermittelte Meldung
	Meldung erscheint fraglich; der/die Melder(in) erhielt eine Aufforderung zur Prüfung/Korrektur
	Beobachtung ist plausibel, enthält aber kleine Fehler oder ist unvollständig; Verbesserung erwünscht (Symbol NICHT öffentlich sichtbar)
	Meldung kann nicht weiter verwendet werden (Dokumentation fehlend oder ungenügend ; Meldung abgelehnt etc.)
	Meldungen von einer Beobachtungsliste
	Diese Beobachtung ist Teil einer unvollständigen Liste
	Alpenschneehuhn-Zählung
	Wasservogelzählung
	Birkhuhn-Zählung
	Monitoring Waldschnepfe
	Saatkrähe
	Uferschwalbe
	Private Linienkartierung
	Wachtelkönig
	MHB & BDM (Monitoring Häufige Brutvögel, Biodiversitätsmonitoring Schweiz)
	MF (Monitoring Brutvögel in Feuchtgebieten)
	VBS (Monitoring Brutvögel auf Truppenübungsplätzen)
	Sonstige Kartierung
	Dohle
	MhB in Schutzgebieten
	Rebhuhn
	Meldung aus zweiter Hand
	Foto vorhanden
	Tondokument vorhanden
	Protokollpflichtige Beobachtung
	von SAK bzw. anderer Seltenheitenkommission angenommene Beobachtung
	Neu seit meinem letzten Besuch

Die Farbe zeigt den Seltenheitsgrad der Art an :	
Einsamer Wasserläufer	In der Schweiz noch nie nachgewiesene Art
Kurzschnabelgans	Sehr seltene Art
Zwergschwan	Seltene Art
Gelbbrustpfeifgans	Vermutlicher Gefangenschaftsflüchtling
Singschwan	Spärliche Art
Höckerschwan	Häufige Art
Hausgans	Sehr häufige Art

Schutz der Meldungen – welche Beobachtungen werden nicht angezeigt?



Aus Schutzgründen werden Beobachtungen gefährdeter, sensibler Arten automatisch geschützt, d.h. nur deren MelderInnen und die Administratoren sehen sie, nicht jedoch die normalen Nutzer. Hingegen werden diese Meldungen - u.U. mit weniger präzisen Ortsangaben und je nachdem in zusammenfassender Form - z.B. kantonalen Naturschutzfachstellen und Ökobüros zur Verfügung gestellt. „Geschützt“ heisst also einfach, dass die Meldung auf *ornitho.ch* von normalen Nutzern nicht eingesehen werden kann. Einen weitergehenden Schutz können wir nicht garantieren – und wäre letztlich auch nicht im Sinne von Naturschutzbestrebungen.

Vom System werden u.a. folgende Arten automatisch geschützt:

- Haselhuhn, Auerhuhn, Steinhuhn ganzjährig
- Wanderfalke, Wachtelkönig zur Brutzeit etc., gemäss der abrufbaren Aufstellung:

Art :	Folgende Meldungen werden vom System automatisch geschützt :
• Haselhuhn (<i>Bonasa bonasia</i>)	ganzjährig vollständiger Schutz
• Alpenschneehuhn (<i>Lagopus muta</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. Januar bis 31. Dezember
• Birkhuhn (<i>Lyrurus tetrix</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. Januar bis 31. Dezember
• Auerhuhn (<i>Tetrao urogallus</i>)	ganzjährig vollständiger Schutz
• Steinhuhn (<i>Alectoris graeca</i>)	ganzjährig vollständiger Schutz
• Rebhuhn (<i>Perdix perdix</i>)	ganzjährig vollständiger Schutz
• Kormoran (<i>Phalacrocorax carbo</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. Januar bis 31. Dezember ab einem Atlascode von 7
• Seidenreiher (<i>Egretta garzetta</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. April bis 31. August
• Purpurreiher (<i>Ardea purpurea</i>)	gebietsweiser Schutz vom 15. April bis 15. August
• Bartgeier (<i>Gypaetus barbatus</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. Januar bis 31. Dezember ab einem Atlascode von 4

Ferner hat jeder Nutzer die Möglichkeit, auch nicht automatisch geschützte Beobachtungen nach eigenem Gutdünken zu schützen:

Zusätzliche Angaben/Infos

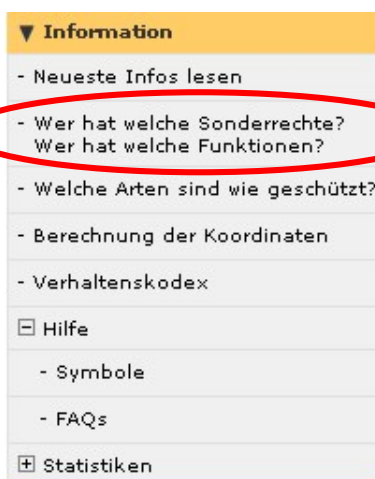
geschützte Beobachtung Meldung aus zweiter Hand

Wir empfehlen Ihnen, Beobachtungen von störungsempfindlichen und/oder besonders attraktiven Arten, z.B. von Steinadler, Bartgeier, Habicht, Alpenschnee- und Birkhuhn, Flussuferläufer, Flussregenpfeifer und Bienenfresser an Orten mit Brutverdacht ebenfalls zu schützen, falls der Schutz nicht ohnehin durch das System vorgegeben wird.

Wenn Meldungen geschützt werden, dann erstreckt sich der Schutz automatisch auch auf allenfalls angehängte Bild- und Tondokumente. Dieser kann nicht aufgehoben werden.

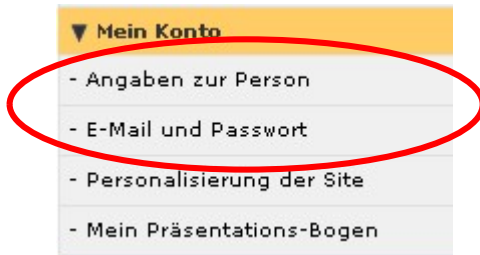
Ausnahmen: Zugriffsmöglichkeiten für Artspezialisten und die Artenförderung

Etliche Leute haben einen speziellen Zugriff auf geschützte Artnachweise erhalten. Das kann z.B. für den Bartgeierkoordinator einen Zugriff auf alle Bartgeier-Nachweise in GR und SG bedeuten. Über die Erteilung der Zugriffsrechte entscheiden, auf Antrag, mind. 2 Mitglieder der nationalen Steuerungsgruppe. Über nachfolgende Funktion erhält man die entsprechenden Informationen und kann auch sehen, welche Leute als Regionalkoordinatoren amten (sie prüfen die eingehenden Meldungen) und welche in der nationalen Steuerungsgruppe (sie fällt strategische und methodische Entscheide und begleitet die Weiterentwicklung von *ornitho.ch*) sitzen.



Konto verwalten

Wenn man Adressen, Passwort, etc. ändern will, benutzt man eine der beiden folgenden Funktionen:



Global Log-in – ein Passwort für alle ornitho-Websites

Die Biolovision S.à.r.l., die Entwicklerfirma von *ornitho.ch*, betreibt eine ganze Reihe von sehr ähnlichen Websites, etwa *ornitho.at* für Österreich, *ornitho.de* für Deutschland und Luxemburg, *ornitho.it* für Italien, *faune-france.org* für Frankreich, *ornitho.cat* für Katalonien, *ornitho.pl* für Polen und *fauna.hr* für Kroatien. Wer auf *ornitho.ch* ein Konto eröffnet hat, kann mit derselben Mailadresse und demselben Passwort auch diese Websites benutzen und bei Auslandsreisen direkt dort Meldungen eingeben. Seine Meldungen, die man z.B. im Elsass über die App NaturaList eingegeben und transferiert hat, kann man auf www.faune-alsace.org wieder finden und sie dort weiter editieren.

Besonders gefragt: Melden via Beobachtungsliste

Grundsätzlich sind zwei Möglichkeiten zu unterscheiden: Melden via **Beobachtungslisten** oder Melden von **Einzelbeobachtungen**. Beobachtungslisten lassen auch Rückschlüsse zu auf jene Arten, die nicht nachweisbar waren und geben Hinweise auf die Dauer eines Rundganges. Bei Beobachtungslisten wünschen wir, dass sämtliche festgestellten Arten gemeldet werden. Dann klicken Sie am Schluss bitte

Ich habe alle Vogelarten erfasst (= vollständige Beobachtungsliste)

an. Ist die Artenliste unvollständig, so wählen Sie

Ich habe nur ausgewählte Arten erfasst

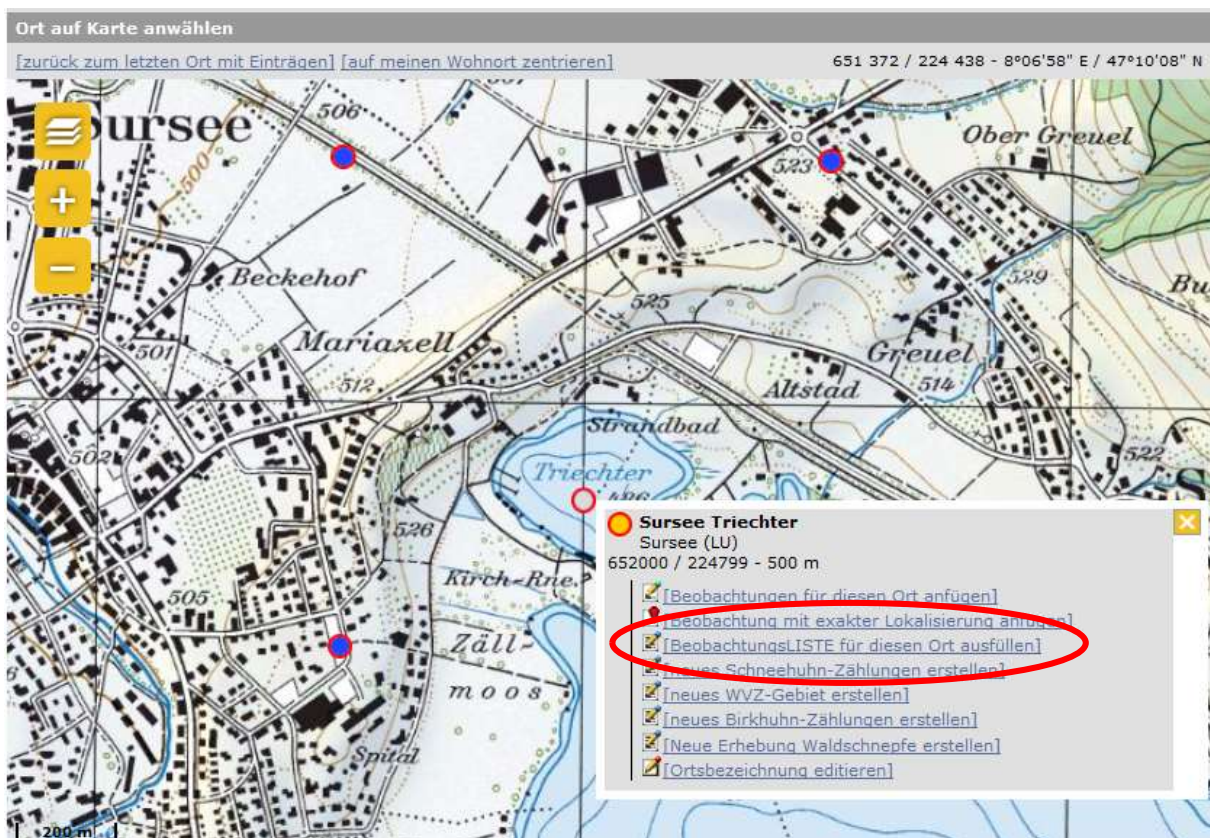
Mehr dazu siehe Avifaunistik-Merkblatt Melden von Vogelbeobachtungen (https://www.ornitho.ch/index.php?m_id=1020&item=6).

Wie melde ich via Beobachtungsliste?

Gehen Sie auf [Beobachtungen melden/löschen](#), benutzen Sie das Kartentool und zoomen Sie hinein. Dazu haben Sie 3 Möglichkeiten:

- mit Rädchen an der Maus
- in einer Ecke des Gebiets Shift-Taste drücken und mit Maus Rechtecke aufziehen
- +-Symbol links oben in Karte mehrfach drücken

Klicken Sie auf der Karte 1:25'000 für das Gebiet, für welches Sie eine Beobachtungsliste ausfüllen möchten, auf den nächstgelegenen blauen oder gelben Punkt. Dann erscheint das nachfolgende Menü:



Wenn Sie [BeobachtungsLISTE für diesen Ort ausfüllen](#), dann können die allgemeinen Angaben z.B. so gemacht werden:

Datum auswählen	
Datum	01.12.2017
Startzeit:	07 h 15
Endzeit:	09 h 25
Höhe ü.M.	500
Bemerkungen	
Beobachtungsgang entlang Seeufer bis zur Schiffflände und zurück. Störungen durch einen Standup-Paddler.	

Die Artenlisten werden jeweils der Saison bzw. der Region angepasst. Fehlen Arten auf der vorgegebenen Liste, können diese unten angefügt werden.

Die Einträge erfolgen dann gemäss folgendem Beispiel:

Beobachtungen melden/löschen

Ort Sempach Seeland / Sempach (LU)
Datum Freitag, 21. Dezember 2012 / 09h30-10h55

[\[den Ort ändern\]](#)

Bitte klicken Sie sämtliche beobachteten Arten an (Feld wird gelb = Art nachgewiesen). Mit solchen Tagesblättern helfen Sie, dass für ein Gebiet oder eine Gemeinde möglichst vollständige Artenlisten erstellt werden können. Sie erhöhen den Wert Ihrer Angaben, wenn Sie bei den eher seltenen Arten eine exakte Zahl oder mindestens eine Schätzung eingeben. Für Detailinträge: + anklicken.

<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Höckerschwan		2
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Zwergschwan		
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Singschwan		
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Saatgans		
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Blässgans		
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Graugans	~	45
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Kanadagans		
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Rostgans		
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Brandgans		5

Bemerkungen

Bemerkung geschützte Bemerkung

schwimmen weit draussen auf See

Anzahl	Geschlecht	Alter
2	2× Männchen	adult
3	3× weibchenfarbi	unbekannt

[\[zusätzliche Individuen anfügen\]](#)

Zusätzliche Angaben/Infos

geschützte Beobachtung

Atlascode

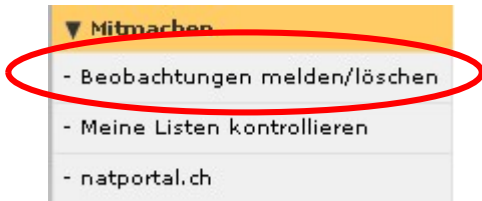
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Mandarinternte		
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Pfeifente		
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Krickente		
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Stockente	x	
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Spiessente		

Details wie bei der Brandgans ersichtlich können eingetragen werden, indem auf das vor dem Artnamen geklickt wird. Arten wie die Stockente, bei denen man die Vögel nicht gezählt hat, klickt man im grauen Balken an. Dieser wird dann goldgelb und es erscheint das „x“ im Code-Feld (=Art anwesend, aber nicht gezählt). Das Anklicken sämtlicher nachgewiesener Arten ist wichtig!

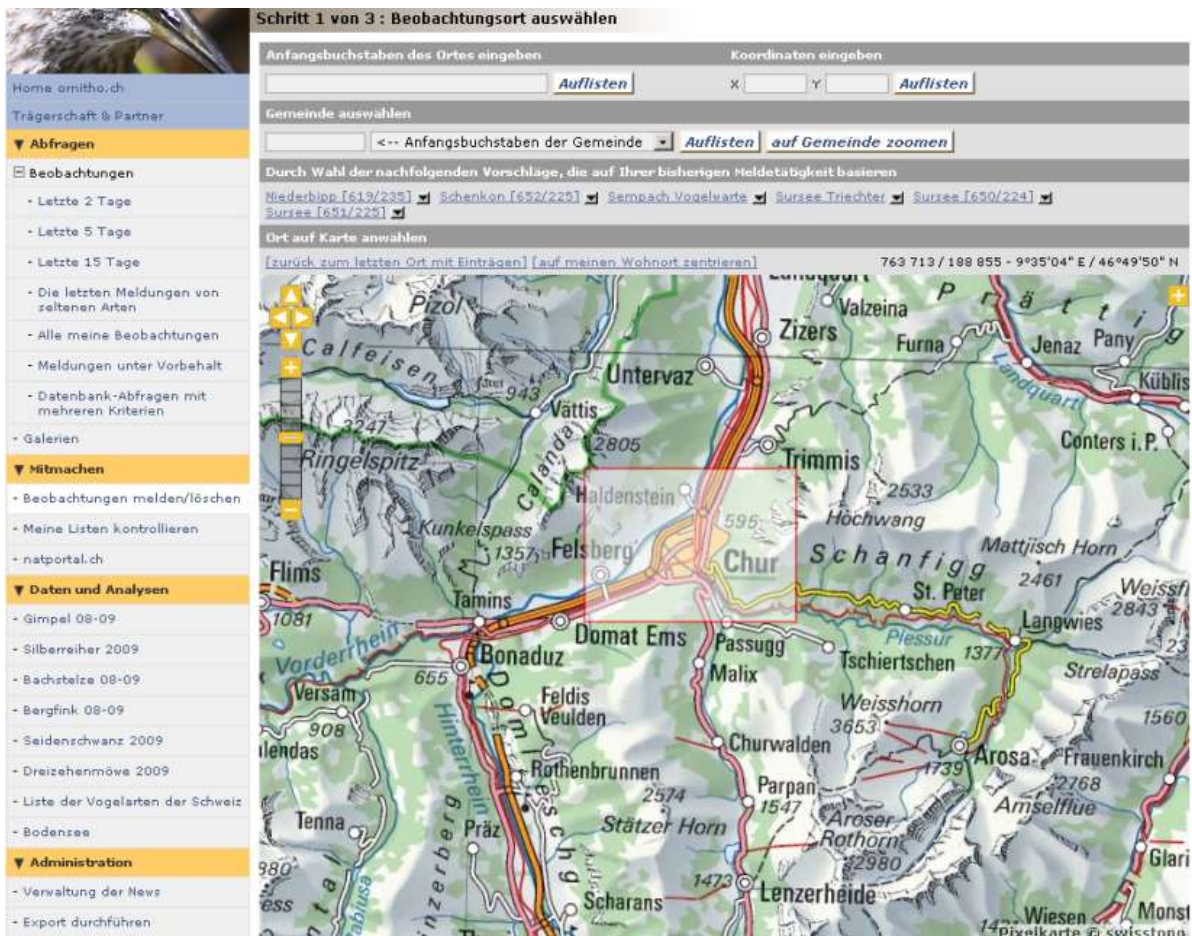
Einzelbeobachtungen melden

Das Melden von Beobachtungen ist keine Hexerei. Gehen wir davon aus, dass Sie am 20. März einen Waldkauz oberhalb von Chur gehört haben. Wir empfehlen Ihnen folgendes Vorgehen:

Rubrik [Beobachtungen melden/löschen](#) anklicken.



Im ersten Schritt wählen Sie den Beobachtungsort aus. Sie können die Karte mit gedrückter Maustaste verschieben, bis Sie die gewünschte Gegend vor sich haben. Wenn Sie bspw. eine Meldung aus dem Raum Chur machen wollen, ziehen Sie mit der Maus ein Rechteck über dieser Stadt auf. Halten Sie dabei die Umschalt-Taste gedrückt. Zoomen Sie weiter in die Karte hinein und klicken Sie den nächstgelegenen farbigen Punkt an (ein blauer Punkt repräsentiert das ganze Kilometerquadrat).



Schritt 1 von 3 : Beobachtungsort auswählen

Anfangsbuchstaben des Ortes eingeben Koordinaten eingeben

x y

Gemeinde auswählen

<-- Anfangsbuchstaben der Gemeinde

Durch Wahl der nachfolgenden Vorschläge, die auf Ihrer bisherigen Meldetätigkeit basieren

Niederbipp [619/235] Schenken [652/225] Sempach Vogelwarte Sursee Triechter Sursee [650/224]
 Sursee [651/225]

Ort auf Karte anwählen

762 123 / 190 229 - 9°33'51" E / 46°50'36" N

Chur [760/191]
 Chur (GR)
 760500 / 191499 - 720 m

[Beobachtungen für diesen Ort anfügen]
 [Beobachtung mit exakter Lokalisierung anfügen]
 [Tagesblatt für diesen Ort ausfüllen]
 [Ortsbezeichnung editieren]

Wählen Sie **Beobachtungen für diesen Ort anfügen**, wenn keine genaue Ortsangabe möglich ist (z.B. gehörter oder überfliegender Vogel).

Chur [760/191]
 Chur (GR)
 760500 / 191499 - 720 m

[Beobachtungen für diesen Ort anfügen]
 [Beobachtung mit exakter Lokalisierung anfügen]

Geben Sie in der aufgehenden Maske das korrekte Datum und die korrekte Höhe ein. **Die automatisch gelieferte Höhenangabe kann insbesondere in steilem Gelände deutlich von der effektiven Höhe abweichen**, deshalb bitten wir insbesondere bei Meldungen im Gebirge, diese zu prüfen und nötigenfalls manuell zu korrigieren. Tippen Sie die Anfangsbuchstaben der Art ein, und füllen Sie den Rest gemäss diesem Beispiel aus:

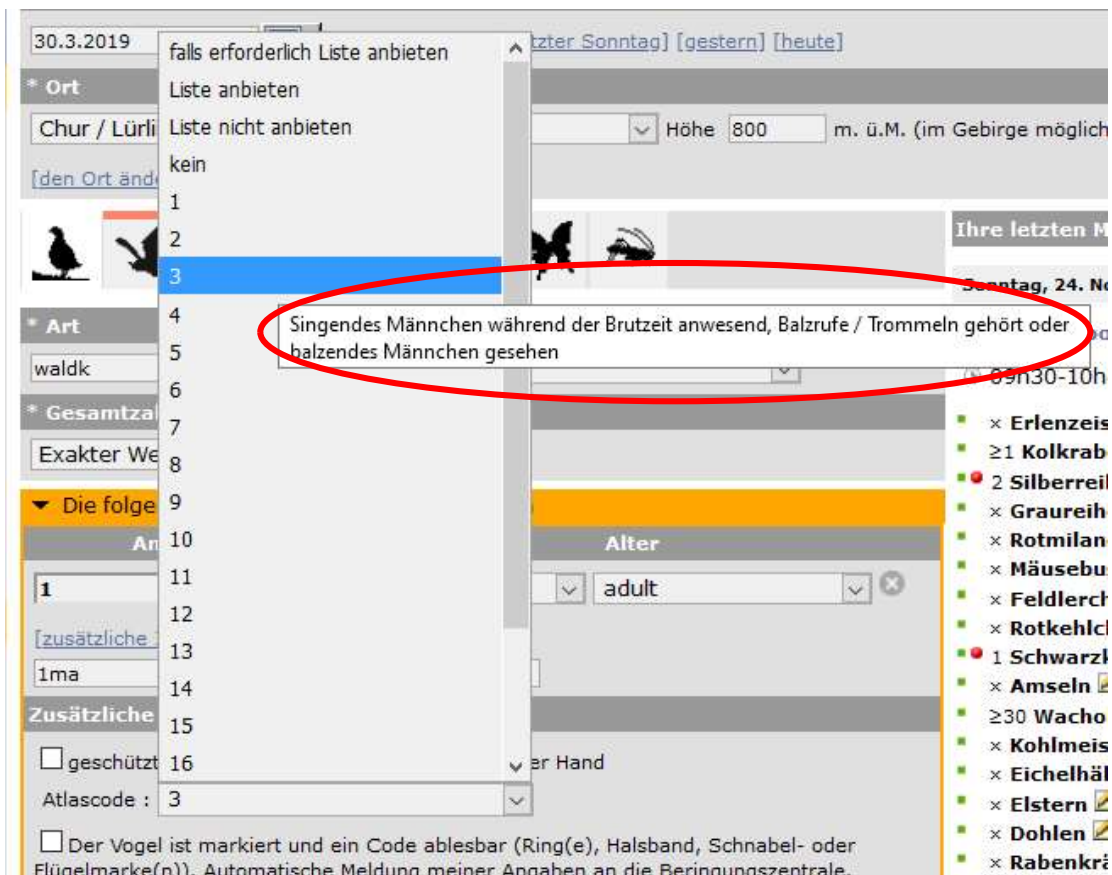
Beobachtungen melden/löschen - Vögel

* Die mit einem Stern bezeichneten Felder sind obligatorisch auszufüllen.

* Datum		
<input type="text" value="30.3.2019"/>		[letzter Samstag] [letzter Sonntag] [gestern] [heute]
* Ort		
<input type="text" value="Chur / Lürlibad - 760500 / 191499"/>	<input type="text" value="Höhe 800"/>	m. ü.M. (im
[den Ort ändern] [einen Flurnamen anfügen]		
* Art		
<input type="text" value="waldk"/>	<input type="text" value="Waldkauz"/>	<input type="text"/>
* Gesamtzahl der Individuen		
<input type="text" value="Exakter Wert"/>	<input type="text" value="1"/>	
▼ Die folgenden Felder sind nicht obligatorisch		
Anzahl	Geschlecht	Alter
<input type="text" value="1"/>	1x <input type="text" value="Männchen"/>	<input type="text" value="adult"/>
[zusätzliche Individuen anfügen]		
<input type="text" value="1ma"/>		
Zusätzliche Angaben/Infos		
<input type="checkbox"/> geschützte Beobachtung <input type="checkbox"/> Meldung aus zweiter Hand		
Atlascode : <input type="text" value="3"/>		
<input type="checkbox"/> Der Vogel ist markiert und ein Code ablesbar (Ring(e), Halsband, Schnabel- oder Flügelmarke(n)). Automatische Meldung meiner Angaben an die Beringungszentrale.		
<input type="checkbox"/> Das Tier ist tot oder verletzt		
Sie können ein JPEG-Bild (max. 450 Pixels auf der schmalere Seite) oder ein MP3-Tondokument (max. 1 MB) anfügen		
<input type="text" value="Durchsuchen..."/>	Keine Datei ausgewählt.	<input type="checkbox"/>
Bemerkungen		
Bemerkung <input type="text" value="geschützte Bemerkung"/>		
<input type="text" value="ruft um 22.00 Uhr oberhalb Lärchenboden"/>		

Speichern

Vergessen Sie nicht, auch den passenden [Atlascode](#) einzufügen. Dieser ist nötig, wenn es sich um eine Beobachtung zur Brutzeit handelt. Er ist besonders wichtig, denn er dient uns zur Steuerung vieler automatischer Auswertungen. Verharren Sie auf dem entsprechenden Feld, wird Ihnen die ganze Liste der verfügbaren Codes angezeigt. Weil es sich hier um einen Sängler handelt, klicken Sie "3" an (Merkblätter zum Atlascode sind ebenfalls abrufbar unter www.vogelwarte.ch/Atlascodes)



Drücken Sie danach [Speichern](#). Fertig!

Feststellungen von Kot, Gewöllen, Federn: Solche Nachweise sollten frisch und eindeutig der entsprechenden Art zuzuordnen sein – da ist besondere Vorsicht am Platz, weil z.B. bei Hühnerkot eine erhebliche Verwechslungsgefahr besteht oder weil Federn auch durch den Wind verfrachtet werden können. Eingegeben werden solche Nachweise mit [Code=X](#) und [Anzahl=0](#) und einem entsprechenden Vermerk unter [Bemerkungen](#). Im Zweifelsfall können Sie uns gerne Proben zur Bestimmung senden.

Auch **Negativmeldungen** können wertvoll sein. Wenn Sie z.B. einen bekannten Balzplatz von Birkhühnern kontrolliert, aber keine Vögel angetroffen haben, so geben Sie dies normal ein wie eine übliche Meldung, aber mit „0“ unter [Anzahl Vögel](#) und „99“ unter dem [Atlascode](#). Vielleicht ergänzen Sie die Meldung noch mit der Bemerkung „5.50-7.20 h am traditionellen Balzplatz keine Vögel festgestellt.“

Tote oder verletzte Tiere

Hinweise auf tote, kranke oder verletzte Tiere können wichtige Hinweise geben. Kreuzen Sie die entsprechende Rubrik an und füllen Sie bitte das sich öffnende Formular aus.

Die folgenden Felder sind nicht obligatorisch

Anzahl	Geschlecht	Alter	Bedingungen
<input type="text"/>	unbekannt	unbekannt	unbekannt

[zusätzliche Individuen anfügen]

Anfangsbuchstaben

Zusätzliche Angaben/Infos

geschützte Beobachtung Meldung aus zweiter Hand

Das Tier ist tot oder verletzt

Beringte oder markierte Vögel

Wenn Sie feststellen, dass ein Vogel beringt, farbmarkiert oder sonstwie mit einem ablesbaren Code versehen ist, versuchen Sie, den Code zu entziffern und kreuzen Sie danach folgende Rubrik an:

Die folgenden Felder sind nicht obligatorisch

Anzahl	Geschlecht	Alter
<input type="text"/>	unbekannt	unbekannt

[zusätzliche Individuen anfügen]

Anfangsbuchstaben

Zusätzliche Angaben/Infos

geschützte Beobachtung Meldung aus zweiter Hand

Atlascode : falls erforderlich Liste anbieten

Der Vogel ist markiert und ein Code ablesbar (Ring(e), Halsband, Schnabel- oder Flügelmarke(n)). Automatische Meldung meiner Angaben an die Beringungszentrale.

Füllen Sie bitte das sich öffnende Formular aus. Damit wird automatisch eine Meldung an die Ringfundzentrale der Vogelwarte ausgelöst. Wenn der Vogel eindeutig identifizierbar ist, erhalten Sie zu einem späteren Zeitpunkt detaillierte Infos direkt von unserer Ringfundzentrale. Gerade bei Vögeln ausländischer Herkunft kann dies allerdings dauern. Fotobelege sind bei solchen Ablesungen besonders wertvoll.

Nachweise erfassen von anderen Tieren

Das Melden von Säugetieren, Reptilien, Amphibien, Tagfaltern, Libellen und Heuschrecken kann sinngemäss erfolgen. Wechseln Sie einfach auf den entsprechenden Reiter und folgen Sie den Anweisungen.

Beobachtungen melden/löschen - Libellen

* Die mit einem Stern bezeichneten Felder sind obligatorisch auszufüllen.

* **Datum**
1.6.2019 [Karte] [letzter Samstag] [letzter Sonntag] [gestern] [heute]

* **Ort**
Sursee Triechter - 652000 / 224799 [Abw.] Höhe 500 m. ü.M.
[den Ort ändern] [einen Flurnamen anfügen]

[Vogel] [Fledermaus] [Hirsch] [Schlange] [Frosch] [Libelle] [Schmetterling] [Heuschrecke]

* **Art**
Anfangsbuchstaben: [] Art: Kleine Binsenjungfer [Abw.]

* **Gesamtzahl der Individuen**
Exakter Wert [Abw.] 1


Diese Beobachtungen werden durch *info fauna*/CSCF (www.cscf.ch) verifiziert und gelangen in dessen faunistische Datenbank.

Präzise Lokalisierungen erwünscht!

Falls Sie die Beobachtung **genau lokalisieren** können (z.B. auch Kot- oder Federfunde), dann wählen Sie bitte die Funktion [Beobachtung mit exakter Lokalisierung anfügen](#). Solch präzise Angaben sind besonders für Brutvögel sehr erwünscht.

Chur [760/191]
Chur (GR)
760500 / 191499 - 720 m

[Karte] [Beobachtungen für diesen Ort anfügen]
[Karte] [Beobachtung mit exakter Lokalisierung anfügen]

Auf der neu erscheinenden, schmalen Karte ziehen Sie mit der Maus den roten Pointer  an den genauen Standort. Alles übrige wie oben. Beispiel:

Beobachtungen melden/löschen - Vögel

* Die mit einem Stern bezeichneten Felder sind obligatorisch auszufüllen.

* Datum

30.3.2019 [letzter Samstag] [letzter Sonntag] [gestern] [heute]

* Ort [ctrl + clic für Zusammenschluss mit anderem Ort (Cmd auf Mac)]

Höhe ● ● Chur / Lürlibad / Chur (GR) auf die Distanz von 143.5 m

820 m

[den Ort ändern] [einen Flurnamen anfügen] [Karte auf Pointer zentrieren]

759



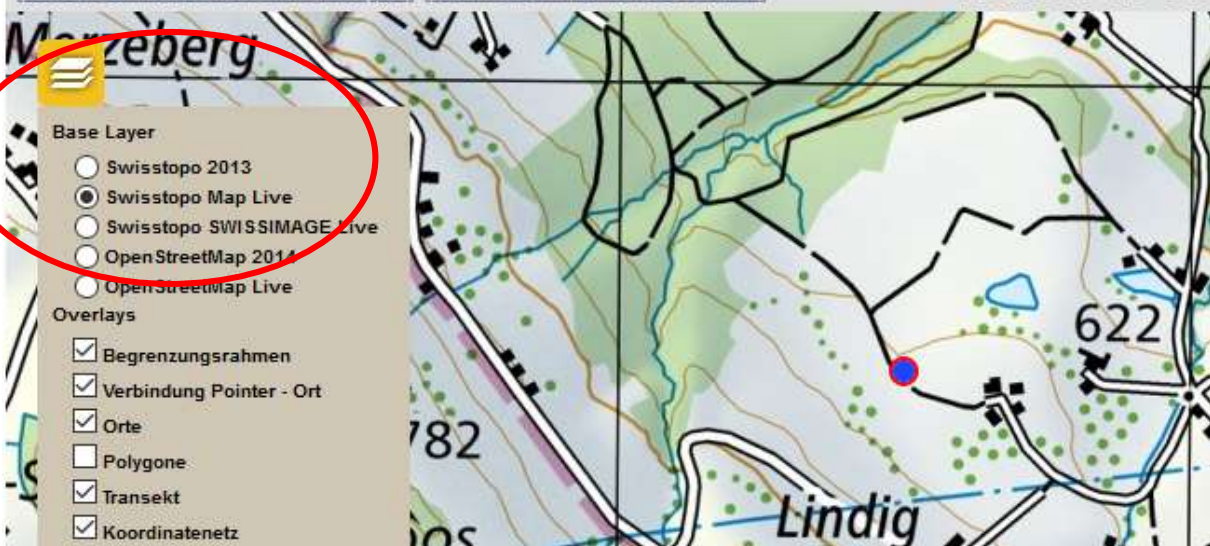
Um die Koordinaten brauchen Sie sich in keinem Fall zu kümmern, das erledigt das System automatisch. Mit dem Menü links oben am Kartenrand können Sie zwischen verschiedenen Baselayers wählen. Beachten Sie bitte, dass für punktgenaues Melden in vielen Fällen die Luftbilder von Swisstopo SWISSIMAGE Live besonders hilfreich sein können.

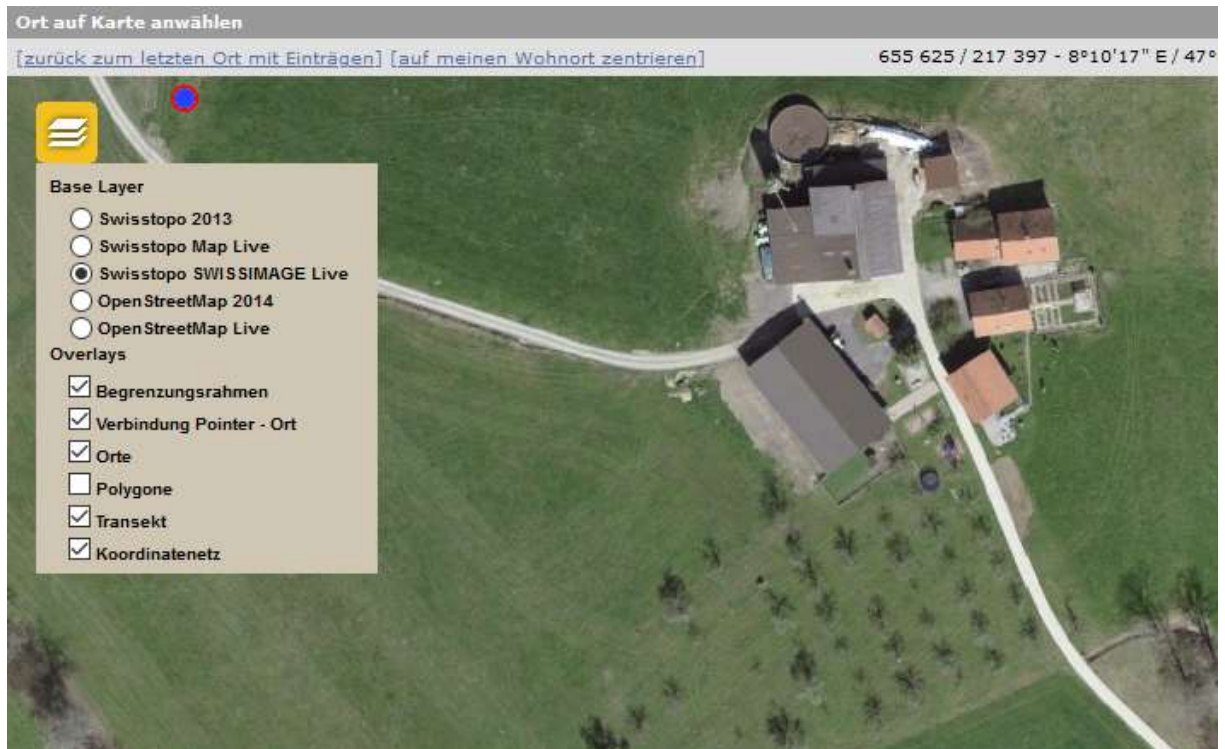
Die punktgenaue Angabe ist auf *ornitho.ch* nur für den Beobachter selbst und die Administratoren sichtbar und steht für Auswertungen zur Verfügung. Andere *ornitho.ch*-Benutzer sehen nur, in welchem Kilometerquadrat oder über welchen gelben Punkt die Art erfasst wurde. Sie müssen also nicht aus Schutzgründen auf eine punktgenaue Meldung verzichten.

Ort auf Karte anwählen

[zurück zum letzten Ort mit Einträgen] [auf meinen Wohnort zentrieren]

654 250 / 217 205 - 8°09





Melden von Koloniebrütern

Für die Monitoringprojekte der Vogelwarte sind Bestandsangaben von Koloniebrütern wie Graureiher, Alpen- und Mauersegler, Dohle, Saatkrähe oder Mehlschwalbe sehr erwünscht. Die Eingabe erfolgt als Meldung mit punktgenauer Lokalisation (s. vorangehende Seite). Gibt man einen Atlascode ab 7 ein, so öffnet sich automatisch ein Zusatzformular. Davon ausgenommen sind jene Gebiete, wo schon systematische Erhebungen durchgeführt werden (z.B. Flussseseschwalbe am Neuenburgersee); hier brauchen Sie also keine Zusatzangaben zu machen. Im Falle der Mehlschwalbe kann man im Formular eintragen, wie viele Paare es sind und wie sich diese auf Natur- und Kunstnester verteilen. Bei Gebäudebrütern ist ideal, wenn man unter den Bemerkungen wie im untenstehenden Beispiel noch die Adresse angibt. Beabsichtigt man eine systematische Erhebung, sollte vorgängig mit der Vogelwarte Rücksprache genommen werden.

Formular für die Koloniebrüter

[zurück](#)[Ignorieren](#)[Speichern](#)

Bitte geben Sie Natur- und Kunstnester separat an. Die totale Anzahl Nester setzt sich aus der Summe der Nester in den anderen Kategorien zusammen.

Anzahl Paare :

Naturnester

Kunstnester

Totale Anzahl Nester :

Anzahl durch die Art besetzte Nester :

Anzahl Nester besetzt durch andere Arten :

Anzahl beschädigte Nester :

Anzahl Nester im Bau :

Bemerkung [geschützte Bemerkung](#)

Kolonie mit mind. 10 Paaren an der Seestrasse 17.

Bitte geben Sie die genaue Lage an :Höhe m[\[Die Karte auf den Pointer zentrieren\]](#) [\[Pointer in die Mitte setzen\]](#)

621 614 / 172 306 - 7°43'16" E / 46°42'05" N



Datenbankabfragen



Bei komplexen Abfragen empfiehlt es sich, schön der Reihe nach die Registerkarten durchzugehen und die Kriterien Schritt für Schritt einzugeben. Exporte sind **nur für die eigenen Daten** möglich. In begründeten Fällen liefern wir Ihnen gerne z.B. einen Gebietsauszug mit Beobachtungen aller Melderinnen und Melder. Schicken Sie bitte in einem solchen Fall ein Mail an support@vogelwarte.ch und geben Sie uns an, in welchem Format (Standard ist eine Excel-Datei) Sie welche Daten haben möchten. Wir machen dann die Abfrage für Sie und stellen Ihnen die Daten zur Verfügung (sofern es sich nicht um geschützte Meldungen handelt).

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien



Zeitraum | **Arten** | Orte | andere Einschränkungen | Anzeige der Abfrageergebnisse

ganzer Zeitraum, der im System registriert ist (Donnerstag, 15. Mai 1902 - Sonntag, 1. Dezember 2019)

Beginn :  Ende :  Erfassungsdatum

[\[in diesem Jahr\]](#) [\[in diesem Monat\]](#) [\[in dieser Woche\]](#)
[\[im letzten Jahr\]](#) [\[im letzten Monat\]](#) [\[in der letzten Woche\]](#)
[\[in diesem Frühjahr\]](#) [\[in diesem Sommer\]](#) [\[in diesem Herbst\]](#) [\[in diesem Winter\]](#)
[\[im letzten Frühjahr\]](#) [\[im letzten Sommer\]](#) [\[im letzten Herbst\]](#) [\[im letzten Winter\]](#)

beginnend am : endend am :

[\[Frühjahr\]](#) [\[Sommer\]](#) [\[Herbst\]](#) [\[Winter\]](#)

Die letzten Tage

[Abfrage starten](#) [Abfrage abbrechen](#)

Ein Beispiel:

Sie möchten eine Auflistung aller Neuntöter-Beobachtungen zwischen 2019 und 2021 im Kanton Graubünden, aber nur solche ob 1500 m ü.M. und zur Brutzeit.

Das erfordert folgende Eingaben:

1. Zeitraum festlegen

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien



Zeitraum **Arten** Orte andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

ganzer Zeitraum, der im System registriert ist (Donnerstag, 15. Mai 1902 - Mittwoch, 24. November 2021)

Beginn : 1.1.2019 Ende : 24.11.2021 Erfassungsdatum

2. Art auswählen

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

Zeitraum **Arten** Orte andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

alle Arten

nur diese Art :

3. Ort bestimmen

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

Zeitraum Arten **Orte** andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

alle Orte

nur nachfolgend selektionierte Gebiete :
[\[alle auswählen\]](#) [\[gesamte Auswahl aufheben\]](#)








Schweiz **Frankreich** Deutschland Italien Liechtenstein Österreich

[\[nachfolgende Gebiete auswählen\]](#) [\[diese Auswahl aufheben\]](#)

<input type="checkbox"/> Aargau (AG)	<input checked="" type="checkbox"/> Graubünden (GR)	<input type="checkbox"/> Schwyz (SZ)
<input type="checkbox"/> Appenzell Innerrhoden (AI)	<input type="checkbox"/> Jura (JU)	<input type="checkbox"/> Thurgau (TG)
<input type="checkbox"/> Appenzell Aargau (AP)	<input type="checkbox"/> Luzern (LU)	

Es lassen sich auch beliebige Flächen definieren und für diese eine Abfrage durchführen. Beachten Sie dazu die roten Pfeile in der nachfolgenden Darstellung. Sie können so festgelegte Polygone auch speichern und bei späteren Abfragen erneut unter dem abgespeicherten Namen abrufen.

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

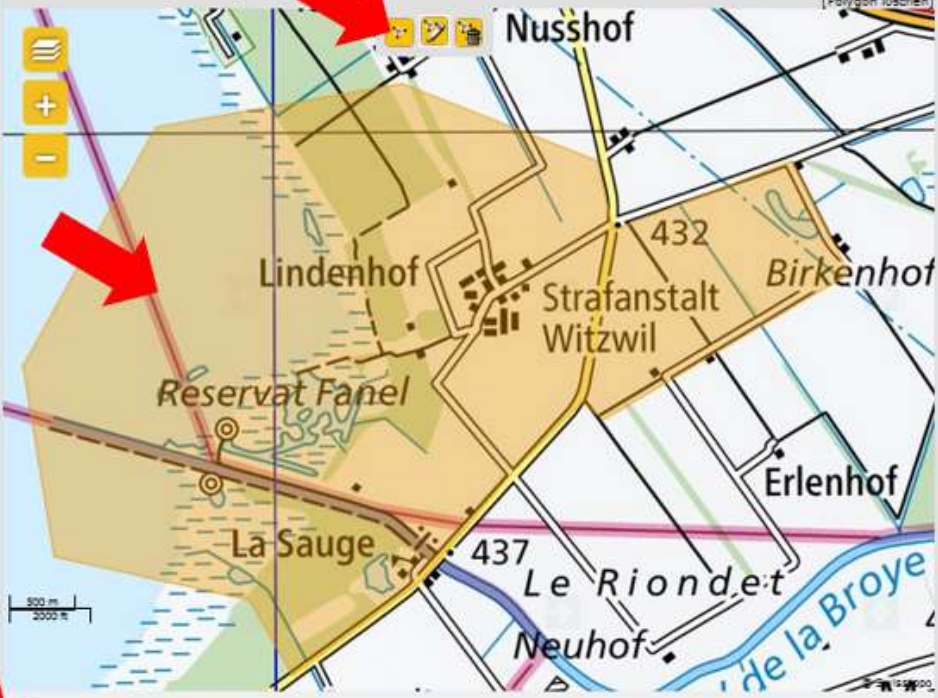
Zeitraum **Orte** andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

alle Orte
 nur nachfolgend selektierte Gebiete :
[\[alle auswählen\]](#) [\[gesamte Auswahl aufheben\]](#)

Schweiz **Frankreich** Deutschland Italien Liechtenstein Österreich
[\[nachfolgende Gebiete auswählen\]](#) [\[diese Auswahl aufheben\]](#)

<input checked="" type="checkbox"/> Aargau (AG)	<input checked="" type="checkbox"/> Graubünden (GR)	<input checked="" type="checkbox"/> Schwyz (SZ)
<input checked="" type="checkbox"/> Appenzell Innerrhoden (AI)	<input checked="" type="checkbox"/> Jura (JU)	<input checked="" type="checkbox"/> Thurgau (TG)
<input checked="" type="checkbox"/> Appenzell Ausserrhoden (AR)	<input checked="" type="checkbox"/> Luzern (LU)	<input checked="" type="checkbox"/> Tessin (TI)
<input checked="" type="checkbox"/> Bern (BE)	<input checked="" type="checkbox"/> Neuenburg (NE)	<input checked="" type="checkbox"/> Uri (UR)
<input checked="" type="checkbox"/> Basel-Land (BL)	<input checked="" type="checkbox"/> Nidwalden (NW)	<input checked="" type="checkbox"/> Waadt (VD)
<input checked="" type="checkbox"/> Basel-Stadt (BS)	<input checked="" type="checkbox"/> Obwalden (OW)	<input checked="" type="checkbox"/> Valais (VS)
<input checked="" type="checkbox"/> Freiburg (FR)	<input checked="" type="checkbox"/> St. Gallen (SG)	<input checked="" type="checkbox"/> Zug (ZG)
<input checked="" type="checkbox"/> Genf (GE)	<input checked="" type="checkbox"/> Schaffhausen (SH)	<input checked="" type="checkbox"/> Zürich (ZH)
<input checked="" type="checkbox"/> Glarus (GL)	<input checked="" type="checkbox"/> Solothurn (SO)	

nur diese Gemeinde : Luzern Sursee
 nur dieser Ort : <<< Anfangsbuchstaben des Ortsnamens eintippen
 Suchen in Atlasquadrat : <<< Anfang eintippen
 Nur innerhalb des folgenden Polygons:



Dieses Polygon speichern :

Das zu importierende File: Keine Datei ausgewählt.

SRID:

[Abfrage starten](#) [Abfrage abbrechen](#)

4. Auf Höhe und Brutzeit (via Atlascode) einschränken

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

Zeitraum | Arten | Orte | andere Einschränkungen | Anzeige der Abfrageergebnisse

Die Höhe einschränken auf m bis m ü.M.

Unter den Bemerkungen den nachfolgenden Text suchen :

Das Ergebnis beschränken auf : <-- Erfassen Sie den Anfang des Vornamens des Melders ▾

Auf die MelderInnen beschränken, die den Export an die SVW gestatten : Kein Export
 SOS
 LPO74

Nur die neuen Beobachtungen

Auf die Daten beschränken, die momentan überprüft werden

Ausschliesslich Beobachtungen mit Fotos

Ausschliesslich Beobachtungen mit Tondokumenten

Auf den nachfolgenden Atlascode einschränken :

[\[möglich\]](#) [\[wahrscheinlich\]](#) [\[sicher\]](#) [\[möglich oder wahrscheinlich\]](#) [\[wahrscheinlich oder sicher\]](#) [\[alle mit AC\]](#) [\[alle ohne AC\]](#)

alle ohne AC : kein

möglich : 1 2 3 30

wahrscheinlich : 4 5 6 7 8 9 10 40

sicher : 11 12 13 14 15 16 17 18 19 50

anderes : 99

5. Anzeige auswählen

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien


       

Zeitraum | Arten | Orte | andere Einschränkungen | Anzeige der Abfrageergebnisse

Liste : ▾

Das Ergebnis präsentiert sich folgendermassen (wobei die Kriterien oben angezeigt werden):

Resultat der Abfrage





Periode Vom Dienstag, 1. Januar 2019 bis zum Mittwoch, 24. November 2021

Art ● **Neuntöter** (*Lanius collurio*)

Ort Schweiz Frankreich Deutschland Italien Liechtenstein Österreich
AG AI AR BE BL BS FR G GL GR JU LU NE NW OW SG SH SO SZ TG TI UR VD VS ZG
ZH

Einschränkung Beschränkt auf den Atlascode : 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 30 40 50
Meine Beobachtungen Neuzugänge mit Fotos mit Tondokumenten
 Alpenschneehuhn-Zählung Wasservogelzählung Birkhuhn-Zählung Monitoring Waldschnepfe
 Saatkrähe Private Linienkartierung

Erfassungsprogramm MHB & BDM (Monitoring Häufige Brutvögel, Biodiversitätsmonitoring Schweiz)
 MF (Monitoring Brutvögel in Feuchtgebieten) VBS (Monitoring Brutvögel auf Truppenübungsplätzen)
 Sonstige Kartierungen


Export  Auszug B'vögel Kt. ZH Orniplan+  [\[Alle meine Exporte\]](#)

[\[Abfrage ändern\]](#)

Seite : 1 2 3 4 5 6 7 8 9 > 1 / n/Seite : 30

Sonntag, 29. August 2021

[Domat/Ems / Plarenga Ost / Domat/Ems \(GR\)](#)

● ● 3 **Neuntöter** (*Lanius collurio*)    [   Patrick Marti    ]
Atlascode : 13


Sonntag, 22. August 2021

[Rheinsand / Felsberg \(GR\)](#)

● ≥3 **Neuntöter** (*Lanius collurio*)    [   Manuel Scusse    ]
Atlascode : 13

Mittwoch, 18. August 2021

[Tschieriv \[822/168\] / Tschieriv \(GR\)](#)

● 2 **Neuntöter** (*Lanius collurio*)    [   Monika Arnold    ]
Atlascode : 16
Detail : 1x Weibchen / 1x 1Y / diesjährig

Wenn Sie eine ähnliche Abfrage machen möchten, die Kriterien aber etwas ändern wollen > [Abfrage ändern](#) benutzen.

Resultat der Abfrage

Periode Vom Dienstag, 1. Januar 2008 bis zum Donnerstag, 20. Dezember 2012

Art Neuntöter (*Lanius collurio*)

Ort Schweiz Frankreich Deutschland Italien Liechtenstein Österreich
 AG AI AR BE BL BS FR GE GL GR JU LU NE NW OW SG SH SO SZ TG TI UR

Einschränkung Höhe zwischen 1500m und 4634m
 Beschränkt auf den Atlascode : 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 30 40 50

Meine Beobachtungen Neuzugänge mit Fotos mit Tondokumenten

Export

[\[Abfrage ändern \]](#)

Z.B. für eine identische Abfrage auf den Tannenhäher, aber Anzeige mit GoogleEarth:

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

Zeitraum Arten Orte andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

alle Arten

nur diese Art : Tannenhäher

nur :

nie beobachtet sehr seltene Arten seltene Arten wenig häufige Arten Gef.flüchtlinge

sehr häufige Arten

Resultat der Abfrage

Periode Vom Dienstag, 1. Januar 2008 bis zum Donnerstag, 20. Dezember 2012

Art Tannenhäher (*Mocifraga caryocatactes*)

Ort Schweiz Frankreich Deutschland Italien Liechtenstein Österreich
 AG AI AR BE BL BS FR GE GL GR JU LU NE NW OW SG SH SO SZ TG TI UR VD VS ZG ZH

Einschränkung Höhe zwischen 1500m und 4634m
 Beschränkt auf den Atlascode : 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 30 40 50

Meine Beobachtungen Neuzugänge mit Fotos mit Tondokumenten

Export

[\[Abfrage ändern \]](#)

Luftbild Reliefkarte Karte Farbrelief Karte der Kantone

n = 384
 123456789



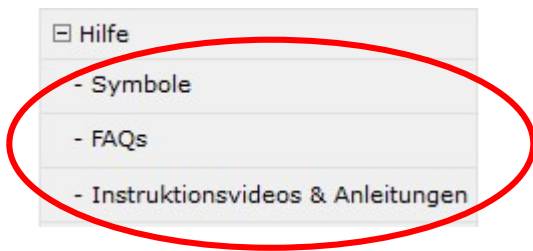
Sie können die Daten auch in ein Excel-File (oder in ein anderes Format) hinauskopieren. Dabei können Sie die gewünschten Felder und deren Abfolge definieren und als Vorlage abspeichern. So können Sie auch bei späteren Datenselektionen wieder auf das Ihnen dienende Format zurückgreifen. Unter «Vorlagen verwalten» können Sie die Export-Vorlagen abändern oder neue kreieren.



Abfragen Ihrer Meldungen aus mehreren Ländern

Wenn Sie auch auf anderen *ornitho*-Portalen Beobachtungen erfassen oder wenn Sie auf Reisen Ihre Nachweise mit der App NaturaList festhalten, und Ihre Daten einsehen und/oder exportieren möchten, so verwenden Sie am besten die Plattform data.biolo vision.net. Dort findet sich die Abfragemöglichkeit unter: https://data.biolo vision.net/index.php?m_id=31 Die Exporte sind erfolgen jahreweise.

Bei Fragen



Falls Fragen auftauchen, benutzen Sie bitte die Rubrik [Hilfe](#) mit den FAQs, Instruktionsvideos und Anleitungen oder schicken Sie ein Mail an support@ornitho.ch.

Eine wesentlich ausführlichere, allerdings nicht in allen Punkten mit *ornitho.ch* übereinstimmende Anleitung finden Sie bei *ornitho.de*:

<http://files.biolovision.net/www.ornitho.de/userfiles/infoblaetter/infoblattornithonr2benu-tzeranleitung.pdf>

Wir danken für Ihre wertvolle Mitarbeit und wünschen Ihnen viele beflügelnde Beobachtungen!



vogelwarte.ch

Sempach, Dezember 2022



Einführung in *ornitho.ch*

Diese Anleitung zeigt Ihnen, wie Sie in *ornitho.ch* möglichst einfach Meldungen eingeben und wie Sie sich einen Überblick über die eingegangenen Daten verschaffen können. Da *ornitho.ch* über viele Funktionen verfügt, die laufend ausgebaut werden, wird hier nur auf die wichtigsten eingegangen; Änderungen bleiben vorbehalten.

Wenn Sie detaillierter erfahren möchten, wozu Daten gesammelt werden, an welchen Meldungen besonderes Interesse besteht und welche Informationen diese idealerweise beinhalten, dann gehen Sie bitte zur Seite https://www.ornitho.ch/index.php?m_id=16&item=13 . Dort finden Sie auch ein umfangreicheres Merkblatt dazu.

Es sei voraus bemerkt, dass die Website *ornitho.ch* individuell konfiguriert wird, d.h. sie wird für jede Nutzerin und jeden Nutzer individuell, gemäss deren Wohnort, Einstellungen etc. aufgebaut.

Für einen einwandfreien Betrieb empfehlen wir, jeweils die aktuellste Version von *Firefox* zu installieren und *ornitho.ch* darüber zu betreiben (www.mozilla.org/de/firefox).

Einschreiben

Zuerst müssen Sie sich bei *ornitho.ch* als NutzerIn einschreiben. Gehen Sie also bitte auf die Startseite von www.ornitho.ch und wählen Sie [Ja, ich will mitmachen](#). Es öffnet sich ein Formular, das Sie sinngemäss ausfüllen.

Klicken Sie anschliessend [Einschreiben](#) an. Sie erhalten dann umgehend ein Mail an die oben eingetragene Mailadresse, das Ihr Passwort enthält. Erhalten Sie nicht sofort ein Mail mit dem Passwort (Achtung: könnte auch im Spam-Ordner landen!), so wenden Sie sich bitte an support@ornitho.ch. Gehen Sie wieder auf die Startseite und loggen Sie sich ein, indem Sie Ihre Mailadresse und das übermittelte Passwort eingeben:



Willkommen bei *ornitho.ch*

Mein E-Mail :

Mein Passwort :


Passwort speichern

[\[Ja, ich möchte mitmachen\]](#) [\[Passwort vergessen?\]](#)

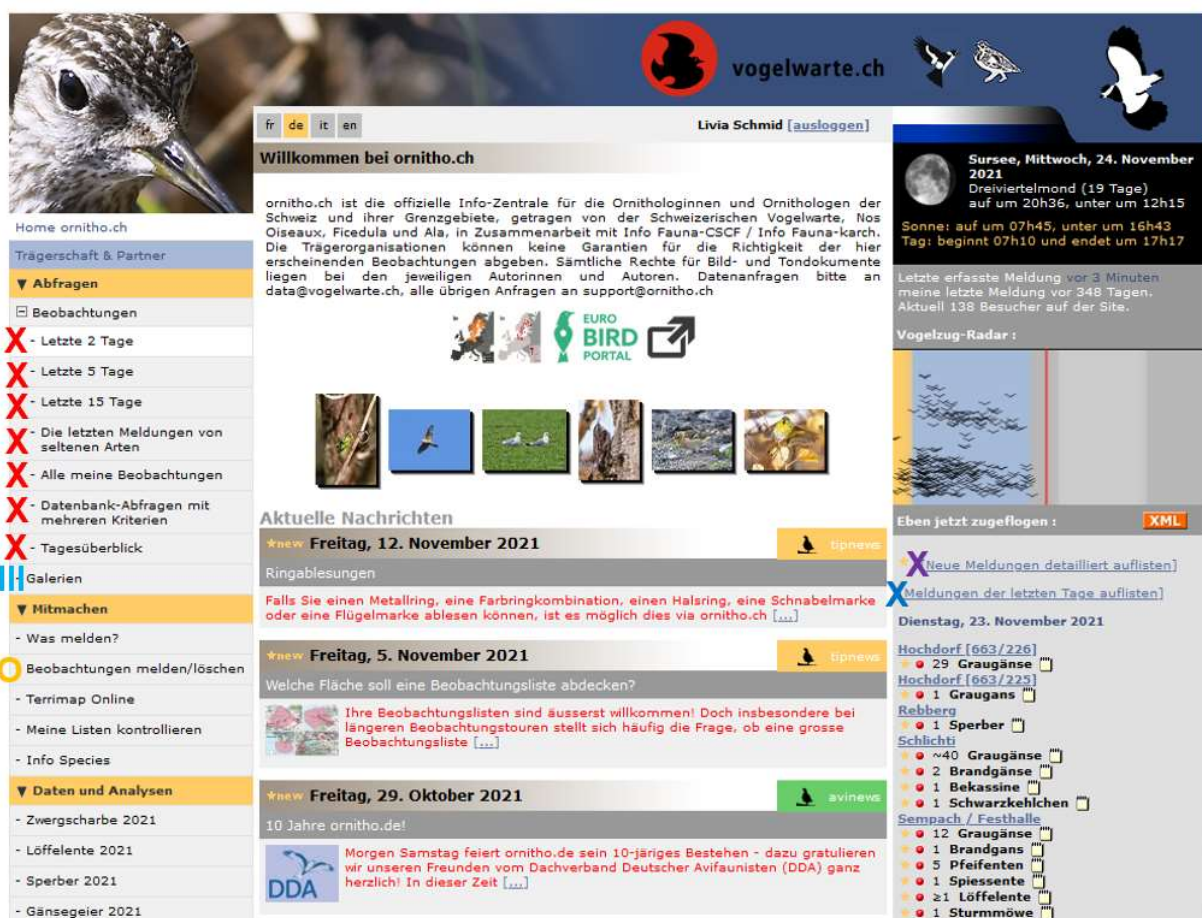
Wenn Sie [Passwort speichern](#) anklicken, dann entfällt künftig das Einloggen.

Übersicht über die Homepage

Auf der Homepage haben Sie in der Mitte einen Informationsteil, der Tipps und Hinweise zu Beobachtungen und Projekten gibt und Sie auf aktuelle Ereignisse etc. aufmerksam macht. Beobachtungen abrufen können Sie über die mit **X** bezeichneten Rubriken.

Unter **III** finden Sie eine Datenbank mit Bildern und Tondokumenten, die Sie nach verschiedenen Kriterien abrufen können. Dort können Sie auch eine eigene Kollektion Ihrer Lieblingsbilder aufbauen, wenn Sie dies möchten (über Symbol ).

Wenn Sie Beobachtungen eingeben wollen, steuern Sie die Rubrik **O** = **Beobachtungen melden/löschen** an.



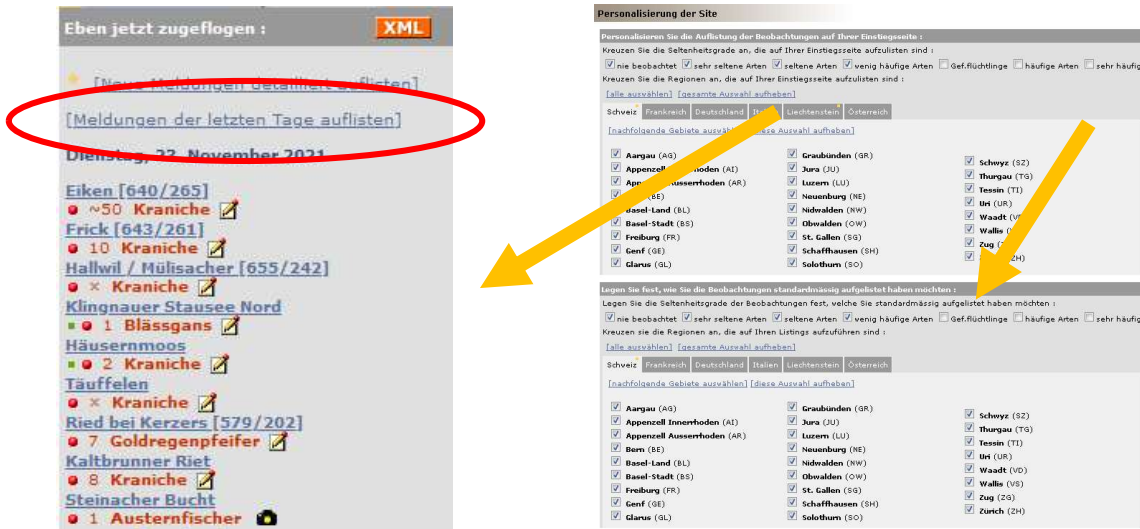
The screenshot shows the homepage of ornitho.ch. At the top, there is a navigation bar with language options (fr, de, it, en) and a user profile for Livia Schmid. The main content area is divided into several sections:

- Left Sidebar:** Contains navigation links such as 'Trägerschaft & Partner', 'Abfragen', 'Beobachtungen', and 'Galerien'. A list of filters for sightings is shown with red 'X' marks, indicating they are active or selected.
- Center:** Features a welcome message, a 'Willkommen bei ornitho.ch' section with a description of the site's purpose, and a 'Aktuelle Nachrichten' section with news items dated from Friday, 12. November 2021, to Friday, 29. Oktober 2021.
- Right Sidebar:** Includes a weather forecast for Sursee, a 'Vogelzug-Radar' section, and a 'Eben jetzt zugeflogen' section listing recent bird sightings with counts and species names like Graugänse, Spierber, and Sturmmöwe.

Rubrik **Eben jetzt zugeflogen**

In dieser Rubrik werden neue Meldungen aufgeführt. Via **X** erhalten Sie ein Listing aller Meldungen der letzten 15 Tage, die seit Ihrem letzten Besuch auf *ornitho.ch* neu dazugekommen sind. Der Link **X** bringt eine Auflistung der Meldungen der letzten 5 Tage. Dort wird aufgelistet, was Sie als Vorgabe vordefiniert haben. Dies geschieht unter **Personalisierung der Site** unter **Personalisieren Sie die Auflistung der Beobach-**

tungen auf Ihrer Einstiegsseite. Wir empfehlen, sich hier bspw. nur die Meldungen für den Wohnkanton oder nur die sehr seltenen Arten anzeigen zu lassen.



Zusätzliche Einstellungen

Über [Personalisierung der Site](#) können Sie weitere Entscheidungen treffen. Die erste Rubrik betrifft die Anzeige auf der Startseite (Beobachtungsliste rechts unten), die zweite jene in den Standard-Abfragen (z.B. „Letzte 15 Tage“).

Wenn Sie Nachfolgendes ankreuzen, dann werden sämtliche Ihrer Meldungen automatisch geschützt. Sie sind dann nur für Sie und für die Administratoren zu sehen.

Wünschen Sie, dass Ihre Beobachtungen generell nicht von anderen einsehbar sind?

Und wenn Sie diese Option ankreuzen, dann erscheinen Ihre Meldungen zwar, aber unter „anonymer Melder“.

Wünschen Sie, dass Ihre Beobachtungen anonym aufgeführt werden?

Die angezeigten Beobachtungen werden mit folgenden Symbolen und Farben zusätzlich charakterisiert:

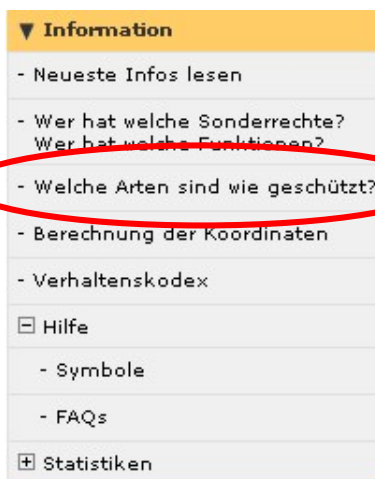
Ikons und ihre Bedeutung :

	Seltene Arten & Gefangenschaftsflüchtlinge (Kategorie A) – zu melden sind alle Beobachtungen inkl. Angabe zur Anzahl Individuen
	Wasservögel & Koloniebrüter (Kategorie B) – zu melden sind alle Beobachtungen mit Atlascode 7 oder höher
	Geschützte Meldung
	via App übermittelte Meldung
	Meldung erscheint fraglich; der/die Melder(in) erhielt eine Aufforderung zur Prüfung/Korrektur
	Beobachtung ist plausibel, enthält aber kleine Fehler oder ist unvollständig; Verbesserung erwünscht (Symbol NICHT öffentlich sichtbar)
	Meldung kann nicht weiter verwendet werden (Dokumentation fehlend oder ungenügend ; Meldung abgelehnt etc.)
	Meldungen von einer Beobachtungsliste
	Diese Beobachtung ist Teil einer unvollständigen Liste
	Alpenschnepfen-Zählung
	Wasservogelzählung
	Birkhuhn-Zählung
	Monitoring Waldschnepfe
	Saatkrähe
	Uferschwalbe
	Private Linienkartierung
	Wachtelkönig
	MHB & BDM (Monitoring Häufige Brutvögel, Biodiversitätsmonitoring Schweiz)
	MF (Monitoring Brutvögel in Feuchtgebieten)
	VBS (Monitoring Brutvögel auf Truppenübungsplätzen)
	Sonstige Kartierung
	Dohle
	MhB in Schutzgebieten
	Rebhuhn
	Meldung aus zweiter Hand
	Foto vorhanden
	Tondokument vorhanden
	Protokollpflichtige Beobachtung
	von SAK bzw. anderer Seltenheitenkommission angenommene Beobachtung
	Neu seit meinem letzten Besuch

Die Farbe zeigt den Seltenheitsgrad der Art an :

Einsamer Wasserläufer	In der Schweiz noch nie nachgewiesene Art
Kurzschnabelgans	Sehr seltene Art
Zwergschwan	Seltene Art
Gelbbrustpfeifgans	Vermutlicher Gefangenschaftsflüchtling
Singschwan	Spärliche Art
Höckerschwan	Häufige Art
Hausgans	Sehr häufige Art

Schutz der Meldungen – welche Beobachtungen werden nicht angezeigt?



Aus Schutzgründen werden Beobachtungen gefährdeter, sensibler Arten automatisch geschützt, d.h. nur deren MelderInnen und die Administratoren sehen sie, nicht jedoch die normalen Nutzer. Hingegen werden diese Meldungen - u.U. mit weniger präzisen Ortsangaben und je nachdem in zusammenfassender Form - z.B. kantonalen Naturschutzfachstellen und Ökobüros zur Verfügung gestellt. „Geschützt“ heisst also einfach, dass die Meldung auf *ornitho.ch* von normalen Nutzern nicht eingesehen werden kann. Einen weitergehenden Schutz können wir nicht garantieren – und wäre letztlich auch nicht im Sinne von Naturschutzbestrebungen.

Vom System werden u.a. folgende Arten automatisch geschützt:

- Haselhuhn, Auerhuhn, Steinhuhn ganzjährig
- Wanderfalke, Wachtelkönig zur Brutzeit etc., gemäss der abrufbaren Aufstellung:

Art :	Folgende Meldungen werden vom System automatisch geschützt :
• Haselhuhn (<i>Bonasa bonasia</i>)	ganzjährig vollständiger Schutz
• Alpenschneehuhn (<i>Lagopus muta</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. Januar bis 31. Dezember
• Birkhuhn (<i>Lyrurus tetrix</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. Januar bis 31. Dezember
• Auerhuhn (<i>Tetrao urogallus</i>)	ganzjährig vollständiger Schutz
• Steinhuhn (<i>Alectoris graeca</i>)	ganzjährig vollständiger Schutz
• Rebhuhn (<i>Perdix perdix</i>)	ganzjährig vollständiger Schutz
• Kormoran (<i>Phalacrocorax carbo</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. Januar bis 31. Dezember ab einem Atlascode von 7
• Seidenreiher (<i>Egretta garzetta</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. April bis 31. August
• Purpurreiher (<i>Ardea purpurea</i>)	gebietsweiser Schutz vom 15. April bis 15. August
• Bartgeier (<i>Gypaetus barbatus</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. Januar bis 31. Dezember ab einem Atlascode von 4

Ferner hat jeder Nutzer die Möglichkeit, auch nicht automatisch geschützte Beobachtungen nach eigenem Gutdünken zu schützen:

Zusätzliche Angaben/Infos

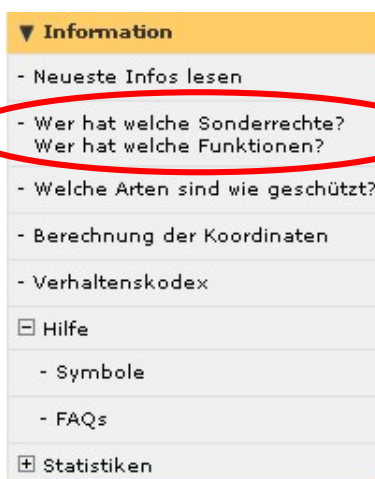
geschützte Beobachtung Meldung aus zweiter Hand

Wir empfehlen Ihnen, Beobachtungen von störungsempfindlichen und/oder besonders attraktiven Arten, z.B. von Steinadler, Bartgeier, Habicht, Alpenschnee- und Birkhuhn, Flussuferläufer, Flussregenpfeifer und Bienenfresser an Orten mit Brutverdacht ebenfalls zu schützen, falls der Schutz nicht ohnehin durch das System vorgegeben wird.

Wenn Meldungen geschützt werden, dann erstreckt sich der Schutz automatisch auch auf allenfalls angehängte Bild- und Tondokumente. Dieser kann nicht aufgehoben werden.

Ausnahmen: Zugriffsmöglichkeiten für Artspezialisten und die Artenförderung

Etliche Leute haben einen speziellen Zugriff auf geschützte Artnachweise erhalten. Das kann z.B. für den Bartgeierkoordinator einen Zugriff auf alle Bartgeier-Nachweise in GR und SG bedeuten. Über die Erteilung der Zugriffsrechte entscheiden, auf Antrag, mind. 2 Mitglieder der nationalen Steuerungsgruppe. Über nachfolgende Funktion erhält man die entsprechenden Informationen und kann auch sehen, welche Leute als Regionalkoordinatoren amten (sie prüfen die eingehenden Meldungen) und welche in der nationalen Steuerungsgruppe (sie fällt strategische und methodische Entscheide und begleitet die Weiterentwicklung von *ornitho.ch*) sitzen.



Konto verwalten

Wenn man Adressen, Passwort, etc. ändern will, benutzt man eine der beiden folgenden Funktionen:



Global Log-in – ein Passwort für alle ornitho-Websites

Die Biolovision S.à.r.l., die Entwicklerfirma von *ornitho.ch*, betreibt eine ganze Reihe von sehr ähnlichen Websites, etwa *ornitho.at* für Österreich, *ornitho.de* für Deutschland und Luxemburg, *ornitho.it* für Italien, *faune-france.org* für Frankreich, *ornitho.cat* für Katalonien, *ornitho.pl* für Polen und *fauna.hr* für Kroatien. Wer auf *ornitho.ch* ein Konto eröffnet hat, kann mit derselben Mailadresse und demselben Passwort auch diese Websites benutzen und bei Auslandsreisen direkt dort Meldungen eingeben. Seine Meldungen, die man z.B. im Elsass über die App NaturaList eingegeben und transferiert hat, kann man auf www.faune-alsace.org wieder finden und sie dort weiter editieren.

Besonders gefragt: Melden via Beobachtungsliste

Grundsätzlich sind zwei Möglichkeiten zu unterscheiden: Melden via **Beobachtungslisten** oder Melden von **Einzelbeobachtungen**. Beobachtungslisten lassen auch Rückschlüsse zu auf jene Arten, die nicht nachweisbar waren und geben Hinweise auf die Dauer eines Rundganges. Bei Beobachtungslisten wünschen wir, dass sämtliche festgestellten Arten gemeldet werden. Dann klicken Sie am Schluss bitte

Ich habe alle Vogelarten erfasst (= vollständige Beobachtungsliste)

an. Ist die Artenliste unvollständig, so wählen Sie

Ich habe nur ausgewählte Arten erfasst

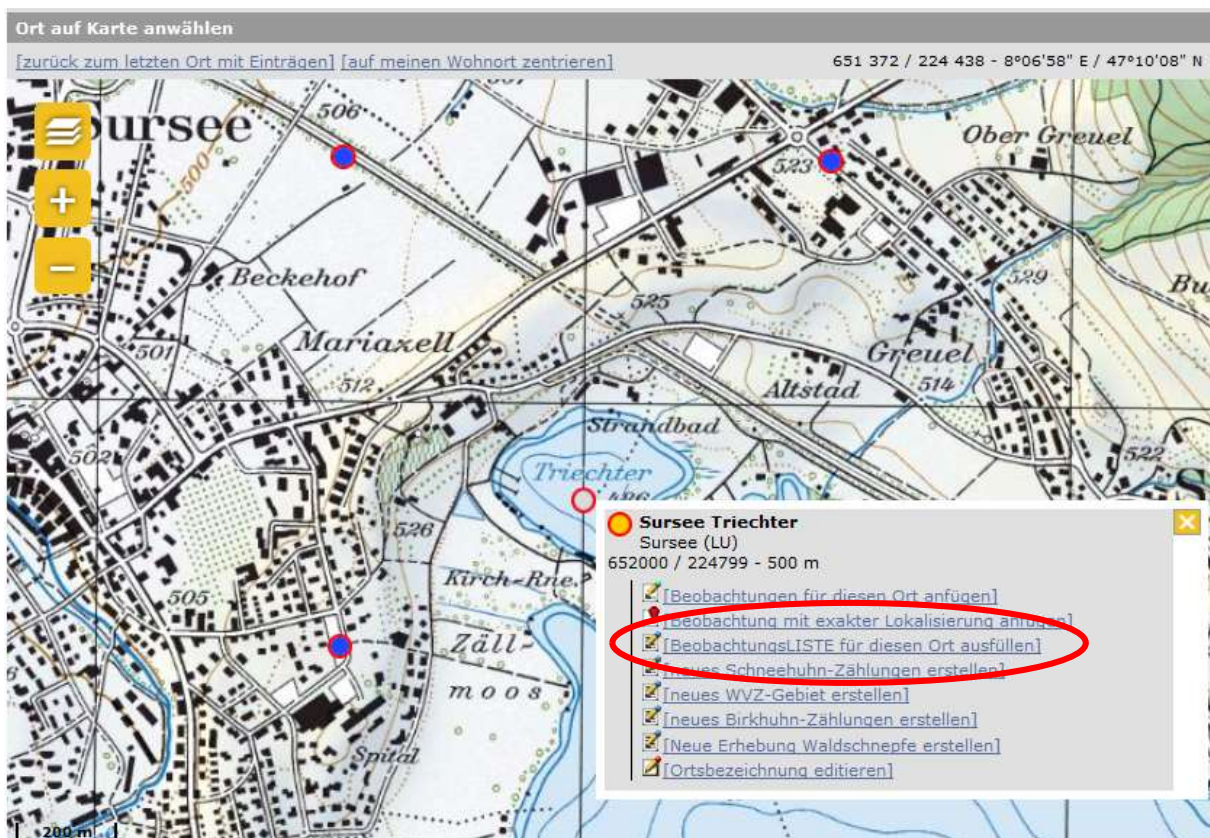
Mehr dazu siehe Avifaunistik-Merkblatt Melden von Vogelbeobachtungen (https://www.ornitho.ch/index.php?m_id=1020&item=6).

Wie melde ich via Beobachtungsliste?

Gehen Sie auf [Beobachtungen melden/löschen](#), benutzen Sie das Kartentool und zoomen Sie hinein. Dazu haben Sie 3 Möglichkeiten:

- mit Rädchen an der Maus
- in einer Ecke des Gebiets Shift-Taste drücken und mit Maus Rechtecke aufziehen
- +-Symbol links oben in Karte mehrfach drücken

Klicken Sie auf der Karte 1:25'000 für das Gebiet, für welches Sie eine Beobachtungsliste ausfüllen möchten, auf den nächstgelegenen blauen oder gelben Punkt, Dann erscheint das nachfolgende Menü:



Wenn Sie [BeobachtungsLISTE für diesen Ort ausfüllen](#), dann können die allgemeinen Angaben z.B. so gemacht werden:

Datum auswählen

Datum: 01.12.2017 Startzeit: 07 h 15 Endzeit: 09 h 25 Höhe ü.M. 500

Bemerkungen

Beobachtungsgang entlang Seeufer bis zur Schiffflände und zurück. Störungen durch einen Standup-Paddler.

Die Artenlisten werden jeweils der Saison bzw. der Region angepasst. Fehlen Arten auf der vorgegebenen Liste, können diese unten angefügt werden.

Die Einträge erfolgen dann gemäss folgendem Beispiel:

Beobachtungen melden/löschen

Ort Sempach Seeland / Sempach (LU)
Datum Freitag, 21. Dezember 2012 / 09h30-10h55

[den Ort ändern]

Bitte klicken Sie sämtliche beobachteten Arten an (Feld wird gelb = Art nachgewiesen). Mit solchen Tagesblättern helfen Sie, dass für ein Gebiet oder eine Gemeinde möglichst vollständige Artenlisten erstellt werden können. Sie erhöhen den Wert Ihrer Angaben, wenn Sie bei den eher seltenen Arten eine exakte Zahl oder mindestens eine Schätzung eingeben. Für Detailinträge: + anklicken.

<input type="checkbox"/>	Höckerschwan		2
<input type="checkbox"/>	Zwergschwan		
<input type="checkbox"/>	Singschwan		
<input type="checkbox"/>	Saatgans		
<input type="checkbox"/>	Blässgans		
<input checked="" type="checkbox"/>	Graugans	~	45
<input type="checkbox"/>	Kanadagans		
<input type="checkbox"/>	Rostgans		
<input checked="" type="checkbox"/>	Brandgans		5

Bemerkungen

Bemerkung geschützte Bemerkung

schwimmen weit draussen auf See

Anzahl	Geschlecht	Alter
2	2× Männchen	adult
3	3× weibchenfarbi	unbekannt

[zusätzliche Individuen anfügen]

Zusätzliche Angaben/Infos

geschützte Beobachtung

Atlascode

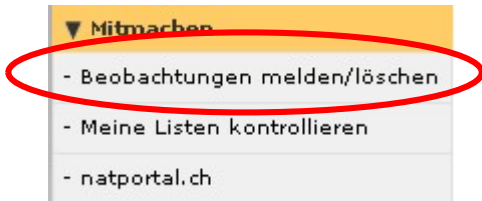
<input checked="" type="checkbox"/>	Mandarinternte		
<input checked="" type="checkbox"/>	Pfeifente		
<input type="checkbox"/>	Krickente		
<input checked="" type="checkbox"/>	Stockente	x	
<input checked="" type="checkbox"/>	Spiessente		

Details wie bei der Brandgans ersichtlich können eingetragen werden, indem auf das vor dem Artnamen geklickt wird. Arten wie die Stockente, bei denen man die Vögel nicht gezählt hat, klickt man im **grauen** Balken an. Dieser wird dann **goldgelb** und es erscheint das „x“ im Code-Feld (=Art anwesend, aber nicht gezählt). Das Anklicken sämtlicher nachgewiesener Arten ist wichtig!

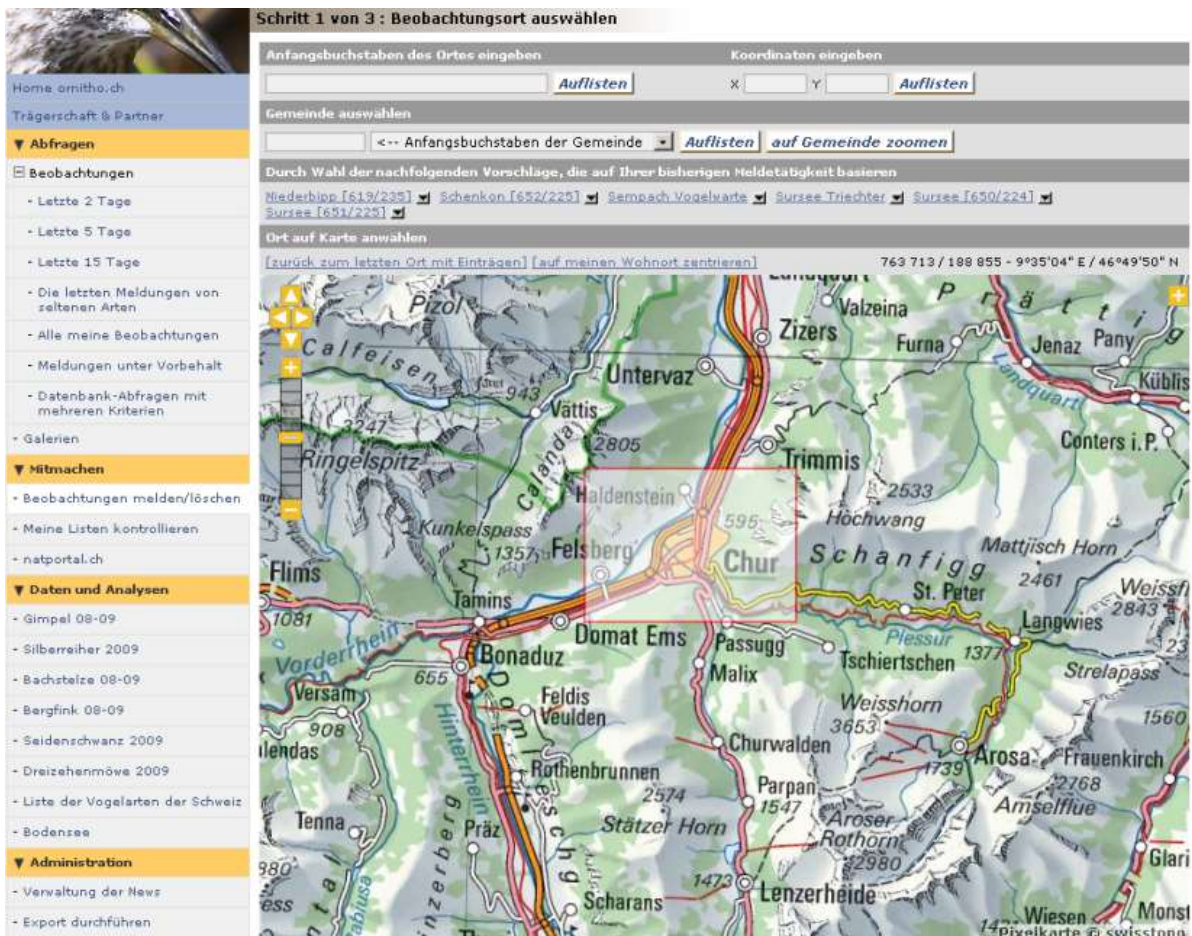
Einzelbeobachtungen melden

Das Melden von Beobachtungen ist keine Hexerei. Gehen wir davon aus, dass Sie am 20. März einen Waldkauz oberhalb von Chur gehört haben. Wir empfehlen Ihnen folgendes Vorgehen:

Rubrik [Beobachtungen melden/löschen](#) anklicken.



Im ersten Schritt wählen Sie den Beobachtungsort aus. Sie können die Karte mit gedrückter Maustaste verschieben, bis Sie die gewünschte Gegend vor sich haben. Wenn Sie bspw. eine Meldung aus dem Raum Chur machen wollen, ziehen Sie mit der Maus ein Rechteck über dieser Stadt auf. Halten Sie dabei die Umschalt-Taste gedrückt. Zoomen Sie weiter in die Karte hinein und klicken Sie den nächstgelegenen farbigen Punkt an (ein blauer Punkt repräsentiert das ganze Kilometerquadrat).



Schritt 1 von 3 : Beobachtungsort auswählen

Anfangsbuchstaben des Ortes eingeben Koordinaten eingeben

x y

Gemeinde auswählen

<-- Anfangsbuchstaben der Gemeinde

Durch Wahl der nachfolgenden Vorschläge, die auf Ihrer bisherigen Meldetätigkeit basieren

Niederbipp [619/235] Schenken [652/225] Sempach Vogelwarte Sursee Triechter Sursee [650/224]
 Sursee [651/225]

Ort auf Karte anwählen

762 123 / 190 229 - 9°33'51" E / 46°50'36" N

Chur [760/191]
 Chur (GR)
 760500 / 191499 - 720 m

[Beobachtungen für diesen Ort anfügen]
 [Beobachtung mit exakter Lokalisierung anfügen]
 [Tagesblatt für diesen Ort ausfüllen]
 [Ortsbezeichnung editieren]

Wählen Sie **Beobachtungen für diesen Ort anfügen**, wenn keine genaue Ortsangabe möglich ist (z.B. gehörter oder überfliegender Vogel).

Chur [760/191]
 Chur (GR)
 760500 / 191499 - 720 m

[Beobachtungen für diesen Ort anfügen]
 [Beobachtung mit exakter Lokalisierung anfügen]

Geben Sie in der aufgehenden Maske das korrekte Datum und die korrekte Höhe ein. **Die automatisch gelieferte Höhenangabe kann insbesondere in steilem Gelände deutlich von der effektiven Höhe abweichen**, deshalb bitten wir insbesondere bei Meldungen im Gebirge, diese zu prüfen und nötigenfalls manuell zu korrigieren. Tippen Sie die Anfangsbuchstaben der Art ein, und füllen Sie den Rest gemäss diesem Beispiel aus:

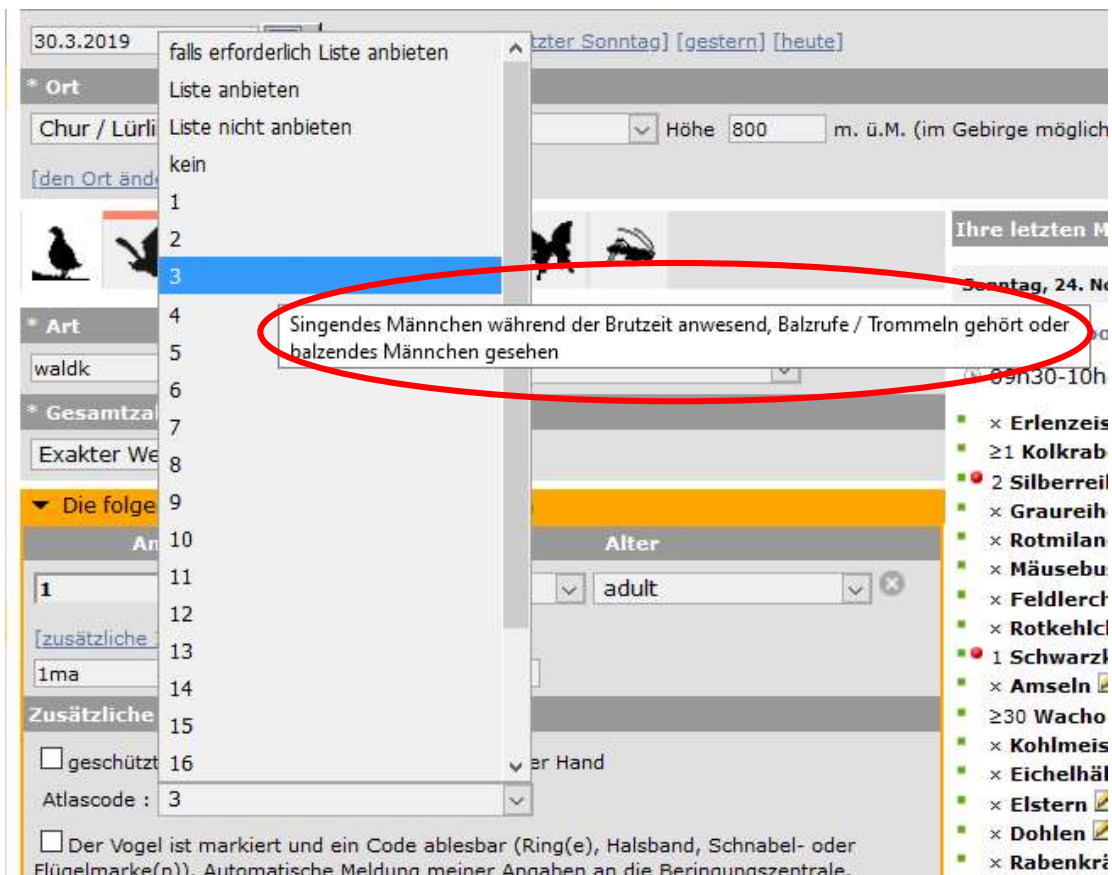
Beobachtungen melden/löschen - Vögel

* Die mit einem Stern bezeichneten Felder sind obligatorisch auszufüllen.

* Datum		
30.3.2019		[letzter Samstag] [letzter Sonntag] [gestern] [heute]
* Ort		
Chur / Lürlibad - 760500 / 191499		Höhe <input type="text" value="800"/> m. ü.M. (im
[den Ort ändern] [einen Flurnamen anfügen]		
* Art		
waldk	Waldkauz	
* Gesamtzahl der Individuen		
Exakter Wert		<input type="text" value="1"/>
▼ Die folgenden Felder sind nicht obligatorisch		
Anzahl	Geschlecht	Alter
<input type="text" value="1"/>	1x <input type="text" value="Männchen"/>	<input type="text" value="adult"/>
[zusätzliche Individuen anfügen]		
<input type="text" value="1ma"/>		
Zusätzliche Angaben/Infos		
<input type="checkbox"/> geschützte Beobachtung <input type="checkbox"/> Meldung aus zweiter Hand		
Atlascode : <input type="text" value="3"/>		
<input type="checkbox"/> Der Vogel ist markiert und ein Code ablesbar (Ring(e), Halsband, Schnabel- oder Flügelmarke(n)). Automatische Meldung meiner Angaben an die Beringungszentrale.		
<input type="checkbox"/> Das Tier ist tot oder verletzt		
Sie können ein JPEG-Bild (max. 450 Pixels auf der schmalere Seite) oder ein MP3-Tondokument (max. 1 MB) anfügen		
<input type="button" value="Durchsuchen..."/>	Keine Datei ausgewählt. <input type="checkbox"/>	
Bemerkungen		
Bemerkung	<input type="text" value="geschützte Bemerkung"/>	
<input type="text" value="ruft um 22.00 Uhr oberhalb Lärchenboden"/>		

Speichern

Vergessen Sie nicht, auch den passenden [Atlascode](#) einzufügen. Dieser ist nötig, wenn es sich um eine Beobachtung zur Brutzeit handelt. Er ist besonders wichtig, denn er dient uns zur Steuerung vieler automatischer Auswertungen. Verharren Sie auf dem entsprechenden Feld, wird Ihnen die ganze Liste der verfügbaren Codes angezeigt. Weil es sich hier um einen Sängler handelt, klicken Sie "3" an (Merkblätter zum Atlascode sind ebenfalls abrufbar unter www.vogelwarte.ch/Atlascodes)



Drücken Sie danach [Speichern](#). Fertig!

Feststellungen von Kot, Gewöllen, Federn: Solche Nachweise sollten frisch und eindeutig der entsprechenden Art zuzuordnen sein – da ist besondere Vorsicht am Platz, weil z.B. bei Hühnerkot eine erhebliche Verwechslungsgefahr besteht oder weil Federn auch durch den Wind verfrachtet werden können. Eingegeben werden solche Nachweise mit [Code=X](#) und [Anzahl=0](#) und einem entsprechenden Vermerk unter [Bemerkungen](#). Im Zweifelsfall können Sie uns gerne Proben zur Bestimmung senden.

Auch **Negativmeldungen** können wertvoll sein. Wenn Sie z.B. einen bekannten Balzplatz von Birkhühnern kontrolliert, aber keine Vögel angetroffen haben, so geben Sie dies normal ein wie eine übliche Meldung, aber mit „0“ unter [Anzahl Vögel](#) und „99“ unter dem [Atlascode](#). Vielleicht ergänzen Sie die Meldung noch mit der Bemerkung „5.50-7.20 h am traditionellen Balzplatz keine Vögel festgestellt.“

Tote oder verletzte Tiere

Hinweise auf tote, kranke oder verletzte Tiere können wichtige Hinweise geben. Kreuzen Sie die entsprechende Rubrik an und füllen Sie bitte das sich öffnende Formular aus.

▼ Die folgenden Felder sind nicht obligatorisch

Anzahl	Geschlecht	Alter	Bedingungen
<input type="text"/>	unbekannt	unbekannt	unbekannt

[zusätzliche Individuen anfügen]

Anfangsbuchstaben

Zusätzliche Angaben/Infos

geschützte Beobachtung Meldung aus zweiter Hand

Das Tier ist tot oder verletzt

Beringte oder markierte Vögel

Wenn Sie feststellen, dass ein Vogel beringt, farbmarkiert oder sonstwie mit einem ablesbaren Code versehen ist, versuchen Sie, den Code zu entziffern und kreuzen Sie danach folgende Rubrik an:

▼ Die folgenden Felder sind nicht obligatorisch

Anzahl	Geschlecht	Alter
<input type="text"/>	unbekannt	unbekannt

[zusätzliche Individuen anfügen]

Anfangsbuchstaben

Zusätzliche Angaben/Infos

geschützte Beobachtung Meldung aus zweiter Hand

Atlascode :

Der Vogel ist markiert und ein Code ablesbar (Ring(e), Halsband, Schnabel- oder Flügelmarke(n)). Automatische Meldung meiner Angaben an die Beringungszentrale.

Füllen Sie bitte das sich öffnende Formular aus. Damit wird automatisch eine Meldung an die Ringfundzentrale der Vogelwarte ausgelöst. Wenn der Vogel eindeutig identifizierbar ist, erhalten Sie zu einem späteren Zeitpunkt detaillierte Infos direkt von unserer Ringfundzentrale. Gerade bei Vögeln ausländischer Herkunft kann dies allerdings dauern. Fotobelege sind bei solchen Ablesungen besonders wertvoll.

Nachweise erfassen von anderen Tieren

Das Melden von Säugetieren, Reptilien, Amphibien, Tagfaltern, Libellen und Heuschrecken kann sinngemäss erfolgen. Wechseln Sie einfach auf den entsprechenden Reiter und folgen Sie den Anweisungen.

Beobachtungen melden/löschen - Libellen

* Die mit einem Stern bezeichneten Felder sind obligatorisch auszufüllen.

* Datum
1.6.2019 [letztter Samstag] [letztter Sonntag] [gestern] [heute]

* Ort
Sursee Triechter - 652000 / 224799 Höhe 500 m. ü.M.
[den Ort ändern] [einen Flurnamen anfügen]

[Vogel] [Fledermaus] [Hirsch] [Schlange] [Frosch] [Libelle] [Schmetterling] [Heuschrecke]

* Art
Anfangsbuchstaben Kleine Binsenjungfer

* Gesamtzahl der Individuen
Exakter Wert 1

Diese Beobachtungen werden durch *info fauna*/CSCF (www.cscf.ch) verifiziert und gelangen in dessen faunistische Datenbank.

Präzise Lokalisierungen erwünscht!

Falls Sie die Beobachtung **genau lokalisieren** können (z.B. auch Kot- oder Federfunde), dann wählen Sie bitte die Funktion [Beobachtung mit exakter Lokalisierung anfügen](#). Solch präzise Angaben sind besonders für Brutvögel sehr erwünscht.

Chur [760/191]
Chur (GR)
760500 / 191499 - 720 m

[Beobachtungen für diesen Ort anfügen]
[Beobachtung mit exakter Lokalisierung anfügen]

Auf der neu erscheinenden, schmalen Karte ziehen Sie mit der Maus den roten Pointer an den genauen Standort. Alles übrige wie oben. Beispiel:

Beobachtungen melden/löschen - Vögel

* Die mit einem Stern bezeichneten Felder sind obligatorisch auszufüllen.

* Datum

30.3.2019 [letzter Samstag] [letzter Sonntag] [gestern] [heute]

* Ort [ctrl + clic für Zusammenschluss mit anderem Ort (Cmd auf Mac)]

Höhe ● ● Chur / Lürlibad / Chur (GR) auf die Distanz von 143.5 m

820 m

[den Ort ändern] [einen Flurnamen anfügen] [Karte auf Pointer zentrieren]

759



Um die Koordinaten brauchen Sie sich in keinem Fall zu kümmern, das erledigt das System automatisch. Mit dem Menü links oben am Kartenrand können Sie zwischen verschiedenen Baselayers wählen. Beachten Sie bitte, dass für punktgenaues Melden in vielen Fällen die Luftbilder von Swisstopo SWISSIMAGE Live besonders hilfreich sein können.

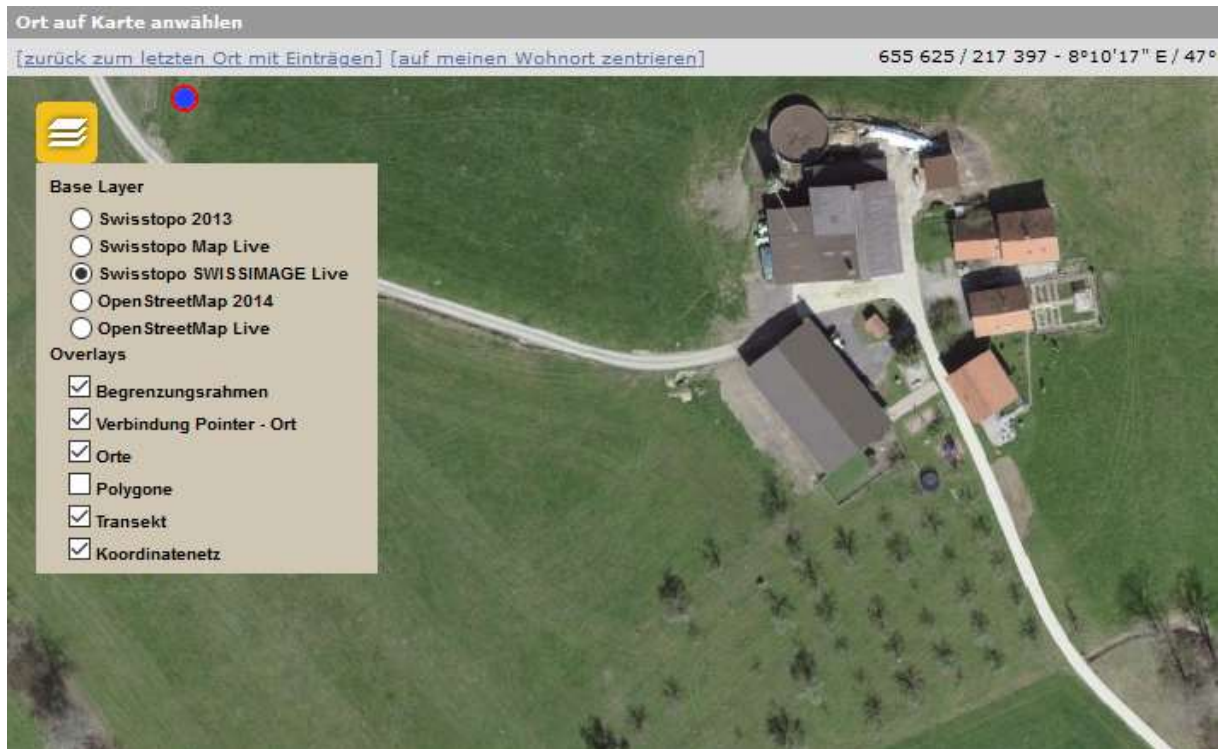
Die punktgenaue Angabe ist auf *ornitho.ch* nur für den Beobachter selbst und die Administratoren sichtbar und steht für Auswertungen zur Verfügung. Andere *ornitho.ch*-Benutzer sehen nur, in welchem Kilometerquadrat oder über welchen gelben Punkt die Art erfasst wurde. Sie müssen also nicht aus Schutzgründen auf eine punktgenaue Meldung verzichten.

Ort auf Karte anwählen

[zurück zum letzten Ort mit Einträgen] [auf meinen Wohnort zentrieren]

654 250 / 217 205 - 8°09





Melden von Koloniebrütern

Für die Monitoringprojekte der Vogelwarte sind Bestandsangaben von Koloniebrütern wie Graureiher, Alpen- und Mauersegler, Dohle, Saatkrähe oder Mehlschwalbe sehr erwünscht. Die Eingabe erfolgt als Meldung mit punktgenauer Lokalisation (s. vorangehende Seite). Gibt man einen Atlascode ab 7 ein, so öffnet sich automatisch ein Zusatzformular. Davon ausgenommen sind jene Gebiete, wo schon systematische Erhebungen durchgeführt werden (z.B. Flussseseschwalbe am Neuenburgersee); hier brauchen Sie also keine Zusatzangaben zu machen. Im Falle der Mehlschwalbe kann man im Formular eintragen, wie viele Paare es sind und wie sich diese auf Natur- und Kunstnester verteilen. Bei Gebäudebrütern ist ideal, wenn man unter den Bemerkungen wie im untenstehenden Beispiel noch die Adresse angibt. Beabsichtigt man eine systematische Erhebung, sollte vorgängig mit der Vogelwarte Rücksprache genommen werden.

Formular für die Koloniebrüter

[zurück](#)[Ignorieren](#)[Speichern](#)

Bitte geben Sie Natur- und Kunstnester separat an. Die totale Anzahl Nester setzt sich aus der Summe der Nester in den anderen Kategorien zusammen.

Anzahl Paare :

Naturnester

Kunstnester

Totale Anzahl Nester :

Anzahl durch die Art besetzte Nester :

Anzahl Nester besetzt durch andere Arten :

Anzahl beschädigte Nester :

Anzahl Nester im Bau :

Bemerkung [geschützte Bemerkung](#)

Kolonie mit mind. 10 Paaren an der Seestrasse 17.

Bitte geben Sie die genaue Lage an :Höhe m[\[Die Karte auf den Pointer zentrieren\]](#) [\[Pointer in die Mitte setzen\]](#)


621 614 / 172 306 - 7°43'16" E / 46°42'05" N



Datenbankabfragen



Bei komplexen Abfragen empfiehlt es sich, schön der Reihe nach die Registerkarten durchzugehen und die Kriterien Schritt für Schritt einzugeben. Exporte sind **nur für die eigenen Daten** möglich. In begründeten Fällen liefern wir Ihnen gerne z.B. einen Gebietsauszug mit Beobachtungen aller Melderinnen und Melder. Schicken Sie bitte in einem solchen Fall ein Mail an support@vogelwarte.ch und geben Sie uns an, in welchem Format (Standard ist eine Excel-Datei) Sie welche Daten haben möchten. Wir machen dann die Abfrage für Sie und stellen Ihnen die Daten zur Verfügung (sofern es sich nicht um geschützte Meldungen handelt).

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien



Zeitraum | **Arten** | Orte | andere Einschränkungen | Anzeige der Abfrageergebnisse

ganzer Zeitraum, der im System registriert ist (Donnerstag, 15. Mai 1902 - Sonntag, 1. Dezember 2019)

Beginn :  Ende :  Erfassungsdatum

[\[in diesem Jahr\]](#) [\[in diesem Monat\]](#) [\[in dieser Woche\]](#)
[\[im letzten Jahr\]](#) [\[im letzten Monat\]](#) [\[in der letzten Woche\]](#)
[\[in diesem Frühjahr\]](#) [\[in diesem Sommer\]](#) [\[in diesem Herbst\]](#) [\[in diesem Winter\]](#)
[\[im letzten Frühjahr\]](#) [\[im letzten Sommer\]](#) [\[im letzten Herbst\]](#) [\[im letzten Winter\]](#)

beginnend am : endend am :

[\[Frühjahr\]](#) [\[Sommer\]](#) [\[Herbst\]](#) [\[Winter\]](#)

Die letzten Tage

[Abfrage starten](#) [Abfrage abbrechen](#)

Ein Beispiel:

Sie möchten eine Auflistung aller Neuntöter-Beobachtungen zwischen 2019 und 2021 im Kanton Graubünden, aber nur solche ob 1500 m ü.M. und zur Brutzeit.

Das erfordert folgende Eingaben:

1. Zeitraum festlegen

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien



Zeitraum **Arten** Orte andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

ganzer Zeitraum, der im System registriert ist (Donnerstag, 15. Mai 1902 - Mittwoch, 24. November 2021)

Beginn : Ende : Erfassungsdatum

2. Art auswählen

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

Zeitraum **Arten** Orte andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

alle Arten

nur diese Art :

3. Ort bestimmen

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

Zeitraum Arten **Orte** andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

alle Orte

nur nachfolgend selektierte Gebiete :

[\[alle auswählen\]](#) [\[gesamte Auswahl aufheben\]](#)








Schweiz **Frankreich** Deutschland Italien Liechtenstein Österreich

[\[nachfolgende Gebiete auswählen\]](#) [\[diese Auswahl aufheben\]](#)

<input type="checkbox"/> Aargau (AG)	<input checked="" type="checkbox"/> Graubünden (GR)	<input type="checkbox"/> Schwyz (SZ)
<input type="checkbox"/> Appenzell Innerrhoden (AI)	<input type="checkbox"/> Jura (JU)	<input type="checkbox"/> Thurgau (TG)
<input type="checkbox"/> Appenzell Aargau (AP)	<input type="checkbox"/> Luzern (LU)	

Es lassen sich auch beliebige Flächen definieren und für diese eine Abfrage durchführen. Beachten Sie dazu die roten Pfeile in der nachfolgenden Darstellung. Sie können so festgelegte Polygone auch speichern und bei späteren Abfragen erneut unter dem abgespeicherten Namen abrufen.

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

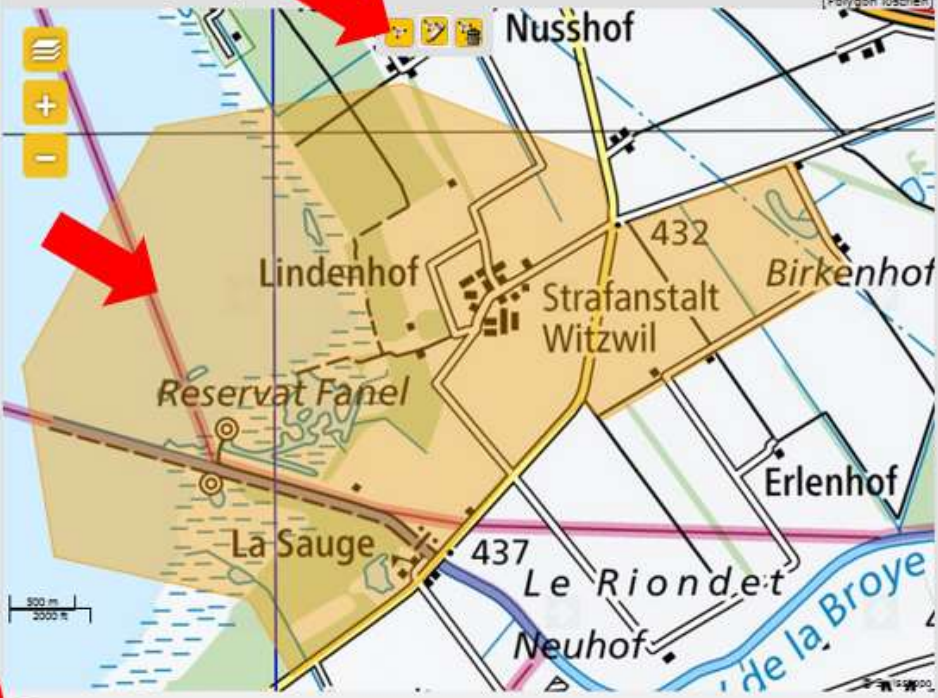
Zeitraum **Orte** andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

alle Orte
 nur nachfolgend selektierte Gebiete :
[\[alle auswählen\]](#) [\[gesamte Auswahl aufheben\]](#)

Schweiz **Frankreich** Deutschland Italien Liechtenstein Österreich
[\[nachfolgende Gebiete auswählen\]](#) [\[diese Auswahl aufheben\]](#)

<input checked="" type="checkbox"/> Aargau (AG)	<input checked="" type="checkbox"/> Graubünden (GR)	<input checked="" type="checkbox"/> Schwyz (SZ)
<input checked="" type="checkbox"/> Appenzell Innerrhoden (AI)	<input checked="" type="checkbox"/> Jura (JU)	<input checked="" type="checkbox"/> Thurgau (TG)
<input checked="" type="checkbox"/> Appenzell Ausserrhoden (AR)	<input checked="" type="checkbox"/> Luzern (LU)	<input checked="" type="checkbox"/> Tessin (TI)
<input checked="" type="checkbox"/> Bern (BE)	<input checked="" type="checkbox"/> Neuenburg (NE)	<input checked="" type="checkbox"/> Uri (UR)
<input checked="" type="checkbox"/> Basel-Land (BL)	<input checked="" type="checkbox"/> Nidwalden (NW)	<input checked="" type="checkbox"/> Waadt (VD)
<input checked="" type="checkbox"/> Basel-Stadt (BS)	<input checked="" type="checkbox"/> Obwalden (OW)	<input checked="" type="checkbox"/> Valais (VS)
<input checked="" type="checkbox"/> Freiburg (FR)	<input checked="" type="checkbox"/> St. Gallen (SG)	<input checked="" type="checkbox"/> Zug (ZG)
<input checked="" type="checkbox"/> Genf (GE)	<input checked="" type="checkbox"/> Schaffhausen (SH)	<input checked="" type="checkbox"/> Zürich (ZH)
<input checked="" type="checkbox"/> Glarus (GL)	<input checked="" type="checkbox"/> Solothurn (SO)	

nur diese Gemeinde : Luzern Sursee
 nur dieser Ort : <<< Anfangsbuchstaben des Ortsnamens eintippen >>>
 Suchen in Atlasquadrat : <<< Anfang eintippen >>>
 Nur innerhalb des folgenden Polygons:



Dieses Polygon speichern :

Das zu importierende File: Keine Datei ausgewählt.

SRID:

[Abfrage starten](#) [Abfrage abbrechen](#)

4. Auf Höhe und Brutzeit (via Atlascode) einschränken

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

Zeitraum | Arten | Orte | andere Einschränkungen | Anzeige der Abfrageergebnisse

Die Höhe einschränken auf m bis m ü.M.

Unter den Bemerkungen den nachfolgenden Text suchen :

Das Ergebnis beschränken auf : <-- Erfassen Sie den Anfang des Vornamens des Melders ▾

Auf die MelderInnen beschränken, die den Export an die SVW gestatten : Kein Export
 SOS
 LPO74

Nur die neuen Beobachtungen

Auf die Daten beschränken, die momentan überprüft werden

Ausschliesslich Beobachtungen mit Fotos

Ausschliesslich Beobachtungen mit Tondokumenten

Auf den nachfolgenden Atlascode einschränken :

[\[möglich\]](#) [\[wahrscheinlich\]](#) [\[sicher\]](#) [\[möglich oder wahrscheinlich\]](#) [\[wahrscheinlich oder sicher\]](#) [\[alle mit AC\]](#) [\[alle ohne AC\]](#)

alle ohne AC : kein

möglich : 1 2 3 30

wahrscheinlich : 4 5 6 7 8 9 10 40

sicher : 11 12 13 14 15 16 17 18 19 50

anderes : 99

5. Anzeige auswählen

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien


       

Zeitraum | Arten | Orte | andere Einschränkungen | Anzeige der Abfrageergebnisse

Liste : ▾

Das Ergebnis präsentiert sich folgendermassen (wobei die Kriterien oben angezeigt werden):

Resultat der Abfrage



Periode Vom Dienstag, 1. Januar 2019 bis zum Mittwoch, 24. November 2021



Art ● **Neuntöter** (*Lanius collurio*)

Ort Schweiz Frankreich Deutschland Italien Liechtenstein Österreich
AG AI AR BE BL BS FR G GL GR JU LU NE NW OW SG SH SO SZ TG TI UR VD VS ZG
ZH

Einschränkung Beschränkt auf den Atlascode : 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 30 40 50
Meine Beobachtungen Neuzugänge mit Fotos mit Tondokumenten

Alpenschneehuhn-Zählung Wasservogelzählung Birkhuhn-Zählung Monitoring Waldschnepfe
 Saatkrähe Private Linienkartierung

Erfassungsprogramm MHB & BDM (Monitoring Häufige Brutvögel, Biodiversitätsmonitoring Schweiz)
 MF (Monitoring Brutvögel in Feuchtgebieten) VBS (Monitoring Brutvögel auf Truppenübungsplätzen)
 Sonstige Kartierungen

Export  Auszug B'vögel Kt. ZH Orniplan+  [\[Alle meine Exporte\]](#)

[\[Abfrage ändern\]](#)

Seite : 1 2 3 4 5 6 7 8 9 > 1 / n/Seite : 30

Sonntag, 29. August 2021

[Domat/Ems / Plarenga Ost / Domat/Ems \(GR\)](#)

● ● 3 **Neuntöter** (*Lanius collurio*)    [   Patrick Marti    ]
Atlascode : 13


Sonntag, 22. August 2021

[Rheinsand / Felsberg \(GR\)](#)

● ≥ 3 **Neuntöter** (*Lanius collurio*)    [   Manuel Scusse    ]
Atlascode : 13

Mittwoch, 18. August 2021

[Tschieriv \[822/168\] / Tschieriv \(GR\)](#)

● 2 **Neuntöter** (*Lanius collurio*)    [   Monika Arnold    ]
Atlascode : 16
Detail : 1x Weibchen / 1x 1Y / diesjährig

Wenn Sie eine ähnliche Abfrage machen möchten, die Kriterien aber etwas ändern wollen > [Abfrage ändern](#) benützen.

Resultat der Abfrage

Periode Vom Dienstag, 1. Januar 2008 bis zum Donnerstag, 20. Dezember 2012

Art Neuntöter (*Lanius collurio*)

Ort Schweiz Frankreich Deutschland Italien Liechtenstein Österreich
 AG AI AR BE BL BS FR GE GL GR JU LU NE NW OW SG SH SO SZ TG TI UR

Einschränkung Höhe zwischen 1500m und 4634m
 Beschränkt auf den Atlascode : 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 30 40 50

Meine Beobachtungen Neuzugänge mit Fotos mit Tondokumenten

Export

[\[Abfrage ändern \]](#)

Z.B. für eine identische Abfrage auf den Tannenhäher, aber Anzeige mit GoogleEarth:

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

Zeitraum Arten Orte andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

alle Arten
 nur diese Art : Tannenhäher
 nur :

nie beobachtet sehr seltene Arten seltene Arten wenig häufige Arten Gef.flüchtlinge
 sehr häufige Arten

Resultat der Abfrage

Periode Vom Dienstag, 1. Januar 2008 bis zum Donnerstag, 20. Dezember 2012

Art Tannenhäher (*Mocifraga caryocatactes*)

Ort Schweiz Frankreich Deutschland Italien Liechtenstein Österreich
 AG AI AR BE BL BS FR GE GL GR JU LU NE NW OW SG SH SO SZ TG TI UR VD VS ZG ZH

Einschränkung Höhe zwischen 1500m und 4634m
 Beschränkt auf den Atlascode : 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 30 40 50

Meine Beobachtungen Neuzugänge mit Fotos mit Tondokumenten

Export

[\[Abfrage ändern \]](#)

Luftbild Reliefkarte Karte Farbrelief Karte der Kantone

n = 384
 123456789

● n ≤ 2
 ● 2 < n ≤ 4
 ● 4 < n ≤ 6
 ● 6 < n ≤ 8
 ● n > 8



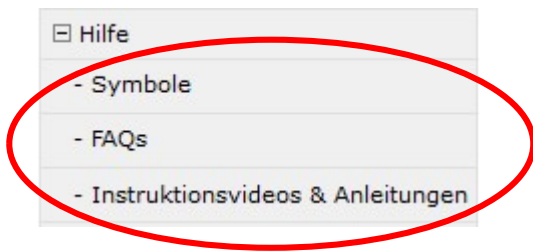
Sie können die Daten auch in ein Excel-File (oder in ein anderes Format) hinauskopieren. Dabei können Sie die gewünschten Felder und deren Abfolge definieren und als Vorlage abspeichern. So können Sie auch bei späteren Datenselektionen wieder auf das Ihnen dienende Format zurückgreifen. Unter «Vorlagen verwalten» können Sie die Export-Vorlagen abändern oder neue kreieren.



Abfragen Ihrer Meldungen aus mehreren Ländern

Wenn Sie auch auf anderen *ornitho*-Portalen Beobachtungen erfassen oder wenn Sie auf Reisen Ihre Nachweise mit der App NaturaList festhalten, und Ihre Daten einsehen und/oder exportieren möchten, so verwenden Sie am besten die Plattform data.biolo vision.net. Dort findet sich die Abfragemöglichkeit unter: https://data.biolo vision.net/index.php?m_id=31 Die Exporte sind erfolgen jahreweise.

Bei Fragen



Falls Fragen auftauchen, benutzen Sie bitte die Rubrik [Hilfe](#) mit den FAQs, Instruktionvideos und Anleitungen oder schicken Sie ein Mail an support@ornitho.ch.

Eine wesentlich ausführlichere, allerdings nicht in allen Punkten mit *ornitho.ch* übereinstimmende Anleitung finden Sie bei *ornitho.de*:

<http://files.biolovision.net/www.ornitho.de/userfiles/infoblaetter/infoblattornithonr2benu-tzeranleitung.pdf>

Wir danken für Ihre wertvolle Mitarbeit und wünschen Ihnen viele beflügelnde Beobachtungen!



vogelwarte.ch

Sempach, Dezember 2022



Einführung in *ornitho.ch*

Diese Anleitung zeigt Ihnen, wie Sie in *ornitho.ch* möglichst einfach Meldungen eingeben und wie Sie sich einen Überblick über die eingegangenen Daten verschaffen können. Da *ornitho.ch* über viele Funktionen verfügt, die laufend ausgebaut werden, wird hier nur auf die wichtigsten eingegangen; Änderungen bleiben vorbehalten.

Wenn Sie detaillierter erfahren möchten, wozu Daten gesammelt werden, an welchen Meldungen besonderes Interesse besteht und welche Informationen diese idealerweise beinhalten, dann gehen Sie bitte zur Seite https://www.ornitho.ch/index.php?m_id=16&item=13 . Dort finden Sie auch ein umfangreicheres Merkblatt dazu.

Es sei voraus bemerkt, dass die Website *ornitho.ch* individuell konfiguriert wird, d.h. sie wird für jede Nutzerin und jeden Nutzer individuell, gemäss deren Wohnort, Einstellungen etc. aufgebaut.

Für einen einwandfreien Betrieb empfehlen wir, jeweils die aktuellste Version von *Firefox* zu installieren und *ornitho.ch* darüber zu betreiben (www.mozilla.org/de/firefox).

Einschreiben

Zuerst müssen Sie sich bei *ornitho.ch* als NutzerIn einschreiben. Gehen Sie also bitte auf die Startseite von www.ornitho.ch und wählen Sie [Ja, ich will mitmachen](#). Es öffnet sich ein Formular, das Sie sinngemäss ausfüllen.

Klicken Sie anschliessend [Einschreiben](#) an. Sie erhalten dann umgehend ein Mail an die oben eingetragene Mailadresse, das Ihr Passwort enthält. Erhalten Sie nicht sofort ein Mail mit dem Passwort (Achtung: könnte auch im Spam-Ordner landen!), so wenden Sie sich bitte an support@ornitho.ch. Gehen Sie wieder auf die Startseite und loggen Sie sich ein, indem Sie Ihre Mailadresse und das übermittelte Passwort eingeben:



Willkommen bei *ornitho.ch*

Mein E-Mail :

Mein Passwort :


Passwort speichern

[\[Ja, ich möchte mitmachen\]](#) [\[Passwort vergessen?\]](#)

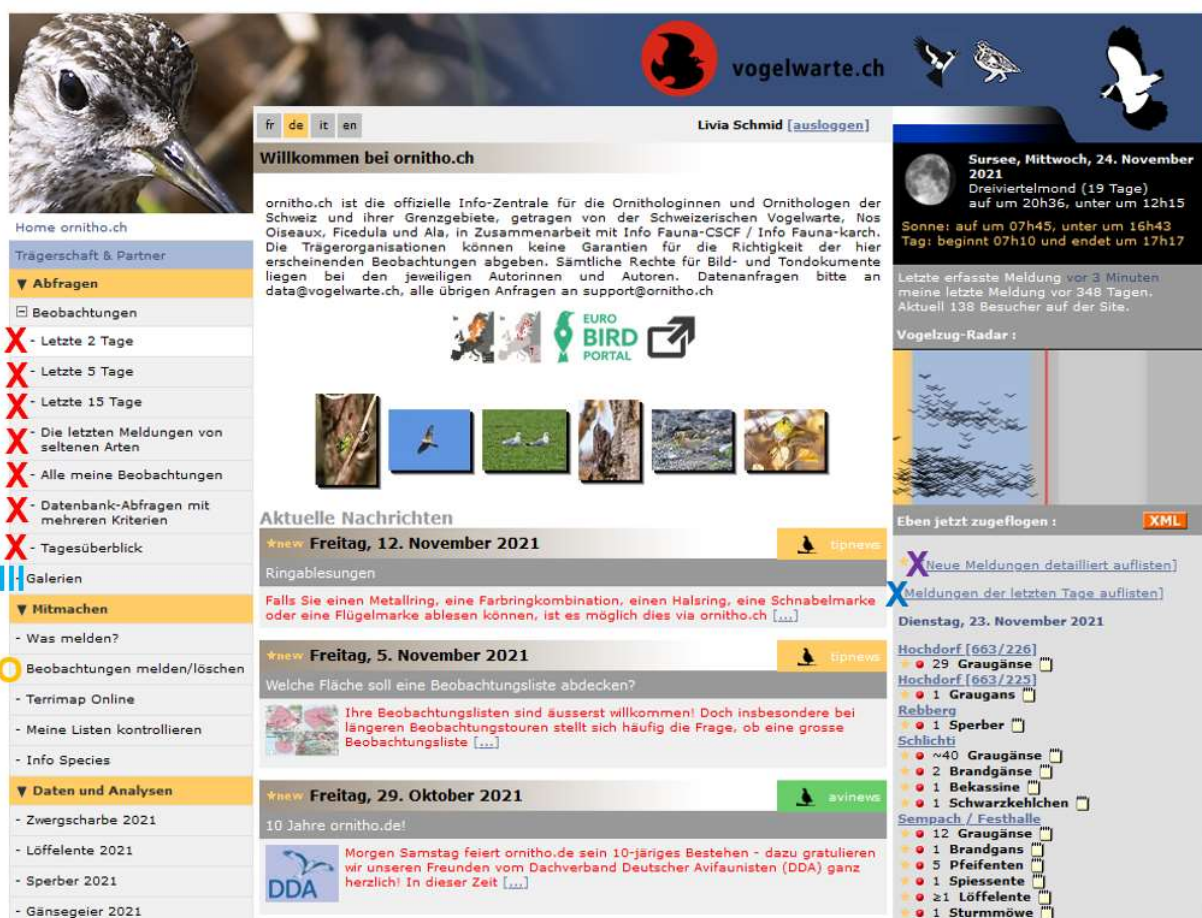
Wenn Sie [Passwort speichern](#) anklicken, dann entfällt künftig das Einloggen.

Übersicht über die Homepage

Auf der Homepage haben Sie in der Mitte einen Informationsteil, der Tipps und Hinweise zu Beobachtungen und Projekten gibt und Sie auf aktuelle Ereignisse etc. aufmerksam macht. Beobachtungen abrufen können Sie über die mit **X** bezeichneten Rubriken.

Unter **III** finden Sie eine Datenbank mit Bildern und Tondokumenten, die Sie nach verschiedenen Kriterien abrufen können. Dort können Sie auch eine eigene Kollektion Ihrer Lieblingsbilder aufbauen, wenn Sie dies möchten (über Symbol ).

Wenn Sie Beobachtungen eingeben wollen, steuern Sie die Rubrik **O** = **Beobachtungen melden/löschen** an.



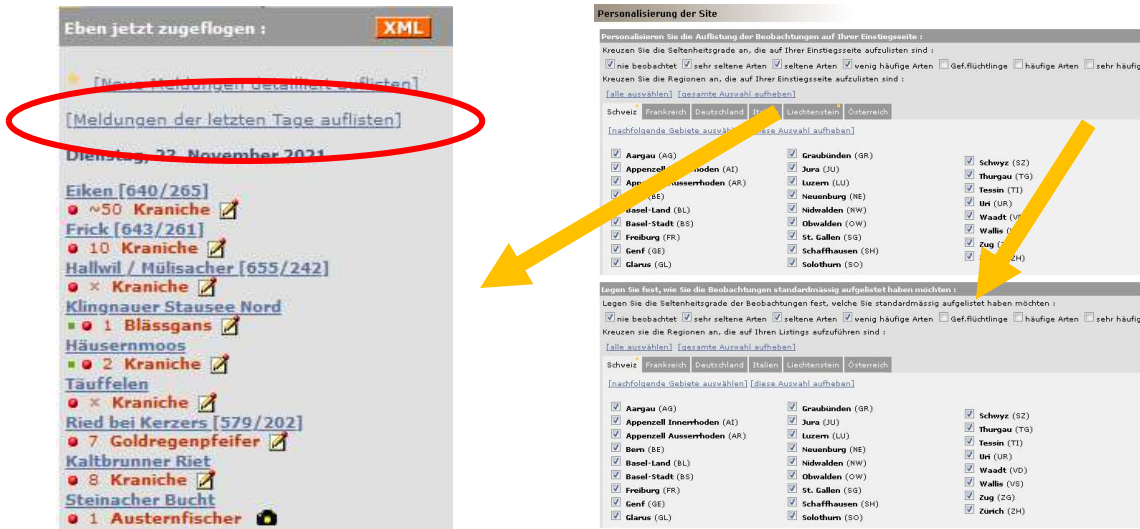
The screenshot shows the homepage of ornitho.ch. At the top, there is a header with the logo 'vogelwarte.ch' and a navigation bar with language options (fr, de, it, en) and a user profile for 'Livia Schmid'. The main content area is divided into several sections:

- Left sidebar:** Contains navigation links such as 'Trägerschaft & Partner', 'Abfragen', 'Beobachtungen', and 'Mitmachen'. The 'Beobachtungen' section is highlighted with a yellow background and a red 'X' icon.
- Center:** Features a large image of a bird's head, a welcome message, and a 'Aktuelle Nachrichten' section with news items dated Friday, 12. November 2021, Friday, 5. November 2021, and Friday, 29. Oktober 2021.
- Right sidebar:** Includes a weather forecast for Sursee on Wednesday, 24. November 2021, and a 'Vogelzug-Radar' section showing bird migration data for various locations like Hochdorf, Rebberg, and Sempach.

Rubrik **Eben jetzt zugeflogen**

In dieser Rubrik werden neue Meldungen aufgeführt. Via **X** erhalten Sie ein Listing aller Meldungen der letzten 15 Tage, die seit Ihrem letzten Besuch auf *ornitho.ch* neu dazugekommen sind. Der Link **X** bringt eine Auflistung der Meldungen der letzten 5 Tage. Dort wird aufgelistet, was Sie als Vorgabe vordefiniert haben. Dies geschieht unter **Personalisierung der Site** unter **Personalisieren Sie die Auflistung der Beobach-**

tungen auf Ihrer Einstiegsseite. Wir empfehlen, sich hier bspw. nur die Meldungen für den Wohnkanton oder nur die sehr seltenen Arten anzeigen zu lassen.



Zusätzliche Einstellungen

Über [Personalisierung der Site](#) können Sie weitere Entscheidungen treffen. Die erste Rubrik betrifft die Anzeige auf der Startseite (Beobachtungsliste rechts unten), die zweite jene in den Standard-Abfragen (z.B. „Letzte 15 Tage“).

Wenn Sie Nachfolgendes ankreuzen, dann werden sämtliche Ihrer Meldungen automatisch geschützt. Sie sind dann nur für Sie und für die Administratoren zu sehen.

Wünschen Sie, dass Ihre Beobachtungen generell nicht von anderen einsehbar sind?

Und wenn Sie diese Option ankreuzen, dann erscheinen Ihre Meldungen zwar, aber unter „anonymer Melder“.

Wünschen Sie, dass Ihre Beobachtungen anonym aufgeführt werden?

Die angezeigten Beobachtungen werden mit folgenden Symbolen und Farben zusätzlich charakterisiert:

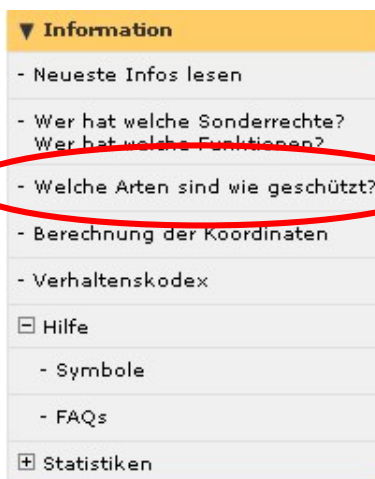
Ikons und ihre Bedeutung :

	Seltene Arten & Gefangenschaftsflüchtlinge (Kategorie A) – zu melden sind alle Beobachtungen inkl. Angabe zur Anzahl Individuen
	Wasservögel & Koloniebrüter (Kategorie B) – zu melden sind alle Beobachtungen mit Atlascode 7 oder höher
	Geschützte Meldung
	via App übermittelte Meldung
	Meldung erscheint fraglich; der/die Melder(in) erhielt eine Aufforderung zur Prüfung/Korrektur
	Beobachtung ist plausibel, enthält aber kleine Fehler oder ist unvollständig; Verbesserung erwünscht (Symbol NICHT öffentlich sichtbar)
	Meldung kann nicht weiter verwendet werden (Dokumentation fehlend oder ungenügend ; Meldung abgelehnt etc.)
	Meldungen von einer Beobachtungsliste
	Diese Beobachtung ist Teil einer unvollständigen Liste
	Alpenschnepfen-Zählung
	Wasservogelzählung
	Birkhuhn-Zählung
	Monitoring Waldschnepfe
	Saatkrähe
	Uferschwalbe
	Private Linienkartierung
	Wachtelkönig
	MHB & BDM (Monitoring Häufige Brutvögel, Biodiversitätsmonitoring Schweiz)
	MF (Monitoring Brutvögel in Feuchtgebieten)
	VBS (Monitoring Brutvögel auf Truppenübungsplätzen)
	Sonstige Kartierung
	Dohle
	MhB in Schutzgebieten
	Rebhuhn
	Meldung aus zweiter Hand
	Foto vorhanden
	Tondokument vorhanden
	Protokollpflichtige Beobachtung
	von SAK bzw. anderer Seltenheitenkommission angenommene Beobachtung
	Neu seit meinem letzten Besuch

Die Farbe zeigt den Seltenheitsgrad der Art an :

Einsamer Wasserläufer	In der Schweiz noch nie nachgewiesene Art
Kurzschnabelgans	Sehr seltene Art
Zwergschwan	Seltene Art
Gelbbrustpfeifgans	Vermutlicher Gefangenschaftsflüchtling
Singschwan	Spärliche Art
Höckerschwan	Häufige Art
Hausgans	Sehr häufige Art

Schutz der Meldungen – welche Beobachtungen werden nicht angezeigt?



Aus Schutzgründen werden Beobachtungen gefährdeter, sensibler Arten automatisch geschützt, d.h. nur deren MelderInnen und die Administratoren sehen sie, nicht jedoch die normalen Nutzer. Hingegen werden diese Meldungen - u.U. mit weniger präzisen Ortsangaben und je nachdem in zusammenfassender Form - z.B. kantonalen Naturschutzfachstellen und Ökobüros zur Verfügung gestellt. „Geschützt“ heisst also einfach, dass die Meldung auf *ornitho.ch* von normalen Nutzern nicht eingesehen werden kann. Einen weitergehenden Schutz können wir nicht garantieren – und wäre letztlich auch nicht im Sinne von Naturschutzbestrebungen.

Vom System werden u.a. folgende Arten automatisch geschützt:

- Haselhuhn, Auerhuhn, Steinhuhn ganzjährig
- Wanderfalke, Wachtelkönig zur Brutzeit etc., gemäss der abrufbaren Aufstellung:

Art :	Folgende Meldungen werden vom System automatisch geschützt :
• Haselhuhn (<i>Bonasa bonasia</i>)	ganzjährig vollständiger Schutz
• Alpenschneehuhn (<i>Lagopus muta</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. Januar bis 31. Dezember
• Birkhuhn (<i>Lyrurus tetrix</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. Januar bis 31. Dezember
• Auerhuhn (<i>Tetrao urogallus</i>)	ganzjährig vollständiger Schutz
• Steinhuhn (<i>Alectoris graeca</i>)	ganzjährig vollständiger Schutz
• Rebhuhn (<i>Perdix perdix</i>)	ganzjährig vollständiger Schutz
• Kormoran (<i>Phalacrocorax carbo</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. Januar bis 31. Dezember ab einem Atlascode von 7
• Seidenreiher (<i>Egretta garzetta</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. April bis 31. August
• Purpurreiher (<i>Ardea purpurea</i>)	gebietsweiser Schutz vom 15. April bis 15. August
• Bartgeier (<i>Gypaetus barbatus</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. Januar bis 31. Dezember ab einem Atlascode von 4

Ferner hat jeder Nutzer die Möglichkeit, auch nicht automatisch geschützte Beobachtungen nach eigenem Gutdünken zu schützen:

Zusätzliche Angaben/Infos

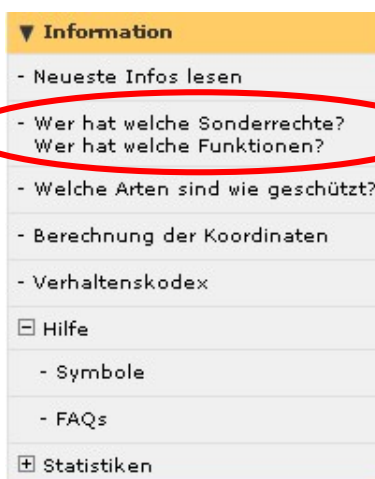
geschützte Beobachtung Meldung aus zweiter Hand

Wir empfehlen Ihnen, Beobachtungen von störungsempfindlichen und/oder besonders attraktiven Arten, z.B. von Steinadler, Bartgeier, Habicht, Alpenschnee- und Birkhuhn, Flussuferläufer, Flussregenpfeifer und Bienenfresser an Orten mit Brutverdacht ebenfalls zu schützen, falls der Schutz nicht ohnehin durch das System vorgegeben wird.

Wenn Meldungen geschützt werden, dann erstreckt sich der Schutz automatisch auch auf allenfalls angehängte Bild- und Tondokumente. Dieser kann nicht aufgehoben werden.

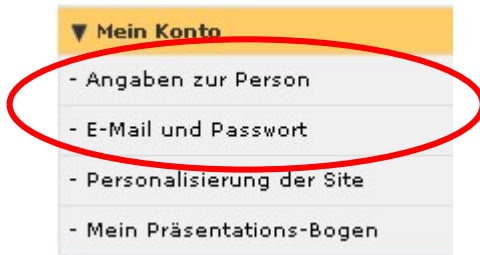
Ausnahmen: Zugriffsmöglichkeiten für Artspezialisten und die Artenförderung

Etliche Leute haben einen speziellen Zugriff auf geschützte Artnachweise erhalten. Das kann z.B. für den Bartgeierkoordinator einen Zugriff auf alle Bartgeier-Nachweise in GR und SG bedeuten. Über die Erteilung der Zugriffsrechte entscheiden, auf Antrag, mind. 2 Mitglieder der nationalen Steuerungsgruppe. Über nachfolgende Funktion erhält man die entsprechenden Informationen und kann auch sehen, welche Leute als Regionalkoordinatoren amten (sie prüfen die eingehenden Meldungen) und welche in der nationalen Steuerungsgruppe (sie fällt strategische und methodische Entscheide und begleitet die Weiterentwicklung von *ornitho.ch*) sitzen.



Konto verwalten

Wenn man Adressen, Passwort, etc. ändern will, benutzt man eine der beiden folgenden Funktionen:



Global Log-in – ein Passwort für alle ornitho-Websites

Die Biolovision S.à.r.l., die Entwicklerfirma von *ornitho.ch*, betreibt eine ganze Reihe von sehr ähnlichen Websites, etwa *ornitho.at* für Österreich, *ornitho.de* für Deutschland und Luxemburg, *ornitho.it* für Italien, *faune-france.org* für Frankreich, *ornitho.cat* für Katalonien, *ornitho.pl* für Polen und *fauna.hr* für Kroatien. Wer auf *ornitho.ch* ein Konto eröffnet hat, kann mit derselben Mailadresse und demselben Passwort auch diese Websites benutzen und bei Auslandsreisen direkt dort Meldungen eingeben. Seine Meldungen, die man z.B. im Elsass über die App NaturaList eingegeben und transferiert hat, kann man auf www.faune-alsace.org wieder finden und sie dort weiter editieren.

Besonders gefragt: Melden via Beobachtungsliste

Grundsätzlich sind zwei Möglichkeiten zu unterscheiden: Melden via **Beobachtungslisten** oder Melden von **Einzelbeobachtungen**. Beobachtungslisten lassen auch Rückschlüsse zu auf jene Arten, die nicht nachweisbar waren und geben Hinweise auf die Dauer eines Rundganges. Bei Beobachtungslisten wünschen wir, dass sämtliche festgestellten Arten gemeldet werden. Dann klicken Sie am Schluss bitte

Ich habe alle Vogelarten erfasst (= vollständige Beobachtungsliste)

an. Ist die Artenliste unvollständig, so wählen Sie

Ich habe nur ausgewählte Arten erfasst

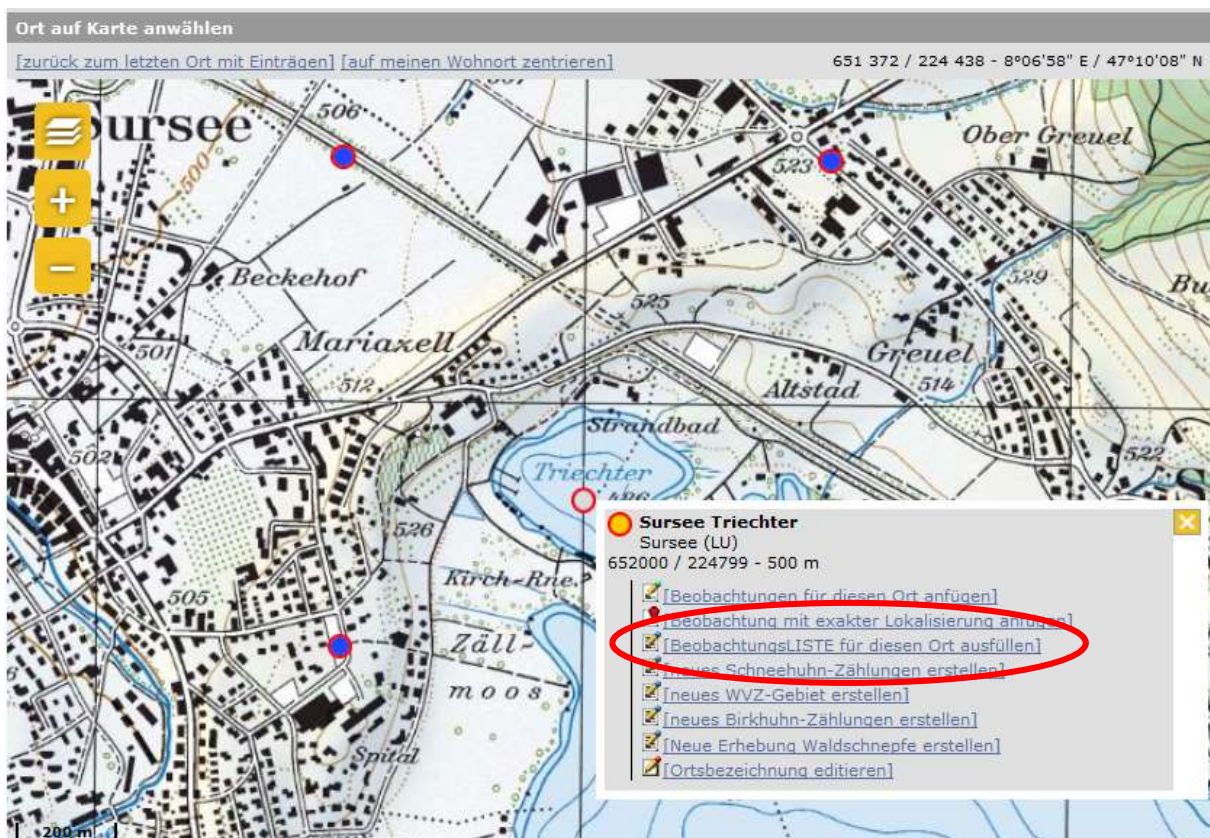
Mehr dazu siehe Avifaunistik-Merkblatt Melden von Vogelbeobachtungen (https://www.ornitho.ch/index.php?m_id=1020&item=6).

Wie melde ich via Beobachtungsliste?

Gehen Sie auf [Beobachtungen melden/löschen](#), benutzen Sie das Kartentool und zoomen Sie hinein. Dazu haben Sie 3 Möglichkeiten:

- mit Rädchen an der Maus
- in einer Ecke des Gebiets Shift-Taste drücken und mit Maus Rechtecke aufziehen
- +-Symbol links oben in Karte mehrfach drücken

Klicken Sie auf der Karte 1:25'000 für das Gebiet, für welches Sie eine Beobachtungsliste ausfüllen möchten, auf den nächstgelegenen blauen oder gelben Punkt. Dann erscheint das nachfolgende Menü:



Wenn Sie [BeobachtungsLISTE für diesen Ort ausfüllen](#), dann können die allgemeinen Angaben z.B. so gemacht werden:

Datum auswählen

Datum: 01.12.2017 Startzeit: 07 h 15 Endzeit: 09 h 25 Höhe ü.M. 500

Bemerkungen

Beobachtungsgang entlang Seeufer bis zur Schiffflände und zurück. Störungen durch einen Standup-Paddler.

Die Artenlisten werden jeweils der Saison bzw. der Region angepasst. Fehlen Arten auf der vorgegebenen Liste, können diese unten angefügt werden.

Die Einträge erfolgen dann gemäss folgendem Beispiel:

Beobachtungen melden/löschen

Ort Sempach Seeland / Sempach (LU)
Datum Freitag, 21. Dezember 2012 / 09h30-10h55

[den Ort ändern]

Bitte klicken Sie sämtliche beobachteten Arten an (Feld wird gelb = Art nachgewiesen). Mit solchen Tagesblättern helfen Sie, dass für ein Gebiet oder eine Gemeinde möglichst vollständige Artenlisten erstellt werden können. Sie erhöhen den Wert Ihrer Angaben, wenn Sie bei den eher seltenen Arten eine exakte Zahl oder mindestens eine Schätzung eingeben. Für Detailinträge: + anklicken.

<input type="checkbox"/> + Höckerschwan	<input type="text" value="2"/>
<input type="checkbox"/> + Zwergschwan	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> + Singschwan	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> + Saatgans	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> + Blässgans	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> + Graugans	<input type="text" value="45"/>
<input type="checkbox"/> + Kanadagans	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> + Rostgans	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> + Brandgans	<input type="text" value="5"/>

Bemerkungen

Bemerkung geschützte Bemerkung

schwimmen weit draussen auf See

Anzahl	Geschlecht	Alter
<input type="text" value="2"/>	2x <input type="text" value="Männchen"/>	<input type="text" value="adult"/>
<input type="text" value="3"/>	3x <input type="text" value="weibchenfarbi"/>	<input type="text" value="unbekannt"/>

[zusätzliche Individuen anfügen]

Zusätzliche Angaben/Infos

geschützte Beobachtung

Atlascode

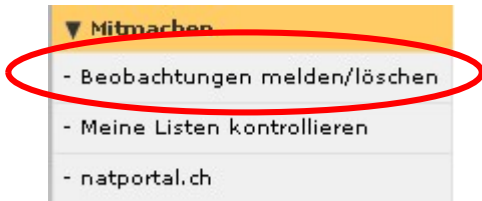
<input type="checkbox"/> + Mandarinente	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> + Pfeifente	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> + Krickente	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> + Stockente	<input type="text" value="x"/>
<input type="checkbox"/> + Spiessente	<input type="text"/>

Details wie bei der Brandgans ersichtlich können eingetragen werden, indem auf das + vor dem Artnamen geklickt wird. Arten wie die Stockente, bei denen man die Vögel nicht gezählt hat, klickt man im grauen Balken an. Dieser wird dann goldgelb und es erscheint das „x“ im Code-Feld (=Art anwesend, aber nicht gezählt). Das Anklicken sämtlicher nachgewiesener Arten ist wichtig!

Einzelbeobachtungen melden

Das Melden von Beobachtungen ist keine Hexerei. Gehen wir davon aus, dass Sie am 20. März einen Waldkauz oberhalb von Chur gehört haben. Wir empfehlen Ihnen folgendes Vorgehen:

Rubrik [Beobachtungen melden/löschen](#) anklicken.



Im ersten Schritt wählen Sie den Beobachtungsort aus. Sie können die Karte mit gedrückter Maustaste verschieben, bis Sie die gewünschte Gegend vor sich haben. Wenn Sie bspw. eine Meldung aus dem Raum Chur machen wollen, ziehen Sie mit der Maus ein Rechteck über dieser Stadt auf. Halten Sie dabei die Umschalt-Taste gedrückt. Zoomen Sie weiter in die Karte hinein und klicken Sie den nächstgelegenen farbigen Punkt an (ein blauer Punkt repräsentiert das ganze Kilometerquadrat).

The screenshot shows the 'Schritt 1 von 3: Beobachtungsort auswählen' (Step 1 of 3: Select observation location) interface. On the left is a sidebar with navigation options like 'Home ornitho.ch', 'Trägerschaft & Partner', 'Abfragen', 'Beobachtungen', 'Daten und Analysen', and 'Administration'. The main area contains a map of the Chur region in Switzerland. The map shows various towns and geographical features. A red rectangle is drawn on the map, centered over the city of Chur. Above the map, there are input fields for 'Anfangsbuchstaben des Ortes eingeben' (Enter the first letters of the place) and 'Koordinaten eingeben' (Enter coordinates), both with 'Auflisten' (List) buttons. Below these are fields for 'Gemeinde auswählen' (Select municipality) and 'Ort auf Karte auswählen' (Select location on map). The map itself has a coordinate system with values like 763 713 / 198 855 - 9°35'04" E / 46°49'50" N. The map is credited to 'swisstopo'.

Schritt 1 von 3 : Beobachtungsort auswählen

Anfangsbuchstaben des Ortes eingeben Koordinaten eingeben

x y

Gemeinde auswählen

<-- Anfangsbuchstaben der Gemeinde

Durch Wahl der nachfolgenden Vorschläge, die auf Ihrer bisherigen Meldetätigkeit basieren

Niederbipp [619/235] Schenken [652/225] Sempach Vogelwarte Sursee Triechter Sursee [650/224]
 Sursee [651/225]

Ort auf Karte anwählen

762 123 / 190 229 - 9°33'51" E / 46°50'36" N

Chur [760/191]
 Chur (GR)
 760500 / 191499 - 720 m

[Beobachtungen für diesen Ort anfügen]
 [Beobachtung mit exakter Lokalisierung anfügen]
 [Tagesblatt für diesen Ort ausfüllen]
 [Ortsbezeichnung editieren]

Wählen Sie **Beobachtungen für diesen Ort anfügen**, wenn keine genaue Ortsangabe möglich ist (z.B. gehörter oder überfliegender Vogel).

Chur [760/191]
 Chur (GR)
 760500 / 191499 - 720 m

[Beobachtungen für diesen Ort anfügen]
 [Beobachtung mit exakter Lokalisierung anfügen]

Geben Sie in der aufgehenden Maske das korrekte Datum und die korrekte Höhe ein. **Die automatisch gelieferte Höhenangabe kann insbesondere in steilem Gelände deutlich von der effektiven Höhe abweichen**, deshalb bitten wir insbesondere bei Meldungen im Gebirge, diese zu prüfen und nötigenfalls manuell zu korrigieren. Tippen Sie die Anfangsbuchstaben der Art ein, und füllen Sie den Rest gemäss diesem Beispiel aus:

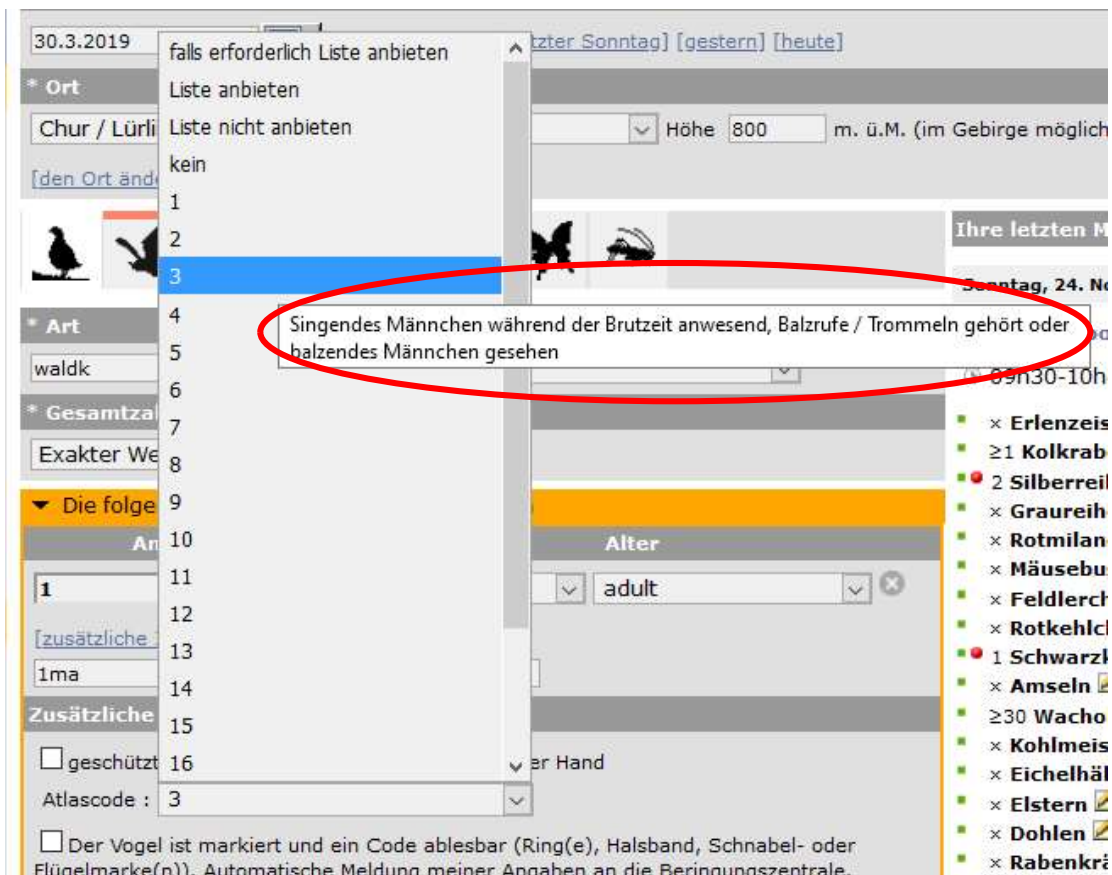
Beobachtungen melden/löschen - Vögel

* Die mit einem Stern bezeichneten Felder sind obligatorisch auszufüllen.

* Datum		
30.3.2019		[letzter Samstag] [letzter Sonntag] [gestern] [heute]
* Ort		
Chur / Lürlibad - 760500 / 191499		Höhe <input type="text" value="800"/> m. ü.M. (im
[den Ort ändern] [einen Flurnamen anfügen]		
* Art		
waldk	Waldkauz	
* Gesamtzahl der Individuen		
Exakter Wert		<input type="text" value="1"/>
▼ Die folgenden Felder sind nicht obligatorisch		
Anzahl	Geschlecht	Alter
<input type="text" value="1"/>	1x <input type="text" value="Männchen"/>	<input type="text" value="adult"/>
[zusätzliche Individuen anfügen]		
<input type="text" value="1ma"/>		
Zusätzliche Angaben/Infos		
<input type="checkbox"/> geschützte Beobachtung <input type="checkbox"/> Meldung aus zweiter Hand		
Atlascode : <input type="text" value="3"/>		
<input type="checkbox"/> Der Vogel ist markiert und ein Code ablesbar (Ring(e), Halsband, Schnabel- oder Flügelmarke(n)). Automatische Meldung meiner Angaben an die Beringungszentrale.		
<input type="checkbox"/> Das Tier ist tot oder verletzt		
Sie können ein JPEG-Bild (max. 450 Pixels auf der schmalere Seite) oder ein MP3-Tondokument (max. 1 MB) anfügen		
<input type="button" value="Durchsuchen..."/>	Keine Datei ausgewählt. <input type="checkbox"/>	
Bemerkungen		
Bemerkung	<input type="text" value="geschützte Bemerkung"/>	
<input type="text" value="ruft um 22.00 Uhr oberhalb Lärchenboden"/>		

Speichern

Vergessen Sie nicht, auch den passenden [Atlascode](#) einzufügen. Dieser ist nötig, wenn es sich um eine Beobachtung zur Brutzeit handelt. Er ist besonders wichtig, denn er dient uns zur Steuerung vieler automatischer Auswertungen. Verharren Sie auf dem entsprechenden Feld, wird Ihnen die ganze Liste der verfügbaren Codes angezeigt. Weil es sich hier um einen Sängler handelt, klicken Sie "3" an (Merkblätter zum Atlascode sind ebenfalls abrufbar unter www.vogelwarte.ch/Atlascodes)



Drücken Sie danach [Speichern](#). Fertig!

Feststellungen von Kot, Gewöllen, Federn: Solche Nachweise sollten frisch und eindeutig der entsprechenden Art zuzuordnen sein – da ist besondere Vorsicht am Platz, weil z.B. bei Hühnerkot eine erhebliche Verwechslungsgefahr besteht oder weil Federn auch durch den Wind verfrachtet werden können. Eingegeben werden solche Nachweise mit [Code](#)=X und [Anzahl](#)=0 und einem entsprechenden Vermerk unter [Bemerkungen](#). Im Zweifelsfall können Sie uns gerne Proben zur Bestimmung senden.

Auch **Negativmeldungen** können wertvoll sein. Wenn Sie z.B. einen bekannten Balzplatz von Birkhühnern kontrolliert, aber keine Vögel angetroffen haben, so geben Sie dies normal ein wie eine übliche Meldung, aber mit „0“ unter [Anzahl Vögel](#) und „99“ unter dem [Atlascode](#). Vielleicht ergänzen Sie die Meldung noch mit der Bemerkung „5.50-7.20 h am traditionellen Balzplatz keine Vögel festgestellt.“

Tote oder verletzte Tiere

Hinweise auf tote, kranke oder verletzte Tiere können wichtige Hinweise geben. Kreuzen Sie die entsprechende Rubrik an und füllen Sie bitte das sich öffnende Formular aus.

Die folgenden Felder sind nicht obligatorisch

Anzahl	Geschlecht	Alter	Bedingungen
<input type="text"/>	unbekannt	unbekannt	unbekannt

[zusätzliche Individuen anfügen]

Anfangsbuchstaben

Zusätzliche Angaben/Infos

geschützte Beobachtung Meldung aus zweiter Hand

Das Tier ist tot oder verletzt

Beringte oder markierte Vögel

Wenn Sie feststellen, dass ein Vogel beringt, farbmarkiert oder sonstwie mit einem ablesbaren Code versehen ist, versuchen Sie, den Code zu entziffern und kreuzen Sie danach folgende Rubrik an:

Die folgenden Felder sind nicht obligatorisch

Anzahl	Geschlecht	Alter
<input type="text"/>	unbekannt	unbekannt

[zusätzliche Individuen anfügen]

Anfangsbuchstaben

Zusätzliche Angaben/Infos

geschützte Beobachtung Meldung aus zweiter Hand

Atlascode :

Der Vogel ist markiert und ein Code ablesbar (Ring(e), Halsband, Schnabel- oder Flügelmarke(n)). Automatische Meldung meiner Angaben an die Beringungszentrale.

Füllen Sie bitte das sich öffnende Formular aus. Damit wird automatisch eine Meldung an die Ringfundzentrale der Vogelwarte ausgelöst. Wenn der Vogel eindeutig identifizierbar ist, erhalten Sie zu einem späteren Zeitpunkt detaillierte Infos direkt von unserer Ringfundzentrale. Gerade bei Vögeln ausländischer Herkunft kann dies allerdings dauern. Fotobelege sind bei solchen Ablesungen besonders wertvoll.

Nachweise erfassen von anderen Tieren

Das Melden von Säugetieren, Reptilien, Amphibien, Tagfaltern, Libellen und Heuschrecken kann sinngemäss erfolgen. Wechseln Sie einfach auf den entsprechenden Reiter und folgen Sie den Anweisungen.

Beobachtungen melden/löschen - Libellen

* Die mit einem Stern bezeichneten Felder sind obligatorisch auszufüllen.

* Datum
1.6.2019 [letzte Woche] [letzter Samstag] [letzter Sonntag] [gestern] [heute]

* Ort
Sursee Triechter - 652000 / 224799 Höhe 500 m. ü.M.
[den Ort ändern] [einen Flurnamen anfügen]

[Vogel] [Fledermaus] [Hirsch] [Schlange] [Frosch] [Libelle] [Schmetterling] [Heuschrecke]

* Art
Anfangsbuchstaben: [] Art: Kleine Binsenjungfer

* Gesamtzahl der Individuen
Exakter Wert: 1

Diese Beobachtungen werden durch *info fauna/CSCF* (www.cscf.ch) verifiziert und gelangen in dessen faunistische Datenbank.

Präzise Lokalisierungen erwünscht!

Falls Sie die Beobachtung **genau lokalisieren** können (z.B. auch Kot- oder Federfunde), dann wählen Sie bitte die Funktion [Beobachtung mit exakter Lokalisierung anfügen](#). Solch präzise Angaben sind besonders für Brutvögel sehr erwünscht.

Chur [760/191]
Chur (GR)
760500 / 191499 - 720 m

[Beobachtungen für diesen Ort anfügen]
[Beobachtung mit exakter Lokalisierung anfügen]

Auf der neu erscheinenden, schmalen Karte ziehen Sie mit der Maus den roten Pointer an den genauen Standort. Alles übrige wie oben. Beispiel:

Beobachtungen melden/löschen - Vögel

* Die mit einem Stern bezeichneten Felder sind obligatorisch auszufüllen.

* Datum

30.3.2019 [letzter Samstag] [letzter Sonntag] [gestern] [heute]

* Ort [ctrl + clic für Zusammenschluss mit anderem Ort (Cmd auf Mac)]

Höhe ● ● Chur / Lürlibad / Chur (GR) auf die Distanz von 143.5 m

820 m

[den Ort ändern] [einen Flurnamen anfügen] [Karte auf Pointer zentrieren]

759



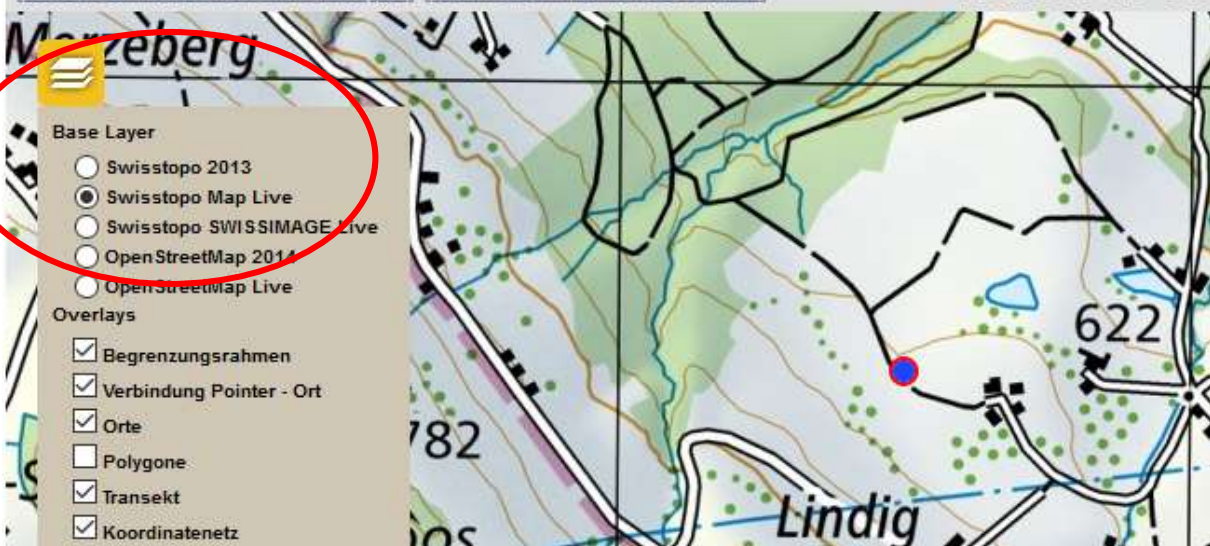
Um die Koordinaten brauchen Sie sich in keinem Fall zu kümmern, das erledigt das System automatisch. Mit dem Menü links oben am Kartenrand können Sie zwischen verschiedenen Baselayers wählen. Beachten Sie bitte, dass für punktgenaues Melden in vielen Fällen die Luftbilder von Swisstopo SWISSIMAGE Live besonders hilfreich sein können.

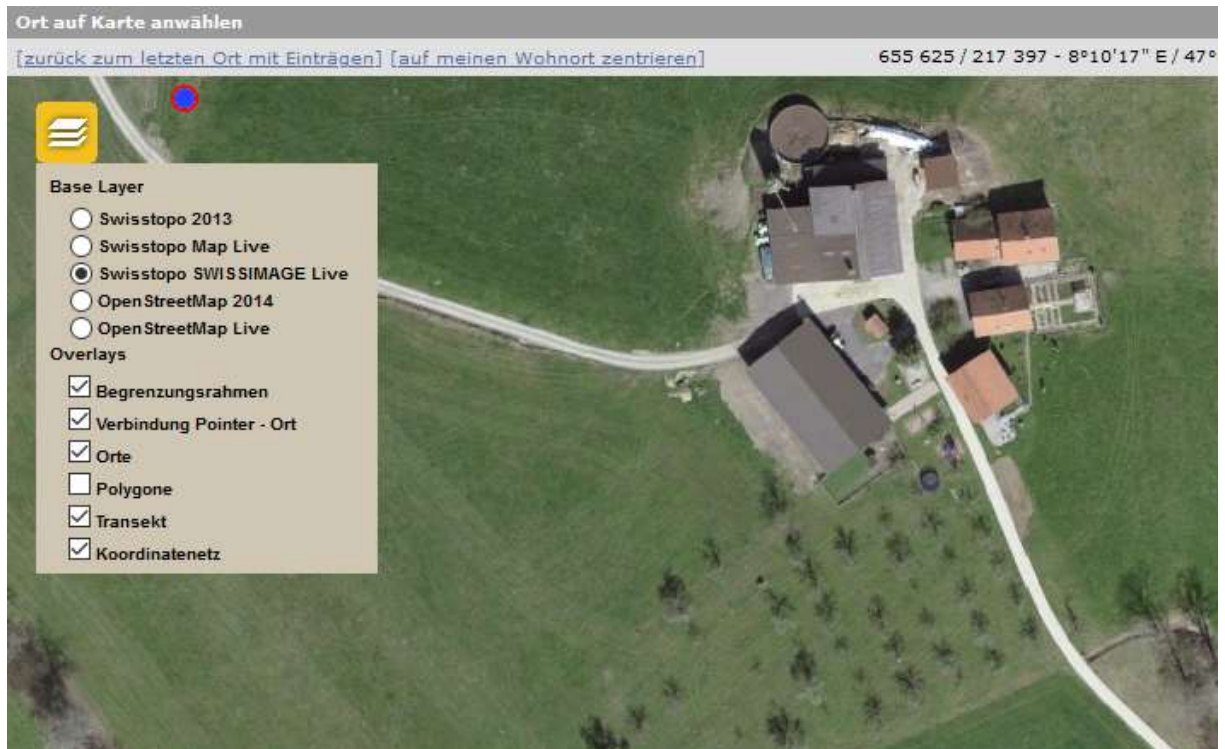
Die punktgenaue Angabe ist auf *ornitho.ch* nur für den Beobachter selbst und die Administratoren sichtbar und steht für Auswertungen zur Verfügung. Andere *ornitho.ch*-Benutzer sehen nur, in welchem Kilometerquadrat oder über welchen gelben Punkt die Art erfasst wurde. Sie müssen also nicht aus Schutzgründen auf eine punktgenaue Meldung verzichten.

Ort auf Karte auswählen

[zurück zum letzten Ort mit Einträgen] [auf meinen Wohnort zentrieren]

654 250 / 217 205 - 8°09





Melden von Koloniebrütern

Für die Monitoringprojekte der Vogelwarte sind Bestandsangaben von Koloniebrütern wie Graureiher, Alpen- und Mauersegler, Dohle, Saatkrähe oder Mehlschwalbe sehr erwünscht. Die Eingabe erfolgt als Meldung mit punktgenauer Lokalisation (s. vorangehende Seite). Gibt man einen Atlascode ab 7 ein, so öffnet sich automatisch ein Zusatzformular. Davon ausgenommen sind jene Gebiete, wo schon systematische Erhebungen durchgeführt werden (z.B. Flussseseschwalbe am Neuenburgersee); hier brauchen Sie also keine Zusatzangaben zu machen. Im Falle der Mehlschwalbe kann man im Formular eintragen, wie viele Paare es sind und wie sich diese auf Natur- und Kunstnester verteilen. Bei Gebäudebrütern ist ideal, wenn man unter den Bemerkungen wie im untenstehenden Beispiel noch die Adresse angibt. Beabsichtigt man eine systematische Erhebung, sollte vorgängig mit der Vogelwarte Rücksprache genommen werden.

Formular für die Koloniebrüter

[zurück](#)

[Ignorieren](#)

[Speichern](#)

Bitte geben Sie Natur- und Kunstnester separat an. Die totale Anzahl Nester setzt sich aus der Summe der Nester in den anderen Kategorien zusammen.

Anzahl Paare :

	Naturnester	Kunstnester
Totale Anzahl Nester :	<input type="text" value="7"/>	<input type="text" value="15"/>
Anzahl durch die Art besetzte Nester :	<input type="text" value="4"/>	<input type="text" value="6"/>
Anzahl Nester besetzt durch andere Arten :	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="0"/>
Anzahl beschädigte Nester :	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="0"/>
Anzahl Nester im Bau :	<input type="text" value="0"/>	

Bemerkung [geschützte Bemerkung](#)

Kolonie mit mind. 10 Paaren an der Seestrasse 17.

Bitte geben Sie die genaue Lage an :

Höhe m

[\[Die Karte auf den Pointer zentrieren\]](#) [\[Pointer in die Mitte setzen\]](#)

621 614 / 172 306 - 7°43'16" E / 46°42'05" N



Datenbankabfragen



Bei komplexen Abfragen empfiehlt es sich, schön der Reihe nach die Registerkarten durchzugehen und die Kriterien Schritt für Schritt einzugeben. Exporte sind **nur für die eigenen Daten** möglich. In begründeten Fällen liefern wir Ihnen gerne z.B. einen Gebietsauszug mit Beobachtungen aller Melderinnen und Melder. Schicken Sie bitte in einem solchen Fall ein Mail an support@vogelwarte.ch und geben Sie uns an, in welchem Format (Standard ist eine Excel-Datei) Sie welche Daten haben möchten. Wir machen dann die Abfrage für Sie und stellen Ihnen die Daten zur Verfügung (sofern es sich nicht um geschützte Meldungen handelt).

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien



Zeitraum | **Arten** | Orte | andere Einschränkungen | Anzeige der Abfrageergebnisse

ganzer Zeitraum, der im System registriert ist (Donnerstag, 15. Mai 1902 - Sonntag, 1. Dezember 2019)

Beginn :  Ende :  Erfassungsdatum

[\[in diesem Jahr\]](#) [\[in diesem Monat\]](#) [\[in dieser Woche\]](#)
[\[im letzten Jahr\]](#) [\[im letzten Monat\]](#) [\[in der letzten Woche\]](#)
[\[in diesem Frühjahr\]](#) [\[in diesem Sommer\]](#) [\[in diesem Herbst\]](#) [\[in diesem Winter\]](#)
[\[im letzten Frühjahr\]](#) [\[im letzten Sommer\]](#) [\[im letzten Herbst\]](#) [\[im letzten Winter\]](#)

beginnend am : endend am :

[\[Frühjahr\]](#) [\[Sommer\]](#) [\[Herbst\]](#) [\[Winter\]](#)

Die letzten Tage

[Abfrage starten](#) [Abfrage abbrechen](#)

Ein Beispiel:

Sie möchten eine Auflistung aller Neuntöter-Beobachtungen zwischen 2019 und 2021 im Kanton Graubünden, aber nur solche ob 1500 m ü.M. und zur Brutzeit.

Das erfordert folgende Eingaben:

1. Zeitraum festlegen

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien



Zeitraum **Arten** Orte andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

ganzer Zeitraum, der im System registriert ist (Donnerstag, 15. Mai 1902 - Mittwoch, 24. November 2021)

Beginn : 1.1.2019 Ende : 24.11.2021 Erfassungsdatum

2. Art auswählen

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

Zeitraum **Arten** Orte andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

alle Arten

nur diese Art :

3. Ort bestimmen

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

Zeitraum Arten **Orte** andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

alle Orte

nur nachfolgend selektierte Gebiete :

[\[alle auswählen\]](#) [\[gesamte Auswahl aufheben\]](#)








Schweiz **Frankreich** Deutschland Italien Liechtenstein Österreich

[\[nachfolgende Gebiete auswählen\]](#) [\[diese Auswahl aufheben\]](#)

<input type="checkbox"/> Aargau (AG)	<input checked="" type="checkbox"/> Graubünden (GR)	<input type="checkbox"/> Schwyz (SZ)
<input type="checkbox"/> Appenzell Innerrhoden (AI)	<input type="checkbox"/> Jura (JU)	<input type="checkbox"/> Thurgau (TG)
<input type="checkbox"/> Appenzell Aargau (AP)	<input type="checkbox"/> Luzern (LU)	

Es lassen sich auch beliebige Flächen definieren und für diese eine Abfrage durchführen. Beachten Sie dazu die roten Pfeile in der nachfolgenden Darstellung. Sie können so festgelegte Polygone auch speichern und bei späteren Abfragen erneut unter dem abgespeicherten Namen abrufen.

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

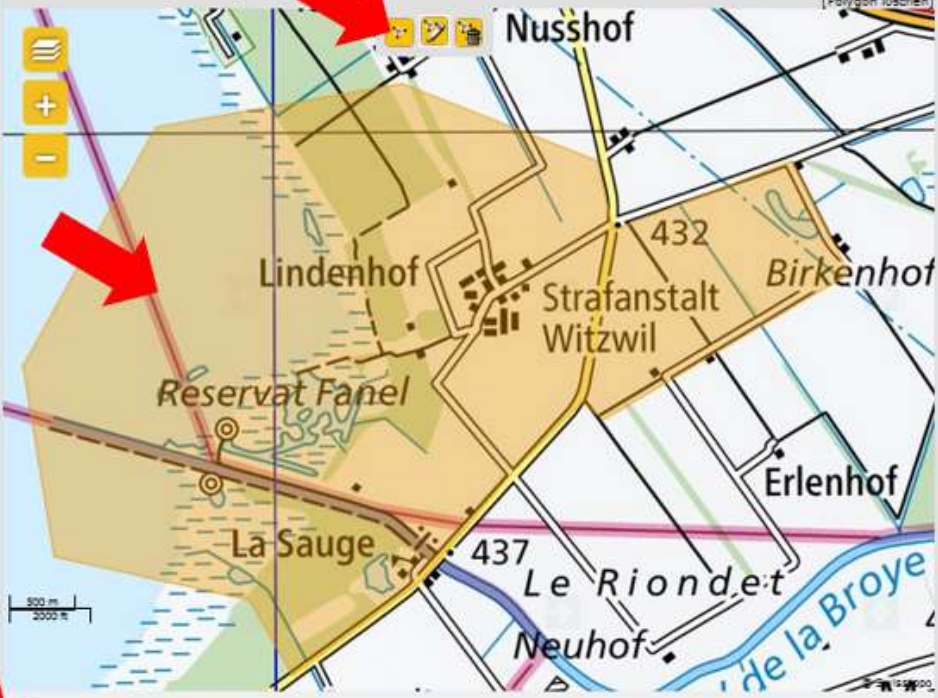
Zeitraum **Orte** andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

alle Orte
 nur nachfolgend selektierte Gebiete :
[\[alle auswählen\]](#) [\[gesamte Auswahl aufheben\]](#)

Schweiz **Frankreich** Deutschland Italien Liechtenstein Österreich
[\[nachfolgende Gebiete auswählen\]](#) [\[diese Auswahl aufheben\]](#)

<input checked="" type="checkbox"/> Aargau (AG)	<input checked="" type="checkbox"/> Graubünden (GR)	<input checked="" type="checkbox"/> Schwyz (SZ)
<input checked="" type="checkbox"/> Appenzell Innerrhoden (AI)	<input checked="" type="checkbox"/> Jura (JU)	<input checked="" type="checkbox"/> Thurgau (TG)
<input checked="" type="checkbox"/> Appenzell Ausserrhoden (AR)	<input checked="" type="checkbox"/> Luzern (LU)	<input checked="" type="checkbox"/> Tessin (TI)
<input checked="" type="checkbox"/> Bern (BE)	<input checked="" type="checkbox"/> Neuenburg (NE)	<input checked="" type="checkbox"/> Uri (UR)
<input checked="" type="checkbox"/> Basel-Land (BL)	<input checked="" type="checkbox"/> Nidwalden (NW)	<input checked="" type="checkbox"/> Waadt (VD)
<input checked="" type="checkbox"/> Basel-Stadt (BS)	<input checked="" type="checkbox"/> Obwalden (OW)	<input checked="" type="checkbox"/> Valais (VS)
<input checked="" type="checkbox"/> Freiburg (FR)	<input checked="" type="checkbox"/> St. Gallen (SG)	<input checked="" type="checkbox"/> Zug (ZG)
<input checked="" type="checkbox"/> Genf (GE)	<input checked="" type="checkbox"/> Schaffhausen (SH)	<input checked="" type="checkbox"/> Zürich (ZH)
<input checked="" type="checkbox"/> Glarus (GL)	<input checked="" type="checkbox"/> Solothurn (SO)	

nur diese Gemeinde : Luzern Sursee
 nur dieser Ort : <<- Anfangsbuchstaben des Ortsnamens eintippen
 Suchen in Atlasquadrat : <<- Anfang eintippen
 Nur innerhalb des folgenden Polygons:



Dieses Polygon speichern :

Das zu importierende File: Keine Datei ausgewählt.

SRID:

[Abfrage starten](#) [Abfrage abbrechen](#)

4. Auf Höhe und Brutzeit (via Atlascode) einschränken

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

Zeitraum | Arten | Orte | andere Einschränkungen | Anzeige der Abfrageergebnisse

Die Höhe einschränken auf m bis m ü.M.

Unter den Bemerkungen den nachfolgenden Text suchen :

Das Ergebnis beschränken auf : <-- Erfassen Sie den Anfang des Vornamens des Melders ▾

Auf die MelderInnen beschränken, die den Export an die SVW gestatten : Kein Export
 SOS
 LPO74

Nur die neuen Beobachtungen

Auf die Daten beschränken, die momentan überprüft werden

Ausschliesslich Beobachtungen mit Fotos

Ausschliesslich Beobachtungen mit Tondokumenten

Auf den nachfolgenden Atlascode einschränken :

[\[möglich\]](#) [\[wahrscheinlich\]](#) [\[sicher\]](#) [\[möglich oder wahrscheinlich\]](#) [\[wahrscheinlich oder sicher\]](#) [\[alle mit AC\]](#) [\[alle ohne AC\]](#)

alle ohne AC : kein

möglich : 1 2 3 30

wahrscheinlich : 4 5 6 7 8 9 10 40

sicher : 11 12 13 14 15 16 17 18 19 50

anderes : 99

5. Anzeige auswählen

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien


       

Zeitraum | Arten | Orte | andere Einschränkungen | Anzeige der Abfrageergebnisse

Liste : ▾

Das Ergebnis präsentiert sich folgendermassen (wobei die Kriterien oben angezeigt werden):

Resultat der Abfrage



Periode Vom Dienstag, 1. Januar 2019 bis zum Mittwoch, 24. November 2021



Art **Neuntöter** (*Lanius collurio*)

Ort Schweiz Frankreich Deutschland Italien Liechtenstein Österreich
AG AI AR BE BL BS FR GR GL GR JU LU NE NW OW SG SH SO SZ TG TI UR VD VS ZG
ZH

Einschränkung Beschränkt auf den Atlascode : 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 30 40 50
Meine Beobachtungen Neuzugänge mit Fotos mit Tondokumenten

Alpenschneehuhn-Zählung Wasservogelzählung Birkhuhn-Zählung Monitoring Waldschnepfe
 Saatkrähe Private Linienkartierung

Erfassungsprogramm MHB & BDM (Monitoring Häufige Brutvögel, Biodiversitätsmonitoring Schweiz)
 MF (Monitoring Brutvögel in Feuchtgebieten) VBS (Monitoring Brutvögel auf Truppenübungsplätzen)
 Sonstige Kartierungen

Export  Auszug B'vögel Kt. ZH Orniplan+  [\[Alle meine Exporte\]](#)

[\[Abfrage ändern\]](#)

Seite : **1** 2 3 4 5 6 7 8 9 > 1 / n/Seite : 30

Sonntag, 29. August 2021

[Domat/Ems / Plarenga Ost / Domat/Ems \(GR\)](#)

3 **Neuntöter** (*Lanius collurio*)     [   Patrick Marti    ]
Atlascode : 13

Sonntag, 22. August 2021

[Rheinsand / Felsberg \(GR\)](#)

≥3 **Neuntöter** (*Lanius collurio*)    [   Manuel Scusse    ]
Atlascode : 13

Mittwoch, 18. August 2021

[Tschieriv \[822/168\] / Tschieriv \(GR\)](#)

2 **Neuntöter** (*Lanius collurio*)    [   Monika Arnold    ]
Atlascode : 16
Detail : 1x Weibchen / 1x 1Y / diesjährig

Wenn Sie eine ähnliche Abfrage machen möchten, die Kriterien aber etwas ändern wollen > [Abfrage ändern](#) benutzen.

Resultat der Abfrage

Periode Vom Dienstag, 1. Januar 2008 bis zum Donnerstag, 20. Dezember 2012

Art Neuntöter (*Lanius collurio*)

Ort Schweiz Frankreich Deutschland Italien Liechtenstein Österreich
 AG AI AR BE BL BS FR GE GL GR JU LU NE NW OW SG SH SO SZ TG TI UR

Einschränkung Höhe zwischen 1500m und 4634m
 Beschränkt auf den Atlascode : 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 30 40 50

Meine Beobachtungen Neuzugänge mit Fotos mit Tondokumenten

Export

[\[Abfrage ändern \]](#)

Z.B. für eine identische Abfrage auf den Tannenhäher, aber Anzeige mit GoogleEarth:

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

Zeitraum Arten Orte andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

alle Arten

nur diese Art : Tannenhäher

nur :

nie beobachtet sehr seltene Arten seltene Arten wenig häufige Arten Gef.flüchtlinge

sehr häufige Arten

Resultat der Abfrage

Periode Vom Dienstag, 1. Januar 2008 bis zum Donnerstag, 20. Dezember 2012

Art Tannenhäher (*Mocifraga caryocatactes*)

Ort Schweiz Frankreich Deutschland Italien Liechtenstein Österreich
 AG AI AR BE BL BS FR GE GL GR JU LU NE NW OW SG SH SO SZ TG TI UR VD VS ZG ZH

Einschränkung Höhe zwischen 1500m und 4634m
 Beschränkt auf den Atlascode : 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 30 40 50

Meine Beobachtungen Neuzugänge mit Fotos mit Tondokumenten

Export

[\[Abfrage ändern \]](#)

Luftbild Reliefkarte Karte Farbrelief Karte der Kantone

n = 384
 123456789

● n ≤ 2
 ● 2 < n ≤ 4
 ● 4 < n ≤ 6
 ● 6 < n ≤ 8
 ● n > 8



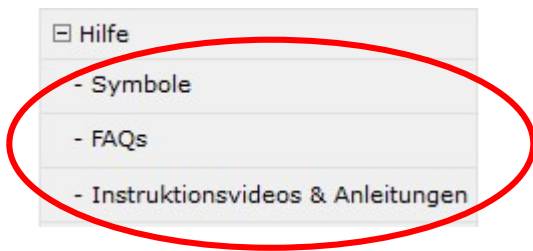
Sie können die Daten auch in ein Excel-File (oder in ein anderes Format) hinauskopieren. Dabei können Sie die gewünschten Felder und deren Abfolge definieren und als Vorlage abspeichern. So können Sie auch bei späteren Datenselektionen wieder auf das Ihnen dienende Format zurückgreifen. Unter «Vorlagen verwalten» können Sie die Export-Vorlagen abändern oder neue kreieren.



Abfragen Ihrer Meldungen aus mehreren Ländern

Wenn Sie auch auf anderen *ornitho*-Portalen Beobachtungen erfassen oder wenn Sie auf Reisen Ihre Nachweise mit der App NaturaList festhalten, und Ihre Daten einsehen und/oder exportieren möchten, so verwenden Sie am besten die Plattform data.biolo vision.net. Dort findet sich die Abfragemöglichkeit unter: https://data.biolo vision.net/index.php?m_id=31 Die Exporte sind erfolgen jahreweise.

Bei Fragen



Falls Fragen auftauchen, benutzen Sie bitte die Rubrik [Hilfe](#) mit den FAQs, Instruktionvideos und Anleitungen oder schicken Sie ein Mail an support@ornitho.ch.

Eine wesentlich ausführlichere, allerdings nicht in allen Punkten mit *ornitho.ch* übereinstimmende Anleitung finden Sie bei *ornitho.de*:

<http://files.biolovision.net/www.ornitho.de/userfiles/infoblaetter/infoblattornithonr2benu-tzeranleitung.pdf>

Wir danken für Ihre wertvolle Mitarbeit und wünschen Ihnen viele beflügelnde Beobachtungen!



vogelwarte.ch

Sempach, Dezember 2022



Einführung in *ornitho.ch*

Diese Anleitung zeigt Ihnen, wie Sie in *ornitho.ch* möglichst einfach Meldungen eingeben und wie Sie sich einen Überblick über die eingegangenen Daten verschaffen können. Da *ornitho.ch* über viele Funktionen verfügt, die laufend ausgebaut werden, wird hier nur auf die wichtigsten eingegangen; Änderungen bleiben vorbehalten.

Wenn Sie detaillierter erfahren möchten, wozu Daten gesammelt werden, an welchen Meldungen besonderes Interesse besteht und welche Informationen diese idealerweise beinhalten, dann gehen Sie bitte zur Seite https://www.ornitho.ch/index.php?m_id=16&item=13 . Dort finden Sie auch ein umfangreicheres Merkblatt dazu.

Es sei voraus bemerkt, dass die Website *ornitho.ch* individuell konfiguriert wird, d.h. sie wird für jede Nutzerin und jeden Nutzer individuell, gemäss deren Wohnort, Einstellungen etc. aufgebaut.

Für einen einwandfreien Betrieb empfehlen wir, jeweils die aktuellste Version von *Firefox* zu installieren und *ornitho.ch* darüber zu betreiben (www.mozilla.org/de/firefox).

Einschreiben

Zuerst müssen Sie sich bei *ornitho.ch* als NutzerIn einschreiben. Gehen Sie also bitte auf die Startseite von www.ornitho.ch und wählen Sie [Ja, ich will mitmachen](#). Es öffnet sich ein Formular, das Sie sinngemäss ausfüllen.

Klicken Sie anschliessend [Einschreiben](#) an. Sie erhalten dann umgehend ein Mail an die oben eingetragene Mailadresse, das Ihr Passwort enthält. Erhalten Sie nicht sofort ein Mail mit dem Passwort (Achtung: könnte auch im Spam-Ordner landen!), so wenden Sie sich bitte an support@ornitho.ch. Gehen Sie wieder auf die Startseite und loggen Sie sich ein, indem Sie Ihre Mailadresse und das übermittelte Passwort eingeben:



Willkommen bei *ornitho.ch*

Mein E-Mail :

Mein Passwort :


Passwort speichern

[\[Ja, ich möchte mitmachen\]](#) [\[Passwort vergessen?\]](#)

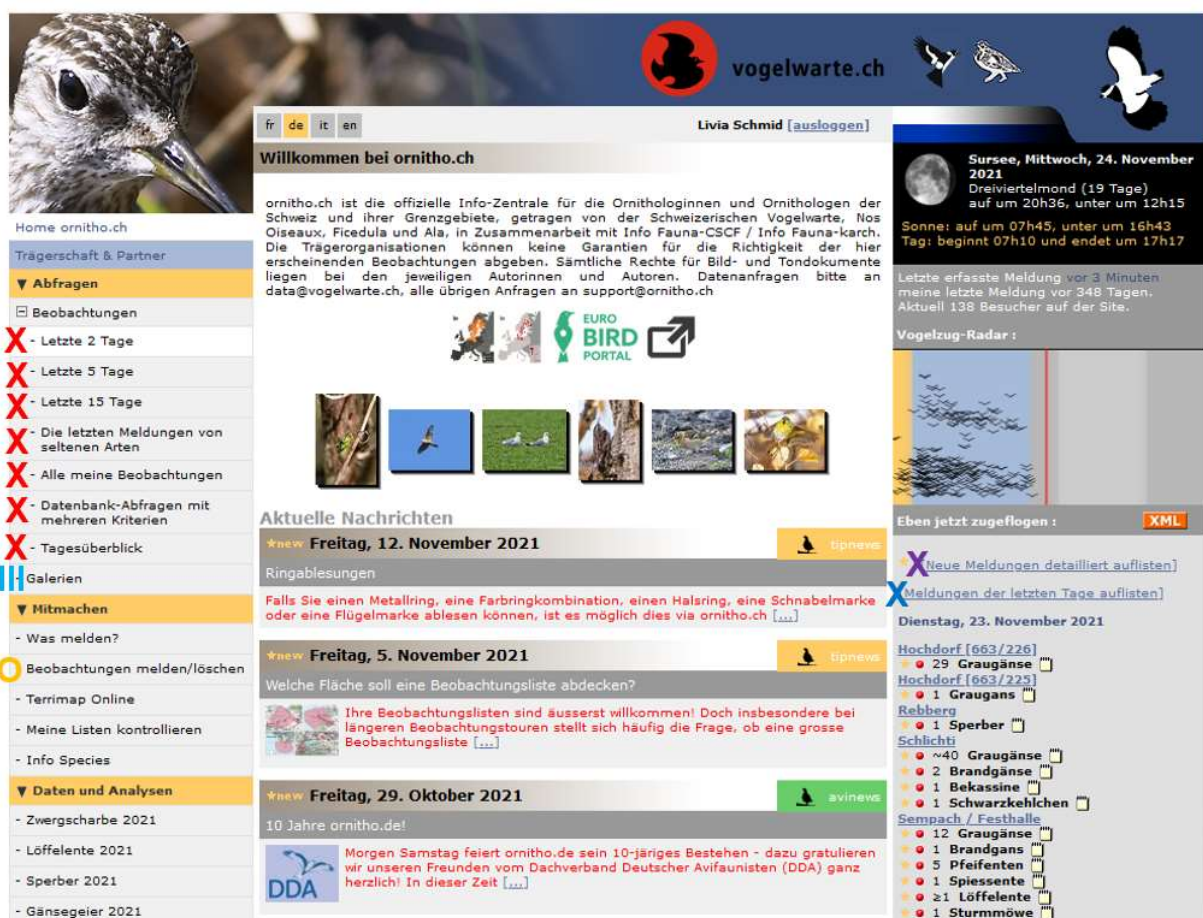
Wenn Sie [Passwort speichern](#) anklicken, dann entfällt künftig das Einloggen.

Übersicht über die Homepage

Auf der Homepage haben Sie in der Mitte einen Informationsteil, der Tipps und Hinweise zu Beobachtungen und Projekten gibt und Sie auf aktuelle Ereignisse etc. aufmerksam macht. Beobachtungen abrufen können Sie über die mit **X** bezeichneten Rubriken.

Unter **III** finden Sie eine Datenbank mit Bildern und Tondokumenten, die Sie nach verschiedenen Kriterien abrufen können. Dort können Sie auch eine eigene Kollektion Ihrer Lieblingsbilder aufbauen, wenn Sie dies möchten (über Symbol .

Wenn Sie Beobachtungen eingeben wollen, steuern Sie die Rubrik **O** = **Beobachtungen melden/löschen** an.



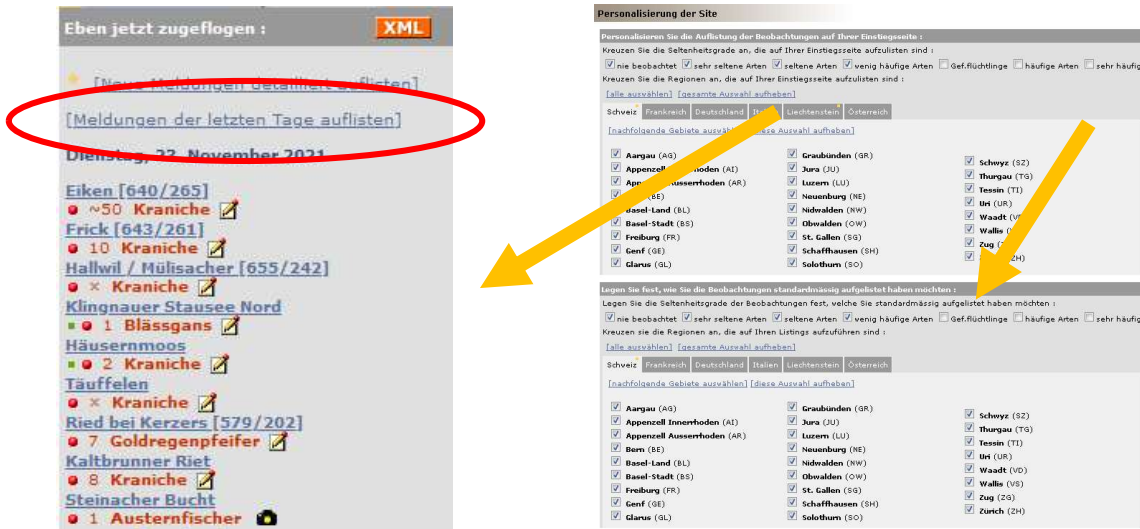
The screenshot shows the homepage of ornitho.ch. At the top, there is a navigation bar with language options (fr, de, it, en) and a user profile for Livia Schmid. The main content area is divided into several sections:

- Left Sidebar:** Contains navigation links such as 'Trägerschaft & Partner', 'Abfragen', 'Beobachtungen', and 'Galerien'. A list of filters for sightings is shown with red 'X' marks, indicating they are active or selected.
- Center:** Features a welcome message, a 'Willkommen bei ornitho.ch' section with a description of the site's purpose, and a 'Aktuelle Nachrichten' section with news items dated from October 2021 to November 2021.
- Right Sidebar:** Includes a weather forecast for Sursee, a 'Vogelzug-Radar' section, and a 'Eben jetzt zugeflogen' section listing recent bird sightings with counts and species names like Graugänse, Spierber, and Sturmmöwe.

Rubrik **Eben jetzt zugeflogen**

In dieser Rubrik werden neue Meldungen aufgeführt. Via **X** erhalten Sie ein Listing aller Meldungen der letzten 15 Tage, die seit Ihrem letzten Besuch auf *ornitho.ch* neu dazugekommen sind. Der Link **X** bringt eine Auflistung der Meldungen der letzten 5 Tage. Dort wird aufgelistet, was Sie als Vorgabe vordefiniert haben. Dies geschieht unter **Personalisierung der Site** unter **Personalisieren Sie die Auflistung der Beobach-**

tungen auf Ihrer Einstiegsseite. Wir empfehlen, sich hier bspw. nur die Meldungen für den Wohnkanton oder nur die sehr seltenen Arten anzeigen zu lassen.



Zusätzliche Einstellungen

Über [Personalisierung der Site](#) können Sie weitere Entscheidungen treffen. Die erste Rubrik betrifft die Anzeige auf der Startseite (Beobachtungsliste rechts unten), die zweite jene in den Standard-Abfragen (z.B. „Letzte 15 Tage“).

Wenn Sie Nachfolgendes ankreuzen, dann werden sämtliche Ihrer Meldungen automatisch geschützt. Sie sind dann nur für Sie und für die Administratoren zu sehen.

Wünschen Sie, dass Ihre Beobachtungen generell nicht von anderen einsehbar sind?

Und wenn Sie diese Option ankreuzen, dann erscheinen Ihre Meldungen zwar, aber unter „anonymer Melder“.

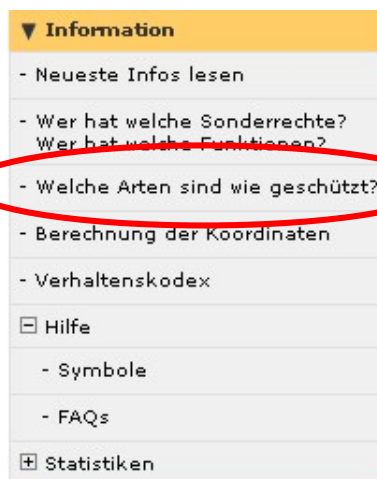
Wünschen Sie, dass Ihre Beobachtungen anonym aufgeführt werden?

Die angezeigten Beobachtungen werden mit folgenden Symbolen und Farben zusätzlich charakterisiert:

Ikons und ihre Bedeutung :	
	Seltene Arten & Gefangenschaftsflüchtlinge (Kategorie A) – zu melden sind alle Beobachtungen inkl. Angabe zur Anzahl Individuen
	Wasservögel & Koloniebrüter (Kategorie B) – zu melden sind alle Beobachtungen mit Atlascode 7 oder höher
	Geschützte Meldung
	via App übermittelte Meldung
	Meldung erscheint fraglich; der/die Melder(in) erhielt eine Aufforderung zur Prüfung/Korrektur
	Beobachtung ist plausibel, enthält aber kleine Fehler oder ist unvollständig; Verbesserung erwünscht (Symbol NICHT öffentlich sichtbar)
	Meldung kann nicht weiter verwendet werden (Dokumentation fehlend oder ungenügend ; Meldung abgelehnt etc.)
	Meldungen von einer Beobachtungsliste
	Diese Beobachtung ist Teil einer unvollständigen Liste
	Alpenschnepfen-Zählung
	Wasservogelzählung
	Birkhuhn-Zählung
	Monitoring Waldschnepfe
	Saatkrähe
	Uferschwalbe
	Private Linienkartierung
	Wachtelkönig
	MHB & BDM (Monitoring Häufige Brutvögel, Biodiversitätsmonitoring Schweiz)
	MF (Monitoring Brutvögel in Feuchtgebieten)
	VBS (Monitoring Brutvögel auf Truppenübungsplätzen)
	Sonstige Kartierung
	Dohle
	MhB in Schutzgebieten
	Rebhuhn
	Meldung aus zweiter Hand
	Foto vorhanden
	Tondokument vorhanden
	Protokollpflichtige Beobachtung
	von SAK bzw. anderer Seltenheitenkommission angenommene Beobachtung
	Neu seit meinem letzten Besuch

Die Farbe zeigt den Seltenheitsgrad der Art an :	
Einsamer Wasserläufer	In der Schweiz noch nie nachgewiesene Art
Kurzschnabelgans	Sehr seltene Art
Zwergschwan	Seltene Art
Gelbbrustpfeifgans	Vermutlicher Gefangenschaftsflüchtling
Singschwan	Spärliche Art
Höckerschwan	Häufige Art
Hausgans	Sehr häufige Art

Schutz der Meldungen – welche Beobachtungen werden nicht angezeigt?



Aus Schutzgründen werden Beobachtungen gefährdeter, sensibler Arten automatisch geschützt, d.h. nur deren MelderInnen und die Administratoren sehen sie, nicht jedoch die normalen Nutzer. Hingegen werden diese Meldungen - u.U. mit weniger präzisen Ortsangaben und je nachdem in zusammenfassender Form - z.B. kantonalen Naturschutzfachstellen und Ökobüros zur Verfügung gestellt. „Geschützt“ heisst also einfach, dass die Meldung auf *ornitho.ch* von normalen Nutzern nicht eingesehen werden kann. Einen weitergehenden Schutz können wir nicht garantieren – und wäre letztlich auch nicht im Sinne von Naturschutzbestrebungen.

Vom System werden u.a. folgende Arten automatisch geschützt:

- Haselhuhn, Auerhuhn, Steinhuhn ganzjährig
- Wanderfalke, Wachtelkönig zur Brutzeit etc., gemäss der abrufbaren Aufstellung:

Art :	Folgende Meldungen werden vom System automatisch geschützt :
• Haselhuhn (<i>Bonasa bonasia</i>)	ganzjährig vollständiger Schutz
• Alpenschneehuhn (<i>Lagopus muta</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. Januar bis 31. Dezember
• Birkhuhn (<i>Lyrurus tetrix</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. Januar bis 31. Dezember
• Auerhuhn (<i>Tetrao urogallus</i>)	ganzjährig vollständiger Schutz
• Steinhuhn (<i>Alectoris graeca</i>)	ganzjährig vollständiger Schutz
• Rebhuhn (<i>Perdix perdix</i>)	ganzjährig vollständiger Schutz
• Kormoran (<i>Phalacrocorax carbo</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. Januar bis 31. Dezember ab einem Atlascode von 7
• Seidenreiher (<i>Egretta garzetta</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. April bis 31. August
• Purpurreiher (<i>Ardea purpurea</i>)	gebietsweiser Schutz vom 15. April bis 15. August
• Bartgeier (<i>Gypaetus barbatus</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. Januar bis 31. Dezember ab einem Atlascode von 4

Ferner hat jeder Nutzer die Möglichkeit, auch nicht automatisch geschützte Beobachtungen nach eigenem Gutdünken zu schützen:

Zusätzliche Angaben/Infos

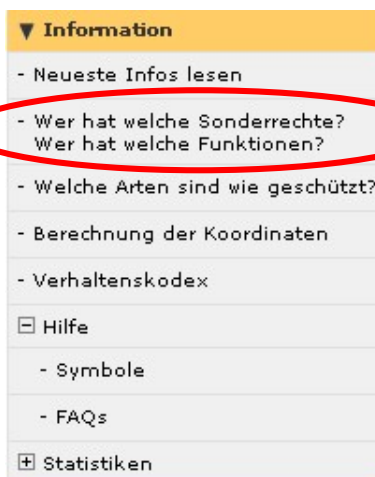
geschützte Beobachtung Meldung aus zweiter Hand

Wir empfehlen Ihnen, Beobachtungen von störungsempfindlichen und/oder besonders attraktiven Arten, z.B. von Steinadler, Bartgeier, Habicht, Alpenschnee- und Birkhuhn, Flussuferläufer, Flussregenpfeifer und Bienenfresser an Orten mit Brutverdacht ebenfalls zu schützen, falls der Schutz nicht ohnehin durch das System vorgegeben wird.

Wenn Meldungen geschützt werden, dann erstreckt sich der Schutz automatisch auch auf allenfalls angehängte Bild- und Tondokumente. Dieser kann nicht aufgehoben werden.

Ausnahmen: Zugriffsmöglichkeiten für Artspezialisten und die Artenförderung

Etliche Leute haben einen speziellen Zugriff auf geschützte Artnachweise erhalten. Das kann z.B. für den Bartgeierkoordinator einen Zugriff auf alle Bartgeier-Nachweise in GR und SG bedeuten. Über die Erteilung der Zugriffsrechte entscheiden, auf Antrag, mind. 2 Mitglieder der nationalen Steuerungsgruppe. Über nachfolgende Funktion erhält man die entsprechenden Informationen und kann auch sehen, welche Leute als Regionalkoordinatoren amten (sie prüfen die eingehenden Meldungen) und welche in der nationalen Steuerungsgruppe (sie fällt strategische und methodische Entscheide und begleitet die Weiterentwicklung von *ornitho.ch*) sitzen.



Konto verwalten

Wenn man Adressen, Passwort, etc. ändern will, benutzt man eine der beiden folgenden Funktionen:



Global Log-in – ein Passwort für alle ornitho-Websites

Die Biolovision S.à.r.l., die Entwicklerfirma von *ornitho.ch*, betreibt eine ganze Reihe von sehr ähnlichen Websites, etwa *ornitho.at* für Österreich, *ornitho.de* für Deutschland und Luxemburg, *ornitho.it* für Italien, *faune-france.org* für Frankreich, *ornitho.cat* für Katalonien, *ornitho.pl* für Polen und *fauna.hr* für Kroatien. Wer auf *ornitho.ch* ein Konto eröffnet hat, kann mit derselben Mailadresse und demselben Passwort auch diese Websites benutzen und bei Auslandsreisen direkt dort Meldungen eingeben. Seine Meldungen, die man z.B. im Elsass über die App NaturaList eingegeben und transferiert hat, kann man auf www.faune-alsace.org wieder finden und sie dort weiter editieren.

Besonders gefragt: Melden via Beobachtungsliste

Grundsätzlich sind zwei Möglichkeiten zu unterscheiden: Melden via **Beobachtungslisten** oder Melden von **Einzelbeobachtungen**. Beobachtungslisten lassen auch Rückschlüsse zu auf jene Arten, die nicht nachweisbar waren und geben Hinweise auf die Dauer eines Rundganges. Bei Beobachtungslisten wünschen wir, dass sämtliche festgestellten Arten gemeldet werden. Dann klicken Sie am Schluss bitte

Ich habe alle Vogelarten erfasst (= vollständige Beobachtungsliste)

an. Ist die Artenliste unvollständig, so wählen Sie

Ich habe nur ausgewählte Arten erfasst

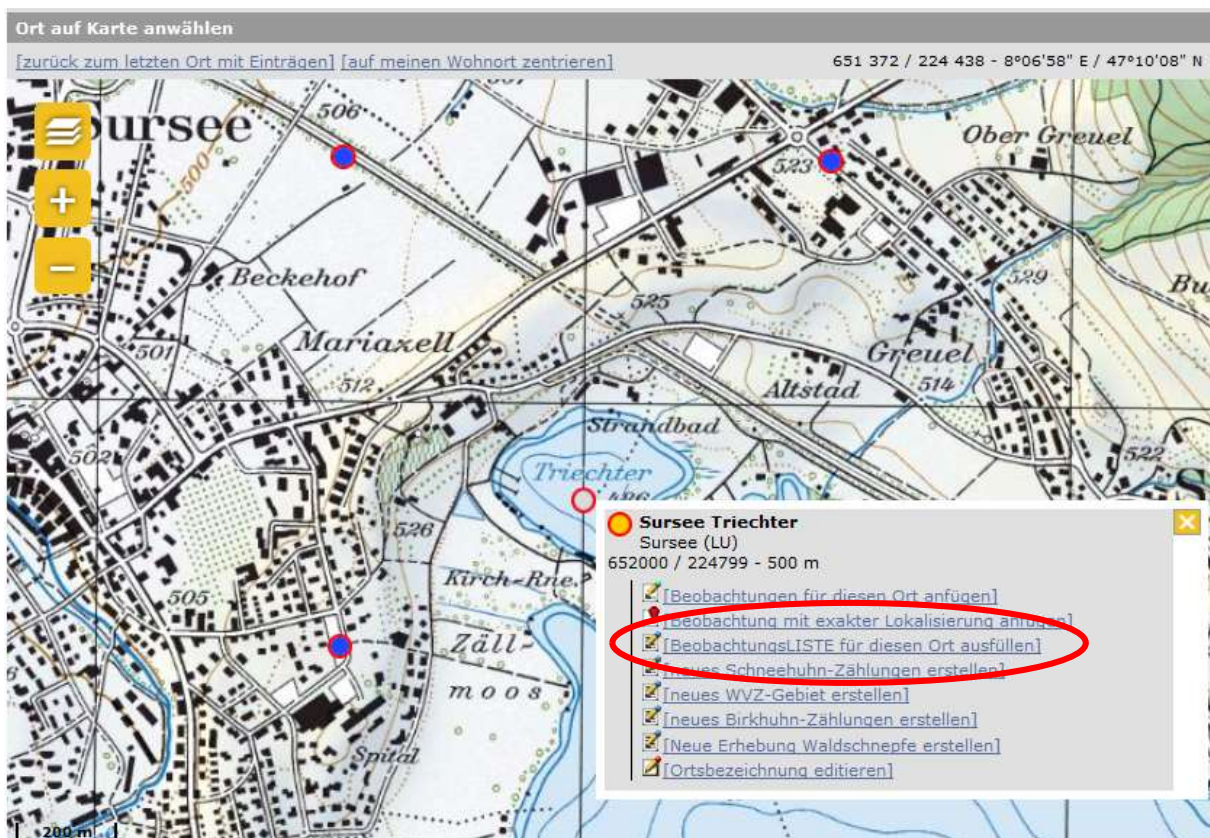
Mehr dazu siehe Avifaunistik-Merkblatt Melden von Vogelbeobachtungen (https://www.ornitho.ch/index.php?m_id=1020&item=6).

Wie melde ich via Beobachtungsliste?

Gehen Sie auf [Beobachtungen melden/löschen](#), benutzen Sie das Kartentool und zoomen Sie hinein. Dazu haben Sie 3 Möglichkeiten:

- mit Rädchen an der Maus
- in einer Ecke des Gebiets Shift-Taste drücken und mit Maus Rechtecke aufziehen
- +-Symbol links oben in Karte mehrfach drücken

Klicken Sie auf der Karte 1:25'000 für das Gebiet, für welches Sie eine Beobachtungsliste ausfüllen möchten, auf den nächstgelegenen blauen oder gelben Punkt, Dann erscheint das nachfolgende Menü:



Wenn Sie [BeobachtungsLISTE für diesen Ort ausfüllen](#), dann können die allgemeinen Angaben z.B. so gemacht werden:

Datum auswählen

Datum: 01.12.2017 Startzeit: 07 h 15 Endzeit: 09 h 25 Höhe ü.M. 500

Bemerkungen

Beobachtungsgang entlang Seeufer bis zur Schiffflände und zurück. Störungen durch einen Standup-Paddler.

Die Artenlisten werden jeweils der Saison bzw. der Region angepasst. Fehlen Arten auf der vorgegebenen Liste, können diese unten angefügt werden.

Die Einträge erfolgen dann gemäss folgendem Beispiel:

Beobachtungen melden/löschen

Ort Sempach Seeland / Sempach (LU)
Datum Freitag, 21. Dezember 2012 / 09h30-10h55

[den Ort ändern]

Bitte klicken Sie sämtliche beobachteten Arten an (Feld wird gelb = Art nachgewiesen). Mit solchen Tagesblättern helfen Sie, dass für ein Gebiet oder eine Gemeinde möglichst vollständige Artenlisten erstellt werden können. Sie erhöhen den Wert Ihrer Angaben, wenn Sie bei den eher seltenen Arten eine exakte Zahl oder mindestens eine Schätzung eingeben. Für Detaileinträge: + anklicken.

<input type="checkbox"/> + Höckerschwan	<input type="text" value="2"/>
<input type="checkbox"/> + Zwergschwan	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> + Singschwan	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> + Saatgans	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> + Blässgans	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> + Graugans	~ <input type="text" value="45"/>
<input type="checkbox"/> + Kanadagans	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> + Rostgans	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> + Brandgans	<input type="text" value="5"/>

Bemerkungen

Bemerkung geschützte Bemerkung

schwimmen weit draussen auf See

Anzahl	Geschlecht	Alter
<input type="text" value="2"/>	2x <input type="text" value="Männchen"/>	<input type="text" value="adult"/>
<input type="text" value="3"/>	3x <input type="text" value="weibchenfarbi"/>	<input type="text" value="unbekannt"/>

[zusätzliche Individuen anfügen]

Zusätzliche Angaben/Infos

geschützte Beobachtung

Atlascode

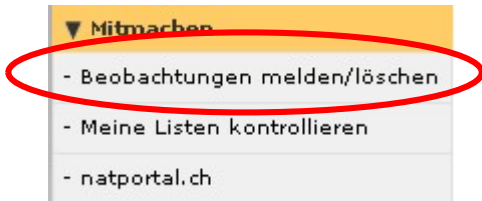
<input type="checkbox"/> + Mandarinente	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> + Pfeifente	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> + Krickente	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> + Stockente	x <input type="text"/>
<input type="checkbox"/> + Spiessente	<input type="text"/>

Details wie bei der Brandgans ersichtlich können eingetragen werden, indem auf das + vor dem Artnamen geklickt wird. Arten wie die Stockente, bei denen man die Vögel nicht gezählt hat, klickt man im grauen Balken an. Dieser wird dann goldgelb und es erscheint das „x“ im Code-Feld (=Art anwesend, aber nicht gezählt). Das Anklicken sämtlicher nachgewiesener Arten ist wichtig!

Einzelbeobachtungen melden

Das Melden von Beobachtungen ist keine Hexerei. Gehen wir davon aus, dass Sie am 20. März einen Waldkauz oberhalb von Chur gehört haben. Wir empfehlen Ihnen folgendes Vorgehen:

Rubrik [Beobachtungen melden/löschen](#) anklicken.



Im ersten Schritt wählen Sie den Beobachtungsort aus. Sie können die Karte mit gedrückter Maustaste verschieben, bis Sie die gewünschte Gegend vor sich haben. Wenn Sie bspw. eine Meldung aus dem Raum Chur machen wollen, ziehen Sie mit der Maus ein Rechteck über dieser Stadt auf. Halten Sie dabei die Umschalt-Taste gedrückt. Zoomen Sie weiter in die Karte hinein und klicken Sie den nächstgelegenen farbigen Punkt an (ein blauer Punkt repräsentiert das ganze Kilometerquadrat).

The screenshot shows the 'Schritt 1 von 3: Beobachtungsort auswählen' (Step 1 of 3: Select observation location) interface. On the left is a sidebar with navigation options like 'Home ornitho.ch', 'Trägerschaft & Partner', 'Abfragen', 'Beobachtungen', 'Daten und Analysen', and 'Administration'. The main area contains a map of the Chur region in Switzerland. Above the map are input fields for 'Anfangsbuchstaben des Ortes eingeben' and 'Koordinaten eingeben', both with 'Auflisten' buttons. Below these are fields for 'Gemeinde auswählen' and 'Ort auf Karte auswählen'. The map shows a red rectangle highlighting the area around Chur. A blue dot is visible on the map, representing a 1 km² area. The map includes labels for various locations like Pizol, Calfeisen, Ringelspitz, Flims, Tenna, Hinterhein, Prätz, Scharans, Lenzerheide, Arosa, and Glaris.

Schritt 1 von 3 : Beobachtungsort auswählen

Anfangsbuchstaben des Ortes eingeben Koordinaten eingeben

x y

Gemeinde auswählen

<-- Anfangsbuchstaben der Gemeinde

Durch Wahl der nachfolgenden Vorschläge, die auf Ihrer bisherigen Meldetätigkeit basieren

Niederbipp [619/235] Schenken [652/225] Sempach Vogelwarte Sursee Triechter Sursee [650/224]
 Sursee [651/225]

Ort auf Karte anwählen

762 123 / 190 229 - 9°33'51" E / 46°50'36" N

Chur [760/191]
 Chur (GR)
 760500 / 191499 - 720 m

[Beobachtungen für diesen Ort anfügen]
 [Beobachtung mit exakter Lokalisierung anfügen]
 [Tagesblatt für diesen Ort ausfüllen]
 [Ortsbezeichnung editieren]

Wählen Sie **Beobachtungen für diesen Ort anfügen**, wenn keine genaue Ortsangabe möglich ist (z.B. gehörter oder überfliegender Vogel).

Chur [760/191]
 Chur (GR)
 760500 / 191499 - 720 m

[Beobachtungen für diesen Ort anfügen]
 [Beobachtung mit exakter Lokalisierung anfügen]

Geben Sie in der aufgehenden Maske das korrekte Datum und die korrekte Höhe ein. **Die automatisch gelieferte Höhenangabe kann insbesondere in steilem Gelände deutlich von der effektiven Höhe abweichen**, deshalb bitten wir insbesondere bei Meldungen im Gebirge, diese zu prüfen und nötigenfalls manuell zu korrigieren. Tippen Sie die Anfangsbuchstaben der Art ein, und füllen Sie den Rest gemäss diesem Beispiel aus:

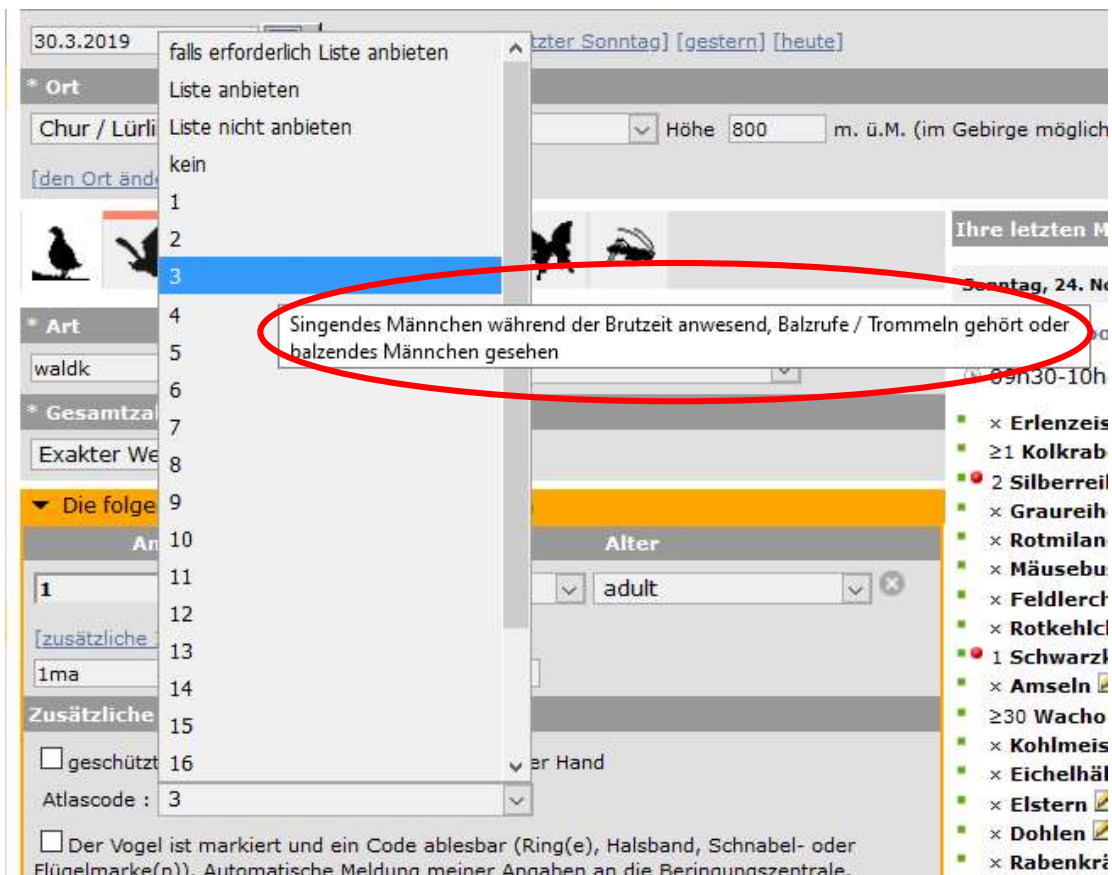
Beobachtungen melden/löschen - Vögel

* Die mit einem Stern bezeichneten Felder sind obligatorisch auszufüllen.

* Datum		
<input type="text" value="30.3.2019"/>		[letzter Samstag] [letzter Sonntag] [gestern] [heute]
* Ort		
<input type="text" value="Chur / Lürlibad - 760500 / 191499"/>	<input type="text" value="800"/>	m. ü.M. (im
[den Ort ändern] [einen Flurnamen anfügen]		
* Art		
<input type="text" value="waldk"/>	<input type="text" value="Waldkauz"/>	<input type="text"/>
* Gesamtzahl der Individuen		
<input type="text" value="Exakter Wert"/>	<input type="text" value="1"/>	
▼ Die folgenden Felder sind nicht obligatorisch		
<input type="text" value="1"/>	1x <input type="text" value="Männchen"/>	<input type="text" value="adult"/>
[zusätzliche Individuen anfügen]		
<input type="text" value="1ma"/>		
Zusätzliche Angaben/Infos		
<input type="checkbox"/> geschützte Beobachtung <input type="checkbox"/> Meldung aus zweiter Hand		
Atlascode : <input type="text" value="3"/>		
<input type="checkbox"/> Der Vogel ist markiert und ein Code ablesbar (Ring(e), Halsband, Schnabel- oder Flügelmarke(n)). Automatische Meldung meiner Angaben an die Beringungszentrale.		
<input type="checkbox"/> Das Tier ist tot oder verletzt		
Sie können ein JPEG-Bild (max. 450 Pixels auf der schmalere Seite) oder ein MP3-Tondokument (max. 1 MB) anfügen		
<input type="button" value="Durchsuchen..."/>	Keine Datei ausgewählt.	<input type="checkbox"/>
Bemerkungen		
Bemerkung <input type="text" value="geschützte Bemerkung"/>		
<input type="text" value="ruft um 22.00 Uhr oberhalb Lärchenboden"/>		

Speichern

Vergessen Sie nicht, auch den passenden [Atlascode](#) einzufügen. Dieser ist nötig, wenn es sich um eine Beobachtung zur Brutzeit handelt. Er ist besonders wichtig, denn er dient uns zur Steuerung vieler automatischer Auswertungen. Verharren Sie auf dem entsprechenden Feld, wird Ihnen die ganze Liste der verfügbaren Codes angezeigt. Weil es sich hier um einen Sängler handelt, klicken Sie "3" an (Merkblätter zum Atlascode sind ebenfalls abrufbar unter www.vogelwarte.ch/Atlascodes)



Drücken Sie danach [Speichern](#). Fertig!

Feststellungen von Kot, Gewöllen, Federn: Solche Nachweise sollten frisch und eindeutig der entsprechenden Art zuzuordnen sein – da ist besondere Vorsicht am Platz, weil z.B. bei Hühnerkot eine erhebliche Verwechslungsgefahr besteht oder weil Federn auch durch den Wind verfrachtet werden können. Eingegeben werden solche Nachweise mit [Code](#)=X und [Anzahl](#)=0 und einem entsprechenden Vermerk unter [Bemerkungen](#). Im Zweifelsfall können Sie uns gerne Proben zur Bestimmung senden.

Auch **Negativmeldungen** können wertvoll sein. Wenn Sie z.B. einen bekannten Balzplatz von Birkhühnern kontrolliert, aber keine Vögel angetroffen haben, so geben Sie dies normal ein wie eine übliche Meldung, aber mit „0“ unter [Anzahl Vögel](#) und „99“ unter dem [Atlascode](#). Vielleicht ergänzen Sie die Meldung noch mit der Bemerkung „5.50-7.20 h am traditionellen Balzplatz keine Vögel festgestellt.“

Tote oder verletzte Tiere

Hinweise auf tote, kranke oder verletzte Tiere können wichtige Hinweise geben. Kreuzen Sie die entsprechende Rubrik an und füllen Sie bitte das sich öffnende Formular aus.

Die folgenden Felder sind nicht obligatorisch

Anzahl	Geschlecht	Alter	Bedingungen
<input type="text"/>	unbekannt	unbekannt	unbekannt

[zusätzliche Individuen anfügen]

Anfangsbuchstaben

Zusätzliche Angaben/Infos

geschützte Beobachtung Meldung aus zweiter Hand

Das Tier ist tot oder verletzt

Beringte oder markierte Vögel

Wenn Sie feststellen, dass ein Vogel beringt, farbmarkiert oder sonstwie mit einem ablesbaren Code versehen ist, versuchen Sie, den Code zu entziffern und kreuzen Sie danach folgende Rubrik an:

Die folgenden Felder sind nicht obligatorisch

Anzahl	Geschlecht	Alter
<input type="text"/>	unbekannt	unbekannt

[zusätzliche Individuen anfügen]

Anfangsbuchstaben

Zusätzliche Angaben/Infos

geschützte Beobachtung Meldung aus zweiter Hand

Atlascode :

Der Vogel ist markiert und ein Code ablesbar (Ring(e), Halsband, Schnabel- oder Flügelmarke(n)). Automatische Meldung meiner Angaben an die Beringungszentrale.

Füllen Sie bitte das sich öffnende Formular aus. Damit wird automatisch eine Meldung an die Ringfundzentrale der Vogelwarte ausgelöst. Wenn der Vogel eindeutig identifizierbar ist, erhalten Sie zu einem späteren Zeitpunkt detaillierte Infos direkt von unserer Ringfundzentrale. Gerade bei Vögeln ausländischer Herkunft kann dies allerdings dauern. Fotobelege sind bei solchen Ablesungen besonders wertvoll.

Nachweise erfassen von anderen Tieren

Das Melden von Säugetieren, Reptilien, Amphibien, Tagfaltern, Libellen und Heuschrecken kann sinngemäss erfolgen. Wechseln Sie einfach auf den entsprechenden Reiter und folgen Sie den Anweisungen.

Beobachtungen melden/löschen - Libellen

* Die mit einem Stern bezeichneten Felder sind obligatorisch auszufüllen.

* Datum
1.6.2019 [letzte Woche] [letzter Samstag] [letzter Sonntag] [gestern] [heute]

* Ort
Sursee Triechter - 652000 / 224799 Höhe 500 m. ü.M.
[den Ort ändern] [einen Flurnamen anfügen]

[Vogel] [Fledermaus] [Hirsch] [Schlange] [Frosch] [Libelle] [Schmetterling] [Heuschrecke]

* Art
Anfangsbuchstaben: [] Art: Kleine Binsenjungfer

* Gesamtzahl der Individuen
Exakter Wert: 1

Diese Beobachtungen werden durch *info fauna/CSCF* (www.cscf.ch) verifiziert und gelangen in dessen faunistische Datenbank.

Präzise Lokalisierungen erwünscht!

Falls Sie die Beobachtung **genau lokalisieren** können (z.B. auch Kot- oder Federfunde), dann wählen Sie bitte die Funktion [Beobachtung mit exakter Lokalisierung anfügen](#). Solch präzise Angaben sind besonders für Brutvögel sehr erwünscht.

Chur [760/191]
Chur (GR)
760500 / 191499 - 720 m

[Beobachtungen für diesen Ort anfügen]
[Beobachtung mit exakter Lokalisierung anfügen]

Auf der neu erscheinenden, schmalen Karte ziehen Sie mit der Maus den roten Pointer an den genauen Standort. Alles übrige wie oben. Beispiel:

Beobachtungen melden/löschen - Vögel

* Die mit einem Stern bezeichneten Felder sind obligatorisch auszufüllen.

* Datum

30.3.2019 [letzter Samstag] [letzter Sonntag] [gestern] [heute]

* Ort [ctrl + clic für Zusammenschluss mit anderem Ort (Cmd auf Mac)]

Höhe ● ● Chur / Lürlibad / Chur (GR) auf die Distanz von 143.5 m

820 m

[den Ort ändern] [einen Flurnamen anfügen] [Karte auf Pointer zentrieren]

759



Um die Koordinaten brauchen Sie sich in keinem Fall zu kümmern, das erledigt das System automatisch. Mit dem Menü links oben am Kartenrand können Sie zwischen verschiedenen Baselayers wählen. Beachten Sie bitte, dass für punktgenaues Melden in vielen Fällen die Luftbilder von Swisstopo SWISSIMAGE Live besonders hilfreich sein können.

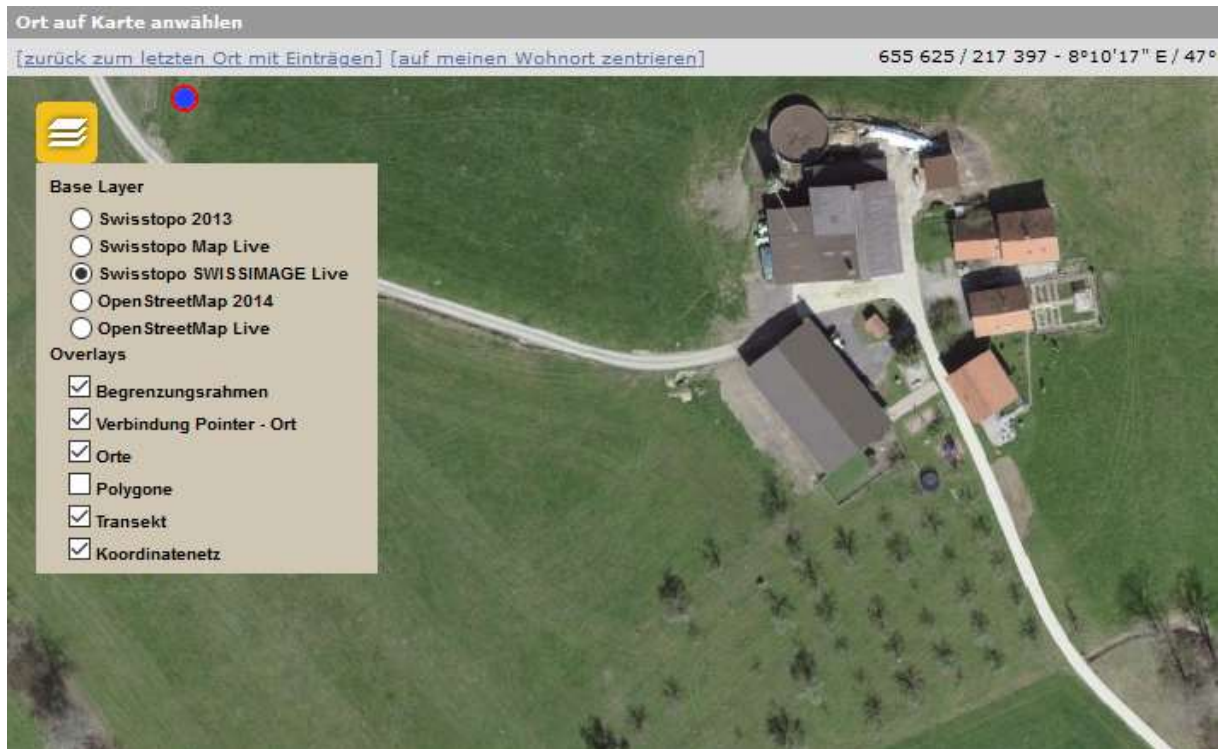
Die punktgenaue Angabe ist auf *ornitho.ch* nur für den Beobachter selbst und die Administratoren sichtbar und steht für Auswertungen zur Verfügung. Andere *ornitho.ch*-Benutzer sehen nur, in welchem Kilometerquadrat oder über welchen gelben Punkt die Art erfasst wurde. Sie müssen also nicht aus Schutzgründen auf eine punktgenaue Meldung verzichten.

Ort auf Karte anwählen

[zurück zum letzten Ort mit Einträgen] [auf meinen Wohnort zentrieren]

654 250 / 217 205 - 8°09





Melden von Koloniebrütern

Für die Monitoringprojekte der Vogelwarte sind Bestandsangaben von Koloniebrütern wie Graureiher, Alpen- und Mauersegler, Dohle, Saatkrähe oder Mehlschwalbe sehr erwünscht. Die Eingabe erfolgt als Meldung mit punktgenauer Lokalisation (s. vorangehende Seite). Gibt man einen Atlascode ab 7 ein, so öffnet sich automatisch ein Zusatzformular. Davon ausgenommen sind jene Gebiete, wo schon systematische Erhebungen durchgeführt werden (z.B. Flussseseschwalbe am Neuenburgersee); hier brauchen Sie also keine Zusatzangaben zu machen. Im Falle der Mehlschwalbe kann man im Formular eintragen, wie viele Paare es sind und wie sich diese auf Natur- und Kunstnester verteilen. Bei Gebäudebrütern ist ideal, wenn man unter den Bemerkungen wie im untenstehenden Beispiel noch die Adresse angibt. Beabsichtigt man eine systematische Erhebung, sollte vorgängig mit der Vogelwarte Rücksprache genommen werden.

Formular für die Koloniebrüter

[zurück](#)

[Ignorieren](#)

[Speichern](#)

Bitte geben Sie Natur- und Kunstnester separat an. Die totale Anzahl Nester setzt sich aus der Summe der Nester in den anderen Kategorien zusammen.

Anzahl Paare :

	Naturnester	Kunsthester
Totale Anzahl Nester :	<input type="text" value="7"/>	<input type="text" value="15"/>
Anzahl durch die Art besetzte Nester :	<input type="text" value="4"/>	<input type="text" value="6"/>
Anzahl Nester besetzt durch andere Arten :	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="0"/>
Anzahl beschädigte Nester :	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="0"/>
Anzahl Nester im Bau :	<input type="text" value="0"/>	

Bemerkung [geschützte Bemerkung](#)

Kolonie mit mind. 10 Paaren an der Seestrasse 17.

Bitte geben Sie die genaue Lage an :

Höhe m

[\[Die Karte auf den Pointer zentrieren\]](#) [\[Pointer in die Mitte setzen\]](#)


621 614 / 172 306 - 7°43'16" E / 46°42'05" N



Datenbankabfragen



Bei komplexen Abfragen empfiehlt es sich, schön der Reihe nach die Registerkarten durchzugehen und die Kriterien Schritt für Schritt einzugeben. Exporte sind **nur für die eigenen Daten** möglich. In begründeten Fällen liefern wir Ihnen gerne z.B. einen Gebietsauszug mit Beobachtungen aller Melderinnen und Melder. Schicken Sie bitte in einem solchen Fall ein Mail an support@vogelwarte.ch und geben Sie uns an, in welchem Format (Standard ist eine Excel-Datei) Sie welche Daten haben möchten. Wir machen dann die Abfrage für Sie und stellen Ihnen die Daten zur Verfügung (sofern es sich nicht um geschützte Meldungen handelt).

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien



Zeitraum | **Arten** | Orte | andere Einschränkungen | Anzeige der Abfrageergebnisse

ganzer Zeitraum, der im System registriert ist (Donnerstag, 15. Mai 1902 - Sonntag, 1. Dezember 2019)

Beginn :  Ende :  Erfassungsdatum

[\[in diesem Jahr\]](#) [\[in diesem Monat\]](#) [\[in dieser Woche\]](#)
[\[im letzten Jahr\]](#) [\[im letzten Monat\]](#) [\[in der letzten Woche\]](#)
[\[in diesem Frühjahr\]](#) [\[in diesem Sommer\]](#) [\[in diesem Herbst\]](#) [\[in diesem Winter\]](#)
[\[im letzten Frühjahr\]](#) [\[im letzten Sommer\]](#) [\[im letzten Herbst\]](#) [\[im letzten Winter\]](#)

beginnend am : endend am :

[\[Frühjahr\]](#) [\[Sommer\]](#) [\[Herbst\]](#) [\[Winter\]](#)

Die letzten Tage

[Abfrage starten](#) [Abfrage abbrechen](#)

Ein Beispiel:

Sie möchten eine Auflistung aller Neuntöter-Beobachtungen zwischen 2019 und 2021 im Kanton Graubünden, aber nur solche ob 1500 m ü.M. und zur Brutzeit.

Das erfordert folgende Eingaben:

1. Zeitraum festlegen

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien



Zeitraum **Arten** Orte andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

ganzer Zeitraum, der im System registriert ist (Donnerstag, 15. Mai 1902 - Mittwoch, 24. November 2021)

Beginn : Ende : Erfassungsdatum

2. Art auswählen

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

Zeitraum **Arten** Orte andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

alle Arten

nur diese Art :

3. Ort bestimmen

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

Zeitraum Arten **Orte** andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

alle Orte

nur nachfolgend selektierte Gebiete :

[\[alle auswählen\]](#) [\[gesamte Auswahl aufheben\]](#)








Schweiz **Frankreich** Deutschland Italien Liechtenstein Österreich

[\[nachfolgende Gebiete auswählen\]](#) [\[diese Auswahl aufheben\]](#)

<input type="checkbox"/> Aargau (AG)	<input checked="" type="checkbox"/> Graubünden (GR)	<input type="checkbox"/> Schwyz (SZ)
<input type="checkbox"/> Appenzell Innerrhoden (AI)	<input type="checkbox"/> Jura (JU)	<input type="checkbox"/> Thurgau (TG)
<input type="checkbox"/> Appenzell Aargau (AP)	<input type="checkbox"/> Luzern (LU)	

Es lassen sich auch beliebige Flächen definieren und für diese eine Abfrage durchführen. Beachten Sie dazu die roten Pfeile in der nachfolgenden Darstellung. Sie können so festgelegte Polygone auch speichern und bei späteren Abfragen erneut unter dem abgespeicherten Namen abrufen.

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

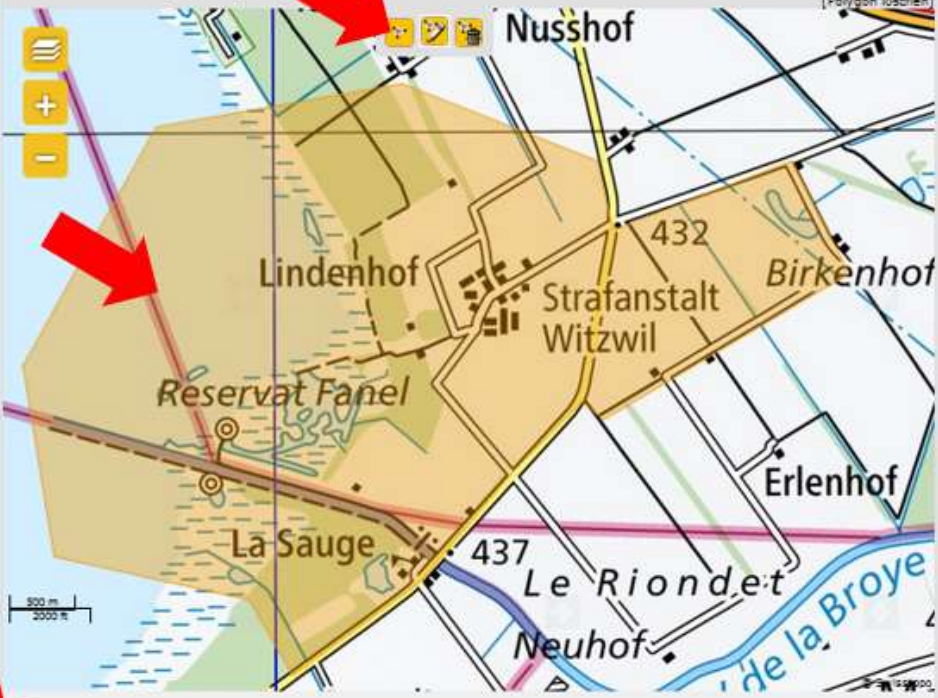
Zeitraum **Orte** andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

alle Orte
 nur nachfolgend selektierte Gebiete :
[\[alle auswählen\]](#) [\[gesamte Auswahl aufheben\]](#)

Schweiz **Frankreich** Deutschland Italien Liechtenstein Österreich
[\[nachfolgende Gebiete auswählen\]](#) [\[diese Auswahl aufheben\]](#)

<input checked="" type="checkbox"/> Aargau (AG)	<input checked="" type="checkbox"/> Graubünden (GR)	<input checked="" type="checkbox"/> Schwyz (SZ)
<input checked="" type="checkbox"/> Appenzell Innerrhoden (AI)	<input checked="" type="checkbox"/> Jura (JU)	<input checked="" type="checkbox"/> Thurgau (TG)
<input checked="" type="checkbox"/> Appenzell Ausserrhoden (AR)	<input checked="" type="checkbox"/> Luzern (LU)	<input checked="" type="checkbox"/> Tessin (TI)
<input checked="" type="checkbox"/> Bern (BE)	<input checked="" type="checkbox"/> Neuenburg (NE)	<input checked="" type="checkbox"/> Uri (UR)
<input checked="" type="checkbox"/> Basel-Land (BL)	<input checked="" type="checkbox"/> Nidwalden (NW)	<input checked="" type="checkbox"/> Waadt (VD)
<input checked="" type="checkbox"/> Basel-Stadt (BS)	<input checked="" type="checkbox"/> Obwalden (OW)	<input checked="" type="checkbox"/> Valais (VS)
<input checked="" type="checkbox"/> Freiburg (FR)	<input checked="" type="checkbox"/> St. Gallen (SG)	<input checked="" type="checkbox"/> Zug (ZG)
<input checked="" type="checkbox"/> Genf (GE)	<input checked="" type="checkbox"/> Schaffhausen (SH)	<input checked="" type="checkbox"/> Zürich (ZH)
<input checked="" type="checkbox"/> Glarus (GL)	<input checked="" type="checkbox"/> Solothurn (SO)	

nur diese Gemeinde : Luzern Sursee
 nur dieser Ort : <<- Anfangsbuchstaben des Ortsnamens eintippen
 Suchen in Atlasquadrat : <<- Anfang eintippen
 Nur innerhalb des folgenden Polygons:



Dieses Polygon speichern :

Das zu importierende File: Keine Datei ausgewählt.

SRID:

[Abfrage starten](#) [Abfrage abbrechen](#)

4. Auf Höhe und Brutzeit (via Atlascode) einschränken

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

Zeitraum | Arten | Orte | andere Einschränkungen | Anzeige der Abfrageergebnisse

Die Höhe einschränken auf m bis m ü.M.

Unter den Bemerkungen den nachfolgenden Text suchen :

Das Ergebnis beschränken auf : <-- Erfassen Sie den Anfang des Vornamens des Melders ▾

Auf die MelderInnen beschränken, die den Export an die SVW gestatten : Kein Export
 SOS
 LPO74

Nur die neuen Beobachtungen

Auf die Daten beschränken, die momentan überprüft werden

Ausschliesslich Beobachtungen mit Fotos

Ausschliesslich Beobachtungen mit Tondokumenten

Auf den nachfolgenden Atlascode einschränken :

[\[möglich\]](#) [\[wahrscheinlich\]](#) [\[sicher\]](#) [\[möglich oder wahrscheinlich\]](#) [\[wahrscheinlich oder sicher\]](#) [\[alle mit AC\]](#) [\[alle ohne AC\]](#)

alle ohne AC : kein

möglich : 1 2 3 30

wahrscheinlich : 4 5 6 7 8 9 10 40

sicher : 11 12 13 14 15 16 17 18 19 50

anderes : 99

5. Anzeige auswählen

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien


       

Zeitraum | Arten | Orte | andere Einschränkungen | Anzeige der Abfrageergebnisse

Liste : ▾

Das Ergebnis präsentiert sich folgendermassen (wobei die Kriterien oben angezeigt werden):

Resultat der Abfrage





Periode Vom Dienstag, 1. Januar 2019 bis zum Mittwoch, 24. November 2021

Art **Neuntöter** (*Lanius collurio*)

Ort Schweiz Frankreich Deutschland Italien Liechtenstein Österreich
AG AI AR BE BL BS FR G GL GR JU LU NE NW OW SG SH SO SZ TG TI UR VD VS ZG
ZH

Einschränkung Beschränkt auf den Atlascode : 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 30 40 50
Meine Beobachtungen Neuzugänge mit Fotos mit Tondokumenten
 Alpenschneehuhn-Zählung Wasservogelzählung Birkhuhn-Zählung Monitoring Waldschnepfe
 Saatkrähe Private Linienkartierung

Erfassungsprogramm MHB & BDM (Monitoring Häufige Brutvögel, Biodiversitätsmonitoring Schweiz)
 MF (Monitoring Brutvögel in Feuchtgebieten) VBS (Monitoring Brutvögel auf Truppenübungsplätzen)
 Sonstige Kartierungen

Export  Auszug B'vögel Kt. ZH Orniplan+  [\[Alle meine Exporte\]](#)

[\[Abfrage ändern\]](#)

Seite : **1** 2 3 4 5 6 7 8 9 > 1 / n/Seite : 30

Sonntag, 29. August 2021

[Domat/Ems / Plarenga Ost / Domat/Ems \(GR\)](#)

3 **Neuntöter** (*Lanius collurio*)     [   Patrick Marti    ]
Atlascode : 13


Sonntag, 22. August 2021

[Rheinsand / Felsberg \(GR\)](#)

≥3 **Neuntöter** (*Lanius collurio*)    [   Manuel Scusse    ]
Atlascode : 13

Mittwoch, 18. August 2021

[Tschierv. \[822/168\] / Tschierv \(GR\)](#)

2 **Neuntöter** (*Lanius collurio*)    [   Monika Arnold    ]
Atlascode : 16
Detail : 1x Weibchen / 1x 1Y / diesjährig

Wenn Sie eine ähnliche Abfrage machen möchten, die Kriterien aber etwas ändern wollen > [Abfrage ändern](#) benutzen.

Resultat der Abfrage

Periode Vom Dienstag, 1. Januar 2008 bis zum Donnerstag, 20. Dezember 2012

Art Neuntöter (*Lanius collurio*)

Ort Schweiz Frankreich Deutschland Italien Liechtenstein Österreich
 AG AI AR BE BL BS FR GE GL GR JU LU NE NW OW SG SH SO SZ TG TI UR

Einschränkung Höhe zwischen 1500m und 4634m
 Beschränkt auf den Atlascode : 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 30 40 50

Meine Beobachtungen Neuzugänge mit Fotos mit Tondokumenten

Export

[\[Abfrage ändern \]](#)

Z.B. für eine identische Abfrage auf den Tannenhäher, aber Anzeige mit GoogleEarth:

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

Zeitraum Arten Orte andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

alle Arten
 nur diese Art : Tannenhäher
 nur :

nie beobachtet sehr seltene Arten seltene Arten wenig häufige Arten Gef.flüchtlinge
 sehr häufige Arten

Resultat der Abfrage

Periode Vom Dienstag, 1. Januar 2008 bis zum Donnerstag, 20. Dezember 2012

Art Tannenhäher (*Mocifraga caryocatactes*)

Ort Schweiz Frankreich Deutschland Italien Liechtenstein Österreich
 AG AI AR BE BL BS FR GE GL GR JU LU NE NW OW SG SH SO SZ TG TI UR VD VS ZG ZH

Einschränkung Höhe zwischen 1500m und 4634m
 Beschränkt auf den Atlascode : 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 30 40 50

Meine Beobachtungen Neuzugänge mit Fotos mit Tondokumenten

Export

[\[Abfrage ändern \]](#)

Luftbild Reliefkarte Karte Farbrelief Karte der Kantone

n = 384
 123456789



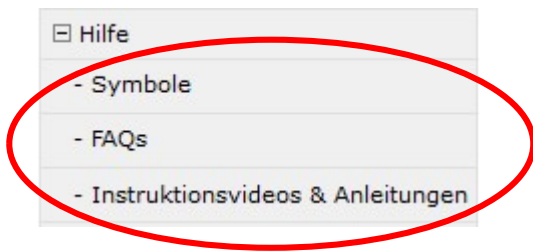
Sie können die Daten auch in ein Excel-File (oder in ein anderes Format) hinauskopieren. Dabei können Sie die gewünschten Felder und deren Abfolge definieren und als Vorlage abspeichern. So können Sie auch bei späteren Datenselektionen wieder auf das Ihnen dienende Format zurückgreifen. Unter «Vorlagen verwalten» können Sie die Export-Vorlagen abändern oder neue kreieren.



Abfragen Ihrer Meldungen aus mehreren Ländern

Wenn Sie auch auf anderen *ornitho*-Portalen Beobachtungen erfassen oder wenn Sie auf Reisen Ihre Nachweise mit der App NaturaList festhalten, und Ihre Daten einsehen und/oder exportieren möchten, so verwenden Sie am besten die Plattform data.biolo vision.net. Dort findet sich die Abfragemöglichkeit unter: https://data.biolo vision.net/index.php?m_id=31 Die Exporte sind erfolgen jahreweise.

Bei Fragen



Falls Fragen auftauchen, benutzen Sie bitte die Rubrik [Hilfe](#) mit den FAQs, Instruktionvideos und Anleitungen oder schicken Sie ein Mail an support@ornitho.ch.

Eine wesentlich ausführlichere, allerdings nicht in allen Punkten mit *ornitho.ch* übereinstimmende Anleitung finden Sie bei *ornitho.de*:

<http://files.biolovision.net/www.ornitho.de/userfiles/infoblaetter/infoblattornithonr2benu-tzeranleitung.pdf>

Wir danken für Ihre wertvolle Mitarbeit und wünschen Ihnen viele beflügelnde Beobachtungen!



vogelwarte.ch

Sempach, Dezember 2022



Einführung in *ornitho.ch*

Diese Anleitung zeigt Ihnen, wie Sie in *ornitho.ch* möglichst einfach Meldungen eingeben und wie Sie sich einen Überblick über die eingegangenen Daten verschaffen können. Da *ornitho.ch* über viele Funktionen verfügt, die laufend ausgebaut werden, wird hier nur auf die wichtigsten eingegangen; Änderungen bleiben vorbehalten.

Wenn Sie detaillierter erfahren möchten, wozu Daten gesammelt werden, an welchen Meldungen besonderes Interesse besteht und welche Informationen diese idealerweise beinhalten, dann gehen Sie bitte zur Seite https://www.ornitho.ch/index.php?m_id=16&item=13 . Dort finden Sie auch ein umfangreicheres Merkblatt dazu.

Es sei voraus bemerkt, dass die Website *ornitho.ch* individuell konfiguriert wird, d.h. sie wird für jede Nutzerin und jeden Nutzer individuell, gemäss deren Wohnort, Einstellungen etc. aufgebaut.

Für einen einwandfreien Betrieb empfehlen wir, jeweils die aktuellste Version von *Firefox* zu installieren und *ornitho.ch* darüber zu betreiben (www.mozilla.org/de/firefox).

Einschreiben

Zuerst müssen Sie sich bei *ornitho.ch* als NutzerIn einschreiben. Gehen Sie also bitte auf die Startseite von www.ornitho.ch und wählen Sie [Ja, ich will mitmachen](#). Es öffnet sich ein Formular, das Sie sinngemäss ausfüllen.

Klicken Sie anschliessend [Einschreiben](#) an. Sie erhalten dann umgehend ein Mail an die oben eingetragene Mailadresse, das Ihr Passwort enthält. Erhalten Sie nicht sofort ein Mail mit dem Passwort (Achtung: könnte auch im Spam-Ordner landen!), so wenden Sie sich bitte an support@ornitho.ch. Gehen Sie wieder auf die Startseite und loggen Sie sich ein, indem Sie Ihre Mailadresse und das übermittelte Passwort eingeben:



Willkommen bei *ornitho.ch*

Mein E-Mail :

Mein Passwort :


Passwort speichern

[\[Ja, ich möchte mitmachen\]](#) [\[Passwort vergessen?\]](#)

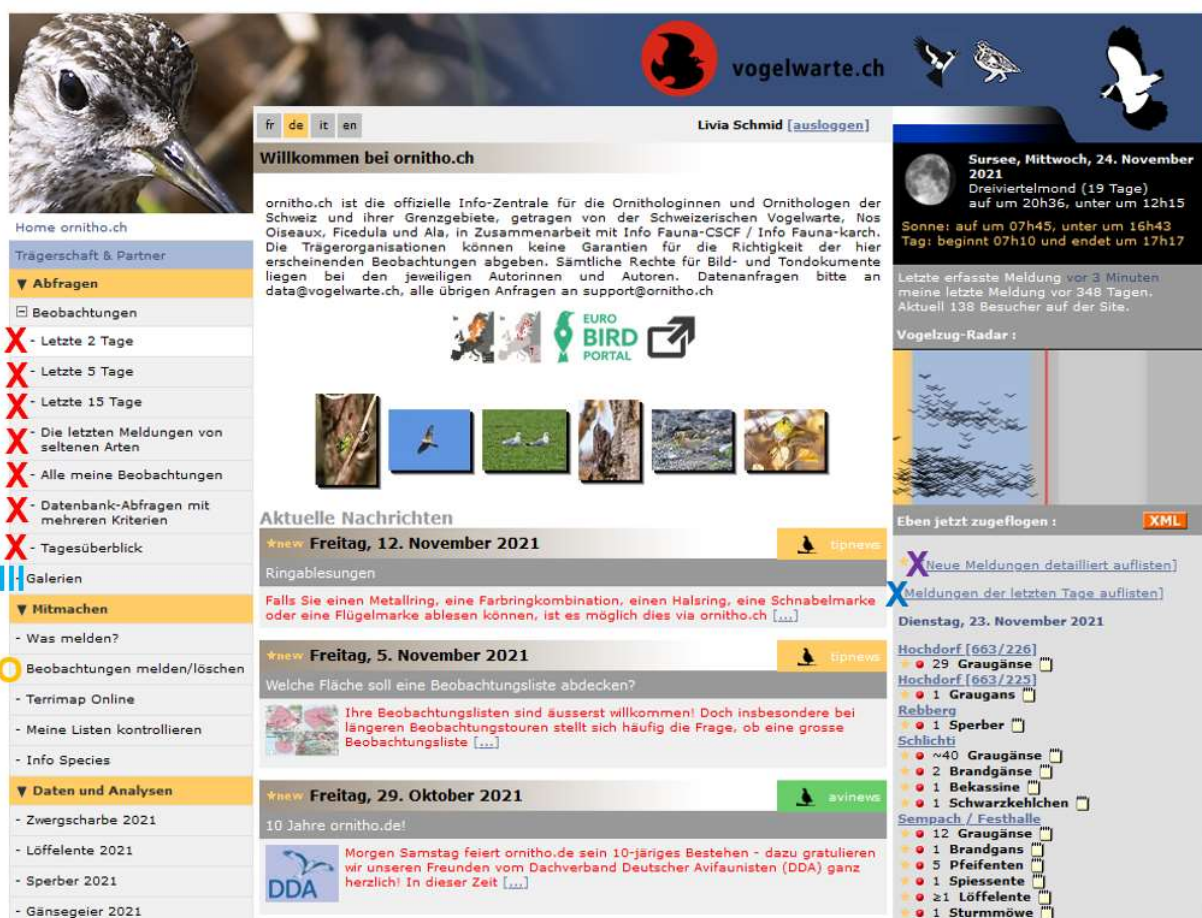
Wenn Sie [Passwort speichern](#) anklicken, dann entfällt künftig das Einloggen.

Übersicht über die Homepage

Auf der Homepage haben Sie in der Mitte einen Informationsteil, der Tipps und Hinweise zu Beobachtungen und Projekten gibt und Sie auf aktuelle Ereignisse etc. aufmerksam macht. Beobachtungen abrufen können Sie über die mit **X** bezeichneten Rubriken.

Unter **III** finden Sie eine Datenbank mit Bildern und Tondokumenten, die Sie nach verschiedenen Kriterien abrufen können. Dort können Sie auch eine eigene Kollektion Ihrer Lieblingsbilder aufbauen, wenn Sie dies möchten (über Symbol ).

Wenn Sie Beobachtungen eingeben wollen, steuern Sie die Rubrik **O** = **Beobachtungen melden/löschen** an.



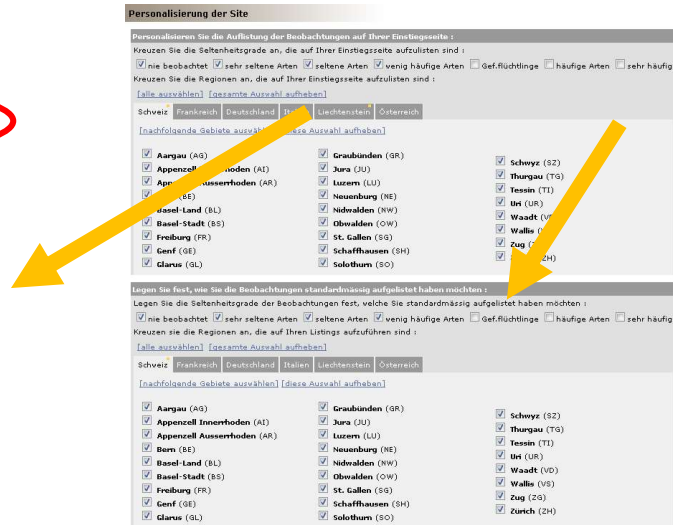
The screenshot shows the homepage of ornitho.ch. At the top, there is a navigation bar with language options (fr, de, it, en) and a user profile for Livia Schmid. The main content area is divided into several sections:

- Left Sidebar:** Contains navigation links such as 'Trägerschaft & Partner', 'Abfragen', 'Beobachtungen', and 'Galerien'. A list of filters for sightings is shown, with red 'X' marks indicating selected options like 'Letzte 2 Tage', 'Letzte 5 Tage', 'Letzte 15 Tage', etc.
- Top Left:** A close-up image of a bird's head.
- Top Center:** A 'Willkommen bei ornitho.ch' message and a brief description of the site's purpose as an information center for ornithologists.
- Top Right:** A weather forecast for Sursee, Switzerland, on Wednesday, November 24, 2021, including moon phase, sunrise, and sunset times.
- Middle:** A section for 'Aktuelle Nachrichten' (Latest News) with three articles from November 2021, including one about bird ring readings and another celebrating the 10th anniversary of ornitho.de.
- Right Side:** A 'Vogelzug-Radar' section showing bird migration patterns and a list of 'Eben jetzt zugeflogen' (Just arrived) birds, such as 29 Greylags in Hochdorf and 1 Sparrow in Rebbberg.

Rubrik **Eben jetzt zugeflogen**

In dieser Rubrik werden neue Meldungen aufgeführt. Via **X** erhalten Sie ein Listing aller Meldungen der letzten 15 Tage, die seit Ihrem letzten Besuch auf *ornitho.ch* neu dazugekommen sind. Der Link **X** bringt eine Auflistung der Meldungen der letzten 5 Tage. Dort wird aufgelistet, was Sie als Vorgabe vordefiniert haben. Dies geschieht unter **Personalisierung der Site** unter **Personalisieren Sie die Auflistung der Beobach-**

tungen auf Ihrer Einstiegsseite. Wir empfehlen, sich hier bspw. nur die Meldungen für den Wohnkanton oder nur die sehr seltenen Arten anzeigen zu lassen.



Zusätzliche Einstellungen

Über [Personalisierung der Site](#) können Sie weitere Entscheidungen treffen. Die erste Rubrik betrifft die Anzeige auf der Startseite (Beobachtungsliste rechts unten), die zweite jene in den Standard-Abfragen (z.B. „Letzte 15 Tage“).

Wenn Sie Nachfolgendes ankreuzen, dann werden sämtliche Ihrer Meldungen automatisch geschützt. Sie sind dann nur für Sie und für die Administratoren zu sehen.

Wünschen Sie, dass Ihre Beobachtungen generell nicht von anderen einsehbar sind?

Und wenn Sie diese Option ankreuzen, dann erscheinen Ihre Meldungen zwar, aber unter „anonymer Melder“.

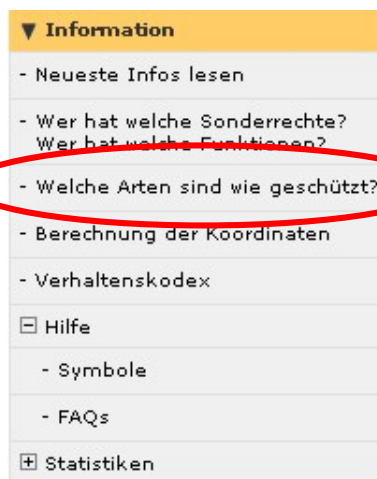
Wünschen Sie, dass Ihre Beobachtungen anonym aufgeführt werden?

Die angezeigten Beobachtungen werden mit folgenden Symbolen und Farben zusätzlich charakterisiert:

Ikons und ihre Bedeutung :	
	Seltene Arten & Gefangenschaftsflüchtlinge (Kategorie A) – zu melden sind alle Beobachtungen inkl. Angabe zur Anzahl Individuen
	Wasservögel & Koloniebrüter (Kategorie B) – zu melden sind alle Beobachtungen mit Atlascode 7 oder höher
	Geschützte Meldung
	via App übermittelte Meldung
	Meldung erscheint fraglich; der/die Melder(in) erhielt eine Aufforderung zur Prüfung/Korrektur
	Beobachtung ist plausibel, enthält aber kleine Fehler oder ist unvollständig; Verbesserung erwünscht (Symbol NICHT öffentlich sichtbar)
	Meldung kann nicht weiter verwendet werden (Dokumentation fehlend oder ungenügend ; Meldung abgelehnt etc.)
	Meldungen von einer Beobachtungsliste
	Diese Beobachtung ist Teil einer unvollständigen Liste
	Alpenschneehuhn-Zählung
	Wasservogelzählung
	Birkhuhn-Zählung
	Monitoring Waldschnepfe
	Saatkrähe
	Uferschwalbe
	Private Linienkartierung
	Wachtelkönig
	MHB & BDM (Monitoring Häufige Brutvögel, Biodiversitätsmonitoring Schweiz)
	MF (Monitoring Brutvögel in Feuchtgebieten)
	VBS (Monitoring Brutvögel auf Truppenübungsplätzen)
	Sonstige Kartierung
	Dohle
	MhB in Schutzgebieten
	Rebhuhn
	Meldung aus zweiter Hand
	Foto vorhanden
	Tondokument vorhanden
	Protokollpflichtige Beobachtung
	von SAK bzw. anderer Seltenheitenkommission angenommene Beobachtung
	Neu seit meinem letzten Besuch

Die Farbe zeigt den Seltenheitsgrad der Art an :	
Einsamer Wasserläufer	In der Schweiz noch nie nachgewiesene Art
Kurzschnabelgans	Sehr seltene Art
Zwergschwan	Seltene Art
Gelbbrustpfeifgans	Vermutlicher Gefangenschaftsflüchtling
Singschwan	Spärliche Art
Höckerschwan	Häufige Art
Hausgans	Sehr häufige Art

Schutz der Meldungen – welche Beobachtungen werden nicht angezeigt?



Aus Schutzgründen werden Beobachtungen gefährdeter, sensibler Arten automatisch geschützt, d.h. nur deren MelderInnen und die Administratoren sehen sie, nicht jedoch die normalen Nutzer. Hingegen werden diese Meldungen - u.U. mit weniger präzisen Ortsangaben und je nachdem in zusammenfassender Form - z.B. kantonalen Naturschutzfachstellen und Ökobüros zur Verfügung gestellt. „Geschützt“ heisst also einfach, dass die Meldung auf *ornitho.ch* von normalen Nutzern nicht eingesehen werden kann. Einen weitergehenden Schutz können wir nicht garantieren – und wäre letztlich auch nicht im Sinne von Naturschutzbestrebungen.

Vom System werden u.a. folgende Arten automatisch geschützt:

- Haselhuhn, Auerhuhn, Steinhuhn ganzjährig
- Wanderfalke, Wachtelkönig zur Brutzeit etc., gemäss der abrufbaren Aufstellung:

Art :	Folgende Meldungen werden vom System automatisch geschützt :
• Haselhuhn (<i>Bonasa bonasia</i>)	ganzjährig vollständiger Schutz
• Alpenschneehuhn (<i>Lagopus muta</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. Januar bis 31. Dezember
• Birkhuhn (<i>Lyrurus tetrix</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. Januar bis 31. Dezember
• Auerhuhn (<i>Tetrao urogallus</i>)	ganzjährig vollständiger Schutz
• Steinhuhn (<i>Alectoris graeca</i>)	ganzjährig vollständiger Schutz
• Rebhuhn (<i>Perdix perdix</i>)	ganzjährig vollständiger Schutz
• Kormoran (<i>Phalacrocorax carbo</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. Januar bis 31. Dezember ab einem Atlascode von 7
• Seidenreiher (<i>Egretta garzetta</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. April bis 31. August
• Purpurreiher (<i>Ardea purpurea</i>)	gebietsweiser Schutz vom 15. April bis 15. August
• Bartgeier (<i>Gypaetus barbatus</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. Januar bis 31. Dezember ab einem Atlascode von 4

Ferner hat jeder Nutzer die Möglichkeit, auch nicht automatisch geschützte Beobachtungen nach eigenem Gutdünken zu schützen:

Zusätzliche Angaben/Infos

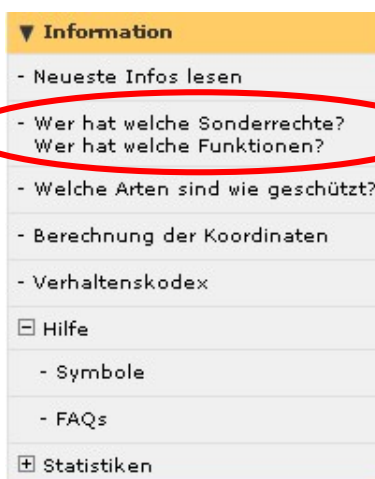
geschützte Beobachtung Meldung aus zweiter Hand

Wir empfehlen Ihnen, Beobachtungen von störungsempfindlichen und/oder besonders attraktiven Arten, z.B. von Steinadler, Bartgeier, Habicht, Alpenschnee- und Birkhuhn, Flussuferläufer, Flussregenpfeifer und Bienenfresser an Orten mit Brutverdacht ebenfalls zu schützen, falls der Schutz nicht ohnehin durch das System vorgegeben wird.

Wenn Meldungen geschützt werden, dann erstreckt sich der Schutz automatisch auch auf allenfalls angehängte Bild- und Tondokumente. Dieser kann nicht aufgehoben werden.

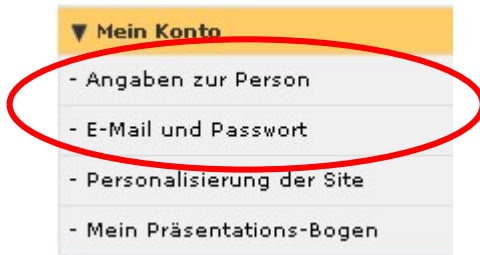
Ausnahmen: Zugriffsmöglichkeiten für Artspezialisten und die Artenförderung

Etliche Leute haben einen speziellen Zugriff auf geschützte Artnachweise erhalten. Das kann z.B. für den Bartgeierkoordinator einen Zugriff auf alle Bartgeier-Nachweise in GR und SG bedeuten. Über die Erteilung der Zugriffsrechte entscheiden, auf Antrag, mind. 2 Mitglieder der nationalen Steuerungsgruppe. Über nachfolgende Funktion erhält man die entsprechenden Informationen und kann auch sehen, welche Leute als Regionalkoordinatoren amten (sie prüfen die eingehenden Meldungen) und welche in der nationalen Steuerungsgruppe (sie fällt strategische und methodische Entscheide und begleitet die Weiterentwicklung von *ornitho.ch*) sitzen.



Konto verwalten

Wenn man Adressen, Passwort, etc. ändern will, benutzt man eine der beiden folgenden Funktionen:



Global Log-in – ein Passwort für alle ornitho-Websites

Die Biolovision S.à.r.l., die Entwicklerfirma von *ornitho.ch*, betreibt eine ganze Reihe von sehr ähnlichen Websites, etwa *ornitho.at* für Österreich, *ornitho.de* für Deutschland und Luxemburg, *ornitho.it* für Italien, *faune-france.org* für Frankreich, *ornitho.cat* für Katalonien, *ornitho.pl* für Polen und *fauna.hr* für Kroatien. Wer auf *ornitho.ch* ein Konto eröffnet hat, kann mit derselben Mailadresse und demselben Passwort auch diese Websites benutzen und bei Auslandsreisen direkt dort Meldungen eingeben. Seine Meldungen, die man z.B. im Elsass über die App NaturaList eingegeben und transferiert hat, kann man auf www.faune-alsace.org wieder finden und sie dort weiter editieren.

Besonders gefragt: Melden via Beobachtungsliste

Grundsätzlich sind zwei Möglichkeiten zu unterscheiden: Melden via **Beobachtungslisten** oder Melden von **Einzelbeobachtungen**. Beobachtungslisten lassen auch Rückschlüsse zu auf jene Arten, die nicht nachweisbar waren und geben Hinweise auf die Dauer eines Rundganges. Bei Beobachtungslisten wünschen wir, dass sämtliche festgestellten Arten gemeldet werden. Dann klicken Sie am Schluss bitte

Ich habe alle Vogelarten erfasst (= vollständige Beobachtungsliste)

an. Ist die Artenliste unvollständig, so wählen Sie

Ich habe nur ausgewählte Arten erfasst

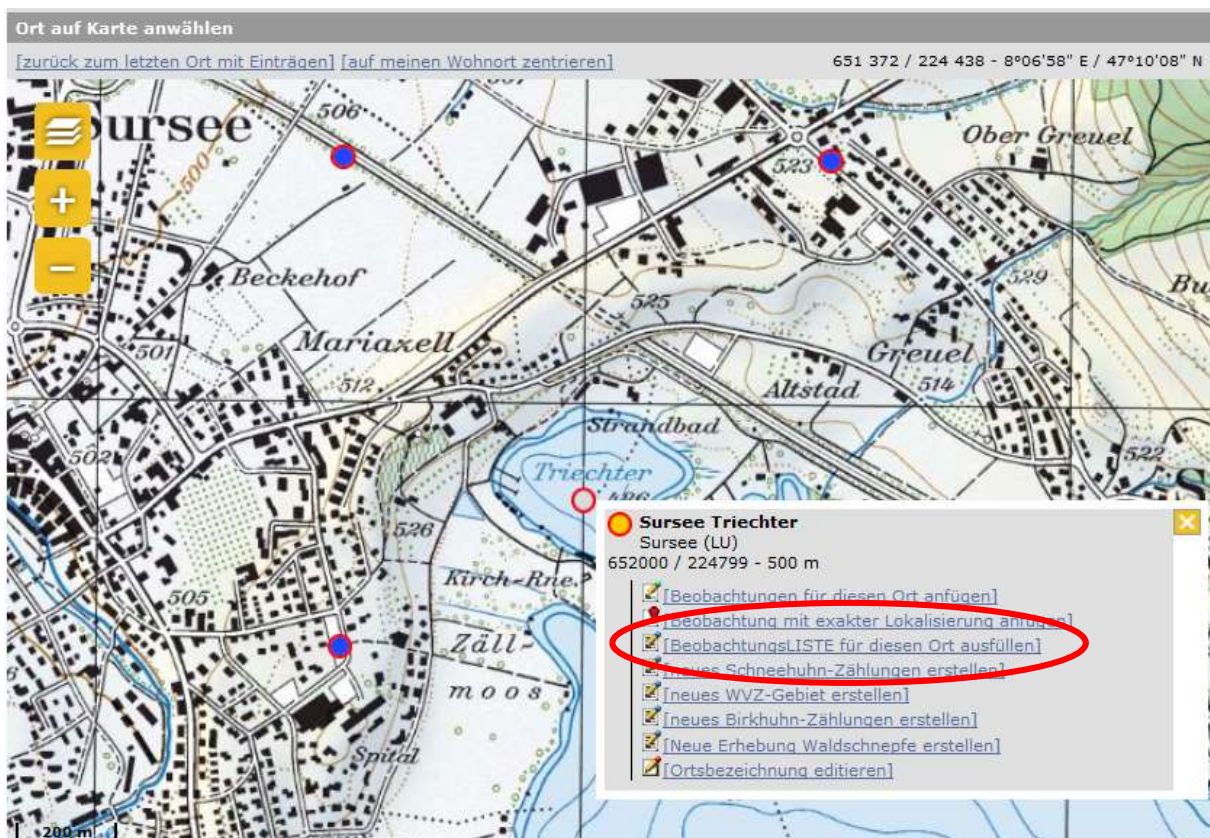
Mehr dazu siehe Avifaunistik-Merkblatt Melden von Vogelbeobachtungen (https://www.ornitho.ch/index.php?m_id=1020&item=6).

Wie melde ich via Beobachtungsliste?

Gehen Sie auf [Beobachtungen melden/löschen](#), benutzen Sie das Kartentool und zoomen Sie hinein. Dazu haben Sie 3 Möglichkeiten:

- mit Rädchen an der Maus
- in einer Ecke des Gebiets Shift-Taste drücken und mit Maus Rechtecke aufziehen
- +-Symbol links oben in Karte mehrfach drücken

Klicken Sie auf der Karte 1:25'000 für das Gebiet, für welches Sie eine Beobachtungsliste ausfüllen möchten, auf den nächstgelegenen blauen oder gelben Punkt. Dann erscheint das nachfolgende Menü:



Wenn Sie [BeobachtungsLISTE für diesen Ort ausfüllen](#), dann können die allgemeinen Angaben z.B. so gemacht werden:

Datum auswählen

Datum: 01.12.2017 Startzeit: 07 h 15 Endzeit: 09 h 25 Höhe ü.M. 500

Bemerkungen

Beobachtungsgang entlang Seeufer bis zur Schiffflände und zurück. Störungen durch einen Standup-Paddler.

Die Artenlisten werden jeweils der Saison bzw. der Region angepasst. Fehlen Arten auf der vorgegebenen Liste, können diese unten angefügt werden.

Die Einträge erfolgen dann gemäss folgendem Beispiel:

Beobachtungen melden/löschen

Ort Sempach Seeland / Sempach (LU)
Datum Freitag, 21. Dezember 2012 / 09h30-10h55

[den Ort ändern]

Bitte klicken Sie sämtliche beobachteten Arten an (Feld wird gelb = Art nachgewiesen). Mit solchen Tagesblättern helfen Sie, dass für ein Gebiet oder eine Gemeinde möglichst vollständige Artenlisten erstellt werden können. Sie erhöhen den Wert Ihrer Angaben, wenn Sie bei den eher seltenen Arten eine exakte Zahl oder mindestens eine Schätzung eingeben. Für Detailinträge: + anklicken.

<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Höckerschwan		2
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Zwergschwan		
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Singschwan		
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Saatgans		
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Blässgans		
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Graugans	~	45
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Kanadagans		
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Rostgans		
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Brandgans		5

Bemerkungen

Bemerkung geschützte Bemerkung

schwimmen weit draussen auf See

Anzahl	Geschlecht	Alter
2	2× Männchen	adult
3	3× weibchenfarbi	unbekannt

[zusätzliche Individuen anfügen]

Zusätzliche Angaben/Infos

geschützte Beobachtung

Atlascode

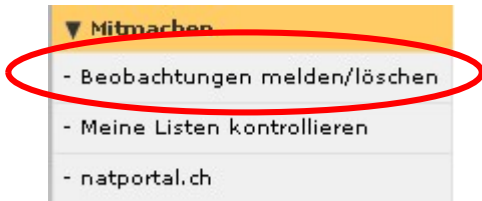
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Mandarinternte		
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Pfeifente		
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Krickente		
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Stockente	x	
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Spiessente		

Details wie bei der Brandgans ersichtlich können eingetragen werden, indem auf das vor dem Artnamen geklickt wird. Arten wie die Stockente, bei denen man die Vögel nicht gezählt hat, klickt man im **grauen** Balken an. Dieser wird dann **goldgelb** und es erscheint das „x“ im Code-Feld (=Art anwesend, aber nicht gezählt). Das An-klicken sämtlicher nachgewiesener Arten ist wichtig!

Einzelbeobachtungen melden

Das Melden von Beobachtungen ist keine Hexerei. Gehen wir davon aus, dass Sie am 20. März einen Waldkauz oberhalb von Chur gehört haben. Wir empfehlen Ihnen folgendes Vorgehen:

Rubrik [Beobachtungen melden/löschen](#) anklicken.



Im ersten Schritt wählen Sie den Beobachtungsort aus. Sie können die Karte mit gedrückter Maustaste verschieben, bis Sie die gewünschte Gegend vor sich haben. Wenn Sie bspw. eine Meldung aus dem Raum Chur machen wollen, ziehen Sie mit der Maus ein Rechteck über dieser Stadt auf. Halten Sie dabei die Umschalt-Taste gedrückt. Zoomen Sie weiter in die Karte hinein und klicken Sie den nächstgelegenen farbigen Punkt an (ein blauer Punkt repräsentiert das ganze Kilometerquadrat).

A screenshot of the 'Schritt 1 von 3: Beobachtungsort auswählen' (Step 1 of 3: Select observation location) interface. The interface is divided into several sections:

- Header:** 'Schritt 1 von 3: Beobachtungsort auswählen'.
- Input Fields:** 'Anfangsbuchstaben des Ortes eingeben' (Start letters of the location) and 'Koordinaten eingeben' (Enter coordinates). Both have 'Auflisten' (List) buttons.
- Community Selection:** 'Gemeinde auswählen' (Select municipality) with a dropdown menu and 'Auflisten' and 'auf Gemeinde zoomen' (Zoom to municipality) buttons.
- Recommendations:** 'Durch Wahl der nachfolgenden Vorschläge, die auf Ihrer bisherigen Meldetätigkeit basieren' (By choosing the following suggestions based on your previous reporting activity). It lists several locations: Niederbipp [619/235], Schenkon [652/225], Bemnach Vogelwarte, Sursee-Trichter, and Sursee [650/224].
- Map Selection:** 'Ort auf Karte auswählen' (Select location on map). It includes a link to 'zurück zum letzten Ort mit Einträgen' (back to last location with entries) and 'auf meinen Wohnort zoomen' (zoom to my home location). The map shows a region in Switzerland with a red rectangle highlighting the area around Chur. The coordinates 763 713 / 108 855 - 9°35'04" E / 46°49'50" N are displayed.
- Left Sidebar:** A navigation menu with sections: 'Abfragen' (Queries), 'Beobachtungen' (Observations), 'Mitmachen' (Participate), 'Daten und Analysen' (Data and Analysis), and 'Administration'.

Schritt 1 von 3 : Beobachtungsort auswählen

Anfangsbuchstaben des Ortes eingeben Koordinaten eingeben

x y

Gemeinde auswählen

<-- Anfangsbuchstaben der Gemeinde

Durch Wahl der nachfolgenden Vorschläge, die auf Ihrer bisherigen Meldetätigkeit basieren

Niederbipp [619/235] Schenken [652/225] Sempach Vogelwarte Sursee Triechter Sursee [650/224]
 Sursee [651/225]

Ort auf Karte anwählen

762 123 / 190 229 - 9°33'51" E / 46°50'36" N

Chur [760/191]
 Chur (GR)
 760500 / 191499 - 720 m

[Beobachtungen für diesen Ort anfügen]
 [Beobachtung mit exakter Lokalisierung anfügen]
 [Tagesblatt für diesen Ort ausfüllen]
 [Ortsbezeichnung editieren]

Wählen Sie **Beobachtungen für diesen Ort anfügen**, wenn keine genaue Ortsangabe möglich ist (z.B. gehörter oder überfliegender Vogel).

Chur [760/191]
 Chur (GR)
 760500 / 191499 - 720 m

[Beobachtungen für diesen Ort anfügen]
 [Beobachtung mit exakter Lokalisierung anfügen]

Geben Sie in der aufgehenden Maske das korrekte Datum und die korrekte Höhe ein. **Die automatisch gelieferte Höhenangabe kann insbesondere in steilem Gelände deutlich von der effektiven Höhe abweichen**, deshalb bitten wir insbesondere bei Meldungen im Gebirge, diese zu prüfen und nötigenfalls manuell zu korrigieren. Tippen Sie die Anfangsbuchstaben der Art ein, und füllen Sie den Rest gemäss diesem Beispiel aus:

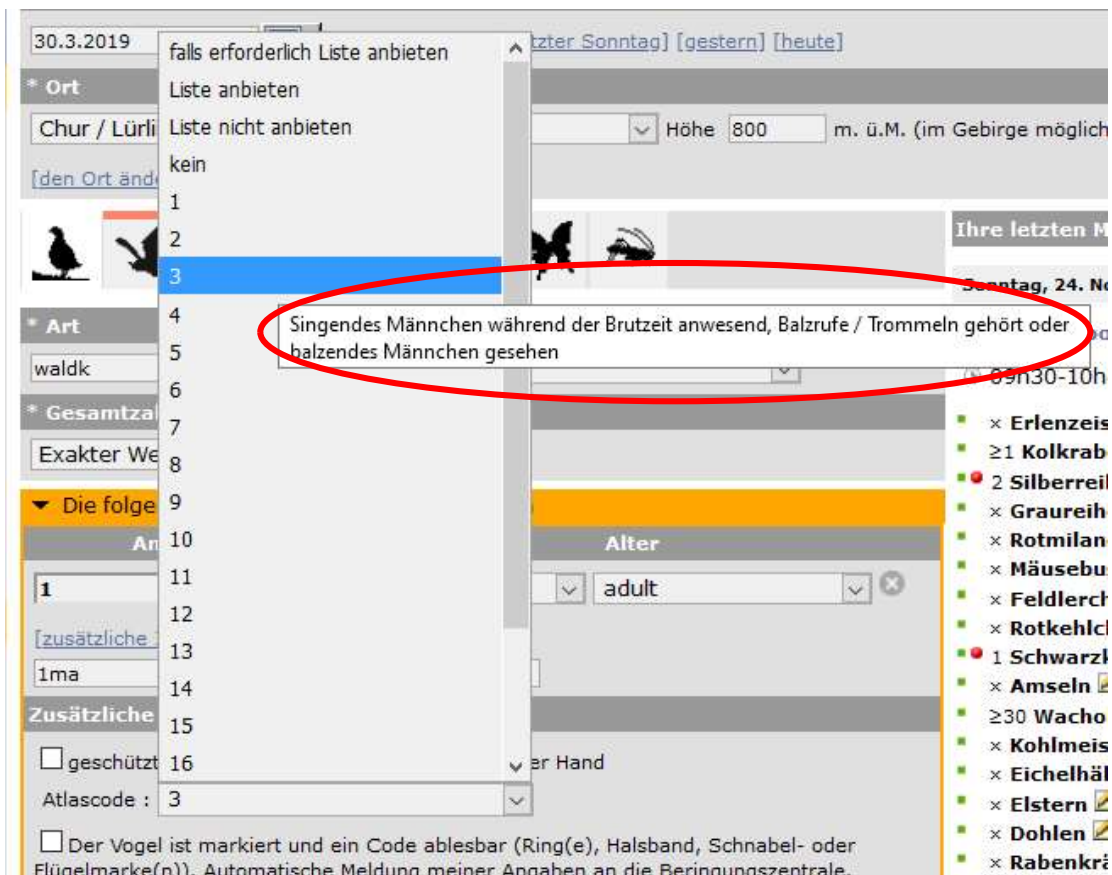
Beobachtungen melden/löschen - Vögel

* Die mit einem Stern bezeichneten Felder sind obligatorisch auszufüllen.

* Datum		
<input type="text" value="30.3.2019"/>		[letzter Samstag] [letzter Sonntag] [gestern] [heute]
* Ort		
<input type="text" value="Chur / Lürlibad - 760500 / 191499"/>	<input type="text" value="Höhe 800"/>	m. ü.M. (im
[den Ort ändern] [einen Flurnamen anfügen]		
* Art		
<input type="text" value="waldk"/>	<input type="text" value="Waldkauz"/>	<input type="text"/>
* Gesamtzahl der Individuen		
<input type="text" value="Exakter Wert"/>	<input type="text" value="1"/>	
▼ Die folgenden Felder sind nicht obligatorisch		
Anzahl	Geschlecht	Alter
<input type="text" value="1"/>	1x <input type="text" value="Männchen"/>	<input type="text" value="adult"/>
[zusätzliche Individuen anfügen]		
<input type="text" value="1ma"/>		
Zusätzliche Angaben/Infos		
<input type="checkbox"/> geschützte Beobachtung <input type="checkbox"/> Meldung aus zweiter Hand		
Atlascode : <input type="text" value="3"/>		
<input type="checkbox"/> Der Vogel ist markiert und ein Code ablesbar (Ring(e), Halsband, Schnabel- oder Flügelmarke(n)). Automatische Meldung meiner Angaben an die Beringungszentrale.		
<input type="checkbox"/> Das Tier ist tot oder verletzt		
Sie können ein JPEG-Bild (max. 450 Pixels auf der schmalere Seite) oder ein MP3-Tondokument (max. 1 MB) anfügen		
<input type="button" value="Durchsuchen..."/>	Keine Datei ausgewählt. <input type="checkbox"/>	
Bemerkungen		
<input type="text" value="Bemerkung"/>	<input type="text" value="geschützte Bemerkung"/>	
<input type="text" value="ruft um 22.00 Uhr oberhalb Lärchenboden"/>		

Speichern

Vergessen Sie nicht, auch den passenden [Atlascode](#) einzufügen. Dieser ist nötig, wenn es sich um eine Beobachtung zur Brutzeit handelt. Er ist besonders wichtig, denn er dient uns zur Steuerung vieler automatischer Auswertungen. Verharren Sie auf dem entsprechenden Feld, wird Ihnen die ganze Liste der verfügbaren Codes angezeigt. Weil es sich hier um einen Sängler handelt, klicken Sie "3" an (Merkblätter zum Atlascode sind ebenfalls abrufbar unter www.vogelwarte.ch/Atlascodes)



Drücken Sie danach [Speichern](#). Fertig!

Feststellungen von Kot, Gewöllen, Federn: Solche Nachweise sollten frisch und eindeutig der entsprechenden Art zuzuordnen sein – da ist besondere Vorsicht am Platz, weil z.B. bei Hühnerkot eine erhebliche Verwechslungsgefahr besteht oder weil Federn auch durch den Wind verfrachtet werden können. Eingegeben werden solche Nachweise mit [Code](#)=X und [Anzahl](#)=0 und einem entsprechenden Vermerk unter [Bemerkungen](#). Im Zweifelsfall können Sie uns gerne Proben zur Bestimmung senden.

Auch **Negativmeldungen** können wertvoll sein. Wenn Sie z.B. einen bekannten Balzplatz von Birkhühnern kontrolliert, aber keine Vögel angetroffen haben, so geben Sie dies normal ein wie eine übliche Meldung, aber mit „0“ unter [Anzahl Vögel](#) und „99“ unter dem [Atlascode](#). Vielleicht ergänzen Sie die Meldung noch mit der Bemerkung „5.50-7.20 h am traditionellen Balzplatz keine Vögel festgestellt.“

Tote oder verletzte Tiere

Hinweise auf tote, kranke oder verletzte Tiere können wichtige Hinweise geben. Kreuzen Sie die entsprechende Rubrik an und füllen Sie bitte das sich öffnende Formular aus.

▼ Die folgenden Felder sind nicht obligatorisch

Anzahl	Geschlecht	Alter	Bedingungen
<input type="text"/>	unbekannt	unbekannt	unbekannt

[zusätzliche Individuen anfügen]

Anfangsbuchstaben

Zusätzliche Angaben/Infos

geschützte Beobachtung Meldung aus zweiter Hand

Das Tier ist tot oder verletzt

Beringte oder markierte Vögel

Wenn Sie feststellen, dass ein Vogel beringt, farbmarkiert oder sonstwie mit einem ablesbaren Code versehen ist, versuchen Sie, den Code zu entziffern und kreuzen Sie danach folgende Rubrik an:

▼ Die folgenden Felder sind nicht obligatorisch

Anzahl	Geschlecht	Alter
<input type="text"/>	unbekannt	unbekannt

[zusätzliche Individuen anfügen]

Anfangsbuchstaben

Zusätzliche Angaben/Infos

geschützte Beobachtung Meldung aus zweiter Hand

Atlascode :

Der Vogel ist markiert und ein Code ablesbar (Ring(e), Halsband, Schnabel- oder Flügelmarke(n)). Automatische Meldung meiner Angaben an die Beringungszentrale.

Füllen Sie bitte das sich öffnende Formular aus. Damit wird automatisch eine Meldung an die Ringfundzentrale der Vogelwarte ausgelöst. Wenn der Vogel eindeutig identifizierbar ist, erhalten Sie zu einem späteren Zeitpunkt detaillierte Infos direkt von unserer Ringfundzentrale. Gerade bei Vögeln ausländischer Herkunft kann dies allerdings dauern. Fotobelege sind bei solchen Ablesungen besonders wertvoll.

Nachweise erfassen von anderen Tieren

Das Melden von Säugetieren, Reptilien, Amphibien, Tagfaltern, Libellen und Heuschrecken kann sinngemäss erfolgen. Wechseln Sie einfach auf den entsprechenden Reiter und folgen Sie den Anweisungen.

Beobachtungen melden/löschen - Libellen

* Die mit einem Stern bezeichneten Felder sind obligatorisch auszufüllen.

* Datum
1.6.2019 [letztter Samstag] [letztter Sonntag] [gestern] [heute]

* Ort
Sursee Triechter - 652000 / 224799 Höhe 500 m. ü.M.
[den Ort ändern] [einen Flurnamen anfügen]

[Vogel] [Fledermaus] [Hirsch] [Schlange] [Frosch] [Libelle] [Schmetterling] [Heuschrecke]

* Art
Anfangsbuchstaben Kleine Binsenjungfer

* Gesamtzahl der Individuen
Exakter Wert 1

Diese Beobachtungen werden durch *info fauna/CSCF* (www.cscf.ch) verifiziert und gelangen in dessen faunistische Datenbank.

Präzise Lokalisierungen erwünscht!

Falls Sie die Beobachtung **genau lokalisieren** können (z.B. auch Kot- oder Federfunde), dann wählen Sie bitte die Funktion [Beobachtung mit exakter Lokalisierung anfügen](#). Solch präzise Angaben sind besonders für Brutvögel sehr erwünscht.

Chur [760/191]
Chur (GR)
760500 / 191499 - 720 m

[Beobachtungen für diesen Ort anfügen]
[Beobachtung mit exakter Lokalisierung anfügen]

Auf der neu erscheinenden, schmalen Karte ziehen Sie mit der Maus den roten Pointer an den genauen Standort. Alles übrige wie oben. Beispiel:

Beobachtungen melden/löschen - Vögel

* Die mit einem Stern bezeichneten Felder sind obligatorisch auszufüllen.

* Datum

30.3.2019 [letzter Samstag] [letzter Sonntag] [gestern] [heute]

* Ort [ctrl + clic für Zusammenschluss mit anderem Ort (Cmd auf Mac)]

Höhe ● ● Chur / Lürlibad / Chur (GR) auf die Distanz von 143.5 m

820 m

[den Ort ändern] [einen Flurnamen anfügen] [Karte auf Pointer zentrieren]

759



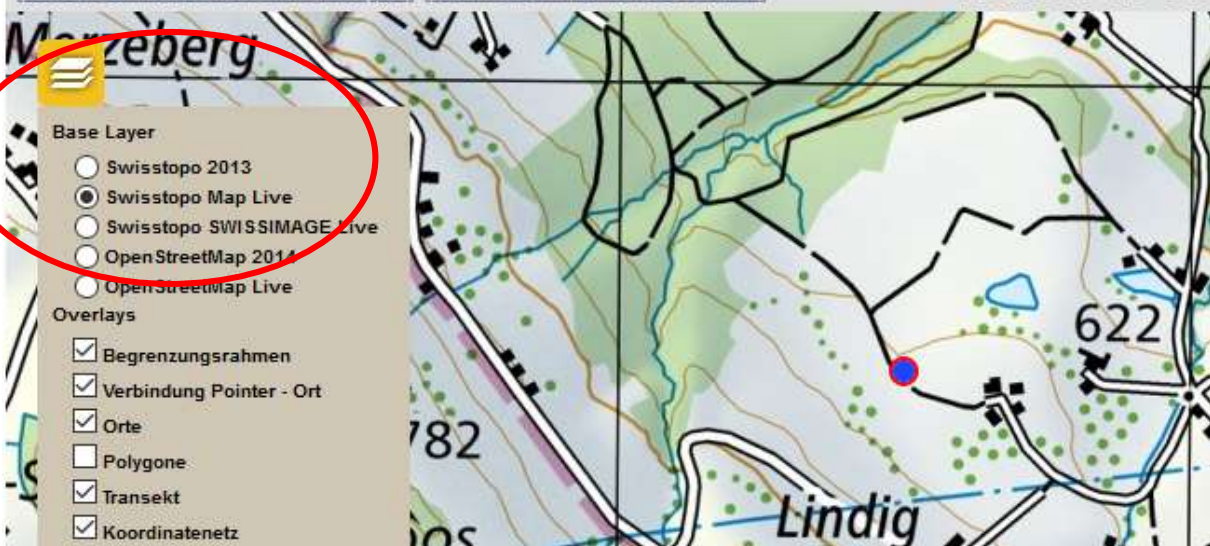
Um die Koordinaten brauchen Sie sich in keinem Fall zu kümmern, das erledigt das System automatisch. Mit dem Menü links oben am Kartenrand können Sie zwischen verschiedenen Baselayers wählen. Beachten Sie bitte, dass für punktgenaues Melden in vielen Fällen die Luftbilder von Swisstopo SWISSIMAGE Live besonders hilfreich sein können.

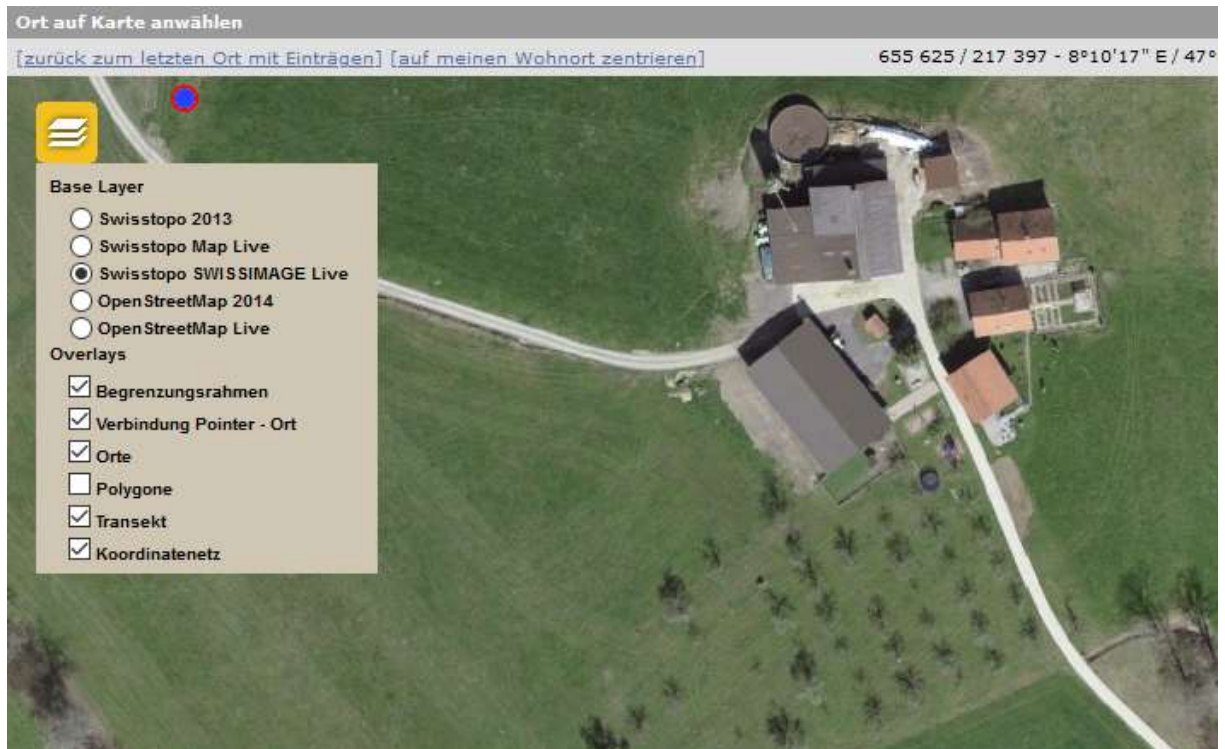
Die punktgenaue Angabe ist auf *ornitho.ch* nur für den Beobachter selbst und die Administratoren sichtbar und steht für Auswertungen zur Verfügung. Andere *ornitho.ch*-Benutzer sehen nur, in welchem Kilometerquadrat oder über welchen gelben Punkt die Art erfasst wurde. Sie müssen also nicht aus Schutzgründen auf eine punktgenaue Meldung verzichten.

Ort auf Karte anwählen

[zurück zum letzten Ort mit Einträgen] [auf meinen Wohnort zentrieren]

654 250 / 217 205 - 8°09





Melden von Koloniebrütern

Für die Monitoringprojekte der Vogelwarte sind Bestandsangaben von Koloniebrütern wie Graureiher, Alpen- und Mauersegler, Dohle, Saatkrähe oder Mehlschwalbe sehr erwünscht. Die Eingabe erfolgt als Meldung mit punktgenauer Lokalisation (s. vorangehende Seite). Gibt man einen Atlascode ab 7 ein, so öffnet sich automatisch ein Zusatzformular. Davon ausgenommen sind jene Gebiete, wo schon systematische Erhebungen durchgeführt werden (z.B. Flussseseschwalbe am Neuenburgersee); hier brauchen Sie also keine Zusatzangaben zu machen. Im Falle der Mehlschwalbe kann man im Formular eintragen, wie viele Paare es sind und wie sich diese auf Natur- und Kunstnester verteilen. Bei Gebäudebrütern ist ideal, wenn man unter den Bemerkungen wie im untenstehenden Beispiel noch die Adresse angibt. Beabsichtigt man eine systematische Erhebung, sollte vorgängig mit der Vogelwarte Rücksprache genommen werden.

Formular für die Koloniebrüter

[zurück](#)[Ignorieren](#)[Speichern](#)

Bitte geben Sie Natur- und Kunstnester separat an. Die totale Anzahl Nester setzt sich aus der Summe der Nester in den anderen Kategorien zusammen.

Anzahl Paare :

Naturnester

Kunstnester

Totale Anzahl Nester :

Anzahl durch die Art besetzte Nester :

Anzahl Nester besetzt durch andere Arten :

Anzahl beschädigte Nester :

Anzahl Nester im Bau :

Bemerkung [geschützte Bemerkung](#)

Kolonie mit mind. 10 Paaren an der Seestrasse 17.

Bitte geben Sie die genaue Lage an :Höhe m[\[Die Karte auf den Pointer zentrieren\]](#) [\[Pointer in die Mitte setzen\]](#)

621 614 / 172 306 - 7°43'16" E / 46°42'05" N



Datenbankabfragen



Bei komplexen Abfragen empfiehlt es sich, schön der Reihe nach die Registerkarten durchzugehen und die Kriterien Schritt für Schritt einzugeben. Exporte sind **nur für die eigenen Daten** möglich. In begründeten Fällen liefern wir Ihnen gerne z.B. einen Gebietsauszug mit Beobachtungen aller Melderinnen und Melder. Schicken Sie bitte in einem solchen Fall ein Mail an support@vogelwarte.ch und geben Sie uns an, in welchem Format (Standard ist eine Excel-Datei) Sie welche Daten haben möchten. Wir machen dann die Abfrage für Sie und stellen Ihnen die Daten zur Verfügung (sofern es sich nicht um geschützte Meldungen handelt).

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien



Zeitraum | **Arten** | Orte | andere Einschränkungen | Anzeige der Abfrageergebnisse

ganzer Zeitraum, der im System registriert ist (Donnerstag, 15. Mai 1902 - Sonntag, 1. Dezember 2019)

Beginn :  Ende :  Erfassungsdatum

[\[in diesem Jahr\]](#) [\[in diesem Monat\]](#) [\[in dieser Woche\]](#)
[\[im letzten Jahr\]](#) [\[im letzten Monat\]](#) [\[in der letzten Woche\]](#)
[\[in diesem Frühjahr\]](#) [\[in diesem Sommer\]](#) [\[in diesem Herbst\]](#) [\[in diesem Winter\]](#)
[\[im letzten Frühjahr\]](#) [\[im letzten Sommer\]](#) [\[im letzten Herbst\]](#) [\[im letzten Winter\]](#)

beginnend am : endend am :

[\[Frühjahr\]](#) [\[Sommer\]](#) [\[Herbst\]](#) [\[Winter\]](#)

Die letzten Tage

[Abfrage starten](#) [Abfrage abbrechen](#)

Ein Beispiel:

Sie möchten eine Auflistung aller Neuntöter-Beobachtungen zwischen 2019 und 2021 im Kanton Graubünden, aber nur solche ob 1500 m ü.M. und zur Brutzeit.

Das erfordert folgende Eingaben:

1. Zeitraum festlegen

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien



Zeitraum **Arten** Orte andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

ganzer Zeitraum, der im System registriert ist (Donnerstag, 15. Mai 1902 - Mittwoch, 24. November 2021)

Beginn : Ende : Erfassungsdatum

2. Art auswählen

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

Zeitraum **Arten** Orte andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

alle Arten

nur diese Art :

3. Ort bestimmen

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

Zeitraum Arten **Orte** andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

alle Orte

nur nachfolgend selektionierte Gebiete :

[\[alle auswählen\]](#) [\[gesamte Auswahl aufheben\]](#)








Schweiz **Frankreich** Deutschland Italien Liechtenstein Österreich

[\[nachfolgende Gebiete auswählen\]](#) [\[diese Auswahl aufheben\]](#)

<input type="checkbox"/> Aargau (AG)	<input checked="" type="checkbox"/> Graubünden (GR)	<input type="checkbox"/> Schwyz (SZ)
<input type="checkbox"/> Appenzell Innerrhoden (AI)	<input type="checkbox"/> Jura (JU)	<input type="checkbox"/> Thurgau (TG)
<input type="checkbox"/> Appenzell Aargau (AP)	<input type="checkbox"/> Luzern (LU)	

Es lassen sich auch beliebige Flächen definieren und für diese eine Abfrage durchführen. Beachten Sie dazu die roten Pfeile in der nachfolgenden Darstellung. Sie können so festgelegte Polygone auch speichern und bei späteren Abfragen erneut unter dem abgespeicherten Namen abrufen.

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

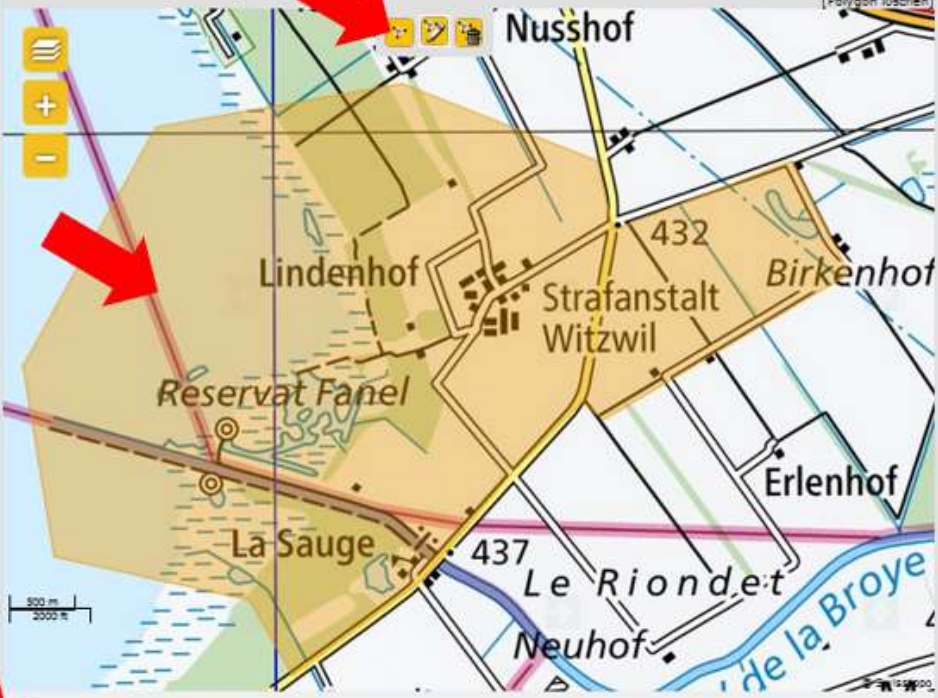
Zeitraum **Orte** andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

alle Orte
 nur nachfolgend selektierte Gebiete :
[\[alle auswählen\]](#) [\[gesamte Auswahl aufheben\]](#)

Schweiz **Frankreich** Deutschland Italien Liechtenstein Österreich
[\[nachfolgende Gebiete auswählen\]](#) [\[diese Auswahl aufheben\]](#)

<input checked="" type="checkbox"/> Aargau (AG)	<input checked="" type="checkbox"/> Graubünden (GR)	<input checked="" type="checkbox"/> Schwyz (SZ)
<input checked="" type="checkbox"/> Appenzell Innerrhoden (AI)	<input checked="" type="checkbox"/> Jura (JU)	<input checked="" type="checkbox"/> Thurgau (TG)
<input checked="" type="checkbox"/> Appenzell Ausserrhoden (AR)	<input checked="" type="checkbox"/> Luzern (LU)	<input checked="" type="checkbox"/> Tessin (TI)
<input checked="" type="checkbox"/> Bern (BE)	<input checked="" type="checkbox"/> Neuenburg (NE)	<input checked="" type="checkbox"/> Uri (UR)
<input checked="" type="checkbox"/> Basel-Land (BL)	<input checked="" type="checkbox"/> Nidwalden (NW)	<input checked="" type="checkbox"/> Waadt (VD)
<input checked="" type="checkbox"/> Basel-Stadt (BS)	<input checked="" type="checkbox"/> Obwalden (OW)	<input checked="" type="checkbox"/> Valais (VS)
<input checked="" type="checkbox"/> Freiburg (FR)	<input checked="" type="checkbox"/> St. Gallen (SG)	<input checked="" type="checkbox"/> Zug (ZG)
<input checked="" type="checkbox"/> Genf (GE)	<input checked="" type="checkbox"/> Schaffhausen (SH)	<input checked="" type="checkbox"/> Zürich (ZH)
<input checked="" type="checkbox"/> Glarus (GL)	<input checked="" type="checkbox"/> Solothurn (SO)	

nur diese Gemeinde : Luzern Sursee
 nur dieser Ort : <<< Anfangsbuchstaben des Ortsnamens eintippen
 Suchen in Atlasquadrat : <<< Anfang eintippen
 Nur innerhalb des folgenden Polygons:



[Polygon löschen]

Dieses Polygon speichern :

Das zu importierende File: Keine Datei ausgewählt.

SRID:

[Abfrage starten](#) [Abfrage abbrechen](#)

4. Auf Höhe und Brutzeit (via Atlascode) einschränken

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

Zeitraum | Arten | Orte | andere Einschränkungen | Anzeige der Abfrageergebnisse

Die Höhe einschränken auf m bis m ü.M.

Unter den Bemerkungen den nachfolgenden Text suchen :

Das Ergebnis beschränken auf : <-- Erfassen Sie den Anfang des Vornamens des Melders ▾

Auf die MelderInnen beschränken, die den Export an die SVW gestatten : Kein Export
 SOS
 LPO74

Nur die neuen Beobachtungen

Auf die Daten beschränken, die momentan überprüft werden

Ausschliesslich Beobachtungen mit Fotos

Ausschliesslich Beobachtungen mit Tondokumenten

Auf den nachfolgenden Atlascode einschränken :

[\[möglich\]](#) [\[wahrscheinlich\]](#) [\[sicher\]](#) [\[möglich oder wahrscheinlich\]](#) [\[wahrscheinlich oder sicher\]](#) [\[alle mit AC\]](#) [\[alle ohne AC\]](#)

alle ohne AC : kein

möglich : 1 2 3 30

wahrscheinlich : 4 5 6 7 8 9 10 40

sicher : 11 12 13 14 15 16 17 18 19 50

anderes : 99

5. Anzeige auswählen

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien


       

Zeitraum | Arten | Orte | andere Einschränkungen | Anzeige der Abfrageergebnisse

Liste : ▾

Das Ergebnis präsentiert sich folgendermassen (wobei die Kriterien oben angezeigt werden):

Resultat der Abfrage



Periode Vom Dienstag, 1. Januar 2019 bis zum Mittwoch, 24. November 2021



Art **Neuntöter** (*Lanius collurio*)

Ort Schweiz Frankreich Deutschland Italien Liechtenstein Österreich
AG AI AR BE BL BS FR GR GL GR JU LU NE NW OW SG SH SO SZ TG TI UR VD VS ZG
ZH

Einschränkung Beschränkt auf den Atlascode : 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 30 40 50
Meine Beobachtungen Neuzugänge mit Fotos mit Tondokumenten

Alpenschneehuhn-Zählung Wasservogelzählung Birkhuhn-Zählung Monitoring Waldschnepfe
 Saatkrähe Private Linienkartierung

Erfassungsprogramm MHB & BDM (Monitoring Häufige Brutvögel, Biodiversitätsmonitoring Schweiz)
 MF (Monitoring Brutvögel in Feuchtgebieten) VBS (Monitoring Brutvögel auf Truppenübungsplätzen)
 Sonstige Kartierungen

Export  Auszug B'vögel Kt. ZH Orniplan+  [\[Alle meine Exporte\]](#)

[\[Abfrage ändern\]](#)


Seite : **1** 2 3 4 5 6 7 8 9 >

1

n/Seite : 30

Sonntag, 29. August 2021

[Domat/Ems / Plarenga Ost / Domat/Ems \(GR\)](#)

3 **Neuntöter** (*Lanius collurio*)     [   Patrick Marti    ]
Atlascode : 13



Sonntag, 22. August 2021

[Rheinsand / Felsberg \(GR\)](#)

≥3 **Neuntöter** (*Lanius collurio*)    [   Manuel Scusse    ]
Atlascode : 13

Mittwoch, 18. August 2021

[Tschieriv \[822/168\] / Tschieriv \(GR\)](#)

2 **Neuntöter** (*Lanius collurio*)    [   Monika Arnold    ]
Atlascode : 16
Detail : 1x Weibchen / 1x 1Y / diesjährig

Wenn Sie eine ähnliche Abfrage machen möchten, die Kriterien aber etwas ändern wollen > [Abfrage ändern](#) benutzen.

Resultat der Abfrage

Periode Vom Dienstag, 1. Januar 2008 bis zum Donnerstag, 20. Dezember 2012

Art Neuntöter (*Lanius collurio*)

Ort Schweiz Frankreich Deutschland Italien Liechtenstein Österreich
 AG AI AR BE BL BS FR GE GL GR JU LU NE NW OW SG SH SO SZ TG TI UR

Einschränkung Höhe zwischen 1500m und 4634m
 Beschränkt auf den Atlascode : 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 30 40 50

Meine Beobachtungen Neuzugänge mit Fotos mit Tondokumenten

Export

[\[Abfrage ändern \]](#)

Z.B. für eine identische Abfrage auf den Tannenhäher, aber Anzeige mit GoogleEarth:

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

Zeitraum Arten Orte andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

alle Arten
 nur diese Art : Tannenhäher
 nur :

nie beobachtet sehr seltene Arten seltene Arten wenig häufige Arten Gef.flüchtlinge
 sehr häufige Arten

Resultat der Abfrage

Periode Vom Dienstag, 1. Januar 2008 bis zum Donnerstag, 20. Dezember 2012

Art Tannenhäher (*Mocifraga caryocatactes*)

Ort Schweiz Frankreich Deutschland Italien Liechtenstein Österreich
 AG AI AR BE BL BS FR GE GL GR JU LU NE NW OW SG SH SO SZ TG TI UR VD VS ZG ZH

Einschränkung Höhe zwischen 1500m und 4634m
 Beschränkt auf den Atlascode : 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 30 40 50

Meine Beobachtungen Neuzugänge mit Fotos mit Tondokumenten

Export

[\[Abfrage ändern \]](#)

Luftbild Reliefkarte Karte Farbrelief Karte der Kantone

n = 384
 123456789



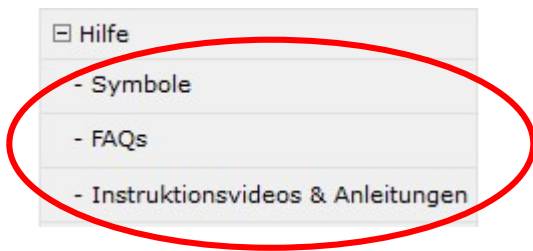
Sie können die Daten auch in ein Excel-File (oder in ein anderes Format) hinauskopieren. Dabei können Sie die gewünschten Felder und deren Abfolge definieren und als Vorlage abspeichern. So können Sie auch bei späteren Datenselektionen wieder auf das Ihnen dienende Format zurückgreifen. Unter «Vorlagen verwalten» können Sie die Export-Vorlagen abändern oder neue kreieren.



Abfragen Ihrer Meldungen aus mehreren Ländern

Wenn Sie auch auf anderen *ornitho*-Portalen Beobachtungen erfassen oder wenn Sie auf Reisen Ihre Nachweise mit der App NaturaList festhalten, und Ihre Daten einsehen und/oder exportieren möchten, so verwenden Sie am besten die Plattform data.biolo vision.net. Dort findet sich die Abfragemöglichkeit unter: https://data.biolo vision.net/index.php?m_id=31 Die Exporte sind erfolgen jahreweise.

Bei Fragen



Falls Fragen auftauchen, benutzen Sie bitte die Rubrik [Hilfe](#) mit den FAQs, Instruktionvideos und Anleitungen oder schicken Sie ein Mail an support@ornitho.ch.

Eine wesentlich ausführlichere, allerdings nicht in allen Punkten mit *ornitho.ch* übereinstimmende Anleitung finden Sie bei *ornitho.de*:

<http://files.biolovision.net/www.ornitho.de/userfiles/infoblaetter/infoblattornithonr2benu-tzeranleitung.pdf>

Wir danken für Ihre wertvolle Mitarbeit und wünschen Ihnen viele beflügelnde Beobachtungen!



vogelwarte.ch

Sempach, Dezember 2022



Einführung in *ornitho.ch*

Diese Anleitung zeigt Ihnen, wie Sie in *ornitho.ch* möglichst einfach Meldungen eingeben und wie Sie sich einen Überblick über die eingegangenen Daten verschaffen können. Da *ornitho.ch* über viele Funktionen verfügt, die laufend ausgebaut werden, wird hier nur auf die wichtigsten eingegangen; Änderungen bleiben vorbehalten.

Wenn Sie detaillierter erfahren möchten, wozu Daten gesammelt werden, an welchen Meldungen besonderes Interesse besteht und welche Informationen diese idealerweise beinhalten, dann gehen Sie bitte zur Seite https://www.ornitho.ch/index.php?m_id=16&item=13 . Dort finden Sie auch ein umfangreicheres Merkblatt dazu.

Es sei voraus bemerkt, dass die Website *ornitho.ch* individuell konfiguriert wird, d.h. sie wird für jede Nutzerin und jeden Nutzer individuell, gemäss deren Wohnort, Einstellungen etc. aufgebaut.

Für einen einwandfreien Betrieb empfehlen wir, jeweils die aktuellste Version von *Firefox* zu installieren und *ornitho.ch* darüber zu betreiben (www.mozilla.org/de/firefox).

Einschreiben

Zuerst müssen Sie sich bei *ornitho.ch* als NutzerIn einschreiben. Gehen Sie also bitte auf die Startseite von www.ornitho.ch und wählen Sie [Ja, ich will mitmachen](#). Es öffnet sich ein Formular, das Sie sinngemäss ausfüllen.

Klicken Sie anschliessend [Einschreiben](#) an. Sie erhalten dann umgehend ein Mail an die oben eingetragene Mailadresse, das Ihr Passwort enthält. Erhalten Sie nicht sofort ein Mail mit dem Passwort (Achtung: könnte auch im Spam-Ordner landen!), so wenden Sie sich bitte an support@ornitho.ch. Gehen Sie wieder auf die Startseite und loggen Sie sich ein, indem Sie Ihre Mailadresse und das übermittelte Passwort eingeben:



Willkommen bei *ornitho.ch*

Mein E-Mail :

Mein Passwort :


Passwort speichern

[\[Ja, ich möchte mitmachen\]](#) [\[Passwort vergessen?\]](#)

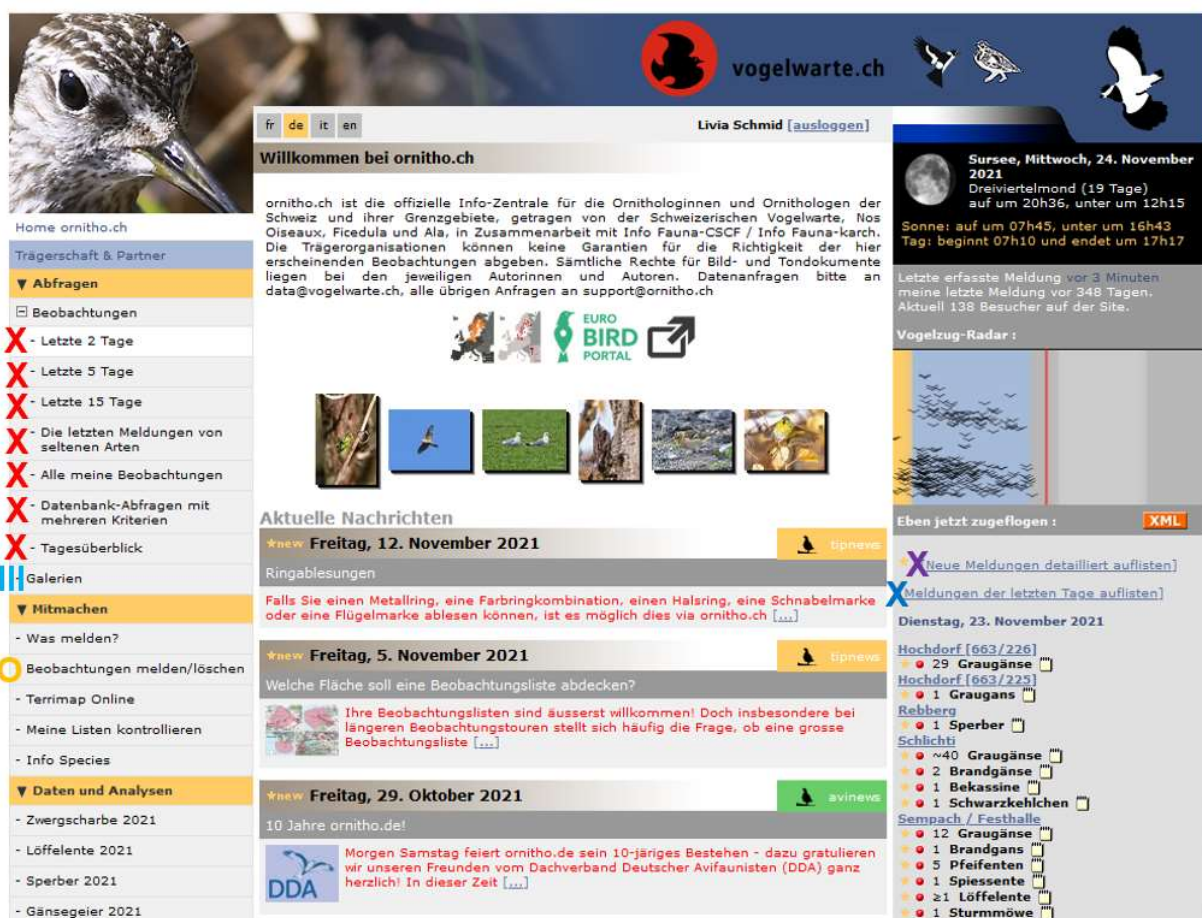
Wenn Sie [Passwort speichern](#) anklicken, dann entfällt künftig das Einloggen.

Übersicht über die Homepage

Auf der Homepage haben Sie in der Mitte einen Informationsteil, der Tipps und Hinweise zu Beobachtungen und Projekten gibt und Sie auf aktuelle Ereignisse etc. aufmerksam macht. Beobachtungen abrufen können Sie über die mit **X** bezeichneten Rubriken.

Unter **III** finden Sie eine Datenbank mit Bildern und Tondokumenten, die Sie nach verschiedenen Kriterien abrufen können. Dort können Sie auch eine eigene Kollektion Ihrer Lieblingsbilder aufbauen, wenn Sie dies möchten (über Symbol .

Wenn Sie Beobachtungen eingeben wollen, steuern Sie die Rubrik **O** = **Beobachtungen melden/löschen** an.



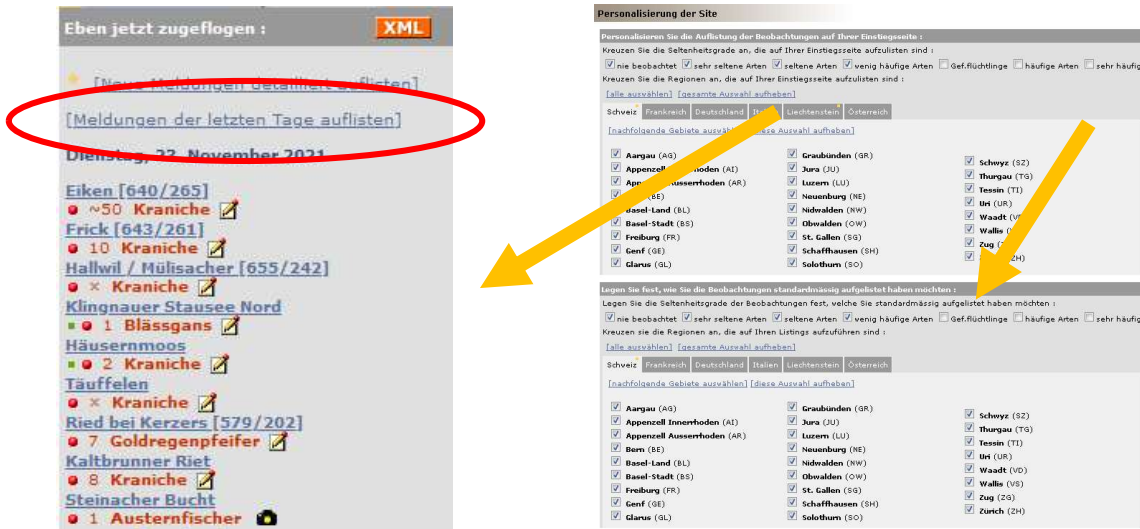
The screenshot shows the homepage of ornitho.ch. At the top, there is a navigation bar with language options (fr, de, it, en) and a user profile for Livia Schmid. The main content is divided into several sections:

- Left Sidebar:** Contains navigation links such as 'Trägerschaft & Partner', 'Abfragen', 'Beobachtungen', 'Galerien', and 'Mitmachen'. The 'Beobachtungen' section is highlighted with a yellow circle.
- Top Right:** Displays weather information for Sursee on Wednesday, 24. November 2021, including sunrise and sunset times.
- Center:** Features a welcome message, a 'Willkommen bei ornitho.ch' section, and a 'Aktuelle Nachrichten' section with news items from November 2021.
- Right Side:** Includes a 'Vogelzug-Radar' section and a 'Eben jetzt zugeflogen' section listing bird sightings by location and date.

Rubrik **Eben jetzt zugeflogen**

In dieser Rubrik werden neue Meldungen aufgeführt. Via **X** erhalten Sie ein Listing aller Meldungen der letzten 15 Tage, die seit Ihrem letzten Besuch auf *ornitho.ch* neu dazugekommen sind. Der Link **X** bringt eine Auflistung der Meldungen der letzten 5 Tage. Dort wird aufgelistet, was Sie als Vorgabe vordefiniert haben. Dies geschieht unter **Personalisierung der Site** unter **Personalisieren Sie die Auflistung der Beobach-**

tungen auf Ihrer Einstiegsseite. Wir empfehlen, sich hier bspw. nur die Meldungen für den Wohnkanton oder nur die sehr seltenen Arten anzeigen zu lassen.



Zusätzliche Einstellungen

Über [Personalisierung der Site](#) können Sie weitere Entscheidungen treffen. Die erste Rubrik betrifft die Anzeige auf der Startseite (Beobachtungsliste rechts unten), die zweite jene in den Standard-Abfragen (z.B. „Letzte 15 Tage“).

Wenn Sie Nachfolgendes ankreuzen, dann werden sämtliche Ihrer Meldungen automatisch geschützt. Sie sind dann nur für Sie und für die Administratoren zu sehen.

Wünschen Sie, dass Ihre Beobachtungen generell nicht von anderen einsehbar sind?

Und wenn Sie diese Option ankreuzen, dann erscheinen Ihre Meldungen zwar, aber unter „anonymer Melder“.

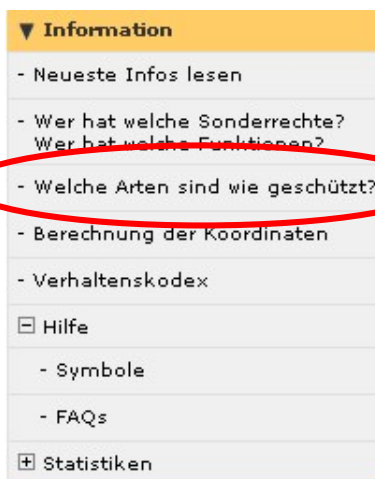
Wünschen Sie, dass Ihre Beobachtungen anonym aufgeführt werden?

Die angezeigten Beobachtungen werden mit folgenden Symbolen und Farben zusätzlich charakterisiert:

Ikons und ihre Bedeutung :	
	Seltene Arten & Gefangenschaftsflüchtlinge (Kategorie A) – zu melden sind alle Beobachtungen inkl. Angabe zur Anzahl Individuen
	Wasservögel & Koloniebrüter (Kategorie B) – zu melden sind alle Beobachtungen mit Atlascode 7 oder höher
	Geschützte Meldung
	via App übermittelte Meldung
	Meldung erscheint fraglich; der/die Melder(in) erhielt eine Aufforderung zur Prüfung/Korrektur
	Beobachtung ist plausibel, enthält aber kleine Fehler oder ist unvollständig; Verbesserung erwünscht (Symbol NICHT öffentlich sichtbar)
	Meldung kann nicht weiter verwendet werden (Dokumentation fehlend oder ungenügend ; Meldung abgelehnt etc.)
	Meldungen von einer Beobachtungsliste
	Diese Beobachtung ist Teil einer unvollständigen Liste
	Alpenschneehuhn-Zählung
	Wasservogelzählung
	Birkhuhn-Zählung
	Monitoring Waldschnepfe
	Saatkrähe
	Uferschwalbe
	Private Linienkartierung
	Wachtelkönig
	MHB & BDM (Monitoring Häufige Brutvögel, Biodiversitätsmonitoring Schweiz)
	MF (Monitoring Brutvögel in Feuchtgebieten)
	VBS (Monitoring Brutvögel auf Truppenübungsplätzen)
	Sonstige Kartierung
	Dohle
	MhB in Schutzgebieten
	Rebhuhn
	Meldung aus zweiter Hand
	Foto vorhanden
	Tondokument vorhanden
	Protokollpflichtige Beobachtung
	von SAK bzw. anderer Seltenheitenkommission angenommene Beobachtung
	Neu seit meinem letzten Besuch

Die Farbe zeigt den Seltenheitsgrad der Art an :	
Einsamer Wasserläufer	In der Schweiz noch nie nachgewiesene Art
Kurzschnabelgans	Sehr seltene Art
Zwergschwan	Seltene Art
Gelbbrustpfeifgans	Vermutlicher Gefangenschaftsflüchtling
Singschwan	Spärliche Art
Höckerschwan	Häufige Art
Hausgans	Sehr häufige Art

Schutz der Meldungen – welche Beobachtungen werden nicht angezeigt?



Aus Schutzgründen werden Beobachtungen gefährdeter, sensibler Arten automatisch geschützt, d.h. nur deren MelderInnen und die Administratoren sehen sie, nicht jedoch die normalen Nutzer. Hingegen werden diese Meldungen - u.U. mit weniger präzisen Ortsangaben und je nachdem in zusammenfassender Form - z.B. kantonalen Naturschutzfachstellen und Ökobüros zur Verfügung gestellt. „Geschützt“ heisst also einfach, dass die Meldung auf *ornitho.ch* von normalen Nutzern nicht eingesehen werden kann. Einen weitergehenden Schutz können wir nicht garantieren – und wäre letztlich auch nicht im Sinne von Naturschutzbestrebungen.

Vom System werden u.a. folgende Arten automatisch geschützt:

- Haselhuhn, Auerhuhn, Steinhuhn ganzjährig
- Wanderfalke, Wachtelkönig zur Brutzeit etc., gemäss der abrufbaren Aufstellung:

Art :	Folgende Meldungen werden vom System automatisch geschützt :
• Haselhuhn (<i>Bonasa bonasia</i>)	ganzjährig vollständiger Schutz
• Alpenschneehuhn (<i>Lagopus muta</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. Januar bis 31. Dezember
• Birkhuhn (<i>Lyrurus tetrix</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. Januar bis 31. Dezember
• Auerhuhn (<i>Tetrao urogallus</i>)	ganzjährig vollständiger Schutz
• Steinhuhn (<i>Alectoris graeca</i>)	ganzjährig vollständiger Schutz
• Rebhuhn (<i>Perdix perdix</i>)	ganzjährig vollständiger Schutz
• Kormoran (<i>Phalacrocorax carbo</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. Januar bis 31. Dezember ab einem Atlascode von 7
• Seidenreiher (<i>Egretta garzetta</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. April bis 31. August
• Purpurreiher (<i>Ardea purpurea</i>)	gebietsweiser Schutz vom 15. April bis 15. August
• Bartgeier (<i>Gypaetus barbatus</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. Januar bis 31. Dezember ab einem Atlascode von 4

Ferner hat jeder Nutzer die Möglichkeit, auch nicht automatisch geschützte Beobachtungen nach eigenem Gutdünken zu schützen:

Zusätzliche Angaben/Infos

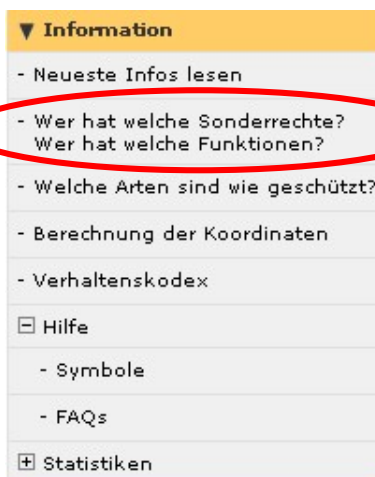
geschützte Beobachtung Meldung aus zweiter Hand

Wir empfehlen Ihnen, Beobachtungen von störungsempfindlichen und/oder besonders attraktiven Arten, z.B. von Steinadler, Bartgeier, Habicht, Alpenschnee- und Birkhuhn, Flussuferläufer, Flussregenpfeifer und Bienenfresser an Orten mit Brutverdacht ebenfalls zu schützen, falls der Schutz nicht ohnehin durch das System vorgegeben wird.

Wenn Meldungen geschützt werden, dann erstreckt sich der Schutz automatisch auch auf allenfalls angehängte Bild- und Tondokumente. Dieser kann nicht aufgehoben werden.

Ausnahmen: Zugriffsmöglichkeiten für Artspezialisten und die Artenförderung

Etliche Leute haben einen speziellen Zugriff auf geschützte Artnachweise erhalten. Das kann z.B. für den Bartgeierkoordinator einen Zugriff auf alle Bartgeier-Nachweise in GR und SG bedeuten. Über die Erteilung der Zugriffsrechte entscheiden, auf Antrag, mind. 2 Mitglieder der nationalen Steuerungsgruppe. Über nachfolgende Funktion erhält man die entsprechenden Informationen und kann auch sehen, welche Leute als Regionalkoordinatoren amten (sie prüfen die eingehenden Meldungen) und welche in der nationalen Steuerungsgruppe (sie fällt strategische und methodische Entscheide und begleitet die Weiterentwicklung von *ornitho.ch*) sitzen.



Konto verwalten

Wenn man Adressen, Passwort, etc. ändern will, benutzt man eine der beiden folgenden Funktionen:



Global Log-in – ein Passwort für alle ornitho-Websites

Die Biolovision S.à.r.l., die Entwicklerfirma von *ornitho.ch*, betreibt eine ganze Reihe von sehr ähnlichen Websites, etwa *ornitho.at* für Österreich, *ornitho.de* für Deutschland und Luxemburg, *ornitho.it* für Italien, *faune-france.org* für Frankreich, *ornitho.cat* für Katalonien, *ornitho.pl* für Polen und *fauna.hr* für Kroatien. Wer auf *ornitho.ch* ein Konto eröffnet hat, kann mit derselben Mailadresse und demselben Passwort auch diese Websites benutzen und bei Auslandsreisen direkt dort Meldungen eingeben. Seine Meldungen, die man z.B. im Elsass über die App NaturaList eingegeben und transferiert hat, kann man auf www.faune-alsace.org wieder finden und sie dort weiter editieren.

Besonders gefragt: Melden via Beobachtungsliste

Grundsätzlich sind zwei Möglichkeiten zu unterscheiden: Melden via **Beobachtungslisten** oder Melden von **Einzelbeobachtungen**. Beobachtungslisten lassen auch Rückschlüsse zu auf jene Arten, die nicht nachweisbar waren und geben Hinweise auf die Dauer eines Rundganges. Bei Beobachtungslisten wünschen wir, dass sämtliche festgestellten Arten gemeldet werden. Dann klicken Sie am Schluss bitte

Ich habe alle Vogelarten erfasst (= vollständige Beobachtungsliste)

an. Ist die Artenliste unvollständig, so wählen Sie

Ich habe nur ausgewählte Arten erfasst

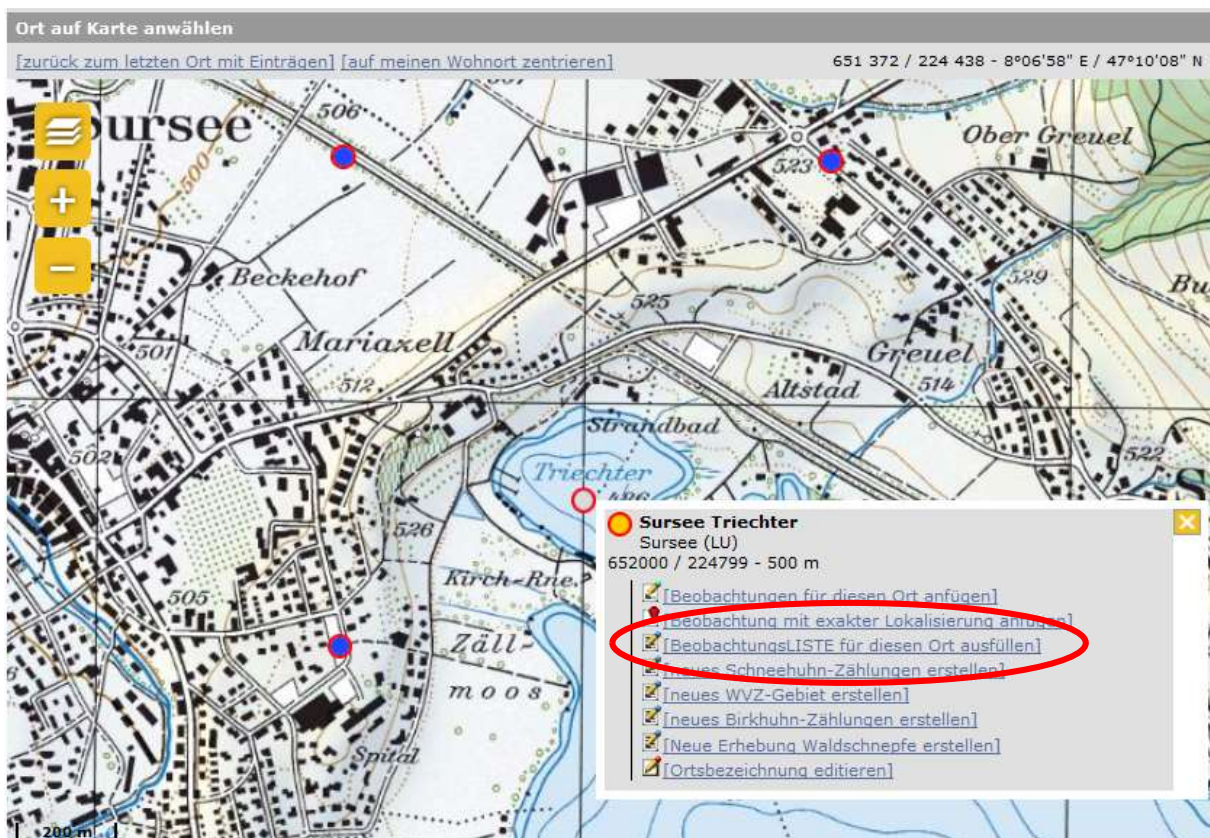
Mehr dazu siehe Avifaunistik-Merkblatt Melden von Vogelbeobachtungen (https://www.ornitho.ch/index.php?m_id=1020&item=6).

Wie melde ich via Beobachtungsliste?

Gehen Sie auf [Beobachtungen melden/löschen](#), benutzen Sie das Kartentool und zoomen Sie hinein. Dazu haben Sie 3 Möglichkeiten:

- mit Rädchen an der Maus
- in einer Ecke des Gebiets Shift-Taste drücken und mit Maus Rechtecke aufziehen
- +-Symbol links oben in Karte mehrfach drücken

Klicken Sie auf der Karte 1:25'000 für das Gebiet, für welches Sie eine Beobachtungsliste ausfüllen möchten, auf den nächstgelegenen blauen oder gelben Punkt. Dann erscheint das nachfolgende Menü:



Wenn Sie [BeobachtungsLISTE für diesen Ort ausfüllen](#), dann können die allgemeinen Angaben z.B. so gemacht werden:

Datum auswählen

Datum: 01.12.2017 Startzeit: 07 h 15 Endzeit: 09 h 25 Höhe ü.M. 500

Bemerkungen

Beobachtungsgang entlang Seeufer bis zur Schiffflände und zurück. Störungen durch einen Standup-Paddler.

Die Artenlisten werden jeweils der Saison bzw. der Region angepasst. Fehlen Arten auf der vorgegebenen Liste, können diese unten angefügt werden.

Die Einträge erfolgen dann gemäss folgendem Beispiel:

Beobachtungen melden/löschen

Ort Sempach Seeland / Sempach (LU)
Datum Freitag, 21. Dezember 2012 / 09h30-10h55

[den Ort ändern]

Bitte klicken Sie sämtliche beobachteten Arten an (Feld wird gelb = Art nachgewiesen). Mit solchen Tagesblättern helfen Sie, dass für ein Gebiet oder eine Gemeinde möglichst vollständige Artenlisten erstellt werden können. Sie erhöhen den Wert Ihrer Angaben, wenn Sie bei den eher seltenen Arten eine exakte Zahl oder mindestens eine Schätzung eingeben. Für Detailinträge: + anklicken.

<input type="checkbox"/> + Höckerschwan	<input type="text" value="2"/>
<input type="checkbox"/> + Zwergschwan	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> + Singschwan	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> + Saatgans	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> + Blässgans	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> + Graugans	~ <input type="text" value="45"/>
<input type="checkbox"/> + Kanadagans	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> + Rostgans	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> + Brandgans	<input type="text" value="5"/>

Bemerkungen

Bemerkung geschützte Bemerkung

schwimmen weit draussen auf See

Anzahl	Geschlecht	Alter
<input type="text" value="2"/>	2x <input type="text" value="Männchen"/>	<input type="text" value="adult"/>
<input type="text" value="3"/>	3x <input type="text" value="weibchenfarbi"/>	<input type="text" value="unbekannt"/>

[zusätzliche Individuen anfügen]

Zusätzliche Angaben/Infos

geschützte Beobachtung

Atlascode

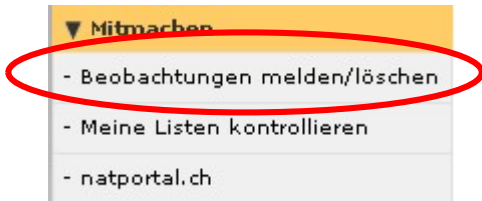
<input type="checkbox"/> + Mandarinente	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> + Pfeifente	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> + Krickente	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> + Stockente	<input type="text" value="x"/>
<input type="checkbox"/> + Spiessente	<input type="text"/>

Details wie bei der Brandgans ersichtlich können eingetragen werden, indem auf das + vor dem Artnamen geklickt wird. Arten wie die Stockente, bei denen man die Vögel nicht gezählt hat, klickt man im grauen Balken an. Dieser wird dann goldgelb und es erscheint das „x“ im Code-Feld (=Art anwesend, aber nicht gezählt). Das Anklicken sämtlicher nachgewiesener Arten ist wichtig!

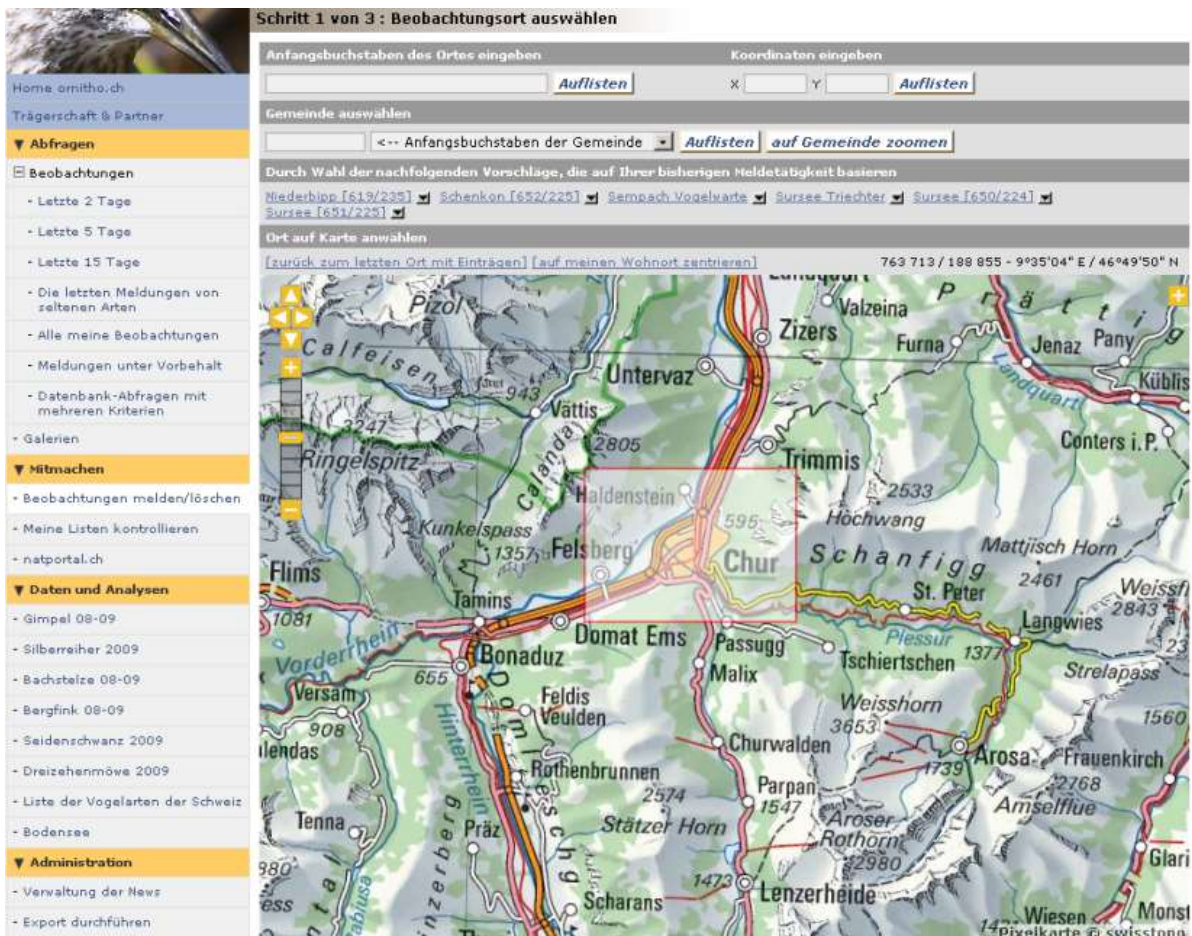
Einzelbeobachtungen melden

Das Melden von Beobachtungen ist keine Hexerei. Gehen wir davon aus, dass Sie am 20. März einen Waldkauz oberhalb von Chur gehört haben. Wir empfehlen Ihnen folgendes Vorgehen:

Rubrik [Beobachtungen melden/löschen](#) anklicken.



Im ersten Schritt wählen Sie den Beobachtungsort aus. Sie können die Karte mit gedrückter Maustaste verschieben, bis Sie die gewünschte Gegend vor sich haben. Wenn Sie bspw. eine Meldung aus dem Raum Chur machen wollen, ziehen Sie mit der Maus ein Rechteck über dieser Stadt auf. Halten Sie dabei die Umschalt-Taste gedrückt. Zoomen Sie weiter in die Karte hinein und klicken Sie den nächstgelegenen farbigen Punkt an (ein blauer Punkt repräsentiert das ganze Kilometerquadrat).



Schritt 1 von 3 : Beobachtungsort auswählen

Anfangsbuchstaben des Ortes eingeben Koordinaten eingeben

x y

Gemeinde auswählen

<-- Anfangsbuchstaben der Gemeinde

Durch Wahl der nachfolgenden Vorschläge, die auf Ihrer bisherigen Meldetätigkeit basieren

Niederbipp [619/235] Schenken [652/225] Sempach Vogelwarte Sursee Triechter Sursee [650/224]
 Sursee [651/225]

Ort auf Karte anwählen

762 123 / 190 229 - 9°33'51" E / 46°50'36" N

Chur [760/191]
 Chur (GR)
 760500 / 191499 - 720 m

[Beobachtungen für diesen Ort anfügen]
 [Beobachtung mit exakter Lokalisierung anfügen]
 [Tagesblatt für diesen Ort ausfüllen]
 [Ortsbezeichnung editieren]

Wählen Sie **Beobachtungen für diesen Ort anfügen**, wenn keine genaue Ortsangabe möglich ist (z.B. gehörter oder überfliegender Vogel).

Chur [760/191]
 Chur (GR)
 760500 / 191499 - 720 m

[Beobachtungen für diesen Ort anfügen]
 [Beobachtung mit exakter Lokalisierung anfügen]

Geben Sie in der aufgehenden Maske das korrekte Datum und die korrekte Höhe ein. **Die automatisch gelieferte Höhenangabe kann insbesondere in steilem Gelände deutlich von der effektiven Höhe abweichen**, deshalb bitten wir insbesondere bei Meldungen im Gebirge, diese zu prüfen und nötigenfalls manuell zu korrigieren. Tippen Sie die Anfangsbuchstaben der Art ein, und füllen Sie den Rest gemäss diesem Beispiel aus:

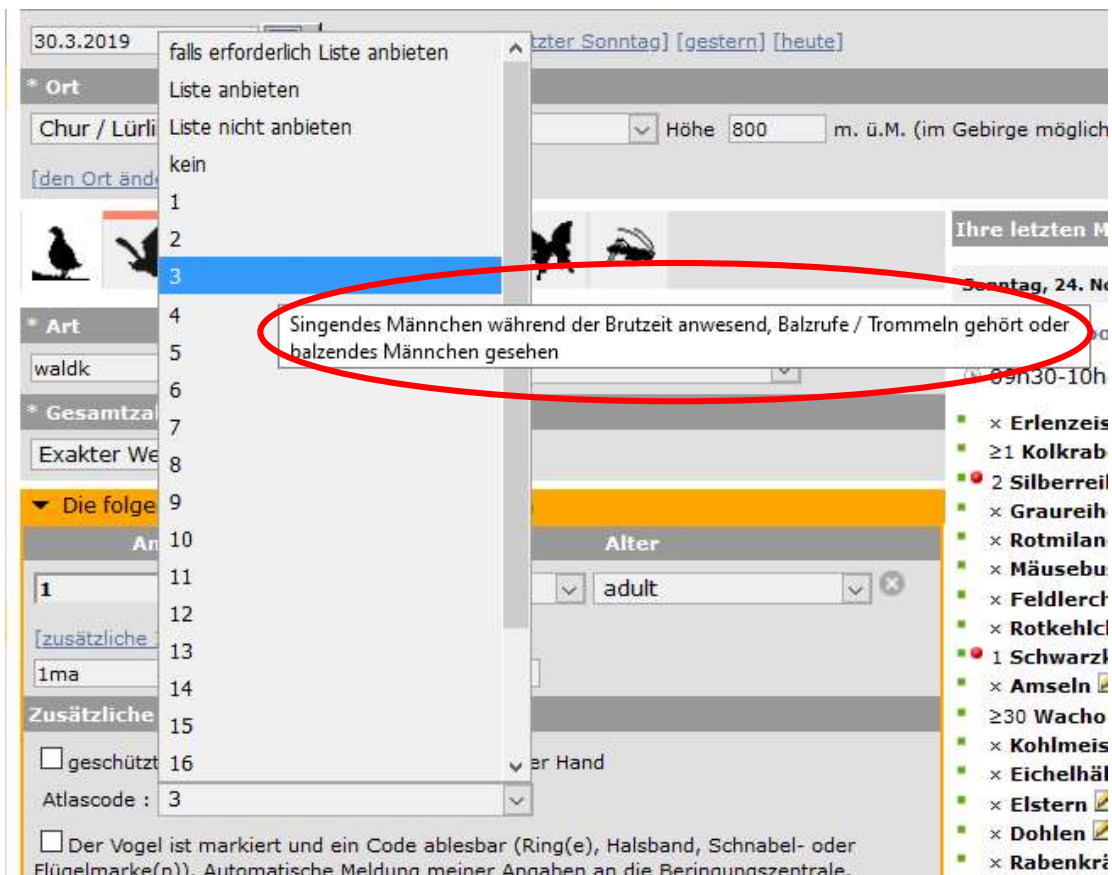
Beobachtungen melden/löschen - Vögel

* Die mit einem Stern bezeichneten Felder sind obligatorisch auszufüllen.

* Datum		
<input type="text" value="30.3.2019"/>		[letzter Samstag] [letzter Sonntag] [gestern] [heute]
* Ort		
<input type="text" value="Chur / Lürlibad - 760500 / 191499"/>	<input type="text" value="Höhe 800"/>	m. ü.M. (im
[den Ort ändern] [einen Flurnamen anfügen]		
* Art		
<input type="text" value="waldk"/>	<input type="text" value="Waldkauz"/>	<input type="text"/>
* Gesamtzahl der Individuen		
<input type="text" value="Exakter Wert"/>	<input type="text" value="1"/>	
▼ Die folgenden Felder sind nicht obligatorisch		
<input type="text" value="1"/>	1x <input type="text" value="Männchen"/>	<input type="text" value="adult"/>
[zusätzliche Individuen anfügen]		
<input type="text" value="1ma"/>		
Zusätzliche Angaben/Infos		
<input type="checkbox"/> geschützte Beobachtung <input type="checkbox"/> Meldung aus zweiter Hand		
Atlascode : <input type="text" value="3"/>		
<input type="checkbox"/> Der Vogel ist markiert und ein Code ablesbar (Ring(e), Halsband, Schnabel- oder Flügelmarke(n)). Automatische Meldung meiner Angaben an die Beringungszentrale.		
<input type="checkbox"/> Das Tier ist tot oder verletzt		
Sie können ein JPEG-Bild (max. 450 Pixels auf der schmalere Seite) oder ein MP3-Tondokument (max. 1 MB) anfügen		
<input type="text" value="Durchsuchen..."/>	Keine Datei ausgewählt.	<input type="checkbox"/>
Bemerkungen		
Bemerkung <input type="text" value="geschützte Bemerkung"/>		
<input type="text" value="ruft um 22.00 Uhr oberhalb Lärchenboden"/>		

Speichern

Vergessen Sie nicht, auch den passenden [Atlascode](#) einzufügen. Dieser ist nötig, wenn es sich um eine Beobachtung zur Brutzeit handelt. Er ist besonders wichtig, denn er dient uns zur Steuerung vieler automatischer Auswertungen. Verharren Sie auf dem entsprechenden Feld, wird Ihnen die ganze Liste der verfügbaren Codes angezeigt. Weil es sich hier um einen Sängler handelt, klicken Sie "3" an (Merkblätter zum Atlascode sind ebenfalls abrufbar unter www.vogelwarte.ch/Atlascodes)



Drücken Sie danach [Speichern](#). Fertig!

Feststellungen von Kot, Gewöllen, Federn: Solche Nachweise sollten frisch und eindeutig der entsprechenden Art zuzuordnen sein – da ist besondere Vorsicht am Platz, weil z.B. bei Hühnerkot eine erhebliche Verwechslungsgefahr besteht oder weil Federn auch durch den Wind verfrachtet werden können. Eingegeben werden solche Nachweise mit [Code](#)=X und [Anzahl](#)=0 und einem entsprechenden Vermerk unter [Bemerkungen](#). Im Zweifelsfall können Sie uns gerne Proben zur Bestimmung senden.

Auch **Negativmeldungen** können wertvoll sein. Wenn Sie z.B. einen bekannten Balzplatz von Birkhühnern kontrolliert, aber keine Vögel angetroffen haben, so geben Sie dies normal ein wie eine übliche Meldung, aber mit „0“ unter [Anzahl Vögel](#) und „99“ unter dem [Atlascode](#). Vielleicht ergänzen Sie die Meldung noch mit der Bemerkung „5.50-7.20 h am traditionellen Balzplatz keine Vögel festgestellt.“

Tote oder verletzte Tiere

Hinweise auf tote, kranke oder verletzte Tiere können wichtige Hinweise geben. Kreuzen Sie die entsprechende Rubrik an und füllen Sie bitte das sich öffnende Formular aus.

Die folgenden Felder sind nicht obligatorisch

Anzahl	Geschlecht	Alter	Bedingungen
<input type="text"/>	unbekannt	unbekannt	unbekannt

[zusätzliche Individuen anfügen]

Anfangsbuchstaben

Zusätzliche Angaben/Infos

geschützte Beobachtung Meldung aus zweiter Hand

Das Tier ist tot oder verletzt

Beringte oder markierte Vögel

Wenn Sie feststellen, dass ein Vogel beringt, farbmarkiert oder sonstwie mit einem ablesbaren Code versehen ist, versuchen Sie, den Code zu entziffern und kreuzen Sie danach folgende Rubrik an:

Die folgenden Felder sind nicht obligatorisch

Anzahl	Geschlecht	Alter
<input type="text"/>	unbekannt	unbekannt

[zusätzliche Individuen anfügen]

Anfangsbuchstaben

Zusätzliche Angaben/Infos

geschützte Beobachtung Meldung aus zweiter Hand

Atlascode :

Der Vogel ist markiert und ein Code ablesbar (Ring(e), Halsband, Schnabel- oder Flügelmarke(n)). Automatische Meldung meiner Angaben an die Beringungszentrale.

Füllen Sie bitte das sich öffnende Formular aus. Damit wird automatisch eine Meldung an die Ringfundzentrale der Vogelwarte ausgelöst. Wenn der Vogel eindeutig identifizierbar ist, erhalten Sie zu einem späteren Zeitpunkt detaillierte Infos direkt von unserer Ringfundzentrale. Gerade bei Vögeln ausländischer Herkunft kann dies allerdings dauern. Fotobelege sind bei solchen Ablesungen besonders wertvoll.

Nachweise erfassen von anderen Tieren

Das Melden von Säugetieren, Reptilien, Amphibien, Tagfaltern, Libellen und Heuschrecken kann sinngemäss erfolgen. Wechseln Sie einfach auf den entsprechenden Reiter und folgen Sie den Anweisungen.

Beobachtungen melden/löschen - Libellen

* Die mit einem Stern bezeichneten Felder sind obligatorisch auszufüllen.

* **Datum**
1.6.2019 [Karte] [letzter Samstag] [letzter Sonntag] [gestern] [heute]

* **Ort**
Sursee Triechter - 652000 / 224799 [Abwärtspfeil] Höhe 500 m. ü.M.
[den Ort ändern] [einen Flurnamen anfügen]

[Vogel] [Fledermaus] [Hirsch] [Schlange] [Frosch] [Libelle] [Schmetterling] [Heuschrecke]

* **Art**
Anfangsbuchstaben [Kleine Binsenjungfer] [Abwärtspfeil]

* **Gesamtzahl der Individuen**
Exakter Wert [Abwärtspfeil] 1


Diese Beobachtungen werden durch *info fauna/CSCF* (www.cscf.ch) verifiziert und gelangen in dessen faunistische Datenbank.

Präzise Lokalisierungen erwünscht!

Falls Sie die Beobachtung **genau lokalisieren** können (z.B. auch Kot- oder Federfunde), dann wählen Sie bitte die Funktion [Beobachtung mit exakter Lokalisierung anfügen](#). Solch präzise Angaben sind besonders für Brutvögel sehr erwünscht.

Chur [760/191]
Chur (GR)
760500 / 191499 - 720 m

[Pfeil] [Beobachtungen für diesen Ort anfügen]
[Pfeil] [Beobachtung mit exakter Lokalisierung anfügen]

Auf der neu erscheinenden, schmalen Karte ziehen Sie mit der Maus den roten Pointer  an den genauen Standort. Alles übrige wie oben. Beispiel:

Beobachtungen melden/löschen - Vögel

* Die mit einem Stern bezeichneten Felder sind obligatorisch auszufüllen.

* Datum

30.3.2019 [letzter Samstag] [letzter Sonntag] [gestern] [heute]

* Ort [ctrl + clic für Zusammenschluss mit anderem Ort (Cmd auf Mac)]

Höhe ● ● Chur / Lürlibad / Chur (GR) auf die Distanz von 143.5 m

820 m

[den Ort ändern] [einen Flurnamen anfügen] [Karte auf Pointer zentrieren]

759



Um die Koordinaten brauchen Sie sich in keinem Fall zu kümmern, das erledigt das System automatisch. Mit dem Menü links oben am Kartenrand können Sie zwischen verschiedenen Baselayers wählen. Beachten Sie bitte, dass für punktgenaues Melden in vielen Fällen die Luftbilder von Swisstopo SWISSIMAGE Live besonders hilfreich sein können.

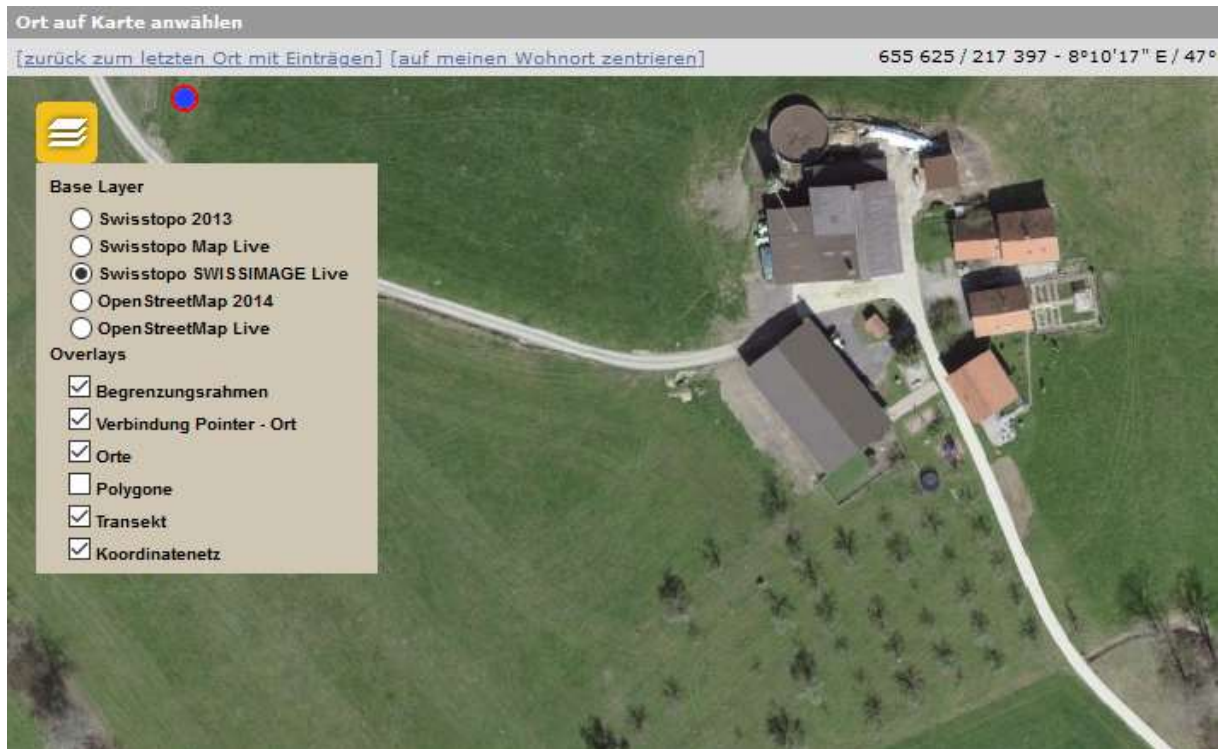
Die punktgenaue Angabe ist auf *ornitho.ch* nur für den Beobachter selbst und die Administratoren sichtbar und steht für Auswertungen zur Verfügung. Andere *ornitho.ch*-Benutzer sehen nur, in welchem Kilometerquadrat oder über welchen gelben Punkt die Art erfasst wurde. Sie müssen also nicht aus Schutzgründen auf eine punktgenaue Meldung verzichten.

Ort auf Karte anwählen

[zurück zum letzten Ort mit Einträgen] [auf meinen Wohnort zentrieren]

654 250 / 217 205 - 8°09





Melden von Koloniebrütern

Für die Monitoringprojekte der Vogelwarte sind Bestandsangaben von Koloniebrütern wie Graureiher, Alpen- und Mauersegler, Dohle, Saatkrähe oder Mehlschwalbe sehr erwünscht. Die Eingabe erfolgt als Meldung mit punktgenauer Lokalisation (s. vorangehende Seite). Gibt man einen Atlascode ab 7 ein, so öffnet sich automatisch ein Zusatzformular. Davon ausgenommen sind jene Gebiete, wo schon systematische Erhebungen durchgeführt werden (z.B. Flussseseschwalbe am Neuenburgersee); hier brauchen Sie also keine Zusatzangaben zu machen. Im Falle der Mehlschwalbe kann man im Formular eintragen, wie viele Paare es sind und wie sich diese auf Natur- und Kunstnester verteilen. Bei Gebäudebrütern ist ideal, wenn man unter den Bemerkungen wie im untenstehenden Beispiel noch die Adresse angibt. Beabsichtigt man eine systematische Erhebung, sollte vorgängig mit der Vogelwarte Rücksprache genommen werden.

Formular für die Koloniebrüter

[zurück](#)

[Ignorieren](#)

[Speichern](#)

Bitte geben Sie Natur- und Kunstnester separat an. Die totale Anzahl Nester setzt sich aus der Summe der Nester in den anderen Kategorien zusammen.

Anzahl Paare :

	Naturnester	Kunstnester
Totale Anzahl Nester :	<input type="text" value="7"/>	<input type="text" value="15"/>
Anzahl durch die Art besetzte Nester :	<input type="text" value="4"/>	<input type="text" value="6"/>
Anzahl Nester besetzt durch andere Arten :	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="0"/>
Anzahl beschädigte Nester :	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="0"/>
Anzahl Nester im Bau :	<input type="text" value="0"/>	

Bemerkung [geschützte Bemerkung](#)

Kolonie mit mind. 10 Paaren an der Seestrassse 17.

Bitte geben Sie die genaue Lage an :

Höhe m

[\[Die Karte auf den Pointer zentrieren\]](#) [\[Pointer in die Mitte setzen\]](#)


621 614 / 172 306 - 7°43'16" E / 46°42'05" N



Datenbankabfragen



Bei komplexen Abfragen empfiehlt es sich, schön der Reihe nach die Registerkarten durchzugehen und die Kriterien Schritt für Schritt einzugeben. Exporte sind **nur für die eigenen Daten** möglich. In begründeten Fällen liefern wir Ihnen gerne z.B. einen Gebietsauszug mit Beobachtungen aller Melderinnen und Melder. Schicken Sie bitte in einem solchen Fall ein Mail an support@vogelwarte.ch und geben Sie uns an, in welchem Format (Standard ist eine Excel-Datei) Sie welche Daten haben möchten. Wir machen dann die Abfrage für Sie und stellen Ihnen die Daten zur Verfügung (sofern es sich nicht um geschützte Meldungen handelt).

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien



Zeitraum | **Arten** | Orte | andere Einschränkungen | Anzeige der Abfrageergebnisse

ganzer Zeitraum, der im System registriert ist (Donnerstag, 15. Mai 1902 - Sonntag, 1. Dezember 2019)

Beginn :  Ende :  Erfassungsdatum

[\[in diesem Jahr\]](#) [\[in diesem Monat\]](#) [\[in dieser Woche\]](#)
[\[im letzten Jahr\]](#) [\[im letzten Monat\]](#) [\[in der letzten Woche\]](#)
[\[in diesem Frühjahr\]](#) [\[in diesem Sommer\]](#) [\[in diesem Herbst\]](#) [\[in diesem Winter\]](#)
[\[im letzten Frühjahr\]](#) [\[im letzten Sommer\]](#) [\[im letzten Herbst\]](#) [\[im letzten Winter\]](#)

beginnend am : endend am :

[\[Frühjahr\]](#) [\[Sommer\]](#) [\[Herbst\]](#) [\[Winter\]](#)

Die letzten Tage

[Abfrage starten](#) [Abfrage abbrechen](#)

Ein Beispiel:

Sie möchten eine Auflistung aller Neuntöter-Beobachtungen zwischen 2019 und 2021 im Kanton Graubünden, aber nur solche ob 1500 m ü.M. und zur Brutzeit.

Das erfordert folgende Eingaben:

1. Zeitraum festlegen

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien



Zeitraum **Arten** Orte andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

ganzer Zeitraum, der im System registriert ist (Donnerstag, 15. Mai 1902 - Mittwoch, 24. November 2021)

Beginn : Ende : Erfassungsdatum

2. Art auswählen

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

Zeitraum **Arten** Orte andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

alle Arten

nur diese Art :

3. Ort bestimmen

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

Zeitraum Arten **Orte** andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

alle Orte

nur nachfolgend selektierte Gebiete :

[\[alle auswählen\]](#) [\[gesamte Auswahl aufheben\]](#)








Schweiz **Frankreich** Deutschland Italien Liechtenstein Österreich

[\[nachfolgende Gebiete auswählen\]](#) [\[diese Auswahl aufheben\]](#)

<input type="checkbox"/> Aargau (AG)	<input checked="" type="checkbox"/> Graubünden (GR)	<input type="checkbox"/> Schwyz (SZ)
<input type="checkbox"/> Appenzell Innerrhoden (AI)	<input type="checkbox"/> Jura (JU)	<input type="checkbox"/> Thurgau (TG)
<input type="checkbox"/> Appenzell Aargau (AP)	<input type="checkbox"/> Luzern (LU)	

Es lassen sich auch beliebige Flächen definieren und für diese eine Abfrage durchführen. Beachten Sie dazu die roten Pfeile in der nachfolgenden Darstellung. Sie können so festgelegte Polygone auch speichern und bei späteren Abfragen erneut unter dem abgespeicherten Namen abrufen.

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

Zeitraum **Orte** andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

alle Orte
 nur nachfolgend selektierte Gebiete :
[\[alle auswählen\]](#) [\[gesamte Auswahl aufheben\]](#)

Schweiz **Frankreich** Deutschland Italien Liechtenstein Österreich
[\[nachfolgende Gebiete auswählen\]](#) [\[diese Auswahl aufheben\]](#)

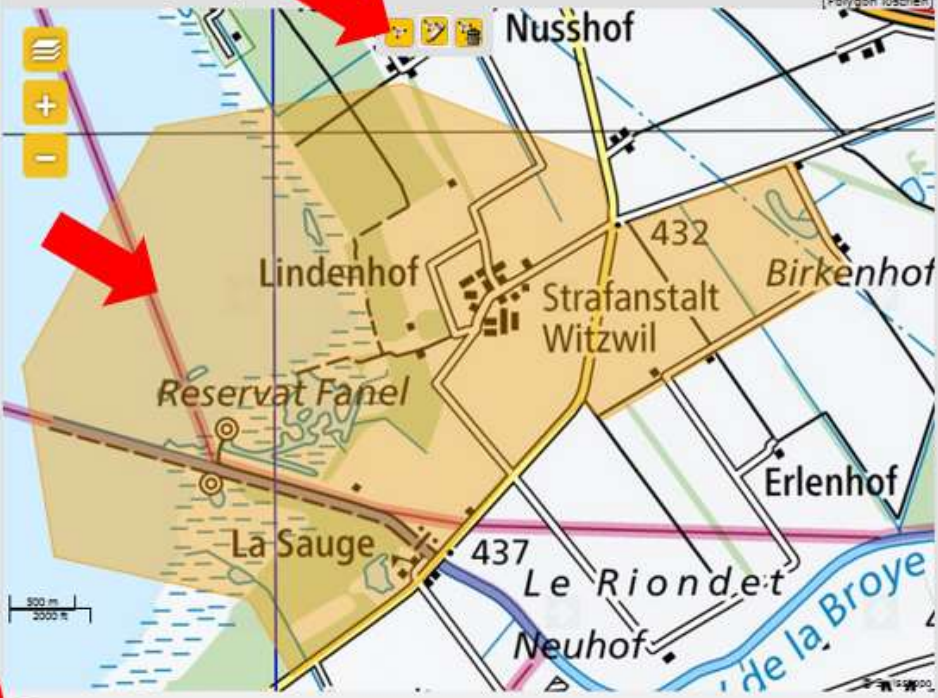
<input checked="" type="checkbox"/> Aargau (AG)	<input checked="" type="checkbox"/> Graubünden (GR)	<input checked="" type="checkbox"/> Schwyz (SZ)
<input checked="" type="checkbox"/> Appenzell Innerrhoden (AI)	<input checked="" type="checkbox"/> Jura (JU)	<input checked="" type="checkbox"/> Thurgau (TG)
<input checked="" type="checkbox"/> Appenzell Ausserrhoden (AR)	<input checked="" type="checkbox"/> Luzern (LU)	<input checked="" type="checkbox"/> Tessin (TI)
<input checked="" type="checkbox"/> Bern (BE)	<input checked="" type="checkbox"/> Neuenburg (NE)	<input checked="" type="checkbox"/> Uri (UR)
<input checked="" type="checkbox"/> Basel-Land (BL)	<input checked="" type="checkbox"/> Nidwalden (NW)	<input checked="" type="checkbox"/> Waadt (VD)
<input checked="" type="checkbox"/> Basel-Stadt (BS)	<input checked="" type="checkbox"/> Obwalden (OW)	<input checked="" type="checkbox"/> Valais (VS)
<input checked="" type="checkbox"/> Freiburg (FR)	<input checked="" type="checkbox"/> St. Gallen (SG)	<input checked="" type="checkbox"/> Zug (ZG)
<input checked="" type="checkbox"/> Genf (GE)	<input checked="" type="checkbox"/> Schaffhausen (SH)	<input checked="" type="checkbox"/> Zürich (ZH)
<input checked="" type="checkbox"/> Glarus (GL)	<input checked="" type="checkbox"/> Solothurn (SO)	

nur diese Gemeinde : Luzern

nur dieser Ort : <<- Anfangsbuchstaben des Ortsnamens eintippen

Suchen in Atlasquadrat : <<- Anfang eintippen

Nur innerhalb des folgenden Polygons: [\[Polygon löschen\]](#)



Dieses Polygon speichern :

Das zu importierende File: Keine Datei ausgewählt.

SRID:

[Abfrage starten](#) [Abfrage abbrechen](#)

4. Auf Höhe und Brutzeit (via Atlascode) einschränken

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

Zeitraum | Arten | Orte | andere Einschränkungen | Anzeige der Abfrageergebnisse

Die Höhe einschränken auf m bis m ü.M.

Unter den Bemerkungen den nachfolgenden Text suchen :

Das Ergebnis beschränken auf : <-- Erfassen Sie den Anfang des Vornamens des Melders ▾

Auf die MelderInnen beschränken, die den Export an die SVW gestatten : Kein Export
 SOS
 LPO74

Nur die neuen Beobachtungen

Auf die Daten beschränken, die momentan überprüft werden

Ausschliesslich Beobachtungen mit Fotos

Ausschliesslich Beobachtungen mit Tondokumenten

Auf den nachfolgenden Atlascode einschränken :

[\[möglich\]](#) [\[wahrscheinlich\]](#) [\[sicher\]](#) [\[möglich oder wahrscheinlich\]](#) [\[wahrscheinlich oder sicher\]](#) [\[alle mit AC\]](#) [\[alle ohne AC\]](#)

alle ohne AC : kein

möglich : 1 2 3 30

wahrscheinlich : 4 5 6 7 8 9 10 40

sicher : 11 12 13 14 15 16 17 18 19 50

anderes : 99

5. Anzeige auswählen

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien


       

Zeitraum | Arten | Orte | andere Einschränkungen | Anzeige der Abfrageergebnisse

Liste : ▾

Das Ergebnis präsentiert sich folgendermassen (wobei die Kriterien oben angezeigt werden):

Resultat der Abfrage





Periode Vom Dienstag, 1. Januar 2019 bis zum Mittwoch, 24. November 2021

Art **Neuntöter** (*Lanius collurio*)

Ort Schweiz Frankreich Deutschland Italien Liechtenstein Österreich
AG AI AR BE BL BS FR GR GL GR JU LU NE NW OW SG SH SO SZ TG TI UR VD VS ZG
ZH

Einschränkung Beschränkt auf den Atlascode : 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 30 40 50
Meine Beobachtungen Neuzugänge mit Fotos mit Tondokumenten
 Alpenschneehuhn-Zählung Wasservogelzählung Birkhuhn-Zählung Monitoring Waldschnepfe
 Saatkrähe Private Linienkartierung

Erfassungsprogramm MHB & BDM (Monitoring Häufige Brutvögel, Biodiversitätsmonitoring Schweiz)
 MF (Monitoring Brutvögel in Feuchtgebieten) VBS (Monitoring Brutvögel auf Truppenübungsplätzen)
 Sonstige Kartierungen

Export  Auszug B'vögel Kt. ZH Orniplan+  [\[Alle meine Exporte\]](#)

[\[Abfrage ändern\]](#)

Seite : **1** 2 3 4 5 6 7 8 9 > 1 / n/Seite : 30

Sonntag, 29. August 2021

[Domat/Ems / Plarenga Ost / Domat/Ems \(GR\)](#)

3 **Neuntöter** (*Lanius collurio*)     [   Patrick Marti    ]
Atlascode : 13


Sonntag, 22. August 2021

[Rheinsand / Felsberg \(GR\)](#)

≥3 **Neuntöter** (*Lanius collurio*)    [   Manuel Scusse    ]
Atlascode : 13

Mittwoch, 18. August 2021

[Tschierv \[822/168\] / Tschierv \(GR\)](#)

2 **Neuntöter** (*Lanius collurio*)    [   Monika Arnold    ]
Atlascode : 16
Detail : 1x Weibchen / 1x 1Y / diesjährig

Wenn Sie eine ähnliche Abfrage machen möchten, die Kriterien aber etwas ändern wollen > [Abfrage ändern](#) benutzen.

Resultat der Abfrage

Periode Vom Dienstag, 1. Januar 2008 bis zum Donnerstag, 20. Dezember 2012

Art Neuntöter (*Lanius collurio*)

Ort Schweiz Frankreich Deutschland Italien Liechtenstein Österreich
 AG AI AR BE BL BS FR GE GL GR JU LU NE NW OW SG SH SO SZ TG TI UR

Einschränkung Höhe zwischen 1500m und 4634m
 Beschränkt auf den Atlascode : 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 30 40 50

Meine Beobachtungen Neuzugänge mit Fotos mit Tondokumenten

Export

[\[Abfrage ändern \]](#)

Z.B. für eine identische Abfrage auf den Tannenhäher, aber Anzeige mit GoogleEarth:

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

Zeitraum Arten Orte andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

alle Arten
 nur diese Art : Tannenhäher
 nur :

nie beobachtet sehr seltene Arten seltene Arten wenig häufige Arten Gef.flüchtlinge
 sehr häufige Arten

Resultat der Abfrage

Periode Vom Dienstag, 1. Januar 2008 bis zum Donnerstag, 20. Dezember 2012

Art Tannenhäher (*Mocifraga caryocatactes*)

Ort Schweiz Frankreich Deutschland Italien Liechtenstein Österreich
 AG AI AR BE BL BS FR GE GL GR JU LU NE NW OW SG SH SO SZ TG TI UR VD VS ZG ZH

Einschränkung Höhe zwischen 1500m und 4634m
 Beschränkt auf den Atlascode : 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 30 40 50

Meine Beobachtungen Neuzugänge mit Fotos mit Tondokumenten

Export

[\[Abfrage ändern \]](#)

Luftbild Reliefkarte Karte Farbrelief Karte der Kantone

n = 384
 123456789



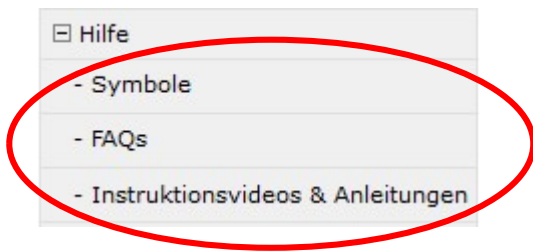
Sie können die Daten auch in ein Excel-File (oder in ein anderes Format) hinauskopieren. Dabei können Sie die gewünschten Felder und deren Abfolge definieren und als Vorlage abspeichern. So können Sie auch bei späteren Datenselektionen wieder auf das Ihnen dienende Format zurückgreifen. Unter «Vorlagen verwalten» können Sie die Export-Vorlagen abändern oder neue kreieren.



Abfragen Ihrer Meldungen aus mehreren Ländern

Wenn Sie auch auf anderen *ornitho*-Portalen Beobachtungen erfassen oder wenn Sie auf Reisen Ihre Nachweise mit der App NaturaList festhalten, und Ihre Daten einsehen und/oder exportieren möchten, so verwenden Sie am besten die Plattform data.biolo vision.net. Dort findet sich die Abfragemöglichkeit unter: https://data.biolo vision.net/index.php?m_id=31 Die Exporte sind erfolgen jahreweise.

Bei Fragen



Falls Fragen auftauchen, benutzen Sie bitte die Rubrik [Hilfe](#) mit den FAQs, Instruktionsvideos und Anleitungen oder schicken Sie ein Mail an support@ornitho.ch.

Eine wesentlich ausführlichere, allerdings nicht in allen Punkten mit *ornitho.ch* übereinstimmende Anleitung finden Sie bei *ornitho.de*:

<http://files.biolovision.net/www.ornitho.de/userfiles/infoblaetter/infoblattornithonr2benu-tzeranleitung.pdf>

Wir danken für Ihre wertvolle Mitarbeit und wünschen Ihnen viele beflügelnde Beobachtungen!



vogelwarte.ch

Sempach, Dezember 2022



Einführung in *ornitho.ch*

Diese Anleitung zeigt Ihnen, wie Sie in *ornitho.ch* möglichst einfach Meldungen eingeben und wie Sie sich einen Überblick über die eingegangenen Daten verschaffen können. Da *ornitho.ch* über viele Funktionen verfügt, die laufend ausgebaut werden, wird hier nur auf die wichtigsten eingegangen; Änderungen bleiben vorbehalten.

Wenn Sie detaillierter erfahren möchten, wozu Daten gesammelt werden, an welchen Meldungen besonderes Interesse besteht und welche Informationen diese idealerweise beinhalten, dann gehen Sie bitte zur Seite https://www.ornitho.ch/index.php?m_id=16&item=13 . Dort finden Sie auch ein umfangreicheres Merkblatt dazu.

Es sei voraus bemerkt, dass die Website *ornitho.ch* individuell konfiguriert wird, d.h. sie wird für jede Nutzerin und jeden Nutzer individuell, gemäss deren Wohnort, Einstellungen etc. aufgebaut.

Für einen einwandfreien Betrieb empfehlen wir, jeweils die aktuellste Version von *Firefox* zu installieren und *ornitho.ch* darüber zu betreiben (www.mozilla.org/de/firefox).

Einschreiben

Zuerst müssen Sie sich bei *ornitho.ch* als NutzerIn einschreiben. Gehen Sie also bitte auf die Startseite von www.ornitho.ch und wählen Sie [Ja, ich will mitmachen](#). Es öffnet sich ein Formular, das Sie sinngemäss ausfüllen.

Klicken Sie anschliessend [Einschreiben](#) an. Sie erhalten dann umgehend ein Mail an die oben eingetragene Mailadresse, das Ihr Passwort enthält. Erhalten Sie nicht sofort ein Mail mit dem Passwort (Achtung: könnte auch im Spam-Ordner landen!), so wenden Sie sich bitte an support@ornitho.ch. Gehen Sie wieder auf die Startseite und loggen Sie sich ein, indem Sie Ihre Mailadresse und das übermittelte Passwort eingeben:



Willkommen bei *ornitho.ch*

Mein E-Mail :

Mein Passwort :


Passwort speichern

[\[Ja, ich möchte mitmachen\]](#) [\[Passwort vergessen?\]](#)

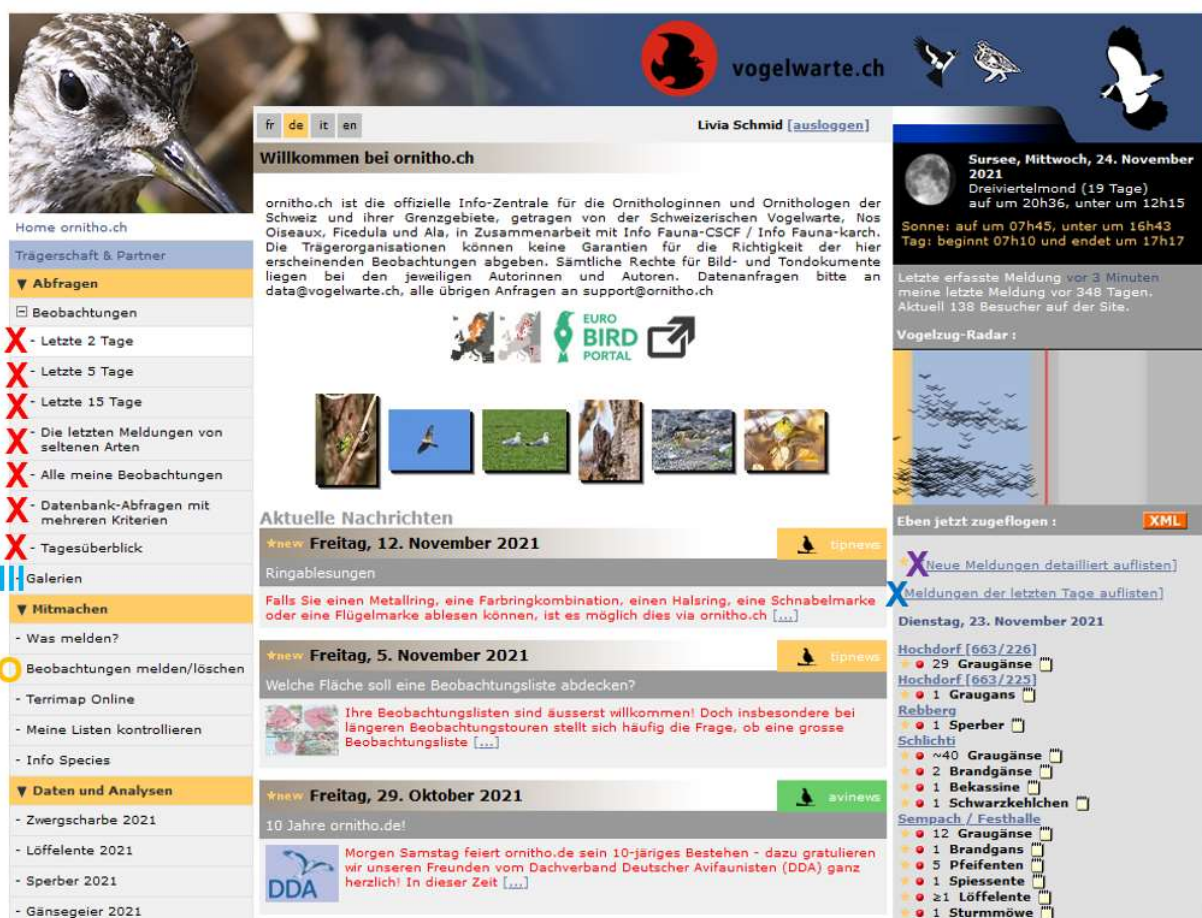
Wenn Sie [Passwort speichern](#) anklicken, dann entfällt künftig das Einloggen.

Übersicht über die Homepage

Auf der Homepage haben Sie in der Mitte einen Informationsteil, der Tipps und Hinweise zu Beobachtungen und Projekten gibt und Sie auf aktuelle Ereignisse etc. aufmerksam macht. Beobachtungen abrufen können Sie über die mit **X** bezeichneten Rubriken.

Unter **III** finden Sie eine Datenbank mit Bildern und Tondokumenten, die Sie nach verschiedenen Kriterien abrufen können. Dort können Sie auch eine eigene Kollektion Ihrer Lieblingsbilder aufbauen, wenn Sie dies möchten (über Symbol .

Wenn Sie Beobachtungen eingeben wollen, steuern Sie die Rubrik **O** = **Beobachtungen melden/löschen** an.



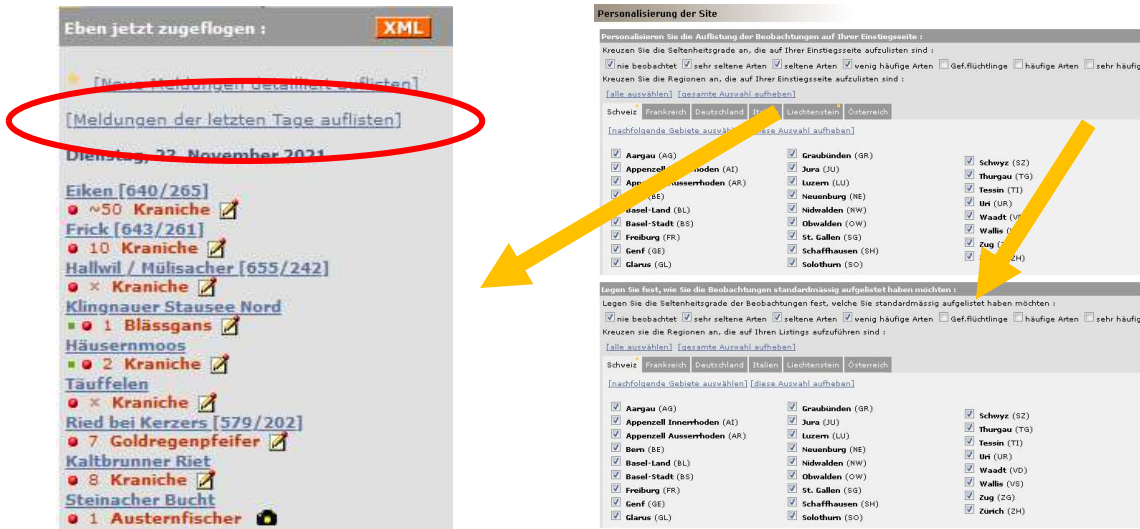
The screenshot shows the homepage of ornitho.ch. At the top, there is a header with the logo 'vogelwarte.ch' and a navigation bar with language options (fr, de, it, en) and a user profile for 'Livia Schmid'. The main content area is divided into several sections:

- Left Sidebar:** Contains navigation links such as 'Trägerschaft & Partner', 'Abfragen', 'Beobachtungen', and 'Mitmachen'. The 'Beobachtungen' section is expanded, showing options like 'Letzte 2 Tage', 'Letzte 5 Tage', and 'Alle meine Beobachtungen', each with a red 'X' icon.
- Main Content:** Starts with a welcome message 'Willkommen bei ornitho.ch' and a brief description of the site's purpose. Below this is a 'Aktuelle Nachrichten' section with three news items, each featuring a small image and a date (e.g., 'Freitag, 12. November 2021').
- Right Sidebar:** Includes a 'Vogelzug-Radar' section with a map and data for various locations, and a 'Eben jetzt zugeflogen' section with a list of birds and their counts.

Rubrik **Eben jetzt zugeflogen**

In dieser Rubrik werden neue Meldungen aufgeführt. Via **X** erhalten Sie ein Listing aller Meldungen der letzten 15 Tage, die seit Ihrem letzten Besuch auf *ornitho.ch* neu dazugekommen sind. Der Link **X** bringt eine Auflistung der Meldungen der letzten 5 Tage. Dort wird aufgelistet, was Sie als Vorgabe vordefiniert haben. Dies geschieht unter **Personalisierung der Site** unter **Personalisieren Sie die Auflistung der Beobach-**

tungen auf Ihrer Einstiegsseite. Wir empfehlen, sich hier bspw. nur die Meldungen für den Wohnkanton oder nur die sehr seltenen Arten anzeigen zu lassen.



Zusätzliche Einstellungen

Über [Personalisierung der Site](#) können Sie weitere Entscheidungen treffen. Die erste Rubrik betrifft die Anzeige auf der Startseite (Beobachtungsliste rechts unten), die zweite jene in den Standard-Abfragen (z.B. „Letzte 15 Tage“).

Wenn Sie Nachfolgendes ankreuzen, dann werden sämtliche Ihrer Meldungen automatisch geschützt. Sie sind dann nur für Sie und für die Administratoren zu sehen.

Wünschen Sie, dass Ihre Beobachtungen generell nicht von anderen einsehbar sind?

Und wenn Sie diese Option ankreuzen, dann erscheinen Ihre Meldungen zwar, aber unter „anonymer Melder“.

Wünschen Sie, dass Ihre Beobachtungen anonym aufgeführt werden?

Die angezeigten Beobachtungen werden mit folgenden Symbolen und Farben zusätzlich charakterisiert:

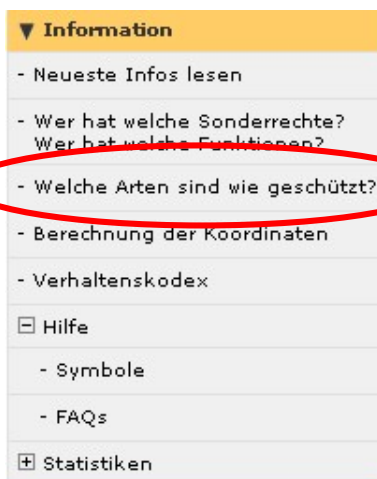
Ikons und ihre Bedeutung :

	Seltene Arten & Gefangenschaftsflüchtlinge (Kategorie A) – zu melden sind alle Beobachtungen inkl. Angabe zur Anzahl Individuen
	Wasservögel & Koloniebrüter (Kategorie B) – zu melden sind alle Beobachtungen mit Atlascode 7 oder höher
	Geschützte Meldung
	via App übermittelte Meldung
	Meldung erscheint fraglich; der/die Melder(in) erhielt eine Aufforderung zur Prüfung/Korrektur
	Beobachtung ist plausibel, enthält aber kleine Fehler oder ist unvollständig; Verbesserung erwünscht (Symbol NICHT öffentlich sichtbar)
	Meldung kann nicht weiter verwendet werden (Dokumentation fehlend oder ungenügend ; Meldung abgelehnt etc.)
	Meldungen von einer Beobachtungsliste
	Diese Beobachtung ist Teil einer unvollständigen Liste
	Alpenschneehuhn-Zählung
	Wasservogelzählung
	Birkhuhn-Zählung
	Monitoring Waldschnepfe
	Saatkrähe
	Uferschwalbe
	Private Linienkartierung
	Wachtelkönig
	MHB & BDM (Monitoring Häufige Brutvögel, Biodiversitätsmonitoring Schweiz)
	MF (Monitoring Brutvögel in Feuchtgebieten)
	VBS (Monitoring Brutvögel auf Truppenübungsplätzen)
	Sonstige Kartierung
	Dohle
	MhB in Schutzgebieten
	Rebhuhn
	Meldung aus zweiter Hand
	Foto vorhanden
	Tondokument vorhanden
	Protokollpflichtige Beobachtung
	von SAK bzw. anderer Seltenheitenkommission angenommene Beobachtung
	Neu seit meinem letzten Besuch

Die Farbe zeigt den Seltenheitsgrad der Art an :

Einsamer Wasserläufer	In der Schweiz noch nie nachgewiesene Art
Kurzschnabelgans	Sehr seltene Art
Zwergschwan	Seltene Art
Gelbbrustpfeifgans	Vermutlicher Gefangenschaftsflüchtling
Singschwan	Spärliche Art
Höckerschwan	Häufige Art
Hausgans	Sehr häufige Art

Schutz der Meldungen – welche Beobachtungen werden nicht angezeigt?



Aus Schutzgründen werden Beobachtungen gefährdeter, sensibler Arten automatisch geschützt, d.h. nur deren MelderInnen und die Administratoren sehen sie, nicht jedoch die normalen Nutzer. Hingegen werden diese Meldungen - u.U. mit weniger präzisen Ortsangaben und je nachdem in zusammenfassender Form - z.B. kantonalen Naturschutzfachstellen und Ökobüros zur Verfügung gestellt. „Geschützt“ heisst also einfach, dass die Meldung auf *ornitho.ch* von normalen Nutzern nicht eingesehen werden kann. Einen weitergehenden Schutz können wir nicht garantieren – und wäre letztlich auch nicht im Sinne von Naturschutzbestrebungen.

Vom System werden u.a. folgende Arten automatisch geschützt:

- Haselhuhn, Auerhuhn, Steinhuhn ganzjährig
- Wanderfalke, Wachtelkönig zur Brutzeit etc., gemäss der abrufbaren Aufstellung:

Art :	Folgende Meldungen werden vom System automatisch geschützt :
• Haselhuhn (<i>Bonasa bonasia</i>)	ganzjährig vollständiger Schutz
• Alpenschneehuhn (<i>Lagopus muta</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. Januar bis 31. Dezember
• Birkhuhn (<i>Lyrurus tetrix</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. Januar bis 31. Dezember
• Auerhuhn (<i>Tetrao urogallus</i>)	ganzjährig vollständiger Schutz
• Steinhuhn (<i>Alectoris graeca</i>)	ganzjährig vollständiger Schutz
• Rebhuhn (<i>Perdix perdix</i>)	ganzjährig vollständiger Schutz
• Kormoran (<i>Phalacrocorax carbo</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. Januar bis 31. Dezember ab einem Atlascode von 7
• Seidenreiher (<i>Egretta garzetta</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. April bis 31. August
• Purpurreiher (<i>Ardea purpurea</i>)	gebietsweiser Schutz vom 15. April bis 15. August
• Bartgeier (<i>Gypaetus barbatus</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. Januar bis 31. Dezember ab einem Atlascode von 4

Ferner hat jeder Nutzer die Möglichkeit, auch nicht automatisch geschützte Beobachtungen nach eigenem Gutdünken zu schützen:

Zusätzliche Angaben/Infos

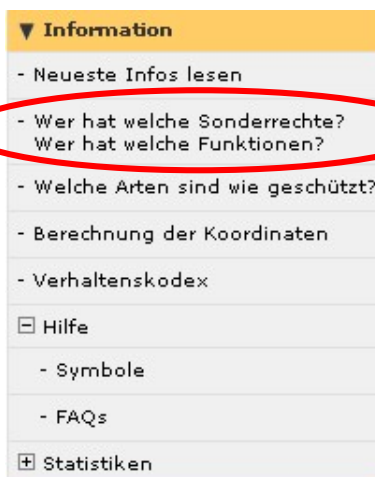
geschützte Beobachtung Meldung aus zweiter Hand

Wir empfehlen Ihnen, Beobachtungen von störungsempfindlichen und/oder besonders attraktiven Arten, z.B. von Steinadler, Bartgeier, Habicht, Alpenschnee- und Birkhuhn, Flussuferläufer, Flussregenpfeifer und Bienenfresser an Orten mit Brutverdacht ebenfalls zu schützen, falls der Schutz nicht ohnehin durch das System vorgegeben wird.

Wenn Meldungen geschützt werden, dann erstreckt sich der Schutz automatisch auch auf allenfalls angehängte Bild- und Tondokumente. Dieser kann nicht aufgehoben werden.

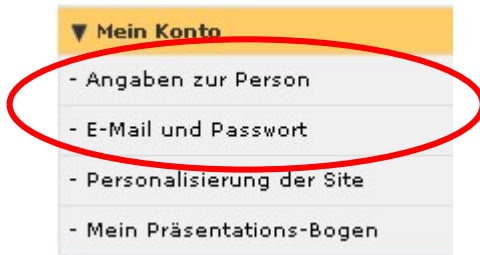
Ausnahmen: Zugriffsmöglichkeiten für Artspezialisten und die Artenförderung

Etliche Leute haben einen speziellen Zugriff auf geschützte Artnachweise erhalten. Das kann z.B. für den Bartgeierkoordinator einen Zugriff auf alle Bartgeier-Nachweise in GR und SG bedeuten. Über die Erteilung der Zugriffsrechte entscheiden, auf Antrag, mind. 2 Mitglieder der nationalen Steuerungsgruppe. Über nachfolgende Funktion erhält man die entsprechenden Informationen und kann auch sehen, welche Leute als Regionalkoordinatoren amten (sie prüfen die eingehenden Meldungen) und welche in der nationalen Steuerungsgruppe (sie fällt strategische und methodische Entscheide und begleitet die Weiterentwicklung von *ornitho.ch*) sitzen.



Konto verwalten

Wenn man Adressen, Passwort, etc. ändern will, benutzt man eine der beiden folgenden Funktionen:



Global Log-in – ein Passwort für alle ornitho-Websites

Die Biolovision S.à.r.l., die Entwicklerfirma von *ornitho.ch*, betreibt eine ganze Reihe von sehr ähnlichen Websites, etwa *ornitho.at* für Österreich, *ornitho.de* für Deutschland und Luxemburg, *ornitho.it* für Italien, *faune-france.org* für Frankreich, *ornitho.cat* für Katalonien, *ornitho.pl* für Polen und *fauna.hr* für Kroatien. Wer auf *ornitho.ch* ein Konto eröffnet hat, kann mit derselben Mailadresse und demselben Passwort auch diese Websites benutzen und bei Auslandsreisen direkt dort Meldungen eingeben. Seine Meldungen, die man z.B. im Elsass über die App NaturaList eingegeben und transferiert hat, kann man auf www.faune-alsace.org wieder finden und sie dort weiter editieren.

Besonders gefragt: Melden via Beobachtungsliste

Grundsätzlich sind zwei Möglichkeiten zu unterscheiden: Melden via **Beobachtungslisten** oder Melden von **Einzelbeobachtungen**. Beobachtungslisten lassen auch Rückschlüsse zu auf jene Arten, die nicht nachweisbar waren und geben Hinweise auf die Dauer eines Rundganges. Bei Beobachtungslisten wünschen wir, dass sämtliche festgestellten Arten gemeldet werden. Dann klicken Sie am Schluss bitte

Ich habe alle Vogelarten erfasst (= vollständige Beobachtungsliste)

an. Ist die Artenliste unvollständig, so wählen Sie

Ich habe nur ausgewählte Arten erfasst

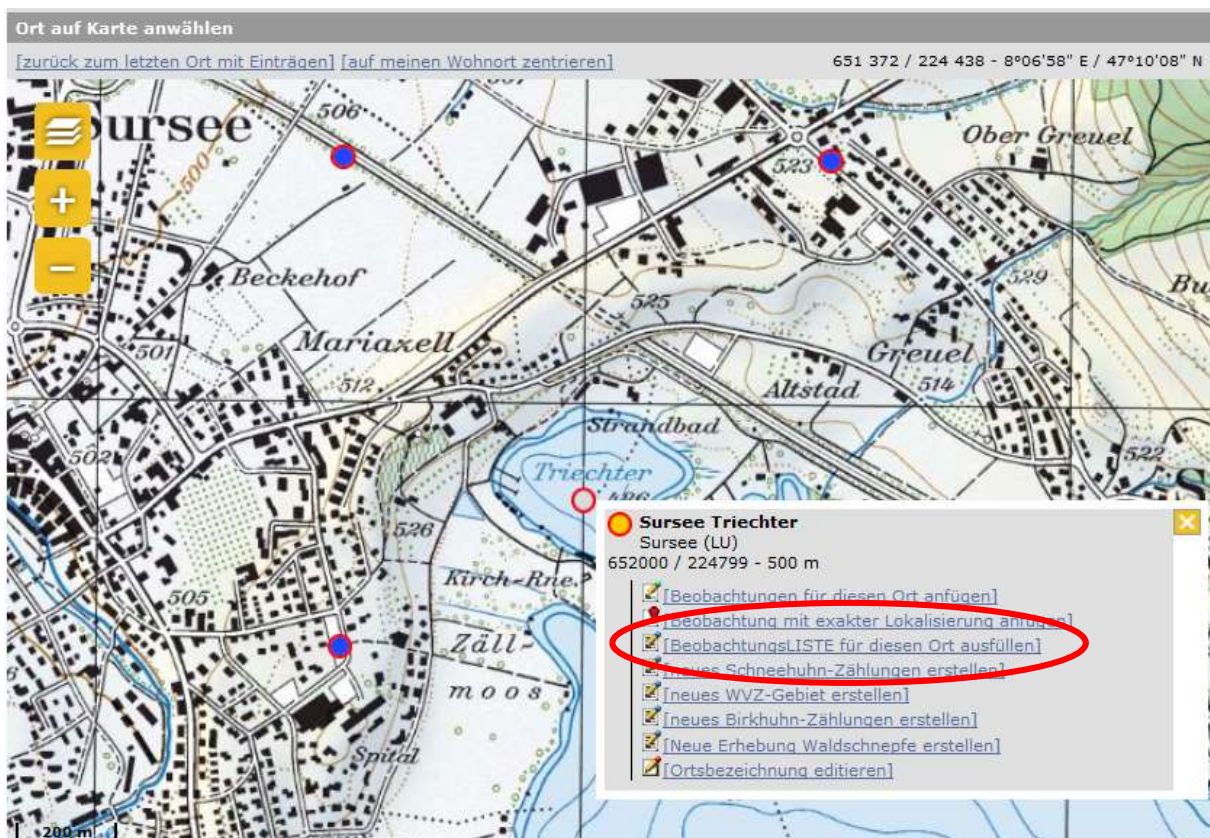
Mehr dazu siehe Avifaunistik-Merkblatt Melden von Vogelbeobachtungen (https://www.ornitho.ch/index.php?m_id=1020&item=6).

Wie melde ich via Beobachtungsliste?

Gehen Sie auf [Beobachtungen melden/löschen](#), benutzen Sie das Kartentool und zoomen Sie hinein. Dazu haben Sie 3 Möglichkeiten:

- mit Rädchen an der Maus
- in einer Ecke des Gebiets Shift-Taste drücken und mit Maus Rechtecke aufziehen
- +-Symbol links oben in Karte mehrfach drücken

Klicken Sie auf der Karte 1:25'000 für das Gebiet, für welches Sie eine Beobachtungsliste ausfüllen möchten, auf den nächstgelegenen blauen oder gelben Punkt. Dann erscheint das nachfolgende Menü:



Wenn Sie [BeobachtungsLISTE für diesen Ort ausfüllen](#), dann können die allgemeinen Angaben z.B. so gemacht werden:

Datum auswählen

Datum: 01.12.2017 Startzeit: 07 h 15 Endzeit: 09 h 25 Höhe ü.M. 500

Bemerkungen

Beobachtungsgang entlang Seeufer bis zur Schiffflände und zurück. Störungen durch einen Standup-Paddler.

Die Artenlisten werden jeweils der Saison bzw. der Region angepasst. Fehlen Arten auf der vorgegebenen Liste, können diese unten angefügt werden.

Die Einträge erfolgen dann gemäss folgendem Beispiel:

Beobachtungen melden/löschen

Ort Sempach Seeland / Sempach (LU)
Datum Freitag, 21. Dezember 2012 / 09h30-10h55

[den Ort ändern]

Bitte klicken Sie sämtliche beobachteten Arten an (Feld wird gelb = Art nachgewiesen). Mit solchen Tagesblättern helfen Sie, dass für ein Gebiet oder eine Gemeinde möglichst vollständige Artenlisten erstellt werden können. Sie erhöhen den Wert Ihrer Angaben, wenn Sie bei den eher seltenen Arten eine exakte Zahl oder mindestens eine Schätzung eingeben. Für Detailinträge: + anklicken.

<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Höckerschwan		2
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Zwergschwan		
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Singschwan		
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Saatgans		
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Blässgans		
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Graugans	~	45
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Kanadagans		
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Rostgans		
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Brandgans		5

Bemerkungen

Bemerkung geschützte Bemerkung

schwimmen weit draussen auf See

Anzahl	Geschlecht	Alter
2	2× Männchen	adult
3	3× weibchenfarbi	unbekannt

[zusätzliche Individuen anfügen]

Zusätzliche Angaben/Infos

geschützte Beobachtung

Atlascode

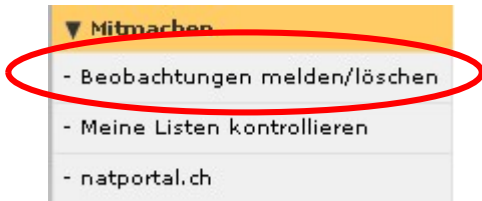
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Mandarinternte		
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Pfeifente		
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Krickente		
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Stockente	x	
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Spiessente		

Details wie bei der Brandgans ersichtlich können eingetragen werden, indem auf das vor dem Artnamen geklickt wird. Arten wie die Stockente, bei denen man die Vögel nicht gezählt hat, klickt man im grauen Balken an. Dieser wird dann goldgelb und es erscheint das „x“ im Code-Feld (=Art anwesend, aber nicht gezählt). Das Anklicken sämtlicher nachgewiesener Arten ist wichtig!

Einzelbeobachtungen melden

Das Melden von Beobachtungen ist keine Hexerei. Gehen wir davon aus, dass Sie am 20. März einen Waldkauz oberhalb von Chur gehört haben. Wir empfehlen Ihnen folgendes Vorgehen:

Rubrik [Beobachtungen melden/löschen](#) anklicken.



Im ersten Schritt wählen Sie den Beobachtungsort aus. Sie können die Karte mit gedrückter Maustaste verschieben, bis Sie die gewünschte Gegend vor sich haben. Wenn Sie bspw. eine Meldung aus dem Raum Chur machen wollen, ziehen Sie mit der Maus ein Rechteck über dieser Stadt auf. Halten Sie dabei die Umschalt-Taste gedrückt. Zoomen Sie weiter in die Karte hinein und klicken Sie den nächstgelegenen farbigen Punkt an (ein blauer Punkt repräsentiert das ganze Kilometerquadrat).

A screenshot of the 'Schritt 1 von 3: Beobachtungsort auswählen' (Step 1 of 3: Select observation location) interface. The interface is divided into several sections. On the left is a sidebar with navigation options like 'Home ornitho.ch', 'Trägerschaft & Partner', 'Abfragen', 'Beobachtungen', 'Daten und Analysen', and 'Administration'. The main area contains a search form with fields for 'Anfangsbuchstaben des Ortes eingeben' and 'Koordinaten eingeben', both with 'Auflisten' buttons. Below this is a 'Gemeinde auswählen' section with a dropdown menu and 'Auflisten' and 'auf Gemeinde zoomen' buttons. A list of suggestions follows, including 'Niederbipp [619/235]', 'Schenkon [652/225]', 'Bemnach Vogelwarte', 'Sursee-Trichter', and 'Sursee [650/224]'. The 'Ort auf Karte auswählen' section includes a map of the Chur region with a red rectangle highlighting the area around Chur. The map shows various towns like Pizol, Zizers, Felsberg, and Chur, along with elevation points and geographical features. The map is credited to 'swisstopo'.

Schritt 1 von 3 : Beobachtungsort auswählen

Anfangsbuchstaben des Ortes eingeben Koordinaten eingeben

x y

Gemeinde auswählen

<-- Anfangsbuchstaben der Gemeinde

Durch Wahl der nachfolgenden Vorschläge, die auf Ihrer bisherigen Meldetätigkeit basieren

Niederbipp [619/235] Schenken [652/225] Sempach Vogelwarte Sursee Triechter Sursee [650/224]
 Sursee [651/225]

Ort auf Karte anwählen

762 123 / 190 229 - 9°33'51" E / 46°50'36" N

Chur [760/191]
 Chur (GR)
 760500 / 191499 - 720 m

[Beobachtungen für diesen Ort anfügen]
 [Beobachtung mit exakter Lokalisierung anfügen]
 [Tagesblatt für diesen Ort ausfüllen]
 [Ortsbezeichnung editieren]

Wählen Sie [Beobachtungen für diesen Ort anfügen](#), wenn keine genaue Ortsangabe möglich ist (z.B. gehörter oder überfliegender Vogel).

Chur [760/191]
 Chur (GR)
 760500 / 191499 - 720 m

[Beobachtungen für diesen Ort anfügen]
 [Beobachtung mit exakter Lokalisierung anfügen]

Geben Sie in der aufgehenden Maske das korrekte Datum und die korrekte Höhe ein. **Die automatisch gelieferte Höhenangabe kann insbesondere in steilem Gelände deutlich von der effektiven Höhe abweichen**, deshalb bitten wir insbesondere bei Meldungen im Gebirge, diese zu prüfen und nötigenfalls manuell zu korrigieren. Tippen Sie die Anfangsbuchstaben der Art ein, und füllen Sie den Rest gemäss diesem Beispiel aus:

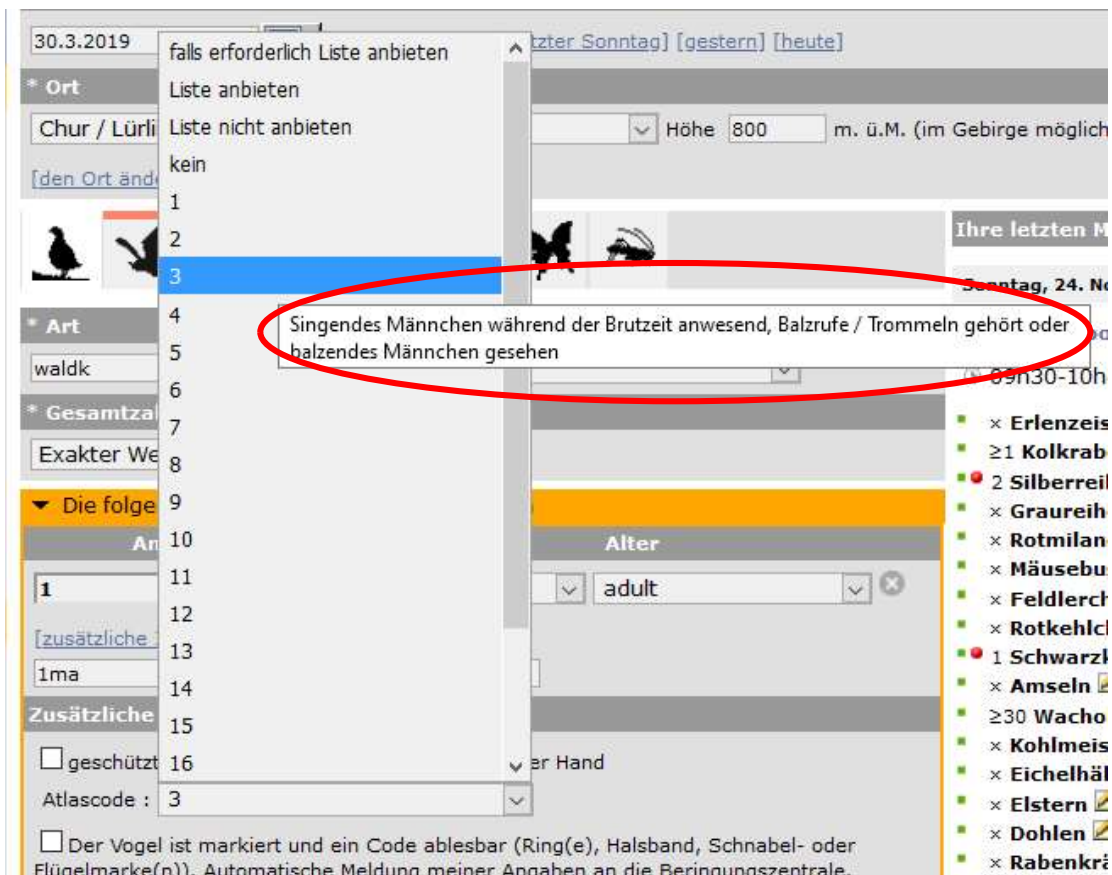
Beobachtungen melden/löschen - Vögel

* Die mit einem Stern bezeichneten Felder sind obligatorisch auszufüllen.

* Datum		
30.3.2019		[letzter Samstag] [letzter Sonntag] [gestern] [heute]
* Ort		
Chur / Lürlibad - 760500 / 191499	▼	Höhe 800 m. ü.M. (im
[den Ort ändern] [einen Flurnamen anfügen]		
* Art		
waldk	Waldkauz	▼
* Gesamtzahl der Individuen		
Exakter Wert	▼	1
▼ Die folgenden Felder sind nicht obligatorisch		
Anzahl	Geschlecht	Alter
1	1x Männchen	adult
[zusätzliche Individuen anfügen]		
1ma		
Zusätzliche Angaben/Infos		
<input type="checkbox"/> geschützte Beobachtung <input type="checkbox"/> Meldung aus zweiter Hand		
Atlascode : 3		
<input type="checkbox"/> Der Vogel ist markiert und ein Code ablesbar (Ring(e), Halsband, Schnabel- oder Flügelmarke(n)). Automatische Meldung meiner Angaben an die Beringungszentrale.		
<input type="checkbox"/> Das Tier ist tot oder verletzt		
Sie können ein JPEG-Bild (max. 450 Pixels auf der schmalere Seite) oder ein MP3-Tondokument (max. 1 MB) anfügen		
<input type="button" value="Durchsuchen..."/> Keine Datei ausgewählt. <input type="checkbox"/>		
Bemerkungen		
Bemerkung <input type="button" value="geschützte Bemerkung"/>		
ruft um 22.00 Uhr oberhalb Lärchenboden		

Speichern

Vergessen Sie nicht, auch den passenden [Atlascode](#) einzufügen. Dieser ist nötig, wenn es sich um eine Beobachtung zur Brutzeit handelt. Er ist besonders wichtig, denn er dient uns zur Steuerung vieler automatischer Auswertungen. Verharren Sie auf dem entsprechenden Feld, wird Ihnen die ganze Liste der verfügbaren Codes angezeigt. Weil es sich hier um einen Sängler handelt, klicken Sie "3" an (Merkblätter zum Atlascode sind ebenfalls abrufbar unter www.vogelwarte.ch/Atlascodes)



Drücken Sie danach [Speichern](#). Fertig!

Feststellungen von Kot, Gewöllen, Federn: Solche Nachweise sollten frisch und eindeutig der entsprechenden Art zuzuordnen sein – da ist besondere Vorsicht am Platz, weil z.B. bei Hühnerkot eine erhebliche Verwechslungsgefahr besteht oder weil Federn auch durch den Wind verfrachtet werden können. Eingegeben werden solche Nachweise mit [Code](#)=X und [Anzahl](#)=0 und einem entsprechenden Vermerk unter [Bemerkungen](#). Im Zweifelsfall können Sie uns gerne Proben zur Bestimmung senden.

Auch **Negativmeldungen** können wertvoll sein. Wenn Sie z.B. einen bekannten Balzplatz von Birkhühnern kontrolliert, aber keine Vögel angetroffen haben, so geben Sie dies normal ein wie eine übliche Meldung, aber mit „0“ unter [Anzahl Vögel](#) und „99“ unter dem [Atlascode](#). Vielleicht ergänzen Sie die Meldung noch mit der Bemerkung „5.50-7.20 h am traditionellen Balzplatz keine Vögel festgestellt.“

Tote oder verletzte Tiere

Hinweise auf tote, kranke oder verletzte Tiere können wichtige Hinweise geben. Kreuzen Sie die entsprechende Rubrik an und füllen Sie bitte das sich öffnende Formular aus.

▼ Die folgenden Felder sind nicht obligatorisch

Anzahl	Geschlecht	Alter	Bedingungen
<input type="text"/>	unbekannt	unbekannt	unbekannt

[zusätzliche Individuen anfügen]

Anfangsbuchstaben

Zusätzliche Angaben/Infos

geschützte Beobachtung Meldung aus zweiter Hand

Das Tier ist tot oder verletzt

Beringte oder markierte Vögel

Wenn Sie feststellen, dass ein Vogel beringt, farbmarkiert oder sonstwie mit einem ablesbaren Code versehen ist, versuchen Sie, den Code zu entziffern und kreuzen Sie danach folgende Rubrik an:

▼ Die folgenden Felder sind nicht obligatorisch

Anzahl	Geschlecht	Alter
<input type="text"/>	unbekannt	unbekannt

[zusätzliche Individuen anfügen]

Anfangsbuchstaben

Zusätzliche Angaben/Infos

geschützte Beobachtung Meldung aus zweiter Hand

Atlascode :

Der Vogel ist markiert und ein Code ablesbar (Ring(e), Halsband, Schnabel- oder Flügelmarke(n)). Automatische Meldung meiner Angaben an die Beringungszentrale.

Füllen Sie bitte das sich öffnende Formular aus. Damit wird automatisch eine Meldung an die Ringfundzentrale der Vogelwarte ausgelöst. Wenn der Vogel eindeutig identifizierbar ist, erhalten Sie zu einem späteren Zeitpunkt detaillierte Infos direkt von unserer Ringfundzentrale. Gerade bei Vögeln ausländischer Herkunft kann dies allerdings dauern. Fotobelege sind bei solchen Ablesungen besonders wertvoll.

Nachweise erfassen von anderen Tieren

Das Melden von Säugetieren, Reptilien, Amphibien, Tagfaltern, Libellen und Heuschrecken kann sinngemäss erfolgen. Wechseln Sie einfach auf den entsprechenden Reiter und folgen Sie den Anweisungen.

Beobachtungen melden/löschen - Libellen

* Die mit einem Stern bezeichneten Felder sind obligatorisch auszufüllen.

* **Datum**
1.6.2019 [Karte] [letzter Samstag] [letzter Sonntag] [gestern] [heute]

* **Ort**
Sursee Triechter - 652000 / 224799 [Abwärtspfeil] Höhe 500 m. ü.M.
[den Ort ändern] [einen Flurnamen anfügen]

[Vogel] [Fledermaus] [Hirsch] [Schlange] [Frosch] [Libelle] [Schmetterling] [Heuschrecke]

* **Art**
Anfangsbuchstaben [Kleine Binsenjungfer] [Abwärtspfeil]

* **Gesamtzahl der Individuen**
Exakter Wert [Abwärtspfeil] 1

Diese Beobachtungen werden durch *info fauna*/CSCF (www.cscf.ch) verifiziert und gelangen in dessen faunistische Datenbank.

Präzise Lokalisierungen erwünscht!

Falls Sie die Beobachtung **genau lokalisieren** können (z.B. auch Kot- oder Federfunde), dann wählen Sie bitte die Funktion [Beobachtung mit exakter Lokalisierung anfügen](#). Solch präzise Angaben sind besonders für Brutvögel sehr erwünscht.

Chur [760/191]
Chur (GR)
760500 / 191499 - 720 m

[Karte] [Beobachtungen für diesen Ort anfügen]
[Karte] [Beobachtung mit exakter Lokalisierung anfügen]

Auf der neu erscheinenden, schmalen Karte ziehen Sie mit der Maus den roten Pointer  an den genauen Standort. Alles übrige wie oben. Beispiel:

Beobachtungen melden/löschen - Vögel

* Die mit einem Stern bezeichneten Felder sind obligatorisch auszufüllen.

* Datum

30.3.2019 [letzter Samstag] [letzter Sonntag] [gestern] [heute]

* Ort [ctrl + clic für Zusammenschluss mit anderem Ort (Cmd auf Mac)]

Höhe ● ● Chur / Lürlibad / Chur (GR) auf die Distanz von 143.5 m

820 m

[den Ort ändern] [einen Flurnamen anfügen] [Karte auf Pointer zentrieren]

759



Um die Koordinaten brauchen Sie sich in keinem Fall zu kümmern, das erledigt das System automatisch. Mit dem Menü links oben am Kartenrand können Sie zwischen verschiedenen Baselayers wählen. Beachten Sie bitte, dass für punktgenaues Melden in vielen Fällen die Luftbilder von Swisstopo SWISSIMAGE Live besonders hilfreich sein können.

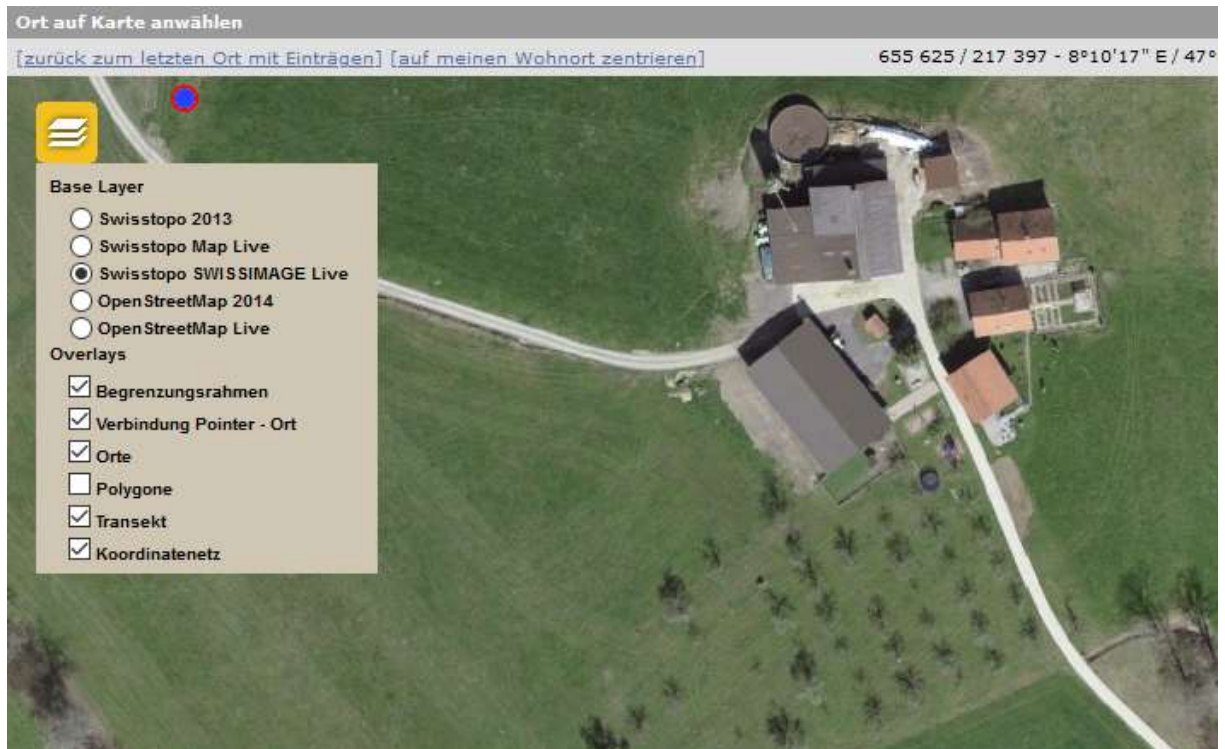
Die punktgenaue Angabe ist auf *ornitho.ch* nur für den Beobachter selbst und die Administratoren sichtbar und steht für Auswertungen zur Verfügung. Andere *ornitho.ch*-Benutzer sehen nur, in welchem Kilometerquadrat oder über welchen gelben Punkt die Art erfasst wurde. Sie müssen also nicht aus Schutzgründen auf eine punktgenaue Meldung verzichten.

Ort auf Karte anwählen

[zurück zum letzten Ort mit Einträgen] [auf meinen Wohnort zentrieren]

654 250 / 217 205 - 8°09





Melden von Koloniebrütern

Für die Monitoringprojekte der Vogelwarte sind Bestandsangaben von Koloniebrütern wie Graureiher, Alpen- und Mauersegler, Dohle, Saatkrähe oder Mehlschwalbe sehr erwünscht. Die Eingabe erfolgt als Meldung mit punktgenauer Lokalisation (s. vorangehende Seite). Gibt man einen Atlascode ab 7 ein, so öffnet sich automatisch ein Zusatzformular. Davon ausgenommen sind jene Gebiete, wo schon systematische Erhebungen durchgeführt werden (z.B. Flussseseschwalbe am Neuenburgersee); hier brauchen Sie also keine Zusatzangaben zu machen. Im Falle der Mehlschwalbe kann man im Formular eintragen, wie viele Paare es sind und wie sich diese auf Natur- und Kunstnester verteilen. Bei Gebäudebrütern ist ideal, wenn man unter den Bemerkungen wie im untenstehenden Beispiel noch die Adresse angibt. Beabsichtigt man eine systematische Erhebung, sollte vorgängig mit der Vogelwarte Rücksprache genommen werden.

Formular für die Koloniebrüter

[zurück](#)

[Ignorieren](#)

[Speichern](#)

Bitte geben Sie Natur- und Kunstnester separat an. Die totale Anzahl Nester setzt sich aus der Summe der Nester in den anderen Kategorien zusammen.

Anzahl Paare :

Naturnester

Kunstnester

Totale Anzahl Nester :

Anzahl durch die Art besetzte Nester :

Anzahl Nester besetzt durch andere Arten :

Anzahl beschädigte Nester :

Anzahl Nester im Bau :

Bemerkung [geschützte Bemerkung](#)

Kolonie mit mind. 10 Paaren an der Seestrasse 17.

Bitte geben Sie die genaue Lage an :

Höhe m

[\[Die Karte auf den Pointer zentrieren\]](#) [\[Pointer in die Mitte setzen\]](#)

621 614 / 172 306 - 7°43'16" E / 46°42'05" N



Datenbankabfragen



Bei komplexen Abfragen empfiehlt es sich, schön der Reihe nach die Registerkarten durchzugehen und die Kriterien Schritt für Schritt einzugeben. Exporte sind **nur für die eigenen Daten** möglich. In begründeten Fällen liefern wir Ihnen gerne z.B. einen Gebietsauszug mit Beobachtungen aller Melderinnen und Melder. Schicken Sie bitte in einem solchen Fall ein Mail an support@vogelwarte.ch und geben Sie uns an, in welchem Format (Standard ist eine Excel-Datei) Sie welche Daten haben möchten. Wir machen dann die Abfrage für Sie und stellen Ihnen die Daten zur Verfügung (sofern es sich nicht um geschützte Meldungen handelt).

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien



Zeitraum | **Arten** | Orte | andere Einschränkungen | Anzeige der Abfrageergebnisse

ganzer Zeitraum, der im System registriert ist (Donnerstag, 15. Mai 1902 - Sonntag, 1. Dezember 2019)

Beginn :  Ende :  Erfassungsdatum

[\[in diesem Jahr\]](#) [\[in diesem Monat\]](#) [\[in dieser Woche\]](#)
[\[im letzten Jahr\]](#) [\[im letzten Monat\]](#) [\[in der letzten Woche\]](#)
[\[in diesem Frühjahr\]](#) [\[in diesem Sommer\]](#) [\[in diesem Herbst\]](#) [\[in diesem Winter\]](#)
[\[im letzten Frühjahr\]](#) [\[im letzten Sommer\]](#) [\[im letzten Herbst\]](#) [\[im letzten Winter\]](#)

beginnend am : endend am :

[\[Frühjahr\]](#) [\[Sommer\]](#) [\[Herbst\]](#) [\[Winter\]](#)

Die letzten Tage

[Abfrage starten](#) [Abfrage abbrechen](#)

Ein Beispiel:

Sie möchten eine Auflistung aller Neuntöter-Beobachtungen zwischen 2019 und 2021 im Kanton Graubünden, aber nur solche ob 1500 m ü.M. und zur Brutzeit.

Das erfordert folgende Eingaben:

1. Zeitraum festlegen

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien



Zeitraum **Arten** Orte andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

ganzer Zeitraum, der im System registriert ist (Donnerstag, 15. Mai 1902 - Mittwoch, 24. November 2021)

Beginn : 1.1.2019 Ende : 24.11.2021 Erfassungsdatum

2. Art auswählen

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

Zeitraum **Arten** Orte andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

alle Arten

nur diese Art :

3. Ort bestimmen

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

Zeitraum Arten **Orte** andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

alle Orte

nur nachfolgend selektionierte Gebiete :
[\[alle auswählen\]](#) [\[gesamte Auswahl aufheben\]](#)








Schweiz **Frankreich** Deutschland Italien Liechtenstein Österreich

[\[nachfolgende Gebiete auswählen\]](#) [\[diese Auswahl aufheben\]](#)

<input type="checkbox"/> Aargau (AG)	<input checked="" type="checkbox"/> Graubünden (GR)	<input type="checkbox"/> Schwyz (SZ)
<input type="checkbox"/> Appenzell Innerrhoden (AI)	<input type="checkbox"/> Jura (JU)	<input type="checkbox"/> Thurgau (TG)
<input type="checkbox"/> Appenzell Aargau (AP)	<input type="checkbox"/> Luzern (LU)	

Es lassen sich auch beliebige Flächen definieren und für diese eine Abfrage durchführen. Beachten Sie dazu die roten Pfeile in der nachfolgenden Darstellung. Sie können so festgelegte Polygone auch speichern und bei späteren Abfragen erneut unter dem abgespeicherten Namen abrufen.

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

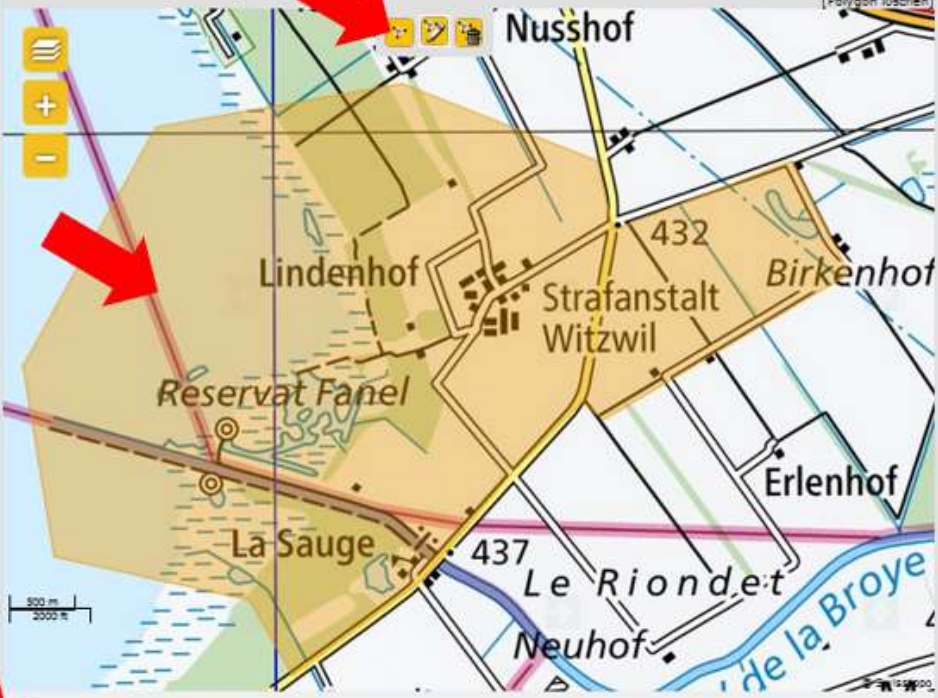
Zeitraum **Orte** andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

alle Orte
 nur nachfolgend selektierte Gebiete :
[\[alle auswählen\]](#) [\[gesamte Auswahl aufheben\]](#)

Schweiz **Frankreich** Deutschland Italien Liechtenstein Österreich
[\[nachfolgende Gebiete auswählen\]](#) [\[diese Auswahl aufheben\]](#)

<input checked="" type="checkbox"/> Aargau (AG)	<input checked="" type="checkbox"/> Graubünden (GR)	<input checked="" type="checkbox"/> Schwyz (SZ)
<input checked="" type="checkbox"/> Appenzell Innerrhoden (AI)	<input checked="" type="checkbox"/> Jura (JU)	<input checked="" type="checkbox"/> Thurgau (TG)
<input checked="" type="checkbox"/> Appenzell Ausserrhoden (AR)	<input checked="" type="checkbox"/> Luzern (LU)	<input checked="" type="checkbox"/> Tessin (TI)
<input checked="" type="checkbox"/> Bern (BE)	<input checked="" type="checkbox"/> Neuenburg (NE)	<input checked="" type="checkbox"/> Uri (UR)
<input checked="" type="checkbox"/> Basel-Land (BL)	<input checked="" type="checkbox"/> Nidwalden (NW)	<input checked="" type="checkbox"/> Waadt (VD)
<input checked="" type="checkbox"/> Basel-Stadt (BS)	<input checked="" type="checkbox"/> Obwalden (OW)	<input checked="" type="checkbox"/> Valais (VS)
<input checked="" type="checkbox"/> Freiburg (FR)	<input checked="" type="checkbox"/> St. Gallen (SG)	<input checked="" type="checkbox"/> Zug (ZG)
<input checked="" type="checkbox"/> Genf (GE)	<input checked="" type="checkbox"/> Schaffhausen (SH)	<input checked="" type="checkbox"/> Zürich (ZH)
<input checked="" type="checkbox"/> Glarus (GL)	<input checked="" type="checkbox"/> Solothurn (SO)	

nur diese Gemeinde : Luzern Sursee
 nur dieser Ort : <<< Anfangsbuchstaben des Ortsnamens eintippen
 Suchen in Atlasquadrat : <<< Anfang eintippen
 Nur innerhalb des folgenden Polygons:



Dieses Polygon speichern :

Das zu importierende File: Keine Datei ausgewählt.

SRID:

[Abfrage starten](#) [Abfrage abbrechen](#)

4. Auf Höhe und Brutzeit (via Atlascode) einschränken

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

Zeitraum | Arten | Orte | andere Einschränkungen | Anzeige der Abfrageergebnisse

Die Höhe einschränken auf m bis m ü.M.

Unter den Bemerkungen den nachfolgenden Text suchen :

Das Ergebnis beschränken auf : <-- Erfassen Sie den Anfang des Vornamens des Melders ▾

Auf die MelderInnen beschränken, die den Export an die SVW gestatten : Kein Export
 SOS
 LPO74

Nur die neuen Beobachtungen

Auf die Daten beschränken, die momentan überprüft werden

Ausschliesslich Beobachtungen mit Fotos

Ausschliesslich Beobachtungen mit Tondokumenten

Auf den nachfolgenden Atlascode einschränken :

[\[möglich\]](#) [\[wahrscheinlich\]](#) [\[sicher\]](#) [\[möglich oder wahrscheinlich\]](#) [\[wahrscheinlich oder sicher\]](#) [\[alle mit AC\]](#) [\[alle ohne AC\]](#)

alle ohne AC : kein

möglich : 1 2 3 30

wahrscheinlich : 4 5 6 7 8 9 10 40

sicher : 11 12 13 14 15 16 17 18 19 50

anderes : 99

5. Anzeige auswählen

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien


       

Zeitraum | Arten | Orte | andere Einschränkungen | Anzeige der Abfrageergebnisse

Liste : ▾

Das Ergebnis präsentiert sich folgendermassen (wobei die Kriterien oben angezeigt werden):

Resultat der Abfrage





Periode Vom Dienstag, 1. Januar 2019 bis zum Mittwoch, 24. November 2021

Art **Neuntöter** (*Lanius collurio*)

Ort Schweiz Frankreich Deutschland Italien Liechtenstein Österreich
AG AI AR BE BL BS FR G GL GR JU LU NE NW OW SG SH SO SZ TG TI UR VD VS ZG
ZH

Einschränkung Beschränkt auf den Atlascode : 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 30 40 50
Meine Beobachtungen Neuzugänge mit Fotos mit Tondokumenten
 Alpenschneehuhn-Zählung Wasservogelzählung Birkhuhn-Zählung Monitoring Waldschnepfe
 Saatkrähe Private Linienkartierung

Erfassungsprogramm MHB & BDM (Monitoring Häufige Brutvögel, Biodiversitätsmonitoring Schweiz)
 MF (Monitoring Brutvögel in Feuchtgebieten) VBS (Monitoring Brutvögel auf Truppenübungsplätzen)
 Sonstige Kartierungen


Export  Auszug B'vögel Kt. ZH Orniplan+  [\[Alle meine Exporte\]](#)

[\[Abfrage ändern\]](#)

Seite : **1** 2 3 4 5 6 7 8 9 > 1 / n/Seite : 30

Sonntag, 29. August 2021

[Domat/Ems / Plarenga Ost / Domat/Ems \(GR\)](#)

3 **Neuntöter** (*Lanius collurio*)     [   Patrick Marti    ]
Atlascode : 13


Sonntag, 22. August 2021

[Rheinsand / Felsberg \(GR\)](#)

≥3 **Neuntöter** (*Lanius collurio*)    [   Manuel Scusse    ]
Atlascode : 13

Mittwoch, 18. August 2021

[Tschierv. \[822/168\] / Tschierv \(GR\)](#)

2 **Neuntöter** (*Lanius collurio*)    [   Monika Arnold    ]
Atlascode : 16
Detail : 1x Weibchen / 1x 1Y / diesjährig

Wenn Sie eine ähnliche Abfrage machen möchten, die Kriterien aber etwas ändern wollen > [Abfrage ändern](#) benützen.

Resultat der Abfrage

Periode Vom Dienstag, 1. Januar 2008 bis zum Donnerstag, 20. Dezember 2012

Art Neuntöter (*Lanius collurio*)

Ort Schweiz Frankreich Deutschland Italien Liechtenstein Österreich
 AG AI AR BE BL BS FR GE GL GR JU LU NE NW OW SG SH SO SZ TG TI UR

Einschränkung Höhe zwischen 1500m und 4634m
 Beschränkt auf den Atlascode : 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 30 40 50

Meine Beobachtungen Neuzugänge mit Fotos mit Tondokumenten

Export

[\[Abfrage ändern \]](#)

Z.B. für eine identische Abfrage auf den Tannenhäher, aber Anzeige mit GoogleEarth:

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

Zeitraum Arten Orte andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

alle Arten
 nur diese Art : Tannenhäher
 nur :

nie beobachtet sehr seltene Arten seltene Arten wenig häufige Arten Gef.flüchtlinge
 sehr häufige Arten

Resultat der Abfrage

Periode Vom Dienstag, 1. Januar 2008 bis zum Donnerstag, 20. Dezember 2012

Art Tannenhäher (*Mocifraga caryocatactes*)

Ort Schweiz Frankreich Deutschland Italien Liechtenstein Österreich
 AG AI AR BE BL BS FR GE GL GR JU LU NE NW OW SG SH SO SZ TG TI UR VD VS ZG ZH

Einschränkung Höhe zwischen 1500m und 4634m
 Beschränkt auf den Atlascode : 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 30 40 50

Meine Beobachtungen Neuzugänge mit Fotos mit Tondokumenten

Export

[\[Abfrage ändern \]](#)

Luftbild Reliefkarte Karte Farbrelief Karte der Kantone

n = 384
 123456789



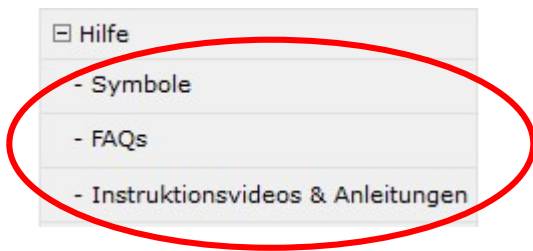
Sie können die Daten auch in ein Excel-File (oder in ein anderes Format) hinauskopieren. Dabei können Sie die gewünschten Felder und deren Abfolge definieren und als Vorlage abspeichern. So können Sie auch bei späteren Datenselektionen wieder auf das Ihnen dienende Format zurückgreifen. Unter «Vorlagen verwalten» können Sie die Export-Vorlagen abändern oder neue kreieren.



Abfragen Ihrer Meldungen aus mehreren Ländern

Wenn Sie auch auf anderen *ornitho*-Portalen Beobachtungen erfassen oder wenn Sie auf Reisen Ihre Nachweise mit der App NaturaList festhalten, und Ihre Daten einsehen und/oder exportieren möchten, so verwenden Sie am besten die Plattform data.biolo vision.net. Dort findet sich die Abfragemöglichkeit unter: https://data.biolo vision.net/index.php?m_id=31 Die Exporte sind erfolgen jahreweise.

Bei Fragen



Falls Fragen auftauchen, benutzen Sie bitte die Rubrik [Hilfe](#) mit den FAQs, Instruktionvideos und Anleitungen oder schicken Sie ein Mail an support@ornitho.ch.

Eine wesentlich ausführlichere, allerdings nicht in allen Punkten mit *ornitho.ch* übereinstimmende Anleitung finden Sie bei *ornitho.de*:

<http://files.biolovision.net/www.ornitho.de/userfiles/infoblaetter/infoblattornithonr2benu-tzeranleitung.pdf>

Wir danken für Ihre wertvolle Mitarbeit und wünschen Ihnen viele beflügelnde Beobachtungen!



vogelwarte.ch

Sempach, Dezember 2022



Einführung in *ornitho.ch*

Diese Anleitung zeigt Ihnen, wie Sie in *ornitho.ch* möglichst einfach Meldungen eingeben und wie Sie sich einen Überblick über die eingegangenen Daten verschaffen können. Da *ornitho.ch* über viele Funktionen verfügt, die laufend ausgebaut werden, wird hier nur auf die wichtigsten eingegangen; Änderungen bleiben vorbehalten.

Wenn Sie detaillierter erfahren möchten, wozu Daten gesammelt werden, an welchen Meldungen besonderes Interesse besteht und welche Informationen diese idealerweise beinhalten, dann gehen Sie bitte zur Seite https://www.ornitho.ch/index.php?m_id=16&item=13 . Dort finden Sie auch ein umfangreicheres Merkblatt dazu.

Es sei voraus bemerkt, dass die Website *ornitho.ch* individuell konfiguriert wird, d.h. sie wird für jede Nutzerin und jeden Nutzer individuell, gemäss deren Wohnort, Einstellungen etc. aufgebaut.

Für einen einwandfreien Betrieb empfehlen wir, jeweils die aktuellste Version von *Firefox* zu installieren und *ornitho.ch* darüber zu betreiben (www.mozilla.org/de/firefox).

Einschreiben

Zuerst müssen Sie sich bei *ornitho.ch* als NutzerIn einschreiben. Gehen Sie also bitte auf die Startseite von www.ornitho.ch und wählen Sie [Ja, ich will mitmachen](#). Es öffnet sich ein Formular, das Sie sinngemäss ausfüllen.

Klicken Sie anschliessend [Einschreiben](#) an. Sie erhalten dann umgehend ein Mail an die oben eingetragene Mailadresse, das Ihr Passwort enthält. Erhalten Sie nicht sofort ein Mail mit dem Passwort (Achtung: könnte auch im Spam-Ordner landen!), so wenden Sie sich bitte an support@ornitho.ch. Gehen Sie wieder auf die Startseite und loggen Sie sich ein, indem Sie Ihre Mailadresse und das übermittelte Passwort eingeben:



Willkommen bei *ornitho.ch*

Mein E-Mail :

Mein Passwort :


Passwort speichern

[\[Ja, ich möchte mitmachen\]](#) [\[Passwort vergessen?\]](#)

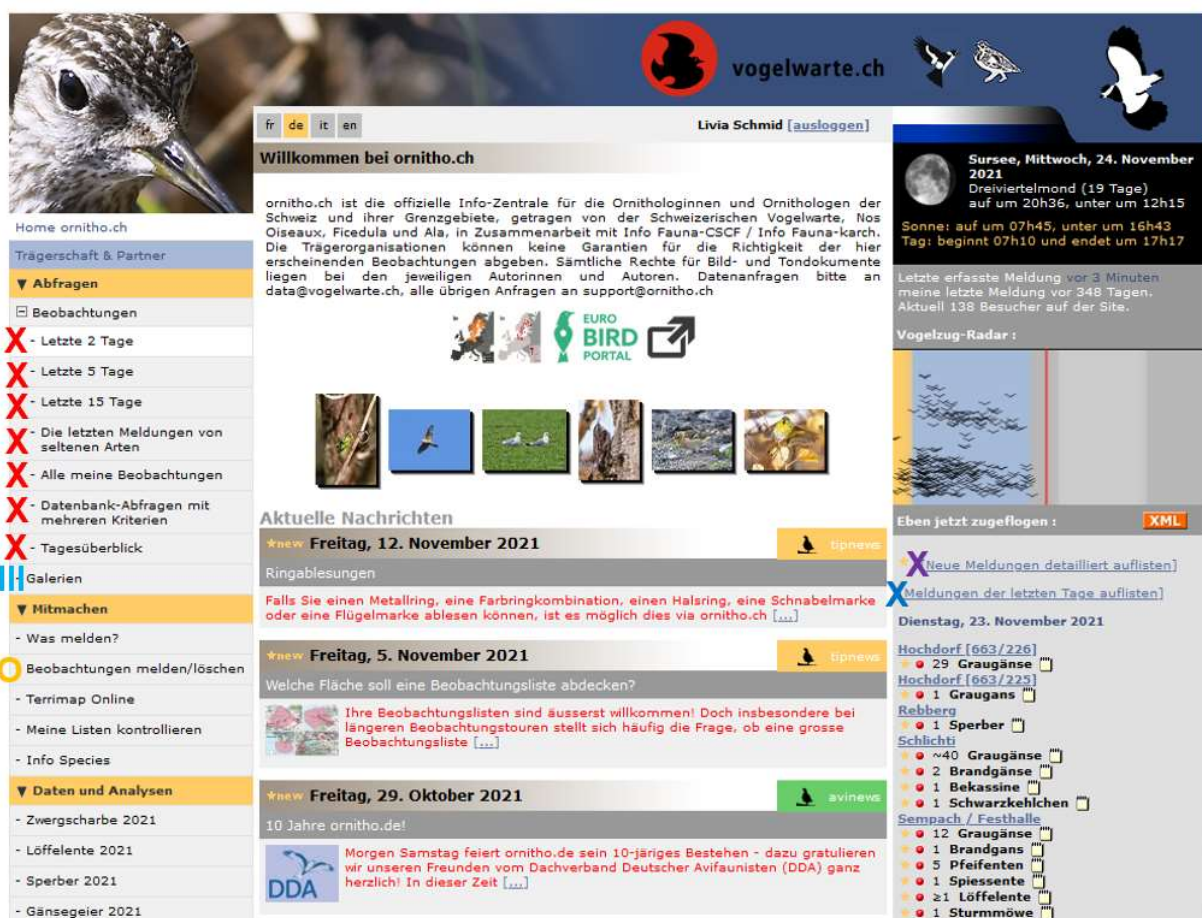
Wenn Sie [Passwort speichern](#) anklicken, dann entfällt künftig das Einloggen.

Übersicht über die Homepage

Auf der Homepage haben Sie in der Mitte einen Informationsteil, der Tipps und Hinweise zu Beobachtungen und Projekten gibt und Sie auf aktuelle Ereignisse etc. aufmerksam macht. Beobachtungen abrufen können Sie über die mit **X** bezeichneten Rubriken.

Unter **III** finden Sie eine Datenbank mit Bildern und Tondokumenten, die Sie nach verschiedenen Kriterien abrufen können. Dort können Sie auch eine eigene Kollektion Ihrer Lieblingsbilder aufbauen, wenn Sie dies möchten (über Symbol ).

Wenn Sie Beobachtungen eingeben wollen, steuern Sie die Rubrik **O** = **Beobachtungen melden/löschen** an.



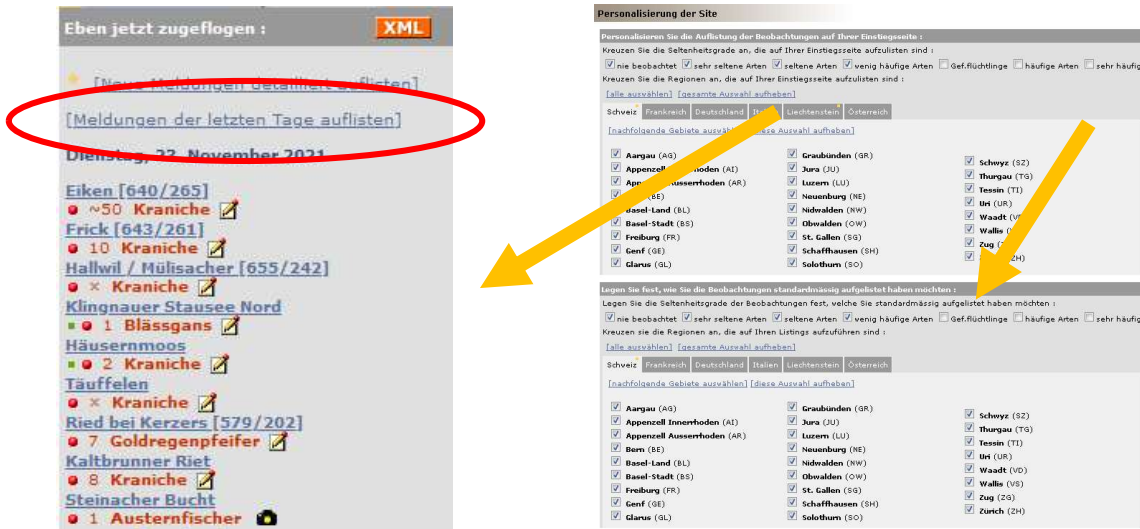
The screenshot shows the homepage of ornitho.ch. At the top, there is a navigation bar with language options (fr, de, it, en) and a user profile for Livia Schmid. The main content area is divided into several sections:

- Left Sidebar:** Contains navigation links such as 'Trägerschaft & Partner', 'Abfragen', 'Beobachtungen', and 'Galerien'. A list of filters for sightings is shown with red 'X' marks, indicating they are active or selected.
- Center:** Features a welcome message, a 'Willkommen bei ornitho.ch' section with a description of the site's purpose, and a 'Aktuelle Nachrichten' section with news items dated from October 29, 2021, to November 12, 2021.
- Right Sidebar:** Includes a weather forecast for Sursee, a 'Vogelzug-Radar' section, and a 'Eben jetzt zugeflogen' section listing recent bird sightings with counts and species names like Graugänse, Spierber, and Sturmmöwe.

Rubrik **Eben jetzt zugeflogen**

In dieser Rubrik werden neue Meldungen aufgeführt. Via **X** erhalten Sie ein Listing aller Meldungen der letzten 15 Tage, die seit Ihrem letzten Besuch auf *ornitho.ch* neu dazugekommen sind. Der Link **X** bringt eine Auflistung der Meldungen der letzten 5 Tage. Dort wird aufgelistet, was Sie als Vorgabe vordefiniert haben. Dies geschieht unter **Personalisierung der Site** unter **Personalisieren Sie die Auflistung der Beobach-**

tungen auf Ihrer Einstiegsseite. Wir empfehlen, sich hier bspw. nur die Meldungen für den Wohnkanton oder nur die sehr seltenen Arten anzeigen zu lassen.



Zusätzliche Einstellungen

Über [Personalisierung der Site](#) können Sie weitere Entscheidungen treffen. Die erste Rubrik betrifft die Anzeige auf der Startseite (Beobachtungsliste rechts unten), die zweite jene in den Standard-Abfragen (z.B. „Letzte 15 Tage“).

Wenn Sie Nachfolgendes ankreuzen, dann werden sämtliche Ihrer Meldungen automatisch geschützt. Sie sind dann nur für Sie und für die Administratoren zu sehen.

Wünschen Sie, dass Ihre Beobachtungen generell nicht von anderen einsehbar sind?

Und wenn Sie diese Option ankreuzen, dann erscheinen Ihre Meldungen zwar, aber unter „anonymer Melder“.

Wünschen Sie, dass Ihre Beobachtungen anonym aufgeführt werden?

Die angezeigten Beobachtungen werden mit folgenden Symbolen und Farben zusätzlich charakterisiert:

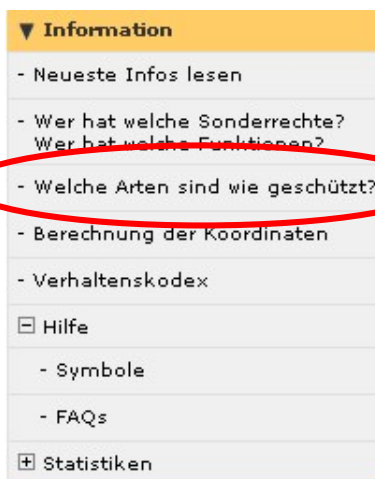
Ikons und ihre Bedeutung :

	Seltene Arten & Gefangenschaftsflüchtlinge (Kategorie A) – zu melden sind alle Beobachtungen inkl. Angabe zur Anzahl Individuen
	Wasservögel & Koloniebrüter (Kategorie B) – zu melden sind alle Beobachtungen mit Atlascode 7 oder höher
	Geschützte Meldung
	via App übermittelte Meldung
	Meldung erscheint fraglich; der/die Melder(in) erhielt eine Aufforderung zur Prüfung/Korrektur
	Beobachtung ist plausibel, enthält aber kleine Fehler oder ist unvollständig; Verbesserung erwünscht (Symbol NICHT öffentlich sichtbar)
	Meldung kann nicht weiter verwendet werden (Dokumentation fehlend oder ungenügend ; Meldung abgelehnt etc.)
	Meldungen von einer Beobachtungsliste
	Diese Beobachtung ist Teil einer unvollständigen Liste
	Alpenschnepfen-Zählung
	Wasservogelzählung
	Birkhuhn-Zählung
	Monitoring Waldschnepfe
	Saatkrähe
	Uferschwalbe
	Private Linienkartierung
	Wachtelkönig
	MHB & BDM (Monitoring Häufige Brutvögel, Biodiversitätsmonitoring Schweiz)
	MF (Monitoring Brutvögel in Feuchtgebieten)
	VBS (Monitoring Brutvögel auf Truppenübungsplätzen)
	Sonstige Kartierung
	Dohle
	MhB in Schutzgebieten
	Rebhuhn
	Meldung aus zweiter Hand
	Foto vorhanden
	Tondokument vorhanden
	Protokollpflichtige Beobachtung
	von SAK bzw. anderer Seltenheitenkommission angenommene Beobachtung
	Neu seit meinem letzten Besuch

Die Farbe zeigt den Seltenheitsgrad der Art an :

Einsamer Wasserläufer	In der Schweiz noch nie nachgewiesene Art
Kurzschnabelgans	Sehr seltene Art
Zwergschwan	Seltene Art
Gelbbrustpfeifgans	Vermutlicher Gefangenschaftsflüchtling
Singschwan	Spärliche Art
Höckerschwan	Häufige Art
Hausgans	Sehr häufige Art

Schutz der Meldungen – welche Beobachtungen werden nicht angezeigt?



Aus Schutzgründen werden Beobachtungen gefährdeter, sensibler Arten automatisch geschützt, d.h. nur deren MelderInnen und die Administratoren sehen sie, nicht jedoch die normalen Nutzer. Hingegen werden diese Meldungen - u.U. mit weniger präzisen Ortsangaben und je nachdem in zusammenfassender Form - z.B. kantonalen Naturschutzfachstellen und Ökobüros zur Verfügung gestellt. „Geschützt“ heisst also einfach, dass die Meldung auf *ornitho.ch* von normalen Nutzern nicht eingesehen werden kann. Einen weitergehenden Schutz können wir nicht garantieren – und wäre letztlich auch nicht im Sinne von Naturschutzbestrebungen.

Vom System werden u.a. folgende Arten automatisch geschützt:

- Haselhuhn, Auerhuhn, Steinhuhn ganzjährig
- Wanderfalke, Wachtelkönig zur Brutzeit etc., gemäss der abrufbaren Aufstellung:

Art :	Folgende Meldungen werden vom System automatisch geschützt :
• Haselhuhn (<i>Bonasa bonasia</i>)	ganzjährig vollständiger Schutz
• Alpenschneehuhn (<i>Lagopus muta</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. Januar bis 31. Dezember
• Birkhuhn (<i>Lyrurus tetrix</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. Januar bis 31. Dezember
• Auerhuhn (<i>Tetrao urogallus</i>)	ganzjährig vollständiger Schutz
• Steinhuhn (<i>Alectoris graeca</i>)	ganzjährig vollständiger Schutz
• Rebhuhn (<i>Perdix perdix</i>)	ganzjährig vollständiger Schutz
• Kormoran (<i>Phalacrocorax carbo</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. Januar bis 31. Dezember ab einem Atlascode von 7
• Seidenreiher (<i>Egretta garzetta</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. April bis 31. August
• Purpurreiher (<i>Ardea purpurea</i>)	gebietsweiser Schutz vom 15. April bis 15. August
• Bartgeier (<i>Gypaetus barbatus</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. Januar bis 31. Dezember ab einem Atlascode von 4

Ferner hat jeder Nutzer die Möglichkeit, auch nicht automatisch geschützte Beobachtungen nach eigenem Gutdünken zu schützen:

Zusätzliche Angaben/Infos

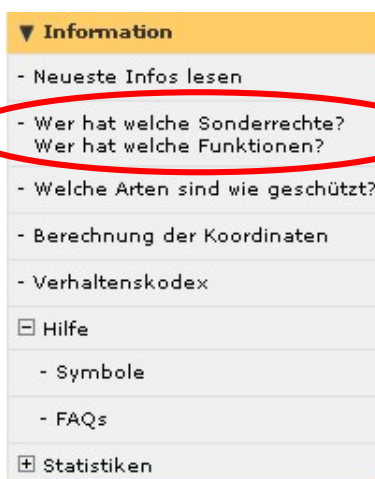
geschützte Beobachtung Meldung aus zweiter Hand

Wir empfehlen Ihnen, Beobachtungen von störungsempfindlichen und/oder besonders attraktiven Arten, z.B. von Steinadler, Bartgeier, Habicht, Alpenschnee- und Birkhuhn, Flussuferläufer, Flussregenpfeifer und Bienenfresser an Orten mit Brutverdacht ebenfalls zu schützen, falls der Schutz nicht ohnehin durch das System vorgegeben wird.

Wenn Meldungen geschützt werden, dann erstreckt sich der Schutz automatisch auch auf allenfalls angehängte Bild- und Tondokumente. Dieser kann nicht aufgehoben werden.

Ausnahmen: Zugriffsmöglichkeiten für Artspezialisten und die Artenförderung

Etliche Leute haben einen speziellen Zugriff auf geschützte Artnachweise erhalten. Das kann z.B. für den Bartgeierkoordinator einen Zugriff auf alle Bartgeier-Nachweise in GR und SG bedeuten. Über die Erteilung der Zugriffsrechte entscheiden, auf Antrag, mind. 2 Mitglieder der nationalen Steuerungsgruppe. Über nachfolgende Funktion erhält man die entsprechenden Informationen und kann auch sehen, welche Leute als Regionalkoordinatoren amten (sie prüfen die eingehenden Meldungen) und welche in der nationalen Steuerungsgruppe (sie fällt strategische und methodische Entscheide und begleitet die Weiterentwicklung von *ornitho.ch*) sitzen.



Konto verwalten

Wenn man Adressen, Passwort, etc. ändern will, benutzt man eine der beiden folgenden Funktionen:



Global Log-in – ein Passwort für alle ornitho-Websites

Die Biolovision S.à.r.l., die Entwicklerfirma von *ornitho.ch*, betreibt eine ganze Reihe von sehr ähnlichen Websites, etwa *ornitho.at* für Österreich, *ornitho.de* für Deutschland und Luxemburg, *ornitho.it* für Italien, *faune-france.org* für Frankreich, *ornitho.cat* für Katalonien, *ornitho.pl* für Polen und *fauna.hr* für Kroatien. Wer auf *ornitho.ch* ein Konto eröffnet hat, kann mit derselben Mailadresse und demselben Passwort auch diese Websites benutzen und bei Auslandsreisen direkt dort Meldungen eingeben. Seine Meldungen, die man z.B. im Elsass über die App NaturaList eingegeben und transferiert hat, kann man auf www.faune-alsace.org wieder finden und sie dort weiter editieren.

Besonders gefragt: Melden via Beobachtungsliste

Grundsätzlich sind zwei Möglichkeiten zu unterscheiden: Melden via **Beobachtungslisten** oder Melden von **Einzelbeobachtungen**. Beobachtungslisten lassen auch Rückschlüsse zu auf jene Arten, die nicht nachweisbar waren und geben Hinweise auf die Dauer eines Rundganges. Bei Beobachtungslisten wünschen wir, dass sämtliche festgestellten Arten gemeldet werden. Dann klicken Sie am Schluss bitte

Ich habe alle Vogelarten erfasst (= vollständige Beobachtungsliste)

an. Ist die Artenliste unvollständig, so wählen Sie

Ich habe nur ausgewählte Arten erfasst

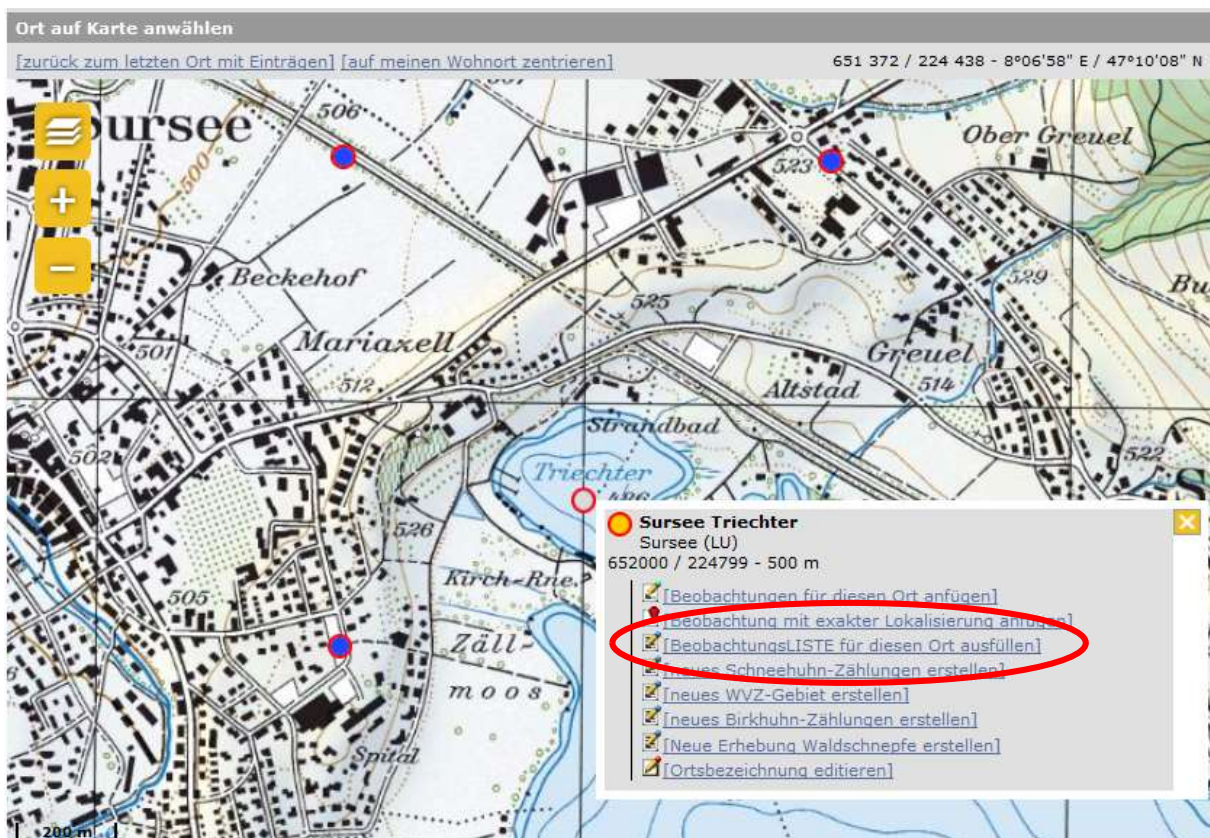
Mehr dazu siehe Avifaunistik-Merkblatt Melden von Vogelbeobachtungen (https://www.ornitho.ch/index.php?m_id=1020&item=6).

Wie melde ich via Beobachtungsliste?

Gehen Sie auf [Beobachtungen melden/löschen](#), benutzen Sie das Kartentool und zoomen Sie hinein. Dazu haben Sie 3 Möglichkeiten:

- mit Rädchen an der Maus
- in einer Ecke des Gebiets Shift-Taste drücken und mit Maus Rechtecke aufziehen
- +-Symbol links oben in Karte mehrfach drücken

Klicken Sie auf der Karte 1:25'000 für das Gebiet, für welches Sie eine Beobachtungsliste ausfüllen möchten, auf den nächstgelegenen blauen oder gelben Punkt. Dann erscheint das nachfolgende Menü:



Wenn Sie [BeobachtungsLISTE für diesen Ort ausfüllen](#), dann können die allgemeinen Angaben z.B. so gemacht werden:

Datum auswählen

Datum: 01.12.2017 Startzeit: 07 h 15 Endzeit: 09 h 25 Höhe ü.M. 500

Bemerkungen

Beobachtungsgang entlang Seeufer bis zur Schiffflände und zurück. Störungen durch einen Standup-Paddler.

Die Artenlisten werden jeweils der Saison bzw. der Region angepasst. Fehlen Arten auf der vorgegebenen Liste, können diese unten angefügt werden.

Die Einträge erfolgen dann gemäss folgendem Beispiel:

Beobachtungen melden/löschen

Ort Sempach Seeland / Sempach (LU)
Datum Freitag, 21. Dezember 2012 / 09h30-10h55

[den Ort ändern]

Bitte klicken Sie sämtliche beobachteten Arten an (Feld wird gelb = Art nachgewiesen). Mit solchen Tagesblättern helfen Sie, dass für ein Gebiet oder eine Gemeinde möglichst vollständige Artenlisten erstellt werden können. Sie erhöhen den Wert Ihrer Angaben, wenn Sie bei den eher seltenen Arten eine exakte Zahl oder mindestens eine Schätzung eingeben. Für Detailinträge: + anklicken.

<input type="checkbox"/>	Höckerschwan		2
<input type="checkbox"/>	Zwergschwan		
<input type="checkbox"/>	Singschwan		
<input type="checkbox"/>	Saatgans		
<input type="checkbox"/>	Blässgans		
<input checked="" type="checkbox"/>	Graugans	~	45
<input type="checkbox"/>	Kanadagans		
<input type="checkbox"/>	Rostgans		
<input checked="" type="checkbox"/>	Brandgans		5

Bemerkungen

Bemerkung geschützte Bemerkung

schwimmen weit draussen auf See

Anzahl	Geschlecht	Alter
2	2× Männchen	adult
3	3× weibchenfarbi	unbekannt

[zusätzliche Individuen anfügen]

Zusätzliche Angaben/Infos

geschützte Beobachtung

Atlascode

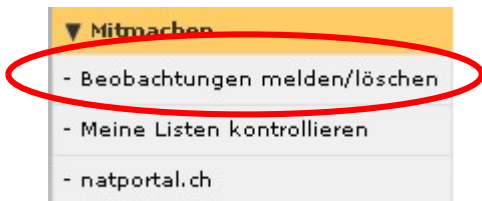
<input checked="" type="checkbox"/>	Mandarinternte		
<input checked="" type="checkbox"/>	Pfeifente		
<input type="checkbox"/>	Krickente		
<input checked="" type="checkbox"/>	Stockente	x	
<input checked="" type="checkbox"/>	Spiessente		

Details wie bei der Brandgans ersichtlich können eingetragen werden, indem auf das vor dem Artnamen geklickt wird. Arten wie die Stockente, bei denen man die Vögel nicht gezählt hat, klickt man im grauen Balken an. Dieser wird dann goldgelb und es erscheint das „x“ im Code-Feld (=Art anwesend, aber nicht gezählt). Das An-klicken sämtlicher nachgewiesener Arten ist wichtig!

Einzelbeobachtungen melden

Das Melden von Beobachtungen ist keine Hexerei. Gehen wir davon aus, dass Sie am 20. März einen Waldkauz oberhalb von Chur gehört haben. Wir empfehlen Ihnen folgendes Vorgehen:

Rubrik [Beobachtungen melden/löschen](#) anklicken.



Im ersten Schritt wählen Sie den Beobachtungsort aus. Sie können die Karte mit gedrückter Maustaste verschieben, bis Sie die gewünschte Gegend vor sich haben. Wenn Sie bspw. eine Meldung aus dem Raum Chur machen wollen, ziehen Sie mit der Maus ein Rechteck über dieser Stadt auf. Halten Sie dabei die Umschalt-Taste gedrückt. Zoomen Sie weiter in die Karte hinein und klicken Sie den nächstgelegenen farbigen Punkt an (ein blauer Punkt repräsentiert das ganze Kilometerquadrat).

A screenshot of the 'Schritt 1 von 3: Beobachtungsort auswählen' (Step 1 of 3: Select observation location) interface. The interface is divided into several sections. On the left is a sidebar with navigation options like 'Home ornitho.ch', 'Trägerschaft & Partner', 'Abfragen', 'Beobachtungen', 'Daten und Analysen', and 'Administration'. The main area contains a search form with fields for 'Anfangsbuchstaben des Ortes eingeben' and 'Koordinaten eingeben', both with 'Auflisten' buttons. Below this is a 'Gemeinde auswählen' section with a dropdown menu and 'Auflisten' and 'auf Gemeinde zoomen' buttons. A list of suggestions follows, including 'Niederbipp [619/235]', 'Schenkon [652/225]', 'Bemnach Vogelwarte', 'Sursee-Trichter', and 'Sursee [650/224]'. The 'Ort auf Karte auswählen' section includes a map of the Chur region with a red rectangle highlighting the area around Chur. The map shows various towns like Pizol, Zizers, Felsberg, and Chur, along with elevation points and geographical features. The map is credited to 'swisstopo'.

Schritt 1 von 3 : Beobachtungsort auswählen

Anfangsbuchstaben des Ortes eingeben Koordinaten eingeben

x y

Gemeinde auswählen

<-- Anfangsbuchstaben der Gemeinde

Durch Wahl der nachfolgenden Vorschläge, die auf Ihrer bisherigen Meldetätigkeit basieren

Niederbipp [619/235] Schenken [652/225] Sempach Vogelwarte Sursee Triechter Sursee [650/224]
 Sursee [651/225]

Ort auf Karte anwählen

762 123 / 190 229 - 9°33'51" E / 46°50'36" N

Chur [760/191]
 Chur (GR)
 760500 / 191499 - 720 m

[Beobachtungen für diesen Ort anfügen]
 [Beobachtung mit exakter Lokalisierung anfügen]
 [Tagesblatt für diesen Ort ausfüllen]
 [Ortsbezeichnung editieren]

Wählen Sie [Beobachtungen für diesen Ort anfügen](#), wenn keine genaue Ortsangabe möglich ist (z.B. gehörter oder überfliegender Vogel).

Chur [760/191]
 Chur (GR)
 760500 / 191499 - 720 m

[Beobachtungen für diesen Ort anfügen]
 [Beobachtung mit exakter Lokalisierung anfügen]

Geben Sie in der aufgehenden Maske das korrekte Datum und die korrekte Höhe ein. **Die automatisch gelieferte Höhenangabe kann insbesondere in steilem Gelände deutlich von der effektiven Höhe abweichen**, deshalb bitten wir insbesondere bei Meldungen im Gebirge, diese zu prüfen und nötigenfalls manuell zu korrigieren. Tippen Sie die Anfangsbuchstaben der Art ein, und füllen Sie den Rest gemäss diesem Beispiel aus:

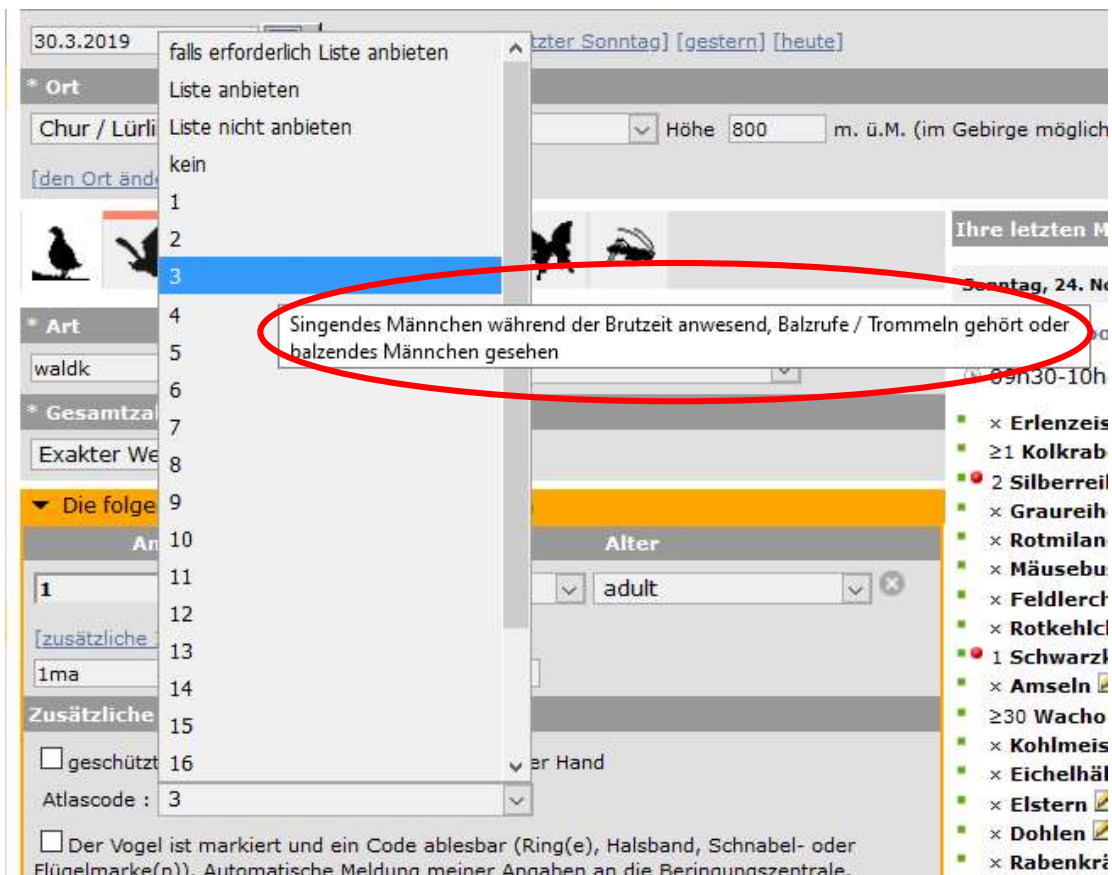
Beobachtungen melden/löschen - Vögel

* Die mit einem Stern bezeichneten Felder sind obligatorisch auszufüllen.

* Datum		
30.3.2019		[letzter Samstag] [letzter Sonntag] [gestern] [heute]
* Ort		
Chur / Lürlibad - 760500 / 191499		Höhe <input type="text" value="800"/> m. ü.M. (im
[den Ort ändern] [einen Flurnamen anfügen]		
* Art		
waldk	Waldkauz	
* Gesamtzahl der Individuen		
Exakter Wert		<input type="text" value="1"/>
▼ Die folgenden Felder sind nicht obligatorisch		
Anzahl	Geschlecht	Alter
<input type="text" value="1"/>	1x <input type="text" value="Männchen"/>	<input type="text" value="adult"/>
[zusätzliche Individuen anfügen]		
<input type="text" value="1ma"/>		
Zusätzliche Angaben/Infos		
<input type="checkbox"/> geschützte Beobachtung <input type="checkbox"/> Meldung aus zweiter Hand		
Atlascode : <input type="text" value="3"/>		
<input type="checkbox"/> Der Vogel ist markiert und ein Code ablesbar (Ring(e), Halsband, Schnabel- oder Flügelmarke(n)). Automatische Meldung meiner Angaben an die Beringungszentrale.		
<input type="checkbox"/> Das Tier ist tot oder verletzt		
Sie können ein JPEG-Bild (max. 450 Pixels auf der schmalere Seite) oder ein MP3-Tondokument (max. 1 MB) anfügen		
<input type="button" value="Durchsuchen..."/>	Keine Datei ausgewählt.	<input type="checkbox"/>
Bemerkungen		
Bemerkung	<input type="text" value="geschützte Bemerkung"/>	
<input type="text" value="ruft um 22.00 Uhr oberhalb Lärchenboden"/>		

Speichern

Vergessen Sie nicht, auch den passenden [Atlascode](#) einzufügen. Dieser ist nötig, wenn es sich um eine Beobachtung zur Brutzeit handelt. Er ist besonders wichtig, denn er dient uns zur Steuerung vieler automatischer Auswertungen. Verharren Sie auf dem entsprechenden Feld, wird Ihnen die ganze Liste der verfügbaren Codes angezeigt. Weil es sich hier um einen Sängler handelt, klicken Sie "3" an (Merkblätter zum Atlascode sind ebenfalls abrufbar unter www.vogelwarte.ch/Atlascodes)



Drücken Sie danach [Speichern](#). Fertig!

Feststellungen von Kot, Gewöllen, Federn: Solche Nachweise sollten frisch und eindeutig der entsprechenden Art zuzuordnen sein – da ist besondere Vorsicht am Platz, weil z.B. bei Hühnerkot eine erhebliche Verwechslungsgefahr besteht oder weil Federn auch durch den Wind verfrachtet werden können. Eingegeben werden solche Nachweise mit [Code](#)=X und [Anzahl](#)=0 und einem entsprechenden Vermerk unter [Bemerkungen](#). Im Zweifelsfall können Sie uns gerne Proben zur Bestimmung senden.

Auch **Negativmeldungen** können wertvoll sein. Wenn Sie z.B. einen bekannten Balzplatz von Birkhühnern kontrolliert, aber keine Vögel angetroffen haben, so geben Sie dies normal ein wie eine übliche Meldung, aber mit „0“ unter [Anzahl Vögel](#) und „99“ unter dem [Atlascode](#). Vielleicht ergänzen Sie die Meldung noch mit der Bemerkung „5.50-7.20 h am traditionellen Balzplatz keine Vögel festgestellt.“

Tote oder verletzte Tiere

Hinweise auf tote, kranke oder verletzte Tiere können wichtige Hinweise geben. Kreuzen Sie die entsprechende Rubrik an und füllen Sie bitte das sich öffnende Formular aus.

▼ Die folgenden Felder sind nicht obligatorisch

Anzahl	Geschlecht	Alter	Bedingungen
<input type="text"/>	unbekannt	unbekannt	unbekannt

[zusätzliche Individuen anfügen]

Anfangsbuchstaben

Zusätzliche Angaben/Infos

geschützte Beobachtung Meldung aus zweiter Hand

Das Tier ist tot oder verletzt

Beringte oder markierte Vögel

Wenn Sie feststellen, dass ein Vogel beringt, farbmarkiert oder sonstwie mit einem ablesbaren Code versehen ist, versuchen Sie, den Code zu entziffern und kreuzen Sie danach folgende Rubrik an:

▼ Die folgenden Felder sind nicht obligatorisch

Anzahl	Geschlecht	Alter
<input type="text"/>	unbekannt	unbekannt

[zusätzliche Individuen anfügen]

Anfangsbuchstaben

Zusätzliche Angaben/Infos

geschützte Beobachtung Meldung aus zweiter Hand

Atlascode :

Der Vogel ist markiert und ein Code ablesbar (Ring(e), Halsband, Schnabel- oder Flügelmarke(n)). Automatische Meldung meiner Angaben an die Beringungszentrale.

Füllen Sie bitte das sich öffnende Formular aus. Damit wird automatisch eine Meldung an die Ringfundzentrale der Vogelwarte ausgelöst. Wenn der Vogel eindeutig identifizierbar ist, erhalten Sie zu einem späteren Zeitpunkt detaillierte Infos direkt von unserer Ringfundzentrale. Gerade bei Vögeln ausländischer Herkunft kann dies allerdings dauern. Fotobelege sind bei solchen Ablesungen besonders wertvoll.

Nachweise erfassen von anderen Tieren

Das Melden von Säugetieren, Reptilien, Amphibien, Tagfaltern, Libellen und Heuschrecken kann sinngemäss erfolgen. Wechseln Sie einfach auf den entsprechenden Reiter und folgen Sie den Anweisungen.

Beobachtungen melden/löschen - Libellen

* Die mit einem Stern bezeichneten Felder sind obligatorisch auszufüllen.

* **Datum**
1.6.2019 [Karte] [letzter Samstag] [letzter Sonntag] [gestern] [heute]

* **Ort**
Sursee Triechter - 652000 / 224799 [Abwärtspfeil] Höhe 500 m. ü.M.
[den Ort ändern] [einen Flurnamen anfügen]

[Vogel] [Fledermaus] [Hirsch] [Schlange] [Frosch] [Libelle] [Schmetterling] [Heuschrecke]

* **Art**
Anfangsbuchstaben [Kleine Binsenjungfer] [Abwärtspfeil]

* **Gesamtzahl der Individuen**
Exakter Wert [Abwärtspfeil] 1


Diese Beobachtungen werden durch *info fauna/CSCF* (www.cscf.ch) verifiziert und gelangen in dessen faunistische Datenbank.

Präzise Lokalisierungen erwünscht!

Falls Sie die Beobachtung **genau lokalisieren** können (z.B. auch Kot- oder Federfunde), dann wählen Sie bitte die Funktion [Beobachtung mit exakter Lokalisierung anfügen](#). Solch präzise Angaben sind besonders für Brutvögel sehr erwünscht.

Chur [760/191]
Chur (GR)
760500 / 191499 - 720 m

[Pfeil] [Beobachtungen für diesen Ort anfügen]
[Pfeil] [Beobachtung mit exakter Lokalisierung anfügen]

Auf der neu erscheinenden, schmalen Karte ziehen Sie mit der Maus den roten Pointer  an den genauen Standort. Alles übrige wie oben. Beispiel:

Beobachtungen melden/löschen - Vögel

* Die mit einem Stern bezeichneten Felder sind obligatorisch auszufüllen.

* Datum

30.3.2019 [letzter Samstag] [letzter Sonntag] [gestern] [heute]

* Ort [ctrl + clic für Zusammenschluss mit anderem Ort (Cmd auf Mac)]

Höhe ● ● Chur / Lürlibad / Chur (GR) auf die Distanz von 143.5 m

820 m

[den Ort ändern] [einen Flurnamen anfügen] [Karte auf Pointer zentrieren]

759



Um die Koordinaten brauchen Sie sich in keinem Fall zu kümmern, das erledigt das System automatisch. Mit dem Menü links oben am Kartenrand können Sie zwischen verschiedenen Baselayers wählen. Beachten Sie bitte, dass für punktgenaues Melden in vielen Fällen die Luftbilder von Swisstopo SWISSIMAGE Live besonders hilfreich sein können.

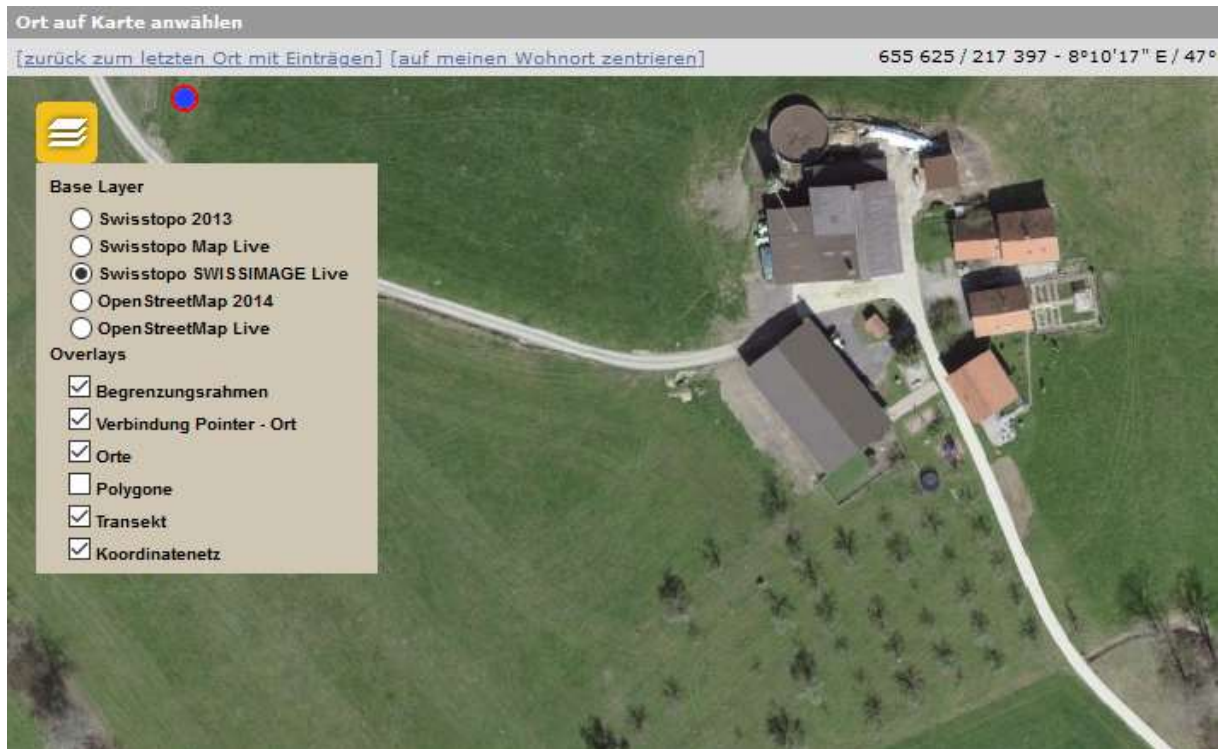
Die punktgenaue Angabe ist auf *ornitho.ch* nur für den Beobachter selbst und die Administratoren sichtbar und steht für Auswertungen zur Verfügung. Andere *ornitho.ch*-Benutzer sehen nur, in welchem Kilometerquadrat oder über welchen gelben Punkt die Art erfasst wurde. Sie müssen also nicht aus Schutzgründen auf eine punktgenaue Meldung verzichten.

Ort auf Karte anwählen

[zurück zum letzten Ort mit Einträgen] [auf meinen Wohnort zentrieren]

654 250 / 217 205 - 8°09





Melden von Koloniebrütern

Für die Monitoringprojekte der Vogelwarte sind Bestandsangaben von Koloniebrütern wie Graureiher, Alpen- und Mauersegler, Dohle, Saatkrähe oder Mehlschwalbe sehr erwünscht. Die Eingabe erfolgt als Meldung mit punktgenauer Lokalisation (s. vorangehende Seite). Gibt man einen Atlascode ab 7 ein, so öffnet sich automatisch ein Zusatzformular. Davon ausgenommen sind jene Gebiete, wo schon systematische Erhebungen durchgeführt werden (z.B. Flussseseschwalbe am Neuenburgersee); hier brauchen Sie also keine Zusatzangaben zu machen. Im Falle der Mehlschwalbe kann man im Formular eintragen, wie viele Paare es sind und wie sich diese auf Natur- und Kunstnester verteilen. Bei Gebäudebrütern ist ideal, wenn man unter den Bemerkungen wie im untenstehenden Beispiel noch die Adresse angibt. Beabsichtigt man eine systematische Erhebung, sollte vorgängig mit der Vogelwarte Rücksprache genommen werden.

Formular für die Koloniebrüter

[zurück](#)

[Ignorieren](#)

[Speichern](#)

Bitte geben Sie Natur- und Kunstnester separat an. Die totale Anzahl Nester setzt sich aus der Summe der Nester in den anderen Kategorien zusammen.

Anzahl Paare :

	Naturnester	Kunstnester
Totale Anzahl Nester :	<input type="text" value="7"/>	<input type="text" value="15"/>
Anzahl durch die Art besetzte Nester :	<input type="text" value="4"/>	<input type="text" value="6"/>
Anzahl Nester besetzt durch andere Arten :	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="0"/>
Anzahl beschädigte Nester :	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="0"/>
Anzahl Nester im Bau :	<input type="text" value="0"/>	

Bemerkung [geschützte Bemerkung](#)

Kolonie mit mind. 10 Paaren an der Seestrasse 17.

Bitte geben Sie die genaue Lage an :

Höhe m

[\[Die Karte auf den Pointer zentrieren\]](#) [\[Pointer in die Mitte setzen\]](#)


621 614 / 172 306 - 7°43'16" E / 46°42'05" N



Datenbankabfragen



Bei komplexen Abfragen empfiehlt es sich, schön der Reihe nach die Registerkarten durchzugehen und die Kriterien Schritt für Schritt einzugeben. Exporte sind **nur für die eigenen Daten** möglich. In begründeten Fällen liefern wir Ihnen gerne z.B. einen Gebietsauszug mit Beobachtungen aller Melderinnen und Melder. Schicken Sie bitte in einem solchen Fall ein Mail an support@vogelwarte.ch und geben Sie uns an, in welchem Format (Standard ist eine Excel-Datei) Sie welche Daten haben möchten. Wir machen dann die Abfrage für Sie und stellen Ihnen die Daten zur Verfügung (sofern es sich nicht um geschützte Meldungen handelt).

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien



Zeitraum | **Arten** | Orte | andere Einschränkungen | Anzeige der Abfrageergebnisse

ganzer Zeitraum, der im System registriert ist (Donnerstag, 15. Mai 1902 - Sonntag, 1. Dezember 2019)

Beginn :  Ende :  Erfassungsdatum

[\[in diesem Jahr\]](#) [\[in diesem Monat\]](#) [\[in dieser Woche\]](#)
[\[im letzten Jahr\]](#) [\[im letzten Monat\]](#) [\[in der letzten Woche\]](#)
[\[in diesem Frühjahr\]](#) [\[in diesem Sommer\]](#) [\[in diesem Herbst\]](#) [\[in diesem Winter\]](#)
[\[im letzten Frühjahr\]](#) [\[im letzten Sommer\]](#) [\[im letzten Herbst\]](#) [\[im letzten Winter\]](#)

beginnend am : endend am :

[\[Frühjahr\]](#) [\[Sommer\]](#) [\[Herbst\]](#) [\[Winter\]](#)

Die letzten Tage

[Abfrage starten](#) [Abfrage abbrechen](#)

Ein Beispiel:

Sie möchten eine Auflistung aller Neuntöter-Beobachtungen zwischen 2019 und 2021 im Kanton Graubünden, aber nur solche ob 1500 m ü.M. und zur Brutzeit.

Das erfordert folgende Eingaben:

1. Zeitraum festlegen

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien



Zeitraum **Arten** Orte andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

ganzer Zeitraum, der im System registriert ist (Donnerstag, 15. Mai 1902 - Mittwoch, 24. November 2021)

Beginn : Ende : Erfassungsdatum

2. Art auswählen

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

Zeitraum **Arten** Orte andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

alle Arten

nur diese Art :

3. Ort bestimmen

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

Zeitraum Arten **Orte** andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

alle Orte

nur nachfolgend selektionierte Gebiete :

[\[alle auswählen\]](#) [\[gesamte Auswahl aufheben\]](#)








Schweiz **Frankreich** Deutschland Italien Liechtenstein Österreich

[\[nachfolgende Gebiete auswählen\]](#) [\[diese Auswahl aufheben\]](#)

<input type="checkbox"/> Aargau (AG)	<input checked="" type="checkbox"/> Graubünden (GR)	<input type="checkbox"/> Schwyz (SZ)
<input type="checkbox"/> Appenzell Innerrhoden (AI)	<input type="checkbox"/> Jura (JU)	<input type="checkbox"/> Thurgau (TG)
<input type="checkbox"/> Appenzell Aargau (AP)	<input type="checkbox"/> Luzern (LU)	

Es lassen sich auch beliebige Flächen definieren und für diese eine Abfrage durchführen. Beachten Sie dazu die roten Pfeile in der nachfolgenden Darstellung. Sie können so festgelegte Polygone auch speichern und bei späteren Abfragen erneut unter dem abgespeicherten Namen abrufen.

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

Zeitraum **Orte** andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

alle Orte
 nur nachfolgend selektierte Gebiete :
[\[alle auswählen\]](#) [\[gesamte Auswahl aufheben\]](#)

Schweiz **Frankreich** Deutschland Italien Liechtenstein Österreich
[\[nachfolgende Gebiete auswählen\]](#) [\[diese Auswahl aufheben\]](#)

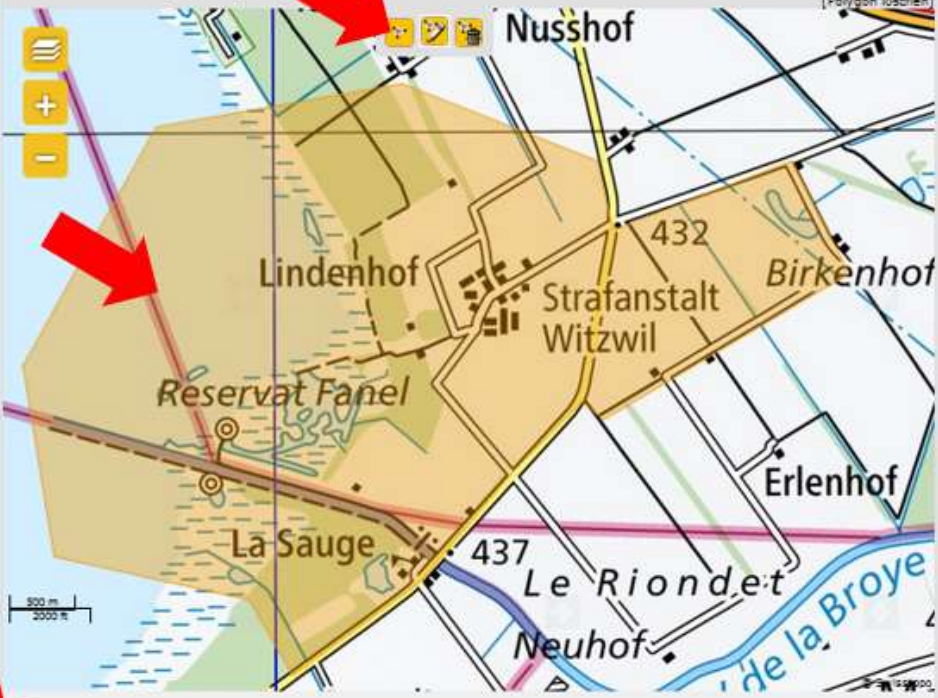
<input checked="" type="checkbox"/> Aargau (AG)	<input checked="" type="checkbox"/> Graubünden (GR)	<input checked="" type="checkbox"/> Schwyz (SZ)
<input checked="" type="checkbox"/> Appenzell Innerrhoden (AI)	<input checked="" type="checkbox"/> Jura (JU)	<input checked="" type="checkbox"/> Thurgau (TG)
<input checked="" type="checkbox"/> Appenzell Ausserrhoden (AR)	<input checked="" type="checkbox"/> Luzern (LU)	<input checked="" type="checkbox"/> Tessin (TI)
<input checked="" type="checkbox"/> Bern (BE)	<input checked="" type="checkbox"/> Neuenburg (NE)	<input checked="" type="checkbox"/> Uri (UR)
<input checked="" type="checkbox"/> Basel-Land (BL)	<input checked="" type="checkbox"/> Nidwalden (NW)	<input checked="" type="checkbox"/> Waadt (VD)
<input checked="" type="checkbox"/> Basel-Stadt (BS)	<input checked="" type="checkbox"/> Obwalden (OW)	<input checked="" type="checkbox"/> Valais (VS)
<input checked="" type="checkbox"/> Freiburg (FR)	<input checked="" type="checkbox"/> St. Gallen (SG)	<input checked="" type="checkbox"/> Zug (ZG)
<input checked="" type="checkbox"/> Genf (GE)	<input checked="" type="checkbox"/> Schaffhausen (SH)	<input checked="" type="checkbox"/> Zürich (ZH)
<input checked="" type="checkbox"/> Glarus (GL)	<input checked="" type="checkbox"/> Solothurn (SO)	

nur diese Gemeinde : Luzern

nur dieser Ort : <<- Anfangsbuchstaben des Ortsnamens eintippen

Suchen in Atlasquadrat : <<- Anfang eintippen

Nur innerhalb des folgenden Polygons: [\[Polygon löschen\]](#)



Dieses Polygon speichern :

Das zu importierende File: Keine Datei ausgewählt.

SRID:

[Abfrage starten](#) [Abfrage abbrechen](#)

4. Auf Höhe und Brutzeit (via Atlascode) einschränken

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

Zeitraum | Arten | Orte | andere Einschränkungen | Anzeige der Abfrageergebnisse

Die Höhe einschränken auf m bis m ü.M.

Unter den Bemerkungen den nachfolgenden Text suchen :

Das Ergebnis beschränken auf : <-- Erfassen Sie den Anfang des Vornamens des Melders ▾

Auf die MelderInnen beschränken, die den Export an die SVW gestatten : Kein Export
 SOS
 LPO74

Nur die neuen Beobachtungen

Auf die Daten beschränken, die momentan überprüft werden

Ausschliesslich Beobachtungen mit Fotos

Ausschliesslich Beobachtungen mit Tondokumenten

Auf den nachfolgenden Atlascode einschränken :

[\[möglich\]](#) [\[wahrscheinlich\]](#) [\[sicher\]](#) [\[möglich oder wahrscheinlich\]](#) [\[wahrscheinlich oder sicher\]](#) [\[alle mit AC\]](#) [\[alle ohne AC\]](#)

alle ohne AC : kein

möglich : 1 2 3 30

wahrscheinlich : 4 5 6 7 8 9 10 40

sicher : 11 12 13 14 15 16 17 18 19 50

anderes : 99

5. Anzeige auswählen

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien


       

Zeitraum | Arten | Orte | andere Einschränkungen | Anzeige der Abfrageergebnisse

Liste : ▾

Das Ergebnis präsentiert sich folgendermassen (wobei die Kriterien oben angezeigt werden):

Resultat der Abfrage





Periode Vom Dienstag, 1. Januar 2019 bis zum Mittwoch, 24. November 2021

Art **Neuntöter** (*Lanius collurio*)

Ort Schweiz Frankreich Deutschland Italien Liechtenstein Österreich
AG AI AR BE BL BS FR GR GL GR JU LU NE NW OW SG SH SO SZ TG TI UR VD VS ZG
ZH

Einschränkung Beschränkt auf den Atlascode : 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 30 40 50
Meine Beobachtungen Neuzugänge mit Fotos mit Tondokumenten
 Alpenschneehuhn-Zählung Wasservogelzählung Birkhuhn-Zählung Monitoring Waldschnepfe
 Saatkrähe Private Linienkartierung

Erfassungsprogramm MHB & BDM (Monitoring Häufige Brutvögel, Biodiversitätsmonitoring Schweiz)
 MF (Monitoring Brutvögel in Feuchtgebieten) VBS (Monitoring Brutvögel auf Truppenübungsplätzen)
 Sonstige Kartierungen

Export  Auszug B'vögel Kt. ZH Orniplan+  [\[Alle meine Exporte\]](#)

[\[Abfrage ändern\]](#)

Seite : **1** 2 3 4 5 6 7 8 9 > 1 / n/Seite : 30

Sonntag, 29. August 2021

[Domat/Ems / Plarenga Ost / Domat/Ems \(GR\)](#)

3 **Neuntöter** (*Lanius collurio*)     [   Patrick Marti   ]
Atlascode : 13

Sonntag, 22. August 2021

[Rheinsand / Felsberg \(GR\)](#)

≥3 **Neuntöter** (*Lanius collurio*)    [   Manuel Scusse   ]
Atlascode : 13

Mittwoch, 18. August 2021

[Tschieriv \[822/168\] / Tschieriv \(GR\)](#)

2 **Neuntöter** (*Lanius collurio*)    [   Monika Arnold   ]
Atlascode : 16
Detail : 1x Weibchen / 1x 1Y / diesjährig

Wenn Sie eine ähnliche Abfrage machen möchten, die Kriterien aber etwas ändern wollen > [Abfrage ändern](#) benützen.

Resultat der Abfrage

Periode Vom Dienstag, 1. Januar 2008 bis zum Donnerstag, 20. Dezember 2012

Art Neuntöter (*Lanius collurio*)

Ort Schweiz Frankreich Deutschland Italien Liechtenstein Österreich
 AG AI AR BE BL BS FR GE GL GR JU LU NE NW OW SG SH SO SZ TG TI UR

Einschränkung Höhe zwischen 1500m und 4634m
 Beschränkt auf den Atlascode : 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 30 40 50

Meine Beobachtungen Neuzugänge mit Fotos mit Tondokumenten

Export

[\[Abfrage ändern \]](#)

Z.B. für eine identische Abfrage auf den Tannenhäher, aber Anzeige mit GoogleEarth:

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

Zeitraum Arten Orte andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

alle Arten
 nur diese Art : Tannenhäher
 nur :

nie beobachtet sehr seltene Arten seltene Arten wenig häufige Arten Gef.flüchtlinge
 sehr häufige Arten

Resultat der Abfrage

Periode Vom Dienstag, 1. Januar 2008 bis zum Donnerstag, 20. Dezember 2012

Art Tannenhäher (*Mocifraga caryocatactes*)

Ort Schweiz Frankreich Deutschland Italien Liechtenstein Österreich
 AG AI AR BE BL BS FR GE GL GR JU LU NE NW OW SG SH SO SZ TG TI UR VD VS ZG ZH

Einschränkung Höhe zwischen 1500m und 4634m
 Beschränkt auf den Atlascode : 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 30 40 50

Meine Beobachtungen Neuzugänge mit Fotos mit Tondokumenten

Export

[\[Abfrage ändern \]](#)

Luftbild Reliefkarte Karte Farbrelief Karte der Kantone

n = 384
 123456789

● n ≤ 2
 ● 2 < n ≤ 4
 ● 4 < n ≤ 6
 ● 6 < n ≤ 8
 ● n > 8



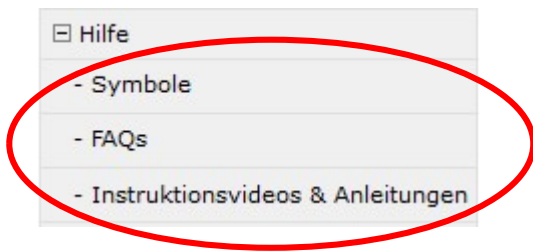
Sie können die Daten auch in ein Excel-File (oder in ein anderes Format) hinauskopieren. Dabei können Sie die gewünschten Felder und deren Abfolge definieren und als Vorlage abspeichern. So können Sie auch bei späteren Datenselektionen wieder auf das Ihnen dienende Format zurückgreifen. Unter «Vorlagen verwalten» können Sie die Export-Vorlagen abändern oder neue kreieren.



Abfragen Ihrer Meldungen aus mehreren Ländern

Wenn Sie auch auf anderen *ornitho*-Portalen Beobachtungen erfassen oder wenn Sie auf Reisen Ihre Nachweise mit der App NaturaList festhalten, und Ihre Daten einsehen und/oder exportieren möchten, so verwenden Sie am besten die Plattform data.biolo vision.net. Dort findet sich die Abfragemöglichkeit unter: https://data.biolo vision.net/index.php?m_id=31 Die Exporte sind erfolgen jahreweise.

Bei Fragen



Falls Fragen auftauchen, benutzen Sie bitte die Rubrik [Hilfe](#) mit den FAQs, Instruktionvideos und Anleitungen oder schicken Sie ein Mail an support@ornitho.ch.

Eine wesentlich ausführlichere, allerdings nicht in allen Punkten mit *ornitho.ch* übereinstimmende Anleitung finden Sie bei *ornitho.de*:

<http://files.biolovision.net/www.ornitho.de/userfiles/infoblaetter/infoblattornithonr2benu-tzeranleitung.pdf>

Wir danken für Ihre wertvolle Mitarbeit und wünschen Ihnen viele beflügelnde Beobachtungen!



vogelwarte.ch

Sempach, Dezember 2022



Einführung in *ornitho.ch*

Diese Anleitung zeigt Ihnen, wie Sie in *ornitho.ch* möglichst einfach Meldungen eingeben und wie Sie sich einen Überblick über die eingegangenen Daten verschaffen können. Da *ornitho.ch* über viele Funktionen verfügt, die laufend ausgebaut werden, wird hier nur auf die wichtigsten eingegangen; Änderungen bleiben vorbehalten.

Wenn Sie detaillierter erfahren möchten, wozu Daten gesammelt werden, an welchen Meldungen besonderes Interesse besteht und welche Informationen diese idealerweise beinhalten, dann gehen Sie bitte zur Seite https://www.ornitho.ch/index.php?m_id=16&item=13 . Dort finden Sie auch ein umfangreicheres Merkblatt dazu.

Es sei voraus bemerkt, dass die Website *ornitho.ch* individuell konfiguriert wird, d.h. sie wird für jede Nutzerin und jeden Nutzer individuell, gemäss deren Wohnort, Einstellungen etc. aufgebaut.

Für einen einwandfreien Betrieb empfehlen wir, jeweils die aktuellste Version von *Firefox* zu installieren und *ornitho.ch* darüber zu betreiben (www.mozilla.org/de/firefox).

Einschreiben

Zuerst müssen Sie sich bei *ornitho.ch* als NutzerIn einschreiben. Gehen Sie also bitte auf die Startseite von www.ornitho.ch und wählen Sie [Ja, ich will mitmachen](#). Es öffnet sich ein Formular, das Sie sinngemäss ausfüllen.

Klicken Sie anschliessend [Einschreiben](#) an. Sie erhalten dann umgehend ein Mail an die oben eingetragene Mailadresse, das Ihr Passwort enthält. Erhalten Sie nicht sofort ein Mail mit dem Passwort (Achtung: könnte auch im Spam-Ordner landen!), so wenden Sie sich bitte an support@ornitho.ch. Gehen Sie wieder auf die Startseite und loggen Sie sich ein, indem Sie Ihre Mailadresse und das übermittelte Passwort eingeben:



Willkommen bei *ornitho.ch*

Mein E-Mail :

Mein Passwort :


Passwort speichern

[\[Ja, ich möchte mitmachen\]](#) [\[Passwort vergessen?\]](#)

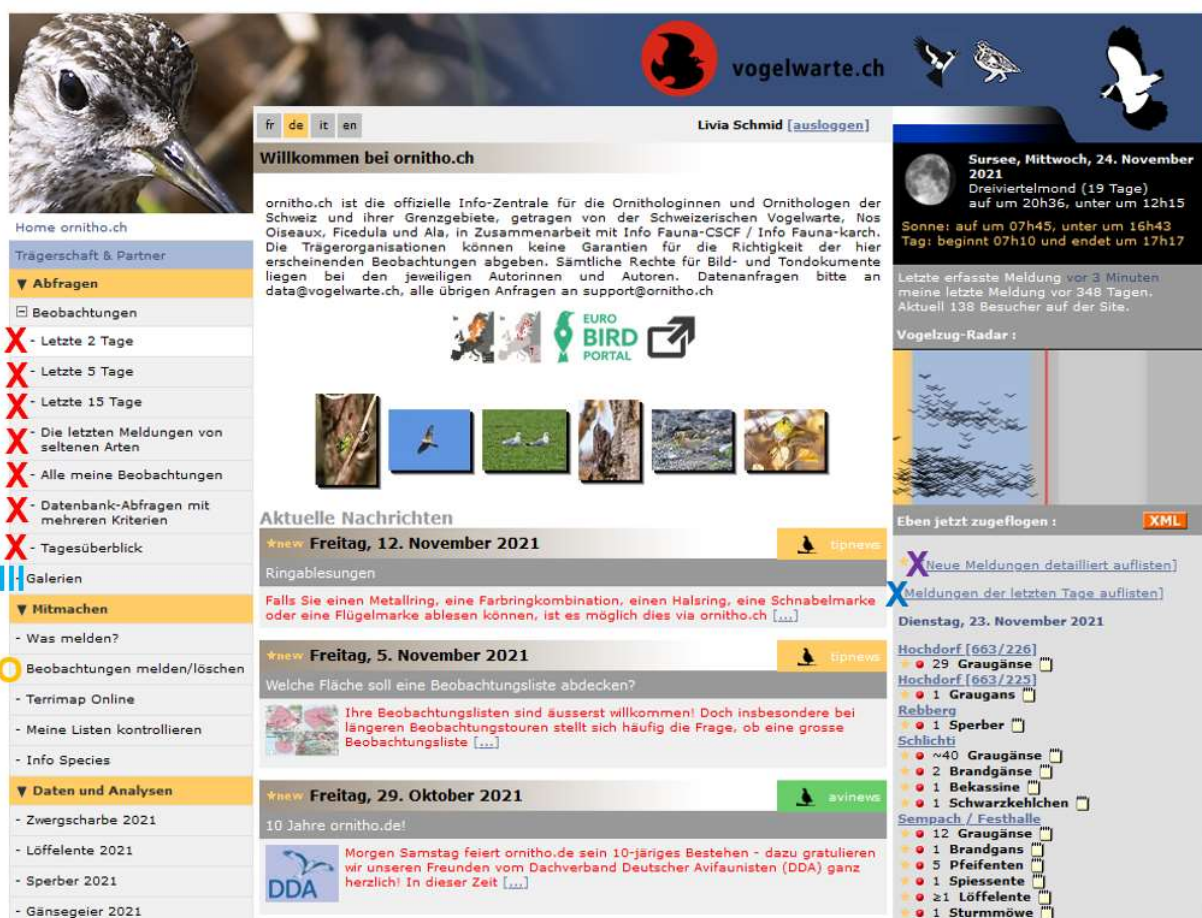
Wenn Sie [Passwort speichern](#) anklicken, dann entfällt künftig das Einloggen.

Übersicht über die Homepage

Auf der Homepage haben Sie in der Mitte einen Informationsteil, der Tipps und Hinweise zu Beobachtungen und Projekten gibt und Sie auf aktuelle Ereignisse etc. aufmerksam macht. Beobachtungen abrufen können Sie über die mit **X** bezeichneten Rubriken.

Unter **III** finden Sie eine Datenbank mit Bildern und Tondokumenten, die Sie nach verschiedenen Kriterien abrufen können. Dort können Sie auch eine eigene Kollektion Ihrer Lieblingsbilder aufbauen, wenn Sie dies möchten (über Symbol .

Wenn Sie Beobachtungen eingeben wollen, steuern Sie die Rubrik **O** = **Beobachtungen melden/löschen** an.



The screenshot shows the homepage of ornitho.ch. At the top, there is a navigation bar with language options (fr, de, it, en) and a user profile for Livia Schmid. The main content area is divided into several sections:

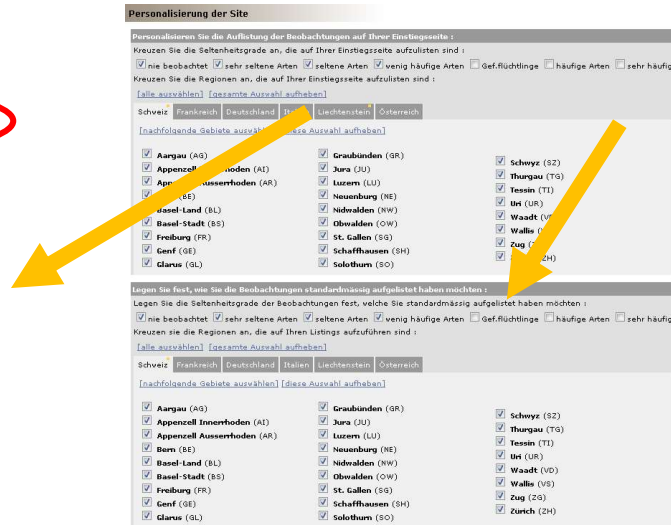
- Willkommen bei ornitho.ch**: A welcome message and information about the site's purpose as an information center for ornithologists.
- Aktuelle Nachrichten**: A news section with articles from November 2021, including one about bird ring readings and another about the 10th anniversary of ornitho.de.
- Eben jetzt zugeflogen**: A section for recent bird sightings, listing locations like Hochdorf, Rebberg, and Sempach, along with the number of birds observed (e.g., 29 Graugänse, 1 Sperber).
- Vogelzug-Radar**: A section for bird migration radar, showing a map and a list of birds currently flying over the region.

The left sidebar contains a navigation menu with options like 'Abfragen', 'Beobachtungen', 'Mitmachen', and 'Daten und Analysen'. The 'Beobachtungen' section is highlighted with a yellow circle, indicating it is the current selection.

Rubrik **Eben jetzt zugeflogen**

In dieser Rubrik werden neue Meldungen aufgeführt. Via **X** erhalten Sie ein Listing aller Meldungen der letzten 15 Tage, die seit Ihrem letzten Besuch auf *ornitho.ch* neu dazugekommen sind. Der Link **X** bringt eine Auflistung der Meldungen der letzten 5 Tage. Dort wird aufgelistet, was Sie als Vorgabe vordefiniert haben. Dies geschieht unter **Personalisierung der Site** unter **Personalisieren Sie die Auflistung der Beobach-**

tungen auf Ihrer Einstiegsseite. Wir empfehlen, sich hier bspw. nur die Meldungen für den Wohnkanton oder nur die sehr seltenen Arten anzeigen zu lassen.



Zusätzliche Einstellungen

Über [Personalisierung der Site](#) können Sie weitere Entscheidungen treffen. Die erste Rubrik betrifft die Anzeige auf der Startseite (Beobachtungsliste rechts unten), die zweite jene in den Standard-Abfragen (z.B. „Letzte 15 Tage“).

Wenn Sie Nachfolgendes ankreuzen, dann werden sämtliche Ihrer Meldungen automatisch geschützt. Sie sind dann nur für Sie und für die Administratoren zu sehen.

Wünschen Sie, dass Ihre Beobachtungen generell nicht von anderen einsehbar sind?

Und wenn Sie diese Option ankreuzen, dann erscheinen Ihre Meldungen zwar, aber unter „anonymer Melder“.

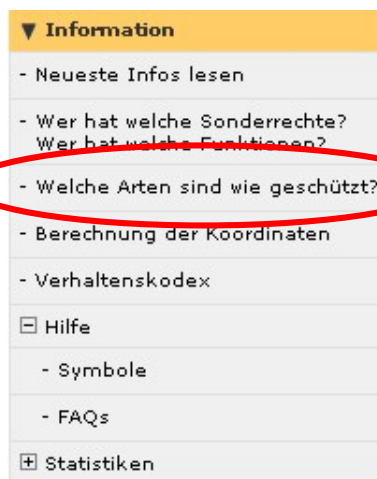
Wünschen Sie, dass Ihre Beobachtungen anonym aufgeführt werden?

Die angezeigten Beobachtungen werden mit folgenden Symbolen und Farben zusätzlich charakterisiert:

Ikons und ihre Bedeutung :	
	Seltene Arten & Gefangenschaftsflüchtlinge (Kategorie A) – zu melden sind alle Beobachtungen inkl. Angabe zur Anzahl Individuen
	Wasservögel & Koloniebrüter (Kategorie B) – zu melden sind alle Beobachtungen mit Atlascode 7 oder höher
	Geschützte Meldung
	via App übermittelte Meldung
	Meldung erscheint fraglich; der/die Melder(in) erhielt eine Aufforderung zur Prüfung/Korrektur
	Beobachtung ist plausibel, enthält aber kleine Fehler oder ist unvollständig; Verbesserung erwünscht (Symbol NICHT öffentlich sichtbar)
	Meldung kann nicht weiter verwendet werden (Dokumentation fehlend oder ungenügend ; Meldung abgelehnt etc.)
	Meldungen von einer Beobachtungsliste
	Diese Beobachtung ist Teil einer unvollständigen Liste
	Alpenschneehuhn-Zählung
	Wasservogelzählung
	Birkhuhn-Zählung
	Monitoring Waldschnepfe
	Saatkrähe
	Uferschwalbe
	Private Linienkartierung
	Wachtelkönig
	MHB & BDM (Monitoring Häufige Brutvögel, Biodiversitätsmonitoring Schweiz)
	MF (Monitoring Brutvögel in Feuchtgebieten)
	VBS (Monitoring Brutvögel auf Truppenübungsplätzen)
	Sonstige Kartierung
	Dohle
	MhB in Schutzgebieten
	Rebhuhn
	Meldung aus zweiter Hand
	Foto vorhanden
	Tondokument vorhanden
	Protokollpflichtige Beobachtung
	von SAK bzw. anderer Seltenheitenkommission angenommene Beobachtung
	Neu seit meinem letzten Besuch

Die Farbe zeigt den Seltenheitsgrad der Art an :	
Einsamer Wasserläufer	In der Schweiz noch nie nachgewiesene Art
Kurzschnabelgans	Sehr seltene Art
Zwergschwan	Seltene Art
Gelbbrustpfeifgans	Vermutlicher Gefangenschaftsflüchtling
Singschwan	Spärliche Art
Höckerschwan	Häufige Art
Hausgans	Sehr häufige Art

Schutz der Meldungen – welche Beobachtungen werden nicht angezeigt?



Aus Schutzgründen werden Beobachtungen gefährdeter, sensibler Arten automatisch geschützt, d.h. nur deren MelderInnen und die Administratoren sehen sie, nicht jedoch die normalen Nutzer. Hingegen werden diese Meldungen - u.U. mit weniger präzisen Ortsangaben und je nachdem in zusammenfassender Form - z.B. kantonalen Naturschutzfachstellen und Ökobüros zur Verfügung gestellt. „Geschützt“ heisst also einfach, dass die Meldung auf *ornitho.ch* von normalen Nutzern nicht eingesehen werden kann. Einen weitergehenden Schutz können wir nicht garantieren – und wäre letztlich auch nicht im Sinne von Naturschutzbestrebungen.

Vom System werden u.a. folgende Arten automatisch geschützt:

- Haselhuhn, Auerhuhn, Steinhuhn ganzjährig
- Wanderfalke, Wachtelkönig zur Brutzeit etc., gemäss der abrufbaren Aufstellung:

Art :	Folgende Meldungen werden vom System automatisch geschützt :
• Haselhuhn (<i>Bonasa bonasia</i>)	ganzjährig vollständiger Schutz
• Alpenschneehuhn (<i>Lagopus muta</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. Januar bis 31. Dezember
• Birkhuhn (<i>Lyrurus tetrix</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. Januar bis 31. Dezember
• Auerhuhn (<i>Tetrao urogallus</i>)	ganzjährig vollständiger Schutz
• Steinhuhn (<i>Alectoris graeca</i>)	ganzjährig vollständiger Schutz
• Rebhuhn (<i>Perdix perdix</i>)	ganzjährig vollständiger Schutz
• Kormoran (<i>Phalacrocorax carbo</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. Januar bis 31. Dezember ab einem Atlascode von 7
• Seidenreiher (<i>Egretta garzetta</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. April bis 31. August
• Purpurreiher (<i>Ardea purpurea</i>)	gebietsweiser Schutz vom 15. April bis 15. August
• Bartgeier (<i>Gypaetus barbatus</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. Januar bis 31. Dezember ab einem Atlascode von 4

Ferner hat jeder Nutzer die Möglichkeit, auch nicht automatisch geschützte Beobachtungen nach eigenem Gutdünken zu schützen:

Zusätzliche Angaben/Infos

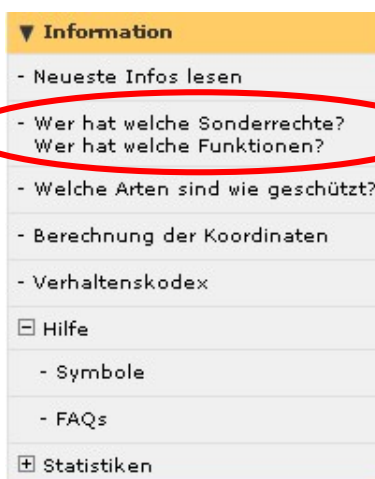
geschützte Beobachtung Meldung aus zweiter Hand

Wir empfehlen Ihnen, Beobachtungen von störungsempfindlichen und/oder besonders attraktiven Arten, z.B. von Steinadler, Bartgeier, Habicht, Alpenschnee- und Birkhuhn, Flussuferläufer, Flussregenpfeifer und Bienenfresser an Orten mit Brutverdacht ebenfalls zu schützen, falls der Schutz nicht ohnehin durch das System vorgegeben wird.

Wenn Meldungen geschützt werden, dann erstreckt sich der Schutz automatisch auch auf allenfalls angehängte Bild- und Tondokumente. Dieser kann nicht aufgehoben werden.

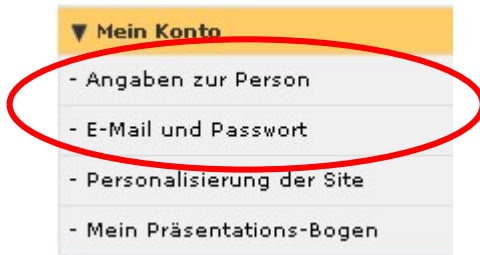
Ausnahmen: Zugriffsmöglichkeiten für Artspezialisten und die Artenförderung

Etliche Leute haben einen speziellen Zugriff auf geschützte Artnachweise erhalten. Das kann z.B. für den Bartgeierkoordinator einen Zugriff auf alle Bartgeier-Nachweise in GR und SG bedeuten. Über die Erteilung der Zugriffsrechte entscheiden, auf Antrag, mind. 2 Mitglieder der nationalen Steuerungsgruppe. Über nachfolgende Funktion erhält man die entsprechenden Informationen und kann auch sehen, welche Leute als Regionalkoordinatoren amten (sie prüfen die eingehenden Meldungen) und welche in der nationalen Steuerungsgruppe (sie fällt strategische und methodische Entscheide und begleitet die Weiterentwicklung von *ornitho.ch*) sitzen.



Konto verwalten

Wenn man Adressen, Passwort, etc. ändern will, benutzt man eine der beiden folgenden Funktionen:



Global Log-in – ein Passwort für alle ornitho-Websites

Die Biolovision S.à.r.l., die Entwicklerfirma von *ornitho.ch*, betreibt eine ganze Reihe von sehr ähnlichen Websites, etwa *ornitho.at* für Österreich, *ornitho.de* für Deutschland und Luxemburg, *ornitho.it* für Italien, *faune-france.org* für Frankreich, *ornitho.cat* für Katalonien, *ornitho.pl* für Polen und *fauna.hr* für Kroatien. Wer auf *ornitho.ch* ein Konto eröffnet hat, kann mit derselben Mailadresse und demselben Passwort auch diese Websites benutzen und bei Auslandsreisen direkt dort Meldungen eingeben. Seine Meldungen, die man z.B. im Elsass über die App NaturaList eingegeben und transferiert hat, kann man auf www.faune-alsace.org wieder finden und sie dort weiter editieren.

Besonders gefragt: Melden via Beobachtungsliste

Grundsätzlich sind zwei Möglichkeiten zu unterscheiden: Melden via **Beobachtungslisten** oder Melden von **Einzelbeobachtungen**. Beobachtungslisten lassen auch Rückschlüsse zu auf jene Arten, die nicht nachweisbar waren und geben Hinweise auf die Dauer eines Rundganges. Bei Beobachtungslisten wünschen wir, dass sämtliche festgestellten Arten gemeldet werden. Dann klicken Sie am Schluss bitte

Ich habe alle Vogelarten erfasst (= vollständige Beobachtungsliste)

an. Ist die Artenliste unvollständig, so wählen Sie

Ich habe nur ausgewählte Arten erfasst

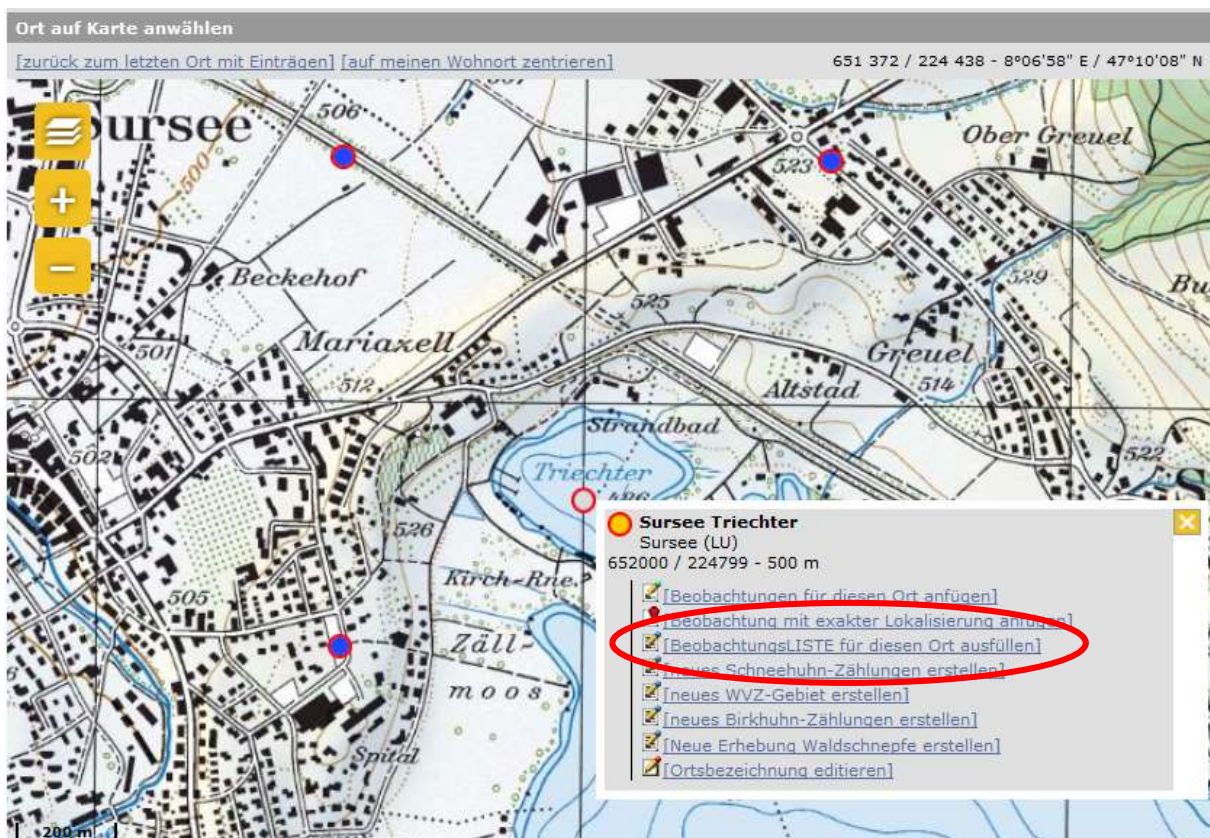
Mehr dazu siehe Avifaunistik-Merkblatt Melden von Vogelbeobachtungen (https://www.ornitho.ch/index.php?m_id=1020&item=6).

Wie melde ich via Beobachtungsliste?

Gehen Sie auf [Beobachtungen melden/löschen](#), benutzen Sie das Kartentool und zoomen Sie hinein. Dazu haben Sie 3 Möglichkeiten:

- mit Rädchen an der Maus
- in einer Ecke des Gebiets Shift-Taste drücken und mit Maus Rechtecke aufziehen
- +-Symbol links oben in Karte mehrfach drücken

Klicken Sie auf der Karte 1:25'000 für das Gebiet, für welches Sie eine Beobachtungsliste ausfüllen möchten, auf den nächstgelegenen blauen oder gelben Punkt, Dann erscheint das nachfolgende Menü:



Wenn Sie [BeobachtungsLISTE für diesen Ort ausfüllen](#), dann können die allgemeinen Angaben z.B. so gemacht werden:

Datum auswählen	
Datum	01.12.2017
Startzeit:	07 h 15
Endzeit:	09 h 25
Höhe ü.M.	500
Bemerkungen	
Beobachtungsgang entlang Seeufer bis zur Schiffflände und zurück. Störungen durch einen Standup-Paddler.	

Die Artenlisten werden jeweils der Saison bzw. der Region angepasst. Fehlen Arten auf der vorgegebenen Liste, können diese unten angefügt werden.

Die Einträge erfolgen dann gemäss folgendem Beispiel:

Beobachtungen melden/löschen

Ort Sempach Seeland / Sempach (LU)
Datum Freitag, 21. Dezember 2012 / 09h30-10h55

[den Ort ändern]

Bitte klicken Sie sämtliche beobachteten Arten an (Feld wird gelb = Art nachgewiesen). Mit solchen Tagesblättern helfen Sie, dass für ein Gebiet oder eine Gemeinde möglichst vollständige Artenlisten erstellt werden können. Sie erhöhen den Wert Ihrer Angaben, wenn Sie bei den eher seltenen Arten eine exakte Zahl oder mindestens eine Schätzung eingeben. Für Detailinträge: + anklicken.

<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Höckerschwan		2
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Zwergschwan		
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Singschwan		
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Saatgans		
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Blässgans		
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Graugans	~	45
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Kanadagans		
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Rostgans		
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Brandgans		5

Bemerkungen

Bemerkung geschützte Bemerkung

schwimmen weit draussen auf See

Anzahl	Geschlecht	Alter
2	2× Männchen	adult
3	3× weibchenfarbi	unbekannt

[zusätzliche Individuen anfügen]

Zusätzliche Angaben/Infos

geschützte Beobachtung

Atlascode

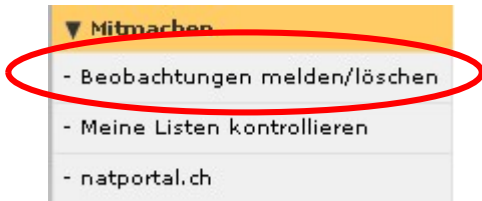
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Mandarinternte		
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Pfeifente		
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Krickente		
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Stockente	x	
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Spiessente		

Details wie bei der Brandgans ersichtlich können eingetragen werden, indem auf das vor dem Artnamen geklickt wird. Arten wie die Stockente, bei denen man die Vögel nicht gezählt hat, klickt man im **grauen** Balken an. Dieser wird dann **goldgelb** und es erscheint das „x“ im Code-Feld (=Art anwesend, aber nicht gezählt). Das An-klicken sämtlicher nachgewiesener Arten ist wichtig!

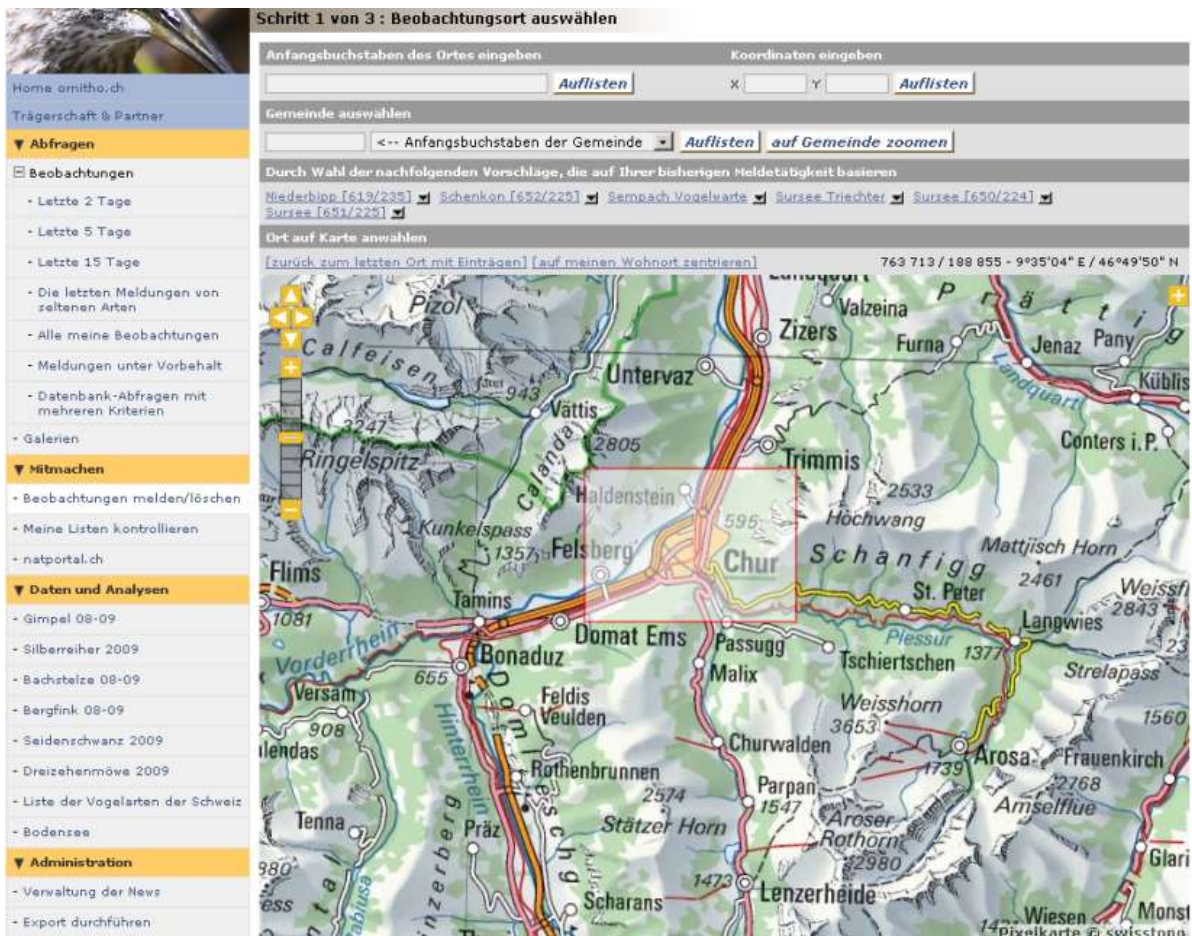
Einzelbeobachtungen melden

Das Melden von Beobachtungen ist keine Hexerei. Gehen wir davon aus, dass Sie am 20. März einen Waldkauz oberhalb von Chur gehört haben. Wir empfehlen Ihnen folgendes Vorgehen:

Rubrik [Beobachtungen melden/löschen](#) anklicken.



Im ersten Schritt wählen Sie den Beobachtungsort aus. Sie können die Karte mit gedrückter Maustaste verschieben, bis Sie die gewünschte Gegend vor sich haben. Wenn Sie bspw. eine Meldung aus dem Raum Chur machen wollen, ziehen Sie mit der Maus ein Rechteck über dieser Stadt auf. Halten Sie dabei die Umschalt-Taste gedrückt. Zoomen Sie weiter in die Karte hinein und klicken Sie den nächstgelegenen farbigen Punkt an (ein blauer Punkt repräsentiert das ganze Kilometerquadrat).



Schritt 1 von 3 : Beobachtungsort auswählen

Anfangsbuchstaben des Ortes eingeben Koordinaten eingeben

x y

Gemeinde auswählen

<-- Anfangsbuchstaben der Gemeinde

Durch Wahl der nachfolgenden Vorschläge, die auf Ihrer bisherigen Meldetätigkeit basieren

Niederbipp [619/235] Schenken [652/225] Sempach Vogelwarte Sursee Triechter Sursee [650/224]
 Sursee [651/225]

Ort auf Karte anwählen

762 123 / 190 229 - 9°33'51" E / 46°50'36" N

Chur [760/191]
 Chur (GR)
 760500 / 191499 - 720 m

[Beobachtungen für diesen Ort anfügen]
 [Beobachtung mit exakter Lokalisierung anfügen]
 [Tagesblatt für diesen Ort ausfüllen]
 [Ortsbezeichnung editieren]

Wählen Sie **Beobachtungen für diesen Ort anfügen**, wenn keine genaue Ortsangabe möglich ist (z.B. gehörter oder überfliegender Vogel).

Chur [760/191]
 Chur (GR)
 760500 / 191499 - 720 m

[Beobachtungen für diesen Ort anfügen]
 [Beobachtung mit exakter Lokalisierung anfügen]

Geben Sie in der aufgehenden Maske das korrekte Datum und die korrekte Höhe ein. **Die automatisch gelieferte Höhenangabe kann insbesondere in steilem Gelände deutlich von der effektiven Höhe abweichen**, deshalb bitten wir insbesondere bei Meldungen im Gebirge, diese zu prüfen und nötigenfalls manuell zu korrigieren. Tippen Sie die Anfangsbuchstaben der Art ein, und füllen Sie den Rest gemäss diesem Beispiel aus:

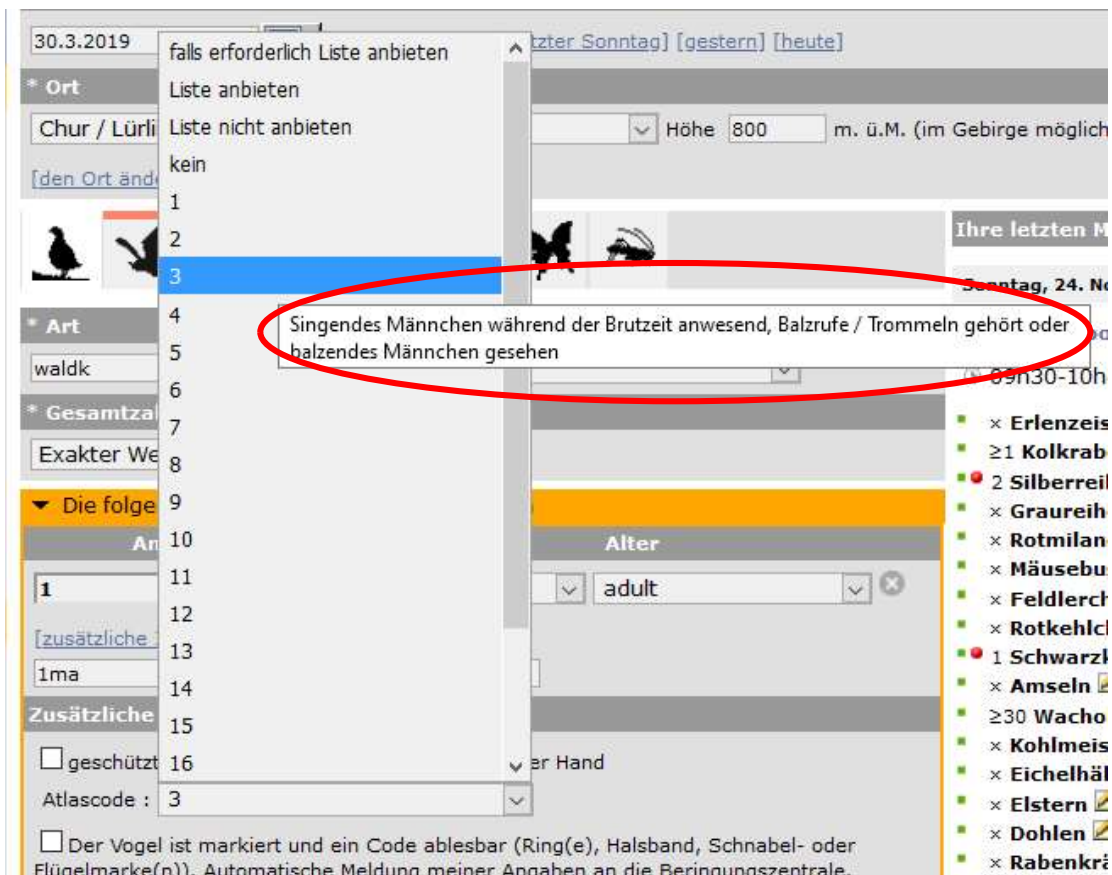
Beobachtungen melden/löschen - Vögel

* Die mit einem Stern bezeichneten Felder sind obligatorisch auszufüllen.

* Datum		
<input type="text" value="30.3.2019"/>		[letzter Samstag] [letzter Sonntag] [gestern] [heute]
* Ort		
<input type="text" value="Chur / Lürlibad - 760500 / 191499"/>	<input type="text" value="Höhe 800"/>	m. ü.M. (im
[den Ort ändern] [einen Flurnamen anfügen]		
* Art		
<input type="text" value="waldk"/>	<input type="text" value="Waldkauz"/>	<input type="text"/>
* Gesamtzahl der Individuen		
<input type="text" value="Exakter Wert"/>	<input type="text" value="1"/>	
▼ Die folgenden Felder sind nicht obligatorisch		
Anzahl	Geschlecht	Alter
<input type="text" value="1"/>	1x <input type="text" value="Männchen"/>	<input type="text" value="adult"/>
[zusätzliche Individuen anfügen]		
<input type="text" value="1ma"/>		
Zusätzliche Angaben/Infos		
<input type="checkbox"/> geschützte Beobachtung <input type="checkbox"/> Meldung aus zweiter Hand		
Atlascode : <input type="text" value="3"/>		
<input type="checkbox"/> Der Vogel ist markiert und ein Code ablesbar (Ring(e), Halsband, Schnabel- oder Flügelmarke(n)). Automatische Meldung meiner Angaben an die Beringungszentrale.		
<input type="checkbox"/> Das Tier ist tot oder verletzt		
Sie können ein JPEG-Bild (max. 450 Pixels auf der schmalere Seite) oder ein MP3-Tondokument (max. 1 MB) anfügen		
<input type="button" value="Durchsuchen..."/>	Keine Datei ausgewählt. <input type="checkbox"/>	
Bemerkungen		
Bemerkung <input type="text" value="geschützte Bemerkung"/>		
<input type="text" value="ruft um 22.00 Uhr oberhalb Lärchenboden"/>		

Speichern

Vergessen Sie nicht, auch den passenden [Atlascode](#) einzufügen. Dieser ist nötig, wenn es sich um eine Beobachtung zur Brutzeit handelt. Er ist besonders wichtig, denn er dient uns zur Steuerung vieler automatischer Auswertungen. Verharren Sie auf dem entsprechenden Feld, wird Ihnen die ganze Liste der verfügbaren Codes angezeigt. Weil es sich hier um einen Sängler handelt, klicken Sie "3" an (Merkblätter zum Atlascode sind ebenfalls abrufbar unter www.vogelwarte.ch/Atlascodes)



Drücken Sie danach [Speichern](#). Fertig!

Feststellungen von Kot, Gewöllen, Federn: Solche Nachweise sollten frisch und eindeutig der entsprechenden Art zuzuordnen sein – da ist besondere Vorsicht am Platz, weil z.B. bei Hühnerkot eine erhebliche Verwechslungsgefahr besteht oder weil Federn auch durch den Wind verfrachtet werden können. Eingegeben werden solche Nachweise mit [Code](#)=X und [Anzahl](#)=0 und einem entsprechenden Vermerk unter [Bemerkungen](#). Im Zweifelsfall können Sie uns gerne Proben zur Bestimmung senden.

Auch **Negativmeldungen** können wertvoll sein. Wenn Sie z.B. einen bekannten Balzplatz von Birkhühnern kontrolliert, aber keine Vögel angetroffen haben, so geben Sie dies normal ein wie eine übliche Meldung, aber mit „0“ unter [Anzahl Vögel](#) und „99“ unter dem [Atlascode](#). Vielleicht ergänzen Sie die Meldung noch mit der Bemerkung „5.50-7.20 h am traditionellen Balzplatz keine Vögel festgestellt.“

Tote oder verletzte Tiere

Hinweise auf tote, kranke oder verletzte Tiere können wichtige Hinweise geben. Kreuzen Sie die entsprechende Rubrik an und füllen Sie bitte das sich öffnende Formular aus.

▼ Die folgenden Felder sind nicht obligatorisch

Anzahl	Geschlecht	Alter	Bedingungen
<input type="text"/>	unbekannt	unbekannt	unbekannt

[zusätzliche Individuen anfügen]

Anfangsbuchstaben

Zusätzliche Angaben/Infos

geschützte Beobachtung Meldung aus zweiter Hand

Das Tier ist tot oder verletzt

Beringte oder markierte Vögel

Wenn Sie feststellen, dass ein Vogel beringt, farbmarkiert oder sonstwie mit einem ablesbaren Code versehen ist, versuchen Sie, den Code zu entziffern und kreuzen Sie danach folgende Rubrik an:

▼ Die folgenden Felder sind nicht obligatorisch

Anzahl	Geschlecht	Alter
<input type="text"/>	unbekannt	unbekannt

[zusätzliche Individuen anfügen]

Anfangsbuchstaben

Zusätzliche Angaben/Infos

geschützte Beobachtung Meldung aus zweiter Hand

Atlascode : falls erforderlich Liste anbieten

Der Vogel ist markiert und ein Code ablesbar (Ring(e), Halsband, Schnabel- oder Flügelmarke(n)). Automatische Meldung meiner Angaben an die Beringungszentrale.

Füllen Sie bitte das sich öffnende Formular aus. Damit wird automatisch eine Meldung an die Ringfundzentrale der Vogelwarte ausgelöst. Wenn der Vogel eindeutig identifizierbar ist, erhalten Sie zu einem späteren Zeitpunkt detaillierte Infos direkt von unserer Ringfundzentrale. Gerade bei Vögeln ausländischer Herkunft kann dies allerdings dauern. Fotobelege sind bei solchen Ablesungen besonders wertvoll.

Nachweise erfassen von anderen Tieren

Das Melden von Säugetieren, Reptilien, Amphibien, Tagfaltern, Libellen und Heuschrecken kann sinngemäss erfolgen. Wechseln Sie einfach auf den entsprechenden Reiter und folgen Sie den Anweisungen.

Beobachtungen melden/löschen - Libellen

* Die mit einem Stern bezeichneten Felder sind obligatorisch auszufüllen.

* Datum
1.6.2019 [letzte Woche] [letzter Samstag] [letzter Sonntag] [gestern] [heute]

* Ort
Sursee Triechter - 652000 / 224799 Höhe 500 m. ü.M.
[den Ort ändern] [einen Flurnamen anfügen]

[Vogel] [Fledermaus] [Hirsch] [Schlange] [Frosch] [Libelle] [Schmetterling] [Heuschrecke]

* Art
Anfangsbuchstaben: [] Kategorie: Kleine Binsenjungfer

* Gesamtzahl der Individuen
Exakter Wert: 1

Diese Beobachtungen werden durch *info fauna/CSCF* (www.cscf.ch) verifiziert und gelangen in dessen faunistische Datenbank.

Präzise Lokalisierungen erwünscht!

Falls Sie die Beobachtung **genau lokalisieren** können (z.B. auch Kot- oder Federfunde), dann wählen Sie bitte die Funktion [Beobachtung mit exakter Lokalisierung anfügen](#). Solch präzise Angaben sind besonders für Brutvögel sehr erwünscht.

Chur [760/191]
Chur (GR)
760500 / 191499 - 720 m

[Beobachtungen für diesen Ort anfügen]
[Beobachtung mit exakter Lokalisierung anfügen]

Auf der neu erscheinenden, schmalen Karte ziehen Sie mit der Maus den roten Pointer an den genauen Standort. Alles übrige wie oben. Beispiel:

Beobachtungen melden/löschen - Vögel

* Die mit einem Stern bezeichneten Felder sind obligatorisch auszufüllen.

* Datum

30.3.2019 [letzter Samstag] [letzter Sonntag] [gestern] [heute]

* Ort [ctrl + clic für Zusammenschluss mit anderem Ort (Cmd auf Mac)]

Höhe ● ● Chur / Lürlibad / Chur (GR) auf die Distanz von 143.5 m

820 m

[den Ort ändern] [einen Flurnamen anfügen] [Karte auf Pointer zentrieren]

759



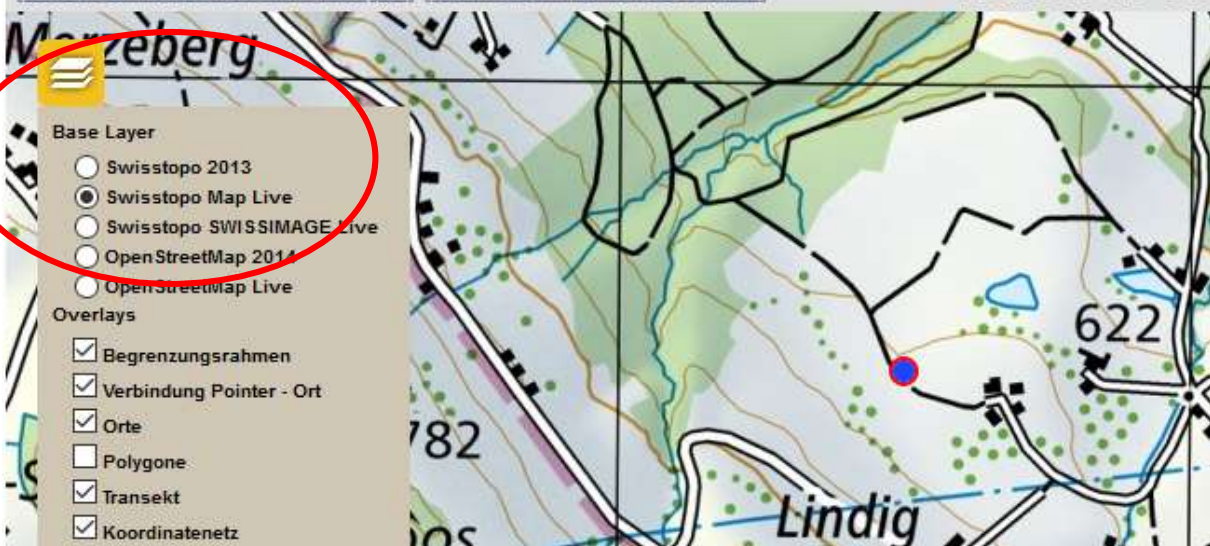
Um die Koordinaten brauchen Sie sich in keinem Fall zu kümmern, das erledigt das System automatisch. Mit dem Menü links oben am Kartenrand können Sie zwischen verschiedenen Baselayers wählen. Beachten Sie bitte, dass für punktgenaues Melden in vielen Fällen die Luftbilder von Swisstopo SWISSIMAGE Live besonders hilfreich sein können.

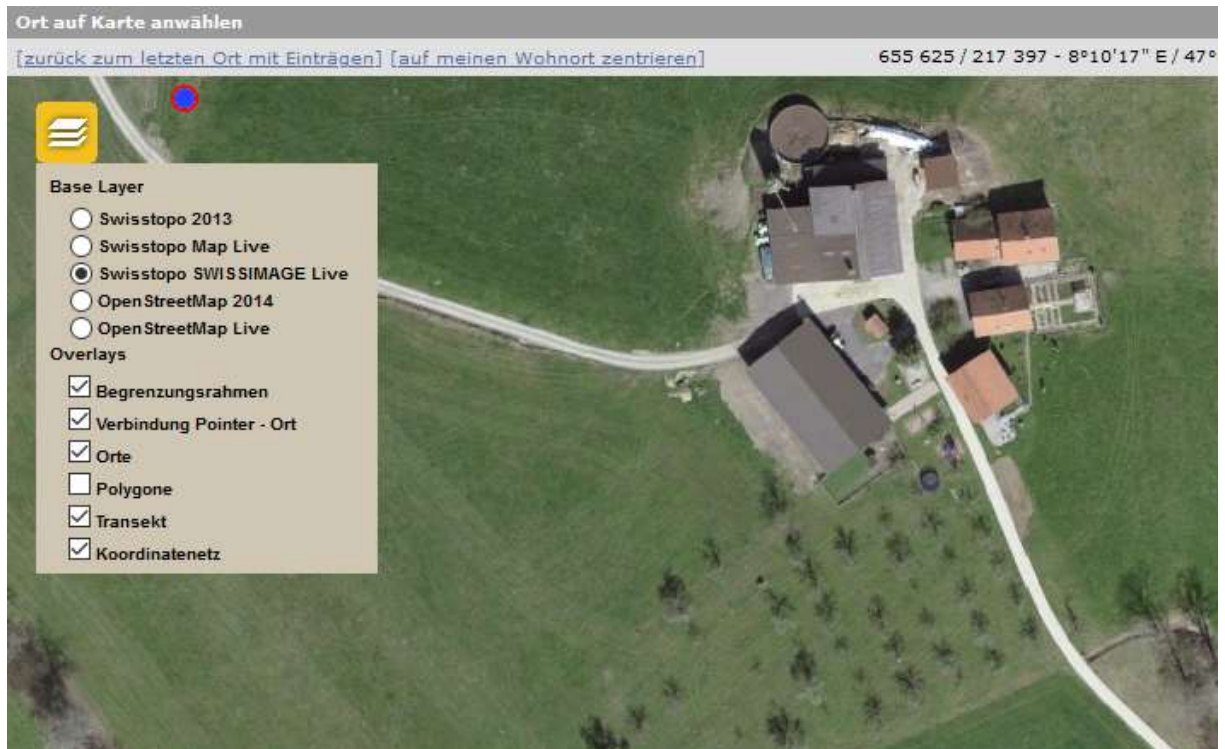
Die punktgenaue Angabe ist auf *ornitho.ch* nur für den Beobachter selbst und die Administratoren sichtbar und steht für Auswertungen zur Verfügung. Andere *ornitho.ch*-Benutzer sehen nur, in welchem Kilometerquadrat oder über welchen gelben Punkt die Art erfasst wurde. Sie müssen also nicht aus Schutzgründen auf eine punktgenaue Meldung verzichten.

Ort auf Karte anwählen

[zurück zum letzten Ort mit Einträgen] [auf meinen Wohnort zentrieren]

654 250 / 217 205 - 8°09





Melden von Koloniebrütern

Für die Monitoringprojekte der Vogelwarte sind Bestandsangaben von Koloniebrütern wie Graureiher, Alpen- und Mauersegler, Dohle, Saatkrähe oder Mehlschwalbe sehr erwünscht. Die Eingabe erfolgt als Meldung mit punktgenauer Lokalisation (s. vorangehende Seite). Gibt man einen Atlascode ab 7 ein, so öffnet sich automatisch ein Zusatzformular. Davon ausgenommen sind jene Gebiete, wo schon systematische Erhebungen durchgeführt werden (z.B. Flussseseschwalbe am Neuenburgersee); hier brauchen Sie also keine Zusatzangaben zu machen. Im Falle der Mehlschwalbe kann man im Formular eintragen, wie viele Paare es sind und wie sich diese auf Natur- und Kunstnester verteilen. Bei Gebäudebrütern ist ideal, wenn man unter den Bemerkungen wie im untenstehenden Beispiel noch die Adresse angibt. Beabsichtigt man eine systematische Erhebung, sollte vorgängig mit der Vogelwarte Rücksprache genommen werden.

Formular für die Koloniebrüter

[zurück](#)

[Ignorieren](#)

[Speichern](#)

Bitte geben Sie Natur- und Kunstnester separat an. Die totale Anzahl Nester setzt sich aus der Summe der Nester in den anderen Kategorien zusammen.

Anzahl Paare :

	Naturnester	Kunstnester
Totale Anzahl Nester :	<input type="text" value="7"/>	<input type="text" value="15"/>
Anzahl durch die Art besetzte Nester :	<input type="text" value="4"/>	<input type="text" value="6"/>
Anzahl Nester besetzt durch andere Arten :	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="0"/>
Anzahl beschädigte Nester :	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="0"/>
Anzahl Nester im Bau :	<input type="text" value="0"/>	

Bemerkung [geschützte Bemerkung](#)

Kolonie mit mind. 10 Paaren an der Seestrassse 17.

Bitte geben Sie die genaue Lage an :

Höhe m

[\[Die Karte auf den Pointer zentrieren\]](#) [\[Pointer in die Mitte setzen\]](#)

621 614 / 172 306 - 7°43'16" E / 46°42'05" N



Datenbankabfragen



Bei komplexen Abfragen empfiehlt es sich, schön der Reihe nach die Registerkarten durchzugehen und die Kriterien Schritt für Schritt einzugeben. Exporte sind **nur für die eigenen Daten** möglich. In begründeten Fällen liefern wir Ihnen gerne z.B. einen Gebietsauszug mit Beobachtungen aller Melderinnen und Melder. Schicken Sie bitte in einem solchen Fall ein Mail an support@vogelwarte.ch und geben Sie uns an, in welchem Format (Standard ist eine Excel-Datei) Sie welche Daten haben möchten. Wir machen dann die Abfrage für Sie und stellen Ihnen die Daten zur Verfügung (sofern es sich nicht um geschützte Meldungen handelt).

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien



Zeitraum | **Arten** | Orte | andere Einschränkungen | Anzeige der Abfrageergebnisse

ganzer Zeitraum, der im System registriert ist (Donnerstag, 15. Mai 1902 - Sonntag, 1. Dezember 2019)

Beginn :  Ende :  Erfassungsdatum

[\[in diesem Jahr\]](#) [\[in diesem Monat\]](#) [\[in dieser Woche\]](#)
[\[im letzten Jahr\]](#) [\[im letzten Monat\]](#) [\[in der letzten Woche\]](#)
[\[in diesem Frühjahr\]](#) [\[in diesem Sommer\]](#) [\[in diesem Herbst\]](#) [\[in diesem Winter\]](#)
[\[im letzten Frühjahr\]](#) [\[im letzten Sommer\]](#) [\[im letzten Herbst\]](#) [\[im letzten Winter\]](#)

beginnend am : endend am :

[\[Frühjahr\]](#) [\[Sommer\]](#) [\[Herbst\]](#) [\[Winter\]](#)

Die letzten Tage

[Abfrage starten](#) [Abfrage abbrechen](#)

Ein Beispiel:

Sie möchten eine Auflistung aller Neuntöter-Beobachtungen zwischen 2019 und 2021 im Kanton Graubünden, aber nur solche ob 1500 m ü.M. und zur Brutzeit.

Das erfordert folgende Eingaben:

1. Zeitraum festlegen

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien



Zeitraum **Arten** Orte andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

ganzer Zeitraum, der im System registriert ist (Donnerstag, 15. Mai 1902 - Mittwoch, 24. November 2021)

Beginn : 1.1.2019 Ende : 24.11.2021 Erfassungsdatum

2. Art auswählen

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

Zeitraum **Arten** Orte andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

alle Arten

nur diese Art :

3. Ort bestimmen

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

Zeitraum Arten **Orte** andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

alle Orte

nur nachfolgend selektionierte Gebiete :
[\[alle auswählen\]](#) [\[gesamte Auswahl aufheben\]](#)








Schweiz **Frankreich** Deutschland Italien Liechtenstein Österreich

[\[nachfolgende Gebiete auswählen\]](#) [\[diese Auswahl aufheben\]](#)

<input type="checkbox"/> Aargau (AG)	<input checked="" type="checkbox"/> Graubünden (GR)	<input type="checkbox"/> Schwyz (SZ)
<input type="checkbox"/> Appenzell Innerrhoden (AI)	<input type="checkbox"/> Jura (JU)	<input type="checkbox"/> Thurgau (TG)
<input type="checkbox"/> Appenzell Aargau (AP)	<input type="checkbox"/> Luzern (LU)	

Es lassen sich auch beliebige Flächen definieren und für diese eine Abfrage durchführen. Beachten Sie dazu die roten Pfeile in der nachfolgenden Darstellung. Sie können so festgelegte Polygone auch speichern und bei späteren Abfragen erneut unter dem abgespeicherten Namen abrufen.

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

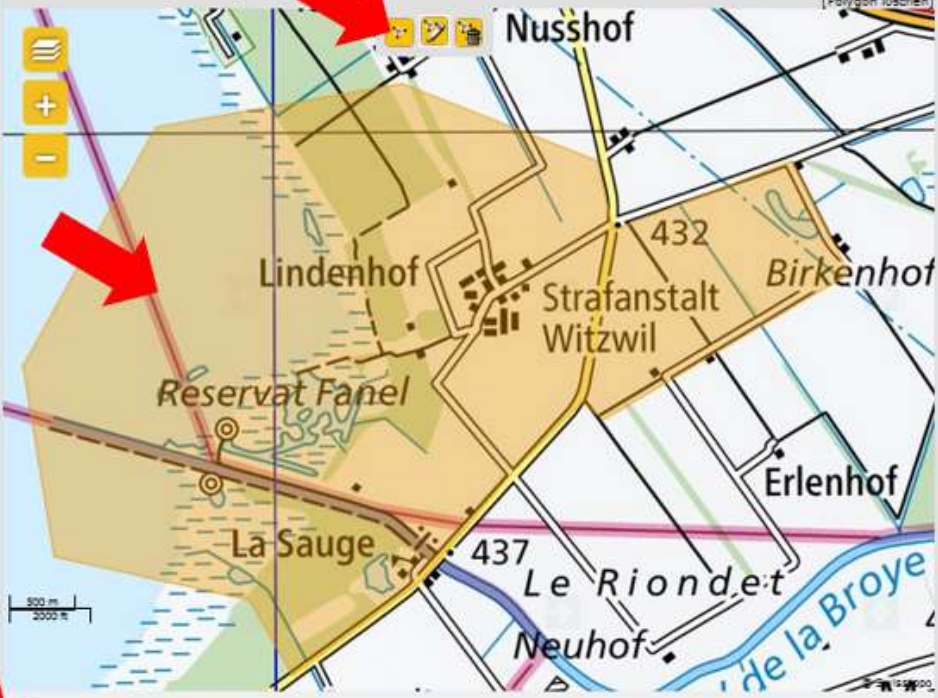
Zeitraum **Orte** andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

alle Orte
 nur nachfolgend selektierte Gebiete :
[\[alle auswählen\]](#) [\[gesamte Auswahl aufheben\]](#)

Schweiz **Frankreich** Deutschland Italien Liechtenstein Österreich
[\[nachfolgende Gebiete auswählen\]](#) [\[diese Auswahl aufheben\]](#)

<input checked="" type="checkbox"/> Aargau (AG)	<input checked="" type="checkbox"/> Graubünden (GR)	<input checked="" type="checkbox"/> Schwyz (SZ)
<input checked="" type="checkbox"/> Appenzell Innerrhoden (AI)	<input checked="" type="checkbox"/> Jura (JU)	<input checked="" type="checkbox"/> Thurgau (TG)
<input checked="" type="checkbox"/> Appenzell Ausserrhoden (AR)	<input checked="" type="checkbox"/> Luzern (LU)	<input checked="" type="checkbox"/> Tessin (TI)
<input checked="" type="checkbox"/> Bern (BE)	<input checked="" type="checkbox"/> Neuenburg (NE)	<input checked="" type="checkbox"/> Uri (UR)
<input checked="" type="checkbox"/> Basel-Land (BL)	<input checked="" type="checkbox"/> Nidwalden (NW)	<input checked="" type="checkbox"/> Waadt (VD)
<input checked="" type="checkbox"/> Basel-Stadt (BS)	<input checked="" type="checkbox"/> Obwalden (OW)	<input checked="" type="checkbox"/> Valais (VS)
<input checked="" type="checkbox"/> Freiburg (FR)	<input checked="" type="checkbox"/> St. Gallen (SG)	<input checked="" type="checkbox"/> Zug (ZG)
<input checked="" type="checkbox"/> Genf (GE)	<input checked="" type="checkbox"/> Schaffhausen (SH)	<input checked="" type="checkbox"/> Zürich (ZH)
<input checked="" type="checkbox"/> Glarus (GL)	<input checked="" type="checkbox"/> Solothurn (SO)	

nur diese Gemeinde : Luzern Sursee
 nur dieser Ort : <<< Anfangsbuchstaben des Ortsnamens eintippen
 Suchen in Atlasquadrat : <<< Anfang eintippen
 Nur innerhalb des folgenden Polygons:



Dieses Polygon speichern :

Das zu importierende File: Keine Datei ausgewählt.

SRID:

[Abfrage starten](#) [Abfrage abbrechen](#)

4. Auf Höhe und Brutzeit (via Atlascode) einschränken

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

Zeitraum | Arten | Orte | andere Einschränkungen | Anzeige der Abfrageergebnisse

Die Höhe einschränken auf m bis m ü.M.

Unter den Bemerkungen den nachfolgenden Text suchen :

Das Ergebnis beschränken auf : <-- Erfassen Sie den Anfang des Vornamens des Melders ▾

Auf die MelderInnen beschränken, die den Export an die SVW gestatten : Kein Export
 SOS
 LPO74

Nur die neuen Beobachtungen

Auf die Daten beschränken, die momentan überprüft werden

Ausschliesslich Beobachtungen mit Fotos

Ausschliesslich Beobachtungen mit Tondokumenten

Auf den nachfolgenden Atlascode einschränken :

[\[möglich\]](#) [\[wahrscheinlich\]](#) [\[sicher\]](#) [\[möglich oder wahrscheinlich\]](#) [\[wahrscheinlich oder sicher\]](#) [\[alle mit AC\]](#) [\[alle ohne AC\]](#)

alle ohne AC : kein

möglich : 1 2 3 30

wahrscheinlich : 4 5 6 7 8 9 10 40

sicher : 11 12 13 14 15 16 17 18 19 50

anderes : 99

5. Anzeige auswählen

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien


       

Zeitraum | Arten | Orte | andere Einschränkungen | Anzeige der Abfrageergebnisse

Liste : ▾

Das Ergebnis präsentiert sich folgendermassen (wobei die Kriterien oben angezeigt werden):

Resultat der Abfrage



Periode Vom Dienstag, 1. Januar 2019 bis zum Mittwoch, 24. November 2021



Art ● **Neuntöter** (*Lanius collurio*)

Ort Schweiz Frankreich Deutschland Italien Liechtenstein Österreich
AG AI AR BE BL BS FR G GL GR JU LU NE NW OW SG SH SO SZ TG TI UR VD VS ZG
ZH

Einschränkung Beschränkt auf den Atlascode : 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 30 40 50
Meine Beobachtungen Neuzugänge mit Fotos mit Tondokumenten

Alpenschneehuhn-Zählung Wasservogelzählung Birkhuhn-Zählung Monitoring Waldschnepfe
 Saatkrähe Private Linienkartierung

Erfassungsprogramm MHB & BDM (Monitoring Häufige Brutvögel, Biodiversitätsmonitoring Schweiz)
 MF (Monitoring Brutvögel in Feuchtgebieten) VBS (Monitoring Brutvögel auf Truppenübungsplätzen)
 Sonstige Kartierungen

Export  Auszug B'vögel Kt. ZH Orniplan+  [\[Alle meine Exporte\]](#)

[\[Abfrage ändern\]](#)

Seite : 1 2 3 4 5 6 7 8 9 > 1 / n/Seite : 30

Sonntag, 29. August 2021

[Domat/Ems / Plarenga Ost / Domat/Ems \(GR\)](#)

● ● 3 **Neuntöter** (*Lanius collurio*)    [   Patrick Marti    ]
Atlascode : 13


Sonntag, 22. August 2021

[Rheinsand / Felsberg \(GR\)](#)

● ≥3 **Neuntöter** (*Lanius collurio*)    [   Manuel Scusse    ]
Atlascode : 13

Mittwoch, 18. August 2021

[Tschierv. \[822/168\] / Tschierv \(GR\)](#)

● 2 **Neuntöter** (*Lanius collurio*)    [   Monika Arnold    ]
Atlascode : 16
Detail : 1x Weibchen / 1x 1Y / diesjährig

Wenn Sie eine ähnliche Abfrage machen möchten, die Kriterien aber etwas ändern wollen > [Abfrage ändern](#) benützen.

Resultat der Abfrage

Periode Vom Dienstag, 1. Januar 2008 bis zum Donnerstag, 20. Dezember 2012

Art Neuntöter (*Lanius collurio*)

Ort Schweiz Frankreich Deutschland Italien Liechtenstein Österreich
 AG AI AR BE BL BS FR GE GL GR JU LU NE NW OW SG SH SO SZ TG TI UR

Einschränkung Höhe zwischen 1500m und 4634m
 Beschränkt auf den Atlascode : 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 30 40 50

Meine Beobachtungen Neuzugänge mit Fotos mit Tondokumenten

Export

[\[Abfrage ändern \]](#)

Z.B. für eine identische Abfrage auf den Tannenhäher, aber Anzeige mit GoogleEarth:

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

Zeitraum Arten Orte andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

alle Arten
 nur diese Art : Tannenhäher
 nur :

nie beobachtet sehr seltene Arten seltene Arten wenig häufige Arten Gef.flüchtlinge
 sehr häufige Arten

Resultat der Abfrage

Periode Vom Dienstag, 1. Januar 2008 bis zum Donnerstag, 20. Dezember 2012

Art Tannenhäher (*Motifraga caryocatactes*)

Ort Schweiz Frankreich Deutschland Italien Liechtenstein Österreich
 AG AI AR BE BL BS FR GE GL GR JU LU NE NW OW SG SH SO SZ TG TI UR VD VS ZG ZH

Einschränkung Höhe zwischen 1500m und 4634m
 Beschränkt auf den Atlascode : 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 30 40 50

Meine Beobachtungen Neuzugänge mit Fotos mit Tondokumenten

Export

[\[Abfrage ändern \]](#)

Luftbild Reliefkarte Karte Farbrelief Karte der Kantone

n = 384
 123456789

● n ≤ 2
 ● 2 < n ≤ 4
 ● 4 < n ≤ 6
 ● 6 < n ≤ 8
 ● n > 8



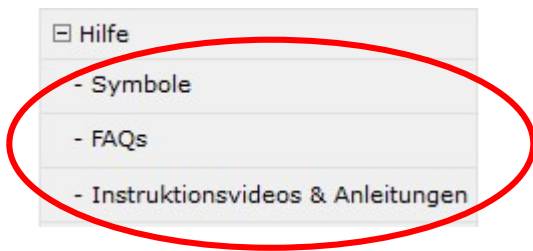
Sie können die Daten auch in ein Excel-File (oder in ein anderes Format) hinauskopieren. Dabei können Sie die gewünschten Felder und deren Abfolge definieren und als Vorlage abspeichern. So können Sie auch bei späteren Datenselektionen wieder auf das Ihnen dienende Format zurückgreifen. Unter «Vorlagen verwalten» können Sie die Export-Vorlagen abändern oder neue kreieren.



Abfragen Ihrer Meldungen aus mehreren Ländern

Wenn Sie auch auf anderen *ornitho*-Portalen Beobachtungen erfassen oder wenn Sie auf Reisen Ihre Nachweise mit der App NaturaList festhalten, und Ihre Daten einsehen und/oder exportieren möchten, so verwenden Sie am besten die Plattform data.biolo vision.net. Dort findet sich die Abfragemöglichkeit unter: https://data.biolo vision.net/index.php?m_id=31 Die Exporte sind erfolgen jahreweise.

Bei Fragen



Falls Fragen auftauchen, benutzen Sie bitte die Rubrik [Hilfe](#) mit den FAQs, Instruktionvideos und Anleitungen oder schicken Sie ein Mail an support@ornitho.ch.

Eine wesentlich ausführlichere, allerdings nicht in allen Punkten mit *ornitho.ch* übereinstimmende Anleitung finden Sie bei *ornitho.de*:

<http://files.biolovision.net/www.ornitho.de/userfiles/infoblaetter/infoblattornithonr2benu-tzeranleitung.pdf>

Wir danken für Ihre wertvolle Mitarbeit und wünschen Ihnen viele beflügelnde Beobachtungen!



vogelwarte.ch

Sempach, Dezember 2022



Einführung in *ornitho.ch*

Diese Anleitung zeigt Ihnen, wie Sie in *ornitho.ch* möglichst einfach Meldungen eingeben und wie Sie sich einen Überblick über die eingegangenen Daten verschaffen können. Da *ornitho.ch* über viele Funktionen verfügt, die laufend ausgebaut werden, wird hier nur auf die wichtigsten eingegangen; Änderungen bleiben vorbehalten.

Wenn Sie detaillierter erfahren möchten, wozu Daten gesammelt werden, an welchen Meldungen besonderes Interesse besteht und welche Informationen diese idealerweise beinhalten, dann gehen Sie bitte zur Seite https://www.ornitho.ch/index.php?m_id=16&item=13 . Dort finden Sie auch ein umfangreicheres Merkblatt dazu.

Es sei voraus bemerkt, dass die Website *ornitho.ch* individuell konfiguriert wird, d.h. sie wird für jede Nutzerin und jeden Nutzer individuell, gemäss deren Wohnort, Einstellungen etc. aufgebaut.

Für einen einwandfreien Betrieb empfehlen wir, jeweils die aktuellste Version von *Firefox* zu installieren und *ornitho.ch* darüber zu betreiben (www.mozilla.org/de/firefox).

Einschreiben

Zuerst müssen Sie sich bei *ornitho.ch* als NutzerIn einschreiben. Gehen Sie also bitte auf die Startseite von www.ornitho.ch und wählen Sie [Ja, ich will mitmachen](#). Es öffnet sich ein Formular, das Sie sinngemäss ausfüllen.

Klicken Sie anschliessend [Einschreiben](#) an. Sie erhalten dann umgehend ein Mail an die oben eingetragene Mailadresse, das Ihr Passwort enthält. Erhalten Sie nicht sofort ein Mail mit dem Passwort (Achtung: könnte auch im Spam-Ordner landen!), so wenden Sie sich bitte an support@ornitho.ch. Gehen Sie wieder auf die Startseite und loggen Sie sich ein, indem Sie Ihre Mailadresse und das übermittelte Passwort eingeben:



Willkommen bei *ornitho.ch*

Mein E-Mail :

Mein Passwort :


Passwort speichern

[\[Ja, ich möchte mitmachen\]](#) [\[Passwort vergessen?\]](#)

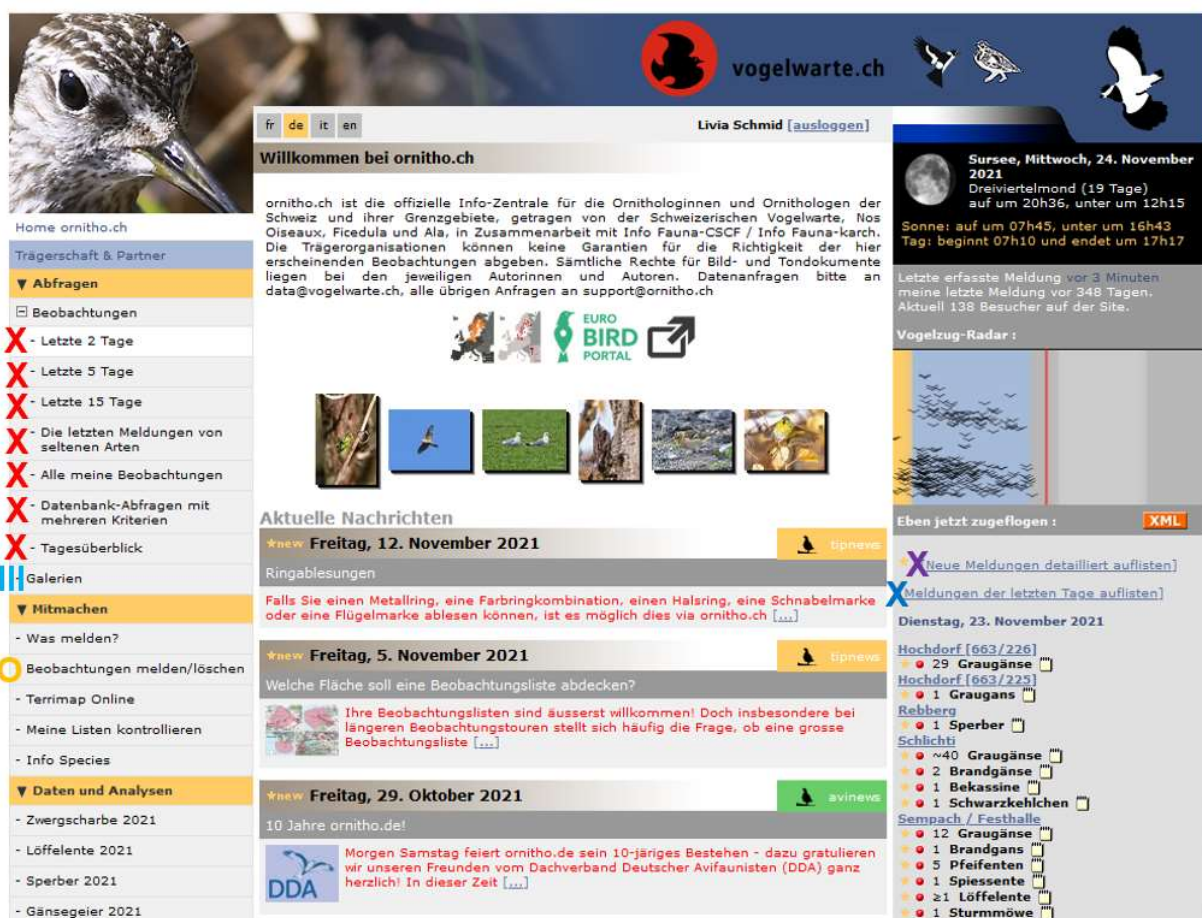
Wenn Sie [Passwort speichern](#) anklicken, dann entfällt künftig das Einloggen.

Übersicht über die Homepage

Auf der Homepage haben Sie in der Mitte einen Informationsteil, der Tipps und Hinweise zu Beobachtungen und Projekten gibt und Sie auf aktuelle Ereignisse etc. aufmerksam macht. Beobachtungen abrufen können Sie über die mit **X** bezeichneten Rubriken.

Unter **III** finden Sie eine Datenbank mit Bildern und Tondokumenten, die Sie nach verschiedenen Kriterien abrufen können. Dort können Sie auch eine eigene Kollektion Ihrer Lieblingsbilder aufbauen, wenn Sie dies möchten (über Symbol .

Wenn Sie Beobachtungen eingeben wollen, steuern Sie die Rubrik **O** = **Beobachtungen melden/löschen** an.



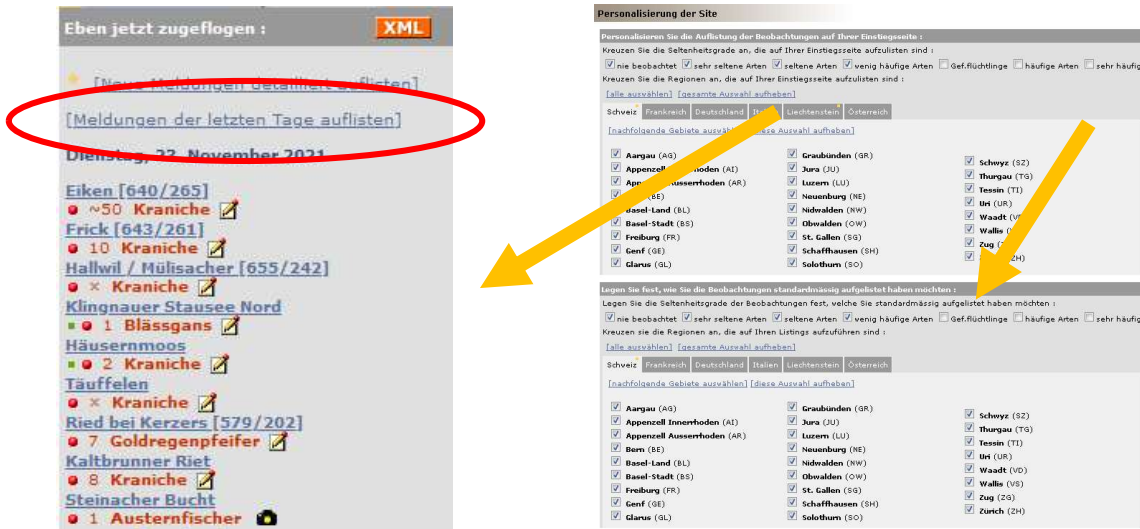
The screenshot shows the homepage of ornitho.ch. At the top, there is a navigation bar with language options (fr, de, it, en) and a user profile for Livia Schmid. The main content area is divided into several sections:

- Left Sidebar:** Contains navigation links such as 'Trägerschaft & Partner', 'Abfragen', 'Beobachtungen', and 'Galerien'. A list of filters for sightings is shown, with red 'X' marks indicating selected options like 'Letzte 2 Tage', 'Letzte 5 Tage', 'Letzte 15 Tage', etc.
- Top Left:** A large image of a bird's head.
- Center:** A 'Willkommen bei ornitho.ch' message, followed by a 'Aktuelle Nachrichten' section with news items dated Friday, 12. November 2021, Friday, 5. November 2021, and Friday, 29. Oktober 2021.
- Top Right:** A weather forecast for Sursee, Mittwoch, 24. November 2021, showing moon phase, sunrise/sunset times, and visitor statistics.
- Right Side:** A 'Vogelzug-Radar' section and a 'Eben jetzt zugeflogen' section listing recent bird sightings with counts and species names like Graugänse, Spierber, and Brandgänse.

Rubrik **Eben jetzt zugeflogen**

In dieser Rubrik werden neue Meldungen aufgeführt. Via **X** erhalten Sie ein Listing aller Meldungen der letzten 15 Tage, die seit Ihrem letzten Besuch auf *ornitho.ch* neu dazugekommen sind. Der Link **X** bringt eine Auflistung der Meldungen der letzten 5 Tage. Dort wird aufgelistet, was Sie als Vorgabe vordefiniert haben. Dies geschieht unter **Personalisierung der Site** unter **Personalisieren Sie die Auflistung der Beobach-**

tungen auf Ihrer Einstiegsseite. Wir empfehlen, sich hier bspw. nur die Meldungen für den Wohnkanton oder nur die sehr seltenen Arten anzeigen zu lassen.



Zusätzliche Einstellungen

Über [Personalisierung der Site](#) können Sie weitere Entscheidungen treffen. Die erste Rubrik betrifft die Anzeige auf der Startseite (Beobachtungsliste rechts unten), die zweite jene in den Standard-Abfragen (z.B. „Letzte 15 Tage“).

Wenn Sie Nachfolgendes ankreuzen, dann werden sämtliche Ihrer Meldungen automatisch geschützt. Sie sind dann nur für Sie und für die Administratoren zu sehen.

Wünschen Sie, dass Ihre Beobachtungen generell nicht von anderen einsehbar sind?

Und wenn Sie diese Option ankreuzen, dann erscheinen Ihre Meldungen zwar, aber unter „anonymer Melder“.

Wünschen Sie, dass Ihre Beobachtungen anonym aufgeführt werden?

Die angezeigten Beobachtungen werden mit folgenden Symbolen und Farben zusätzlich charakterisiert:

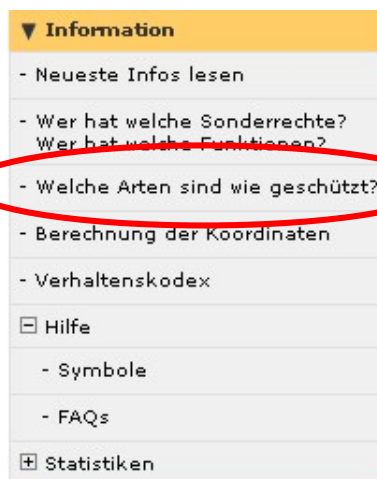
Ikons und ihre Bedeutung :

	Seltene Arten & Gefangenschaftsflüchtlinge (Kategorie A) – zu melden sind alle Beobachtungen inkl. Angabe zur Anzahl Individuen
	Wasservögel & Koloniebrüter (Kategorie B) – zu melden sind alle Beobachtungen mit Atlascode 7 oder höher
	Geschützte Meldung
	via App übermittelte Meldung
	Meldung erscheint fraglich; der/die Melder(in) erhielt eine Aufforderung zur Prüfung/Korrektur
	Beobachtung ist plausibel, enthält aber kleine Fehler oder ist unvollständig; Verbesserung erwünscht (Symbol NICHT öffentlich sichtbar)
	Meldung kann nicht weiter verwendet werden (Dokumentation fehlend oder ungenügend ; Meldung abgelehnt etc.)
	Meldungen von einer Beobachtungsliste
	Diese Beobachtung ist Teil einer unvollständigen Liste
	Alpenschnepfen-Zählung
	Wasservogelzählung
	Birkhuhn-Zählung
	Monitoring Waldschnepfe
	Saatkrähe
	Uferschwalbe
	Private Linienkartierung
	Wachtelkönig
	MHB & BDM (Monitoring Häufige Brutvögel, Biodiversitätsmonitoring Schweiz)
	MF (Monitoring Brutvögel in Feuchtgebieten)
	VBS (Monitoring Brutvögel auf Truppenübungsplätzen)
	Sonstige Kartierung
	Dohle
	MhB in Schutzgebieten
	Rebhuhn
	Meldung aus zweiter Hand
	Foto vorhanden
	Tondokument vorhanden
	Protokollpflichtige Beobachtung
	von SAK bzw. anderer Seltenheitenkommission angenommene Beobachtung
	Neu seit meinem letzten Besuch

Die Farbe zeigt den Seltenheitsgrad der Art an :

Einsamer Wasserläufer	In der Schweiz noch nie nachgewiesene Art
Kurzschnabelgans	Sehr seltene Art
Zwergschwan	Seltene Art
Gelbbrustpfeifgans	Vermutlicher Gefangenschaftsflüchtling
Singschwan	Spärliche Art
Höckerschwan	Häufige Art
Hausgans	Sehr häufige Art

Schutz der Meldungen – welche Beobachtungen werden nicht angezeigt?



Aus Schutzgründen werden Beobachtungen gefährdeter, sensibler Arten automatisch geschützt, d.h. nur deren MelderInnen und die Administratoren sehen sie, nicht jedoch die normalen Nutzer. Hingegen werden diese Meldungen - u.U. mit weniger präzisen Ortsangaben und je nachdem in zusammenfassender Form - z.B. kantonalen Naturschutzfachstellen und Ökobüros zur Verfügung gestellt. „Geschützt“ heisst also einfach, dass die Meldung auf *ornitho.ch* von normalen Nutzern nicht eingesehen werden kann. Einen weitergehenden Schutz können wir nicht garantieren – und wäre letztlich auch nicht im Sinne von Naturschutzbestrebungen.

Vom System werden u.a. folgende Arten automatisch geschützt:

- Haselhuhn, Auerhuhn, Steinhuhn ganzjährig
- Wanderfalke, Wachtelkönig zur Brutzeit etc., gemäss der abrufbaren Aufstellung:

Art :	Folgende Meldungen werden vom System automatisch geschützt :
• Haselhuhn (<i>Bonasa bonasia</i>)	ganzjährig vollständiger Schutz
• Alpenschneehuhn (<i>Lagopus muta</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. Januar bis 31. Dezember
• Birkhuhn (<i>Lyrurus tetrix</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. Januar bis 31. Dezember
• Auerhuhn (<i>Tetrao urogallus</i>)	ganzjährig vollständiger Schutz
• Steinhuhn (<i>Alectoris graeca</i>)	ganzjährig vollständiger Schutz
• Rebhuhn (<i>Perdix perdix</i>)	ganzjährig vollständiger Schutz
• Kormoran (<i>Phalacrocorax carbo</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. Januar bis 31. Dezember ab einem Atlascode von 7
• Seidenreiher (<i>Egretta garzetta</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. April bis 31. August
• Purpurreiher (<i>Ardea purpurea</i>)	gebietsweiser Schutz vom 15. April bis 15. August
• Bartgeier (<i>Gypaetus barbatus</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. Januar bis 31. Dezember ab einem Atlascode von 4

Ferner hat jeder Nutzer die Möglichkeit, auch nicht automatisch geschützte Beobachtungen nach eigenem Gutdünken zu schützen:

Zusätzliche Angaben/Infos

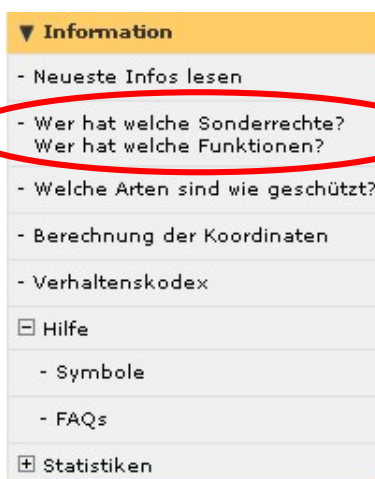
geschützte Beobachtung Meldung aus zweiter Hand

Wir empfehlen Ihnen, Beobachtungen von störungsempfindlichen und/oder besonders attraktiven Arten, z.B. von Steinadler, Bartgeier, Habicht, Alpenschnee- und Birkhuhn, Flussuferläufer, Flussregenpfeifer und Bienenfresser an Orten mit Brutverdacht ebenfalls zu schützen, falls der Schutz nicht ohnehin durch das System vorgegeben wird.

Wenn Meldungen geschützt werden, dann erstreckt sich der Schutz automatisch auch auf allenfalls angehängte Bild- und Tondokumente. Dieser kann nicht aufgehoben werden.

Ausnahmen: Zugriffsmöglichkeiten für Artspezialisten und die Artenförderung

Etliche Leute haben einen speziellen Zugriff auf geschützte Artnachweise erhalten. Das kann z.B. für den Bartgeierkoordinator einen Zugriff auf alle Bartgeier-Nachweise in GR und SG bedeuten. Über die Erteilung der Zugriffsrechte entscheiden, auf Antrag, mind. 2 Mitglieder der nationalen Steuerungsgruppe. Über nachfolgende Funktion erhält man die entsprechenden Informationen und kann auch sehen, welche Leute als Regionalkoordinatoren amten (sie prüfen die eingehenden Meldungen) und welche in der nationalen Steuerungsgruppe (sie fällt strategische und methodische Entscheide und begleitet die Weiterentwicklung von *ornitho.ch*) sitzen.



Konto verwalten

Wenn man Adressen, Passwort, etc. ändern will, benutzt man eine der beiden folgenden Funktionen:



Global Log-in – ein Passwort für alle ornitho-Websites

Die Biolovision S.à.r.l., die Entwicklerfirma von *ornitho.ch*, betreibt eine ganze Reihe von sehr ähnlichen Websites, etwa *ornitho.at* für Österreich, *ornitho.de* für Deutschland und Luxemburg, *ornitho.it* für Italien, *faune-france.org* für Frankreich, *ornitho.cat* für Katalonien, *ornitho.pl* für Polen und *fauna.hr* für Kroatien. Wer auf *ornitho.ch* ein Konto eröffnet hat, kann mit derselben Mailadresse und demselben Passwort auch diese Websites benutzen und bei Auslandsreisen direkt dort Meldungen eingeben. Seine Meldungen, die man z.B. im Elsass über die App NaturaList eingegeben und transferiert hat, kann man auf www.faune-alsace.org wieder finden und sie dort weiter editieren.

Besonders gefragt: Melden via Beobachtungsliste

Grundsätzlich sind zwei Möglichkeiten zu unterscheiden: Melden via **Beobachtungslisten** oder Melden von **Einzelbeobachtungen**. Beobachtungslisten lassen auch Rückschlüsse zu auf jene Arten, die nicht nachweisbar waren und geben Hinweise auf die Dauer eines Rundganges. Bei Beobachtungslisten wünschen wir, dass sämtliche festgestellten Arten gemeldet werden. Dann klicken Sie am Schluss bitte

Ich habe alle Vogelarten erfasst (= vollständige Beobachtungsliste)

an. Ist die Artenliste unvollständig, so wählen Sie

Ich habe nur ausgewählte Arten erfasst

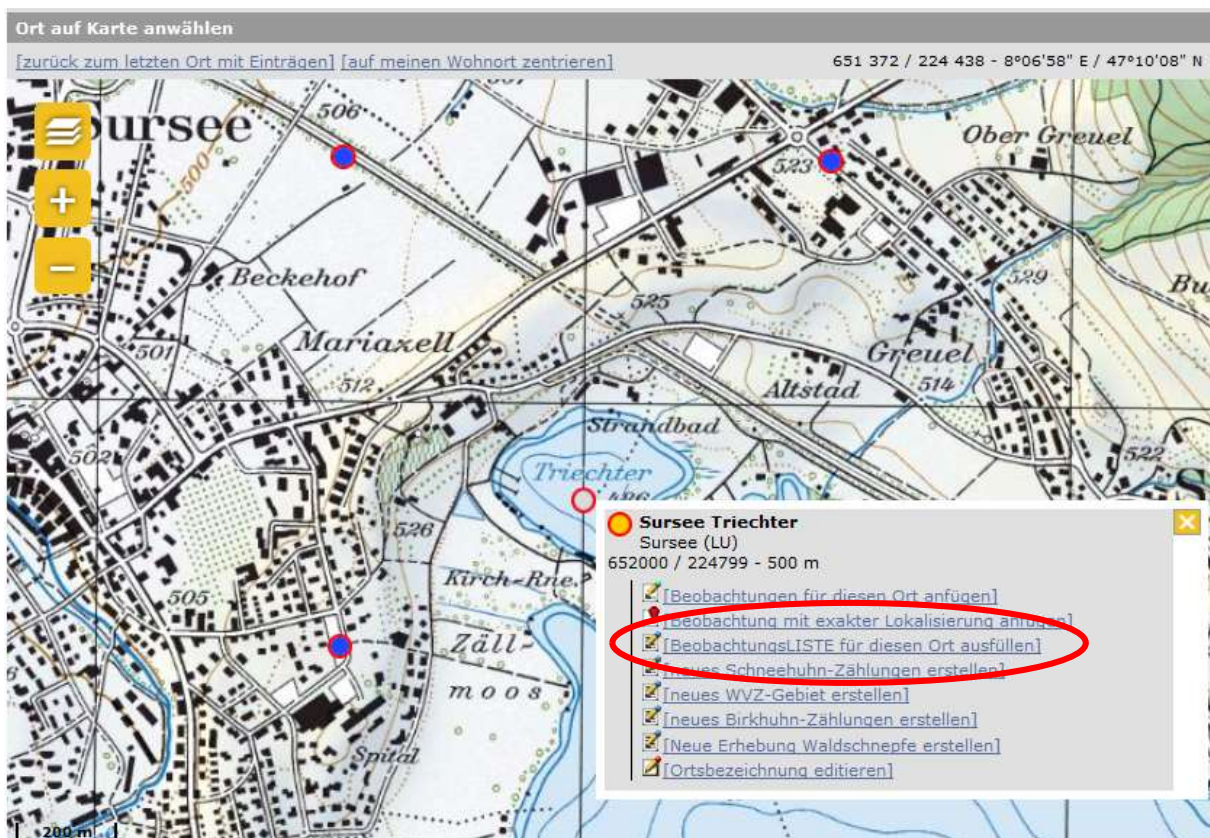
Mehr dazu siehe Avifaunistik-Merkblatt Melden von Vogelbeobachtungen (https://www.ornitho.ch/index.php?m_id=1020&item=6).

Wie melde ich via Beobachtungsliste?

Gehen Sie auf [Beobachtungen melden/löschen](#), benutzen Sie das Kartentool und zoomen Sie hinein. Dazu haben Sie 3 Möglichkeiten:

- mit Rädchen an der Maus
- in einer Ecke des Gebiets Shift-Taste drücken und mit Maus Rechtecke aufziehen
- +-Symbol links oben in Karte mehrfach drücken

Klicken Sie auf der Karte 1:25'000 für das Gebiet, für welches Sie eine Beobachtungsliste ausfüllen möchten, auf den nächstgelegenen blauen oder gelben Punkt. Dann erscheint das nachfolgende Menü:



Wenn Sie [BeobachtungsLISTE für diesen Ort ausfüllen](#), dann können die allgemeinen Angaben z.B. so gemacht werden:

Datum auswählen

Datum: 01.12.2017 Startzeit: 07 h 15 Endzeit: 09 h 25 Höhe ü.M. 500

Bemerkungen

Beobachtungsgang entlang Seeufer bis zur Schiffflände und zurück. Störungen durch einen Standup-Paddler.

Die Artenlisten werden jeweils der Saison bzw. der Region angepasst. Fehlen Arten auf der vorgegebenen Liste, können diese unten angefügt werden.

Die Einträge erfolgen dann gemäss folgendem Beispiel:

Beobachtungen melden/löschen

Ort Sempach Seeland / Sempach (LU)
Datum Freitag, 21. Dezember 2012 / 09h30-10h55

[den Ort ändern]

Bitte klicken Sie sämtliche beobachteten Arten an (Feld wird gelb = Art nachgewiesen). Mit solchen Tagesblättern helfen Sie, dass für ein Gebiet oder eine Gemeinde möglichst vollständige Artenlisten erstellt werden können. Sie erhöhen den Wert Ihrer Angaben, wenn Sie bei den eher seltenen Arten eine exakte Zahl oder mindestens eine Schätzung eingeben. Für Detailinträge: + anklicken.

<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Höckerschwan		2
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Zwergschwan		
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Singschwan		
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Saatgans		
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Blässgans		
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Graugans	~	45
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Kanadagans		
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Rostgans		
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Brandgans		5

Bemerkungen

Bemerkung geschützte Bemerkung

schwimmen weit draussen auf See

Anzahl	Geschlecht	Alter
2	2× Männchen	adult
3	3× weibchenfarbi	unbekannt

[zusätzliche Individuen anfügen]

Zusätzliche Angaben/Infos

geschützte Beobachtung

Atlascode

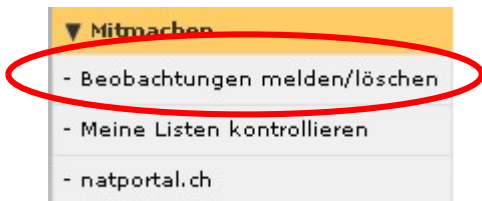
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Mandarinternte		
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Pfeifente		
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Krickente		
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Stockente	x	
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Spiessente		

Details wie bei der Brandgans ersichtlich können eingetragen werden, indem auf das vor dem Artnamen geklickt wird. Arten wie die Stockente, bei denen man die Vögel nicht gezählt hat, klickt man im grauen Balken an. Dieser wird dann goldgelb und es erscheint das „x“ im Code-Feld (=Art anwesend, aber nicht gezählt). Das Anklicken sämtlicher nachgewiesener Arten ist wichtig!

Einzelbeobachtungen melden

Das Melden von Beobachtungen ist keine Hexerei. Gehen wir davon aus, dass Sie am 20. März einen Waldkauz oberhalb von Chur gehört haben. Wir empfehlen Ihnen folgendes Vorgehen:

Rubrik [Beobachtungen melden/löschen](#) anklicken.



Im ersten Schritt wählen Sie den Beobachtungsort aus. Sie können die Karte mit gedrückter Maustaste verschieben, bis Sie die gewünschte Gegend vor sich haben. Wenn Sie bspw. eine Meldung aus dem Raum Chur machen wollen, ziehen Sie mit der Maus ein Rechteck über dieser Stadt auf. Halten Sie dabei die Umschalt-Taste gedrückt. Zoomen Sie weiter in die Karte hinein und klicken Sie den nächstgelegenen farbigen Punkt an (ein blauer Punkt repräsentiert das ganze Kilometerquadrat).

A screenshot of the 'Schritt 1 von 3: Beobachtungsort auswählen' (Step 1 of 3: Select observation location) interface. The interface is divided into several sections:

- Header:** 'Schritt 1 von 3: Beobachtungsort auswählen'.
- Input Fields:** 'Anfangsbuchstaben des Ortes eingeben' (Start with the first letters of the place) and 'Koordinaten eingeben' (Enter coordinates). Both have 'Auflisten' (List) buttons.
- Community Selection:** 'Gemeinde auswählen' (Select municipality) with a dropdown menu and 'Auflisten' and 'auf Gemeinde zoomen' (Zoom to municipality) buttons.
- Recommendations:** 'Durch Wahl der nachfolgenden Vorschläge, die auf Ihrer bisherigen Meldetätigkeit basieren' (By choosing the following suggestions based on your previous reporting activity). It lists several locations: Niederbipp [619/235], Schenkon [652/225], Bemnach Vogelwarte, Sursee-Trichter, and Sursee [650/224].
- Map Selection:** 'Ort auf Karte auswählen' (Select location on map). It includes a link to 'zurück zum letzten Ort mit Einträgen' (Back to last location with entries) and 'auf meinen Wohnort zoomen' (Zoom to my home location). The map shows a region in Switzerland with a red rectangle highlighting the area around Chur. The coordinates 763 713 / 108 855 - 9°35'04" E / 46°49'50" N are displayed.
- Left Sidebar:** A navigation menu with sections: 'Home ornitho.ch', 'Trägerschaft & Partner', 'Abfragen' (Queries), 'Beobachtungen' (Observations), 'Daten und Analysen' (Data and Analysis), and 'Administration'. The 'Mitmachen' section is highlighted in yellow.

Schritt 1 von 3 : Beobachtungsort auswählen

Anfangsbuchstaben des Ortes eingeben Koordinaten eingeben

x y

Gemeinde auswählen

<-- Anfangsbuchstaben der Gemeinde

Durch Wahl der nachfolgenden Vorschläge, die auf Ihrer bisherigen Meldetätigkeit basieren

Niederbipp [619/235] Schenken [652/225] Sempach Vogelwarte Sursee Triechter Sursee [650/224]
 Sursee [651/225]

Ort auf Karte anwählen

762 123 / 190 229 - 9°33'51" E / 46°50'36" N

Chur [760/191]
 Chur (GR)
 760500 / 191499 - 720 m

[Beobachtungen für diesen Ort anfügen]
 [Beobachtung mit exakter Lokalisierung anfügen]
 [Tagesblatt für diesen Ort ausfüllen]
 [Ortsbezeichnung editieren]

Wählen Sie **Beobachtungen für diesen Ort anfügen**, wenn keine genaue Ortsangabe möglich ist (z.B. gehörter oder überfliegender Vogel).

Chur [760/191]
 Chur (GR)
 760500 / 191499 - 720 m

[Beobachtungen für diesen Ort anfügen]
 [Beobachtung mit exakter Lokalisierung anfügen]

Geben Sie in der aufgehenden Maske das korrekte Datum und die korrekte Höhe ein. **Die automatisch gelieferte Höhenangabe kann insbesondere in steilem Gelände deutlich von der effektiven Höhe abweichen**, deshalb bitten wir insbesondere bei Meldungen im Gebirge, diese zu prüfen und nötigenfalls manuell zu korrigieren. Tippen Sie die Anfangsbuchstaben der Art ein, und füllen Sie den Rest gemäss diesem Beispiel aus:

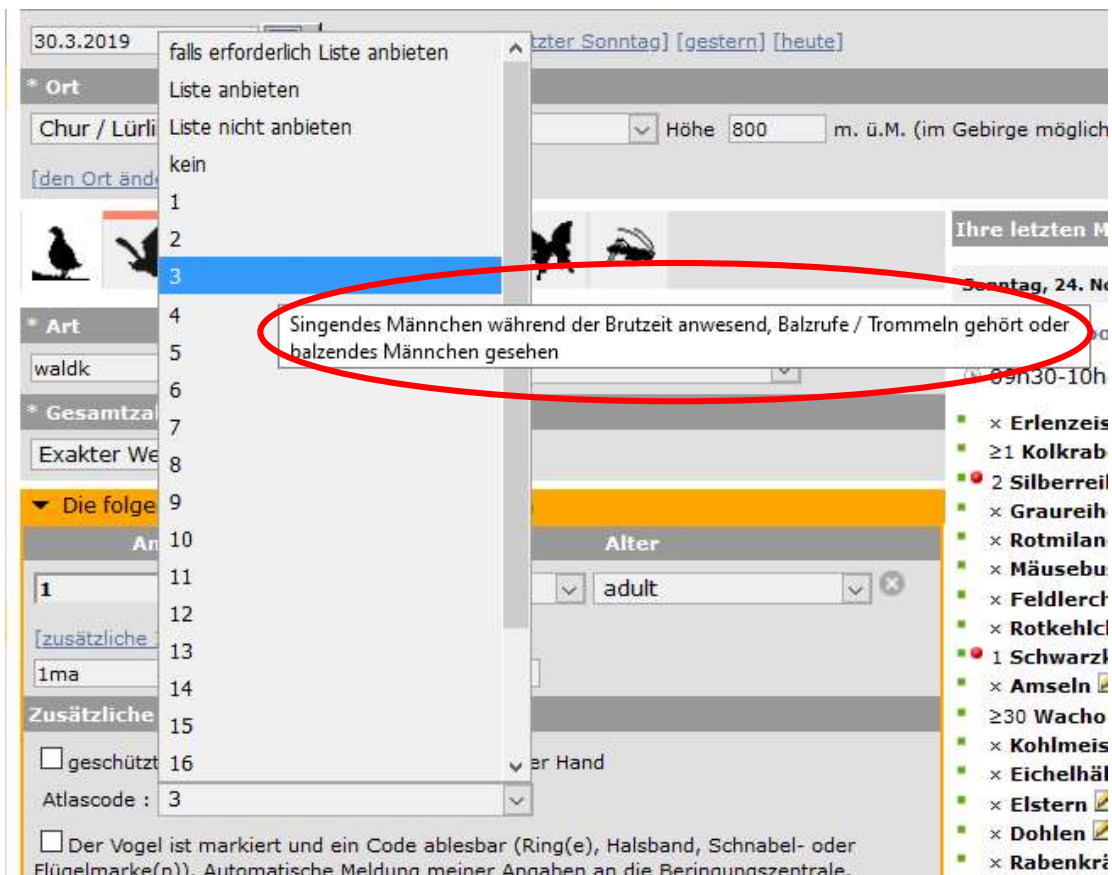
Beobachtungen melden/löschen - Vögel

* Die mit einem Stern bezeichneten Felder sind obligatorisch auszufüllen.

* Datum		
<input type="text" value="30.3.2019"/>		[letzter Samstag] [letzter Sonntag] [gestern] [heute]
* Ort		
<input type="text" value="Chur / Lürlibad - 760500 / 191499"/>	<input type="text" value="Höhe 800"/>	m. ü.M. (im
[den Ort ändern] [einen Flurnamen anfügen]		
* Art		
<input type="text" value="waldk"/>	<input type="text" value="Waldkauz"/>	<input type="text"/>
* Gesamtzahl der Individuen		
<input type="text" value="Exakter Wert"/>	<input type="text" value="1"/>	
▼ Die folgenden Felder sind nicht obligatorisch		
<input type="text" value="1"/>	1x <input type="text" value="Männchen"/>	<input type="text" value="adult"/>
[zusätzliche Individuen anfügen]		
<input type="text" value="1ma"/>		
Zusätzliche Angaben/Infos		
<input type="checkbox"/> geschützte Beobachtung <input type="checkbox"/> Meldung aus zweiter Hand		
Atlascode : <input type="text" value="3"/>		
<input type="checkbox"/> Der Vogel ist markiert und ein Code ablesbar (Ring(e), Halsband, Schnabel- oder Flügelmarke(n)). Automatische Meldung meiner Angaben an die Beringungszentrale.		
<input type="checkbox"/> Das Tier ist tot oder verletzt		
Sie können ein JPEG-Bild (max. 450 Pixels auf der schmalere Seite) oder ein MP3-Tondokument (max. 1 MB) anfügen		
<input type="text" value="Durchsuchen..."/>	Keine Datei ausgewählt.	<input type="checkbox"/>
Bemerkungen		
<input type="text" value="Bemerkung"/>	<input type="text" value="geschützte Bemerkung"/>	
<input type="text" value="ruft um 22.00 Uhr oberhalb Lärchenboden"/>		

Speichern

Vergessen Sie nicht, auch den passenden [Atlascode](#) einzufügen. Dieser ist nötig, wenn es sich um eine Beobachtung zur Brutzeit handelt. Er ist besonders wichtig, denn er dient uns zur Steuerung vieler automatischer Auswertungen. Verharren Sie auf dem entsprechenden Feld, wird Ihnen die ganze Liste der verfügbaren Codes angezeigt. Weil es sich hier um einen Sängler handelt, klicken Sie "3" an (Merkblätter zum Atlascode sind ebenfalls abrufbar unter www.vogelwarte.ch/Atlascodes)



Drücken Sie danach [Speichern](#). Fertig!

Feststellungen von Kot, Gewöllen, Federn: Solche Nachweise sollten frisch und eindeutig der entsprechenden Art zuzuordnen sein – da ist besondere Vorsicht am Platz, weil z.B. bei Hühnerkot eine erhebliche Verwechslungsgefahr besteht oder weil Federn auch durch den Wind verfrachtet werden können. Eingegeben werden solche Nachweise mit [Code](#)=X und [Anzahl](#)=0 und einem entsprechenden Vermerk unter [Bemerkungen](#). Im Zweifelsfall können Sie uns gerne Proben zur Bestimmung senden.

Auch **Negativmeldungen** können wertvoll sein. Wenn Sie z.B. einen bekannten Balzplatz von Birkhühnern kontrolliert, aber keine Vögel angetroffen haben, so geben Sie dies normal ein wie eine übliche Meldung, aber mit „0“ unter [Anzahl Vögel](#) und „99“ unter dem [Atlascode](#). Vielleicht ergänzen Sie die Meldung noch mit der Bemerkung „5.50-7.20 h am traditionellen Balzplatz keine Vögel festgestellt.“

Tote oder verletzte Tiere

Hinweise auf tote, kranke oder verletzte Tiere können wichtige Hinweise geben. Kreuzen Sie die entsprechende Rubrik an und füllen Sie bitte das sich öffnende Formular aus.

Die folgenden Felder sind nicht obligatorisch

Anzahl	Geschlecht	Alter	Bedingungen
<input type="text"/>	unbekannt	unbekannt	unbekannt

[zusätzliche Individuen anfügen]

Anfangsbuchstaben

Zusätzliche Angaben/Infos

geschützte Beobachtung Meldung aus zweiter Hand

Das Tier ist tot oder verletzt

Beringte oder markierte Vögel

Wenn Sie feststellen, dass ein Vogel beringt, farbmarkiert oder sonstwie mit einem ablesbaren Code versehen ist, versuchen Sie, den Code zu entziffern und kreuzen Sie danach folgende Rubrik an:

Die folgenden Felder sind nicht obligatorisch

Anzahl	Geschlecht	Alter
<input type="text"/>	unbekannt	unbekannt

[zusätzliche Individuen anfügen]

Anfangsbuchstaben

Zusätzliche Angaben/Infos

geschützte Beobachtung Meldung aus zweiter Hand

Atlascode :

Der Vogel ist markiert und ein Code ablesbar (Ring(e), Halsband, Schnabel- oder Flügelmarke(n)). Automatische Meldung meiner Angaben an die Beringungszentrale.

Füllen Sie bitte das sich öffnende Formular aus. Damit wird automatisch eine Meldung an die Ringfundzentrale der Vogelwarte ausgelöst. Wenn der Vogel eindeutig identifizierbar ist, erhalten Sie zu einem späteren Zeitpunkt detaillierte Infos direkt von unserer Ringfundzentrale. Gerade bei Vögeln ausländischer Herkunft kann dies allerdings dauern. Fotobelege sind bei solchen Ablesungen besonders wertvoll.

Nachweise erfassen von anderen Tieren

Das Melden von Säugetieren, Reptilien, Amphibien, Tagfaltern, Libellen und Heuschrecken kann sinngemäss erfolgen. Wechseln Sie einfach auf den entsprechenden Reiter und folgen Sie den Anweisungen.

Beobachtungen melden/löschen - Libellen

* Die mit einem Stern bezeichneten Felder sind obligatorisch auszufüllen.

* Datum
1.6.2019 [letzte Woche] [letzter Samstag] [letzter Sonntag] [gestern] [heute]

* Ort
Sursee Triechter - 652000 / 224799 Höhe 500 m. ü.M.
[den Ort ändern] [einen Flurnamen anfügen]

[Vogel] [Fledermaus] [Hirsch] [Schlange] [Frosch] [Libelle] [Schmetterling] [Heuschrecke]

* Art
Anfangsbuchstaben: [] Kategorie: Kleine Binsenjungfer

* Gesamtzahl der Individuen
Exakter Wert: 1

Diese Beobachtungen werden durch *info fauna*/CSCF (www.cscf.ch) verifiziert und gelangen in dessen faunistische Datenbank.

Präzise Lokalisierungen erwünscht!

Falls Sie die Beobachtung **genau lokalisieren** können (z.B. auch Kot- oder Federfunde), dann wählen Sie bitte die Funktion [Beobachtung mit exakter Lokalisierung anfügen](#). Solch präzise Angaben sind besonders für Brutvögel sehr erwünscht.

Chur [760/191]
Chur (GR)
760500 / 191499 - 720 m

[Beobachtungen für diesen Ort anfügen]
[Beobachtung mit exakter Lokalisierung anfügen]

Auf der neu erscheinenden, schmalen Karte ziehen Sie mit der Maus den roten Pointer an den genauen Standort. Alles übrige wie oben. Beispiel:

Beobachtungen melden/löschen - Vögel

* Die mit einem Stern bezeichneten Felder sind obligatorisch auszufüllen.

* Datum

30.3.2019 [letzter Samstag] [letzter Sonntag] [gestern] [heute]

* Ort [ctrl + clic für Zusammenschluss mit anderem Ort (Cmd auf Mac)]

Höhe 820 m Chur / Lürlibad / Chur (GR) auf die Distanz von 143.5 m

[den Ort ändern] [einen Flurnamen anfügen] [Karte auf Pointer zentrieren]

759



Um die Koordinaten brauchen Sie sich in keinem Fall zu kümmern, das erledigt das System automatisch. Mit dem Menü links oben am Kartenrand können Sie zwischen verschiedenen Baselayers wählen. Beachten Sie bitte, dass für punktgenaues Melden in vielen Fällen die Luftbilder von Swisstopo SWISSIMAGE Live besonders hilfreich sein können.

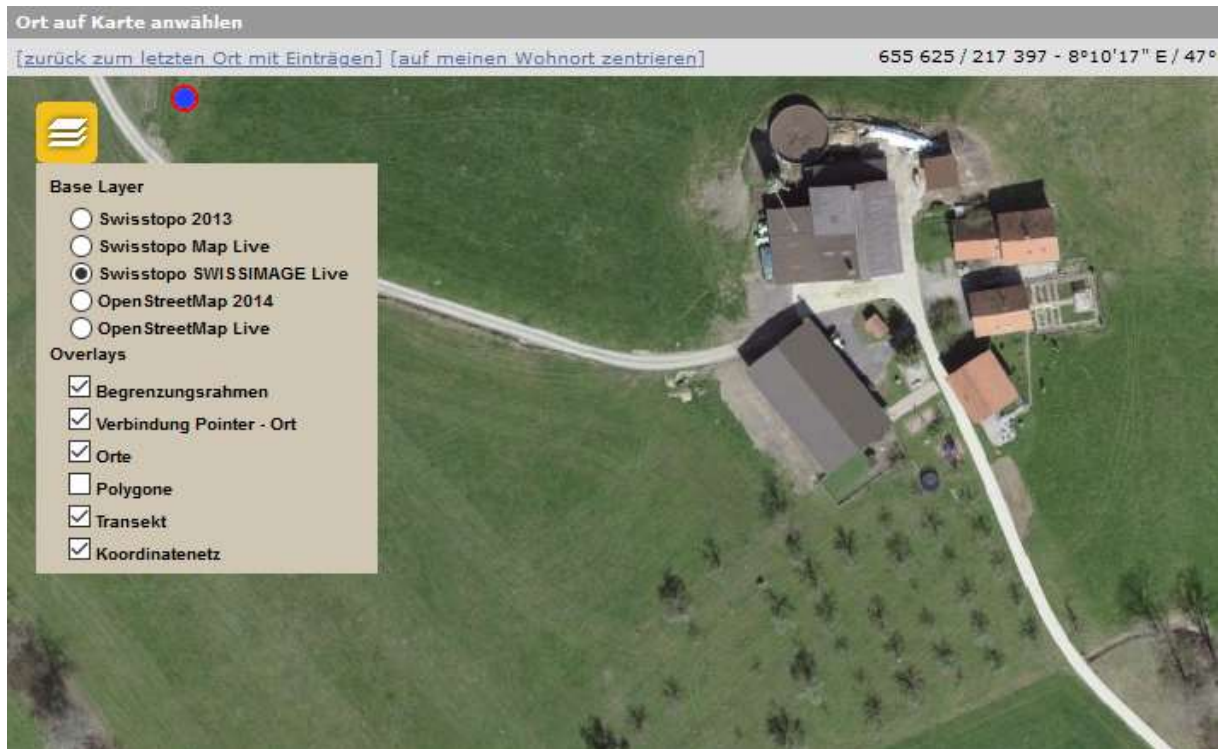
Die punktgenaue Angabe ist auf *ornitho.ch* nur für den Beobachter selbst und die Administratoren sichtbar und steht für Auswertungen zur Verfügung. Andere *ornitho.ch*-Benutzer sehen nur, in welchem Kilometerquadrat oder über welchen gelben Punkt die Art erfasst wurde. Sie müssen also nicht aus Schutzgründen auf eine punktgenaue Meldung verzichten.

Ort auf Karte anwählen

[zurück zum letzten Ort mit Einträgen] [auf meinen Wohnort zentrieren]

654 250 / 217 205 - 8°09





Melden von Koloniebrütern

Für die Monitoringprojekte der Vogelwarte sind Bestandsangaben von Koloniebrütern wie Graureiher, Alpen- und Mauersegler, Dohle, Saatkrähe oder Mehlschwalbe sehr erwünscht. Die Eingabe erfolgt als Meldung mit punktgenauer Lokalisation (s. vorangehende Seite). Gibt man einen Atlascode ab 7 ein, so öffnet sich automatisch ein Zusatzformular. Davon ausgenommen sind jene Gebiete, wo schon systematische Erhebungen durchgeführt werden (z.B. Flussseseschwalbe am Neuenburgersee); hier brauchen Sie also keine Zusatzangaben zu machen. Im Falle der Mehlschwalbe kann man im Formular eintragen, wie viele Paare es sind und wie sich diese auf Natur- und Kunstnester verteilen. Bei Gebäudebrütern ist ideal, wenn man unter den Bemerkungen wie im untenstehenden Beispiel noch die Adresse angibt. Beabsichtigt man eine systematische Erhebung, sollte vorgängig mit der Vogelwarte Rücksprache genommen werden.

Formular für die Koloniebrüter

[zurück](#)[Ignorieren](#)[Speichern](#)

Bitte geben Sie Natur- und Kunstnester separat an. Die totale Anzahl Nester setzt sich aus der Summe der Nester in den anderen Kategorien zusammen.

Anzahl Paare :

Naturnester

Kunstnester

Totale Anzahl Nester :

Anzahl durch die Art besetzte Nester :

Anzahl Nester besetzt durch andere Arten :

Anzahl beschädigte Nester :

Anzahl Nester im Bau :

Bemerkung [geschützte Bemerkung](#)

Kolonie mit mind. 10 Paaren an der Seestrasse 17.

Bitte geben Sie die genaue Lage an :Höhe m[\[Die Karte auf den Pointer zentrieren\]](#) [\[Pointer in die Mitte setzen\]](#)


621 614 / 172 306 - 7°43'16" E / 46°42'05" N



Datenbankabfragen



Bei komplexen Abfragen empfiehlt es sich, schön der Reihe nach die Registerkarten durchzugehen und die Kriterien Schritt für Schritt einzugeben. Exporte sind **nur für die eigenen Daten** möglich. In begründeten Fällen liefern wir Ihnen gerne z.B. einen Gebietsauszug mit Beobachtungen aller Melderinnen und Melder. Schicken Sie bitte in einem solchen Fall ein Mail an support@vogelwarte.ch und geben Sie uns an, in welchem Format (Standard ist eine Excel-Datei) Sie welche Daten haben möchten. Wir machen dann die Abfrage für Sie und stellen Ihnen die Daten zur Verfügung (sofern es sich nicht um geschützte Meldungen handelt).

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien



Zeitraum | **Arten** | Orte | andere Einschränkungen | Anzeige der Abfrageergebnisse

ganzer Zeitraum, der im System registriert ist (Donnerstag, 15. Mai 1902 - Sonntag, 1. Dezember 2019)

Beginn :  Ende :  Erfassungsdatum

[\[in diesem Jahr\]](#) [\[in diesem Monat\]](#) [\[in dieser Woche\]](#)
[\[im letzten Jahr\]](#) [\[im letzten Monat\]](#) [\[in der letzten Woche\]](#)
[\[in diesem Frühjahr\]](#) [\[in diesem Sommer\]](#) [\[in diesem Herbst\]](#) [\[in diesem Winter\]](#)
[\[im letzten Frühjahr\]](#) [\[im letzten Sommer\]](#) [\[im letzten Herbst\]](#) [\[im letzten Winter\]](#)

beginnend am : endend am :

[\[Frühjahr\]](#) [\[Sommer\]](#) [\[Herbst\]](#) [\[Winter\]](#)

Die letzten Tage

[Abfrage starten](#) [Abfrage abbrechen](#)

Ein Beispiel:

Sie möchten eine Auflistung aller Neuntöter-Beobachtungen zwischen 2019 und 2021 im Kanton Graubünden, aber nur solche ob 1500 m ü.M. und zur Brutzeit.

Das erfordert folgende Eingaben:

1. Zeitraum festlegen

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien



Zeitraum **Arten** Orte andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

ganzer Zeitraum, der im System registriert ist (Donnerstag, 15. Mai 1902 - Mittwoch, 24. November 2021)

Beginn : Ende : Erfassungsdatum

2. Art auswählen

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

Zeitraum **Arten** Orte andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

alle Arten

nur diese Art :

3. Ort bestimmen

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

Zeitraum Arten **Orte** andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

alle Orte

nur nachfolgend selektionierte Gebiete :
[\[alle auswählen\]](#) [\[gesamte Auswahl aufheben\]](#)








Schweiz **Frankreich** Deutschland Italien Liechtenstein Österreich

[\[nachfolgende Gebiete auswählen\]](#) [\[diese Auswahl aufheben\]](#)

<input type="checkbox"/> Aargau (AG)	<input checked="" type="checkbox"/> Graubünden (GR)	<input type="checkbox"/> Schwyz (SZ)
<input type="checkbox"/> Appenzell Innerrhoden (AI)	<input type="checkbox"/> Jura (JU)	<input type="checkbox"/> Thurgau (TG)
<input type="checkbox"/> Appenzell Aargau (AP)	<input type="checkbox"/> Luzern (LU)	

Es lassen sich auch beliebige Flächen definieren und für diese eine Abfrage durchführen. Beachten Sie dazu die roten Pfeile in der nachfolgenden Darstellung. Sie können so festgelegte Polygone auch speichern und bei späteren Abfragen erneut unter dem abgespeicherten Namen abrufen.

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

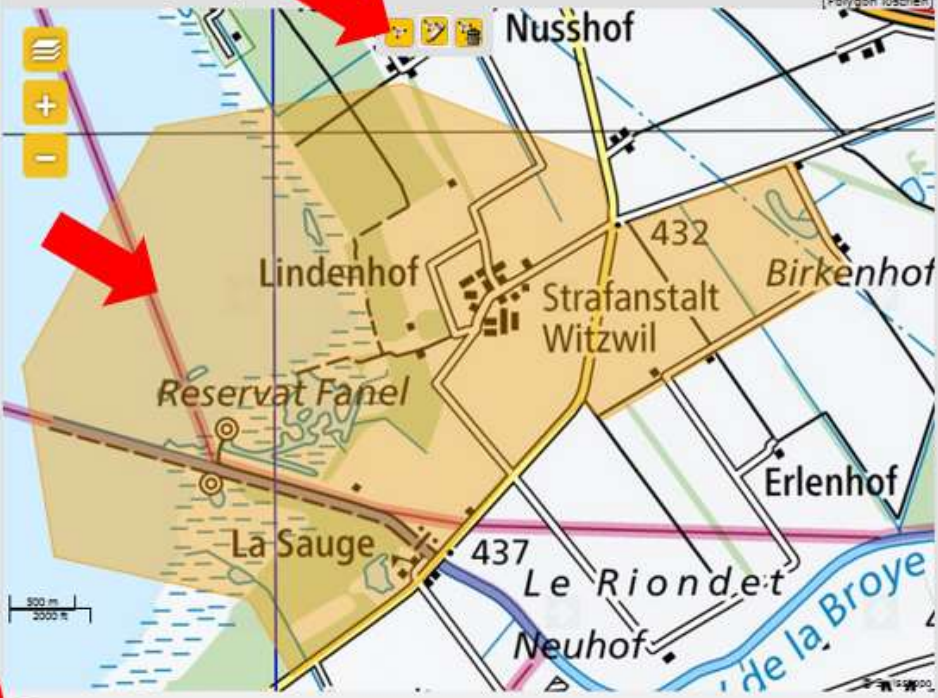
Zeitraum **Orte** andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

alle Orte
 nur nachfolgend selektierte Gebiete :
[\[alle auswählen\]](#) [\[gesamte Auswahl aufheben\]](#)

Schweiz **Frankreich** Deutschland Italien Liechtenstein Österreich
[\[nachfolgende Gebiete auswählen\]](#) [\[diese Auswahl aufheben\]](#)

<input checked="" type="checkbox"/> Aargau (AG)	<input checked="" type="checkbox"/> Graubünden (GR)	<input checked="" type="checkbox"/> Schwyz (SZ)
<input checked="" type="checkbox"/> Appenzell Innerrhoden (AI)	<input checked="" type="checkbox"/> Jura (JU)	<input checked="" type="checkbox"/> Thurgau (TG)
<input checked="" type="checkbox"/> Appenzell Ausserrhoden (AR)	<input checked="" type="checkbox"/> Luzern (LU)	<input checked="" type="checkbox"/> Tessin (TI)
<input checked="" type="checkbox"/> Bern (BE)	<input checked="" type="checkbox"/> Neuenburg (NE)	<input checked="" type="checkbox"/> Uri (UR)
<input checked="" type="checkbox"/> Basel-Land (BL)	<input checked="" type="checkbox"/> Nidwalden (NW)	<input checked="" type="checkbox"/> Waadt (VD)
<input checked="" type="checkbox"/> Basel-Stadt (BS)	<input checked="" type="checkbox"/> Obwalden (OW)	<input checked="" type="checkbox"/> Valais (VS)
<input checked="" type="checkbox"/> Freiburg (FR)	<input checked="" type="checkbox"/> St. Gallen (SG)	<input checked="" type="checkbox"/> Zug (ZG)
<input checked="" type="checkbox"/> Genf (GE)	<input checked="" type="checkbox"/> Schaffhausen (SH)	<input checked="" type="checkbox"/> Zürich (ZH)
<input checked="" type="checkbox"/> Glarus (GL)	<input checked="" type="checkbox"/> Solothurn (SO)	

nur diese Gemeinde : Luzern Sursee
 nur dieser Ort : <<< Anfangsbuchstaben des Ortsnamens eintippen
 Suchen in Atlasquadrat : <<< Anfang eintippen
 Nur innerhalb des folgenden Polygons:



Dieses Polygon speichern :

Das zu importierende File: Keine Datei ausgewählt.

SRID:

[Abfrage starten](#) [Abfrage abbrechen](#)

4. Auf Höhe und Brutzeit (via Atlascode) einschränken

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

Zeitraum | Arten | Orte | andere Einschränkungen | Anzeige der Abfrageergebnisse

Die Höhe einschränken auf m bis m ü.M.

Unter den Bemerkungen den nachfolgenden Text suchen :

Das Ergebnis beschränken auf : <-- Erfassen Sie den Anfang des Vornamens des Melders ▾

Auf die MelderInnen beschränken, die den Export an die SVW gestatten : Kein Export
 SOS
 LPO74

Nur die neuen Beobachtungen

Auf die Daten beschränken, die momentan überprüft werden

Ausschliesslich Beobachtungen mit Fotos

Ausschliesslich Beobachtungen mit Tondokumenten

Auf den nachfolgenden Atlascode einschränken :

[\[möglich\]](#) [\[wahrscheinlich\]](#) [\[sicher\]](#) [\[möglich oder wahrscheinlich\]](#) [\[wahrscheinlich oder sicher\]](#) [\[alle mit AC\]](#) [\[alle ohne AC\]](#)

alle ohne AC : kein

möglich : 1 2 3 30

wahrscheinlich : 4 5 6 7 8 9 10 40

sicher : 11 12 13 14 15 16 17 18 19 50

anderes : 99

5. Anzeige auswählen

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien


       

Zeitraum | Arten | Orte | andere Einschränkungen | Anzeige der Abfrageergebnisse

Liste : ▾

Das Ergebnis präsentiert sich folgendermassen (wobei die Kriterien oben angezeigt werden):

Resultat der Abfrage





Periode Vom Dienstag, 1. Januar 2019 bis zum Mittwoch, 24. November 2021

Art **Neuntöter** (*Lanius collurio*)

Ort Schweiz Frankreich Deutschland Italien Liechtenstein Österreich
AG AI AR BE BL BS FR G GL GR JU LU NE NW OW SG SH SO SZ TG TI UR VD VS ZG
ZH

Einschränkung Beschränkt auf den Atlascode : 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 30 40 50
Meine Beobachtungen Neuzugänge mit Fotos mit Tondokumenten
 Alpenschneehuhn-Zählung Wasservogelzählung Birkhuhn-Zählung Monitoring Waldschnepfe
 Saatkrähe Private Linienkartierung

Erfassungsprogramm MHB & BDM (Monitoring Häufige Brutvögel, Biodiversitätsmonitoring Schweiz)
 MF (Monitoring Brutvögel in Feuchtgebieten) VBS (Monitoring Brutvögel auf Truppenübungsplätzen)
 Sonstige Kartierungen

Export  Auszug B'vögel Kt. ZH Orniplan+  [\[Alle meine Exporte\]](#)

[\[Abfrage ändern\]](#)

Seite : **1** 2 3 4 5 6 7 8 9 > 1 / n/Seite : 30

Sonntag, 29. August 2021

[Domat/Ems / Plarenga Ost / Domat/Ems \(GR\)](#)

3 **Neuntöter** (*Lanius collurio*)     [   Patrick Marti    ]
Atlascode : 13


Sonntag, 22. August 2021

[Rheinsand / Felsberg \(GR\)](#)

≥3 **Neuntöter** (*Lanius collurio*)    [   Manuel Scusse    ]
Atlascode : 13

Mittwoch, 18. August 2021

[Tschieriv \[822/168\] / Tschieriv \(GR\)](#)

2 **Neuntöter** (*Lanius collurio*)    [   Monika Arnold    ]
Atlascode : 16
Detail : 1x Weibchen / 1x 1Y / diesjährig

Wenn Sie eine ähnliche Abfrage machen möchten, die Kriterien aber etwas ändern wollen > [Abfrage ändern](#) benutzen.

Resultat der Abfrage

Periode Vom Dienstag, 1. Januar 2008 bis zum Donnerstag, 20. Dezember 2012

Art Neuntöter (*Lanius collurio*)

Ort Schweiz Frankreich Deutschland Italien Liechtenstein Österreich
 AG AI AR BE BL BS FR GE GL GR JU LU NE NW OW SG SH SO SZ TG TI UR

Einschränkung Höhe zwischen 1500m und 4634m
 Beschränkt auf den Atlascode : 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 30 40 50

Meine Beobachtungen Neuzugänge mit Fotos mit Tondokumenten

Export

[\[Abfrage ändern \]](#)

Z.B. für eine identische Abfrage auf den Tannenhäher, aber Anzeige mit GoogleEarth:

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

Zeitraum Arten Orte andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

alle Arten
 nur diese Art : Tannenhäher
 nur :

nie beobachtet sehr seltene Arten seltene Arten wenig häufige Arten Gef.flüchtlinge
 sehr häufige Arten

Resultat der Abfrage

Periode Vom Dienstag, 1. Januar 2008 bis zum Donnerstag, 20. Dezember 2012

Art Tannenhäher (*Mocifraga caryocatactes*)

Ort Schweiz Frankreich Deutschland Italien Liechtenstein Österreich
 AG AI AR BE BL BS FR GE GL GR JU LU NE NW OW SG SH SO SZ TG TI UR VD VS ZG ZH

Einschränkung Höhe zwischen 1500m und 4634m
 Beschränkt auf den Atlascode : 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 30 40 50

Meine Beobachtungen Neuzugänge mit Fotos mit Tondokumenten

Export

[\[Abfrage ändern \]](#)

Luftbild Reliefkarte Karte Farbrelief Karte der Kantone

n = 384
 123456789

● n ≤ 2
 ● 2 < n ≤ 4
 ● 4 < n ≤ 6
 ● 6 < n ≤ 8
 ● n > 8



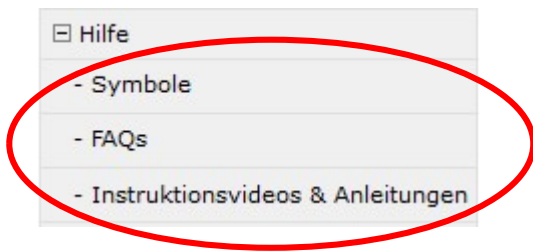
Sie können die Daten auch in ein Excel-File (oder in ein anderes Format) hinauskopieren. Dabei können Sie die gewünschten Felder und deren Abfolge definieren und als Vorlage abspeichern. So können Sie auch bei späteren Datenselektionen wieder auf das Ihnen dienende Format zurückgreifen. Unter «Vorlagen verwalten» können Sie die Export-Vorlagen abändern oder neue kreieren.



Abfragen Ihrer Meldungen aus mehreren Ländern

Wenn Sie auch auf anderen *ornitho*-Portalen Beobachtungen erfassen oder wenn Sie auf Reisen Ihre Nachweise mit der App NaturaList festhalten, und Ihre Daten einsehen und/oder exportieren möchten, so verwenden Sie am besten die Plattform data.biolo vision.net. Dort findet sich die Abfragemöglichkeit unter: https://data.biolo vision.net/index.php?m_id=31 Die Exporte sind erfolgen jahreweise.

Bei Fragen



Falls Fragen auftauchen, benutzen Sie bitte die Rubrik [Hilfe](#) mit den FAQs, Instruktionsvideos und Anleitungen oder schicken Sie ein Mail an support@ornitho.ch.

Eine wesentlich ausführlichere, allerdings nicht in allen Punkten mit *ornitho.ch* übereinstimmende Anleitung finden Sie bei *ornitho.de*:

<http://files.biolovision.net/www.ornitho.de/userfiles/infoblaetter/infoblattornithonr2benu-tzeranleitung.pdf>

Wir danken für Ihre wertvolle Mitarbeit und wünschen Ihnen viele beflügelnde Beobachtungen!



vogelwarte.ch

Sempach, Dezember 2022



Einführung in *ornitho.ch*

Diese Anleitung zeigt Ihnen, wie Sie in *ornitho.ch* möglichst einfach Meldungen eingeben und wie Sie sich einen Überblick über die eingegangenen Daten verschaffen können. Da *ornitho.ch* über viele Funktionen verfügt, die laufend ausgebaut werden, wird hier nur auf die wichtigsten eingegangen; Änderungen bleiben vorbehalten.

Wenn Sie detaillierter erfahren möchten, wozu Daten gesammelt werden, an welchen Meldungen besonderes Interesse besteht und welche Informationen diese idealerweise beinhalten, dann gehen Sie bitte zur Seite https://www.ornitho.ch/index.php?m_id=16&item=13 . Dort finden Sie auch ein umfangreicheres Merkblatt dazu.

Es sei voraus bemerkt, dass die Website *ornitho.ch* individuell konfiguriert wird, d.h. sie wird für jede Nutzerin und jeden Nutzer individuell, gemäss deren Wohnort, Einstellungen etc. aufgebaut.

Für einen einwandfreien Betrieb empfehlen wir, jeweils die aktuellste Version von *Firefox* zu installieren und *ornitho.ch* darüber zu betreiben (www.mozilla.org/de/firefox).

Einschreiben

Zuerst müssen Sie sich bei *ornitho.ch* als NutzerIn einschreiben. Gehen Sie also bitte auf die Startseite von www.ornitho.ch und wählen Sie [Ja, ich will mitmachen](#). Es öffnet sich ein Formular, das Sie sinngemäss ausfüllen.

Klicken Sie anschliessend [Einschreiben](#) an. Sie erhalten dann umgehend ein Mail an die oben eingetragene Mailadresse, das Ihr Passwort enthält. Erhalten Sie nicht sofort ein Mail mit dem Passwort (Achtung: könnte auch im Spam-Ordner landen!), so wenden Sie sich bitte an support@ornitho.ch. Gehen Sie wieder auf die Startseite und loggen Sie sich ein, indem Sie Ihre Mailadresse und das übermittelte Passwort eingeben:



Willkommen bei *ornitho.ch*

Mein E-Mail :

Mein Passwort :


Passwort speichern

[\[Ja, ich möchte mitmachen\]](#) [\[Passwort vergessen?\]](#)

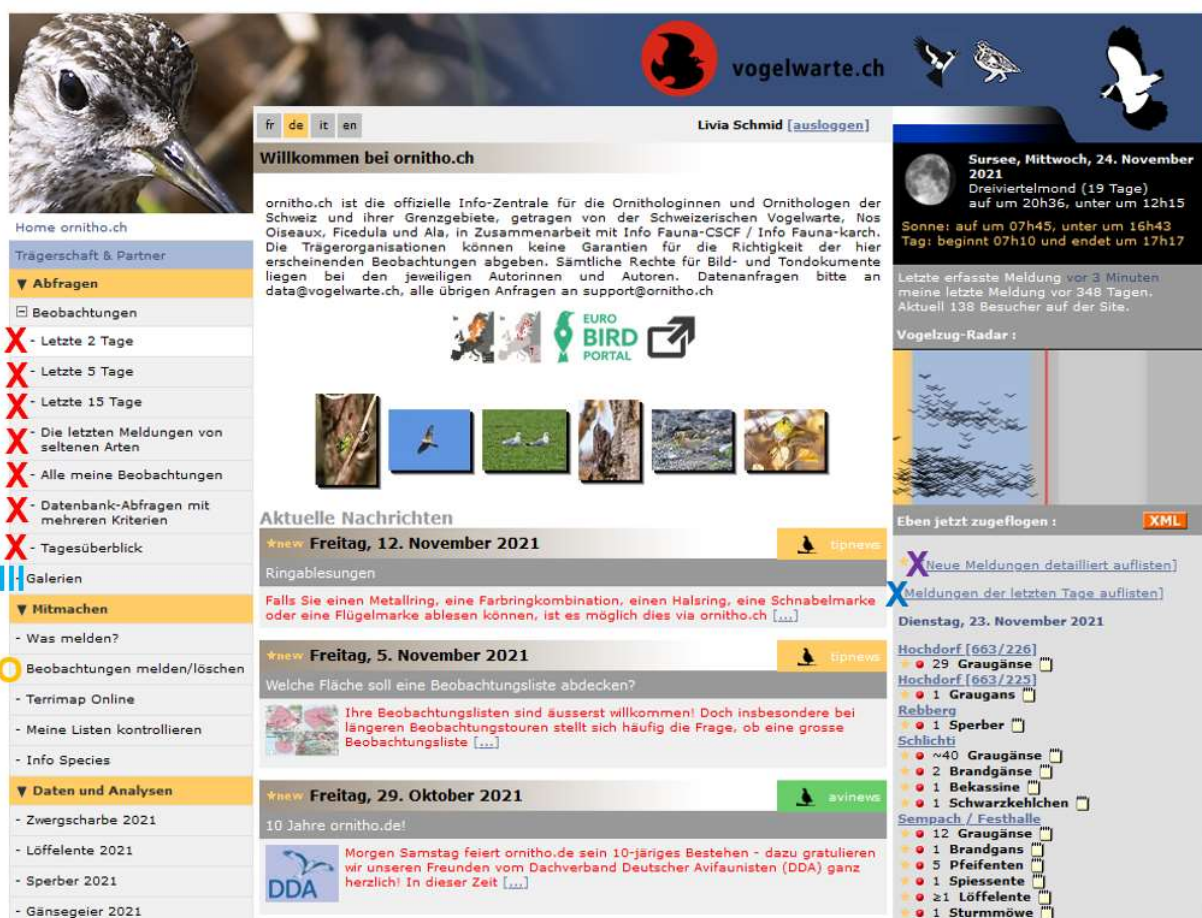
Wenn Sie [Passwort speichern](#) anklicken, dann entfällt künftig das Einloggen.

Übersicht über die Homepage

Auf der Homepage haben Sie in der Mitte einen Informationsteil, der Tipps und Hinweise zu Beobachtungen und Projekten gibt und Sie auf aktuelle Ereignisse etc. aufmerksam macht. Beobachtungen abrufen können Sie über die mit **X** bezeichneten Rubriken.

Unter **III** finden Sie eine Datenbank mit Bildern und Tondokumenten, die Sie nach verschiedenen Kriterien abrufen können. Dort können Sie auch eine eigene Kollektion Ihrer Lieblingsbilder aufbauen, wenn Sie dies möchten (über Symbol .

Wenn Sie Beobachtungen eingeben wollen, steuern Sie die Rubrik **O** = **Beobachtungen melden/löschen** an.



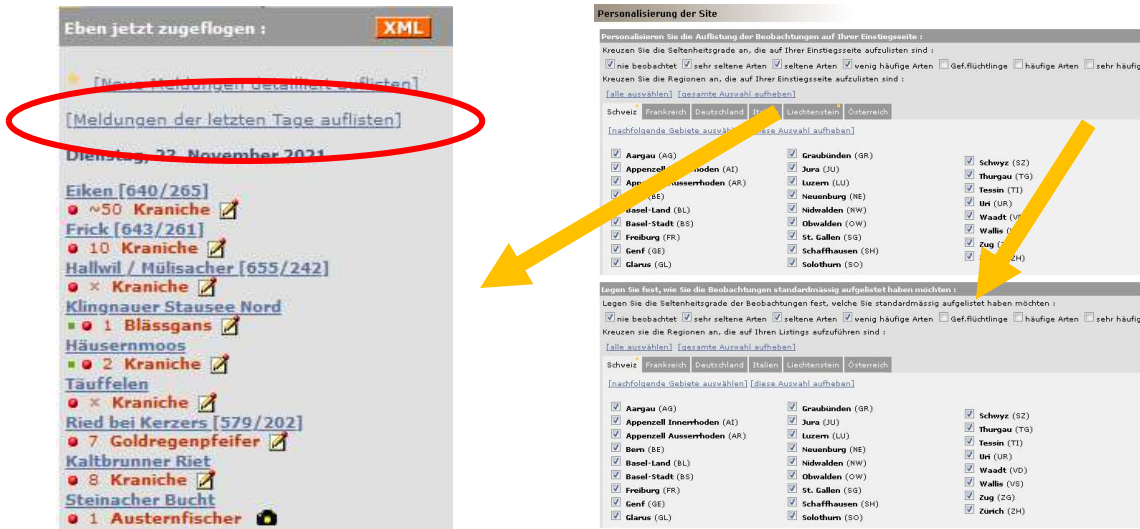
The screenshot shows the homepage of ornitho.ch. At the top, there is a navigation bar with language options (fr, de, it, en) and a user profile for Livia Schmid. The main content area is divided into several sections:

- Left Sidebar:** Contains navigation links such as 'Trägerschaft & Partner', 'Abfragen', 'Beobachtungen', and 'Galerien'. A list of filters for sightings is shown, with red 'X' marks indicating selected options like 'Letzte 2 Tage', 'Letzte 5 Tage', 'Letzte 15 Tage', etc.
- Top Center:** A welcome message: 'Willkommen bei ornitho.ch'. Below it, a paragraph explains the site's purpose as an information center for ornithologists in Switzerland and neighboring regions, mentioning partner organizations like Info Fauna-CSCF and Info Fauna-karch.
- Center:** A section titled 'Aktuelle Nachrichten' (Current News) with three news items dated Friday, 12. November 2021, Friday, 5. November 2021, and Friday, 29. Oktober 2021. Each item includes a title, a small image, and a brief text snippet.
- Right Sidebar:** Features a weather forecast for Sursee on Wednesday, 24. November 2021, and a 'Vogelzug-Radar' (Bird Migration Radar) section. Below these, there is a 'Eben jetzt zugeflogen' (Just now arrived) section with a list of bird sightings, including counts for species like Graugänse, Spierber, and Sturmmöwe.

Rubrik **Eben jetzt zugeflogen**

In dieser Rubrik werden neue Meldungen aufgeführt. Via **X** erhalten Sie ein Listing aller Meldungen der letzten 15 Tage, die seit Ihrem letzten Besuch auf *ornitho.ch* neu dazugekommen sind. Der Link **X** bringt eine Auflistung der Meldungen der letzten 5 Tage. Dort wird aufgelistet, was Sie als Vorgabe vordefiniert haben. Dies geschieht unter **Personalisierung der Site** unter **Personalisieren Sie die Auflistung der Beobach-**

tungen auf Ihrer Einstiegsseite. Wir empfehlen, sich hier bspw. nur die Meldungen für den Wohnkanton oder nur die sehr seltenen Arten anzeigen zu lassen.



Zusätzliche Einstellungen

Über [Personalisierung der Site](#) können Sie weitere Entscheidungen treffen. Die erste Rubrik betrifft die Anzeige auf der Startseite (Beobachtungsliste rechts unten), die zweite jene in den Standard-Abfragen (z.B. „Letzte 15 Tage“).

Wenn Sie Nachfolgendes ankreuzen, dann werden sämtliche Ihrer Meldungen automatisch geschützt. Sie sind dann nur für Sie und für die Administratoren zu sehen.

Wünschen Sie, dass Ihre Beobachtungen generell nicht von anderen einsehbar sind?

Und wenn Sie diese Option ankreuzen, dann erscheinen Ihre Meldungen zwar, aber unter „anonymer Melder“.

Wünschen Sie, dass Ihre Beobachtungen anonym aufgeführt werden?

Die angezeigten Beobachtungen werden mit folgenden Symbolen und Farben zusätzlich charakterisiert:

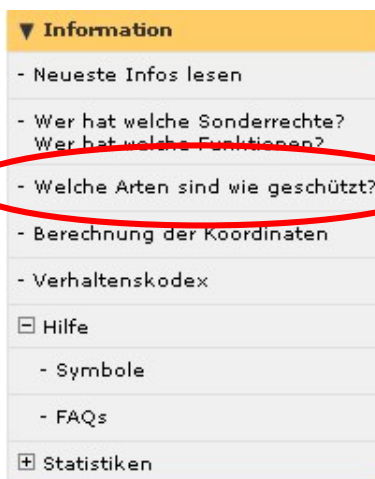
Ikons und ihre Bedeutung :

	Seltene Arten & Gefangenschaftsflüchtlinge (Kategorie A) – zu melden sind alle Beobachtungen inkl. Angabe zur Anzahl Individuen
	Wasservögel & Koloniebrüter (Kategorie B) – zu melden sind alle Beobachtungen mit Atlascode 7 oder höher
	Geschützte Meldung
	via App übermittelte Meldung
	Meldung erscheint fraglich; der/die Melder(in) erhielt eine Aufforderung zur Prüfung/Korrektur
	Beobachtung ist plausibel, enthält aber kleine Fehler oder ist unvollständig; Verbesserung erwünscht (Symbol NICHT öffentlich sichtbar)
	Meldung kann nicht weiter verwendet werden (Dokumentation fehlend oder ungenügend ; Meldung abgelehnt etc.)
	Meldungen von einer Beobachtungsliste
	Diese Beobachtung ist Teil einer unvollständigen Liste
	Alpenschnepfen-Zählung
	Wasservogelzählung
	Birkhuhn-Zählung
	Monitoring Waldschnepfe
	Saatkrähe
	Uferschwalbe
	Private Linienkartierung
	Wachtelkönig
	MHB & BDM (Monitoring Häufige Brutvögel, Biodiversitätsmonitoring Schweiz)
	MF (Monitoring Brutvögel in Feuchtgebieten)
	VBS (Monitoring Brutvögel auf Truppenübungsplätzen)
	Sonstige Kartierung
	Dohle
	MhB in Schutzgebieten
	Rebhuhn
	Meldung aus zweiter Hand
	Foto vorhanden
	Tondokument vorhanden
	Protokollpflichtige Beobachtung
	von SAK bzw. anderer Seltenheitenkommission angenommene Beobachtung
	Neu seit meinem letzten Besuch

Die Farbe zeigt den Seltenheitsgrad der Art an :

Einsamer Wasserläufer	In der Schweiz noch nie nachgewiesene Art
Kurzschnabelgans	Sehr seltene Art
Zwergschwan	Seltene Art
Gelbbrustpfeifgans	Vermutlicher Gefangenschaftsflüchtling
Singschwan	Spärliche Art
Höckerschwan	Häufige Art
Hausgans	Sehr häufige Art

Schutz der Meldungen – welche Beobachtungen werden nicht angezeigt?



Aus Schutzgründen werden Beobachtungen gefährdeter, sensibler Arten automatisch geschützt, d.h. nur deren MelderInnen und die Administratoren sehen sie, nicht jedoch die normalen Nutzer. Hingegen werden diese Meldungen - u.U. mit weniger präzisen Ortsangaben und je nachdem in zusammenfassender Form - z.B. kantonalen Naturschutzfachstellen und Ökobüros zur Verfügung gestellt. „Geschützt“ heisst also einfach, dass die Meldung auf *ornitho.ch* von normalen Nutzern nicht eingesehen werden kann. Einen weitergehenden Schutz können wir nicht garantieren – und wäre letztlich auch nicht im Sinne von Naturschutzbestrebungen.

Vom System werden u.a. folgende Arten automatisch geschützt:

- Haselhuhn, Auerhuhn, Steinhuhn ganzjährig
- Wanderfalke, Wachtelkönig zur Brutzeit etc., gemäss der abrufbaren Aufstellung:

Art :	Folgende Meldungen werden vom System automatisch geschützt :
• Haselhuhn (<i>Bonasa bonasia</i>)	ganzjährig vollständiger Schutz
• Alpenschneehuhn (<i>Lagopus muta</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. Januar bis 31. Dezember
• Birkhuhn (<i>Lyrurus tetrix</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. Januar bis 31. Dezember
• Auerhuhn (<i>Tetrao urogallus</i>)	ganzjährig vollständiger Schutz
• Steinhuhn (<i>Alectoris graeca</i>)	ganzjährig vollständiger Schutz
• Rebhuhn (<i>Perdix perdix</i>)	ganzjährig vollständiger Schutz
• Kormoran (<i>Phalacrocorax carbo</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. Januar bis 31. Dezember ab einem Atlascode von 7
• Seidenreiher (<i>Egretta garzetta</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. April bis 31. August
• Purpurreiher (<i>Ardea purpurea</i>)	gebietsweiser Schutz vom 15. April bis 15. August
• Bartgeier (<i>Gypaetus barbatus</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. Januar bis 31. Dezember ab einem Atlascode von 4

Ferner hat jeder Nutzer die Möglichkeit, auch nicht automatisch geschützte Beobachtungen nach eigenem Gutdünken zu schützen:

Zusätzliche Angaben/Infos

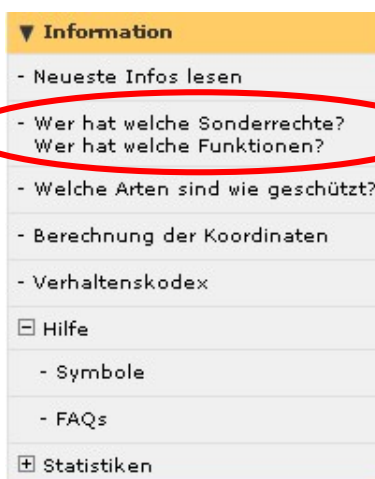
geschützte Beobachtung Meldung aus zweiter Hand

Wir empfehlen Ihnen, Beobachtungen von störungsempfindlichen und/oder besonders attraktiven Arten, z.B. von Steinadler, Bartgeier, Habicht, Alpenschnee- und Birkhuhn, Flussuferläufer, Flussregenpfeifer und Bienenfresser an Orten mit Brutverdacht ebenfalls zu schützen, falls der Schutz nicht ohnehin durch das System vorgegeben wird.

Wenn Meldungen geschützt werden, dann erstreckt sich der Schutz automatisch auch auf allenfalls angehängte Bild- und Tondokumente. Dieser kann nicht aufgehoben werden.

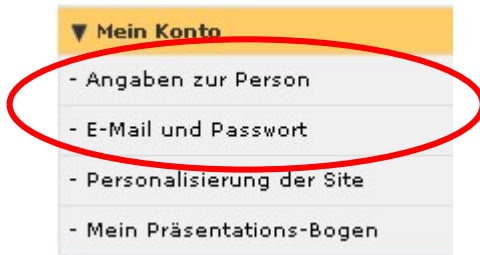
Ausnahmen: Zugriffsmöglichkeiten für Artspezialisten und die Artenförderung

Etliche Leute haben einen speziellen Zugriff auf geschützte Artnachweise erhalten. Das kann z.B. für den Bartgeierkoordinator einen Zugriff auf alle Bartgeier-Nachweise in GR und SG bedeuten. Über die Erteilung der Zugriffsrechte entscheiden, auf Antrag, mind. 2 Mitglieder der nationalen Steuerungsgruppe. Über nachfolgende Funktion erhält man die entsprechenden Informationen und kann auch sehen, welche Leute als Regionalkoordinatoren amten (sie prüfen die eingehenden Meldungen) und welche in der nationalen Steuerungsgruppe (sie fällt strategische und methodische Entscheide und begleitet die Weiterentwicklung von *ornitho.ch*) sitzen.



Konto verwalten

Wenn man Adressen, Passwort, etc. ändern will, benutzt man eine der beiden folgenden Funktionen:



Global Log-in – ein Passwort für alle ornitho-Websites

Die Biolovision S.à.r.l., die Entwicklerfirma von *ornitho.ch*, betreibt eine ganze Reihe von sehr ähnlichen Websites, etwa *ornitho.at* für Österreich, *ornitho.de* für Deutschland und Luxemburg, *ornitho.it* für Italien, *faune-france.org* für Frankreich, *ornitho.cat* für Katalonien, *ornitho.pl* für Polen und *fauna.hr* für Kroatien. Wer auf *ornitho.ch* ein Konto eröffnet hat, kann mit derselben Mailadresse und demselben Passwort auch diese Websites benutzen und bei Auslandsreisen direkt dort Meldungen eingeben. Seine Meldungen, die man z.B. im Elsass über die App NaturaList eingegeben und transferiert hat, kann man auf www.faune-alsace.org wieder finden und sie dort weiter editieren.

Besonders gefragt: Melden via Beobachtungsliste

Grundsätzlich sind zwei Möglichkeiten zu unterscheiden: Melden via **Beobachtungslisten** oder Melden von **Einzelbeobachtungen**. Beobachtungslisten lassen auch Rückschlüsse zu auf jene Arten, die nicht nachweisbar waren und geben Hinweise auf die Dauer eines Rundganges. Bei Beobachtungslisten wünschen wir, dass sämtliche festgestellten Arten gemeldet werden. Dann klicken Sie am Schluss bitte

Ich habe alle Vogelarten erfasst (= vollständige Beobachtungsliste)

an. Ist die Artenliste unvollständig, so wählen Sie

Ich habe nur ausgewählte Arten erfasst

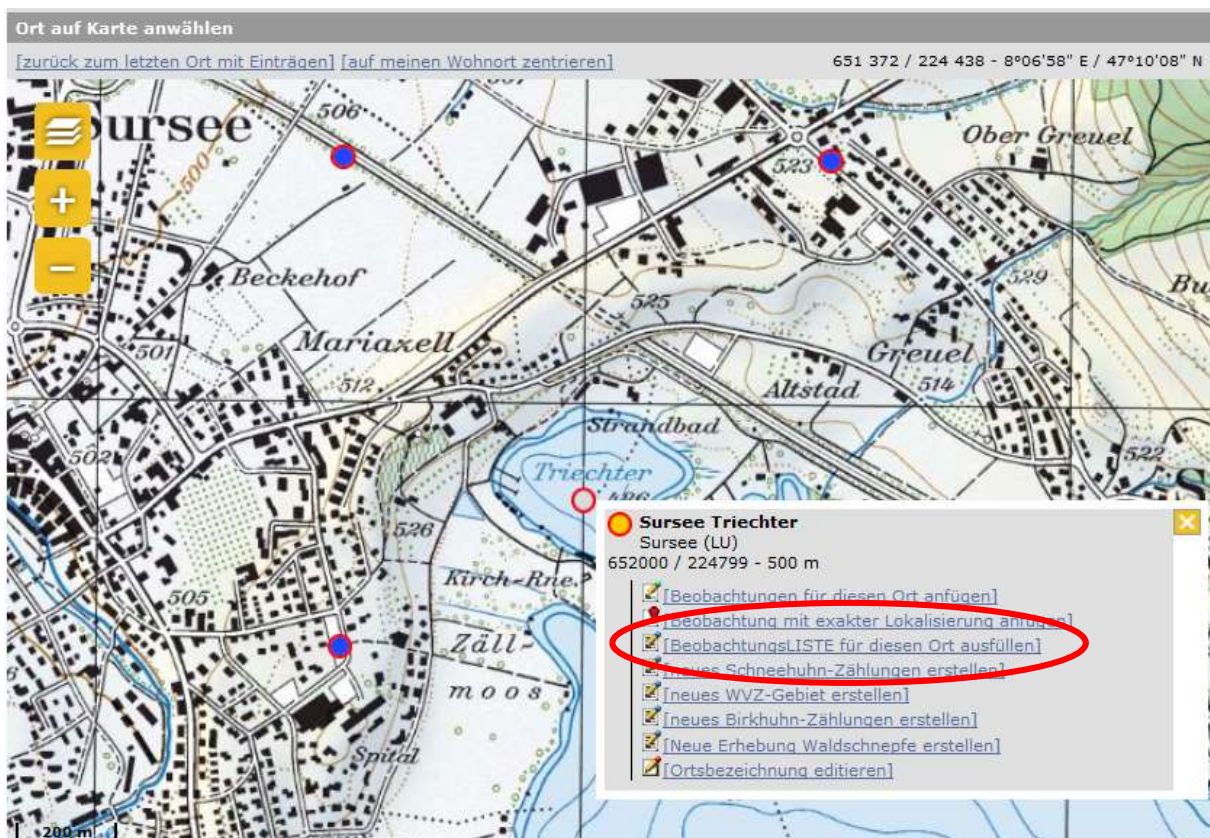
Mehr dazu siehe Avifaunistik-Merkblatt Melden von Vogelbeobachtungen (https://www.ornitho.ch/index.php?m_id=1020&item=6).

Wie melde ich via Beobachtungsliste?

Gehen Sie auf [Beobachtungen melden/löschen](#), benutzen Sie das Kartentool und zoomen Sie hinein. Dazu haben Sie 3 Möglichkeiten:

- mit Rädchen an der Maus
- in einer Ecke des Gebiets Shift-Taste drücken und mit Maus Rechtecke aufziehen
- +-Symbol links oben in Karte mehrfach drücken

Klicken Sie auf der Karte 1:25'000 für das Gebiet, für welches Sie eine Beobachtungsliste ausfüllen möchten, auf den nächstgelegenen blauen oder gelben Punkt. Dann erscheint das nachfolgende Menü:



Wenn Sie [BeobachtungsLISTE für diesen Ort ausfüllen](#), dann können die allgemeinen Angaben z.B. so gemacht werden:

Datum auswählen

Datum: 01.12.2017 Startzeit: 07 h 15 Endzeit: 09 h 25 Höhe ü.M. 500

Bemerkungen

Beobachtungsgang entlang Seeufer bis zur Schiffflände und zurück. Störungen durch einen Standup-Paddler.

Die Artenlisten werden jeweils der Saison bzw. der Region angepasst. Fehlen Arten auf der vorgegebenen Liste, können diese unten angefügt werden.

Die Einträge erfolgen dann gemäss folgendem Beispiel:

Beobachtungen melden/löschen

Ort Sempach Seeland / Sempach (LU)
Datum Freitag, 21. Dezember 2012 / 09h30-10h55

[den Ort ändern]

Bitte klicken Sie sämtliche beobachteten Arten an (Feld wird gelb = Art nachgewiesen). Mit solchen Tagesblättern helfen Sie, dass für ein Gebiet oder eine Gemeinde möglichst vollständige Artenlisten erstellt werden können. Sie erhöhen den Wert Ihrer Angaben, wenn Sie bei den eher seltenen Arten eine exakte Zahl oder mindestens eine Schätzung eingeben. Für Detailinträge: + anklicken.

<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Höckerschwan		2
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Zwergschwan		
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Singschwan		
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Saatgans		
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Blässgans		
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Graugans	~	45
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Kanadagans		
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Rostgans		
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Brandgans		5

Bemerkungen

Bemerkung geschützte Bemerkung

schwimmen weit draussen auf See

Anzahl	Geschlecht	Alter
2	2× Männchen	adult
3	3× weibchenfarbi	unbekannt

[zusätzliche Individuen anfügen]

Zusätzliche Angaben/Infos

geschützte Beobachtung

Atlascode

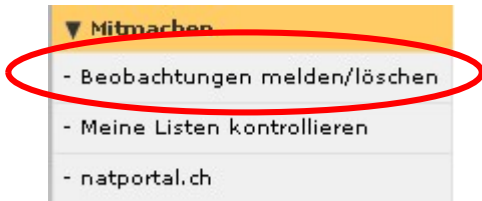
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Mandarinternte		
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Pfeifente		
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Krickente		
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Stockente	x	
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Spiessente		

Details wie bei der Brandgans ersichtlich können eingetragen werden, indem auf das vor dem Artnamen geklickt wird. Arten wie die Stockente, bei denen man die Vögel nicht gezählt hat, klickt man im grauen Balken an. Dieser wird dann goldgelb und es erscheint das „x“ im Code-Feld (=Art anwesend, aber nicht gezählt). Das Anklicken sämtlicher nachgewiesener Arten ist wichtig!

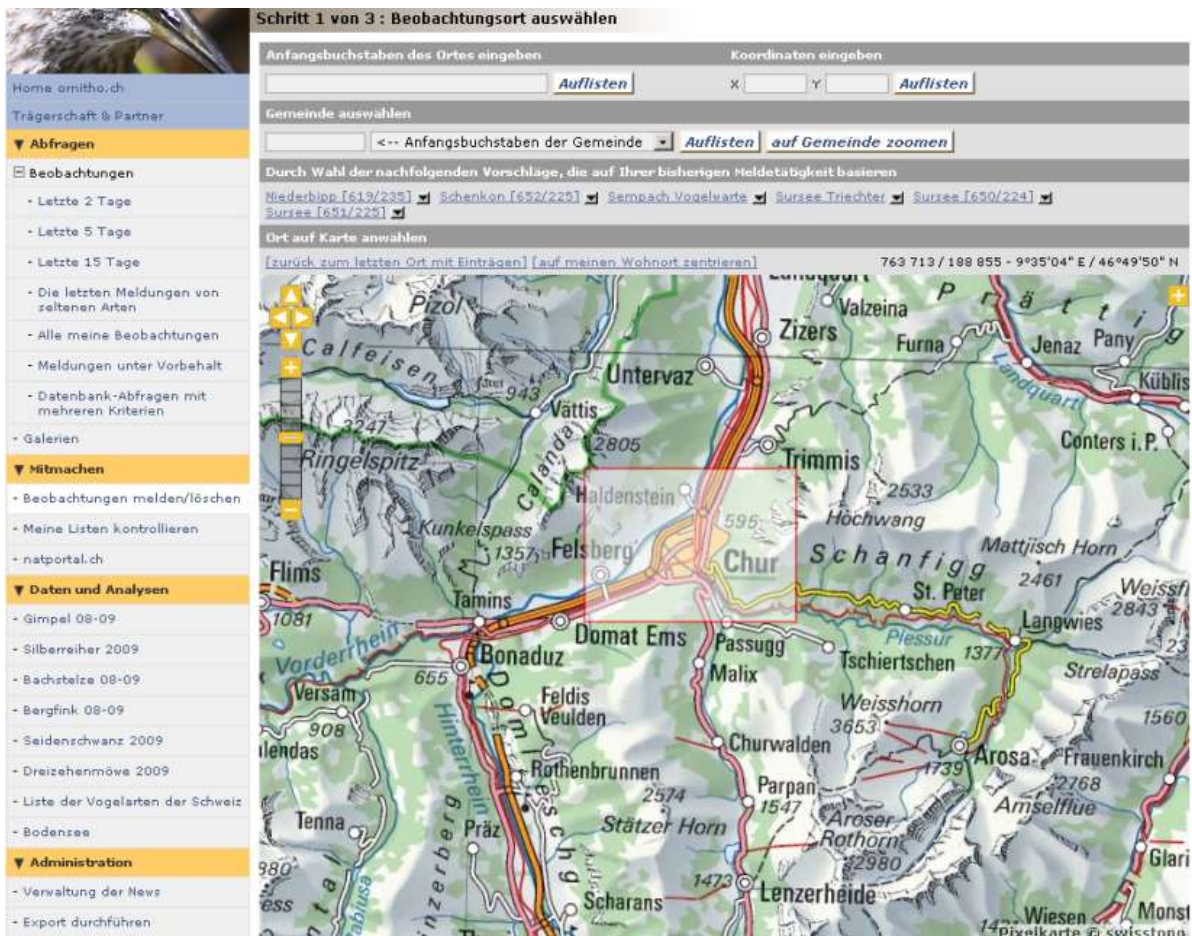
Einzelbeobachtungen melden

Das Melden von Beobachtungen ist keine Hexerei. Gehen wir davon aus, dass Sie am 20. März einen Waldkauz oberhalb von Chur gehört haben. Wir empfehlen Ihnen folgendes Vorgehen:

Rubrik [Beobachtungen melden/löschen](#) anklicken.



Im ersten Schritt wählen Sie den Beobachtungsort aus. Sie können die Karte mit gedrückter Maustaste verschieben, bis Sie die gewünschte Gegend vor sich haben. Wenn Sie bspw. eine Meldung aus dem Raum Chur machen wollen, ziehen Sie mit der Maus ein Rechteck über dieser Stadt auf. Halten Sie dabei die Umschalt-Taste gedrückt. Zoomen Sie weiter in die Karte hinein und klicken Sie den nächstgelegenen farbigen Punkt an (ein blauer Punkt repräsentiert das ganze Kilometerquadrat).



Schritt 1 von 3 : Beobachtungsort auswählen

Anfangsbuchstaben des Ortes eingeben Koordinaten eingeben

x y

Gemeinde auswählen

<-- Anfangsbuchstaben der Gemeinde

Durch Wahl der nachfolgenden Vorschläge, die auf Ihrer bisherigen Meldetätigkeit basieren

Niederbipp [619/235] Schenken [652/225] Sempach Vogelwarte Sursee Triechter Sursee [650/224]
 Sursee [651/225]

Ort auf Karte anwählen

762 123 / 190 229 - 9°33'51" E / 46°50'36" N

Chur [760/191]
 Chur (GR)
 760500 / 191499 - 720 m

[Beobachtungen für diesen Ort anfügen]
 [Beobachtung mit exakter Lokalisierung anfügen]
 [Tagesblatt für diesen Ort ausfüllen]
 [Ortsbezeichnung editieren]

Wählen Sie **Beobachtungen für diesen Ort anfügen**, wenn keine genaue Ortsangabe möglich ist (z.B. gehörter oder überfliegender Vogel).


Chur [760/191]
 Chur (GR)
 760500 / 191499 - 720 m


[Beobachtungen für diesen Ort anfügen]
 [Beobachtung mit exakter Lokalisierung anfügen]


Geben Sie in der aufgehenden Maske das korrekte Datum und die korrekte Höhe ein. **Die automatisch gelieferte Höhenangabe kann insbesondere in steilem Gelände deutlich von der effektiven Höhe abweichen**, deshalb bitten wir insbesondere bei Meldungen im Gebirge, diese zu prüfen und nötigenfalls manuell zu korrigieren. Tippen Sie die Anfangsbuchstaben der Art ein, und füllen Sie den Rest gemäss diesem Beispiel aus:

Beobachtungen melden/löschen - Vögel


* Die mit einem Stern bezeichneten Felder sind obligatorisch auszufüllen.

*** Datum**
30.3.2019  [\[letzter Samstag\]](#) [\[letzter Sonntag\]](#) [\[gestern\]](#) [\[heute\]](#)


*** Ort**
Chur / Lürlibad - 760500 / 191499  Höhe m. ü.M. (im
[\[den Ort ändern\]](#) [\[einen Flurnamen anfügen\]](#)



*** Art**

*** Gesamtzahl der Individuen**
Exakter Wert 

▼ Die folgenden Felder sind nicht obligatorisch

Anzahl	Geschlecht	Alter
<input type="text" value="1"/>	1× <input <img="" alt="dropdown arrow" data-bbox="829 996 861 1041" type="text" value="Männchen"/>	<input <img="" alt="dropdown arrow" data-bbox="1173 996 1204 1041" type="text" value="adult"/> 


[\[zusätzliche Individuen anfügen\]](#)

Zusätzliche Angaben/Infos

geschützte Beobachtung Meldung aus zweiter Hand
Atlascode :

Der Vogel ist markiert und ein Code ablesbar (Ring(e), Halsband, Schnabel- oder Flügelmarke(n)). Automatische Meldung meiner Angaben an die Beringungszentrale.
 Das Tier ist tot oder verletzt

Sie können ein JPEG-Bild (max. 450 Pixels auf der schmalere Seite) oder ein MP3-Tondokument (max. 1 MB) anfügen

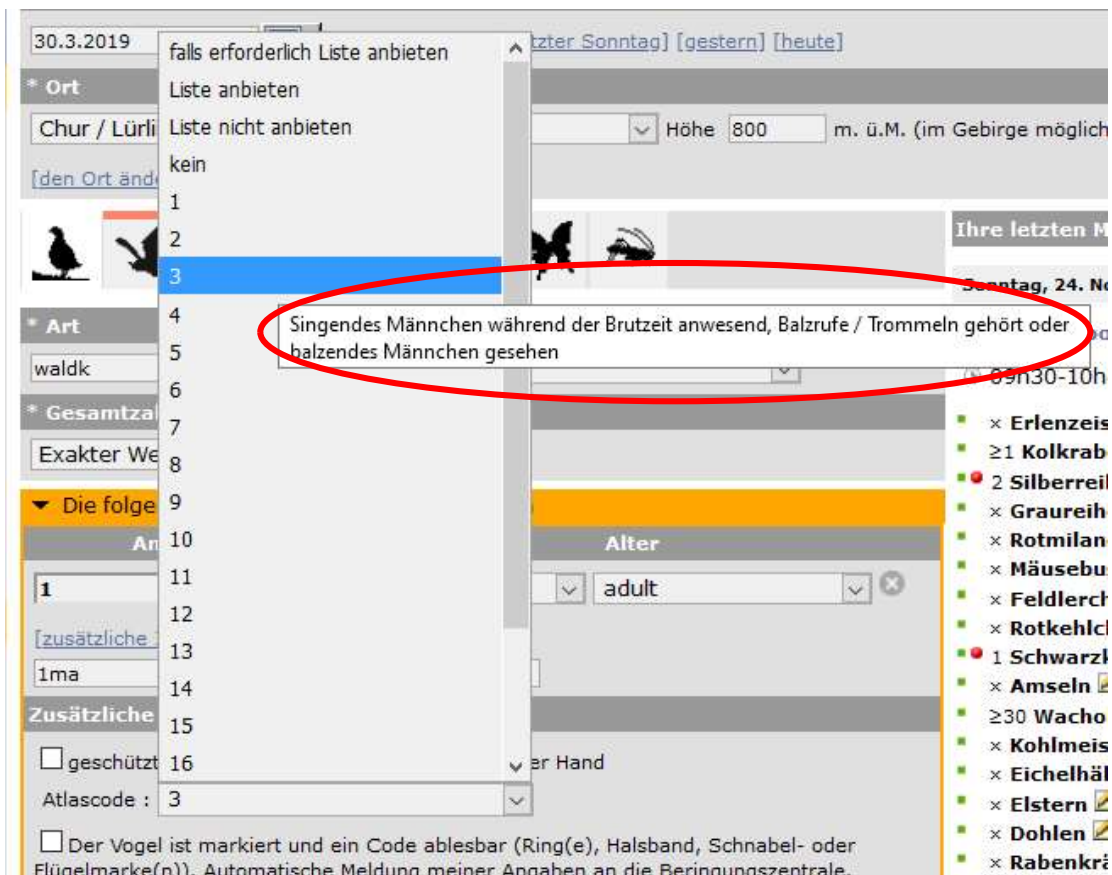
Keine Datei ausgewählt. 

Bemerkungen

Bemerkung

Speichern

Vergessen Sie nicht, auch den passenden [Atlascode](#) einzufügen. Dieser ist nötig, wenn es sich um eine Beobachtung zur Brutzeit handelt. Er ist besonders wichtig, denn er dient uns zur Steuerung vieler automatischer Auswertungen. Verharren Sie auf dem entsprechenden Feld, wird Ihnen die ganze Liste der verfügbaren Codes angezeigt. Weil es sich hier um einen Sängler handelt, klicken Sie "3" an (Merkblätter zum Atlascode sind ebenfalls abrufbar unter www.vogelwarte.ch/Atlascodes)



Drücken Sie danach [Speichern](#). Fertig!

Feststellungen von Kot, Gewöllen, Federn: Solche Nachweise sollten frisch und eindeutig der entsprechenden Art zuzuordnen sein – da ist besondere Vorsicht am Platz, weil z.B. bei Hühnerkot eine erhebliche Verwechslungsgefahr besteht oder weil Federn auch durch den Wind verfrachtet werden können. Eingegeben werden solche Nachweise mit [Code](#)=X und [Anzahl](#)=0 und einem entsprechenden Vermerk unter [Bemerkungen](#). Im Zweifelsfall können Sie uns gerne Proben zur Bestimmung senden.

Auch **Negativmeldungen** können wertvoll sein. Wenn Sie z.B. einen bekannten Balzplatz von Birkhühnern kontrolliert, aber keine Vögel angetroffen haben, so geben Sie dies normal ein wie eine übliche Meldung, aber mit „0“ unter [Anzahl Vögel](#) und „99“ unter dem [Atlascode](#). Vielleicht ergänzen Sie die Meldung noch mit der Bemerkung „5.50-7.20 h am traditionellen Balzplatz keine Vögel festgestellt.“

Tote oder verletzte Tiere

Hinweise auf tote, kranke oder verletzte Tiere können wichtige Hinweise geben. Kreuzen Sie die entsprechende Rubrik an und füllen Sie bitte das sich öffnende Formular aus.

Die folgenden Felder sind nicht obligatorisch

Anzahl	Geschlecht	Alter	Bedingungen
<input type="text"/>	unbekannt	unbekannt	unbekannt

[zusätzliche Individuen anfügen]

Anfangsbuchstaben

Zusätzliche Angaben/Infos

geschützte Beobachtung Meldung aus zweiter Hand

Das Tier ist tot oder verletzt

Beringte oder markierte Vögel

Wenn Sie feststellen, dass ein Vogel beringt, farbmarkiert oder sonstwie mit einem ablesbaren Code versehen ist, versuchen Sie, den Code zu entziffern und kreuzen Sie danach folgende Rubrik an:

Die folgenden Felder sind nicht obligatorisch

Anzahl	Geschlecht	Alter
<input type="text"/>	unbekannt	unbekannt

[zusätzliche Individuen anfügen]

Anfangsbuchstaben

Zusätzliche Angaben/Infos

geschützte Beobachtung Meldung aus zweiter Hand

Atlascode : falls erforderlich Liste anbieten

Der Vogel ist markiert und ein Code ablesbar (Ring(e), Halsband, Schnabel- oder Flügelmarke(n)). Automatische Meldung meiner Angaben an die Beringungszentrale.

Füllen Sie bitte das sich öffnende Formular aus. Damit wird automatisch eine Meldung an die Ringfundzentrale der Vogelwarte ausgelöst. Wenn der Vogel eindeutig identifizierbar ist, erhalten Sie zu einem späteren Zeitpunkt detaillierte Infos direkt von unserer Ringfundzentrale. Gerade bei Vögeln ausländischer Herkunft kann dies allerdings dauern. Fotobelege sind bei solchen Ablesungen besonders wertvoll.

Nachweise erfassen von anderen Tieren

Das Melden von Säugetieren, Reptilien, Amphibien, Tagfaltern, Libellen und Heuschrecken kann sinngemäss erfolgen. Wechseln Sie einfach auf den entsprechenden Reiter und folgen Sie den Anweisungen.

Beobachtungen melden/löschen - Libellen

* Die mit einem Stern bezeichneten Felder sind obligatorisch auszufüllen.

* Datum
1.6.2019 [letzte Woche] [letzter Samstag] [letzter Sonntag] [gestern] [heute]

* Ort
Sursee Triechter - 652000 / 224799 Höhe 500 m. ü.M.
[den Ort ändern] [einen Flurnamen anfügen]

[Vogel] [Fledermaus] [Hirsch] [Schlange] [Frosch] **[Libelle]** [Schmetterling] [Heuschrecke]

* Art
Anfangsbuchstaben: [] Kategorie: Kleine Binsenjungfer

* Gesamtzahl der Individuen
Exakter Wert [] 1


Diese Beobachtungen werden durch *info fauna*/CSCF (www.cscf.ch) verifiziert und gelangen in dessen faunistische Datenbank.

Präzise Lokalisierungen erwünscht!

Falls Sie die Beobachtung **genau lokalisieren** können (z.B. auch Kot- oder Federfunde), dann wählen Sie bitte die Funktion [Beobachtung mit exakter Lokalisierung anfügen](#). Solch präzise Angaben sind besonders für Brutvögel sehr erwünscht.

Chur [760/191]
Chur (GR)
760500 / 191499 - 720 m

[Beobachtungen für diesen Ort anfügen]
[Beobachtung mit exakter Lokalisierung anfügen]

Auf der neu erscheinenden, schmalen Karte ziehen Sie mit der Maus den roten Pointer  an den genauen Standort. Alles übrige wie oben. Beispiel:

Beobachtungen melden/löschen - Vögel

* Die mit einem Stern bezeichneten Felder sind obligatorisch auszufüllen.

* Datum

30.3.2019 [letzter Samstag] [letzter Sonntag] [gestern] [heute]

* Ort [ctrl + clic für Zusammenschluss mit anderem Ort (Cmd auf Mac)]

Höhe ● ● Chur / Lürlibad / Chur (GR) auf die Distanz von 143.5 m

820 m

[den Ort ändern] [einen Flurnamen anfügen] [Karte auf Pointer zentrieren]

759



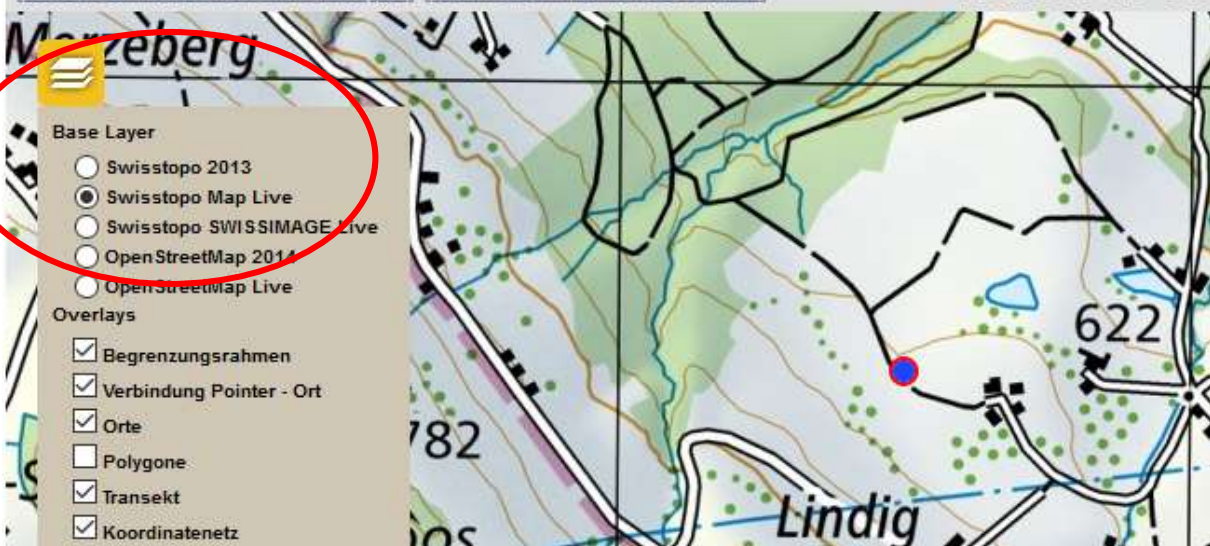
Um die Koordinaten brauchen Sie sich in keinem Fall zu kümmern, das erledigt das System automatisch. Mit dem Menü links oben am Kartenrand können Sie zwischen verschiedenen Baselayers wählen. Beachten Sie bitte, dass für punktgenaues Melden in vielen Fällen die Luftbilder von Swisstopo SWISSIMAGE Live besonders hilfreich sein können.

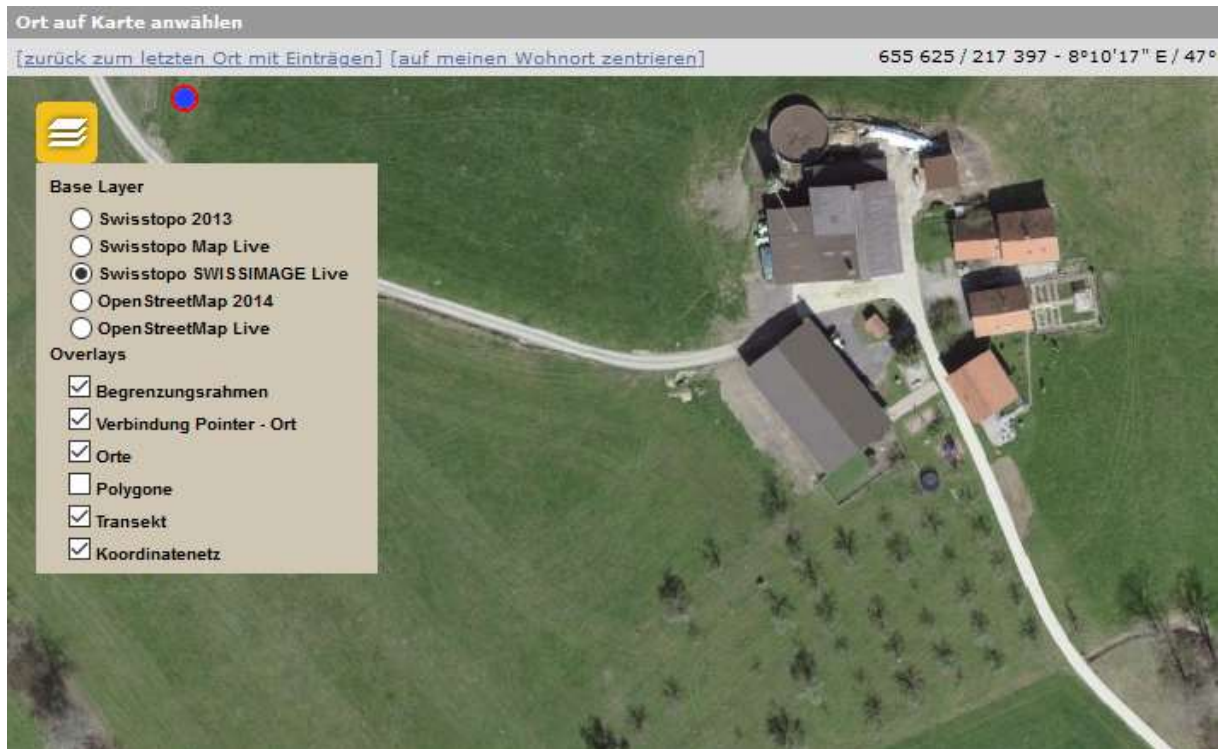
Die punktgenaue Angabe ist auf *ornitho.ch* nur für den Beobachter selbst und die Administratoren sichtbar und steht für Auswertungen zur Verfügung. Andere *ornitho.ch*-Benutzer sehen nur, in welchem Kilometerquadrat oder über welchen gelben Punkt die Art erfasst wurde. Sie müssen also nicht aus Schutzgründen auf eine punktgenaue Meldung verzichten.

Ort auf Karte anwählen

[zurück zum letzten Ort mit Einträgen] [auf meinen Wohnort zentrieren]

654 250 / 217 205 - 8°09





Melden von Koloniebrütern

Für die Monitoringprojekte der Vogelwarte sind Bestandsangaben von Koloniebrütern wie Graureiher, Alpen- und Mauersegler, Dohle, Saatkrähe oder Mehlschwalbe sehr erwünscht. Die Eingabe erfolgt als Meldung mit punktgenauer Lokalisation (s. vorangehende Seite). Gibt man einen Atlascode ab 7 ein, so öffnet sich automatisch ein Zusatzformular. Davon ausgenommen sind jene Gebiete, wo schon systematische Erhebungen durchgeführt werden (z.B. Flussseseschwalbe am Neuenburgersee); hier brauchen Sie also keine Zusatzangaben zu machen. Im Falle der Mehlschwalbe kann man im Formular eintragen, wie viele Paare es sind und wie sich diese auf Natur- und Kunstnester verteilen. Bei Gebäudebrütern ist ideal, wenn man unter den Bemerkungen wie im untenstehenden Beispiel noch die Adresse angibt. Beabsichtigt man eine systematische Erhebung, sollte vorgängig mit der Vogelwarte Rücksprache genommen werden.

Formular für die Koloniebrüter

[zurück](#)

[Ignorieren](#)

[Speichern](#)

Bitte geben Sie Natur- und Kunstnester separat an. Die totale Anzahl Nester setzt sich aus der Summe der Nester in den anderen Kategorien zusammen.

Anzahl Paare :

	Naturnester	Kunsthester
Totale Anzahl Nester :	<input type="text" value="7"/>	<input type="text" value="15"/>
Anzahl durch die Art besetzte Nester :	<input type="text" value="4"/>	<input type="text" value="6"/>
Anzahl Nester besetzt durch andere Arten :	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="0"/>
Anzahl beschädigte Nester :	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="0"/>
Anzahl Nester im Bau :	<input type="text" value="0"/>	

Bemerkung [geschützte Bemerkung](#)

Kolonie mit mind. 10 Paaren an der Seestrasse 17.

Bitte geben Sie die genaue Lage an :

Höhe m

[\[Die Karte auf den Pointer zentrieren\]](#) [\[Pointer in die Mitte setzen\]](#)

621 614 / 172 306 - 7°43'16" E / 46°42'05" N



Datenbankabfragen



Bei komplexen Abfragen empfiehlt es sich, schön der Reihe nach die Registerkarten durchzugehen und die Kriterien Schritt für Schritt einzugeben. Exporte sind **nur für die eigenen Daten** möglich. In begründeten Fällen liefern wir Ihnen gerne z.B. einen Gebietsauszug mit Beobachtungen aller Melderinnen und Melder. Schicken Sie bitte in einem solchen Fall ein Mail an support@vogelwarte.ch und geben Sie uns an, in welchem Format (Standard ist eine Excel-Datei) Sie welche Daten haben möchten. Wir machen dann die Abfrage für Sie und stellen Ihnen die Daten zur Verfügung (sofern es sich nicht um geschützte Meldungen handelt).

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien



Zeitraum | **Arten** | Orte | andere Einschränkungen | Anzeige der Abfrageergebnisse

ganzer Zeitraum, der im System registriert ist (Donnerstag, 15. Mai 1902 - Sonntag, 1. Dezember 2019)

Beginn :  Ende :  Erfassungsdatum

[\[in diesem Jahr\]](#) [\[in diesem Monat\]](#) [\[in dieser Woche\]](#)
[\[im letzten Jahr\]](#) [\[im letzten Monat\]](#) [\[in der letzten Woche\]](#)
[\[in diesem Frühjahr\]](#) [\[in diesem Sommer\]](#) [\[in diesem Herbst\]](#) [\[in diesem Winter\]](#)
[\[im letzten Frühjahr\]](#) [\[im letzten Sommer\]](#) [\[im letzten Herbst\]](#) [\[im letzten Winter\]](#)

beginnend am : endend am :

[\[Frühjahr\]](#) [\[Sommer\]](#) [\[Herbst\]](#) [\[Winter\]](#)

Die letzten Tage

[Abfrage starten](#) [Abfrage abbrechen](#)

Ein Beispiel:

Sie möchten eine Auflistung aller Neuntöter-Beobachtungen zwischen 2019 und 2021 im Kanton Graubünden, aber nur solche ob 1500 m ü.M. und zur Brutzeit.

Das erfordert folgende Eingaben:

1. Zeitraum festlegen

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien



Zeitraum **Arten** Orte andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

ganzer Zeitraum, der im System registriert ist (Donnerstag, 15. Mai 1902 - Mittwoch, 24. November 2021)

Beginn : 1.1.2019 Ende : 24.11.2021 Erfassungsdatum

2. Art auswählen

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

Zeitraum **Arten** Orte andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

alle Arten

nur diese Art :

3. Ort bestimmen

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

Zeitraum Arten **Orte** andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

alle Orte

nur nachfolgend selektierte Gebiete :

[\[alle auswählen\]](#) [\[gesamte Auswahl aufheben\]](#)








Schweiz **Frankreich** Deutschland Italien Liechtenstein Österreich

[\[nachfolgende Gebiete auswählen\]](#) [\[diese Auswahl aufheben\]](#)

<input type="checkbox"/> Aargau (AG)	<input checked="" type="checkbox"/> Graubünden (GR)	<input type="checkbox"/> Schwyz (SZ)
<input type="checkbox"/> Appenzell Innerrhoden (AI)	<input type="checkbox"/> Jura (JU)	<input type="checkbox"/> Thurgau (TG)
<input type="checkbox"/> Appenzell Aargau (AP)	<input type="checkbox"/> Luzern (LU)	

Es lassen sich auch beliebige Flächen definieren und für diese eine Abfrage durchführen. Beachten Sie dazu die roten Pfeile in der nachfolgenden Darstellung. Sie können so festgelegte Polygone auch speichern und bei späteren Abfragen erneut unter dem abgespeicherten Namen abrufen.

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

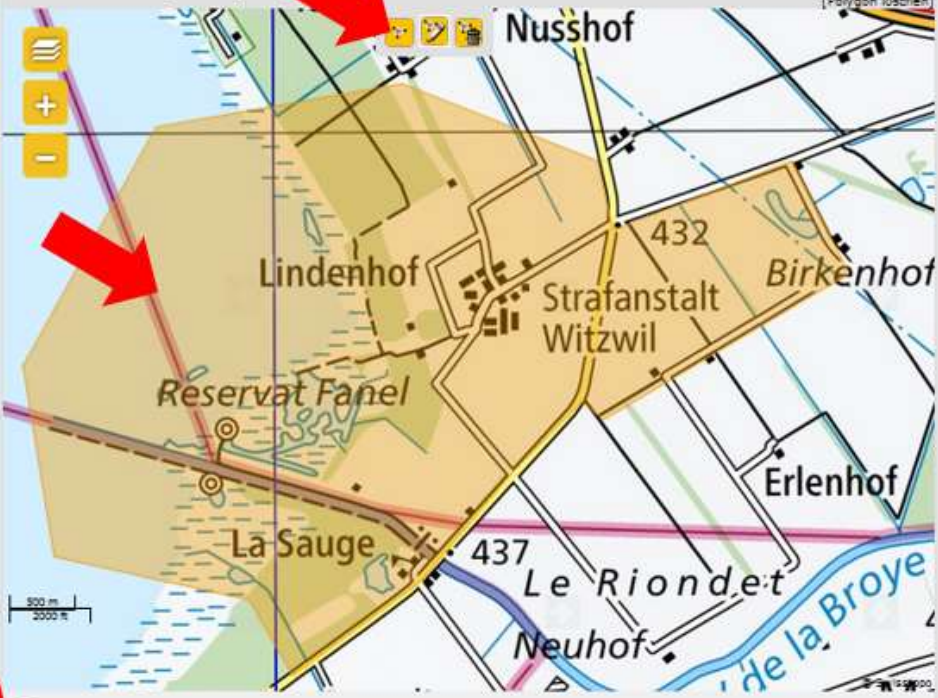
Zeitraum **Orte** andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

alle Orte
 nur nachfolgend selektierte Gebiete :
[\[alle auswählen\]](#) [\[gesamte Auswahl aufheben\]](#)

Schweiz **Frankreich** Deutschland Italien Liechtenstein Österreich
[\[nachfolgende Gebiete auswählen\]](#) [\[diese Auswahl aufheben\]](#)

<input checked="" type="checkbox"/> Aargau (AG)	<input checked="" type="checkbox"/> Graubünden (GR)	<input checked="" type="checkbox"/> Schwyz (SZ)
<input checked="" type="checkbox"/> Appenzell Innerrhoden (AI)	<input checked="" type="checkbox"/> Jura (JU)	<input checked="" type="checkbox"/> Thurgau (TG)
<input checked="" type="checkbox"/> Appenzell Ausserrhoden (AR)	<input checked="" type="checkbox"/> Luzern (LU)	<input checked="" type="checkbox"/> Tessin (TI)
<input checked="" type="checkbox"/> Bern (BE)	<input checked="" type="checkbox"/> Neuenburg (NE)	<input checked="" type="checkbox"/> Uri (UR)
<input checked="" type="checkbox"/> Basel-Land (BL)	<input checked="" type="checkbox"/> Nidwalden (NW)	<input checked="" type="checkbox"/> Waadt (VD)
<input checked="" type="checkbox"/> Basel-Stadt (BS)	<input checked="" type="checkbox"/> Obwalden (OW)	<input checked="" type="checkbox"/> Valais (VS)
<input checked="" type="checkbox"/> Freiburg (FR)	<input checked="" type="checkbox"/> St. Gallen (SG)	<input checked="" type="checkbox"/> Zug (ZG)
<input checked="" type="checkbox"/> Genf (GE)	<input checked="" type="checkbox"/> Schaffhausen (SH)	<input checked="" type="checkbox"/> Zürich (ZH)
<input checked="" type="checkbox"/> Glarus (GL)	<input checked="" type="checkbox"/> Solothurn (SO)	

nur diese Gemeinde : Luzern Sursee
 nur dieser Ort : <<-- Anfangsbuchstaben des Ortsnamens eintippen
 Suchen in Atlasquadrat : <<-- Anfang eintippen
 Nur innerhalb des folgenden Polygons:



Dieses Polygon speichern :

Das zu importierende File: Keine Datei ausgewählt.

SRID:

[Abfrage starten](#) [Abfrage abbrechen](#)

4. Auf Höhe und Brutzeit (via Atlascode) einschränken

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

Zeitraum | Arten | Orte | andere Einschränkungen | Anzeige der Abfrageergebnisse

Die Höhe einschränken auf m bis m ü.M.

Unter den Bemerkungen den nachfolgenden Text suchen :

Das Ergebnis beschränken auf : <-- Erfassen Sie den Anfang des Vornamens des Melders ▾

Auf die MelderInnen beschränken, die den Export an die SVW gestatten : Kein Export
 SOS
 LPO74

Nur die neuen Beobachtungen

Auf die Daten beschränken, die momentan überprüft werden

Ausschliesslich Beobachtungen mit Fotos

Ausschliesslich Beobachtungen mit Tondokumenten

Auf den nachfolgenden Atlascode einschränken :

[\[möglich\]](#) [\[wahrscheinlich\]](#) [\[sicher\]](#) [\[möglich oder wahrscheinlich\]](#) [\[wahrscheinlich oder sicher\]](#) [\[alle mit AC\]](#) [\[alle ohne AC\]](#)

alle ohne AC : kein

möglich : 1 2 3 30

wahrscheinlich : 4 5 6 7 8 9 10 40

sicher : 11 12 13 14 15 16 17 18 19 50

anderes : 99

5. Anzeige auswählen

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien


       

Zeitraum | Arten | Orte | andere Einschränkungen | Anzeige der Abfrageergebnisse

Liste : ▾

Das Ergebnis präsentiert sich folgendermassen (wobei die Kriterien oben angezeigt werden):

Resultat der Abfrage



Periode Vom Dienstag, 1. Januar 2019 bis zum Mittwoch, 24. November 2021



Art **Neuntöter** (*Lanius collurio*)

Ort Schweiz Frankreich Deutschland Italien Liechtenstein Österreich
AG AI AR BE BL BS FR GR GL GR JU LU NE NW OW SG SH SO SZ TG TI UR VD VS ZG
ZH

Einschränkung Beschränkt auf den Atlascode : 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 30 40 50
Meine Beobachtungen Neuzugänge mit Fotos mit Tondokumenten

Alpenschneehuhn-Zählung Wasservogelzählung Birkhuhn-Zählung Monitoring Waldschnepfe
 Saatkrähe Private Linienkartierung

Erfassungsprogramm MHB & BDM (Monitoring Häufige Brutvögel, Biodiversitätsmonitoring Schweiz)
 MF (Monitoring Brutvögel in Feuchtgebieten) VBS (Monitoring Brutvögel auf Truppenübungsplätzen)
 Sonstige Kartierungen


Export  Auszug B'vögel Kt. ZH Orniplan+  [\[Alle meine Exporte\]](#)

[\[Abfrage ändern\]](#)

Seite : **1** 2 3 4 5 6 7 8 9 > 1 / n/Seite : 30

Sonntag, 29. August 2021

[Domat/Ems / Plarenga Ost / Domat/Ems \(GR\)](#)

3 **Neuntöter** (*Lanius collurio*)     [   Patrick Marti    ]
Atlascode : 13


Sonntag, 22. August 2021

[Rheinsand / Felsberg \(GR\)](#)

≥3 **Neuntöter** (*Lanius collurio*)    [   Manuel Scusse    ]
Atlascode : 13

Mittwoch, 18. August 2021

[Tschieriv \[822/168\] / Tschieriv \(GR\)](#)

2 **Neuntöter** (*Lanius collurio*)    [   Monika Arnold    ]
Atlascode : 16
Detail : 1x Weibchen / 1x 1Y / diesjährig

Wenn Sie eine ähnliche Abfrage machen möchten, die Kriterien aber etwas ändern wollen > [Abfrage ändern](#) benutzen.

Resultat der Abfrage

Periode Vom Dienstag, 1. Januar 2008 bis zum Donnerstag, 20. Dezember 2012

Art Neuntöter (*Lanius collurio*)

Ort Schweiz Frankreich Deutschland Italien Liechtenstein Österreich
 AG AI AR BE BL BS FR GE GL GR JU LU NE NW OW SG SH SO SZ TG TI UR

Einschränkung Höhe zwischen 1500m und 4634m
 Beschränkt auf den Atlascode : 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 30 40 50

Meine Beobachtungen Neuzugänge mit Fotos mit Tondokumenten

Export

[\[Abfrage ändern \]](#)

Z.B. für eine identische Abfrage auf den Tannenhäher, aber Anzeige mit GoogleEarth:

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

Zeitraum Arten Orte andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

alle Arten

nur diese Art : Tannenhäher

nur :

nie beobachtet sehr seltene Arten seltene Arten wenig häufige Arten Gef.flüchtlinge

sehr häufige Arten

Resultat der Abfrage

Periode Vom Dienstag, 1. Januar 2008 bis zum Donnerstag, 20. Dezember 2012

Art Tannenhäher (*Mocifraga caryocatactes*)

Ort Schweiz Frankreich Deutschland Italien Liechtenstein Österreich
 AG AI AR BE BL BS FR GE GL GR JU LU NE NW OW SG SH SO SZ TG TI UR VD VS ZG ZH

Einschränkung Höhe zwischen 1500m und 4634m
 Beschränkt auf den Atlascode : 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 30 40 50

Meine Beobachtungen Neuzugänge mit Fotos mit Tondokumenten

Export

[\[Abfrage ändern \]](#)

Luftbild Reliefkarte Karte Farbrelief Karte der Kantone

n = 384
 123456789

● n ≤ 2
 ● 2 < n ≤ 4
 ● 4 < n ≤ 6
 ● 6 < n ≤ 8
 ● n > 8



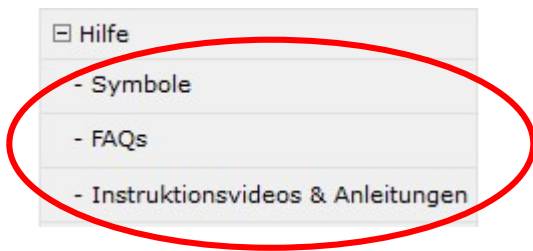
Sie können die Daten auch in ein Excel-File (oder in ein anderes Format) hinauskopieren. Dabei können Sie die gewünschten Felder und deren Abfolge definieren und als Vorlage abspeichern. So können Sie auch bei späteren Datenselektionen wieder auf das Ihnen dienende Format zurückgreifen. Unter «Vorlagen verwalten» können Sie die Export-Vorlagen abändern oder neue kreieren.



Abfragen Ihrer Meldungen aus mehreren Ländern

Wenn Sie auch auf anderen *ornitho*-Portalen Beobachtungen erfassen oder wenn Sie auf Reisen Ihre Nachweise mit der App NaturaList festhalten, und Ihre Daten einsehen und/oder exportieren möchten, so verwenden Sie am besten die Plattform data.biolo vision.net. Dort findet sich die Abfragemöglichkeit unter: https://data.biolo vision.net/index.php?m_id=31 Die Exporte sind erfolgen jahreweise.

Bei Fragen



Falls Fragen auftauchen, benutzen Sie bitte die Rubrik [Hilfe](#) mit den FAQs, Instruktionsvideos und Anleitungen oder schicken Sie ein Mail an support@ornitho.ch.

Eine wesentlich ausführlichere, allerdings nicht in allen Punkten mit *ornitho.ch* übereinstimmende Anleitung finden Sie bei *ornitho.de*:

<http://files.biolovision.net/www.ornitho.de/userfiles/infoblaetter/infoblattornithonr2benu-tzeranleitung.pdf>

Wir danken für Ihre wertvolle Mitarbeit und wünschen Ihnen viele beflügelnde Beobachtungen!



vogelwarte.ch

Sempach, Dezember 2022



Einführung in *ornitho.ch*

Diese Anleitung zeigt Ihnen, wie Sie in *ornitho.ch* möglichst einfach Meldungen eingeben und wie Sie sich einen Überblick über die eingegangenen Daten verschaffen können. Da *ornitho.ch* über viele Funktionen verfügt, die laufend ausgebaut werden, wird hier nur auf die wichtigsten eingegangen; Änderungen bleiben vorbehalten.

Wenn Sie detaillierter erfahren möchten, wozu Daten gesammelt werden, an welchen Meldungen besonderes Interesse besteht und welche Informationen diese idealerweise beinhalten, dann gehen Sie bitte zur Seite https://www.ornitho.ch/index.php?m_id=16&item=13 . Dort finden Sie auch ein umfangreicheres Merkblatt dazu.

Es sei voraus bemerkt, dass die Website *ornitho.ch* individuell konfiguriert wird, d.h. sie wird für jede Nutzerin und jeden Nutzer individuell, gemäss deren Wohnort, Einstellungen etc. aufgebaut.

Für einen einwandfreien Betrieb empfehlen wir, jeweils die aktuellste Version von *Firefox* zu installieren und *ornitho.ch* darüber zu betreiben (www.mozilla.org/de/firefox).

Einschreiben

Zuerst müssen Sie sich bei *ornitho.ch* als NutzerIn einschreiben. Gehen Sie also bitte auf die Startseite von www.ornitho.ch und wählen Sie [Ja, ich will mitmachen](#). Es öffnet sich ein Formular, das Sie sinngemäss ausfüllen.

Klicken Sie anschliessend [Einschreiben](#) an. Sie erhalten dann umgehend ein Mail an die oben eingetragene Mailadresse, das Ihr Passwort enthält. Erhalten Sie nicht sofort ein Mail mit dem Passwort (Achtung: könnte auch im Spam-Ordner landen!), so wenden Sie sich bitte an support@ornitho.ch. Gehen Sie wieder auf die Startseite und loggen Sie sich ein, indem Sie Ihre Mailadresse und das übermittelte Passwort eingeben:



Willkommen bei *ornitho.ch*

Mein E-Mail :

Mein Passwort :


Passwort speichern

[\[Ja, ich möchte mitmachen\]](#) [\[Passwort vergessen?\]](#)

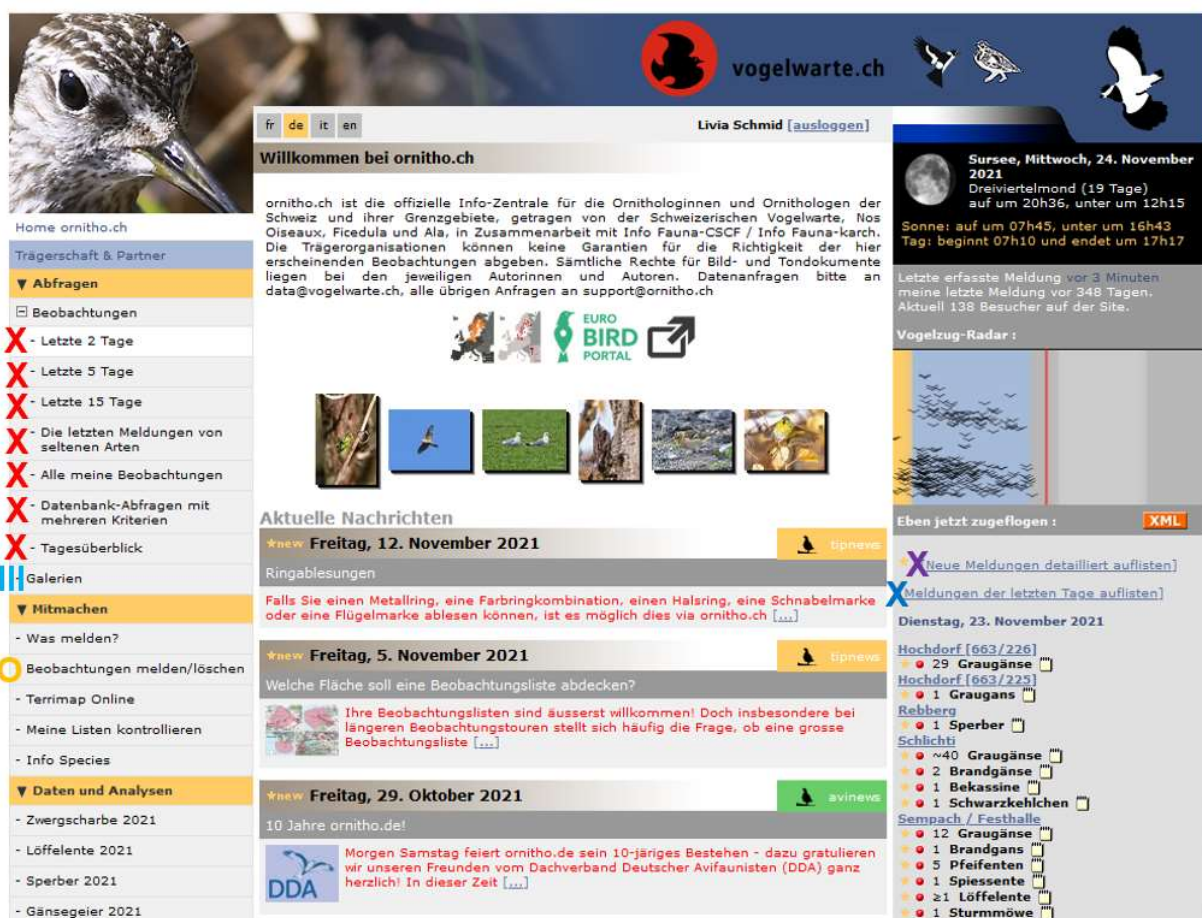
Wenn Sie [Passwort speichern](#) anklicken, dann entfällt künftig das Einloggen.

Übersicht über die Homepage

Auf der Homepage haben Sie in der Mitte einen Informationsteil, der Tipps und Hinweise zu Beobachtungen und Projekten gibt und Sie auf aktuelle Ereignisse etc. aufmerksam macht. Beobachtungen abrufen können Sie über die mit **X** bezeichneten Rubriken.

Unter **III** finden Sie eine Datenbank mit Bildern und Tondokumenten, die Sie nach verschiedenen Kriterien abrufen können. Dort können Sie auch eine eigene Kollektion Ihrer Lieblingsbilder aufbauen, wenn Sie dies möchten (über Symbol .

Wenn Sie Beobachtungen eingeben wollen, steuern Sie die Rubrik **O** = **Beobachtungen melden/löschen** an.



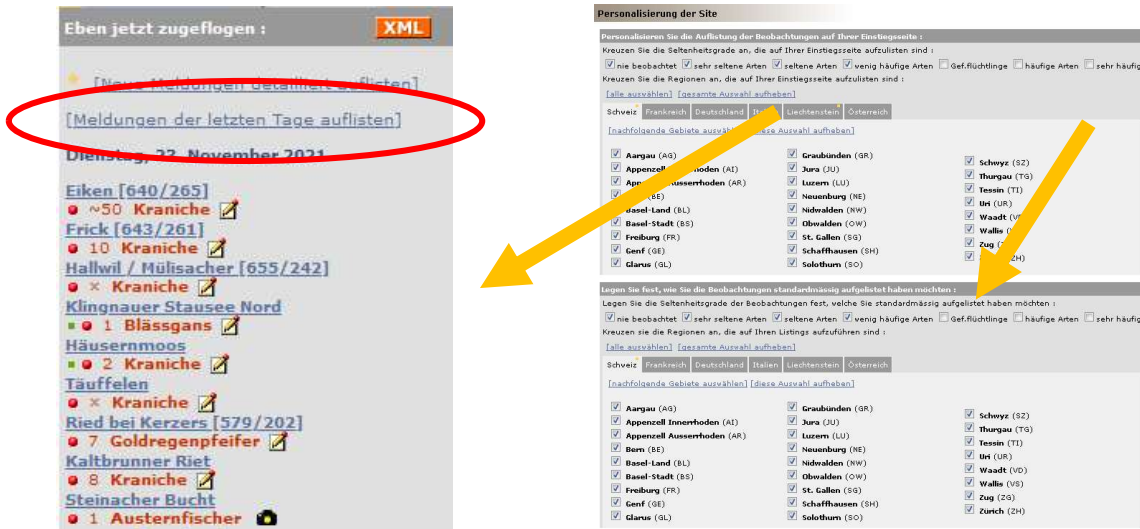
The screenshot shows the homepage of ornitho.ch. At the top, there is a navigation bar with language options (fr, de, it, en) and a user profile for Livia Schmid. The main content area is divided into several sections:

- Left Sidebar:** Contains navigation links such as 'Trägerschaft & Partner', 'Abfragen', 'Beobachtungen', and 'Galerien'. A list of filters for sightings is shown, with red 'X' marks indicating selected options like 'Letzte 2 Tage', 'Letzte 5 Tage', 'Letzte 15 Tage', etc.
- Top Left:** A close-up image of a bird's head.
- Center:** A 'Willkommen bei ornitho.ch' message, followed by a 'Aktuelle Nachrichten' section with three news items dated November 12, 5, and 29, 2021. Each item includes a title, a date, and a brief description.
- Top Right:** A weather forecast for Sursee, Switzerland, on Wednesday, November 24, 2021, showing moon phase, sunrise, and sunset times.
- Right Side:** A 'Vogelzug-Radar' section with a map showing bird migration patterns. Below it, a section titled 'Eben jetzt zugeflogen' lists recent sightings with bird species names and counts, such as '29 Graugänse' and '1 Spiber'.

Rubrik **Eben jetzt zugeflogen**

In dieser Rubrik werden neue Meldungen aufgeführt. Via **X** erhalten Sie ein Listing aller Meldungen der letzten 15 Tage, die seit Ihrem letzten Besuch auf *ornitho.ch* neu dazugekommen sind. Der Link **X** bringt eine Auflistung der Meldungen der letzten 5 Tage. Dort wird aufgelistet, was Sie als Vorgabe vordefiniert haben. Dies geschieht unter **Personalisierung der Site** unter **Personalisieren Sie die Auflistung der Beobach-**

tungen auf Ihrer Einstiegsseite. Wir empfehlen, sich hier bspw. nur die Meldungen für den Wohnkanton oder nur die sehr seltenen Arten anzeigen zu lassen.



Zusätzliche Einstellungen

Über [Personalisierung der Site](#) können Sie weitere Entscheidungen treffen. Die erste Rubrik betrifft die Anzeige auf der Startseite (Beobachtungsliste rechts unten), die zweite jene in den Standard-Abfragen (z.B. „Letzte 15 Tage“).

Wenn Sie Nachfolgendes ankreuzen, dann werden sämtliche Ihrer Meldungen automatisch geschützt. Sie sind dann nur für Sie und für die Administratoren zu sehen.

Wünschen Sie, dass Ihre Beobachtungen generell nicht von anderen einsehbar sind?

Und wenn Sie diese Option ankreuzen, dann erscheinen Ihre Meldungen zwar, aber unter „anonymer Melder“.

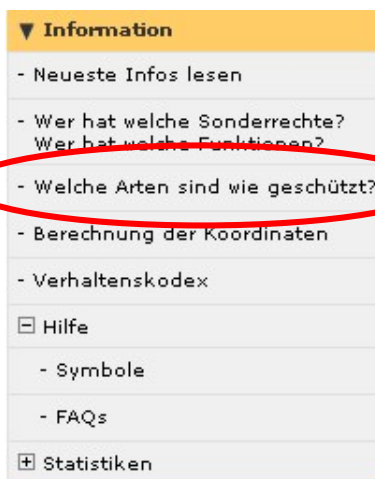
Wünschen Sie, dass Ihre Beobachtungen anonym aufgeführt werden?

Die angezeigten Beobachtungen werden mit folgenden Symbolen und Farben zusätzlich charakterisiert:

Ikons und ihre Bedeutung :	
	Seltene Arten & Gefangenschaftsflüchtlinge (Kategorie A) – zu melden sind alle Beobachtungen inkl. Angabe zur Anzahl Individuen
	Wasservögel & Koloniebrüter (Kategorie B) – zu melden sind alle Beobachtungen mit Atlascode 7 oder höher
	Geschützte Meldung
	via App übermittelte Meldung
	Meldung erscheint fraglich; der/die Melder(in) erhielt eine Aufforderung zur Prüfung/Korrektur
	Beobachtung ist plausibel, enthält aber kleine Fehler oder ist unvollständig; Verbesserung erwünscht (Symbol NICHT öffentlich sichtbar)
	Meldung kann nicht weiter verwendet werden (Dokumentation fehlend oder ungenügend ; Meldung abgelehnt etc.)
	Meldungen von einer Beobachtungsliste
	Diese Beobachtung ist Teil einer unvollständigen Liste
	Alpenschnepfen-Zählung
	Wasservogelzählung
	Birkhuhn-Zählung
	Monitoring Waldschnepfe
	Saatkrähe
	Uferschwalbe
	Private Linienkartierung
	Wachtelkönig
	MHB & BDM (Monitoring Häufige Brutvögel, Biodiversitätsmonitoring Schweiz)
	MF (Monitoring Brutvögel in Feuchtgebieten)
	VBS (Monitoring Brutvögel auf Truppenübungsplätzen)
	Sonstige Kartierung
	Dohle
	MhB in Schutzgebieten
	Rebhuhn
	Meldung aus zweiter Hand
	Foto vorhanden
	Tondokument vorhanden
	Protokollpflichtige Beobachtung
	von SAK bzw. anderer Seltenheitenkommission angenommene Beobachtung
	Neu seit meinem letzten Besuch

Die Farbe zeigt den Seltenheitsgrad der Art an :	
Einsamer Wasserläufer	In der Schweiz noch nie nachgewiesene Art
Kurzschnabelgans	Sehr seltene Art
Zwergschwan	Seltene Art
Gelbbrustpfeifgans	Vermutlicher Gefangenschaftsflüchtling
Singschwan	Spärliche Art
Höckerschwan	Häufige Art
Hausgans	Sehr häufige Art

Schutz der Meldungen – welche Beobachtungen werden nicht angezeigt?



Aus Schutzgründen werden Beobachtungen gefährdeter, sensibler Arten automatisch geschützt, d.h. nur deren MelderInnen und die Administratoren sehen sie, nicht jedoch die normalen Nutzer. Hingegen werden diese Meldungen - u.U. mit weniger präzisen Ortsangaben und je nachdem in zusammenfassender Form - z.B. kantonalen Naturschutzfachstellen und Ökobüros zur Verfügung gestellt. „Geschützt“ heisst also einfach, dass die Meldung auf *ornitho.ch* von normalen Nutzern nicht eingesehen werden kann. Einen weitergehenden Schutz können wir nicht garantieren – und wäre letztlich auch nicht im Sinne von Naturschutzbestrebungen.

Vom System werden u.a. folgende Arten automatisch geschützt:

- Haselhuhn, Auerhuhn, Steinhuhn ganzjährig
- Wanderfalke, Wachtelkönig zur Brutzeit etc., gemäss der abrufbaren Aufstellung:

Art :	Folgende Meldungen werden vom System automatisch geschützt :
• Haselhuhn (<i>Bonasa bonasia</i>)	ganzjährig vollständiger Schutz
• Alpenschneehuhn (<i>Lagopus muta</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. Januar bis 31. Dezember
• Birkhuhn (<i>Lyrurus tetrix</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. Januar bis 31. Dezember
• Auerhuhn (<i>Tetrao urogallus</i>)	ganzjährig vollständiger Schutz
• Steinhuhn (<i>Alectoris graeca</i>)	ganzjährig vollständiger Schutz
• Rebhuhn (<i>Perdix perdix</i>)	ganzjährig vollständiger Schutz
• Kormoran (<i>Phalacrocorax carbo</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. Januar bis 31. Dezember ab einem Atlascode von 7
• Seidenreiher (<i>Egretta garzetta</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. April bis 31. August
• Purpurreiher (<i>Ardea purpurea</i>)	gebietsweiser Schutz vom 15. April bis 15. August
• Bartgeier (<i>Gypaetus barbatus</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. Januar bis 31. Dezember ab einem Atlascode von 4

Ferner hat jeder Nutzer die Möglichkeit, auch nicht automatisch geschützte Beobachtungen nach eigenem Gutdünken zu schützen:

Zusätzliche Angaben/Infos

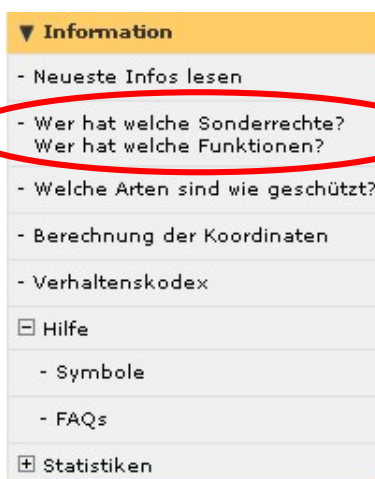
geschützte Beobachtung Meldung aus zweiter Hand

Wir empfehlen Ihnen, Beobachtungen von störungsempfindlichen und/oder besonders attraktiven Arten, z.B. von Steinadler, Bartgeier, Habicht, Alpenschnee- und Birkhuhn, Flussuferläufer, Flussregenpfeifer und Bienenfresser an Orten mit Brutverdacht ebenfalls zu schützen, falls der Schutz nicht ohnehin durch das System vorgegeben wird.

Wenn Meldungen geschützt werden, dann erstreckt sich der Schutz automatisch auch auf allenfalls angehängte Bild- und Tondokumente. Dieser kann nicht aufgehoben werden.

Ausnahmen: Zugriffsmöglichkeiten für Artspezialisten und die Artenförderung

Etliche Leute haben einen speziellen Zugriff auf geschützte Artnachweise erhalten. Das kann z.B. für den Bartgeierkoordinator einen Zugriff auf alle Bartgeier-Nachweise in GR und SG bedeuten. Über die Erteilung der Zugriffsrechte entscheiden, auf Antrag, mind. 2 Mitglieder der nationalen Steuerungsgruppe. Über nachfolgende Funktion erhält man die entsprechenden Informationen und kann auch sehen, welche Leute als Regionalkoordinatoren amten (sie prüfen die eingehenden Meldungen) und welche in der nationalen Steuerungsgruppe (sie fällt strategische und methodische Entscheide und begleitet die Weiterentwicklung von *ornitho.ch*) sitzen.



Konto verwalten

Wenn man Adressen, Passwort, etc. ändern will, benutzt man eine der beiden folgenden Funktionen:



Global Log-in – ein Passwort für alle ornitho-Websites

Die Biolovision S.à.r.l., die Entwicklerfirma von *ornitho.ch*, betreibt eine ganze Reihe von sehr ähnlichen Websites, etwa *ornitho.at* für Österreich, *ornitho.de* für Deutschland und Luxemburg, *ornitho.it* für Italien, *faune-france.org* für Frankreich, *ornitho.cat* für Katalonien, *ornitho.pl* für Polen und *fauna.hr* für Kroatien. Wer auf *ornitho.ch* ein Konto eröffnet hat, kann mit derselben Mailadresse und demselben Passwort auch diese Websites benutzen und bei Auslandsreisen direkt dort Meldungen eingeben. Seine Meldungen, die man z.B. im Elsass über die App NaturaList eingegeben und transferiert hat, kann man auf www.faune-alsace.org wieder finden und sie dort weiter editieren.

Besonders gefragt: Melden via Beobachtungsliste

Grundsätzlich sind zwei Möglichkeiten zu unterscheiden: Melden via **Beobachtungslisten** oder Melden von **Einzelbeobachtungen**. Beobachtungslisten lassen auch Rückschlüsse zu auf jene Arten, die nicht nachweisbar waren und geben Hinweise auf die Dauer eines Rundganges. Bei Beobachtungslisten wünschen wir, dass sämtliche festgestellten Arten gemeldet werden. Dann klicken Sie am Schluss bitte

Ich habe alle Vogelarten erfasst (= vollständige Beobachtungsliste)

an. Ist die Artenliste unvollständig, so wählen Sie

Ich habe nur ausgewählte Arten erfasst

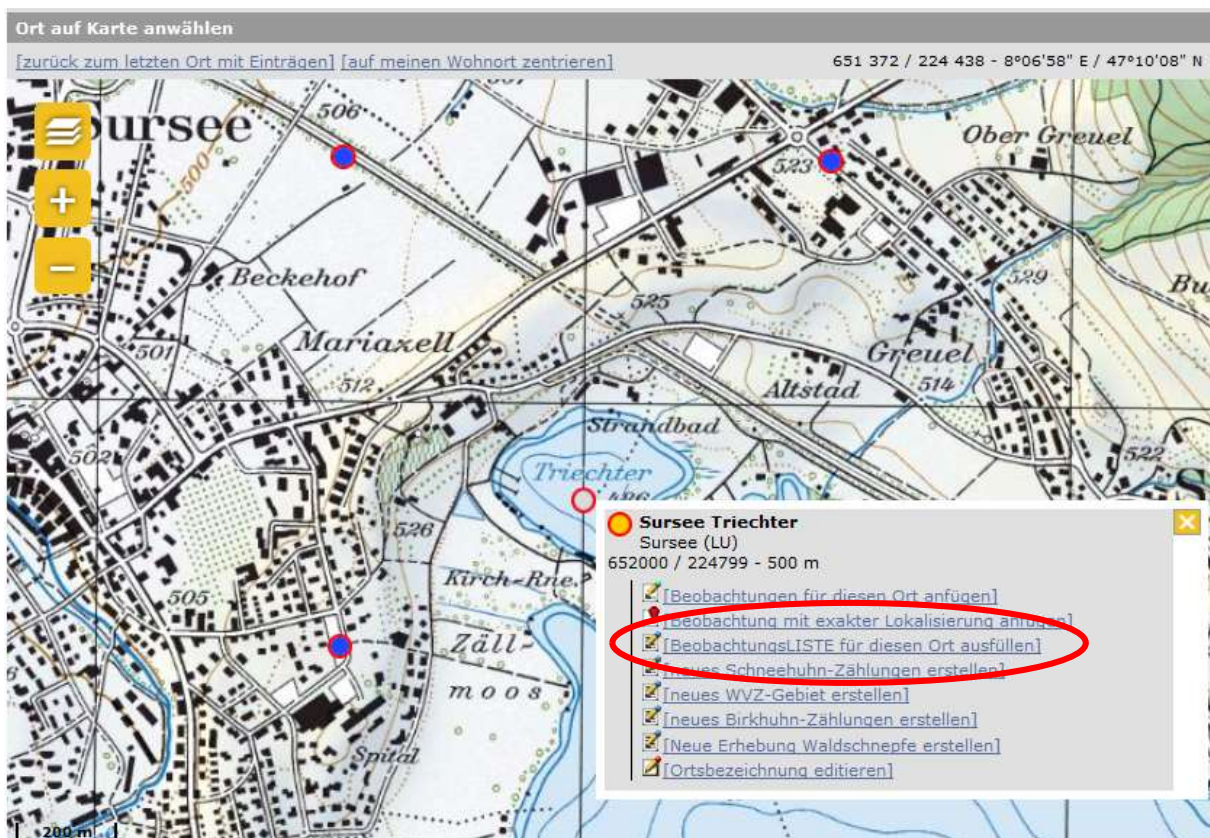
Mehr dazu siehe Avifaunistik-Merkblatt Melden von Vogelbeobachtungen (https://www.ornitho.ch/index.php?m_id=1020&item=6).

Wie melde ich via Beobachtungsliste?

Gehen Sie auf [Beobachtungen melden/löschen](#), benutzen Sie das Kartentool und zoomen Sie hinein. Dazu haben Sie 3 Möglichkeiten:

- mit Rädchen an der Maus
- in einer Ecke des Gebiets Shift-Taste drücken und mit Maus Rechtecke aufziehen
- +-Symbol links oben in Karte mehrfach drücken

Klicken Sie auf der Karte 1:25'000 für das Gebiet, für welches Sie eine Beobachtungsliste ausfüllen möchten, auf den nächstgelegenen blauen oder gelben Punkt. Dann erscheint das nachfolgende Menü:



Wenn Sie [BeobachtungsLISTE für diesen Ort ausfüllen](#), dann können die allgemeinen Angaben z.B. so gemacht werden:

Datum auswählen

Datum: 01.12.2017 Startzeit: 07 h 15 Endzeit: 09 h 25 Höhe ü.M. 500

Bemerkungen

Beobachtungsgang entlang Seeufer bis zur Schifffländte und zurück. Störungen durch einen Standup-Paddler.

Die Artenlisten werden jeweils der Saison bzw. der Region angepasst. Fehlen Arten auf der vorgegebenen Liste, können diese unten angefügt werden.

Die Einträge erfolgen dann gemäss folgendem Beispiel:

Beobachtungen melden/löschen

Ort Sempach Seeland / Sempach (LU)
Datum Freitag, 21. Dezember 2012 / 09h30-10h55

[den Ort ändern]

Bitte klicken Sie sämtliche beobachteten Arten an (Feld wird gelb = Art nachgewiesen). Mit solchen Tagesblättern helfen Sie, dass für ein Gebiet oder eine Gemeinde möglichst vollständige Artenlisten erstellt werden können. Sie erhöhen den Wert Ihrer Angaben, wenn Sie bei den eher seltenen Arten eine exakte Zahl oder mindestens eine Schätzung eingeben. Für Detailinträge: + anklicken.

<input type="checkbox"/> + Höckerschwan	<input type="text" value="2"/>
<input type="checkbox"/> + Zwergschwan	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> + Singschwan	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> + Saatgans	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> + Blässgans	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> + Graugans	<input type="text" value="45"/>
<input type="checkbox"/> + Kanadagans	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> + Rostgans	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> + Brandgans	<input type="text" value="5"/>

Bemerkungen

Bemerkung geschützte Bemerkung

schwimmen weit draussen auf See

Anzahl	Geschlecht	Alter
<input type="text" value="2"/>	2x <input type="text" value="Männchen"/>	<input type="text" value="adult"/>
<input type="text" value="3"/>	3x <input type="text" value="weibchenfarbi"/>	<input type="text" value="unbekannt"/>

[zusätzliche Individuen anfügen]

Zusätzliche Angaben/Infos

geschützte Beobachtung

Atlascode

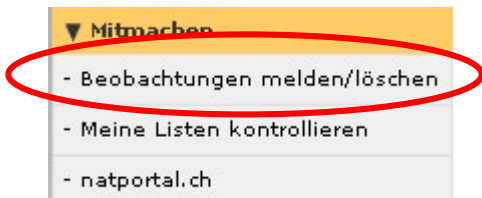
<input type="checkbox"/> + Mandarinente	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> + Pfeifente	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> + Krickente	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> + Stockente	<input type="text" value="x"/>
<input type="checkbox"/> + Spiessente	<input type="text"/>

Details wie bei der Brandgans ersichtlich können eingetragen werden, indem auf das + vor dem Artnamen geklickt wird. Arten wie die Stockente, bei denen man die Vögel nicht gezählt hat, klickt man im grauen Balken an. Dieser wird dann goldgelb und es erscheint das „x“ im Code-Feld (=Art anwesend, aber nicht gezählt). Das An-klicken sämtlicher nachgewiesener Arten ist wichtig!

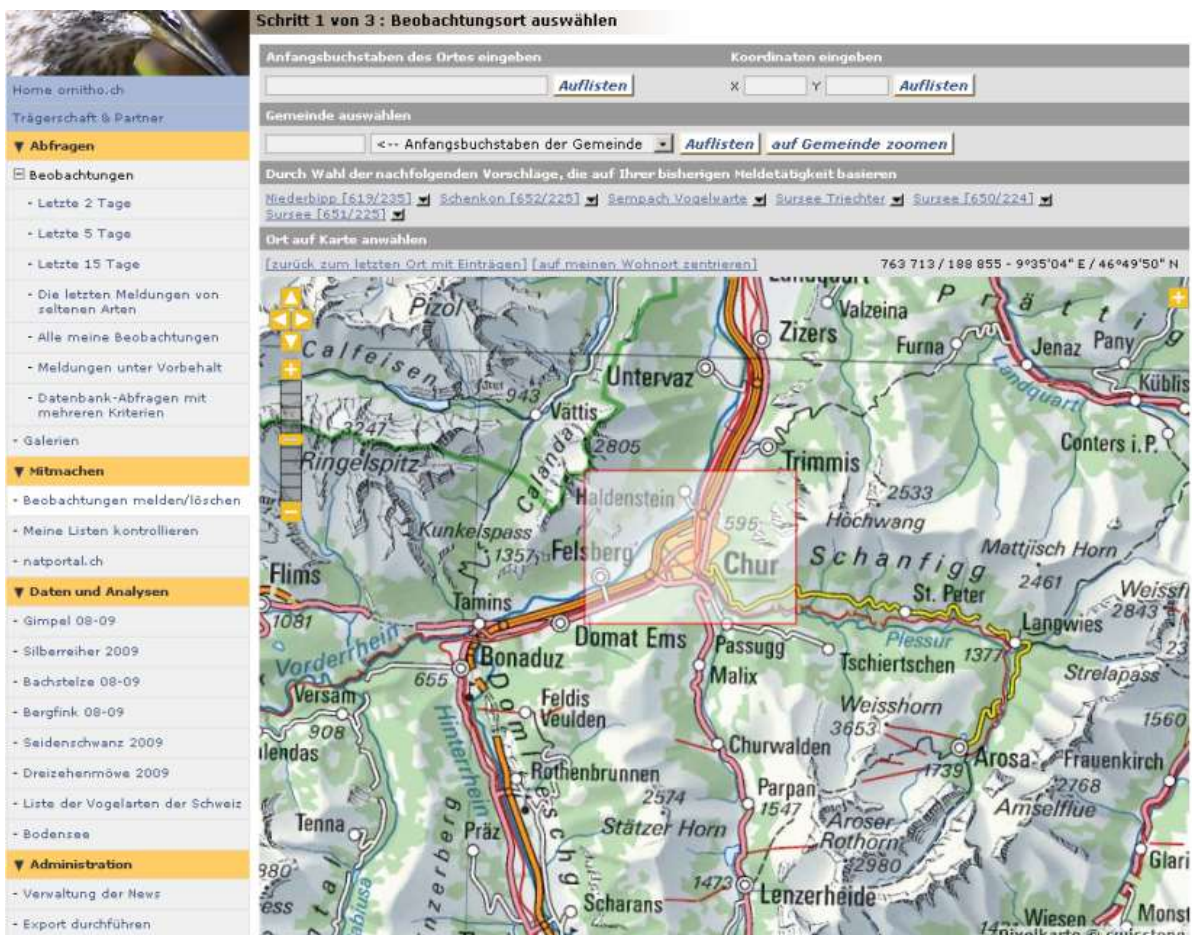
Einzelbeobachtungen melden

Das Melden von Beobachtungen ist keine Hexerei. Gehen wir davon aus, dass Sie am 20. März einen Waldkauz oberhalb von Chur gehört haben. Wir empfehlen Ihnen folgendes Vorgehen:

Rubrik [Beobachtungen melden/löschen](#) anklicken.



Im ersten Schritt wählen Sie den Beobachtungsort aus. Sie können die Karte mit gedrückter Maustaste verschieben, bis Sie die gewünschte Gegend vor sich haben. Wenn Sie bspw. eine Meldung aus dem Raum Chur machen wollen, ziehen Sie mit der Maus ein Rechteck über dieser Stadt auf. Halten Sie dabei die Umschalt-Taste gedrückt. Zoomen Sie weiter in die Karte hinein und klicken Sie den nächstgelegenen farbigen Punkt an (ein blauer Punkt repräsentiert das ganze Kilometerquadrat).

A screenshot of the 'Schritt 1 von 3: Beobachtungsort auswählen' (Step 1 of 3: Select observation location) interface. The interface is divided into a left sidebar and a main content area. The sidebar contains a navigation menu with sections: 'Abfragen', 'Beobachtungen', 'Mitmachen', 'Daten und Analysen', and 'Administration'. The main content area has a title 'Schritt 1 von 3: Beobachtungsort auswählen' and contains several input fields and buttons. The first section is 'Anfangsbuchstaben des Ortes eingeben' (Enter the first letters of the location), with a text input field and an 'Auflisten' button. The second section is 'Koordinaten eingeben' (Enter coordinates), with 'x' and 'y' input fields and an 'Auflisten' button. The third section is 'Gemeinde auswählen' (Select municipality), with a dropdown menu and an 'Auflisten' button. Below these sections, there are instructions: 'Durch Wahl der nachfolgenden Vorschläge, die auf Ihrer bisherigen Meldetätigkeit basieren' (By choosing the following suggestions, which are based on your previous reporting activity), followed by a list of suggestions: 'Niederbipp [619/235]', 'Schenkon [652/225]', 'Bemnach Vogelwarte', 'Sursee-Trichter', and 'Sursee [650/224]'. The next section is 'Ort auf Karte auswählen' (Select location on map), with a link to 'zurück zum letzten Ort mit Einträgen' and a link to 'auf meinen Wohnort zentrieren'. Below this is a map of the Chur region in Switzerland, showing various municipalities and geographical features. A red rectangle is drawn on the map, indicating the selected area. The map includes labels for municipalities like Pizol, Calfeisen, Vättis, Untervaz, Zizers, Furna, Jenaz, Pany, Küblis, Conters i. P., Trimmis, Schanfigg, St. Peter, Langwies, Weissfl., Strellapass, Flims, Ringelspitz, Kunkelspass, Felsberg, Chur, Hochwang, Mattjisch Horn, Weisshorn, Arosa, Frauenkirch, Glari, Wiesen, and Monst. The map also shows elevation contours and a scale bar.

Schritt 1 von 3 : Beobachtungsort auswählen

Anfangsbuchstaben des Ortes eingeben Koordinaten eingeben

x y

Gemeinde auswählen

<-- Anfangsbuchstaben der Gemeinde

Durch Wahl der nachfolgenden Vorschläge, die auf Ihrer bisherigen Meldetätigkeit basieren

Niederbipp [619/235] Schenken [652/225] Sempach Vogelwarte Sursee Triechter Sursee [650/224]
 Sursee [651/225]

Ort auf Karte anwählen

762 123 / 190 229 - 9°33'51" E / 46°50'36" N

Chur [760/191]
 Chur (GR)
 760500 / 191499 - 720 m

[Beobachtungen für diesen Ort anfügen]
 [Beobachtung mit exakter Lokalisierung anfügen]
 [Tagesblatt für diesen Ort ausfüllen]
 [Ortsbezeichnung editieren]

Wählen Sie **Beobachtungen für diesen Ort anfügen**, wenn keine genaue Ortsangabe möglich ist (z.B. gehörter oder überfliegender Vogel).

Chur [760/191]
 Chur (GR)
 760500 / 191499 - 720 m

[Beobachtungen für diesen Ort anfügen]
 [Beobachtung mit exakter Lokalisierung anfügen]

Geben Sie in der aufgehenden Maske das korrekte Datum und die korrekte Höhe ein. **Die automatisch gelieferte Höhenangabe kann insbesondere in steilem Gelände deutlich von der effektiven Höhe abweichen**, deshalb bitten wir insbesondere bei Meldungen im Gebirge, diese zu prüfen und nötigenfalls manuell zu korrigieren. Tippen Sie die Anfangsbuchstaben der Art ein, und füllen Sie den Rest gemäss diesem Beispiel aus:

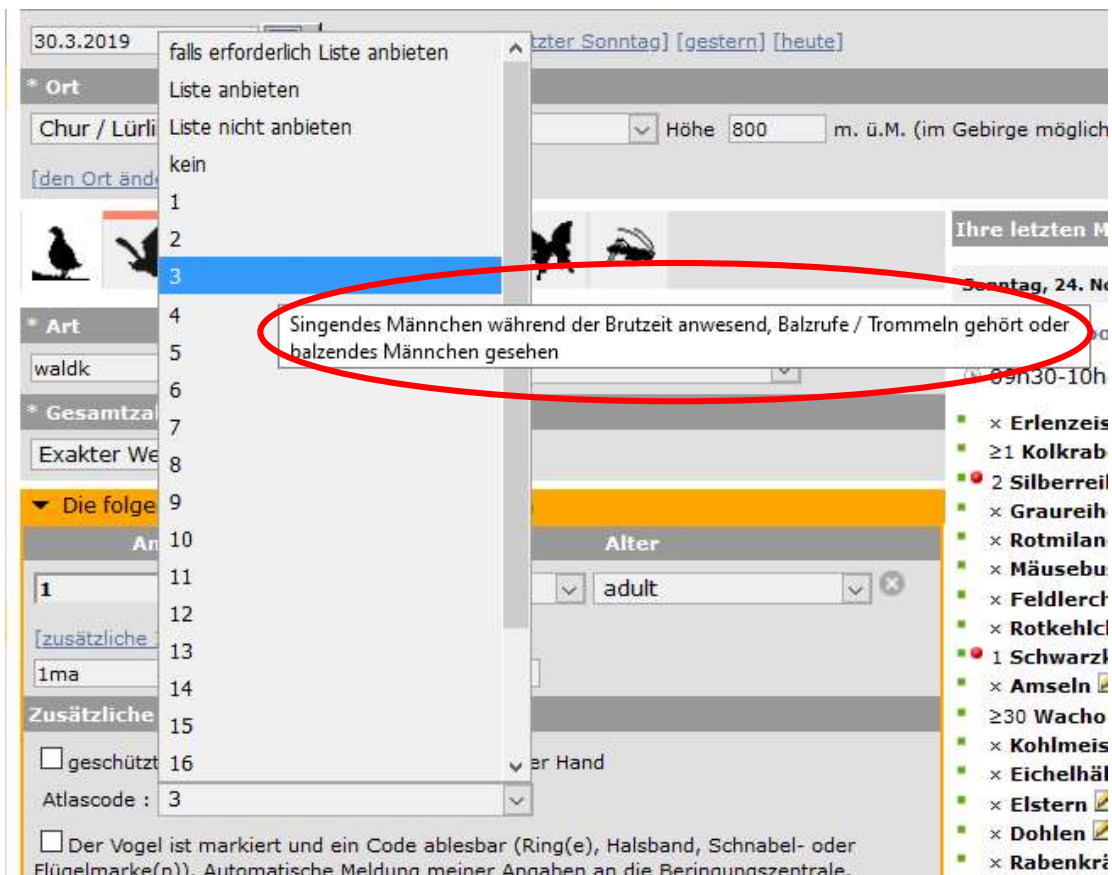
Beobachtungen melden/löschen - Vögel

* Die mit einem Stern bezeichneten Felder sind obligatorisch auszufüllen.

* Datum		
<input type="text" value="30.3.2019"/>		[letzter Samstag] [letzter Sonntag] [gestern] [heute]
* Ort		
<input type="text" value="Chur / Lürlibad - 760500 / 191499"/>	<input type="text" value="800"/>	m. ü.M. (im
[den Ort ändern] [einen Flurnamen anfügen]		
* Art		
<input type="text" value="waldk"/>	<input type="text" value="Waldkauz"/>	<input type="text"/>
* Gesamtzahl der Individuen		
<input type="text" value="Exakter Wert"/>	<input type="text" value="1"/>	
▼ Die folgenden Felder sind nicht obligatorisch		
<input type="text" value="1"/>	1x <input type="text" value="Männchen"/>	<input type="text" value="adult"/>
[zusätzliche Individuen anfügen]		
<input type="text" value="1ma"/>		
Zusätzliche Angaben/Infos		
<input type="checkbox"/> geschützte Beobachtung <input type="checkbox"/> Meldung aus zweiter Hand		
Atlascode : <input type="text" value="3"/>		
<input type="checkbox"/> Der Vogel ist markiert und ein Code ablesbar (Ring(e), Halsband, Schnabel- oder Flügelmarke(n)). Automatische Meldung meiner Angaben an die Beringungszentrale.		
<input type="checkbox"/> Das Tier ist tot oder verletzt		
Sie können ein JPEG-Bild (max. 450 Pixels auf der schmalere Seite) oder ein MP3-Tondokument (max. 1 MB) anfügen		
<input type="button" value="Durchsuchen..."/>	Keine Datei ausgewählt.	<input type="checkbox"/>
Bemerkungen		
Bemerkung <input type="text" value="geschützte Bemerkung"/>		
<input type="text" value="ruft um 22.00 Uhr oberhalb Lärchenboden"/>		

Speichern

Vergessen Sie nicht, auch den passenden [Atlascode](#) einzufügen. Dieser ist nötig, wenn es sich um eine Beobachtung zur Brutzeit handelt. Er ist besonders wichtig, denn er dient uns zur Steuerung vieler automatischer Auswertungen. Verharren Sie auf dem entsprechenden Feld, wird Ihnen die ganze Liste der verfügbaren Codes angezeigt. Weil es sich hier um einen Sänger handelt, klicken Sie "3" an (Merkblätter zum Atlascode sind ebenfalls abrufbar unter www.vogelwarte.ch/Atlascodes)



Drücken Sie danach [Speichern](#). Fertig!

Feststellungen von Kot, Gewöllen, Federn: Solche Nachweise sollten frisch und eindeutig der entsprechenden Art zuzuordnen sein – da ist besondere Vorsicht am Platz, weil z.B. bei Hühnerkot eine erhebliche Verwechslungsgefahr besteht oder weil Federn auch durch den Wind verfrachtet werden können. Eingegeben werden solche Nachweise mit [Code](#)=X und [Anzahl](#)=0 und einem entsprechenden Vermerk unter [Bemerkungen](#). Im Zweifelsfall können Sie uns gerne Proben zur Bestimmung senden.

Auch **Negativmeldungen** können wertvoll sein. Wenn Sie z.B. einen bekannten Balzplatz von Birkhühnern kontrolliert, aber keine Vögel angetroffen haben, so geben Sie dies normal ein wie eine übliche Meldung, aber mit „0“ unter [Anzahl Vögel](#) und „99“ unter dem [Atlascode](#). Vielleicht ergänzen Sie die Meldung noch mit der Bemerkung „5.50-7.20 h am traditionellen Balzplatz keine Vögel festgestellt.“

Tote oder verletzte Tiere

Hinweise auf tote, kranke oder verletzte Tiere können wichtige Hinweise geben. Kreuzen Sie die entsprechende Rubrik an und füllen Sie bitte das sich öffnende Formular aus.

Die folgenden Felder sind nicht obligatorisch

Anzahl	Geschlecht	Alter	Bedingungen
<input type="text"/>	unbekannt	unbekannt	unbekannt

[zusätzliche Individuen anfügen]

Anfangsbuchstaben

Zusätzliche Angaben/Infos

geschützte Beobachtung Meldung aus zweiter Hand

Das Tier ist tot oder verletzt

Beringte oder markierte Vögel

Wenn Sie feststellen, dass ein Vogel beringt, farbmarkiert oder sonstwie mit einem ablesbaren Code versehen ist, versuchen Sie, den Code zu entziffern und kreuzen Sie danach folgende Rubrik an:

Die folgenden Felder sind nicht obligatorisch

Anzahl	Geschlecht	Alter
<input type="text"/>	unbekannt	unbekannt

[zusätzliche Individuen anfügen]

Anfangsbuchstaben

Zusätzliche Angaben/Infos

geschützte Beobachtung Meldung aus zweiter Hand

Atlascode :

Der Vogel ist markiert und ein Code ablesbar (Ring(e), Halsband, Schnabel- oder Flügelmarke(n)). Automatische Meldung meiner Angaben an die Beringungszentrale.

Füllen Sie bitte das sich öffnende Formular aus. Damit wird automatisch eine Meldung an die Ringfundzentrale der Vogelwarte ausgelöst. Wenn der Vogel eindeutig identifizierbar ist, erhalten Sie zu einem späteren Zeitpunkt detaillierte Infos direkt von unserer Ringfundzentrale. Gerade bei Vögeln ausländischer Herkunft kann dies allerdings dauern. Fotobelege sind bei solchen Ablesungen besonders wertvoll.

Nachweise erfassen von anderen Tieren

Das Melden von Säugetieren, Reptilien, Amphibien, Tagfaltern, Libellen und Heuschrecken kann sinngemäss erfolgen. Wechseln Sie einfach auf den entsprechenden Reiter und folgen Sie den Anweisungen.

Beobachtungen melden/löschen - Libellen

* Die mit einem Stern bezeichneten Felder sind obligatorisch auszufüllen.

* Datum
1.6.2019 [letzte Woche] [letzter Samstag] [letzter Sonntag] [gestern] [heute]

* Ort
Sursee Triechter - 652000 / 224799 Höhe 500 m. ü.M.
[den Ort ändern] [einen Flurnamen anfügen]

[Vogel] [Fledermaus] [Hirsch] [Schlange] [Frosch] [Libelle] [Schmetterling] [Heuschrecke]

* Art
Anfangsbuchstaben: [] Art: Kleine Binsenjungfer

* Gesamtzahl der Individuen
Exakter Wert: 1

Diese Beobachtungen werden durch *info fauna/CSCF* (www.cscf.ch) verifiziert und gelangen in dessen faunistische Datenbank.

Präzise Lokalisierungen erwünscht!

Falls Sie die Beobachtung **genau lokalisieren** können (z.B. auch Kot- oder Federfunde), dann wählen Sie bitte die Funktion [Beobachtung mit exakter Lokalisierung anfügen](#). Solch präzise Angaben sind besonders für Brutvögel sehr erwünscht.

Chur [760/191]
Chur (GR)
760500 / 191499 - 720 m

[Beobachtungen für diesen Ort anfügen]
[Beobachtung mit exakter Lokalisierung anfügen]

Auf der neu erscheinenden, schmalen Karte ziehen Sie mit der Maus den roten Pointer an den genauen Standort. Alles übrige wie oben. Beispiel:

Beobachtungen melden/löschen - Vögel

* Die mit einem Stern bezeichneten Felder sind obligatorisch auszufüllen.

* Datum

30.3.2019 [letzter Samstag] [letzter Sonntag] [gestern] [heute]

* Ort [ctrl + clic für Zusammenschluss mit anderem Ort (Cmd auf Mac)]

Höhe 820 m Chur / Lürlibad / Chur (GR) auf die Distanz von 143.5 m

[den Ort ändern] [einen Flurnamen anfügen] [Karte auf Pointer zentrieren]

759



Um die Koordinaten brauchen Sie sich in keinem Fall zu kümmern, das erledigt das System automatisch. Mit dem Menü links oben am Kartenrand können Sie zwischen verschiedenen Baselayers wählen. Beachten Sie bitte, dass für punktgenaues Melden in vielen Fällen die Luftbilder von Swisstopo SWISSIMAGE Live besonders hilfreich sein können.

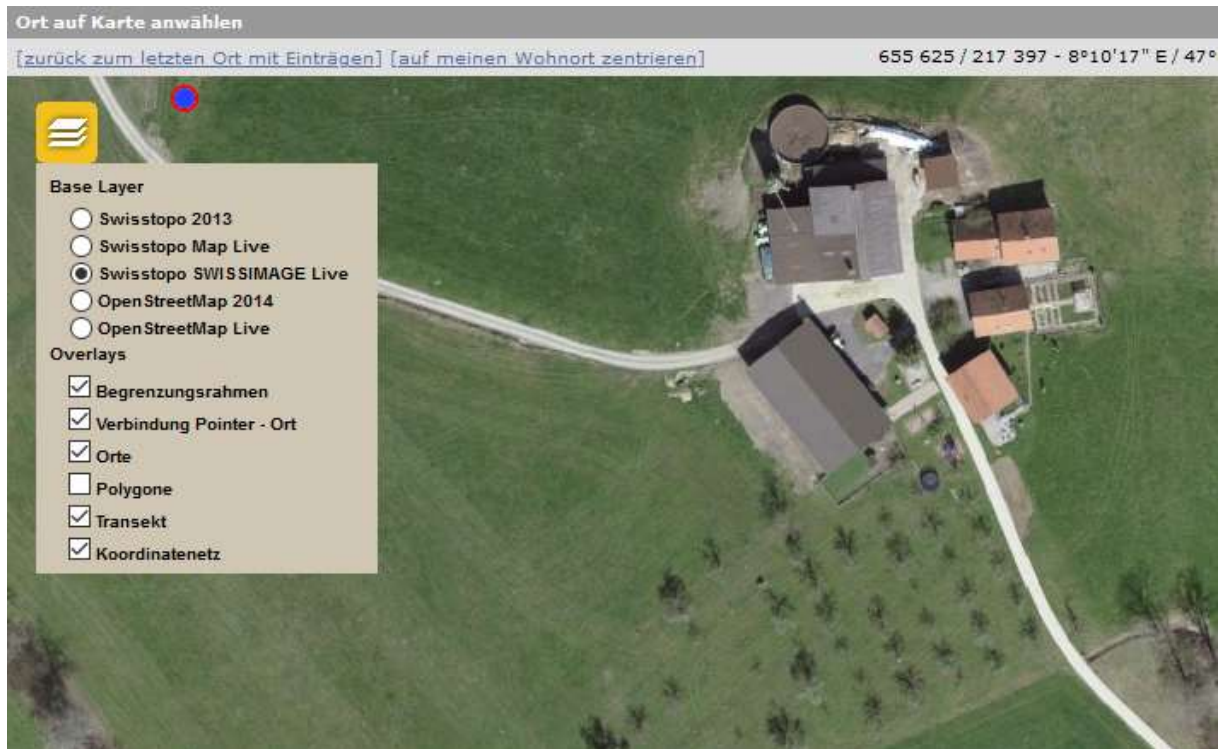
Die punktgenaue Angabe ist auf *ornitho.ch* nur für den Beobachter selbst und die Administratoren sichtbar und steht für Auswertungen zur Verfügung. Andere *ornitho.ch*-Benutzer sehen nur, in welchem Kilometerquadrat oder über welchen gelben Punkt die Art erfasst wurde. Sie müssen also nicht aus Schutzgründen auf eine punktgenaue Meldung verzichten.

Ort auf Karte anwählen

[zurück zum letzten Ort mit Einträgen] [auf meinen Wohnort zentrieren]

654 250 / 217 205 - 8°09





Melden von Koloniebrütern

Für die Monitoringprojekte der Vogelwarte sind Bestandsangaben von Koloniebrütern wie Graureiher, Alpen- und Mauersegler, Dohle, Saatkrähe oder Mehlschwalbe sehr erwünscht. Die Eingabe erfolgt als Meldung mit punktgenauer Lokalisation (s. vorangehende Seite). Gibt man einen Atlascode ab 7 ein, so öffnet sich automatisch ein Zusatzformular. Davon ausgenommen sind jene Gebiete, wo schon systematische Erhebungen durchgeführt werden (z.B. Flussseseschwalbe am Neuenburgersee); hier brauchen Sie also keine Zusatzangaben zu machen. Im Falle der Mehlschwalbe kann man im Formular eintragen, wie viele Paare es sind und wie sich diese auf Natur- und Kunstnester verteilen. Bei Gebäudebrütern ist ideal, wenn man unter den Bemerkungen wie im untenstehenden Beispiel noch die Adresse angibt. Beabsichtigt man eine systematische Erhebung, sollte vorgängig mit der Vogelwarte Rücksprache genommen werden.

Formular für die Koloniebrüter

[zurück](#)

[Ignorieren](#)

[Speichern](#)

Bitte geben Sie Natur- und Kunstnester separat an. Die totale Anzahl Nester setzt sich aus der Summe der Nester in den anderen Kategorien zusammen.

Anzahl Paare :

	Naturnester	Kunsthester
Totale Anzahl Nester :	<input type="text" value="7"/>	<input type="text" value="15"/>
Anzahl durch die Art besetzte Nester :	<input type="text" value="4"/>	<input type="text" value="6"/>
Anzahl Nester besetzt durch andere Arten :	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="0"/>
Anzahl beschädigte Nester :	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="0"/>
Anzahl Nester im Bau :	<input type="text" value="0"/>	

Bemerkung [geschützte Bemerkung](#)

Kolonie mit mind. 10 Paaren an der Seestrassse 17.

Bitte geben Sie die genaue Lage an :

Höhe m

[\[Die Karte auf den Pointer zentrieren\]](#) [\[Pointer in die Mitte setzen\]](#)


621 614 / 172 306 - 7°43'16" E / 46°42'05" N



Datenbankabfragen



Bei komplexen Abfragen empfiehlt es sich, schön der Reihe nach die Registerkarten durchzugehen und die Kriterien Schritt für Schritt einzugeben. Exporte sind **nur für die eigenen Daten** möglich. In begründeten Fällen liefern wir Ihnen gerne z.B. einen Gebietsauszug mit Beobachtungen aller Melderinnen und Melder. Schicken Sie bitte in einem solchen Fall ein Mail an support@vogelwarte.ch und geben Sie uns an, in welchem Format (Standard ist eine Excel-Datei) Sie welche Daten haben möchten. Wir machen dann die Abfrage für Sie und stellen Ihnen die Daten zur Verfügung (sofern es sich nicht um geschützte Meldungen handelt).

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien



Zeitraum | **Arten** | Orte | andere Einschränkungen | Anzeige der Abfrageergebnisse

ganzer Zeitraum, der im System registriert ist (Donnerstag, 15. Mai 1902 - Sonntag, 1. Dezember 2019)

Beginn :  Ende :  Erfassungsdatum

[\[in diesem Jahr\]](#) [\[in diesem Monat\]](#) [\[in dieser Woche\]](#)
[\[im letzten Jahr\]](#) [\[im letzten Monat\]](#) [\[in der letzten Woche\]](#)
[\[in diesem Frühjahr\]](#) [\[in diesem Sommer\]](#) [\[in diesem Herbst\]](#) [\[in diesem Winter\]](#)
[\[im letzten Frühjahr\]](#) [\[im letzten Sommer\]](#) [\[im letzten Herbst\]](#) [\[im letzten Winter\]](#)

beginnend am : endend am :

[\[Frühjahr\]](#) [\[Sommer\]](#) [\[Herbst\]](#) [\[Winter\]](#)

Die letzten Tage

[Abfrage starten](#) [Abfrage abbrechen](#)

Ein Beispiel:

Sie möchten eine Auflistung aller Neuntöter-Beobachtungen zwischen 2019 und 2021 im Kanton Graubünden, aber nur solche ob 1500 m ü.M. und zur Brutzeit.

Das erfordert folgende Eingaben:

1. Zeitraum festlegen

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien



Zeitraum **Arten** Orte andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

ganzer Zeitraum, der im System registriert ist (Donnerstag, 15. Mai 1902 - Mittwoch, 24. November 2021)

Beginn : Ende : Erfassungsdatum

2. Art auswählen

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

Zeitraum **Arten** Orte andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

alle Arten

nur diese Art :

3. Ort bestimmen

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

Zeitraum Arten **Orte** andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

alle Orte

nur nachfolgend selektierte Gebiete :

[\[alle auswählen\]](#) [\[gesamte Auswahl aufheben\]](#)








Schweiz **Frankreich** Deutschland Italien Liechtenstein Österreich

[\[nachfolgende Gebiete auswählen\]](#) [\[diese Auswahl aufheben\]](#)

<input type="checkbox"/> Aargau (AG)	<input checked="" type="checkbox"/> Graubünden (GR)	<input type="checkbox"/> Schwyz (SZ)
<input type="checkbox"/> Appenzell Innerrhoden (AI)	<input type="checkbox"/> Jura (JU)	<input type="checkbox"/> Thurgau (TG)
<input type="checkbox"/> Appenzell Aargau (AP)	<input type="checkbox"/> Luzern (LU)	

Es lassen sich auch beliebige Flächen definieren und für diese eine Abfrage durchführen. Beachten Sie dazu die roten Pfeile in der nachfolgenden Darstellung. Sie können so festgelegte Polygone auch speichern und bei späteren Abfragen erneut unter dem abgespeicherten Namen abrufen.

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

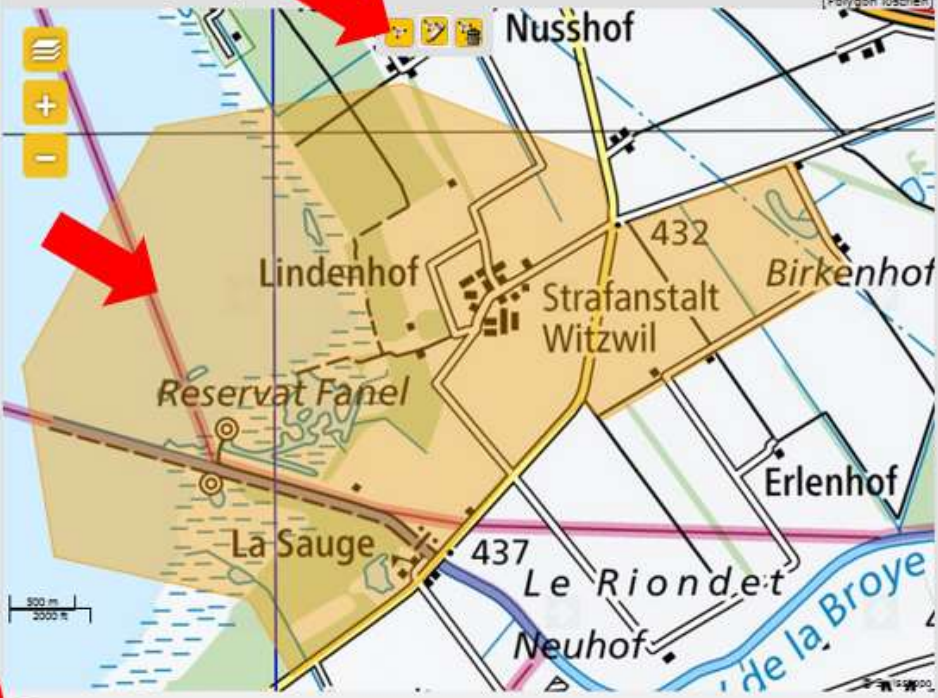
Zeitraum **Orte** andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

alle Orte
 nur nachfolgend selektierte Gebiete :
[\[alle auswählen\]](#) [\[gesamte Auswahl aufheben\]](#)

Schweiz **Frankreich** Deutschland Italien Liechtenstein Österreich
[\[nachfolgende Gebiete auswählen\]](#) [\[diese Auswahl aufheben\]](#)

<input checked="" type="checkbox"/> Aargau (AG)	<input checked="" type="checkbox"/> Graubünden (GR)	<input checked="" type="checkbox"/> Schwyz (SZ)
<input checked="" type="checkbox"/> Appenzell Innerrhoden (AI)	<input checked="" type="checkbox"/> Jura (JU)	<input checked="" type="checkbox"/> Thurgau (TG)
<input checked="" type="checkbox"/> Appenzell Ausserrhoden (AR)	<input checked="" type="checkbox"/> Luzern (LU)	<input checked="" type="checkbox"/> Tessin (TI)
<input checked="" type="checkbox"/> Bern (BE)	<input checked="" type="checkbox"/> Neuenburg (NE)	<input checked="" type="checkbox"/> Uri (UR)
<input checked="" type="checkbox"/> Basel-Land (BL)	<input checked="" type="checkbox"/> Nidwalden (NW)	<input checked="" type="checkbox"/> Waadt (VD)
<input checked="" type="checkbox"/> Basel-Stadt (BS)	<input checked="" type="checkbox"/> Obwalden (OW)	<input checked="" type="checkbox"/> Valais (VS)
<input checked="" type="checkbox"/> Freiburg (FR)	<input checked="" type="checkbox"/> St. Gallen (SG)	<input checked="" type="checkbox"/> Zug (ZG)
<input checked="" type="checkbox"/> Genf (GE)	<input checked="" type="checkbox"/> Schaffhausen (SH)	<input checked="" type="checkbox"/> Zürich (ZH)
<input checked="" type="checkbox"/> Glarus (GL)	<input checked="" type="checkbox"/> Solothurn (SO)	

nur diese Gemeinde : Luzern Sursee
 nur dieser Ort : <<< Anfangsbuchstaben des Ortsnamens eintippen
 Suchen in Atlasquadrat : <<< Anfang eintippen
 Nur innerhalb des folgenden Polygons:



[Polygon löschen]

Dieses Polygon speichern :

Das zu importierende File: Keine Datei ausgewählt.

SRID:

[Abfrage starten](#) [Abfrage abbrechen](#)

4. Auf Höhe und Brutzeit (via Atlascode) einschränken

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

Zeitraum | Arten | Orte | andere Einschränkungen | Anzeige der Abfrageergebnisse

Die Höhe einschränken auf m bis m ü.M.

Unter den Bemerkungen den nachfolgenden Text suchen :

Das Ergebnis beschränken auf : <-- Erfassen Sie den Anfang des Vornamens des Melders ▾

Auf die MelderInnen beschränken, die den Export an die SVW gestatten : Kein Export
 SOS
 LPO74

Nur die neuen Beobachtungen

Auf die Daten beschränken, die momentan überprüft werden

Ausschliesslich Beobachtungen mit Fotos

Ausschliesslich Beobachtungen mit Tondokumenten

Auf den nachfolgenden Atlascode einschränken :

[\[möglich\]](#) [\[wahrscheinlich\]](#) [\[sicher\]](#) [\[möglich oder wahrscheinlich\]](#) [\[wahrscheinlich oder sicher\]](#) [\[alle mit AC\]](#) [\[alle ohne AC\]](#)

alle ohne AC : kein

möglich : 1 2 3 30

wahrscheinlich : 4 5 6 7 8 9 10 40

sicher : 11 12 13 14 15 16 17 18 19 50

anderes : 99

5. Anzeige auswählen

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien


       

Zeitraum | Arten | Orte | andere Einschränkungen | Anzeige der Abfrageergebnisse

Liste : ▾

Das Ergebnis präsentiert sich folgendermassen (wobei die Kriterien oben angezeigt werden):

Resultat der Abfrage



Periode Vom Dienstag, 1. Januar 2019 bis zum Mittwoch, 24. November 2021



Art **Neuntöter** (*Lanius collurio*)

Ort Schweiz Frankreich Deutschland Italien Liechtenstein Österreich
AG AI AR BE BL BS FR G GL GR JU LU NE NW OW SG SH SO SZ TG TI UR VD VS ZG
ZH

Einschränkung Beschränkt auf den Atlascode : 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 30 40 50
Meine Beobachtungen Neuzugänge mit Fotos mit Tondokumenten

Alpenschneehuhn-Zählung Wasservogelzählung Birkhuhn-Zählung Monitoring Waldschnepfe
 Saatkrähe Private Linienkartierung

Erfassungsprogramm MHB & BDM (Monitoring Häufige Brutvögel, Biodiversitätsmonitoring Schweiz)
 MF (Monitoring Brutvögel in Feuchtgebieten) VBS (Monitoring Brutvögel auf Truppenübungsplätzen)
 Sonstige Kartierungen

Export  Auszug B'vögel Kt. ZH Orniplan+  [\[Alle meine Exporte\]](#)

[\[Abfrage ändern\]](#)

Seite : **1** 2 3 4 5 6 7 8 9 > 1 / n/Seite : 30

Sonntag, 29. August 2021

[Domat/Ems / Plarenga Ost / Domat/Ems \(GR\)](#)

3 **Neuntöter** (*Lanius collurio*)     [   Patrick Marti    ]
Atlascode : 13


Sonntag, 22. August 2021

[Rheinsand / Felsberg \(GR\)](#)

≥3 **Neuntöter** (*Lanius collurio*)    [   Manuel Scusse    ]
Atlascode : 13

Mittwoch, 18. August 2021

[Tschieriv \[822/168\] / Tschieriv \(GR\)](#)

2 **Neuntöter** (*Lanius collurio*)    [   Monika Arnold    ]
Atlascode : 16
Detail : 1x Weibchen / 1x 1Y / diesjährig

Wenn Sie eine ähnliche Abfrage machen möchten, die Kriterien aber etwas ändern wollen > [Abfrage ändern](#) benützen.

Resultat der Abfrage

Periode Vom Dienstag, 1. Januar 2008 bis zum Donnerstag, 20. Dezember 2012

Art Neuntöter (*Lanius collurio*)

Ort Schweiz Frankreich Deutschland Italien Liechtenstein Österreich
 AG AI AR BE BL BS FR GE GL GR JU LU NE NW OW SG SH SO SZ TG TI UR

Einschränkung Höhe zwischen 1500m und 4634m
 Beschränkt auf den Atlascode : 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 30 40 50

Meine Beobachtungen Neuzugänge mit Fotos mit Tondokumenten

Export

[\[Abfrage ändern \]](#)

Z.B. für eine identische Abfrage auf den Tannenhäher, aber Anzeige mit GoogleEarth:

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

Zeitraum Arten Orte andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

alle Arten

nur diese Art : Tannenhäher

nur :

nie beobachtet sehr seltene Arten seltene Arten wenig häufige Arten Gef.flüchtlinge

sehr häufige Arten

Resultat der Abfrage

Periode Vom Dienstag, 1. Januar 2008 bis zum Donnerstag, 20. Dezember 2012

Art Tannenhäher (*Mocifraga caryocatactes*)

Ort Schweiz Frankreich Deutschland Italien Liechtenstein Österreich
 AG AI AR BE BL BS FR GE GL GR JU LU NE NW OW SG SH SO SZ TG TI UR VD VS ZG ZH

Einschränkung Höhe zwischen 1500m und 4634m
 Beschränkt auf den Atlascode : 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 30 40 50

Meine Beobachtungen Neuzugänge mit Fotos mit Tondokumenten

Export

[\[Abfrage ändern \]](#)

Luftbild Reliefkarte Karte Farbrelief Karte der Kantone

n = 384
 123456789

● n ≤ 2
 ● 2 < n ≤ 4
 ● 4 < n ≤ 6
 ● 6 < n ≤ 8
 ● n > 8



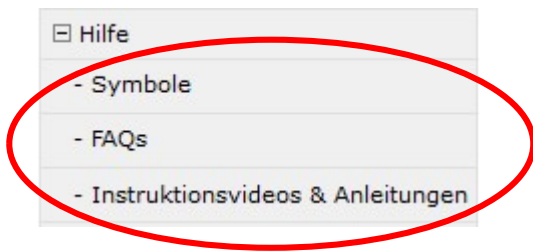
Sie können die Daten auch in ein Excel-File (oder in ein anderes Format) hinauskopieren. Dabei können Sie die gewünschten Felder und deren Abfolge definieren und als Vorlage abspeichern. So können Sie auch bei späteren Datenselektionen wieder auf das Ihnen dienende Format zurückgreifen. Unter «Vorlagen verwalten» können Sie die Export-Vorlagen abändern oder neue kreieren.



Abfragen Ihrer Meldungen aus mehreren Ländern

Wenn Sie auch auf anderen *ornitho*-Portalen Beobachtungen erfassen oder wenn Sie auf Reisen Ihre Nachweise mit der App NaturaList festhalten, und Ihre Daten einsehen und/oder exportieren möchten, so verwenden Sie am besten die Plattform data.biolo vision.net. Dort findet sich die Abfragemöglichkeit unter: https://data.biolo vision.net/index.php?m_id=31 Die Exporte sind erfolgen jahreweise.

Bei Fragen



Falls Fragen auftauchen, benutzen Sie bitte die Rubrik [Hilfe](#) mit den FAQs, Instruktionvideos und Anleitungen oder schicken Sie ein Mail an support@ornitho.ch.

Eine wesentlich ausführlichere, allerdings nicht in allen Punkten mit *ornitho.ch* übereinstimmende Anleitung finden Sie bei *ornitho.de*:

<http://files.biolovision.net/www.ornitho.de/userfiles/infoblaetter/infoblattornithonr2benu-tzeranleitung.pdf>

Wir danken für Ihre wertvolle Mitarbeit und wünschen Ihnen viele beflügelnde Beobachtungen!



vogelwarte.ch

Sempach, Dezember 2022



Einführung in *ornitho.ch*

Diese Anleitung zeigt Ihnen, wie Sie in *ornitho.ch* möglichst einfach Meldungen eingeben und wie Sie sich einen Überblick über die eingegangenen Daten verschaffen können. Da *ornitho.ch* über viele Funktionen verfügt, die laufend ausgebaut werden, wird hier nur auf die wichtigsten eingegangen; Änderungen bleiben vorbehalten.

Wenn Sie detaillierter erfahren möchten, wozu Daten gesammelt werden, an welchen Meldungen besonderes Interesse besteht und welche Informationen diese idealerweise beinhalten, dann gehen Sie bitte zur Seite https://www.ornitho.ch/index.php?m_id=16&item=13 . Dort finden Sie auch ein umfangreicheres Merkblatt dazu.

Es sei voraus bemerkt, dass die Website *ornitho.ch* individuell konfiguriert wird, d.h. sie wird für jede Nutzerin und jeden Nutzer individuell, gemäss deren Wohnort, Einstellungen etc. aufgebaut.

Für einen einwandfreien Betrieb empfehlen wir, jeweils die aktuellste Version von *Firefox* zu installieren und *ornitho.ch* darüber zu betreiben (www.mozilla.org/de/firefox).

Einschreiben

Zuerst müssen Sie sich bei *ornitho.ch* als NutzerIn einschreiben. Gehen Sie also bitte auf die Startseite von www.ornitho.ch und wählen Sie [Ja, ich will mitmachen](#). Es öffnet sich ein Formular, das Sie sinngemäss ausfüllen.

Klicken Sie anschliessend [Einschreiben](#) an. Sie erhalten dann umgehend ein Mail an die oben eingetragene Mailadresse, das Ihr Passwort enthält. Erhalten Sie nicht sofort ein Mail mit dem Passwort (Achtung: könnte auch im Spam-Ordner landen!), so wenden Sie sich bitte an support@ornitho.ch. Gehen Sie wieder auf die Startseite und loggen Sie sich ein, indem Sie Ihre Mailadresse und das übermittelte Passwort eingeben:



Willkommen bei *ornitho.ch*

Mein E-Mail :

Mein Passwort :


Passwort speichern

[\[Ja, ich möchte mitmachen\]](#) [\[Passwort vergessen?\]](#)

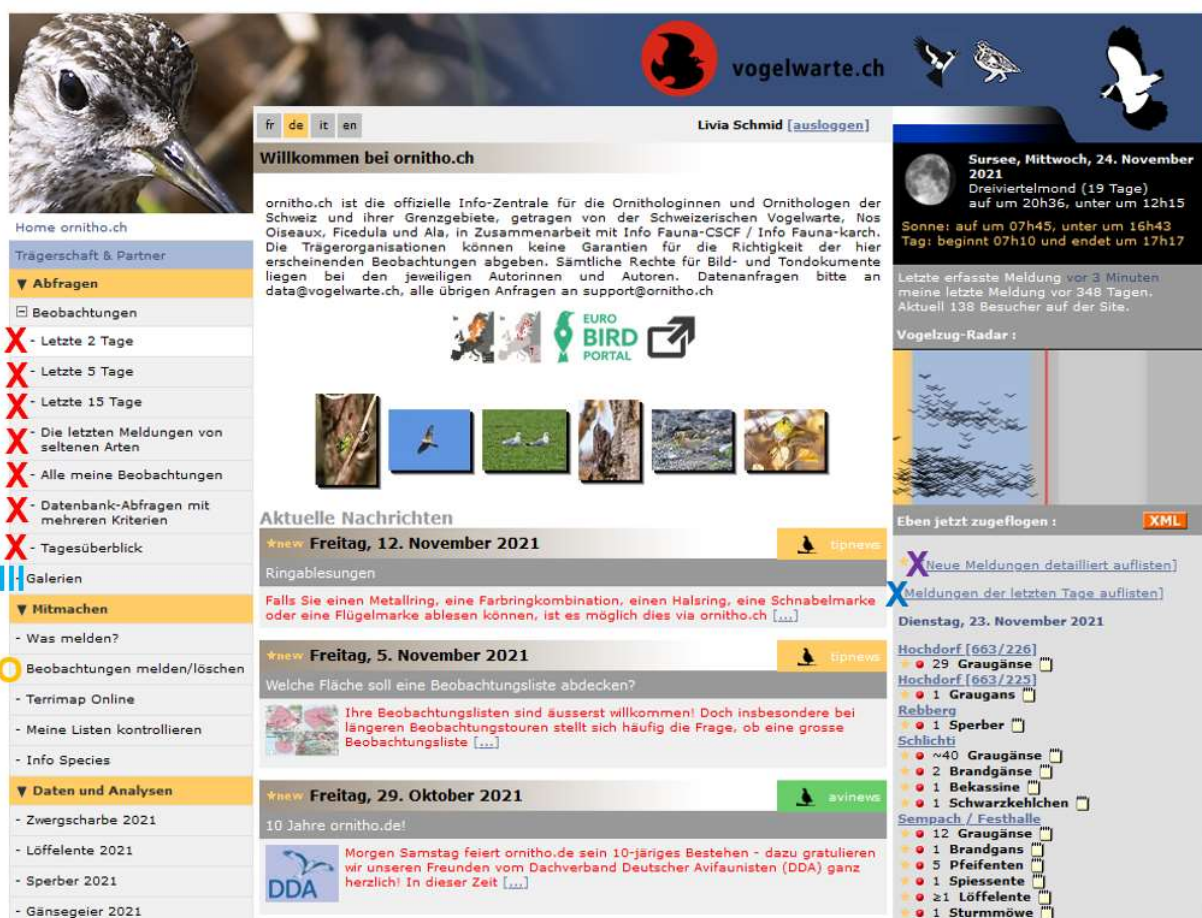
Wenn Sie [Passwort speichern](#) anklicken, dann entfällt künftig das Einloggen.

Übersicht über die Homepage

Auf der Homepage haben Sie in der Mitte einen Informationsteil, der Tipps und Hinweise zu Beobachtungen und Projekten gibt und Sie auf aktuelle Ereignisse etc. aufmerksam macht. Beobachtungen abrufen können Sie über die mit **X** bezeichneten Rubriken.

Unter **III** finden Sie eine Datenbank mit Bildern und Tondokumenten, die Sie nach verschiedenen Kriterien abrufen können. Dort können Sie auch eine eigene Kollektion Ihrer Lieblingsbilder aufbauen, wenn Sie dies möchten (über Symbol .

Wenn Sie Beobachtungen eingeben wollen, steuern Sie die Rubrik **O** = **Beobachtungen melden/löschen** an.



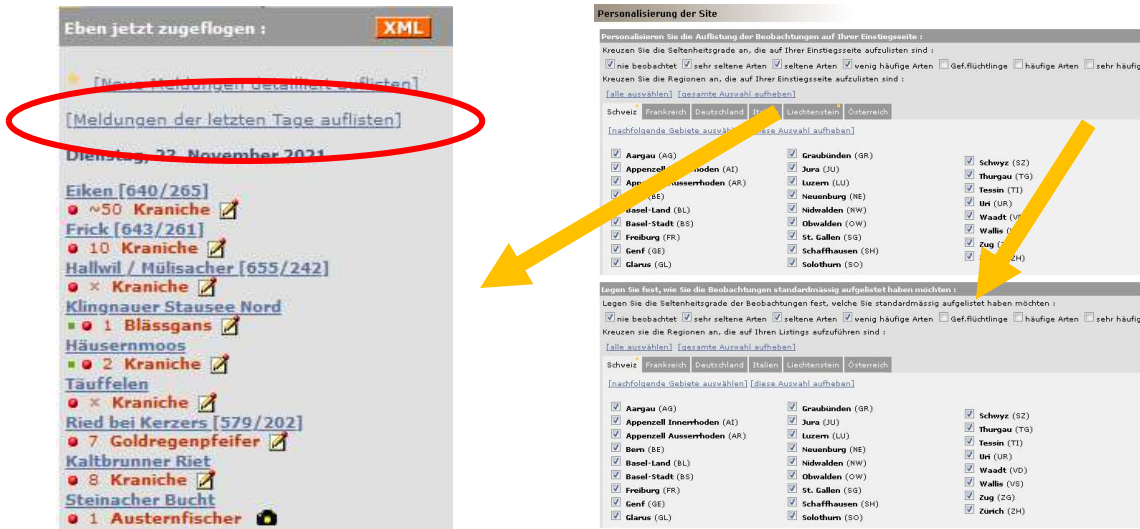
The screenshot shows the homepage of ornitho.ch. At the top, there is a header with the logo 'vogelwarte.ch' and a navigation bar with language options (fr, de, it, en) and a user profile for 'Livia Schmid'. The main content area is divided into several sections:

- Left sidebar:** Contains navigation links such as 'Trägerschaft & Partner', 'Abfragen', 'Beobachtungen', and 'Mitmachen'. The 'Beobachtungen' section is highlighted with a yellow background and a yellow circle icon.
- Center:** Features a large image of a bird's head, a welcome message, and a 'Aktuelle Nachrichten' section with news items dated Friday, 12. November 2021, Friday, 5. November 2021, and Friday, 29. Oktober 2021.
- Right sidebar:** Includes a 'Vogelzug-Radar' section showing bird migration data for various locations like Sursee, Hochdorf, and Sempach. It also features a 'Eben jetzt zugeflogen' section with a list of birds and their counts.

Rubrik **Eben jetzt zugeflogen**

In dieser Rubrik werden neue Meldungen aufgeführt. Via **X** erhalten Sie ein Listing aller Meldungen der letzten 15 Tage, die seit Ihrem letzten Besuch auf *ornitho.ch* neu dazugekommen sind. Der Link **X** bringt eine Auflistung der Meldungen der letzten 5 Tage. Dort wird aufgelistet, was Sie als Vorgabe vordefiniert haben. Dies geschieht unter **Personalisierung der Site** unter **Personalisieren Sie die Auflistung der Beobach-**

tungen auf Ihrer Einstiegsseite. Wir empfehlen, sich hier bspw. nur die Meldungen für den Wohnkanton oder nur die sehr seltenen Arten anzeigen zu lassen.



Zusätzliche Einstellungen

Über [Personalisierung der Site](#) können Sie weitere Entscheidungen treffen. Die erste Rubrik betrifft die Anzeige auf der Startseite (Beobachtungsliste rechts unten), die zweite jene in den Standard-Abfragen (z.B. „Letzte 15 Tage“).

Wenn Sie Nachfolgendes ankreuzen, dann werden sämtliche Ihrer Meldungen automatisch geschützt. Sie sind dann nur für Sie und für die Administratoren zu sehen.

Wünschen Sie, dass Ihre Beobachtungen generell nicht von anderen einsehbar sind?

Und wenn Sie diese Option ankreuzen, dann erscheinen Ihre Meldungen zwar, aber unter „anonymer Melder“.

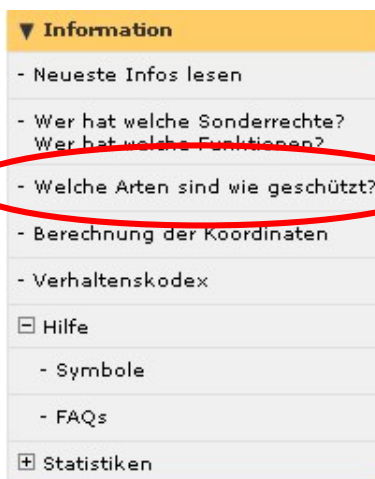
Wünschen Sie, dass Ihre Beobachtungen anonym aufgeführt werden?

Die angezeigten Beobachtungen werden mit folgenden Symbolen und Farben zusätzlich charakterisiert:

Ikons und ihre Bedeutung :	
	Seltene Arten & Gefangenschaftsflüchtlinge (Kategorie A) – zu melden sind alle Beobachtungen inkl. Angabe zur Anzahl Individuen
	Wasservögel & Koloniebrüter (Kategorie B) – zu melden sind alle Beobachtungen mit Atlascode 7 oder höher
	Geschützte Meldung
	via App übermittelte Meldung
	Meldung erscheint fraglich; der/die Melder(in) erhielt eine Aufforderung zur Prüfung/Korrektur
	Beobachtung ist plausibel, enthält aber kleine Fehler oder ist unvollständig; Verbesserung erwünscht (Symbol NICHT öffentlich sichtbar)
	Meldung kann nicht weiter verwendet werden (Dokumentation fehlend oder ungenügend ; Meldung abgelehnt etc.)
	Meldungen von einer Beobachtungsliste
	Diese Beobachtung ist Teil einer unvollständigen Liste
	Alpenschneehuhn-Zählung
	Wasservogelzählung
	Birkhuhn-Zählung
	Monitoring Waldschnepfe
	Saatkrähe
	Uferschwalbe
	Private Linienkartierung
	Wachtelkönig
	MHB & BDM (Monitoring Häufige Brutvögel, Biodiversitätsmonitoring Schweiz)
	MF (Monitoring Brutvögel in Feuchtgebieten)
	VBS (Monitoring Brutvögel auf Truppenübungsplätzen)
	Sonstige Kartierung
	Dohle
	MhB in Schutzgebieten
	Rebhuhn
	Meldung aus zweiter Hand
	Foto vorhanden
	Tondokument vorhanden
	Protokollpflichtige Beobachtung
	von SAK bzw. anderer Seltenheitenkommission angenommene Beobachtung
	Neu seit meinem letzten Besuch

Die Farbe zeigt den Seltenheitsgrad der Art an :	
Einsamer Wasserläufer	In der Schweiz noch nie nachgewiesene Art
Kurzschnabelgans	Sehr seltene Art
Zwergschwan	Seltene Art
Gelbbrustpfeifgans	Vermutlicher Gefangenschaftsflüchtling
Singschwan	Spärliche Art
Höckerschwan	Häufige Art
Hausgans	Sehr häufige Art

Schutz der Meldungen – welche Beobachtungen werden nicht angezeigt?



Aus Schutzgründen werden Beobachtungen gefährdeter, sensibler Arten automatisch geschützt, d.h. nur deren MelderInnen und die Administratoren sehen sie, nicht jedoch die normalen Nutzer. Hingegen werden diese Meldungen - u.U. mit weniger präzisen Ortsangaben und je nachdem in zusammenfassender Form - z.B. kantonalen Naturschutzfachstellen und Ökobüros zur Verfügung gestellt. „Geschützt“ heisst also einfach, dass die Meldung auf *ornitho.ch* von normalen Nutzern nicht eingesehen werden kann. Einen weitergehenden Schutz können wir nicht garantieren – und wäre letztlich auch nicht im Sinne von Naturschutzbestrebungen.

Vom System werden u.a. folgende Arten automatisch geschützt:

- Haselhuhn, Auerhuhn, Steinhuhn ganzjährig
- Wanderfalke, Wachtelkönig zur Brutzeit etc., gemäss der abrufbaren Aufstellung:

Art :	Folgende Meldungen werden vom System automatisch geschützt :
• Haselhuhn (<i>Bonasa bonasia</i>)	ganzjährig vollständiger Schutz
• Alpenschneehuhn (<i>Lagopus muta</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. Januar bis 31. Dezember
• Birkhuhn (<i>Lyrurus tetrix</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. Januar bis 31. Dezember
• Auerhuhn (<i>Tetrao urogallus</i>)	ganzjährig vollständiger Schutz
• Steinhuhn (<i>Alectoris graeca</i>)	ganzjährig vollständiger Schutz
• Rebhuhn (<i>Perdix perdix</i>)	ganzjährig vollständiger Schutz
• Kormoran (<i>Phalacrocorax carbo</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. Januar bis 31. Dezember ab einem Atlascode von 7
• Seidenreiher (<i>Egretta garzetta</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. April bis 31. August
• Purpurreiher (<i>Ardea purpurea</i>)	gebietsweiser Schutz vom 15. April bis 15. August
• Bartgeier (<i>Gypaetus barbatus</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. Januar bis 31. Dezember ab einem Atlascode von 4

Ferner hat jeder Nutzer die Möglichkeit, auch nicht automatisch geschützte Beobachtungen nach eigenem Gutdünken zu schützen:

Zusätzliche Angaben/Infos

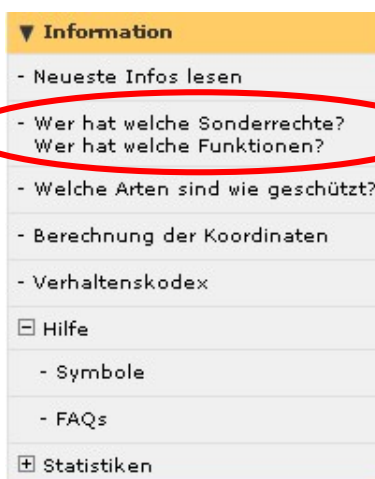
geschützte Beobachtung Meldung aus zweiter Hand

Wir empfehlen Ihnen, Beobachtungen von störungsempfindlichen und/oder besonders attraktiven Arten, z.B. von Steinadler, Bartgeier, Habicht, Alpenschnee- und Birkhuhn, Flussuferläufer, Flussregenpfeifer und Bienenfresser an Orten mit Brutverdacht ebenfalls zu schützen, falls der Schutz nicht ohnehin durch das System vorgegeben wird.

Wenn Meldungen geschützt werden, dann erstreckt sich der Schutz automatisch auch auf allenfalls angehängte Bild- und Tondokumente. Dieser kann nicht aufgehoben werden.

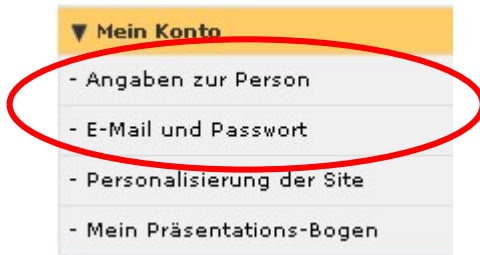
Ausnahmen: Zugriffsmöglichkeiten für Artspezialisten und die Artenförderung

Etliche Leute haben einen speziellen Zugriff auf geschützte Artnachweise erhalten. Das kann z.B. für den Bartgeierkoordinator einen Zugriff auf alle Bartgeier-Nachweise in GR und SG bedeuten. Über die Erteilung der Zugriffsrechte entscheiden, auf Antrag, mind. 2 Mitglieder der nationalen Steuerungsgruppe. Über nachfolgende Funktion erhält man die entsprechenden Informationen und kann auch sehen, welche Leute als Regionalkoordinatoren amten (sie prüfen die eingehenden Meldungen) und welche in der nationalen Steuerungsgruppe (sie fällt strategische und methodische Entscheide und begleitet die Weiterentwicklung von *ornitho.ch*) sitzen.



Konto verwalten

Wenn man Adressen, Passwort, etc. ändern will, benutzt man eine der beiden folgenden Funktionen:



Global Log-in – ein Passwort für alle ornitho-Websites

Die Biolovision S.à.r.l., die Entwicklerfirma von *ornitho.ch*, betreibt eine ganze Reihe von sehr ähnlichen Websites, etwa *ornitho.at* für Österreich, *ornitho.de* für Deutschland und Luxemburg, *ornitho.it* für Italien, *faune-france.org* für Frankreich, *ornitho.cat* für Katalonien, *ornitho.pl* für Polen und *fauna.hr* für Kroatien. Wer auf *ornitho.ch* ein Konto eröffnet hat, kann mit derselben Mailadresse und demselben Passwort auch diese Websites benutzen und bei Auslandsreisen direkt dort Meldungen eingeben. Seine Meldungen, die man z.B. im Elsass über die App NaturaList eingegeben und transferiert hat, kann man auf www.faune-alsace.org wieder finden und sie dort weiter editieren.

Besonders gefragt: Melden via Beobachtungsliste

Grundsätzlich sind zwei Möglichkeiten zu unterscheiden: Melden via **Beobachtungslisten** oder Melden von **Einzelbeobachtungen**. Beobachtungslisten lassen auch Rückschlüsse zu auf jene Arten, die nicht nachweisbar waren und geben Hinweise auf die Dauer eines Rundganges. Bei Beobachtungslisten wünschen wir, dass sämtliche festgestellten Arten gemeldet werden. Dann klicken Sie am Schluss bitte

Ich habe alle Vogelarten erfasst (= vollständige Beobachtungsliste)

an. Ist die Artenliste unvollständig, so wählen Sie

Ich habe nur ausgewählte Arten erfasst

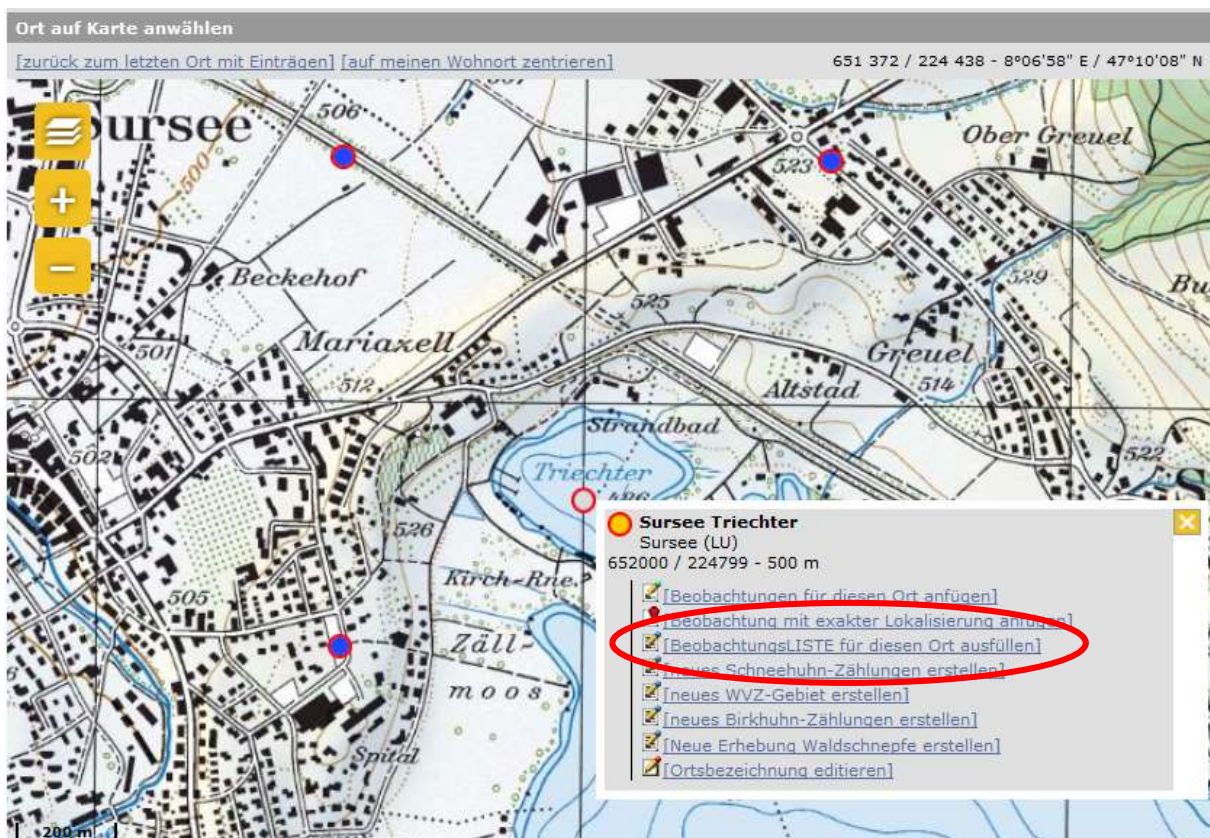
Mehr dazu siehe Avifaunistik-Merkblatt Melden von Vogelbeobachtungen (https://www.ornitho.ch/index.php?m_id=1020&item=6).

Wie melde ich via Beobachtungsliste?

Gehen Sie auf [Beobachtungen melden/löschen](#), benutzen Sie das Kartentool und zoomen Sie hinein. Dazu haben Sie 3 Möglichkeiten:

- mit Rädchen an der Maus
- in einer Ecke des Gebiets Shift-Taste drücken und mit Maus Rechtecke aufziehen
- +-Symbol links oben in Karte mehrfach drücken

Klicken Sie auf der Karte 1:25'000 für das Gebiet, für welches Sie eine Beobachtungsliste ausfüllen möchten, auf den nächstgelegenen blauen oder gelben Punkt. Dann erscheint das nachfolgende Menü:



Wenn Sie [BeobachtungsLISTE für diesen Ort ausfüllen](#), dann können die allgemeinen Angaben z.B. so gemacht werden:

Datum auswählen

Datum: 01.12.2017 Startzeit: 07 h 15 Endzeit: 09 h 25 Höhe ü.M. 500

Bemerkungen

Beobachtungsgang entlang Seeufer bis zur Schiffflände und zurück. Störungen durch einen Standup-Paddler.

Die Artenlisten werden jeweils der Saison bzw. der Region angepasst. Fehlen Arten auf der vorgegebenen Liste, können diese unten angefügt werden.

Die Einträge erfolgen dann gemäss folgendem Beispiel:

Beobachtungen melden/löschen

Ort Sempach Seeland / Sempach (LU)
Datum Freitag, 21. Dezember 2012 / 09h30-10h55

[den Ort ändern]

Bitte klicken Sie sämtliche beobachteten Arten an (Feld wird gelb = Art nachgewiesen). Mit solchen Tagesblättern helfen Sie, dass für ein Gebiet oder eine Gemeinde möglichst vollständige Artenlisten erstellt werden können. Sie erhöhen den Wert Ihrer Angaben, wenn Sie bei den eher seltenen Arten eine exakte Zahl oder mindestens eine Schätzung eingeben. Für Detaileinträge: + anklicken.

<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Höckerschwan		2
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Zwergschwan		
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Singschwan		
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Saatgans		
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Blässgans		
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Graugans	~	45
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Kanadagans		
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Rostgans		
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Brandgans		5

Bemerkungen

Bemerkung geschützte Bemerkung

schwimmen weit draussen auf See

Anzahl	Geschlecht	Alter
2	2× Männchen	adult
3	3× weibchenfarbi	unbekannt

[zusätzliche Individuen anfügen]

Zusätzliche Angaben/Infos

geschützte Beobachtung

Atlascode

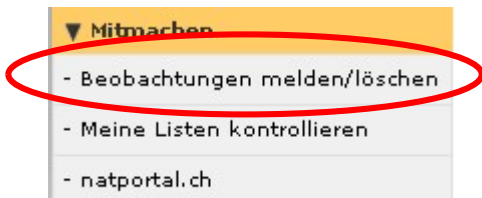
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Mandarinternte		
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Pfeifente		
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Krickente		
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Stockente	x	
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Spiessente		

Details wie bei der Brandgans ersichtlich können eingetragen werden, indem auf das vor dem Artnamen geklickt wird. Arten wie die Stockente, bei denen man die Vögel nicht gezählt hat, klickt man im **grauen** Balken an. Dieser wird dann **goldgelb** und es erscheint das „x“ im Code-Feld (=Art anwesend, aber nicht gezählt). Das Anklicken sämtlicher nachgewiesener Arten ist wichtig!

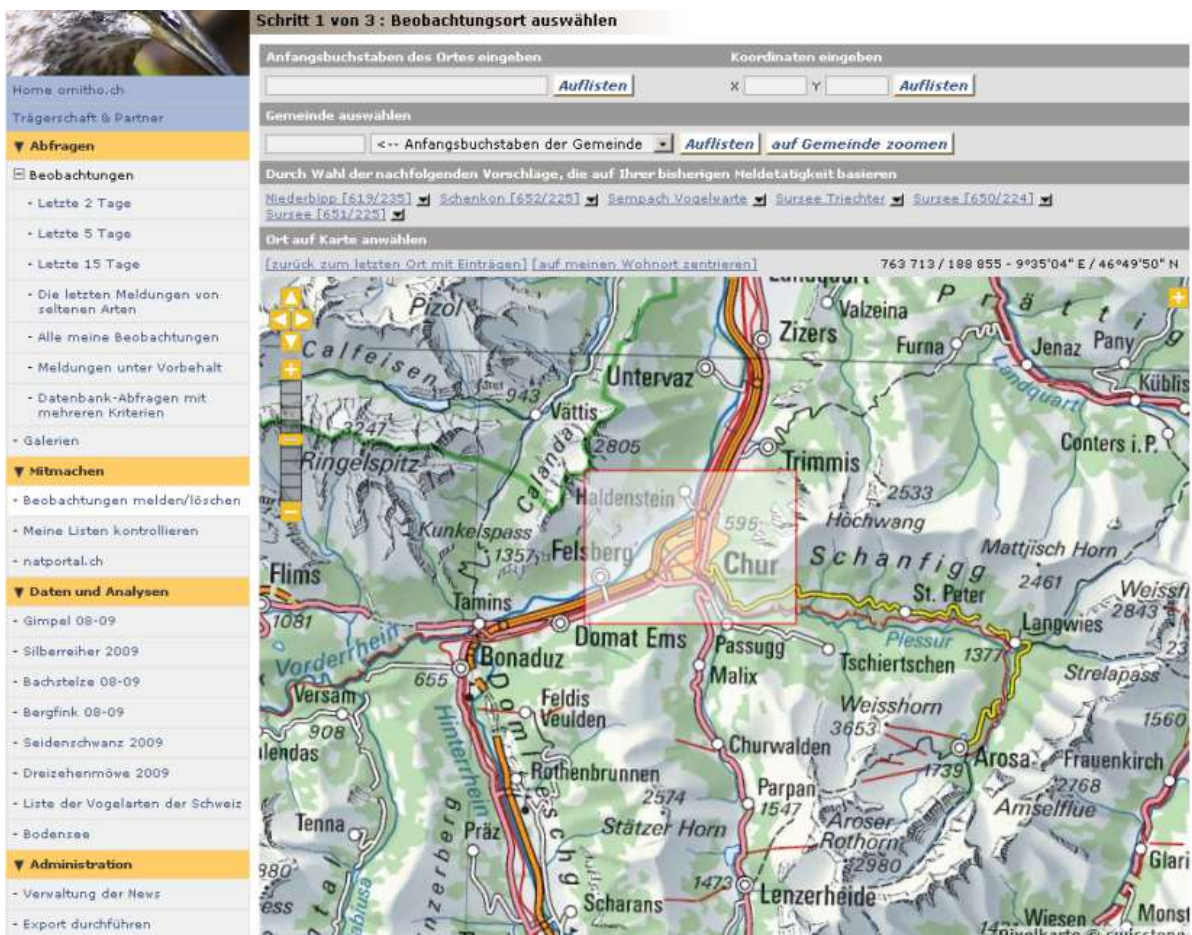
Einzelbeobachtungen melden

Das Melden von Beobachtungen ist keine Hexerei. Gehen wir davon aus, dass Sie am 20. März einen Waldkauz oberhalb von Chur gehört haben. Wir empfehlen Ihnen folgendes Vorgehen:

Rubrik [Beobachtungen melden/löschen](#) anklicken.



Im ersten Schritt wählen Sie den Beobachtungsort aus. Sie können die Karte mit gedrückter Maustaste verschieben, bis Sie die gewünschte Gegend vor sich haben. Wenn Sie bspw. eine Meldung aus dem Raum Chur machen wollen, ziehen Sie mit der Maus ein Rechteck über dieser Stadt auf. Halten Sie dabei die Umschalt-Taste gedrückt. Zoomen Sie weiter in die Karte hinein und klicken Sie den nächstgelegenen farbigen Punkt an (ein blauer Punkt repräsentiert das ganze Kilometerquadrat).

A screenshot of a web application interface for reporting observations. The title is 'Schritt 1 von 3: Beobachtungsort auswählen'. The interface includes a sidebar on the left with navigation options like 'Home ornitho.ch', 'Trägerschaft & Partner', 'Abfragen', 'Beobachtungen', 'Daten und Analysen', and 'Administration'. The main content area has several input fields: 'Anfangsbuchstaben des Ortes eingeben' with an 'Auflisten' button, 'Koordinaten eingeben' with 'x' and 'y' fields and an 'Auflisten' button, and 'Gemeinde auswählen' with a dropdown menu and 'Auflisten' and 'auf Gemeinde zoomen' buttons. Below these are instructions and a list of suggestions for locations. At the bottom, there is a map of the Chur region with a red rectangle highlighting the city of Chur. The map shows various towns, roads, and geographical features.

Schritt 1 von 3 : Beobachtungsort auswählen

Anfangsbuchstaben des Ortes eingeben Koordinaten eingeben

x y

Gemeinde auswählen

<-- Anfangsbuchstaben der Gemeinde

Durch Wahl der nachfolgenden Vorschläge, die auf Ihrer bisherigen Meldetätigkeit basieren

Niederbipp [619/235] Schenken [652/225] Sempach Vogelwarte Sursee Triechter Sursee [650/224]
 Sursee [651/225]

Ort auf Karte anwählen

762 123 / 190 229 - 9°33'51" E / 46°50'36" N

Chur [760/191]
 Chur (GR)
 760500 / 191499 - 720 m

[Beobachtungen für diesen Ort anfügen]
 [Beobachtung mit exakter Lokalisierung anfügen]
 [Tagesblatt für diesen Ort ausfüllen]
 [Ortsbezeichnung editieren]

Wählen Sie [Beobachtungen für diesen Ort anfügen](#), wenn keine genaue Ortsangabe möglich ist (z.B. gehörter oder überfliegender Vogel).

Chur [760/191]
 Chur (GR)
 760500 / 191499 - 720 m

[Beobachtungen für diesen Ort anfügen]
 [Beobachtung mit exakter Lokalisierung anfügen]

Geben Sie in der aufgehenden Maske das korrekte Datum und die korrekte Höhe ein. **Die automatisch gelieferte Höhenangabe kann insbesondere in steilem Gelände deutlich von der effektiven Höhe abweichen**, deshalb bitten wir insbesondere bei Meldungen im Gebirge, diese zu prüfen und nötigenfalls manuell zu korrigieren. Tippen Sie die Anfangsbuchstaben der Art ein, und füllen Sie den Rest gemäss diesem Beispiel aus:

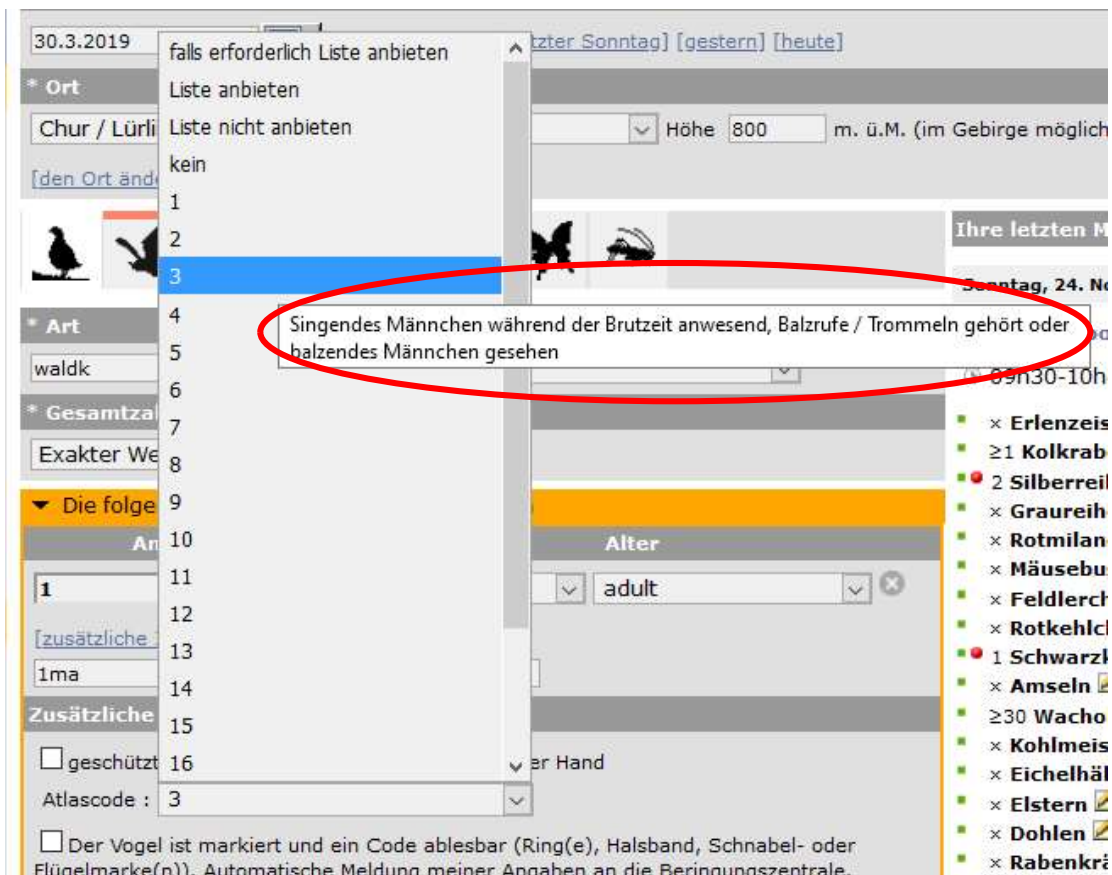
Beobachtungen melden/löschen - Vögel

* Die mit einem Stern bezeichneten Felder sind obligatorisch auszufüllen.

* Datum		
30.3.2019		[letzter Samstag] [letzter Sonntag] [gestern] [heute]
* Ort		
Chur / Lürlibad - 760500 / 191499		Höhe <input type="text" value="800"/> m. ü.M. (im
[den Ort ändern] [einen Flurnamen anfügen]		
* Art		
waldk	Waldkauz	
* Gesamtzahl der Individuen		
Exakter Wert		<input type="text" value="1"/>
▼ Die folgenden Felder sind nicht obligatorisch		
Anzahl	Geschlecht	Alter
<input type="text" value="1"/>	1x <input type="text" value="Männchen"/>	<input type="text" value="adult"/>
[zusätzliche Individuen anfügen]		
<input type="text" value="1ma"/>		
Zusätzliche Angaben/Infos		
<input type="checkbox"/> geschützte Beobachtung <input type="checkbox"/> Meldung aus zweiter Hand		
Atlascode : <input type="text" value="3"/>		
<input type="checkbox"/> Der Vogel ist markiert und ein Code ablesbar (Ring(e), Halsband, Schnabel- oder Flügelmarke(n)). Automatische Meldung meiner Angaben an die Beringungszentrale.		
<input type="checkbox"/> Das Tier ist tot oder verletzt		
Sie können ein JPEG-Bild (max. 450 Pixels auf der schmalere Seite) oder ein MP3-Tondokument (max. 1 MB) anfügen		
<input type="button" value="Durchsuchen..."/>	Keine Datei ausgewählt. <input type="checkbox"/>	
Bemerkungen		
Bemerkung	<input type="text" value="geschützte Bemerkung"/>	
<input type="text" value="ruft um 22.00 Uhr oberhalb Lärchenboden"/>		

Speichern

Vergessen Sie nicht, auch den passenden [Atlascode](#) einzufügen. Dieser ist nötig, wenn es sich um eine Beobachtung zur Brutzeit handelt. Er ist besonders wichtig, denn er dient uns zur Steuerung vieler automatischer Auswertungen. Verharren Sie auf dem entsprechenden Feld, wird Ihnen die ganze Liste der verfügbaren Codes angezeigt. Weil es sich hier um einen Sänger handelt, klicken Sie "3" an (Merkblätter zum Atlascode sind ebenfalls abrufbar unter www.vogelwarte.ch/Atlascodes)



Drücken Sie danach [Speichern](#). Fertig!

Feststellungen von Kot, Gewöllen, Federn: Solche Nachweise sollten frisch und eindeutig der entsprechenden Art zuzuordnen sein – da ist besondere Vorsicht am Platz, weil z.B. bei Hühnerkot eine erhebliche Verwechslungsgefahr besteht oder weil Federn auch durch den Wind verfrachtet werden können. Eingegeben werden solche Nachweise mit [Code](#)=X und [Anzahl](#)=0 und einem entsprechenden Vermerk unter [Bemerkungen](#). Im Zweifelsfall können Sie uns gerne Proben zur Bestimmung senden.

Auch **Negativmeldungen** können wertvoll sein. Wenn Sie z.B. einen bekannten Balzplatz von Birkhühnern kontrolliert, aber keine Vögel angetroffen haben, so geben Sie dies normal ein wie eine übliche Meldung, aber mit „0“ unter [Anzahl Vögel](#) und „99“ unter dem [Atlascode](#). Vielleicht ergänzen Sie die Meldung noch mit der Bemerkung „5.50-7.20 h am traditionellen Balzplatz keine Vögel festgestellt.“

Tote oder verletzte Tiere

Hinweise auf tote, kranke oder verletzte Tiere können wichtige Hinweise geben. Kreuzen Sie die entsprechende Rubrik an und füllen Sie bitte das sich öffnende Formular aus.

▼ Die folgenden Felder sind nicht obligatorisch

Anzahl	Geschlecht	Alter	Bedingungen
<input type="text"/>	unbekannt	unbekannt	unbekannt

[zusätzliche Individuen anfügen]

Anfangsbuchstaben

Zusätzliche Angaben/Infos

geschützte Beobachtung Meldung aus zweiter Hand

Das Tier ist tot oder verletzt

Beringte oder markierte Vögel

Wenn Sie feststellen, dass ein Vogel beringt, farbmarkiert oder sonstwie mit einem ablesbaren Code versehen ist, versuchen Sie, den Code zu entziffern und kreuzen Sie danach folgende Rubrik an:

▼ Die folgenden Felder sind nicht obligatorisch

Anzahl	Geschlecht	Alter
<input type="text"/>	unbekannt	unbekannt

[zusätzliche Individuen anfügen]

Anfangsbuchstaben

Zusätzliche Angaben/Infos

geschützte Beobachtung Meldung aus zweiter Hand

Atlascode :

Der Vogel ist markiert und ein Code ablesbar (Ring(e), Halsband, Schnabel- oder Flügelmarke(n)). Automatische Meldung meiner Angaben an die Beringungszentrale.

Füllen Sie bitte das sich öffnende Formular aus. Damit wird automatisch eine Meldung an die Ringfundzentrale der Vogelwarte ausgelöst. Wenn der Vogel eindeutig identifizierbar ist, erhalten Sie zu einem späteren Zeitpunkt detaillierte Infos direkt von unserer Ringfundzentrale. Gerade bei Vögeln ausländischer Herkunft kann dies allerdings dauern. Fotobelege sind bei solchen Ablesungen besonders wertvoll.

Nachweise erfassen von anderen Tieren

Das Melden von Säugetieren, Reptilien, Amphibien, Tagfaltern, Libellen und Heuschrecken kann sinngemäss erfolgen. Wechseln Sie einfach auf den entsprechenden Reiter und folgen Sie den Anweisungen.

Beobachtungen melden/löschen - Libellen

* Die mit einem Stern bezeichneten Felder sind obligatorisch auszufüllen.

* **Datum**
1.6.2019 [letzte Woche] [letzter Samstag] [letzter Sonntag] [gestern] [heute]

* **Ort**
Sursee Triechter - 652000 / 224799 Höhe 500 m. ü.M.
[den Ort ändern] [einen Flurnamen anfügen]

[Vogel] [Fledermaus] [Hirsch] [Schlange] [Frosch] [Libelle] [Schmetterling] [Heuschrecke]

* **Art**
Anfangsbuchstaben: [] Art: Kleine Binsenjungfer

* **Gesamtzahl der Individuen**
Exakter Wert: 1

Diese Beobachtungen werden durch *info fauna/CSCF* (www.cscf.ch) verifiziert und gelangen in dessen faunistische Datenbank.

Präzise Lokalisierungen erwünscht!

Falls Sie die Beobachtung **genau lokalisieren** können (z.B. auch Kot- oder Federfunde), dann wählen Sie bitte die Funktion [Beobachtung mit exakter Lokalisierung anfügen](#). Solch präzise Angaben sind besonders für Brutvögel sehr erwünscht.

Chur [760/191]
Chur (GR)
760500 / 191499 - 720 m

[Beobachtungen für diesen Ort anfügen]
[Beobachtung mit exakter Lokalisierung anfügen]

Auf der neu erscheinenden, schmalen Karte ziehen Sie mit der Maus den roten Pointer an den genauen Standort. Alles übrige wie oben. Beispiel:

Beobachtungen melden/löschen - Vögel

* Die mit einem Stern bezeichneten Felder sind obligatorisch auszufüllen.

* Datum

30.3.2019 [letzter Samstag] [letzter Sonntag] [gestern] [heute]

* Ort [ctrl + clic für Zusammenschluss mit anderem Ort (Cmd auf Mac)]

Höhe ● ● Chur / Lürlibad / Chur (GR) auf die Distanz von 143.5 m

820 m

[den Ort ändern] [einen Flurnamen anfügen] [Karte auf Pointer zentrieren]

759



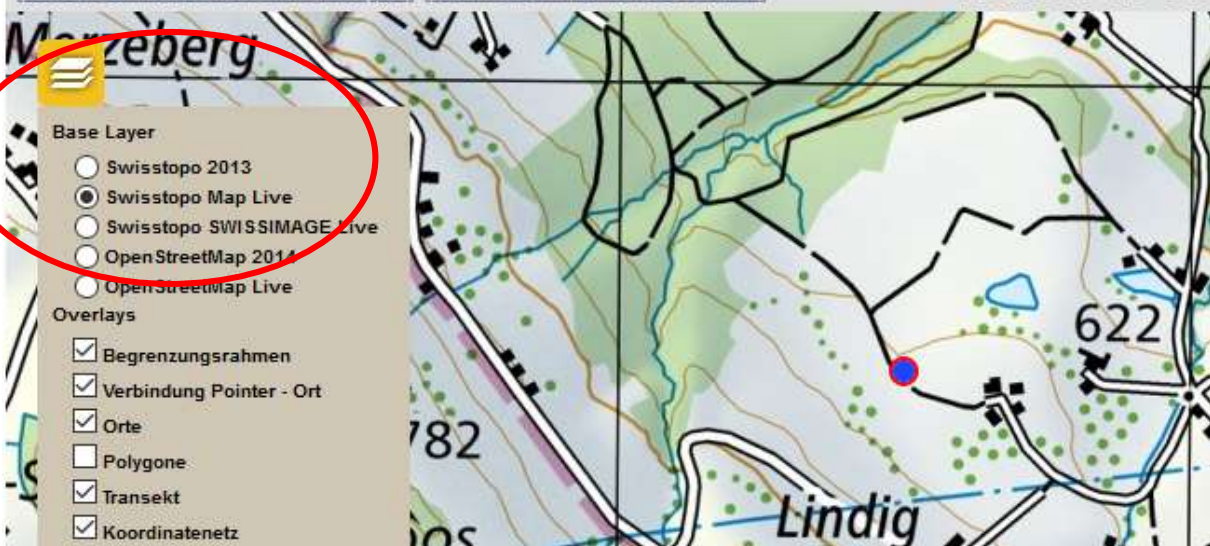
Um die Koordinaten brauchen Sie sich in keinem Fall zu kümmern, das erledigt das System automatisch. Mit dem Menü links oben am Kartenrand können Sie zwischen verschiedenen Baselayers wählen. Beachten Sie bitte, dass für punktgenaues Melden in vielen Fällen die Luftbilder von Swisstopo SWISSIMAGE Live besonders hilfreich sein können.

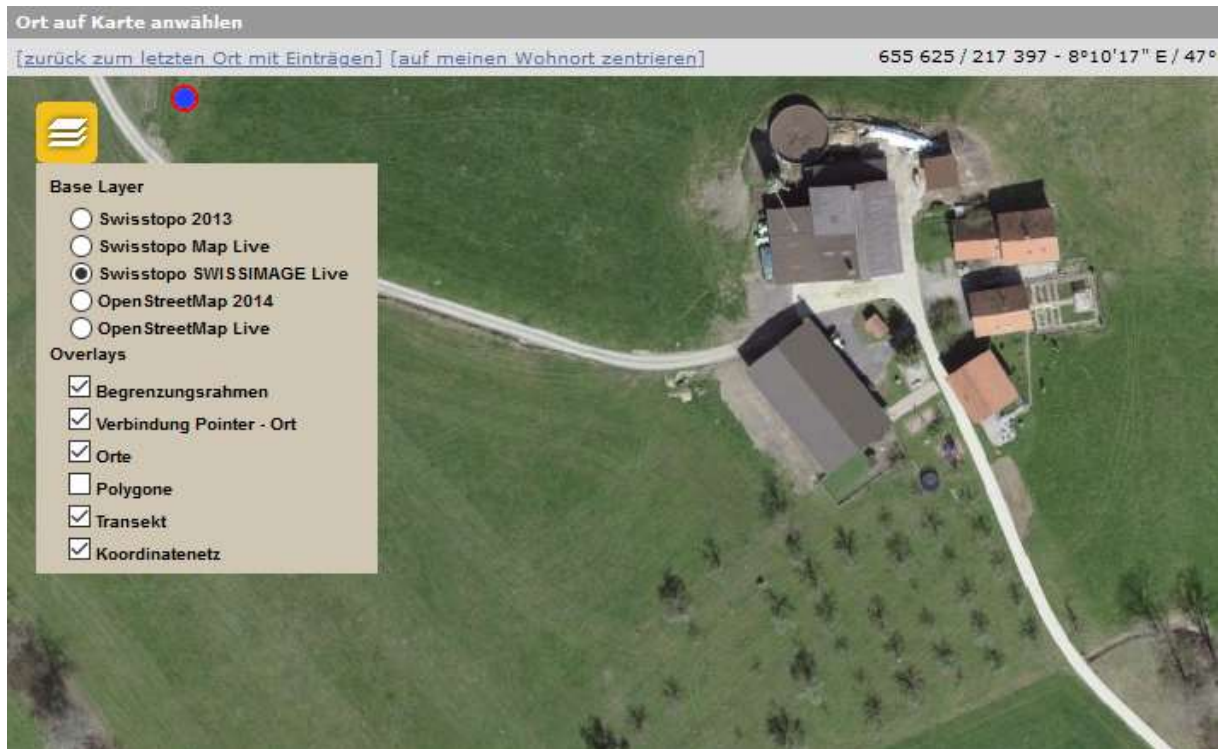
Die punktgenaue Angabe ist auf *ornitho.ch* nur für den Beobachter selbst und die Administratoren sichtbar und steht für Auswertungen zur Verfügung. Andere *ornitho.ch*-Benutzer sehen nur, in welchem Kilometerquadrat oder über welchen gelben Punkt die Art erfasst wurde. Sie müssen also nicht aus Schutzgründen auf eine punktgenaue Meldung verzichten.

Ort auf Karte anwählen

[zurück zum letzten Ort mit Einträgen] [auf meinen Wohnort zentrieren]

654 250 / 217 205 - 8°09





Melden von Koloniebrütern

Für die Monitoringprojekte der Vogelwarte sind Bestandsangaben von Koloniebrütern wie Graureiher, Alpen- und Mauersegler, Dohle, Saatkrähe oder Mehlschwalbe sehr erwünscht. Die Eingabe erfolgt als Meldung mit punktgenauer Lokalisation (s. vorangehende Seite). Gibt man einen Atlascode ab 7 ein, so öffnet sich automatisch ein Zusatzformular. Davon ausgenommen sind jene Gebiete, wo schon systematische Erhebungen durchgeführt werden (z.B. Flussseseschwalbe am Neuenburgersee); hier brauchen Sie also keine Zusatzangaben zu machen. Im Falle der Mehlschwalbe kann man im Formular eintragen, wie viele Paare es sind und wie sich diese auf Natur- und Kunstnester verteilen. Bei Gebäudebrütern ist ideal, wenn man unter den Bemerkungen wie im untenstehenden Beispiel noch die Adresse angibt. Beabsichtigt man eine systematische Erhebung, sollte vorgängig mit der Vogelwarte Rücksprache genommen werden.

Formular für die Koloniebrüter

[zurück](#)

[Ignorieren](#)

[Speichern](#)

Bitte geben Sie Natur- und Kunstnester separat an. Die totale Anzahl Nester setzt sich aus der Summe der Nester in den anderen Kategorien zusammen.

Anzahl Paare :

Naturnester

Kunsthester

Totale Anzahl Nester :

Anzahl durch die Art besetzte Nester :

Anzahl Nester besetzt durch andere Arten :

Anzahl beschädigte Nester :

Anzahl Nester im Bau :

Bemerkung [geschützte Bemerkung](#)

Kolonie mit mind. 10 Paaren an der Seestrasse 17.

Bitte geben Sie die genaue Lage an :

Höhe m

[\[Die Karte auf den Pointer zentrieren\]](#) [\[Pointer in die Mitte setzen\]](#)

621 614 / 172 306 - 7°43'16" E / 46°42'05" N



Datenbankabfragen



Bei komplexen Abfragen empfiehlt es sich, schön der Reihe nach die Registerkarten durchzugehen und die Kriterien Schritt für Schritt einzugeben. Exporte sind **nur für die eigenen Daten** möglich. In begründeten Fällen liefern wir Ihnen gerne z.B. einen Gebietsauszug mit Beobachtungen aller Melderinnen und Melder. Schicken Sie bitte in einem solchen Fall ein Mail an support@vogelwarte.ch und geben Sie uns an, in welchem Format (Standard ist eine Excel-Datei) Sie welche Daten haben möchten. Wir machen dann die Abfrage für Sie und stellen Ihnen die Daten zur Verfügung (sofern es sich nicht um geschützte Meldungen handelt).

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien



Zeitraum | **Arten** | Orte | andere Einschränkungen | Anzeige der Abfrageergebnisse

ganzer Zeitraum, der im System registriert ist (Donnerstag, 15. Mai 1902 - Sonntag, 1. Dezember 2019)

Beginn :  Ende :  Erfassungsdatum

[\[in diesem Jahr\]](#) [\[in diesem Monat\]](#) [\[in dieser Woche\]](#)
[\[im letzten Jahr\]](#) [\[im letzten Monat\]](#) [\[in der letzten Woche\]](#)
[\[in diesem Frühjahr\]](#) [\[in diesem Sommer\]](#) [\[in diesem Herbst\]](#) [\[in diesem Winter\]](#)
[\[im letzten Frühjahr\]](#) [\[im letzten Sommer\]](#) [\[im letzten Herbst\]](#) [\[im letzten Winter\]](#)

beginnend am : endend am :

[\[Frühjahr\]](#) [\[Sommer\]](#) [\[Herbst\]](#) [\[Winter\]](#)

Die letzten Tage

[Abfrage starten](#) [Abfrage abbrechen](#)

Ein Beispiel:

Sie möchten eine Auflistung aller Neuntöter-Beobachtungen zwischen 2019 und 2021 im Kanton Graubünden, aber nur solche ob 1500 m ü.M. und zur Brutzeit.

Das erfordert folgende Eingaben:

1. Zeitraum festlegen

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien



Zeitraum **Arten** Orte andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

ganzer Zeitraum, der im System registriert ist (Donnerstag, 15. Mai 1902 - Mittwoch, 24. November 2021)

Beginn : Ende : Erfassungsdatum

2. Art auswählen

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

Zeitraum **Arten** Orte andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

alle Arten

nur diese Art :

3. Ort bestimmen

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

Zeitraum Arten **Orte** andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

alle Orte

nur nachfolgend selektionierte Gebiete :

[\[alle auswählen\]](#) [\[gesamte Auswahl aufheben\]](#)








Schweiz **Frankreich** Deutschland Italien Liechtenstein Österreich

[\[nachfolgende Gebiete auswählen\]](#) [\[diese Auswahl aufheben\]](#)

<input type="checkbox"/> Aargau (AG)	<input checked="" type="checkbox"/> Graubünden (GR)	<input type="checkbox"/> Schwyz (SZ)
<input type="checkbox"/> Appenzell Innerrhoden (AI)	<input type="checkbox"/> Jura (JU)	<input type="checkbox"/> Thurgau (TG)
<input type="checkbox"/> Appenzell Aargau (AP)	<input type="checkbox"/> Luzern (LU)	

Es lassen sich auch beliebige Flächen definieren und für diese eine Abfrage durchführen. Beachten Sie dazu die roten Pfeile in der nachfolgenden Darstellung. Sie können so festgelegte Polygone auch speichern und bei späteren Abfragen erneut unter dem abgespeicherten Namen abrufen.

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

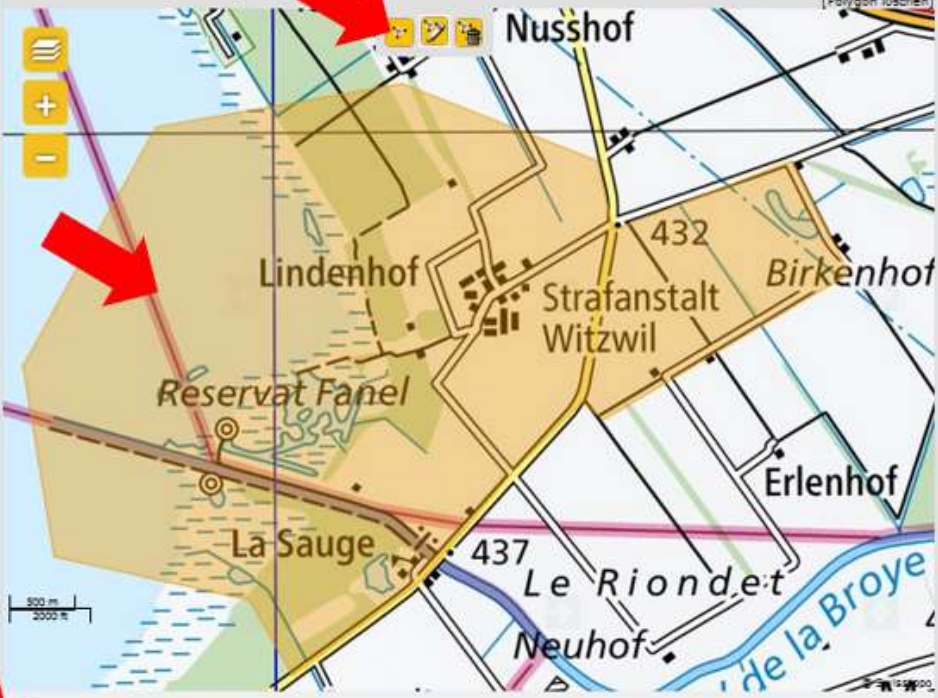
Zeitraum **Orte** andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

alle Orte
 nur nachfolgend selektierte Gebiete :
[\[alle auswählen\]](#) [\[gesamte Auswahl aufheben\]](#)

Schweiz **Frankreich** Deutschland Italien Liechtenstein Österreich
[\[nachfolgende Gebiete auswählen\]](#) [\[diese Auswahl aufheben\]](#)

<input checked="" type="checkbox"/> Aargau (AG)	<input checked="" type="checkbox"/> Graubünden (GR)	<input checked="" type="checkbox"/> Schwyz (SZ)
<input checked="" type="checkbox"/> Appenzell Innerrhoden (AI)	<input checked="" type="checkbox"/> Jura (JU)	<input checked="" type="checkbox"/> Thurgau (TG)
<input checked="" type="checkbox"/> Appenzell Ausserrhoden (AR)	<input checked="" type="checkbox"/> Luzern (LU)	<input checked="" type="checkbox"/> Tessin (TI)
<input checked="" type="checkbox"/> Bern (BE)	<input checked="" type="checkbox"/> Neuenburg (NE)	<input checked="" type="checkbox"/> Uri (UR)
<input checked="" type="checkbox"/> Basel-Land (BL)	<input checked="" type="checkbox"/> Nidwalden (NW)	<input checked="" type="checkbox"/> Waadt (VD)
<input checked="" type="checkbox"/> Basel-Stadt (BS)	<input checked="" type="checkbox"/> Obwalden (OW)	<input checked="" type="checkbox"/> Valais (VS)
<input checked="" type="checkbox"/> Freiburg (FR)	<input checked="" type="checkbox"/> St. Gallen (SG)	<input checked="" type="checkbox"/> Zug (ZG)
<input checked="" type="checkbox"/> Genf (GE)	<input checked="" type="checkbox"/> Schaffhausen (SH)	<input checked="" type="checkbox"/> Zürich (ZH)
<input checked="" type="checkbox"/> Glarus (GL)	<input checked="" type="checkbox"/> Solothurn (SO)	

nur diese Gemeinde : Luzern Sursee
 nur dieser Ort : <<-- Anfangsbuchstaben des Ortsnamens eintippen
 Suchen in Atlasquadrat : <<-- Anfang eintippen
 Nur innerhalb des folgenden Polygons:



[Polygon löschen]

Dieses Polygon speichern :

Das zu importierende File: Keine Datei ausgewählt.

SRID:

[Abfrage starten](#) [Abfrage abbrechen](#)

4. Auf Höhe und Brutzeit (via Atlascode) einschränken

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

Zeitraum | Arten | Orte | andere Einschränkungen | Anzeige der Abfrageergebnisse

Die Höhe einschränken auf m bis m ü.M.

Unter den Bemerkungen den nachfolgenden Text suchen :

Das Ergebnis beschränken auf : <-- Erfassen Sie den Anfang des Vornamens des Melders ▾

Auf die MelderInnen beschränken, die den Export an die SVW gestatten : Kein Export
 SOS
 LPO74

Nur die neuen Beobachtungen

Auf die Daten beschränken, die momentan überprüft werden

Ausschliesslich Beobachtungen mit Fotos

Ausschliesslich Beobachtungen mit Tondokumenten

Auf den nachfolgenden Atlascode einschränken :

[\[möglich\]](#) [\[wahrscheinlich\]](#) [\[sicher\]](#) [\[möglich oder wahrscheinlich\]](#) [\[wahrscheinlich oder sicher\]](#) [\[alle mit AC\]](#) [\[alle ohne AC\]](#)

alle ohne AC : kein

möglich : 1 2 3 30

wahrscheinlich : 4 5 6 7 8 9 10 40

sicher : 11 12 13 14 15 16 17 18 19 50

anderes : 99

5. Anzeige auswählen

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien


       

Zeitraum | Arten | Orte | andere Einschränkungen | Anzeige der Abfrageergebnisse

Liste : ▾

Das Ergebnis präsentiert sich folgendermassen (wobei die Kriterien oben angezeigt werden):

Resultat der Abfrage





Periode Vom Dienstag, 1. Januar 2019 bis zum Mittwoch, 24. November 2021

Art **Neuntöter** (*Lanius collurio*)

Ort Schweiz Frankreich Deutschland Italien Liechtenstein Österreich
AG AI AR BE BL BS FR GR GL GR JU LU NE NW OW SG SH SO SZ TG TI UR VD VS ZG
ZH

Einschränkung Beschränkt auf den Atlascode : 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 30 40 50
Meine Beobachtungen Neuzugänge mit Fotos mit Tondokumenten
 Alpenschneehuhn-Zählung Wasservogelzählung Birkhuhn-Zählung Monitoring Waldschnepfe
 Saatkrähe Private Linienkartierung

Erfassungsprogramm MHB & BDM (Monitoring Häufige Brutvögel, Biodiversitätsmonitoring Schweiz)
 MF (Monitoring Brutvögel in Feuchtgebieten) VBS (Monitoring Brutvögel auf Truppenübungsplätzen)
 Sonstige Kartierungen


Export  Auszug B'vögel Kt. ZH Orniplan+  [\[Alle meine Exporte\]](#)

[\[Abfrage ändern\]](#)

Seite : **1** 2 3 4 5 6 7 8 9 > 1 / n/Seite : 30

Sonntag, 29. August 2021

[Domat/Ems / Plarenga Ost / Domat/Ems \(GR\)](#)

3 **Neuntöter** (*Lanius collurio*)     [   Patrick Marti    ]
Atlascode : 13


Sonntag, 22. August 2021

[Rheinsand / Felsberg \(GR\)](#)

≥3 **Neuntöter** (*Lanius collurio*)    [   Manuel Scusse    ]
Atlascode : 13

Mittwoch, 18. August 2021

[Tschieriv \[822/168\] / Tschieriv \(GR\)](#)

2 **Neuntöter** (*Lanius collurio*)    [   Monika Arnold    ]
Atlascode : 16
Detail : 1x Weibchen / 1x 1Y / diesjährig

Wenn Sie eine ähnliche Abfrage machen möchten, die Kriterien aber etwas ändern wollen > [Abfrage ändern](#) benützen.

Resultat der Abfrage

Periode Vom Dienstag, 1. Januar 2008 bis zum Donnerstag, 20. Dezember 2012

Art Neuntöter (*Lanius collurio*)

Ort Schweiz Frankreich Deutschland Italien Liechtenstein Österreich
 AG AI AR BE BL BS FR GE GL GR JU LU NE NW OW SG SH SO SZ TG TI UR

Einschränkung Höhe zwischen 1500m und 4634m
 Beschränkt auf den Atlascode : 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 30 40 50

Meine Beobachtungen Neuzugänge mit Fotos mit Tondokumenten

Export

[\[Abfrage ändern \]](#)

Z.B. für eine identische Abfrage auf den Tannenhäher, aber Anzeige mit GoogleEarth:

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

Zeitraum Arten Orte andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

alle Arten
 nur diese Art : Tannenhäher
 nur :

nie beobachtet sehr seltene Arten seltene Arten wenig häufige Arten Gef.flüchtlinge
 sehr häufige Arten

Resultat der Abfrage

Periode Vom Dienstag, 1. Januar 2008 bis zum Donnerstag, 20. Dezember 2012

Art Tannenhäher (*Mocifraga caryocatactes*)

Ort Schweiz Frankreich Deutschland Italien Liechtenstein Österreich
 AG AI AR BE BL BS FR GE GL GR JU LU NE NW OW SG SH SO SZ TG TI UR VD VS ZG ZH

Einschränkung Höhe zwischen 1500m und 4634m
 Beschränkt auf den Atlascode : 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 30 40 50

Meine Beobachtungen Neuzugänge mit Fotos mit Tondokumenten

Export

[\[Abfrage ändern \]](#)

Luftbild Reliefkarte Karte Farbrelief Karte der Kantone

n = 384
 123456789

● n ≤ 2
 ● 2 < n ≤ 4
 ● 4 < n ≤ 6
 ● 6 < n ≤ 8
 ● n > 8



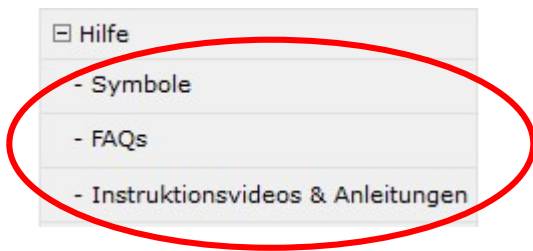
Sie können die Daten auch in ein Excel-File (oder in ein anderes Format) hinauskopieren. Dabei können Sie die gewünschten Felder und deren Abfolge definieren und als Vorlage abspeichern. So können Sie auch bei späteren Datenselektionen wieder auf das Ihnen dienende Format zurückgreifen. Unter «Vorlagen verwalten» können Sie die Export-Vorlagen abändern oder neue kreieren.



Abfragen Ihrer Meldungen aus mehreren Ländern

Wenn Sie auch auf anderen *ornitho*-Portalen Beobachtungen erfassen oder wenn Sie auf Reisen Ihre Nachweise mit der App NaturaList festhalten, und Ihre Daten einsehen und/oder exportieren möchten, so verwenden Sie am besten die Plattform data.biologivision.net. Dort findet sich die Abfragemöglichkeit unter: https://data.biologivision.net/index.php?m_id=31 Die Exporte sind erfolgen jahreweise.

Bei Fragen



Falls Fragen auftauchen, benutzen Sie bitte die Rubrik [Hilfe](#) mit den FAQs, Instruktionvideos und Anleitungen oder schicken Sie ein Mail an support@ornitho.ch.

Eine wesentlich ausführlichere, allerdings nicht in allen Punkten mit *ornitho.ch* übereinstimmende Anleitung finden Sie bei *ornitho.de*:

<http://files.biolovision.net/www.ornitho.de/userfiles/infoblaetter/infoblattornithonr2benu-tzeranleitung.pdf>

Wir danken für Ihre wertvolle Mitarbeit und wünschen Ihnen viele beflügelnde Beobachtungen!



vogelwarte.ch

Sempach, Dezember 2022



Einführung in *ornitho.ch*

Diese Anleitung zeigt Ihnen, wie Sie in *ornitho.ch* möglichst einfach Meldungen eingeben und wie Sie sich einen Überblick über die eingegangenen Daten verschaffen können. Da *ornitho.ch* über viele Funktionen verfügt, die laufend ausgebaut werden, wird hier nur auf die wichtigsten eingegangen; Änderungen bleiben vorbehalten.

Wenn Sie detaillierter erfahren möchten, wozu Daten gesammelt werden, an welchen Meldungen besonderes Interesse besteht und welche Informationen diese idealerweise beinhalten, dann gehen Sie bitte zur Seite https://www.ornitho.ch/index.php?m_id=16&item=13 . Dort finden Sie auch ein umfangreicheres Merkblatt dazu.

Es sei voraus bemerkt, dass die Website *ornitho.ch* individuell konfiguriert wird, d.h. sie wird für jede Nutzerin und jeden Nutzer individuell, gemäss deren Wohnort, Einstellungen etc. aufgebaut.

Für einen einwandfreien Betrieb empfehlen wir, jeweils die aktuellste Version von *Firefox* zu installieren und *ornitho.ch* darüber zu betreiben (www.mozilla.org/de/firefox).

Einschreiben

Zuerst müssen Sie sich bei *ornitho.ch* als NutzerIn einschreiben. Gehen Sie also bitte auf die Startseite von www.ornitho.ch und wählen Sie [Ja, ich will mitmachen](#). Es öffnet sich ein Formular, das Sie sinngemäss ausfüllen.

Klicken Sie anschliessend [Einschreiben](#) an. Sie erhalten dann umgehend ein Mail an die oben eingetragene Mailadresse, das Ihr Passwort enthält. Erhalten Sie nicht sofort ein Mail mit dem Passwort (Achtung: könnte auch im Spam-Ordner landen!), so wenden Sie sich bitte an support@ornitho.ch. Gehen Sie wieder auf die Startseite und loggen Sie sich ein, indem Sie Ihre Mailadresse und das übermittelte Passwort eingeben:



Willkommen bei *ornitho.ch*

Mein E-Mail :

Mein Passwort :


Passwort speichern

[\[Ja, ich möchte mitmachen\]](#) [\[Passwort vergessen?\]](#)

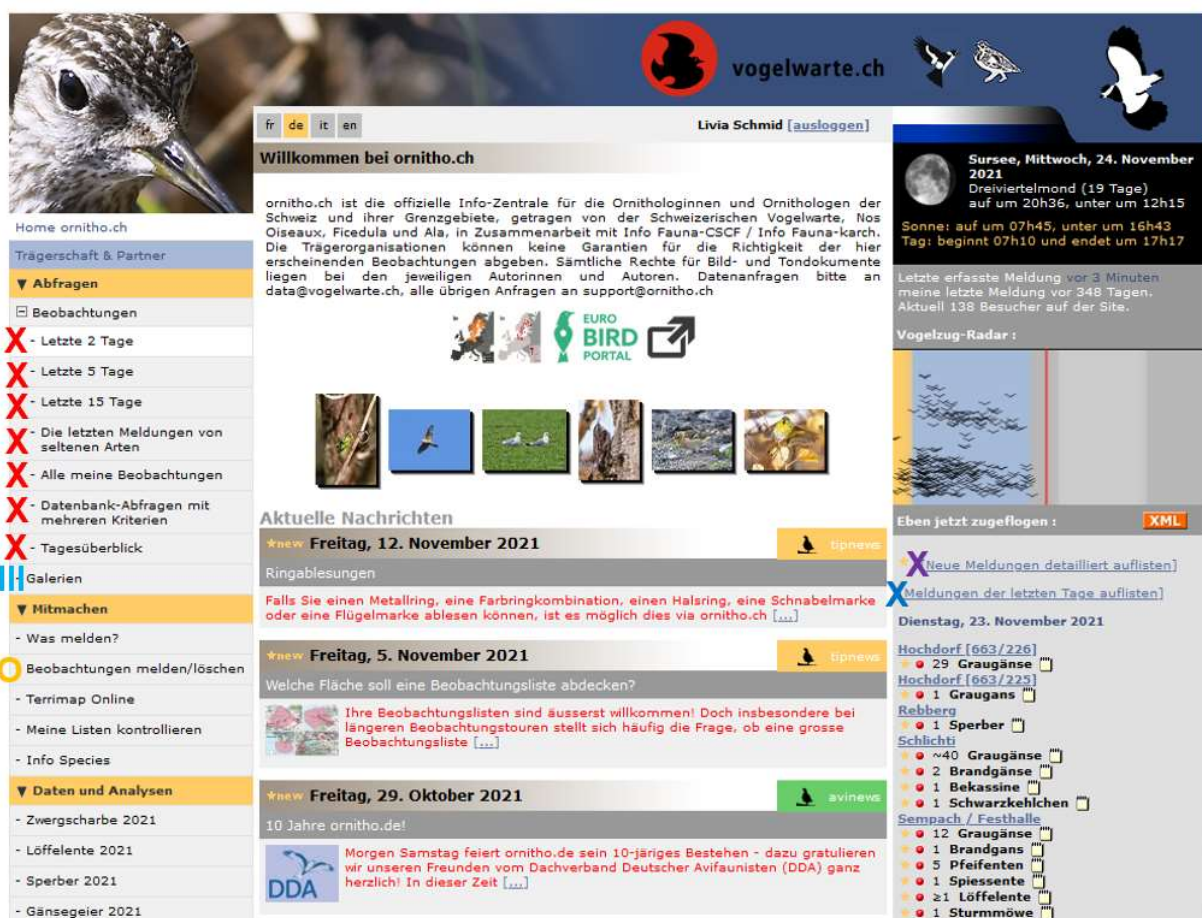
Wenn Sie [Passwort speichern](#) anklicken, dann entfällt künftig das Einloggen.

Übersicht über die Homepage

Auf der Homepage haben Sie in der Mitte einen Informationsteil, der Tipps und Hinweise zu Beobachtungen und Projekten gibt und Sie auf aktuelle Ereignisse etc. aufmerksam macht. Beobachtungen abrufen können Sie über die mit **X** bezeichneten Rubriken.

Unter **III** finden Sie eine Datenbank mit Bildern und Tondokumenten, die Sie nach verschiedenen Kriterien abrufen können. Dort können Sie auch eine eigene Kollektion Ihrer Lieblingsbilder aufbauen, wenn Sie dies möchten (über Symbol ).

Wenn Sie Beobachtungen eingeben wollen, steuern Sie die Rubrik **O** = **Beobachtungen melden/löschen** an.



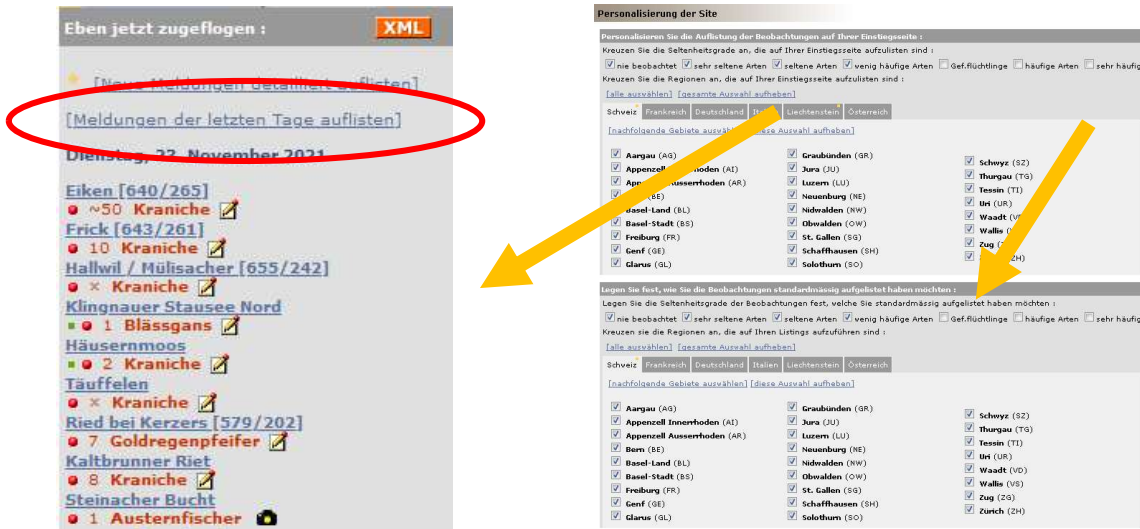
The screenshot shows the homepage of ornitho.ch. At the top, there is a navigation bar with language options (fr, de, it, en) and a user profile for Livia Schmid. The main content area is divided into several sections:

- Left Sidebar:** Contains navigation links such as 'Trägerschaft & Partner', 'Abfragen', 'Beobachtungen', and 'Galerien'. A list of filters for sightings is shown with red 'X' marks, indicating they are active or selected.
- Center:** Features a 'Willkommen bei ornitho.ch' message, a 'Willkommen bei ornitho.ch' section with a description of the site's purpose, and a 'Aktuelle Nachrichten' section with news items dated Friday, 12. November 2021, Friday, 5. November 2021, and Friday, 29. Oktober 2021.
- Right Sidebar:** Displays weather information for Sursee on Wednesday, 24. November 2021, a 'Vogelzug-Radar' section, and a 'Eben jetzt zugeflogen' section listing recent bird sightings with counts and species names like Graugänse, Spierber, and Sturmmöwe.

Rubrik **Eben jetzt zugeflogen**

In dieser Rubrik werden neue Meldungen aufgeführt. Via **X** erhalten Sie ein Listing aller Meldungen der letzten 15 Tage, die seit Ihrem letzten Besuch auf *ornitho.ch* neu dazugekommen sind. Der Link **X** bringt eine Auflistung der Meldungen der letzten 5 Tage. Dort wird aufgelistet, was Sie als Vorgabe vordefiniert haben. Dies geschieht unter **Personalisierung der Site** unter **Personalisieren Sie die Auflistung der Beobach-**

tungen auf Ihrer Einstiegsseite. Wir empfehlen, sich hier bspw. nur die Meldungen für den Wohnkanton oder nur die sehr seltenen Arten anzeigen zu lassen.



Zusätzliche Einstellungen

Über [Personalisierung der Site](#) können Sie weitere Entscheidungen treffen. Die erste Rubrik betrifft die Anzeige auf der Startseite (Beobachtungsliste rechts unten), die zweite jene in den Standard-Abfragen (z.B. „Letzte 15 Tage“).

Wenn Sie Nachfolgendes ankreuzen, dann werden sämtliche Ihrer Meldungen automatisch geschützt. Sie sind dann nur für Sie und für die Administratoren zu sehen.

Wünschen Sie, dass Ihre Beobachtungen generell nicht von anderen einsehbar sind?

Und wenn Sie diese Option ankreuzen, dann erscheinen Ihre Meldungen zwar, aber unter „anonymer Melder“.

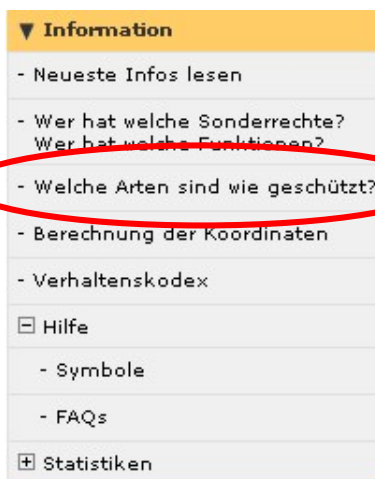
Wünschen Sie, dass Ihre Beobachtungen anonym aufgeführt werden?

Die angezeigten Beobachtungen werden mit folgenden Symbolen und Farben zusätzlich charakterisiert:

Ikons und ihre Bedeutung :	
	Seltene Arten & Gefangenschaftsflüchtlinge (Kategorie A) – zu melden sind alle Beobachtungen inkl. Angabe zur Anzahl Individuen
	Wasservögel & Koloniebrüter (Kategorie B) – zu melden sind alle Beobachtungen mit Atlascode 7 oder höher
	Geschützte Meldung
	via App übermittelte Meldung
	Meldung erscheint fraglich; der/die Melder(in) erhielt eine Aufforderung zur Prüfung/Korrektur
	Beobachtung ist plausibel, enthält aber kleine Fehler oder ist unvollständig; Verbesserung erwünscht (Symbol NICHT öffentlich sichtbar)
	Meldung kann nicht weiter verwendet werden (Dokumentation fehlend oder ungenügend ; Meldung abgelehnt etc.)
	Meldungen von einer Beobachtungsliste
	Diese Beobachtung ist Teil einer unvollständigen Liste
	Alpenschnepfen-Zählung
	Wasservogelzählung
	Birkhuhn-Zählung
	Monitoring Waldschnepfe
	Saatkrähe
	Uferschwalbe
	Private Linienkartierung
	Wachtelkönig
	MHB & BDM (Monitoring Häufige Brutvögel, Biodiversitätsmonitoring Schweiz)
	MF (Monitoring Brutvögel in Feuchtgebieten)
	VBS (Monitoring Brutvögel auf Truppenübungsplätzen)
	Sonstige Kartierung
	Dohle
	MhB in Schutzgebieten
	Rebhuhn
	Meldung aus zweiter Hand
	Foto vorhanden
	Tondokument vorhanden
	Protokollpflichtige Beobachtung
	von SAK bzw. anderer Seltenheitenkommission angenommene Beobachtung
	Neu seit meinem letzten Besuch

Die Farbe zeigt den Seltenheitsgrad der Art an :	
Einsamer Wasserläufer	In der Schweiz noch nie nachgewiesene Art
Kurzschnabelgans	Sehr seltene Art
Zwergschwan	Seltene Art
Gelbbrustpfeifgans	Vermutlicher Gefangenschaftsflüchtling
Singschwan	Spärliche Art
Höckerschwan	Häufige Art
Hausgans	Sehr häufige Art

Schutz der Meldungen – welche Beobachtungen werden nicht angezeigt?



Aus Schutzgründen werden Beobachtungen gefährdeter, sensibler Arten automatisch geschützt, d.h. nur deren MelderInnen und die Administratoren sehen sie, nicht jedoch die normalen Nutzer. Hingegen werden diese Meldungen - u.U. mit weniger präzisen Ortsangaben und je nachdem in zusammenfassender Form - z.B. kantonalen Naturschutzfachstellen und Ökobüros zur Verfügung gestellt. „Geschützt“ heisst also einfach, dass die Meldung auf *ornitho.ch* von normalen Nutzern nicht eingesehen werden kann. Einen weitergehenden Schutz können wir nicht garantieren – und wäre letztlich auch nicht im Sinne von Naturschutzbestrebungen.

Vom System werden u.a. folgende Arten automatisch geschützt:

- Haselhuhn, Auerhuhn, Steinhuhn ganzjährig
- Wanderfalke, Wachtelkönig zur Brutzeit etc., gemäss der abrufbaren Aufstellung:

Art :	Folgende Meldungen werden vom System automatisch geschützt :
• Haselhuhn (<i>Bonasa bonasia</i>)	ganzjährig vollständiger Schutz
• Alpenschneehuhn (<i>Lagopus muta</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. Januar bis 31. Dezember
• Birkhuhn (<i>Lyrurus tetrix</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. Januar bis 31. Dezember
• Auerhuhn (<i>Tetrao urogallus</i>)	ganzjährig vollständiger Schutz
• Steinhuhn (<i>Alectoris graeca</i>)	ganzjährig vollständiger Schutz
• Rebhuhn (<i>Perdix perdix</i>)	ganzjährig vollständiger Schutz
• Kormoran (<i>Phalacrocorax carbo</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. Januar bis 31. Dezember ab einem Atlascode von 7
• Seidenreiher (<i>Egretta garzetta</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. April bis 31. August
• Purpurreiher (<i>Ardea purpurea</i>)	gebietsweiser Schutz vom 15. April bis 15. August
• Bartgeier (<i>Gypaetus barbatus</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. Januar bis 31. Dezember ab einem Atlascode von 4

Ferner hat jeder Nutzer die Möglichkeit, auch nicht automatisch geschützte Beobachtungen nach eigenem Gutdünken zu schützen:

Zusätzliche Angaben/Infos

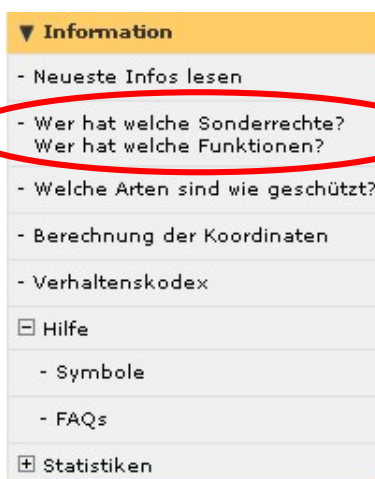
geschützte Beobachtung Meldung aus zweiter Hand

Wir empfehlen Ihnen, Beobachtungen von störungsempfindlichen und/oder besonders attraktiven Arten, z.B. von Steinadler, Bartgeier, Habicht, Alpenschnee- und Birkhuhn, Flussuferläufer, Flussregenpfeifer und Bienenfresser an Orten mit Brutverdacht ebenfalls zu schützen, falls der Schutz nicht ohnehin durch das System vorgegeben wird.

Wenn Meldungen geschützt werden, dann erstreckt sich der Schutz automatisch auch auf allenfalls angehängte Bild- und Tondokumente. Dieser kann nicht aufgehoben werden.

Ausnahmen: Zugriffsmöglichkeiten für Artspezialisten und die Artenförderung

Etliche Leute haben einen speziellen Zugriff auf geschützte Artnachweise erhalten. Das kann z.B. für den Bartgeierkoordinator einen Zugriff auf alle Bartgeier-Nachweise in GR und SG bedeuten. Über die Erteilung der Zugriffsrechte entscheiden, auf Antrag, mind. 2 Mitglieder der nationalen Steuerungsgruppe. Über nachfolgende Funktion erhält man die entsprechenden Informationen und kann auch sehen, welche Leute als Regionalkoordinatoren amten (sie prüfen die eingehenden Meldungen) und welche in der nationalen Steuerungsgruppe (sie fällt strategische und methodische Entscheide und begleitet die Weiterentwicklung von *ornitho.ch*) sitzen.



Konto verwalten

Wenn man Adressen, Passwort, etc. ändern will, benutzt man eine der beiden folgenden Funktionen:



Global Log-in – ein Passwort für alle ornitho-Websites

Die Biolovision S.à.r.l., die Entwicklerfirma von *ornitho.ch*, betreibt eine ganze Reihe von sehr ähnlichen Websites, etwa *ornitho.at* für Österreich, *ornitho.de* für Deutschland und Luxemburg, *ornitho.it* für Italien, *faune-france.org* für Frankreich, *ornitho.cat* für Katalonien, *ornitho.pl* für Polen und *fauna.hr* für Kroatien. Wer auf *ornitho.ch* ein Konto eröffnet hat, kann mit derselben Mailadresse und demselben Passwort auch diese Websites benutzen und bei Auslandsreisen direkt dort Meldungen eingeben. Seine Meldungen, die man z.B. im Elsass über die App NaturaList eingegeben und transferiert hat, kann man auf www.faune-alsace.org wieder finden und sie dort weiter editieren.

Besonders gefragt: Melden via Beobachtungsliste

Grundsätzlich sind zwei Möglichkeiten zu unterscheiden: Melden via **Beobachtungslisten** oder Melden von **Einzelbeobachtungen**. Beobachtungslisten lassen auch Rückschlüsse zu auf jene Arten, die nicht nachweisbar waren und geben Hinweise auf die Dauer eines Rundganges. Bei Beobachtungslisten wünschen wir, dass sämtliche festgestellten Arten gemeldet werden. Dann klicken Sie am Schluss bitte

Ich habe alle Vogelarten erfasst (= vollständige Beobachtungsliste)

an. Ist die Artenliste unvollständig, so wählen Sie

Ich habe nur ausgewählte Arten erfasst

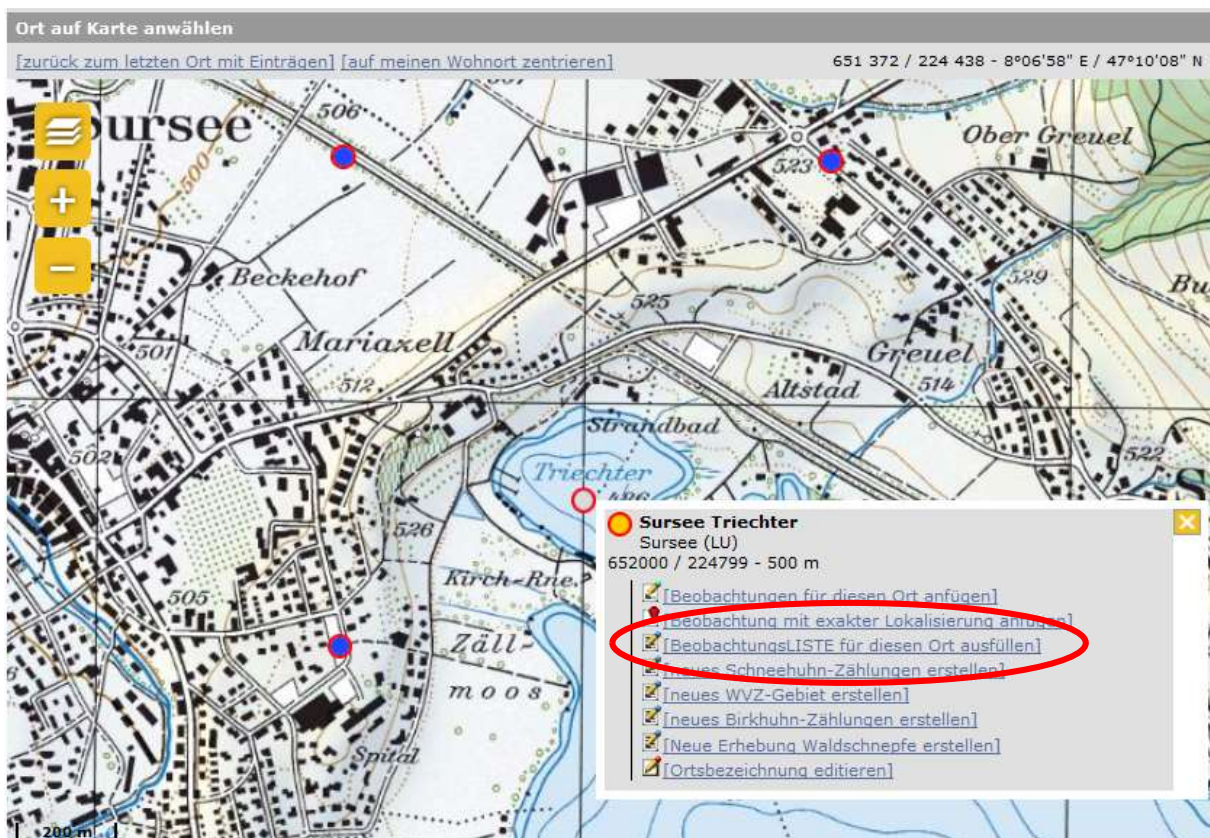
Mehr dazu siehe Avifaunistik-Merkblatt Melden von Vogelbeobachtungen (https://www.ornitho.ch/index.php?m_id=1020&item=6).

Wie melde ich via Beobachtungsliste?

Gehen Sie auf [Beobachtungen melden/löschen](#), benutzen Sie das Kartentool und zoomen Sie hinein. Dazu haben Sie 3 Möglichkeiten:

- mit Rädchen an der Maus
- in einer Ecke des Gebiets Shift-Taste drücken und mit Maus Rechtecke aufziehen
- +-Symbol links oben in Karte mehrfach drücken

Klicken Sie auf der Karte 1:25'000 für das Gebiet, für welches Sie eine Beobachtungsliste ausfüllen möchten, auf den nächstgelegenen blauen oder gelben Punkt. Dann erscheint das nachfolgende Menü:



Wenn Sie [BeobachtungsLISTE für diesen Ort ausfüllen](#), dann können die allgemeinen Angaben z.B. so gemacht werden:

Datum auswählen

Datum: 01.12.2017 Startzeit: 07 h 15 Endzeit: 09 h 25 Höhe ü.M. 500

Bemerkungen

Beobachtungsgang entlang Seeufer bis zur Schiffflände und zurück. Störungen durch einen Standup-Paddler.

Die Artenlisten werden jeweils der Saison bzw. der Region angepasst. Fehlen Arten auf der vorgegebenen Liste, können diese unten angefügt werden.

Die Einträge erfolgen dann gemäss folgendem Beispiel:

Beobachtungen melden/löschen

Ort Sempach Seeland / Sempach (LU)
Datum Freitag, 21. Dezember 2012 / 09h30-10h55

[\[den Ort ändern\]](#)

Bitte klicken Sie sämtliche beobachteten Arten an (Feld wird gelb = Art nachgewiesen). Mit solchen Tagesblättern helfen Sie, dass für ein Gebiet oder eine Gemeinde möglichst vollständige Artenlisten erstellt werden können. Sie erhöhen den Wert Ihrer Angaben, wenn Sie bei den eher seltenen Arten eine exakte Zahl oder mindestens eine Schätzung eingeben. Für Detailinträge: + anklicken.

<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Höckerschwan		2
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Zwergschwan		
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Singschwan		
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Saatgans		
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Blässgans		
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Graugans	~	45
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Kanadagans		
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Rostgans		
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Brandgans		5

Bemerkungen

Bemerkung geschützte Bemerkung

schwimmen weit draussen auf See

Anzahl	Geschlecht	Alter
2	2× Männchen	adult
3	3× weibchenfarbi	unbekannt

[\[zusätzliche Individuen anfügen\]](#)

Zusätzliche Angaben/Infos

geschützte Beobachtung

Atlascode

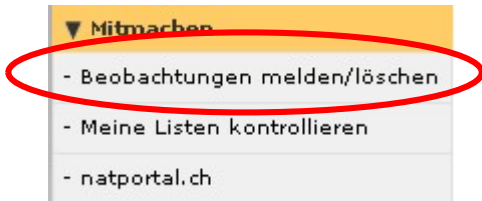
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Mandarinternte		
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Pfeifente		
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Krickente		
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Stockente	x	
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Spiessente		

Details wie bei der Brandgans ersichtlich können eingetragen werden, indem auf das vor dem Artnamen geklickt wird. Arten wie die Stockente, bei denen man die Vögel nicht gezählt hat, klickt man im grauen Balken an. Dieser wird dann goldgelb und es erscheint das „x“ im Code-Feld (=Art anwesend, aber nicht gezählt). Das Anklicken sämtlicher nachgewiesener Arten ist wichtig!

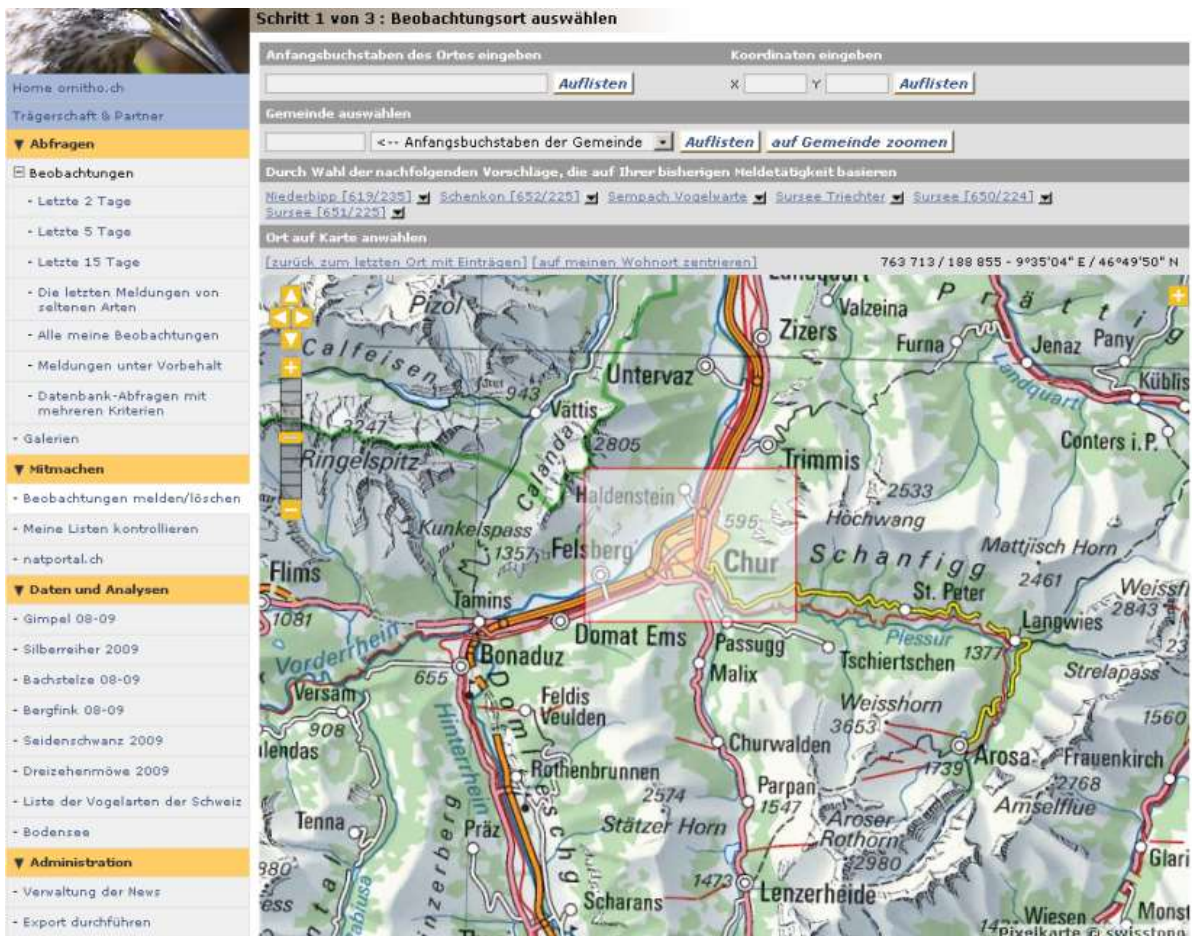
Einzelbeobachtungen melden

Das Melden von Beobachtungen ist keine Hexerei. Gehen wir davon aus, dass Sie am 20. März einen Waldkauz oberhalb von Chur gehört haben. Wir empfehlen Ihnen folgendes Vorgehen:

Rubrik [Beobachtungen melden/löschen](#) anklicken.



Im ersten Schritt wählen Sie den Beobachtungsort aus. Sie können die Karte mit gedrückter Maustaste verschieben, bis Sie die gewünschte Gegend vor sich haben. Wenn Sie bspw. eine Meldung aus dem Raum Chur machen wollen, ziehen Sie mit der Maus ein Rechteck über dieser Stadt auf. Halten Sie dabei die Umschalt-Taste gedrückt. Zoomen Sie weiter in die Karte hinein und klicken Sie den nächstgelegenen farbigen Punkt an (ein blauer Punkt repräsentiert das ganze Kilometerquadrat).



A screenshot of the 'Schritt 1 von 3: Beobachtungsort auswählen' (Step 1 of 3: Select observation location) interface. The interface is divided into a left sidebar and a main content area. The sidebar contains a navigation menu with sections: 'Abfragen', 'Mitmachen', 'Daten und Analysen', and 'Administration'. The main content area has a title 'Schritt 1 von 3: Beobachtungsort auswählen' and several input fields: 'Anfangsbuchstaben des Ortes eingeben' with an 'Auflisten' button, 'Koordinaten eingeben' with 'x' and 'y' fields and an 'Auflisten' button, 'Gemeinde auswählen' with a dropdown menu and 'Auflisten' and 'auf Gemeinde zoomen' buttons, and 'Ort auf Karte auswählen' with a 'zurück zum letzten Ort mit Einträgen' and 'auf meinen Wohnort zoomen' link. Below these fields is a map of the Chur region in Switzerland, showing various towns and geographical features. A red rectangle is drawn on the map, centered over the town of Chur. The map includes a coordinate display at the top right: '763 713 / 198 855 - 9°35'04" E / 46°49'50" N'.

Schritt 1 von 3 : Beobachtungsort auswählen

Anfangsbuchstaben des Ortes eingeben Koordinaten eingeben

x y

Gemeinde auswählen

<-- Anfangsbuchstaben der Gemeinde

Durch Wahl der nachfolgenden Vorschläge, die auf Ihrer bisherigen Meldetätigkeit basieren

Niederbipp [619/235] Schenken [652/225] Sempach Vogelwarte Sursee Triechter Sursee [650/224]
 Sursee [651/225]

Ort auf Karte anwählen

762 123 / 190 229 - 9°33'51" E / 46°50'36" N

Chur [760/191]
 Chur (GR)
 760500 / 191499 - 720 m

[Beobachtungen für diesen Ort anfügen]
 [Beobachtung mit exakter Lokalisierung anfügen]
 [Tagesblatt für diesen Ort ausfüllen]
 [Ortsbezeichnung editieren]

Wählen Sie **Beobachtungen für diesen Ort anfügen**, wenn keine genaue Ortsangabe möglich ist (z.B. gehörter oder überfliegender Vogel).

Chur [760/191]
 Chur (GR)
 760500 / 191499 - 720 m

[Beobachtungen für diesen Ort anfügen]
 [Beobachtung mit exakter Lokalisierung anfügen]

Geben Sie in der aufgehenden Maske das korrekte Datum und die korrekte Höhe ein. **Die automatisch gelieferte Höhenangabe kann insbesondere in steilem Gelände deutlich von der effektiven Höhe abweichen**, deshalb bitten wir insbesondere bei Meldungen im Gebirge, diese zu prüfen und nötigenfalls manuell zu korrigieren. Tippen Sie die Anfangsbuchstaben der Art ein, und füllen Sie den Rest gemäss diesem Beispiel aus:

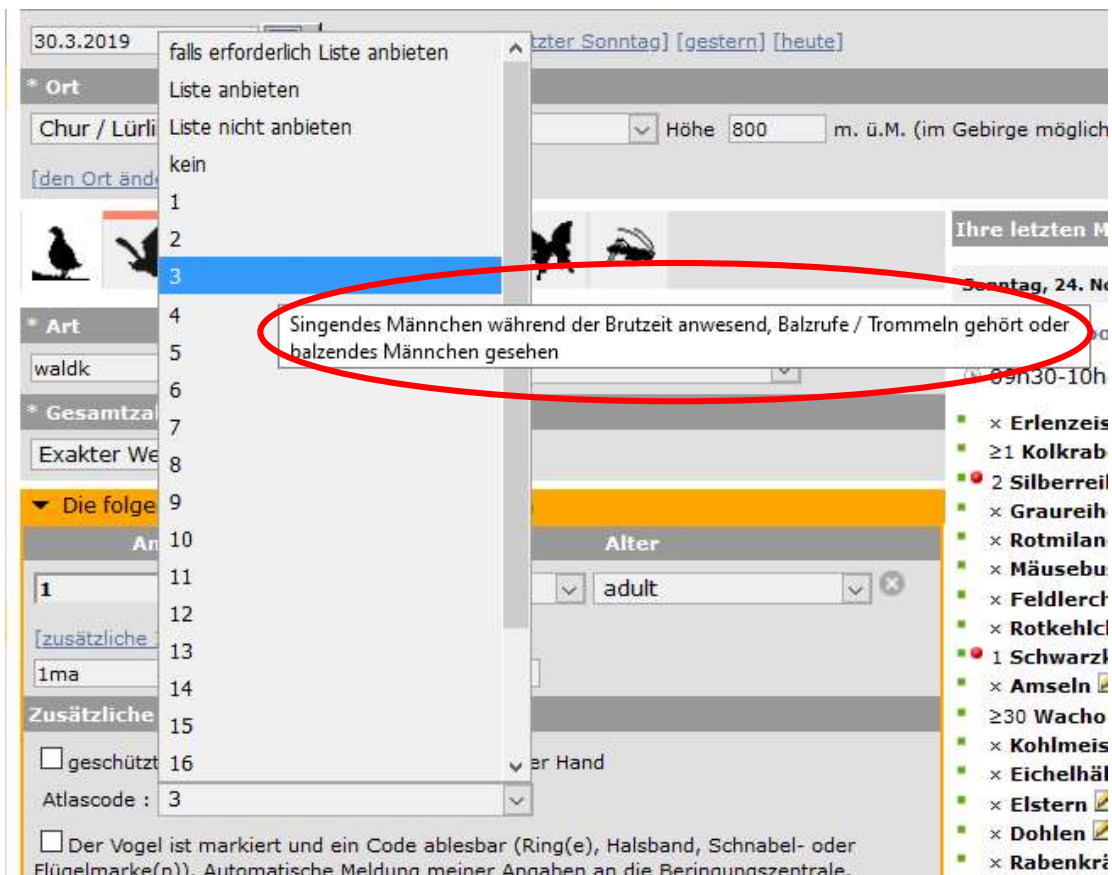
Beobachtungen melden/löschen - Vögel

* Die mit einem Stern bezeichneten Felder sind obligatorisch auszufüllen.

* Datum		
30.3.2019		[letzter Samstag] [letzter Sonntag] [gestern] [heute]
* Ort		
Chur / Lürlibad - 760500 / 191499		Höhe <input type="text" value="800"/> m. ü.M. (im
[den Ort ändern] [einen Flurnamen anfügen]		
* Art		
waldk	Waldkauz	
* Gesamtzahl der Individuen		
Exakter Wert		<input type="text" value="1"/>
▼ Die folgenden Felder sind nicht obligatorisch		
Anzahl	Geschlecht	Alter
<input type="text" value="1"/>	1x <input type="text" value="Männchen"/>	<input type="text" value="adult"/>
[zusätzliche Individuen anfügen]		
<input type="text" value="1ma"/>		
Zusätzliche Angaben/Infos		
<input type="checkbox"/> geschützte Beobachtung <input type="checkbox"/> Meldung aus zweiter Hand		
Atlascode : <input type="text" value="3"/>		
<input type="checkbox"/> Der Vogel ist markiert und ein Code ablesbar (Ring(e), Halsband, Schnabel- oder Flügelmarke(n)). Automatische Meldung meiner Angaben an die Beringungszentrale.		
<input type="checkbox"/> Das Tier ist tot oder verletzt		
Sie können ein JPEG-Bild (max. 450 Pixels auf der schmalere Seite) oder ein MP3-Tondokument (max. 1 MB) anfügen		
<input type="button" value="Durchsuchen..."/>	Keine Datei ausgewählt. <input type="checkbox"/>	
Bemerkungen		
Bemerkung	<input type="text" value="geschützte Bemerkung"/>	
<input type="text" value="ruft um 22.00 Uhr oberhalb Lärchenboden"/>		

Speichern

Vergessen Sie nicht, auch den passenden [Atlascode](#) einzufügen. Dieser ist nötig, wenn es sich um eine Beobachtung zur Brutzeit handelt. Er ist besonders wichtig, denn er dient uns zur Steuerung vieler automatischer Auswertungen. Verharren Sie auf dem entsprechenden Feld, wird Ihnen die ganze Liste der verfügbaren Codes angezeigt. Weil es sich hier um einen Sängler handelt, klicken Sie "3" an (Merkblätter zum Atlascode sind ebenfalls abrufbar unter www.vogelwarte.ch/Atlascodes)



Drücken Sie danach [Speichern](#). Fertig!

Feststellungen von Kot, Gewöllen, Federn: Solche Nachweise sollten frisch und eindeutig der entsprechenden Art zuzuordnen sein – da ist besondere Vorsicht am Platz, weil z.B. bei Hühnerkot eine erhebliche Verwechslungsgefahr besteht oder weil Federn auch durch den Wind verfrachtet werden können. Eingegeben werden solche Nachweise mit [Code](#)=X und [Anzahl](#)=0 und einem entsprechenden Vermerk unter [Bemerkungen](#). Im Zweifelsfall können Sie uns gerne Proben zur Bestimmung senden.

Auch **Negativmeldungen** können wertvoll sein. Wenn Sie z.B. einen bekannten Balzplatz von Birkhühnern kontrolliert, aber keine Vögel angetroffen haben, so geben Sie dies normal ein wie eine übliche Meldung, aber mit „0“ unter [Anzahl Vögel](#) und „99“ unter dem [Atlascode](#). Vielleicht ergänzen Sie die Meldung noch mit der Bemerkung „5.50-7.20 h am traditionellen Balzplatz keine Vögel festgestellt.“

Tote oder verletzte Tiere

Hinweise auf tote, kranke oder verletzte Tiere können wichtige Hinweise geben. Kreuzen Sie die entsprechende Rubrik an und füllen Sie bitte das sich öffnende Formular aus.

▼ Die folgenden Felder sind nicht obligatorisch

Anzahl	Geschlecht	Alter	Bedingungen
<input type="text"/>	unbekannt	unbekannt	unbekannt

[zusätzliche Individuen anfügen]

Anfangsbuchstaben

Zusätzliche Angaben/Infos

geschützte Beobachtung Meldung aus zweiter Hand

Das Tier ist tot oder verletzt

Beringte oder markierte Vögel

Wenn Sie feststellen, dass ein Vogel beringt, farbmarkiert oder sonstwie mit einem ablesbaren Code versehen ist, versuchen Sie, den Code zu entziffern und kreuzen Sie danach folgende Rubrik an:

▼ Die folgenden Felder sind nicht obligatorisch

Anzahl	Geschlecht	Alter
<input type="text"/>	unbekannt	unbekannt

[zusätzliche Individuen anfügen]

Anfangsbuchstaben

Zusätzliche Angaben/Infos

geschützte Beobachtung Meldung aus zweiter Hand

Atlascode :

Der Vogel ist markiert und ein Code ablesbar (Ring(e), Halsband, Schnabel- oder Flügelmarke(n)). Automatische Meldung meiner Angaben an die Beringungszentrale.

Füllen Sie bitte das sich öffnende Formular aus. Damit wird automatisch eine Meldung an die Ringfundzentrale der Vogelwarte ausgelöst. Wenn der Vogel eindeutig identifizierbar ist, erhalten Sie zu einem späteren Zeitpunkt detaillierte Infos direkt von unserer Ringfundzentrale. Gerade bei Vögeln ausländischer Herkunft kann dies allerdings dauern. Fotobelege sind bei solchen Ablesungen besonders wertvoll.

Nachweise erfassen von anderen Tieren

Das Melden von Säugetieren, Reptilien, Amphibien, Tagfaltern, Libellen und Heuschrecken kann sinngemäss erfolgen. Wechseln Sie einfach auf den entsprechenden Reiter und folgen Sie den Anweisungen.

Beobachtungen melden/löschen - Libellen

* Die mit einem Stern bezeichneten Felder sind obligatorisch auszufüllen.

* Datum
1.6.2019 [letzte Woche] [letzter Samstag] [letzter Sonntag] [gestern] [heute]

* Ort
Sursee Triechter - 652000 / 224799 Höhe 500 m. ü.M.
[den Ort ändern] [einen Flurnamen anfügen]

[Vogel] [Fledermaus] [Hirsch] [Schlange] [Frosch] [Libelle] [Schmetterling] [Heuschrecke]

* Art
Anfangsbuchstaben: [] Kategorie: Kleine Binsenjungfer

* Gesamtzahl der Individuen
Exakter Wert: 1

Diese Beobachtungen werden durch *info fauna/CSCF* (www.cscf.ch) verifiziert und gelangen in dessen faunistische Datenbank.

Präzise Lokalisierungen erwünscht!

Falls Sie die Beobachtung **genau lokalisieren** können (z.B. auch Kot- oder Federfunde), dann wählen Sie bitte die Funktion [Beobachtung mit exakter Lokalisierung anfügen](#). Solch präzise Angaben sind besonders für Brutvögel sehr erwünscht.

Chur [760/191]
Chur (GR)
760500 / 191499 - 720 m

[Beobachtungen für diesen Ort anfügen]
[Beobachtung mit exakter Lokalisierung anfügen]

Auf der neu erscheinenden, schmalen Karte ziehen Sie mit der Maus den roten Pointer an den genauen Standort. Alles übrige wie oben. Beispiel:

Beobachtungen melden/löschen - Vögel

* Die mit einem Stern bezeichneten Felder sind obligatorisch auszufüllen.

* Datum

30.3.2019 [letzter Samstag] [letzter Sonntag] [gestern] [heute]

* Ort [ctrl + clic für Zusammenschluss mit anderem Ort (Cmd auf Mac)]

Höhe ● ● Chur / Lürlibad / Chur (GR) auf die Distanz von 143.5 m

820 m

[den Ort ändern] [einen Flurnamen anfügen] [Karte auf Pointer zentrieren]

759



Um die Koordinaten brauchen Sie sich in keinem Fall zu kümmern, das erledigt das System automatisch. Mit dem Menü links oben am Kartenrand können Sie zwischen verschiedenen Baselayers wählen. Beachten Sie bitte, dass für punktgenaues Melden in vielen Fällen die Luftbilder von Swisstopo SWISSIMAGE Live besonders hilfreich sein können.

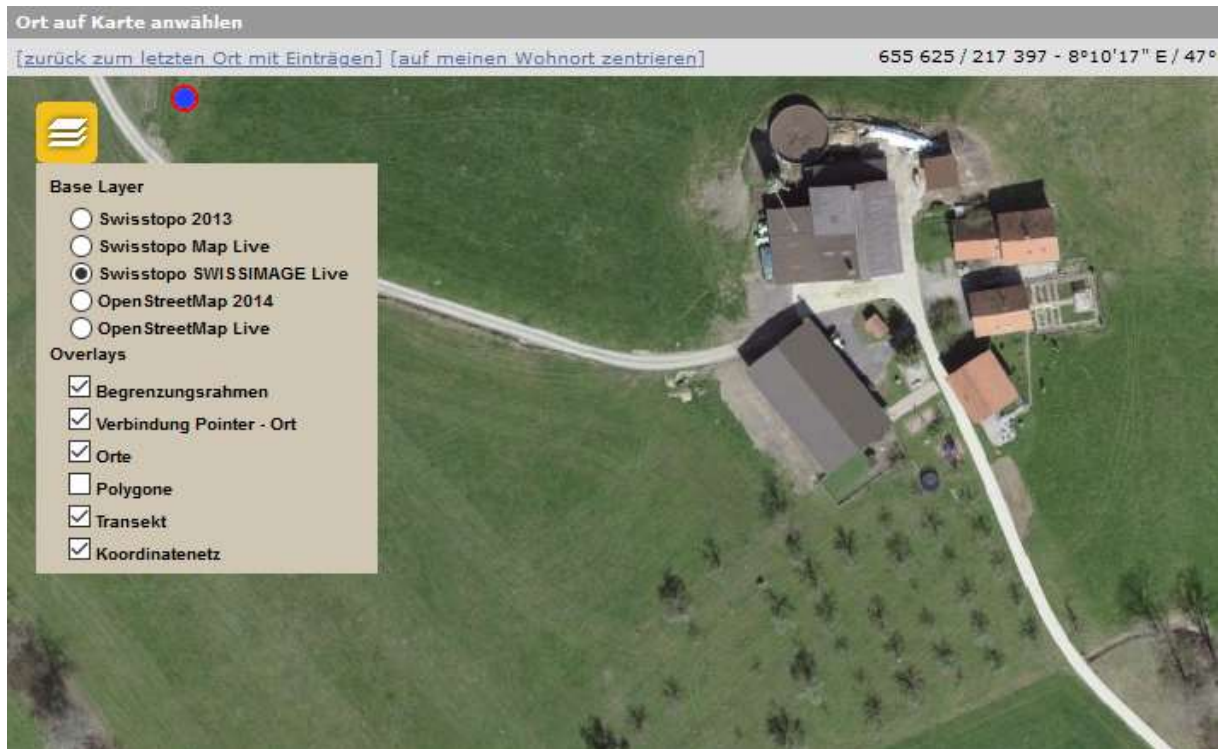
Die punktgenaue Angabe ist auf *ornitho.ch* nur für den Beobachter selbst und die Administratoren sichtbar und steht für Auswertungen zur Verfügung. Andere *ornitho.ch*-Benutzer sehen nur, in welchem Kilometerquadrat oder über welchen gelben Punkt die Art erfasst wurde. Sie müssen also nicht aus Schutzgründen auf eine punktgenaue Meldung verzichten.

Ort auf Karte anwählen

[zurück zum letzten Ort mit Einträgen] [auf meinen Wohnort zentrieren]

654 250 / 217 205 - 8°09





Melden von Koloniebrütern

Für die Monitoringprojekte der Vogelwarte sind Bestandsangaben von Koloniebrütern wie Graureiher, Alpen- und Mauersegler, Dohle, Saatkrähe oder Mehlschwalbe sehr erwünscht. Die Eingabe erfolgt als Meldung mit punktgenauer Lokalisation (s. vorangehende Seite). Gibt man einen Atlascode ab 7 ein, so öffnet sich automatisch ein Zusatzformular. Davon ausgenommen sind jene Gebiete, wo schon systematische Erhebungen durchgeführt werden (z.B. Flussseseschwalbe am Neuenburgersee); hier brauchen Sie also keine Zusatzangaben zu machen. Im Falle der Mehlschwalbe kann man im Formular eintragen, wie viele Paare es sind und wie sich diese auf Natur- und Kunstnester verteilen. Bei Gebäudebrütern ist ideal, wenn man unter den Bemerkungen wie im untenstehenden Beispiel noch die Adresse angibt. Beabsichtigt man eine systematische Erhebung, sollte vorgängig mit der Vogelwarte Rücksprache genommen werden.

Formular für die Koloniebrüter

[zurück](#)[Ignorieren](#)[Speichern](#)

Bitte geben Sie Natur- und Kunstnester separat an. Die totale Anzahl Nester setzt sich aus der Summe der Nester in den anderen Kategorien zusammen.

Anzahl Paare :

Naturnester

Kunstnester

Totale Anzahl Nester :

Anzahl durch die Art besetzte Nester :

Anzahl Nester besetzt durch andere Arten :

Anzahl beschädigte Nester :

Anzahl Nester im Bau :

Bemerkung [geschützte Bemerkung](#)

Kolonie mit mind. 10 Paaren an der Seestrasse 17.

Bitte geben Sie die genaue Lage an :Höhe m[\[Die Karte auf den Pointer zentrieren\]](#) [\[Pointer in die Mitte setzen\]](#)


621 614 / 172 306 - 7°43'16" E / 46°42'05" N



Datenbankabfragen



Bei komplexen Abfragen empfiehlt es sich, schön der Reihe nach die Registerkarten durchzugehen und die Kriterien Schritt für Schritt einzugeben. Exporte sind **nur für die eigenen Daten** möglich. In begründeten Fällen liefern wir Ihnen gerne z.B. einen Gebietsauszug mit Beobachtungen aller Melderinnen und Melder. Schicken Sie bitte in einem solchen Fall ein Mail an support@vogelwarte.ch und geben Sie uns an, in welchem Format (Standard ist eine Excel-Datei) Sie welche Daten haben möchten. Wir machen dann die Abfrage für Sie und stellen Ihnen die Daten zur Verfügung (sofern es sich nicht um geschützte Meldungen handelt).

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien



Zeitraum | **Arten** | Orte | andere Einschränkungen | Anzeige der Abfrageergebnisse

ganzer Zeitraum, der im System registriert ist (Donnerstag, 15. Mai 1902 - Sonntag, 1. Dezember 2019)

Beginn :  Ende :  Erfassungsdatum

[\[in diesem Jahr\]](#) [\[in diesem Monat\]](#) [\[in dieser Woche\]](#)
[\[im letzten Jahr\]](#) [\[im letzten Monat\]](#) [\[in der letzten Woche\]](#)
[\[in diesem Frühjahr\]](#) [\[in diesem Sommer\]](#) [\[in diesem Herbst\]](#) [\[in diesem Winter\]](#)
[\[im letzten Frühjahr\]](#) [\[im letzten Sommer\]](#) [\[im letzten Herbst\]](#) [\[im letzten Winter\]](#)

beginnend am : endend am :

[\[Frühjahr\]](#) [\[Sommer\]](#) [\[Herbst\]](#) [\[Winter\]](#)

Die letzten Tage

[Abfrage starten](#) [Abfrage abbrechen](#)

Ein Beispiel:

Sie möchten eine Auflistung aller Neuntöter-Beobachtungen zwischen 2019 und 2021 im Kanton Graubünden, aber nur solche ob 1500 m ü.M. und zur Brutzeit.

Das erfordert folgende Eingaben:

1. Zeitraum festlegen

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien



Zeitraum **Arten** Orte andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

ganzer Zeitraum, der im System registriert ist (Donnerstag, 15. Mai 1902 - Mittwoch, 24. November 2021)

Beginn : Ende : Erfassungsdatum

2. Art auswählen

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

Zeitraum **Arten** Orte andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

alle Arten

nur diese Art :

3. Ort bestimmen

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

Zeitraum Arten **Orte** andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

alle Orte

nur nachfolgend selektionierte Gebiete :

[\[alle auswählen\]](#) [\[gesamte Auswahl aufheben\]](#)








Schweiz **Frankreich** Deutschland Italien Liechtenstein Österreich

[\[nachfolgende Gebiete auswählen\]](#) [\[diese Auswahl aufheben\]](#)

<input type="checkbox"/> Aargau (AG)	<input checked="" type="checkbox"/> Graubünden (GR)	<input type="checkbox"/> Schwyz (SZ)
<input type="checkbox"/> Appenzell Innerrhoden (AI)	<input type="checkbox"/> Jura (JU)	<input type="checkbox"/> Thurgau (TG)
<input type="checkbox"/> Appenzell Aargau (AP)	<input type="checkbox"/> Luzern (LU)	

Es lassen sich auch beliebige Flächen definieren und für diese eine Abfrage durchführen. Beachten Sie dazu die roten Pfeile in der nachfolgenden Darstellung. Sie können so festgelegte Polygone auch speichern und bei späteren Abfragen erneut unter dem abgespeicherten Namen abrufen.

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

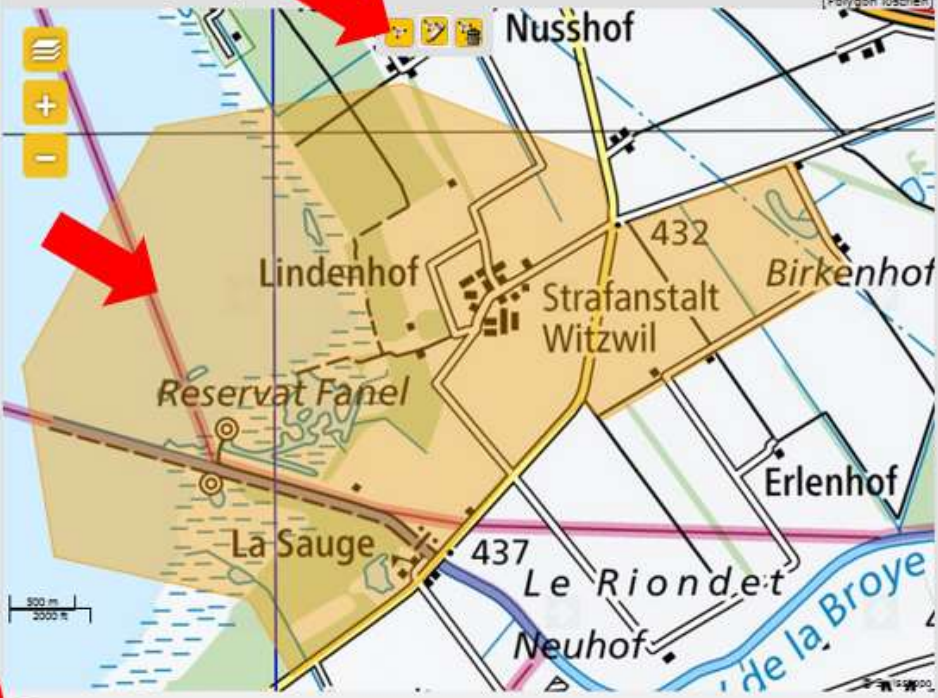
Zeitraum **Orte** andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

alle Orte
 nur nachfolgend selektierte Gebiete :
[\[alle auswählen\]](#) [\[gesamte Auswahl aufheben\]](#)

Schweiz **Frankreich** Deutschland Italien Liechtenstein Österreich
[\[nachfolgende Gebiete auswählen\]](#) [\[diese Auswahl aufheben\]](#)

<input checked="" type="checkbox"/> Aargau (AG)	<input checked="" type="checkbox"/> Graubünden (GR)	<input checked="" type="checkbox"/> Schwyz (SZ)
<input checked="" type="checkbox"/> Appenzell Innerrhoden (AI)	<input checked="" type="checkbox"/> Jura (JU)	<input checked="" type="checkbox"/> Thurgau (TG)
<input checked="" type="checkbox"/> Appenzell Ausserrhoden (AR)	<input checked="" type="checkbox"/> Luzern (LU)	<input checked="" type="checkbox"/> Tessin (TI)
<input checked="" type="checkbox"/> Bern (BE)	<input checked="" type="checkbox"/> Neuenburg (NE)	<input checked="" type="checkbox"/> Uri (UR)
<input checked="" type="checkbox"/> Basel-Land (BL)	<input checked="" type="checkbox"/> Nidwalden (NW)	<input checked="" type="checkbox"/> Waadt (VD)
<input checked="" type="checkbox"/> Basel-Stadt (BS)	<input checked="" type="checkbox"/> Obwalden (OW)	<input checked="" type="checkbox"/> Valais (VS)
<input checked="" type="checkbox"/> Freiburg (FR)	<input checked="" type="checkbox"/> St. Gallen (SG)	<input checked="" type="checkbox"/> Zug (ZG)
<input checked="" type="checkbox"/> Genf (GE)	<input checked="" type="checkbox"/> Schaffhausen (SH)	<input checked="" type="checkbox"/> Zürich (ZH)
<input checked="" type="checkbox"/> Glarus (GL)	<input checked="" type="checkbox"/> Solothurn (SO)	

nur diese Gemeinde : Luzern Sursee
 nur dieser Ort : <<-- Anfangsbuchstaben des Ortsnamens eintippen
 Suchen in Atlasquadrat : <<-- Anfang eintippen
 Nur innerhalb des folgenden Polygons:



Dieses Polygon speichern :

Das zu importierende File: Keine Datei ausgewählt.

SRID:

[Abfrage starten](#) [Abfrage abbrechen](#)

4. Auf Höhe und Brutzeit (via Atlascode) einschränken

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

Zeitraum | Arten | Orte | andere Einschränkungen | Anzeige der Abfrageergebnisse

Die Höhe einschränken auf m bis m ü.M.

Unter den Bemerkungen den nachfolgenden Text suchen :

Das Ergebnis beschränken auf : <-- Erfassen Sie den Anfang des Vornamens des Melders ▾

Auf die MelderInnen beschränken, die den Export an die SVW gestatten : Kein Export
 SOS
 LPO74

Nur die neuen Beobachtungen

Auf die Daten beschränken, die momentan überprüft werden

Ausschliesslich Beobachtungen mit Fotos

Ausschliesslich Beobachtungen mit Tondokumenten

Auf den nachfolgenden Atlascode einschränken :

[\[möglich\]](#) [\[wahrscheinlich\]](#) [\[sicher\]](#) [\[möglich oder wahrscheinlich\]](#) [\[wahrscheinlich oder sicher\]](#) [\[alle mit AC\]](#) [\[alle ohne AC\]](#)

alle ohne AC : kein

möglich : 1 2 3 30

wahrscheinlich : 4 5 6 7 8 9 10 40

sicher : 11 12 13 14 15 16 17 18 19 50

anderes : 99

5. Anzeige auswählen

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien


       

Zeitraum | Arten | Orte | andere Einschränkungen | Anzeige der Abfrageergebnisse

Liste : ▾

Das Ergebnis präsentiert sich folgendermassen (wobei die Kriterien oben angezeigt werden):

Resultat der Abfrage





Periode Vom Dienstag, 1. Januar 2019 bis zum Mittwoch, 24. November 2021

Art **Neuntöter** (*Lanius collurio*)

Ort Schweiz Frankreich Deutschland Italien Liechtenstein Österreich
AG AI AR BE BL BS FR G GL GR JU LU NE NW OW SG SH SO SZ TG TI UR VD VS ZG
ZH

Einschränkung Beschränkt auf den Atlascode : 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 30 40 50
Meine Beobachtungen Neuzugänge mit Fotos mit Tondokumenten
 Alpenschneehuhn-Zählung Wasservogelzählung Birkhuhn-Zählung Monitoring Waldschnepfe
 Saatkrähe Private Linienkartierung

Erfassungsprogramm MHB & BDM (Monitoring Häufige Brutvögel, Biodiversitätsmonitoring Schweiz)
 MF (Monitoring Brutvögel in Feuchtgebieten) VBS (Monitoring Brutvögel auf Truppenübungsplätzen)
 Sonstige Kartierungen

Export  Auszug B'vögel Kt. ZH Orniplan+  [\[Alle meine Exporte\]](#)

[\[Abfrage ändern\]](#)

Seite : **1** 2 3 4 5 6 7 8 9 > 1 / n/Seite : 30

Sonntag, 29. August 2021

[Domat/Ems / Plarenga Ost / Domat/Ems \(GR\)](#)

3 **Neuntöter** (*Lanius collurio*)     [   Patrick Marti   ]
Atlascode : 13

Sonntag, 22. August 2021

[Rheinsand / Felsberg \(GR\)](#)

≥3 **Neuntöter** (*Lanius collurio*)    [   Manuel Scusse   ]
Atlascode : 13

Mittwoch, 18. August 2021

[Tschieriv \[822/168\] / Tschieriv \(GR\)](#)

2 **Neuntöter** (*Lanius collurio*)    [   Monika Arnold   ]
Atlascode : 16
Detail : 1x Weibchen / 1x 1Y / diesjährig

Wenn Sie eine ähnliche Abfrage machen möchten, die Kriterien aber etwas ändern wollen > [Abfrage ändern](#) benützen.

Resultat der Abfrage

Periode Vom Dienstag, 1. Januar 2008 bis zum Donnerstag, 20. Dezember 2012

Art Neuntöter (*Lanius collurio*)

Ort Schweiz Frankreich Deutschland Italien Liechtenstein Österreich
 AG AI AR BE BL BS FR GE GL GR JU LU NE NW OW SG SH SO SZ TG TI UR

Einschränkung Höhe zwischen 1500m und 4634m
 Beschränkt auf den Atlascode : 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 30 40 50

Meine Beobachtungen Neuzugänge mit Fotos mit Tondokumenten

Export

[\[Abfrage ändern \]](#)

Z.B. für eine identische Abfrage auf den Tannenhäher, aber Anzeige mit GoogleEarth:

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

Zeitraum Arten Orte andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

alle Arten
 nur diese Art : Tannenhäher
 nur :

nie beobachtet sehr seltene Arten seltene Arten wenig häufige Arten Gef.flüchtlinge
 sehr häufige Arten

Resultat der Abfrage

Periode Vom Dienstag, 1. Januar 2008 bis zum Donnerstag, 20. Dezember 2012

Art Tannenhäher (*Mocifraga caryocatactes*)

Ort Schweiz Frankreich Deutschland Italien Liechtenstein Österreich
 AG AI AR BE BL BS FR GE GL GR JU LU NE NW OW SG SH SO SZ TG TI UR VD VS ZG ZH

Einschränkung Höhe zwischen 1500m und 4634m
 Beschränkt auf den Atlascode : 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 30 40 50

Meine Beobachtungen Neuzugänge mit Fotos mit Tondokumenten

Export

[\[Abfrage ändern \]](#)

Luftbild Reliefkarte Karte Farbrelief Karte der Kantone

n = 384
 123456789

● n ≤ 2
 ● 2 < n ≤ 4
 ● 4 < n ≤ 6
 ● 6 < n ≤ 8
 ● n > 8



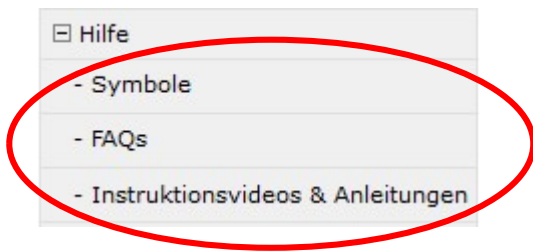
Sie können die Daten auch in ein Excel-File (oder in ein anderes Format) hinauskopieren. Dabei können Sie die gewünschten Felder und deren Abfolge definieren und als Vorlage abspeichern. So können Sie auch bei späteren Datenselektionen wieder auf das Ihnen dienende Format zurückgreifen. Unter «Vorlagen verwalten» können Sie die Export-Vorlagen abändern oder neue kreieren.



Abfragen Ihrer Meldungen aus mehreren Ländern

Wenn Sie auch auf anderen *ornitho*-Portalen Beobachtungen erfassen oder wenn Sie auf Reisen Ihre Nachweise mit der App NaturaList festhalten, und Ihre Daten einsehen und/oder exportieren möchten, so verwenden Sie am besten die Plattform data.biolo vision.net. Dort findet sich die Abfragemöglichkeit unter: https://data.biolo vision.net/index.php?m_id=31 Die Exporte sind erfolgen jahreweise.

Bei Fragen



Falls Fragen auftauchen, benutzen Sie bitte die Rubrik [Hilfe](#) mit den FAQs, Instruktionvideos und Anleitungen oder schicken Sie ein Mail an support@ornitho.ch.

Eine wesentlich ausführlichere, allerdings nicht in allen Punkten mit *ornitho.ch* übereinstimmende Anleitung finden Sie bei *ornitho.de*:

<http://files.biolovision.net/www.ornitho.de/userfiles/infoblaetter/infoblattornithonr2benu-tzeranleitung.pdf>

Wir danken für Ihre wertvolle Mitarbeit und wünschen Ihnen viele beflügelnde Beobachtungen!



vogelwarte.ch

Sempach, Dezember 2022



Einführung in *ornitho.ch*

Diese Anleitung zeigt Ihnen, wie Sie in *ornitho.ch* möglichst einfach Meldungen eingeben und wie Sie sich einen Überblick über die eingegangenen Daten verschaffen können. Da *ornitho.ch* über viele Funktionen verfügt, die laufend ausgebaut werden, wird hier nur auf die wichtigsten eingegangen; Änderungen bleiben vorbehalten.

Wenn Sie detaillierter erfahren möchten, wozu Daten gesammelt werden, an welchen Meldungen besonderes Interesse besteht und welche Informationen diese idealerweise beinhalten, dann gehen Sie bitte zur Seite https://www.ornitho.ch/index.php?m_id=16&item=13 . Dort finden Sie auch ein umfangreicheres Merkblatt dazu.

Es sei voraus bemerkt, dass die Website *ornitho.ch* individuell konfiguriert wird, d.h. sie wird für jede Nutzerin und jeden Nutzer individuell, gemäss deren Wohnort, Einstellungen etc. aufgebaut.

Für einen einwandfreien Betrieb empfehlen wir, jeweils die aktuellste Version von *Firefox* zu installieren und *ornitho.ch* darüber zu betreiben (www.mozilla.org/de/firefox).

Einschreiben

Zuerst müssen Sie sich bei *ornitho.ch* als NutzerIn einschreiben. Gehen Sie also bitte auf die Startseite von www.ornitho.ch und wählen Sie [Ja, ich will mitmachen](#). Es öffnet sich ein Formular, das Sie sinngemäss ausfüllen.

Klicken Sie anschliessend [Einschreiben](#) an. Sie erhalten dann umgehend ein Mail an die oben eingetragene Mailadresse, das Ihr Passwort enthält. Erhalten Sie nicht sofort ein Mail mit dem Passwort (Achtung: könnte auch im Spam-Ordner landen!), so wenden Sie sich bitte an support@ornitho.ch. Gehen Sie wieder auf die Startseite und loggen Sie sich ein, indem Sie Ihre Mailadresse und das übermittelte Passwort eingeben:



Willkommen bei *ornitho.ch*

Mein E-Mail :

Mein Passwort :


Passwort speichern

[\[Ja, ich möchte mitmachen\]](#) [\[Passwort vergessen?\]](#)

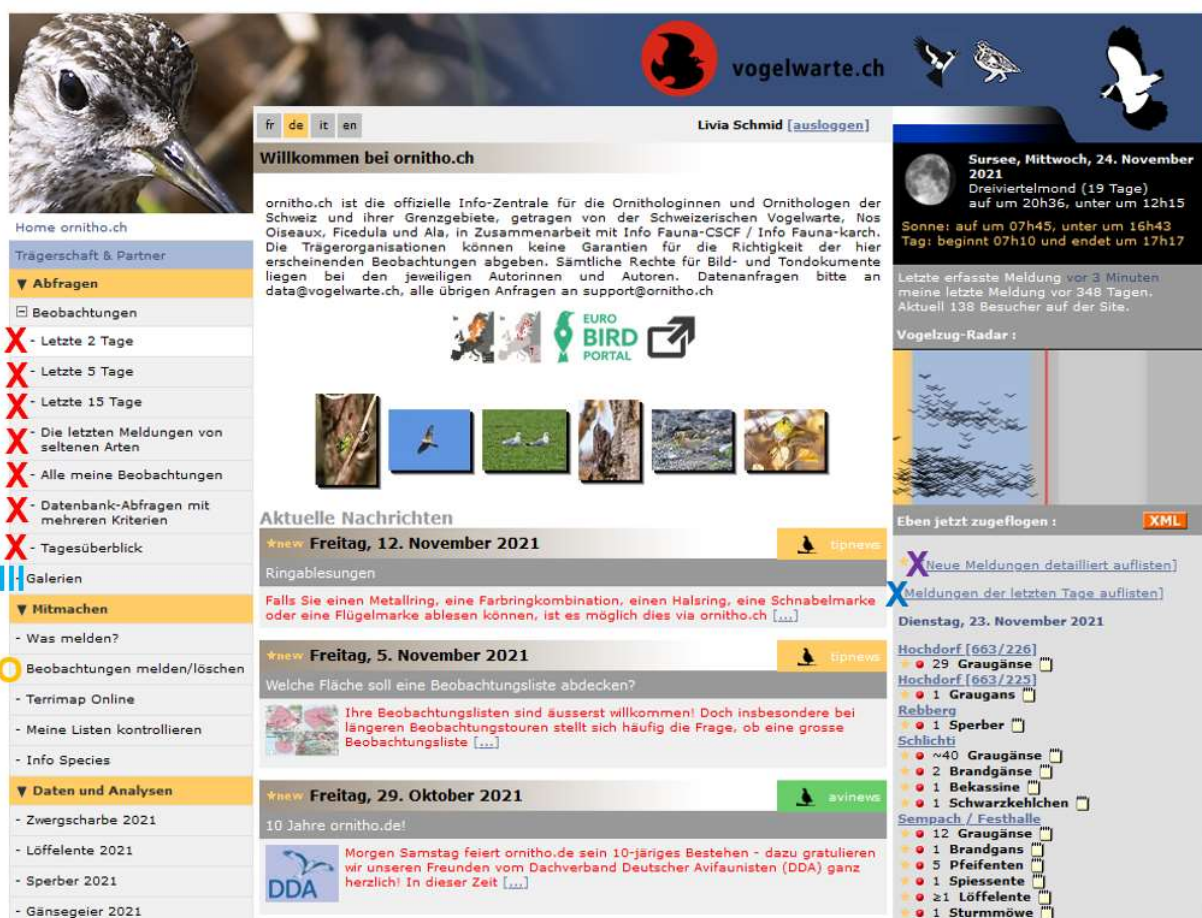
Wenn Sie [Passwort speichern](#) anklicken, dann entfällt künftig das Einloggen.

Übersicht über die Homepage

Auf der Homepage haben Sie in der Mitte einen Informationsteil, der Tipps und Hinweise zu Beobachtungen und Projekten gibt und Sie auf aktuelle Ereignisse etc. aufmerksam macht. Beobachtungen abrufen können Sie über die mit **X** bezeichneten Rubriken.

Unter **III** finden Sie eine Datenbank mit Bildern und Tondokumenten, die Sie nach verschiedenen Kriterien abrufen können. Dort können Sie auch eine eigene Kollektion Ihrer Lieblingsbilder aufbauen, wenn Sie dies möchten (über Symbol .

Wenn Sie Beobachtungen eingeben wollen, steuern Sie die Rubrik **O** = **Beobachtungen melden/löschen** an.



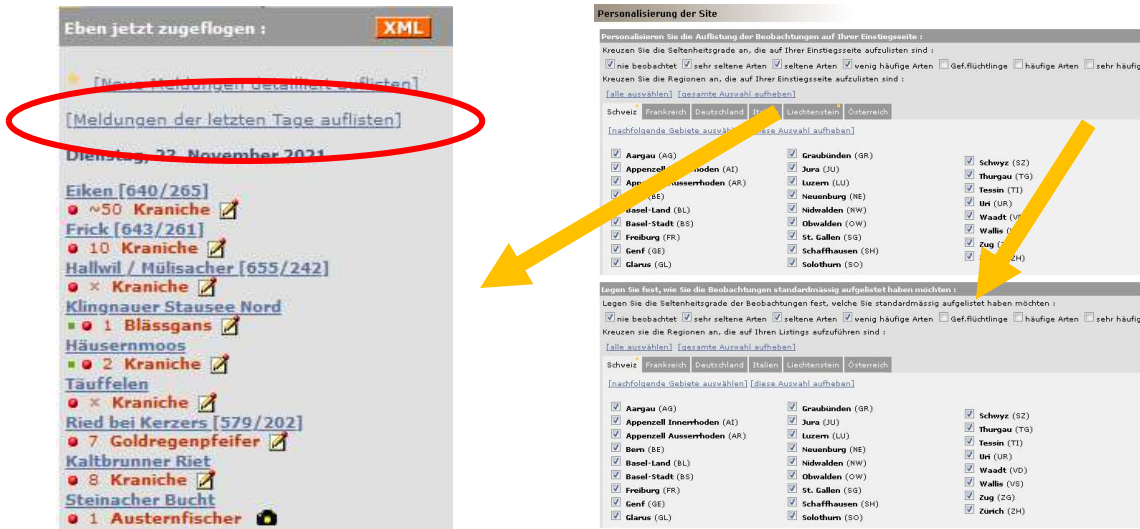
The screenshot shows the homepage of ornitho.ch. At the top, there is a header with the logo 'vogelwarte.ch' and a user profile for 'Livia Schmid'. The main content area is divided into several sections:

- Navigation:** A vertical menu on the left with options like 'Abfragen', 'Beobachtungen', and 'Mitmachen'.
- Welcome:** A central section with a bird image and a welcome message: 'Willkommen bei ornitho.ch'. Below it, there is a paragraph of text explaining the site's purpose and contact information.
- News:** A section titled 'Aktuelle Nachrichten' with three news items dated Friday, 12. November 2021, Friday, 5. November 2021, and Friday, 29. Oktober 2021.
- Migration Radar:** A section on the right titled 'Vogelzug-Radar' showing bird migration data for various locations like Sursee, Hochdorf, and Sempach.

Rubrik **Eben jetzt zugeflogen**

In dieser Rubrik werden neue Meldungen aufgeführt. Via **X** erhalten Sie ein Listing aller Meldungen der letzten 15 Tage, die seit Ihrem letzten Besuch auf *ornitho.ch* neu dazugekommen sind. Der Link **X** bringt eine Auflistung der Meldungen der letzten 5 Tage. Dort wird aufgelistet, was Sie als Vorgabe vordefiniert haben. Dies geschieht unter **Personalisierung der Site** unter **Personalisieren Sie die Auflistung der Beobach-**

tungen auf Ihrer Einstiegsseite. Wir empfehlen, sich hier bspw. nur die Meldungen für den Wohnkanton oder nur die sehr seltenen Arten anzeigen zu lassen.



Zusätzliche Einstellungen

Über [Personalisierung der Site](#) können Sie weitere Entscheidungen treffen. Die erste Rubrik betrifft die Anzeige auf der Startseite (Beobachtungsliste rechts unten), die zweite jene in den Standard-Abfragen (z.B. „Letzte 15 Tage“).

Wenn Sie Nachfolgendes ankreuzen, dann werden sämtliche Ihrer Meldungen automatisch geschützt. Sie sind dann nur für Sie und für die Administratoren zu sehen.

Wünschen Sie, dass Ihre Beobachtungen generell nicht von anderen einsehbar sind?

Und wenn Sie diese Option ankreuzen, dann erscheinen Ihre Meldungen zwar, aber unter „anonymer Melder“.

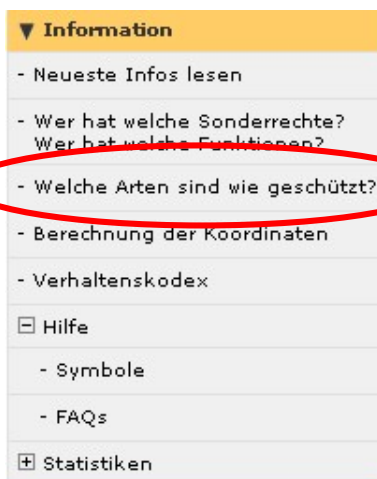
Wünschen Sie, dass Ihre Beobachtungen anonym aufgeführt werden?

Die angezeigten Beobachtungen werden mit folgenden Symbolen und Farben zusätzlich charakterisiert:

Ikons und ihre Bedeutung :	
	Seltene Arten & Gefangenschaftsflüchtlinge (Kategorie A) – zu melden sind alle Beobachtungen inkl. Angabe zur Anzahl Individuen
	Wasservögel & Koloniebrüter (Kategorie B) – zu melden sind alle Beobachtungen mit Atlascode 7 oder höher
	Geschützte Meldung
	via App übermittelte Meldung
	Meldung erscheint fraglich; der/die Melder(in) erhielt eine Aufforderung zur Prüfung/Korrektur
	Beobachtung ist plausibel, enthält aber kleine Fehler oder ist unvollständig; Verbesserung erwünscht (Symbol NICHT öffentlich sichtbar)
	Meldung kann nicht weiter verwendet werden (Dokumentation fehlend oder ungenügend ; Meldung abgelehnt etc.)
	Meldungen von einer Beobachtungsliste
	Diese Beobachtung ist Teil einer unvollständigen Liste
	Alpenschneehuhn-Zählung
	Wasservogelzählung
	Birkhuhn-Zählung
	Monitoring Waldschnepfe
	Saatkrähe
	Uferschwalbe
	Private Linienkartierung
	Wachtelkönig
	MHB & BDM (Monitoring Häufige Brutvögel, Biodiversitätsmonitoring Schweiz)
	MF (Monitoring Brutvögel in Feuchtgebieten)
	VBS (Monitoring Brutvögel auf Truppenübungsplätzen)
	Sonstige Kartierung
	Dohle
	MhB in Schutzgebieten
	Rebhuhn
	Meldung aus zweiter Hand
	Foto vorhanden
	Tondokument vorhanden
	Protokollpflichtige Beobachtung
	von SAK bzw. anderer Seltenheitenkommission angenommene Beobachtung
	Neu seit meinem letzten Besuch

Die Farbe zeigt den Seltenheitsgrad der Art an :	
Einsamer Wasserläufer	In der Schweiz noch nie nachgewiesene Art
Kurzschnabelgans	Sehr seltene Art
Zwergschwan	Seltene Art
Gelbbrustpfeifgans	Vermutlicher Gefangenschaftsflüchtling
Singschwan	Spärliche Art
Höckerschwan	Häufige Art
Hausgans	Sehr häufige Art

Schutz der Meldungen – welche Beobachtungen werden nicht angezeigt?



Aus Schutzgründen werden Beobachtungen gefährdeter, sensibler Arten automatisch geschützt, d.h. nur deren MelderInnen und die Administratoren sehen sie, nicht jedoch die normalen Nutzer. Hingegen werden diese Meldungen - u.U. mit weniger präzisen Ortsangaben und je nachdem in zusammenfassender Form - z.B. kantonalen Naturschutzfachstellen und Ökobüros zur Verfügung gestellt. „Geschützt“ heisst also einfach, dass die Meldung auf *ornitho.ch* von normalen Nutzern nicht eingesehen werden kann. Einen weitergehenden Schutz können wir nicht garantieren – und wäre letztlich auch nicht im Sinne von Naturschutzbestrebungen.

Vom System werden u.a. folgende Arten automatisch geschützt:

- Haselhuhn, Auerhuhn, Steinhuhn ganzjährig
- Wanderfalke, Wachtelkönig zur Brutzeit etc., gemäss der abrufbaren Aufstellung:

Art :	Folgende Meldungen werden vom System automatisch geschützt :
• Haselhuhn (<i>Bonasa bonasia</i>)	ganzjährig vollständiger Schutz
• Alpenschneehuhn (<i>Lagopus muta</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. Januar bis 31. Dezember
• Birkhuhn (<i>Lyrurus tetrix</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. Januar bis 31. Dezember
• Auerhuhn (<i>Tetrao urogallus</i>)	ganzjährig vollständiger Schutz
• Steinhuhn (<i>Alectoris graeca</i>)	ganzjährig vollständiger Schutz
• Rebhuhn (<i>Perdix perdix</i>)	ganzjährig vollständiger Schutz
• Kormoran (<i>Phalacrocorax carbo</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. Januar bis 31. Dezember ab einem Atlascode von 7
• Seidenreiher (<i>Egretta garzetta</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. April bis 31. August
• Purpurreiher (<i>Ardea purpurea</i>)	gebietsweiser Schutz vom 15. April bis 15. August
• Bartgeier (<i>Gypaetus barbatus</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. Januar bis 31. Dezember ab einem Atlascode von 4

Ferner hat jeder Nutzer die Möglichkeit, auch nicht automatisch geschützte Beobachtungen nach eigenem Gutdünken zu schützen:

Zusätzliche Angaben/Infos

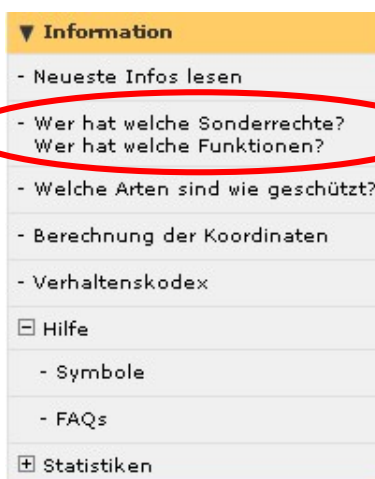
geschützte Beobachtung Meldung aus zweiter Hand

Wir empfehlen Ihnen, Beobachtungen von störungsempfindlichen und/oder besonders attraktiven Arten, z.B. von Steinadler, Bartgeier, Habicht, Alpenschnee- und Birkhuhn, Flussuferläufer, Flussregenpfeifer und Bienenfresser an Orten mit Brutverdacht ebenfalls zu schützen, falls der Schutz nicht ohnehin durch das System vorgegeben wird.

Wenn Meldungen geschützt werden, dann erstreckt sich der Schutz automatisch auch auf allenfalls angehängte Bild- und Tondokumente. Dieser kann nicht aufgehoben werden.

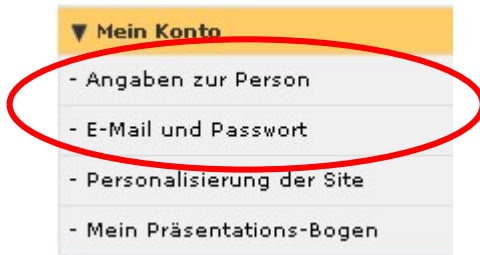
Ausnahmen: Zugriffsmöglichkeiten für Artspezialisten und die Artenförderung

Etlliche Leute haben einen speziellen Zugriff auf geschützte Artnachweise erhalten. Das kann z.B. für den Bartgeierkoordinator einen Zugriff auf alle Bartgeier-Nachweise in GR und SG bedeuten. Über die Erteilung der Zugriffsrechte entscheiden, auf Antrag, mind. 2 Mitglieder der nationalen Steuerungsgruppe. Über nachfolgende Funktion erhält man die entsprechenden Informationen und kann auch sehen, welche Leute als Regionalkoordinatoren amten (sie prüfen die eingehenden Meldungen) und welche in der nationalen Steuerungsgruppe (sie fällt strategische und methodische Entscheide und begleitet die Weiterentwicklung von *ornitho.ch*) sitzen.



Konto verwalten

Wenn man Adressen, Passwort, etc. ändern will, benutzt man eine der beiden folgenden Funktionen:



Global Log-in – ein Passwort für alle ornitho-Websites

Die Biolovision S.à.r.l., die Entwicklerfirma von *ornitho.ch*, betreibt eine ganze Reihe von sehr ähnlichen Websites, etwa *ornitho.at* für Österreich, *ornitho.de* für Deutschland und Luxemburg, *ornitho.it* für Italien, *faune-france.org* für Frankreich, *ornitho.cat* für Katalonien, *ornitho.pl* für Polen und *fauna.hr* für Kroatien. Wer auf *ornitho.ch* ein Konto eröffnet hat, kann mit derselben Mailadresse und demselben Passwort auch diese Websites benutzen und bei Auslandsreisen direkt dort Meldungen eingeben. Seine Meldungen, die man z.B. im Elsass über die App NaturaList eingegeben und transferiert hat, kann man auf www.faune-alsace.org wieder finden und sie dort weiter editieren.

Besonders gefragt: Melden via Beobachtungsliste

Grundsätzlich sind zwei Möglichkeiten zu unterscheiden: Melden via **Beobachtungslisten** oder Melden von **Einzelbeobachtungen**. Beobachtungslisten lassen auch Rückschlüsse zu auf jene Arten, die nicht nachweisbar waren und geben Hinweise auf die Dauer eines Rundganges. Bei Beobachtungslisten wünschen wir, dass sämtliche festgestellten Arten gemeldet werden. Dann klicken Sie am Schluss bitte

Ich habe alle Vogelarten erfasst (= vollständige Beobachtungsliste)

an. Ist die Artenliste unvollständig, so wählen Sie

Ich habe nur ausgewählte Arten erfasst

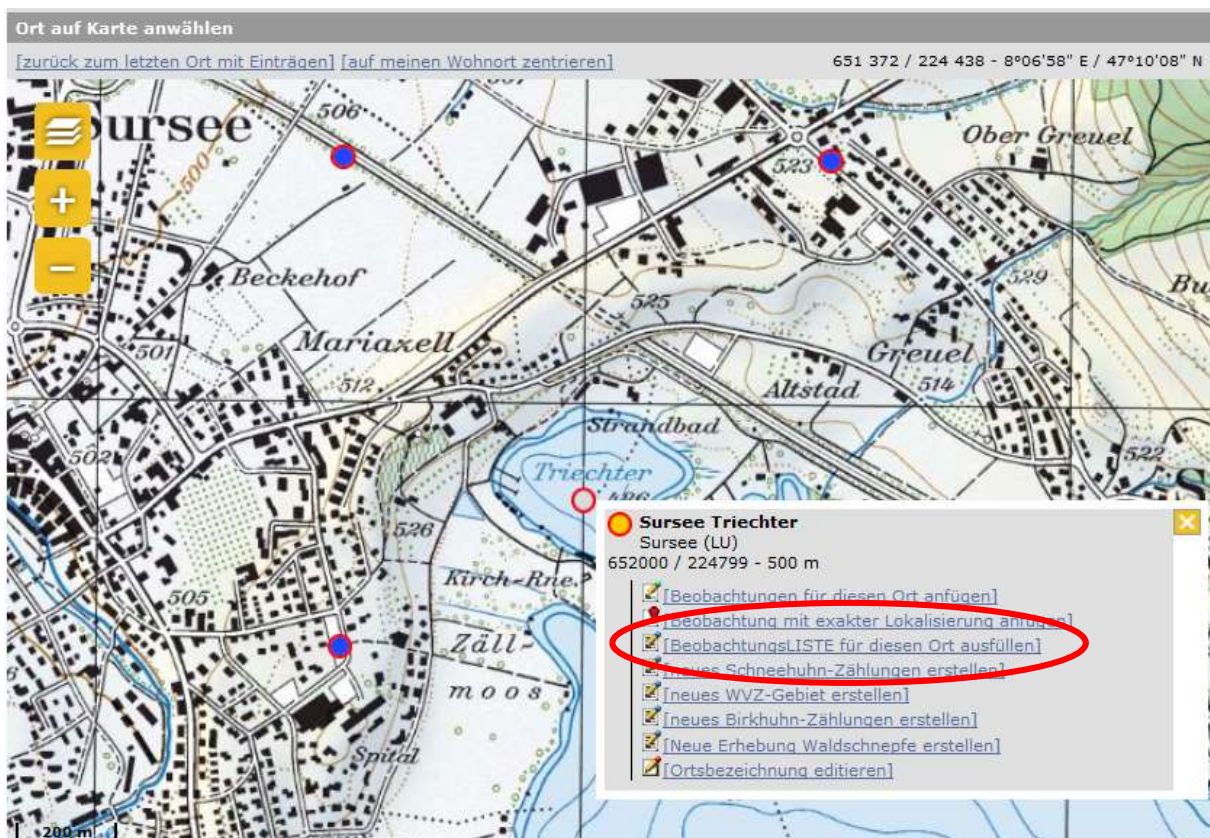
Mehr dazu siehe Avifaunistik-Merkblatt Melden von Vogelbeobachtungen (https://www.ornitho.ch/index.php?m_id=1020&item=6).

Wie melde ich via Beobachtungsliste?

Gehen Sie auf [Beobachtungen melden/löschen](#), benutzen Sie das Kartentool und zoomen Sie hinein. Dazu haben Sie 3 Möglichkeiten:

- mit Rädchen an der Maus
- in einer Ecke des Gebiets Shift-Taste drücken und mit Maus Rechtecke aufziehen
- +-Symbol links oben in Karte mehrfach drücken

Klicken Sie auf der Karte 1:25'000 für das Gebiet, für welches Sie eine Beobachtungsliste ausfüllen möchten, auf den nächstgelegenen blauen oder gelben Punkt, Dann erscheint das nachfolgende Menü:



Wenn Sie [BeobachtungsLISTE für diesen Ort ausfüllen](#), dann können die allgemeinen Angaben z.B. so gemacht werden:

Datum auswählen

Datum: 01.12.2017 Startzeit: 07 h 15 Endzeit: 09 h 25 Höhe ü.M. 500

Bemerkungen

Beobachtungsgang entlang Seeufer bis zur Schiffflände und zurück. Störungen durch einen Standup-Paddler.

Die Artenlisten werden jeweils der Saison bzw. der Region angepasst. Fehlen Arten auf der vorgegebenen Liste, können diese unten angefügt werden.

Die Einträge erfolgen dann gemäss folgendem Beispiel:

Beobachtungen melden/löschen

Ort Sempach Seeland / Sempach (LU)
Datum Freitag, 21. Dezember 2012 / 09h30-10h55

[den Ort ändern]

Bitte klicken Sie sämtliche beobachteten Arten an (Feld wird gelb = Art nachgewiesen). Mit solchen Tagesblättern helfen Sie, dass für ein Gebiet oder eine Gemeinde möglichst vollständige Artenlisten erstellt werden können. Sie erhöhen den Wert Ihrer Angaben, wenn Sie bei den eher seltenen Arten eine exakte Zahl oder mindestens eine Schätzung eingeben. Für Detailinträge: + anklicken.

<input type="checkbox"/>	Höckerschwan		2
<input type="checkbox"/>	Zwergschwan		
<input type="checkbox"/>	Singschwan		
<input type="checkbox"/>	Saatgans		
<input type="checkbox"/>	Blässgans		
<input checked="" type="checkbox"/>	Graugans	~	45
<input type="checkbox"/>	Kanadagans		
<input type="checkbox"/>	Rostgans		
<input checked="" type="checkbox"/>	Brandgans		5

Bemerkungen

Bemerkung geschützte Bemerkung

schwimmen weit draussen auf See

Anzahl	Geschlecht	Alter
2	2× Männchen	adult
3	3× weibchenfarbi	unbekannt

[zusätzliche Individuen anfügen]

Zusätzliche Angaben/Infos

geschützte Beobachtung

Atlascode

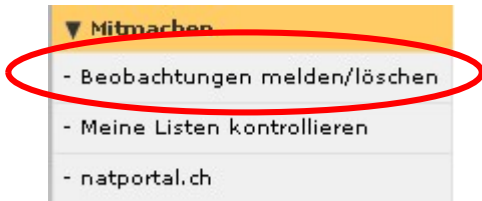
<input type="checkbox"/>	Mandarinternte		
<input type="checkbox"/>	Pfeifente		
<input type="checkbox"/>	Krickente		
<input checked="" type="checkbox"/>	Stockente	x	
<input type="checkbox"/>	Spiessente		

Details wie bei der Brandgans ersichtlich können eingetragen werden, indem auf das vor dem Artnamen geklickt wird. Arten wie die Stockente, bei denen man die Vögel nicht gezählt hat, klickt man im grauen Balken an. Dieser wird dann goldgelb und es erscheint das „x“ im Code-Feld (=Art anwesend, aber nicht gezählt). Das Anklicken sämtlicher nachgewiesener Arten ist wichtig!

Einzelbeobachtungen melden

Das Melden von Beobachtungen ist keine Hexerei. Gehen wir davon aus, dass Sie am 20. März einen Waldkauz oberhalb von Chur gehört haben. Wir empfehlen Ihnen folgendes Vorgehen:

Rubrik [Beobachtungen melden/löschen](#) anklicken.



Im ersten Schritt wählen Sie den Beobachtungsort aus. Sie können die Karte mit gedrückter Maustaste verschieben, bis Sie die gewünschte Gegend vor sich haben. Wenn Sie bspw. eine Meldung aus dem Raum Chur machen wollen, ziehen Sie mit der Maus ein Rechteck über dieser Stadt auf. Halten Sie dabei die Umschalt-Taste gedrückt. Zoomen Sie weiter in die Karte hinein und klicken Sie den nächstgelegenen farbigen Punkt an (ein blauer Punkt repräsentiert das ganze Kilometerquadrat).

A screenshot of the 'Schritt 1 von 3: Beobachtungsort auswählen' (Step 1 of 3: Select observation location) interface. The interface is divided into several sections:

- Header:** 'Schritt 1 von 3: Beobachtungsort auswählen'.
- Form fields:** 'Anfangsbuchstaben des Ortes eingeben' (Start letters of the place) and 'Koordinaten eingeben' (Coordinates). Both have 'Auflisten' (List) buttons.
- Gemeinde auswählen:** 'Gemeinde auswählen' (Select municipality) with a dropdown menu and 'Auflisten' and 'auf Gemeinde zoomen' (Zoom to municipality) buttons.
- Vorschläge:** 'Durch Wahl der nachfolgenden Vorschläge, die auf Ihrer bisherigen Meldetätigkeit basieren' (By choosing the following suggestions, which are based on your previous reporting activity). It lists several suggestions like 'Niederbipp [619/235]', 'Schenkon [652/225]', etc.
- Karte:** 'Ort auf Karte auswählen' (Select location on map). It includes a map of the Chur region with a red rectangle highlighting the area around Chur. A blue dot is visible on the map. The map shows various towns and geographical features.

Schritt 1 von 3 : Beobachtungsort auswählen

Anfangsbuchstaben des Ortes eingeben Koordinaten eingeben

x y

Gemeinde auswählen

<-- Anfangsbuchstaben der Gemeinde

Durch Wahl der nachfolgenden Vorschläge, die auf Ihrer bisherigen Meldetätigkeit basieren

Niederbipp [619/235] Schenken [652/225] Sempach Vogelwarte Sursee Triechter Sursee [650/224]
 Sursee [651/225]

Ort auf Karte anwählen

762 123 / 190 229 - 9°33'51" E / 46°50'36" N

Chur [760/191]
 Chur (GR)
 760500 / 191499 - 720 m

[Beobachtungen für diesen Ort anfügen]
 [Beobachtung mit exakter Lokalisierung anfügen]
 [Tagesblatt für diesen Ort ausfüllen]
 [Ortsbezeichnung editieren]

Wählen Sie **Beobachtungen für diesen Ort anfügen**, wenn keine genaue Ortsangabe möglich ist (z.B. gehörter oder überfliegender Vogel).

Chur [760/191]
 Chur (GR)
 760500 / 191499 - 720 m

[Beobachtungen für diesen Ort anfügen]
 [Beobachtung mit exakter Lokalisierung anfügen]

Geben Sie in der aufgehenden Maske das korrekte Datum und die korrekte Höhe ein. **Die automatisch gelieferte Höhenangabe kann insbesondere in steilem Gelände deutlich von der effektiven Höhe abweichen**, deshalb bitten wir insbesondere bei Meldungen im Gebirge, diese zu prüfen und nötigenfalls manuell zu korrigieren. Tippen Sie die Anfangsbuchstaben der Art ein, und füllen Sie den Rest gemäss diesem Beispiel aus:

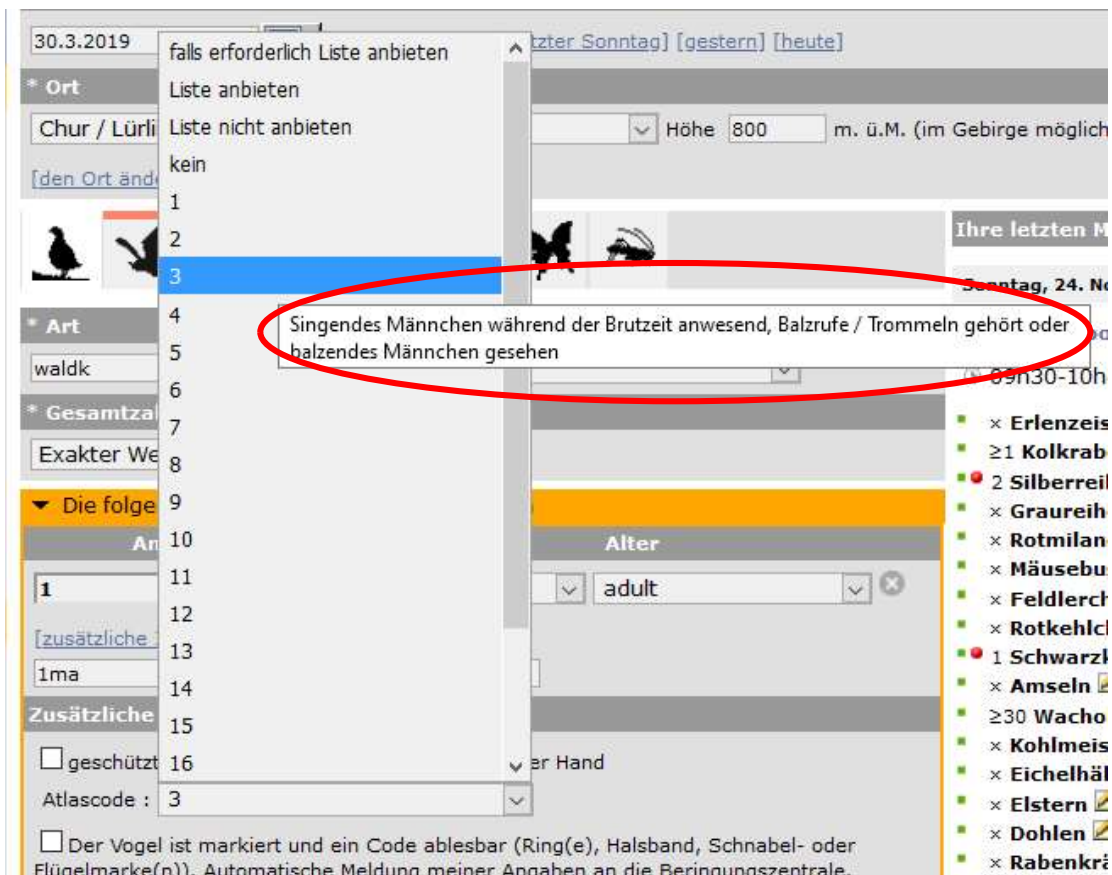
Beobachtungen melden/löschen - Vögel

* Die mit einem Stern bezeichneten Felder sind obligatorisch auszufüllen.

* Datum		
<input type="text" value="30.3.2019"/>		[letzter Samstag] [letzter Sonntag] [gestern] [heute]
* Ort		
<input type="text" value="Chur / Lürlibad - 760500 / 191499"/>	<input type="text" value="Höhe 800"/>	m. ü.M. (im
[den Ort ändern] [einen Flurnamen anfügen]		
* Art		
<input type="text" value="waldk"/>	<input type="text" value="Waldkauz"/>	<input type="text"/>
* Gesamtzahl der Individuen		
<input type="text" value="Exakter Wert"/>	<input type="text" value="1"/>	
▼ Die folgenden Felder sind nicht obligatorisch		
Anzahl	Geschlecht	Alter
<input type="text" value="1"/>	1x <input type="text" value="Männchen"/>	<input type="text" value="adult"/>
[zusätzliche Individuen anfügen]		
<input type="text" value="1ma"/>		
Zusätzliche Angaben/Infos		
<input type="checkbox"/> geschützte Beobachtung <input type="checkbox"/> Meldung aus zweiter Hand		
Atlascode : <input type="text" value="3"/>		
<input type="checkbox"/> Der Vogel ist markiert und ein Code ablesbar (Ring(e), Halsband, Schnabel- oder Flügelmarke(n)). Automatische Meldung meiner Angaben an die Beringungszentrale.		
<input type="checkbox"/> Das Tier ist tot oder verletzt		
Sie können ein JPEG-Bild (max. 450 Pixels auf der schmalere Seite) oder ein MP3-Tondokument (max. 1 MB) anfügen		
<input type="button" value="Durchsuchen..."/>	Keine Datei ausgewählt. <input type="checkbox"/>	
Bemerkungen		
<input type="text" value="Bemerkung"/>	<input type="text" value="geschützte Bemerkung"/>	
<input type="text" value="ruft um 22.00 Uhr oberhalb Lärchenboden"/>		

Speichern

Vergessen Sie nicht, auch den passenden [Atlascode](#) einzufügen. Dieser ist nötig, wenn es sich um eine Beobachtung zur Brutzeit handelt. Er ist besonders wichtig, denn er dient uns zur Steuerung vieler automatischer Auswertungen. Verharren Sie auf dem entsprechenden Feld, wird Ihnen die ganze Liste der verfügbaren Codes angezeigt. Weil es sich hier um einen Sängler handelt, klicken Sie "3" an (Merkblätter zum Atlascode sind ebenfalls abrufbar unter www.vogelwarte.ch/Atlascodes)



Drücken Sie danach [Speichern](#). Fertig!

Feststellungen von Kot, Gewöllen, Federn: Solche Nachweise sollten frisch und eindeutig der entsprechenden Art zuzuordnen sein – da ist besondere Vorsicht am Platz, weil z.B. bei Hühnerkot eine erhebliche Verwechslungsgefahr besteht oder weil Federn auch durch den Wind verfrachtet werden können. Eingegeben werden solche Nachweise mit [Code](#)=X und [Anzahl](#)=0 und einem entsprechenden Vermerk unter [Bemerkungen](#). Im Zweifelsfall können Sie uns gerne Proben zur Bestimmung senden.

Auch **Negativmeldungen** können wertvoll sein. Wenn Sie z.B. einen bekannten Balzplatz von Birkhühnern kontrolliert, aber keine Vögel angetroffen haben, so geben Sie dies normal ein wie eine übliche Meldung, aber mit „0“ unter [Anzahl Vögel](#) und „99“ unter dem [Atlascode](#). Vielleicht ergänzen Sie die Meldung noch mit der Bemerkung „5.50-7.20 h am traditionellen Balzplatz keine Vögel festgestellt.“

Tote oder verletzte Tiere

Hinweise auf tote, kranke oder verletzte Tiere können wichtige Hinweise geben. Kreuzen Sie die entsprechende Rubrik an und füllen Sie bitte das sich öffnende Formular aus.

▼ Die folgenden Felder sind nicht obligatorisch

Anzahl	Geschlecht	Alter	Bedingungen
<input type="text"/>	unbekannt	unbekannt	unbekannt

[zusätzliche Individuen anfügen]

Anfangsbuchstaben

Zusätzliche Angaben/Infos

geschützte Beobachtung Meldung aus zweiter Hand

Das Tier ist tot oder verletzt

Beringte oder markierte Vögel

Wenn Sie feststellen, dass ein Vogel beringt, farbmarkiert oder sonstwie mit einem ablesbaren Code versehen ist, versuchen Sie, den Code zu entziffern und kreuzen Sie danach folgende Rubrik an:

▼ Die folgenden Felder sind nicht obligatorisch

Anzahl	Geschlecht	Alter
<input type="text"/>	unbekannt	unbekannt

[zusätzliche Individuen anfügen]

Anfangsbuchstaben

Zusätzliche Angaben/Infos

geschützte Beobachtung Meldung aus zweiter Hand

Atlascode :

Der Vogel ist markiert und ein Code ablesbar (Ring(e), Halsband, Schnabel- oder Flügelmarke(n)). Automatische Meldung meiner Angaben an die Beringungszentrale.

Füllen Sie bitte das sich öffnende Formular aus. Damit wird automatisch eine Meldung an die Ringfundzentrale der Vogelwarte ausgelöst. Wenn der Vogel eindeutig identifizierbar ist, erhalten Sie zu einem späteren Zeitpunkt detaillierte Infos direkt von unserer Ringfundzentrale. Gerade bei Vögeln ausländischer Herkunft kann dies allerdings dauern. Fotobelege sind bei solchen Ablesungen besonders wertvoll.

Nachweise erfassen von anderen Tieren

Das Melden von Säugetieren, Reptilien, Amphibien, Tagfaltern, Libellen und Heuschrecken kann sinngemäss erfolgen. Wechseln Sie einfach auf den entsprechenden Reiter und folgen Sie den Anweisungen.

Beobachtungen melden/löschen - Libellen

* Die mit einem Stern bezeichneten Felder sind obligatorisch auszufüllen.

* Datum
1.6.2019 [letzte Woche] [letzter Samstag] [letzter Sonntag] [gestern] [heute]

* Ort
Sursee Triechter - 652000 / 224799 Höhe 500 m. ü.M.
[den Ort ändern] [einen Flurnamen anfügen]

[Vogel] [Fledermaus] [Hirsch] [Schlange] [Frosch] [Libelle] [Schmetterling] [Heuschrecke]

* Art
Anfangsbuchstaben: [] Kategorie: Kleine Binsenjungfer

* Gesamtzahl der Individuen
Exakter Wert: 1

Diese Beobachtungen werden durch *info fauna*/CSCF (www.cscf.ch) verifiziert und gelangen in dessen faunistische Datenbank.

Präzise Lokalisierungen erwünscht!

Falls Sie die Beobachtung **genau lokalisieren** können (z.B. auch Kot- oder Federfunde), dann wählen Sie bitte die Funktion [Beobachtung mit exakter Lokalisierung anfügen](#). Solch präzise Angaben sind besonders für Brutvögel sehr erwünscht.

Chur [760/191]
Chur (GR)
760500 / 191499 - 720 m

[Beobachtungen für diesen Ort anfügen]
[Beobachtung mit exakter Lokalisierung anfügen]

Auf der neu erscheinenden, schmalen Karte ziehen Sie mit der Maus den roten Pointer an den genauen Standort. Alles übrige wie oben. Beispiel:

Beobachtungen melden/löschen - Vögel

* Die mit einem Stern bezeichneten Felder sind obligatorisch auszufüllen.

* Datum

30.3.2019 [letzter Samstag] [letzter Sonntag] [gestern] [heute]

* Ort [ctrl + clic für Zusammenschluss mit anderem Ort (Cmd auf Mac)]

Höhe ● ● Chur / Lürlibad / Chur (GR) auf die Distanz von 143.5 m

820 m

[den Ort ändern] [einen Flurnamen anfügen] [Karte auf Pointer zentrieren]

759



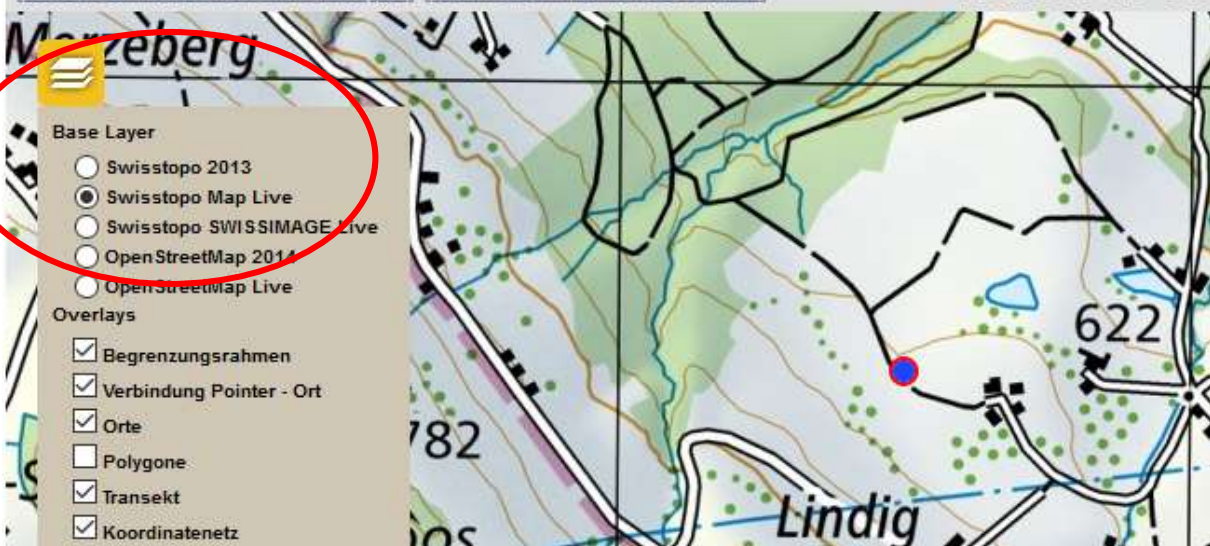
Um die Koordinaten brauchen Sie sich in keinem Fall zu kümmern, das erledigt das System automatisch. Mit dem Menü links oben am Kartenrand können Sie zwischen verschiedenen Baselayers wählen. Beachten Sie bitte, dass für punktgenaues Melden in vielen Fällen die Luftbilder von Swisstopo SWISSIMAGE Live besonders hilfreich sein können.

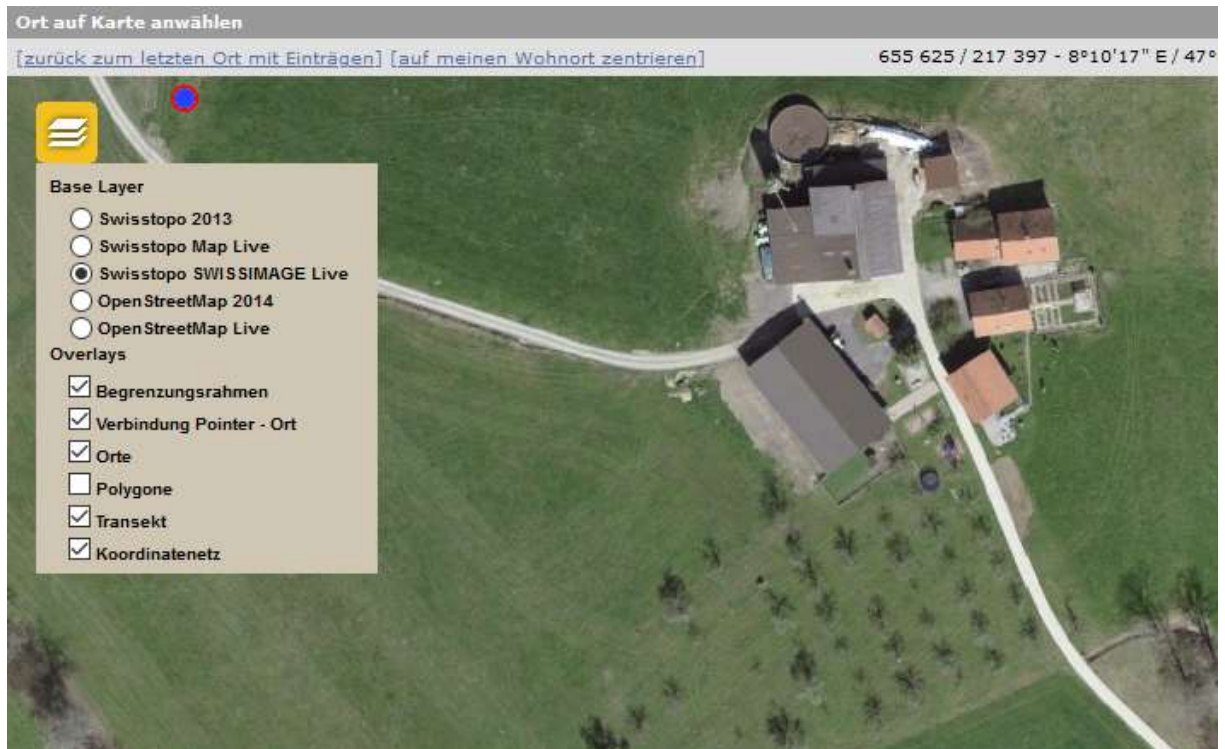
Die punktgenaue Angabe ist auf *ornitho.ch* nur für den Beobachter selbst und die Administratoren sichtbar und steht für Auswertungen zur Verfügung. Andere *ornitho.ch*-Benutzer sehen nur, in welchem Kilometerquadrat oder über welchen gelben Punkt die Art erfasst wurde. Sie müssen also nicht aus Schutzgründen auf eine punktgenaue Meldung verzichten.

Ort auf Karte anwählen

[zurück zum letzten Ort mit Einträgen] [auf meinen Wohnort zentrieren]

654 250 / 217 205 - 8°09





Melden von Koloniebrütern

Für die Monitoringprojekte der Vogelwarte sind Bestandsangaben von Koloniebrütern wie Graureiher, Alpen- und Mauersegler, Dohle, Saatkrähe oder Mehlschwalbe sehr erwünscht. Die Eingabe erfolgt als Meldung mit punktgenauer Lokalisation (s. vorangehende Seite). Gibt man einen Atlascode ab 7 ein, so öffnet sich automatisch ein Zusatzformular. Davon ausgenommen sind jene Gebiete, wo schon systematische Erhebungen durchgeführt werden (z.B. Flussseseschwalbe am Neuenburgersee); hier brauchen Sie also keine Zusatzangaben zu machen. Im Falle der Mehlschwalbe kann man im Formular eintragen, wie viele Paare es sind und wie sich diese auf Natur- und Kunstnester verteilen. Bei Gebäudebrütern ist ideal, wenn man unter den Bemerkungen wie im untenstehenden Beispiel noch die Adresse angibt. Beabsichtigt man eine systematische Erhebung, sollte vorgängig mit der Vogelwarte Rücksprache genommen werden.

Formular für die Koloniebrüter

[zurück](#)

[Ignorieren](#)

[Speichern](#)

Bitte geben Sie Natur- und Kunstnester separat an. Die totale Anzahl Nester setzt sich aus der Summe der Nester in den anderen Kategorien zusammen.

Anzahl Paare :

	Naturnester	Kunstnester
Totale Anzahl Nester :	<input type="text" value="7"/>	<input type="text" value="15"/>
Anzahl durch die Art besetzte Nester :	<input type="text" value="4"/>	<input type="text" value="6"/>
Anzahl Nester besetzt durch andere Arten :	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="0"/>
Anzahl beschädigte Nester :	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="0"/>
Anzahl Nester im Bau :	<input type="text" value="0"/>	

Bemerkung [geschützte Bemerkung](#)

Kolonie mit mind. 10 Paaren an der Seestrasse 17.

Bitte geben Sie die genaue Lage an :

Höhe m

[\[Die Karte auf den Pointer zentrieren\]](#) [\[Pointer in die Mitte setzen\]](#)

621 614 / 172 306 - 7°43'16" E / 46°42'05" N



Datenbankabfragen



Bei komplexen Abfragen empfiehlt es sich, schön der Reihe nach die Registerkarten durchzugehen und die Kriterien Schritt für Schritt einzugeben. Exporte sind **nur für die eigenen Daten** möglich. In begründeten Fällen liefern wir Ihnen gerne z.B. einen Gebietsauszug mit Beobachtungen aller Melderinnen und Melder. Schicken Sie bitte in einem solchen Fall ein Mail an support@vogelwarte.ch und geben Sie uns an, in welchem Format (Standard ist eine Excel-Datei) Sie welche Daten haben möchten. Wir machen dann die Abfrage für Sie und stellen Ihnen die Daten zur Verfügung (sofern es sich nicht um geschützte Meldungen handelt).

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien



Zeitraum | **Arten** | Orte | andere Einschränkungen | Anzeige der Abfrageergebnisse

ganzer Zeitraum, der im System registriert ist (Donnerstag, 15. Mai 1902 - Sonntag, 1. Dezember 2019)

Beginn :  Ende :  Erfassungsdatum

[\[in diesem Jahr\]](#) [\[in diesem Monat\]](#) [\[in dieser Woche\]](#)
[\[im letzten Jahr\]](#) [\[im letzten Monat\]](#) [\[in der letzten Woche\]](#)
[\[in diesem Frühjahr\]](#) [\[in diesem Sommer\]](#) [\[in diesem Herbst\]](#) [\[in diesem Winter\]](#)
[\[im letzten Frühjahr\]](#) [\[im letzten Sommer\]](#) [\[im letzten Herbst\]](#) [\[im letzten Winter\]](#)

beginnend am : endend am :

[\[Frühjahr\]](#) [\[Sommer\]](#) [\[Herbst\]](#) [\[Winter\]](#)

Die letzten Tage

[Abfrage starten](#) [Abfrage abbrechen](#)

Ein Beispiel:

Sie möchten eine Auflistung aller Neuntöter-Beobachtungen zwischen 2019 und 2021 im Kanton Graubünden, aber nur solche ob 1500 m ü.M. und zur Brutzeit.

Das erfordert folgende Eingaben:

1. Zeitraum festlegen

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien



Zeitraum **Arten** Orte andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

ganzer Zeitraum, der im System registriert ist (Donnerstag, 15. Mai 1902 - Mittwoch, 24. November 2021)

Beginn : Ende : Erfassungsdatum

2. Art auswählen

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

Zeitraum **Arten** Orte andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

alle Arten

nur diese Art :

3. Ort bestimmen

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

Zeitraum Arten **Orte** andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

alle Orte

nur nachfolgend selektierte Gebiete :

[\[alle auswählen\]](#) [\[gesamte Auswahl aufheben\]](#)








Schweiz **Frankreich** Deutschland Italien Liechtenstein Österreich

[\[nachfolgende Gebiete auswählen\]](#) [\[diese Auswahl aufheben\]](#)

<input type="checkbox"/> Aargau (AG)	<input checked="" type="checkbox"/> Graubünden (GR)	<input type="checkbox"/> Schwyz (SZ)
<input type="checkbox"/> Appenzell Innerrhoden (AI)	<input type="checkbox"/> Jura (JU)	<input type="checkbox"/> Thurgau (TG)
<input type="checkbox"/> Appenzell Aargau (AP)	<input type="checkbox"/> Luzern (LU)	

Es lassen sich auch beliebige Flächen definieren und für diese eine Abfrage durchführen. Beachten Sie dazu die roten Pfeile in der nachfolgenden Darstellung. Sie können so festgelegte Polygone auch speichern und bei späteren Abfragen erneut unter dem abgespeicherten Namen abrufen.

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

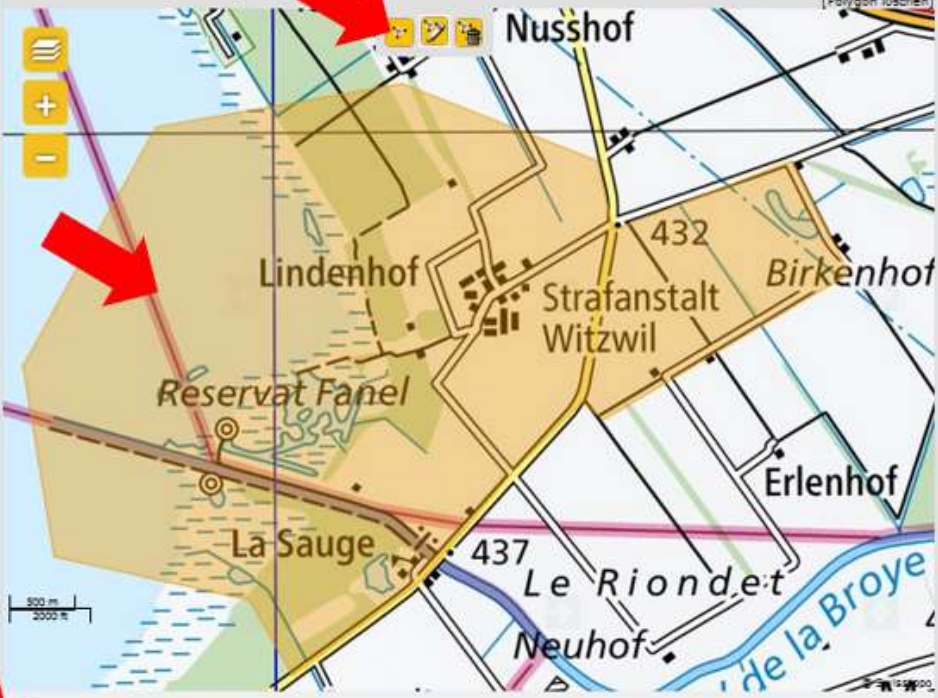
Zeitraum **Orte** andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

alle Orte
 nur nachfolgend selektierte Gebiete :
[\[alle auswählen\]](#) [\[gesamte Auswahl aufheben\]](#)

Schweiz **Frankreich** Deutschland Italien Liechtenstein Österreich
[\[nachfolgende Gebiete auswählen\]](#) [\[diese Auswahl aufheben\]](#)

<input checked="" type="checkbox"/> Aargau (AG)	<input checked="" type="checkbox"/> Graubünden (GR)	<input checked="" type="checkbox"/> Schwyz (SZ)
<input checked="" type="checkbox"/> Appenzell Innerrhoden (AI)	<input checked="" type="checkbox"/> Jura (JU)	<input checked="" type="checkbox"/> Thurgau (TG)
<input checked="" type="checkbox"/> Appenzell Ausserrhoden (AR)	<input checked="" type="checkbox"/> Luzern (LU)	<input checked="" type="checkbox"/> Tessin (TI)
<input checked="" type="checkbox"/> Bern (BE)	<input checked="" type="checkbox"/> Neuenburg (NE)	<input checked="" type="checkbox"/> Uri (UR)
<input checked="" type="checkbox"/> Basel-Land (BL)	<input checked="" type="checkbox"/> Nidwalden (NW)	<input checked="" type="checkbox"/> Waadt (VD)
<input checked="" type="checkbox"/> Basel-Stadt (BS)	<input checked="" type="checkbox"/> Obwalden (OW)	<input checked="" type="checkbox"/> Valais (VS)
<input checked="" type="checkbox"/> Freiburg (FR)	<input checked="" type="checkbox"/> St. Gallen (SG)	<input checked="" type="checkbox"/> Zug (ZG)
<input checked="" type="checkbox"/> Genf (GE)	<input checked="" type="checkbox"/> Schaffhausen (SH)	<input checked="" type="checkbox"/> Zürich (ZH)
<input checked="" type="checkbox"/> Glarus (GL)	<input checked="" type="checkbox"/> Solothurn (SO)	

nur diese Gemeinde : Luzern Sursee
 nur dieser Ort : <<< Anfangsbuchstaben des Ortsnamens eintippen
 Suchen in Atlasquadrat : <<< Anfang eintippen
 Nur innerhalb des folgenden Polygons:



[Polygon löschen]

Dieses Polygon speichern :

Das zu importierende File: Keine Datei ausgewählt.

SRID:

[Abfrage starten](#) [Abfrage abbrechen](#)

4. Auf Höhe und Brutzeit (via Atlascode) einschränken

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

Zeitraum | Arten | Orte | andere Einschränkungen | Anzeige der Abfrageergebnisse

Die Höhe einschränken auf m bis m ü.M.

Unter den Bemerkungen den nachfolgenden Text suchen :

Das Ergebnis beschränken auf : <-- Erfassen Sie den Anfang des Vornamens des Melders

Auf die MelderInnen beschränken, die den Export an die SVW gestatten : Kein Export
 SOS
 LPO74

Nur die neuen Beobachtungen

Auf die Daten beschränken, die momentan überprüft werden

Ausschliesslich Beobachtungen mit Fotos

Ausschliesslich Beobachtungen mit Tondokumenten

Auf den nachfolgenden Atlascode einschränken :

[\[möglich\]](#) [\[wahrscheinlich\]](#) [\[sicher\]](#) [\[möglich oder wahrscheinlich\]](#) [\[wahrscheinlich oder sicher\]](#) [\[alle mit AC\]](#) [\[alle ohne AC\]](#)

alle ohne AC : kein

möglich : 1 2 3 30

wahrscheinlich : 4 5 6 7 8 9 10 40

sicher : 11 12 13 14 15 16 17 18 19 50

anderes : 99

5. Anzeige auswählen

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien


       

Zeitraum | Arten | Orte | andere Einschränkungen | Anzeige der Abfrageergebnisse

Liste :

Das Ergebnis präsentiert sich folgendermassen (wobei die Kriterien oben angezeigt werden):

Resultat der Abfrage



Periode Vom Dienstag, 1. Januar 2019 bis zum Mittwoch, 24. November 2021



Art ● **Neuntöter** (*Lanius collurio*)

Ort Schweiz Frankreich Deutschland Italien Liechtenstein Österreich
AG AI AR BE BL BS FR GR GL GR JU LU NE NW OW SG SH SO SZ TG TI UR VD VS ZG
ZH

Einschränkung Beschränkt auf den Atlascode : 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 30 40 50
Meine Beobachtungen Neuzugänge mit Fotos mit Tondokumenten

Alpenschneehuhn-Zählung Wasservogelzählung Birkhuhn-Zählung Monitoring Waldschnepfe
 Saatkrähe Private Linienkartierung

Erfassungsprogramm MHB & BDM (Monitoring Häufige Brutvögel, Biodiversitätsmonitoring Schweiz)
 MF (Monitoring Brutvögel in Feuchtgebieten) VBS (Monitoring Brutvögel auf Truppenübungsplätzen)
 Sonstige Kartierungen

Export  Auszug B'vögel Kt. ZH Orniplan+  [\[Alle meine Exporte\]](#)

[\[Abfrage ändern\]](#)

Seite : 1 2 3 4 5 6 7 8 9 > 1 / n/Seite : 30

Sonntag, 29. August 2021

[Domat/Ems / Plarenga Ost / Domat/Ems \(GR\)](#)

● ● 3 **Neuntöter** (*Lanius collurio*)    [   Patrick Marti    ]
Atlascode : 13

Sonntag, 22. August 2021

[Rheinsand / Felsberg \(GR\)](#)

● ● ≥3 **Neuntöter** (*Lanius collurio*)    [   Manuel Scusse    ]
Atlascode : 13

Mittwoch, 18. August 2021

[Tschieriv \[822/168\] / Tschieriv \(GR\)](#)

● ● 2 **Neuntöter** (*Lanius collurio*)    [   Monika Arnold    ]
Atlascode : 16
Detail : 1x Weibchen / 1x 1Y / diesjährig

Wenn Sie eine ähnliche Abfrage machen möchten, die Kriterien aber etwas ändern wollen > [Abfrage ändern](#) benutzen.

Resultat der Abfrage

Periode Vom Dienstag, 1. Januar 2008 bis zum Donnerstag, 20. Dezember 2012

Art Neuntöter (*Lanius collurio*)

Ort Schweiz Frankreich Deutschland Italien Liechtenstein Österreich
 AG AI AR BE BL BS FR GE GL GR JU LU NE NW OW SG SH SO SZ TG TI UR

Einschränkung Höhe zwischen 1500m und 4634m
 Beschränkt auf den Atlascode : 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 30 40 50

Meine Beobachtungen Neuzugänge mit Fotos mit Tondokumenten

Export

[\[Abfrage ändern \]](#)

Z.B. für eine identische Abfrage auf den Tannenhäher, aber Anzeige mit GoogleEarth:

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

Zeitraum Arten Orte andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

alle Arten

nur diese Art : Tannenhäher

nur :

nie beobachtet sehr seltene Arten seltene Arten wenig häufige Arten Gef.flüchtlinge

sehr häufige Arten

Resultat der Abfrage

Periode Vom Dienstag, 1. Januar 2008 bis zum Donnerstag, 20. Dezember 2012

Art Tannenhäher (*Mocifraga caryocatactes*)

Ort Schweiz Frankreich Deutschland Italien Liechtenstein Österreich
 AG AI AR BE BL BS FR GE GL GR JU LU NE NW OW SG SH SO SZ TG TI UR VD VS ZG ZH

Einschränkung Höhe zwischen 1500m und 4634m
 Beschränkt auf den Atlascode : 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 30 40 50

Meine Beobachtungen Neuzugänge mit Fotos mit Tondokumenten

Export

[\[Abfrage ändern \]](#)

Luftbild Reliefkarte Karte Farbrelief Karte der Kantone

n = 384
 123456789



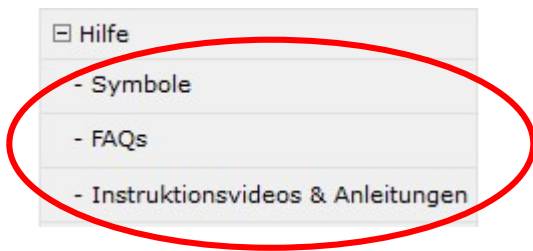
Sie können die Daten auch in ein Excel-File (oder in ein anderes Format) hinauskopieren. Dabei können Sie die gewünschten Felder und deren Abfolge definieren und als Vorlage abspeichern. So können Sie auch bei späteren Datenselektionen wieder auf das Ihnen dienende Format zurückgreifen. Unter «Vorlagen verwalten» können Sie die Export-Vorlagen abändern oder neue kreieren.



Abfragen Ihrer Meldungen aus mehreren Ländern

Wenn Sie auch auf anderen *ornitho*-Portalen Beobachtungen erfassen oder wenn Sie auf Reisen Ihre Nachweise mit der App NaturaList festhalten, und Ihre Daten einsehen und/oder exportieren möchten, so verwenden Sie am besten die Plattform data.biolo vision.net. Dort findet sich die Abfragemöglichkeit unter: https://data.biolo vision.net/index.php?m_id=31 Die Exporte sind erfolgen jahreweise.

Bei Fragen



Falls Fragen auftauchen, benutzen Sie bitte die Rubrik [Hilfe](#) mit den FAQs, Instruktionsvideos und Anleitungen oder schicken Sie ein Mail an support@ornitho.ch.

Eine wesentlich ausführlichere, allerdings nicht in allen Punkten mit *ornitho.ch* übereinstimmende Anleitung finden Sie bei *ornitho.de*:

<http://files.biolovision.net/www.ornitho.de/userfiles/infoblaetter/infoblattornithonr2benu-tzeranleitung.pdf>

Wir danken für Ihre wertvolle Mitarbeit und wünschen Ihnen viele beflügelnde Beobachtungen!



vogelwarte.ch

Sempach, Dezember 2022



Einführung in *ornitho.ch*

Diese Anleitung zeigt Ihnen, wie Sie in *ornitho.ch* möglichst einfach Meldungen eingeben und wie Sie sich einen Überblick über die eingegangenen Daten verschaffen können. Da *ornitho.ch* über viele Funktionen verfügt, die laufend ausgebaut werden, wird hier nur auf die wichtigsten eingegangen; Änderungen bleiben vorbehalten.

Wenn Sie detaillierter erfahren möchten, wozu Daten gesammelt werden, an welchen Meldungen besonderes Interesse besteht und welche Informationen diese idealerweise beinhalten, dann gehen Sie bitte zur Seite https://www.ornitho.ch/index.php?m_id=16&item=13 . Dort finden Sie auch ein umfangreicheres Merkblatt dazu.

Es sei voraus bemerkt, dass die Website *ornitho.ch* individuell konfiguriert wird, d.h. sie wird für jede Nutzerin und jeden Nutzer individuell, gemäss deren Wohnort, Einstellungen etc. aufgebaut.

Für einen einwandfreien Betrieb empfehlen wir, jeweils die aktuellste Version von *Firefox* zu installieren und *ornitho.ch* darüber zu betreiben (www.mozilla.org/de/firefox).

Einschreiben

Zuerst müssen Sie sich bei *ornitho.ch* als NutzerIn einschreiben. Gehen Sie also bitte auf die Startseite von www.ornitho.ch und wählen Sie [Ja, ich will mitmachen](#). Es öffnet sich ein Formular, das Sie sinngemäss ausfüllen.

Klicken Sie anschliessend [Einschreiben](#) an. Sie erhalten dann umgehend ein Mail an die oben eingetragene Mailadresse, das Ihr Passwort enthält. Erhalten Sie nicht sofort ein Mail mit dem Passwort (Achtung: könnte auch im Spam-Ordner landen!), so wenden Sie sich bitte an support@ornitho.ch. Gehen Sie wieder auf die Startseite und loggen Sie sich ein, indem Sie Ihre Mailadresse und das übermittelte Passwort eingeben:



Willkommen bei *ornitho.ch*

Mein E-Mail :

Mein Passwort :


Passwort speichern

[\[Ja, ich möchte mitmachen\]](#) [\[Passwort vergessen?\]](#)

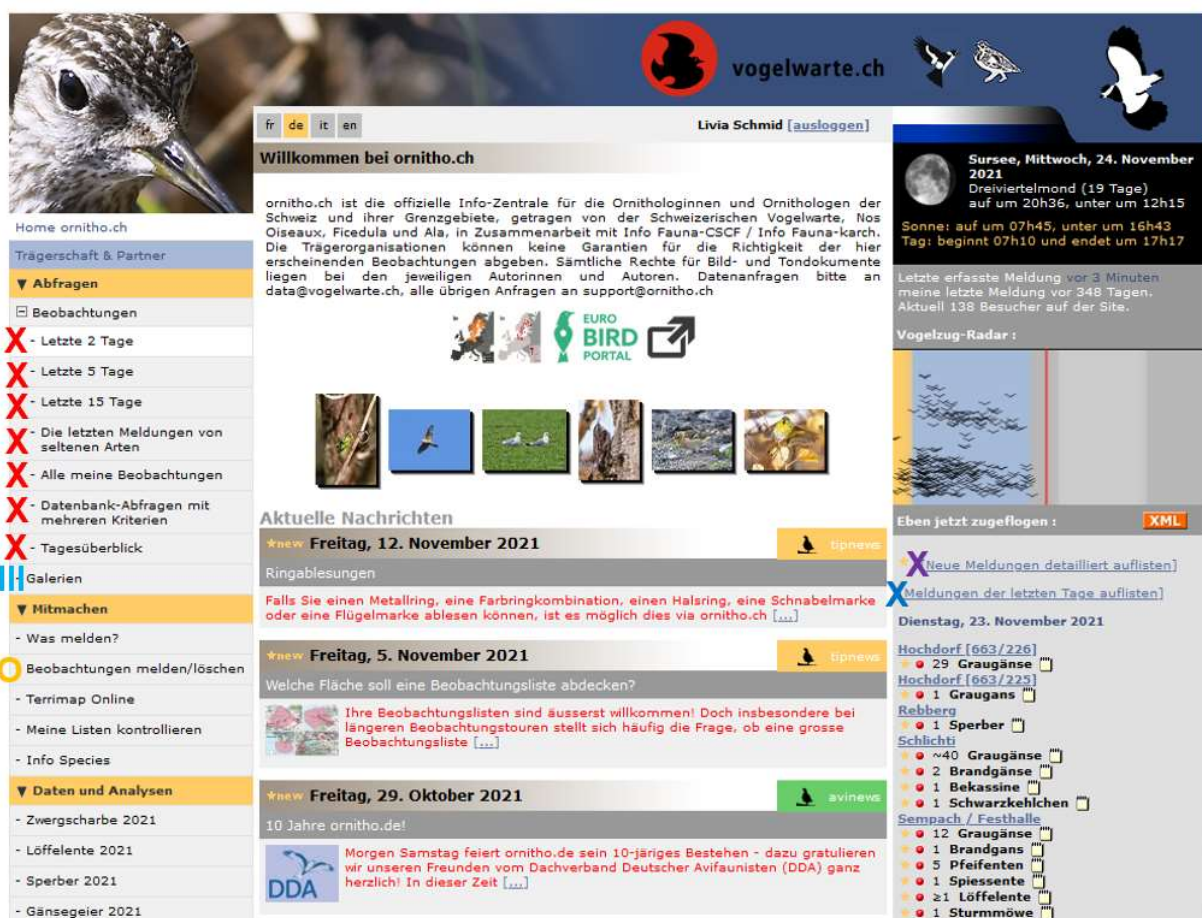
Wenn Sie [Passwort speichern](#) anklicken, dann entfällt künftig das Einloggen.

Übersicht über die Homepage

Auf der Homepage haben Sie in der Mitte einen Informationsteil, der Tipps und Hinweise zu Beobachtungen und Projekten gibt und Sie auf aktuelle Ereignisse etc. aufmerksam macht. Beobachtungen abrufen können Sie über die mit **X** bezeichneten Rubriken.

Unter **III** finden Sie eine Datenbank mit Bildern und Tondokumenten, die Sie nach verschiedenen Kriterien abrufen können. Dort können Sie auch eine eigene Kollektion Ihrer Lieblingsbilder aufbauen, wenn Sie dies möchten (über Symbol ).

Wenn Sie Beobachtungen eingeben wollen, steuern Sie die Rubrik **O** = **Beobachtungen melden/löschen** an.



The screenshot shows the homepage of ornitho.ch. At the top, there is a navigation bar with language options (fr, de, it, en) and a user profile for Livia Schmid. The main content area is divided into several sections:

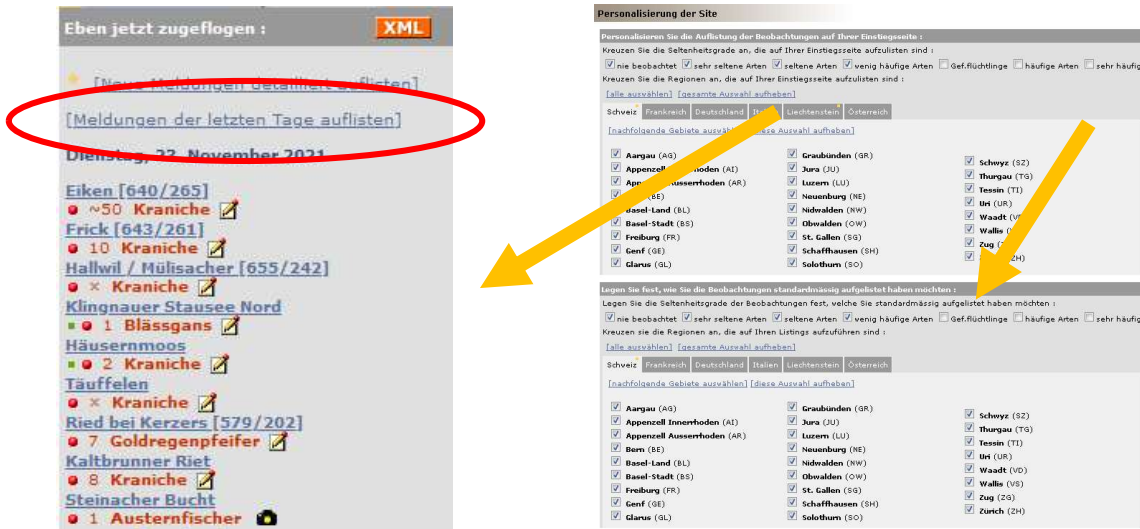
- Willkommen bei ornitho.ch**: A welcome message and information about the site's purpose as an official info-center for ornithologists in Switzerland.
- Aktuelle Nachrichten**: A news section with articles from November 2021, including one about reading metal rings and another celebrating the 10th anniversary of ornitho.de.
- Eben jetzt zugeflogen**: A section titled "Eben jetzt zugeflogen" listing bird sightings by location and date. For example, on Tuesday, November 23, 2021, there were 29 Graugänse in Hochdorf and 1 Sperber in Rebbberg.
- Vogelzug-Radar**: A section for bird migration radar, showing a map and a list of birds currently flying over the area.

The left sidebar contains a navigation menu with various options, including "Abfragen", "Beobachtungen", "Mitmachen", and "Daten und Analysen".

Rubrik **Eben jetzt zugeflogen**

In dieser Rubrik werden neue Meldungen aufgeführt. Via **X** erhalten Sie ein Listing aller Meldungen der letzten 15 Tage, die seit Ihrem letzten Besuch auf *ornitho.ch* neu dazugekommen sind. Der Link **X** bringt eine Auflistung der Meldungen der letzten 5 Tage. Dort wird aufgelistet, was Sie als Vorgabe vordefiniert haben. Dies geschieht unter **Personalisierung der Site** unter **Personalisieren Sie die Auflistung der Beobach-**

tungen auf Ihrer Einstiegsseite. Wir empfehlen, sich hier bspw. nur die Meldungen für den Wohnkanton oder nur die sehr seltenen Arten anzeigen zu lassen.



Zusätzliche Einstellungen

Über [Personalisierung der Site](#) können Sie weitere Entscheidungen treffen. Die erste Rubrik betrifft die Anzeige auf der Startseite (Beobachtungsliste rechts unten), die zweite jene in den Standard-Abfragen (z.B. „Letzte 15 Tage“).

Wenn Sie Nachfolgendes ankreuzen, dann werden sämtliche Ihrer Meldungen automatisch geschützt. Sie sind dann nur für Sie und für die Administratoren zu sehen.

Wünschen Sie, dass Ihre Beobachtungen generell nicht von anderen einsehbar sind?

Und wenn Sie diese Option ankreuzen, dann erscheinen Ihre Meldungen zwar, aber unter „anonymer Melder“.

Wünschen Sie, dass Ihre Beobachtungen anonym aufgeführt werden?

Die angezeigten Beobachtungen werden mit folgenden Symbolen und Farben zusätzlich charakterisiert:

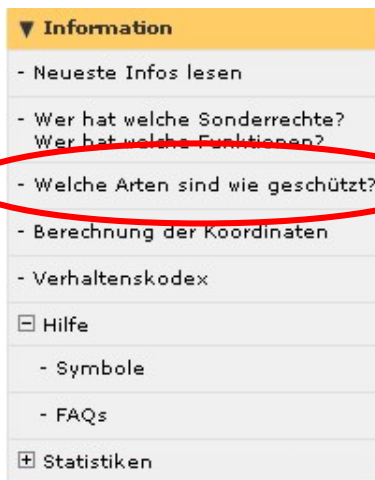
Ikons und ihre Bedeutung :

	Seltene Arten & Gefangenschaftsflüchtlinge (Kategorie A) – zu melden sind alle Beobachtungen inkl. Angabe zur Anzahl Individuen
	Wasservögel & Koloniebrüter (Kategorie B) – zu melden sind alle Beobachtungen mit Atlascode 7 oder höher
	Geschützte Meldung
	via App übermittelte Meldung
	Meldung erscheint fraglich; der/die Melder(in) erhielt eine Aufforderung zur Prüfung/Korrektur
	Beobachtung ist plausibel, enthält aber kleine Fehler oder ist unvollständig; Verbesserung erwünscht (Symbol NICHT öffentlich sichtbar)
	Meldung kann nicht weiter verwendet werden (Dokumentation fehlend oder ungenügend ; Meldung abgelehnt etc.)
	Meldungen von einer Beobachtungsliste
	Diese Beobachtung ist Teil einer unvollständigen Liste
	Alpenschnepfen-Zählung
	Wasservogelzählung
	Birkhuhn-Zählung
	Monitoring Waldschnepfe
	Saatkrähe
	Uferschwalbe
	Private Linienkartierung
	Wachtelkönig
	MHB & BDM (Monitoring Häufige Brutvögel, Biodiversitätsmonitoring Schweiz)
	MF (Monitoring Brutvögel in Feuchtgebieten)
	VBS (Monitoring Brutvögel auf Truppenübungsplätzen)
	Sonstige Kartierung
	Dohle
	MhB in Schutzgebieten
	Rebhuhn
	Meldung aus zweiter Hand
	Foto vorhanden
	Tondokument vorhanden
	Protokollpflichtige Beobachtung
	von SAK bzw. anderer Seltenheitenkommission angenommene Beobachtung
	Neu seit meinem letzten Besuch

Die Farbe zeigt den Seltenheitsgrad der Art an :

Einsamer Wasserläufer	In der Schweiz noch nie nachgewiesene Art
Kurzschnabelgans	Sehr seltene Art
Zwergschwan	Seltene Art
Gelbbrustpfeifgans	Vermutlicher Gefangenschaftsflüchtling
Singschwan	Spärliche Art
Höckerschwan	Häufige Art
Hausgans	Sehr häufige Art

Schutz der Meldungen – welche Beobachtungen werden nicht angezeigt?



Aus Schutzgründen werden Beobachtungen gefährdeter, sensibler Arten automatisch geschützt, d.h. nur deren MelderInnen und die Administratoren sehen sie, nicht jedoch die normalen Nutzer. Hingegen werden diese Meldungen - u.U. mit weniger präzisen Ortsangaben und je nachdem in zusammenfassender Form - z.B. kantonalen Naturschutzfachstellen und Ökobüros zur Verfügung gestellt. „Geschützt“ heisst also einfach, dass die Meldung auf *ornitho.ch* von normalen Nutzern nicht eingesehen werden kann. Einen weitergehenden Schutz können wir nicht garantieren – und wäre letztlich auch nicht im Sinne von Naturschutzbestrebungen.

Vom System werden u.a. folgende Arten automatisch geschützt:

- Haselhuhn, Auerhuhn, Steinhuhn ganzjährig
- Wanderfalke, Wachtelkönig zur Brutzeit etc., gemäss der abrufbaren Aufstellung:

Art :	Folgende Meldungen werden vom System automatisch geschützt :
• Haselhuhn (<i>Bonasa bonasia</i>)	ganzjährig vollständiger Schutz
• Alpenschneehuhn (<i>Lagopus muta</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. Januar bis 31. Dezember
• Birkhuhn (<i>Lyrurus tetrix</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. Januar bis 31. Dezember
• Auerhuhn (<i>Tetrao urogallus</i>)	ganzjährig vollständiger Schutz
• Steinhuhn (<i>Alectoris graeca</i>)	ganzjährig vollständiger Schutz
• Rebhuhn (<i>Perdix perdix</i>)	ganzjährig vollständiger Schutz
• Kormoran (<i>Phalacrocorax carbo</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. Januar bis 31. Dezember ab einem Atlascode von 7
• Seidenreiher (<i>Egretta garzetta</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. April bis 31. August
• Purpurreiher (<i>Ardea purpurea</i>)	gebietsweiser Schutz vom 15. April bis 15. August
• Bartgeier (<i>Gypaetus barbatus</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. Januar bis 31. Dezember ab einem Atlascode von 4

Ferner hat jeder Nutzer die Möglichkeit, auch nicht automatisch geschützte Beobachtungen nach eigenem Gutdünken zu schützen:

Zusätzliche Angaben/Infos

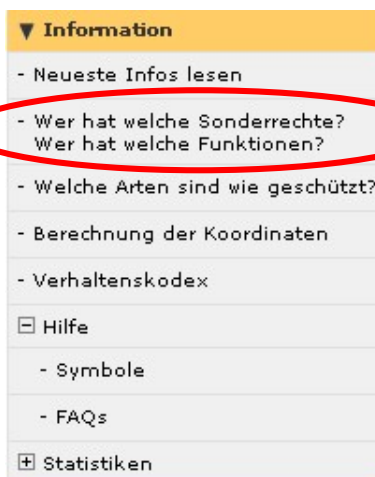
geschützte Beobachtung Meldung aus zweiter Hand

Wir empfehlen Ihnen, Beobachtungen von störungsempfindlichen und/oder besonders attraktiven Arten, z.B. von Steinadler, Bartgeier, Habicht, Alpenschnee- und Birkhuhn, Flussuferläufer, Flussregenpfeifer und Bienenfresser an Orten mit Brutverdacht ebenfalls zu schützen, falls der Schutz nicht ohnehin durch das System vorgegeben wird.

Wenn Meldungen geschützt werden, dann erstreckt sich der Schutz automatisch auch auf allenfalls angehängte Bild- und Tondokumente. Dieser kann nicht aufgehoben werden.

Ausnahmen: Zugriffsmöglichkeiten für Artspezialisten und die Artenförderung

Etliche Leute haben einen speziellen Zugriff auf geschützte Artnachweise erhalten. Das kann z.B. für den Bartgeierkoordinator einen Zugriff auf alle Bartgeier-Nachweise in GR und SG bedeuten. Über die Erteilung der Zugriffsrechte entscheiden, auf Antrag, mind. 2 Mitglieder der nationalen Steuerungsgruppe. Über nachfolgende Funktion erhält man die entsprechenden Informationen und kann auch sehen, welche Leute als Regionalkoordinatoren amten (sie prüfen die eingehenden Meldungen) und welche in der nationalen Steuerungsgruppe (sie fällt strategische und methodische Entscheide und begleitet die Weiterentwicklung von *ornitho.ch*) sitzen.



Konto verwalten

Wenn man Adressen, Passwort, etc. ändern will, benutzt man eine der beiden folgenden Funktionen:



Global Log-in – ein Passwort für alle ornitho-Websites

Die Biolovision S.à.r.l., die Entwicklerfirma von *ornitho.ch*, betreibt eine ganze Reihe von sehr ähnlichen Websites, etwa *ornitho.at* für Österreich, *ornitho.de* für Deutschland und Luxemburg, *ornitho.it* für Italien, *faune-france.org* für Frankreich, *ornitho.cat* für Katalonien, *ornitho.pl* für Polen und *fauna.hr* für Kroatien. Wer auf *ornitho.ch* ein Konto eröffnet hat, kann mit derselben Mailadresse und demselben Passwort auch diese Websites benutzen und bei Auslandsreisen direkt dort Meldungen eingeben. Seine Meldungen, die man z.B. im Elsass über die App NaturaList eingegeben und transferiert hat, kann man auf www.faune-alsace.org wieder finden und sie dort weiter editieren.

Besonders gefragt: Melden via Beobachtungsliste

Grundsätzlich sind zwei Möglichkeiten zu unterscheiden: Melden via **Beobachtungslisten** oder Melden von **Einzelbeobachtungen**. Beobachtungslisten lassen auch Rückschlüsse zu auf jene Arten, die nicht nachweisbar waren und geben Hinweise auf die Dauer eines Rundganges. Bei Beobachtungslisten wünschen wir, dass sämtliche festgestellten Arten gemeldet werden. Dann klicken Sie am Schluss bitte

Ich habe alle Vogelarten erfasst (= vollständige Beobachtungsliste)

an. Ist die Artenliste unvollständig, so wählen Sie

Ich habe nur ausgewählte Arten erfasst

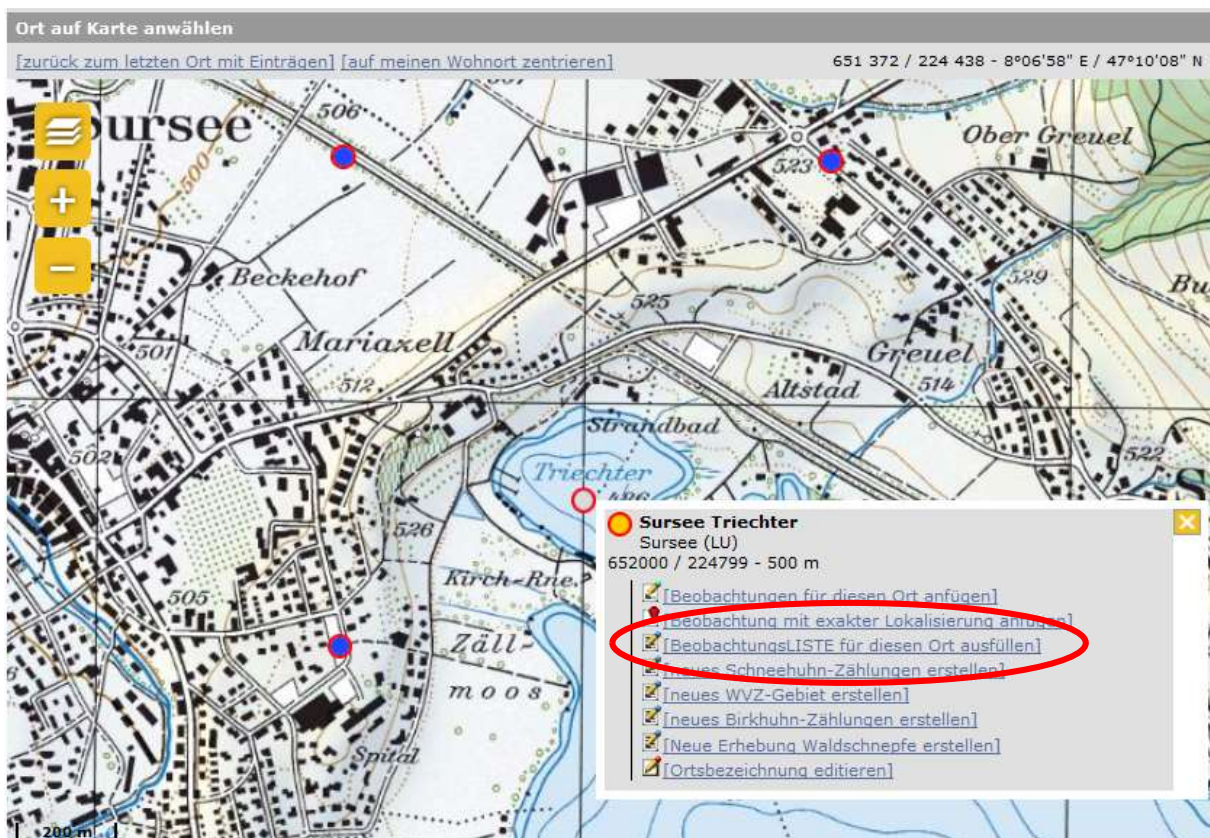
Mehr dazu siehe Avifaunistik-Merkblatt Melden von Vogelbeobachtungen (https://www.ornitho.ch/index.php?m_id=1020&item=6).

Wie melde ich via Beobachtungsliste?

Gehen Sie auf [Beobachtungen melden/löschen](#), benutzen Sie das Kartentool und zoomen Sie hinein. Dazu haben Sie 3 Möglichkeiten:

- mit Rädchen an der Maus
- in einer Ecke des Gebiets Shift-Taste drücken und mit Maus Rechtecke aufziehen
- +-Symbol links oben in Karte mehrfach drücken

Klicken Sie auf der Karte 1:25'000 für das Gebiet, für welches Sie eine Beobachtungsliste ausfüllen möchten, auf den nächstgelegenen blauen oder gelben Punkt, Dann erscheint das nachfolgende Menü:



Wenn Sie [BeobachtungsLISTE für diesen Ort ausfüllen](#), dann können die allgemeinen Angaben z.B. so gemacht werden:

Datum auswählen

Datum: 01.12.2017 Startzeit: 07 h 15 Endzeit: 09 h 25 Höhe ü.M. 500

Bemerkungen

Beobachtungsgang entlang Seeufer bis zur Schiffflände und zurück. Störungen durch einen Standup-Paddler.

Die Artenlisten werden jeweils der Saison bzw. der Region angepasst. Fehlen Arten auf der vorgegebenen Liste, können diese unten angefügt werden.

Die Einträge erfolgen dann gemäss folgendem Beispiel:

Beobachtungen melden/löschen

Ort Sempach Seeland / Sempach (LU)
Datum Freitag, 21. Dezember 2012 / 09h30-10h55

[\[den Ort ändern\]](#)

Bitte klicken Sie sämtliche beobachteten Arten an (Feld wird gelb = Art nachgewiesen). Mit solchen Tagesblättern helfen Sie, dass für ein Gebiet oder eine Gemeinde möglichst vollständige Artenlisten erstellt werden können. Sie erhöhen den Wert Ihrer Angaben, wenn Sie bei den eher seltenen Arten eine exakte Zahl oder mindestens eine Schätzung eingeben. Für Detailinträge: + anklicken.

<input type="checkbox"/>	Höckerschwan		2
<input type="checkbox"/>	Zwergschwan		
<input type="checkbox"/>	Singschwan		
<input type="checkbox"/>	Saatgans		
<input type="checkbox"/>	Blässgans		
<input type="checkbox"/>	Graugans	~	45
<input type="checkbox"/>	Kanadagans		
<input type="checkbox"/>	Rostgans		
<input type="checkbox"/>	Brandgans		5

Bemerkungen

Bemerkung geschützte Bemerkung

schwimmen weit draussen auf See

Anzahl	Geschlecht	Alter
2	2x Männchen	adult
3	3x weibchenfarbi	unbekannt

[\[zusätzliche Individuen anfügen\]](#)

Zusätzliche Angaben/Infos

geschützte Beobachtung

Atlascode

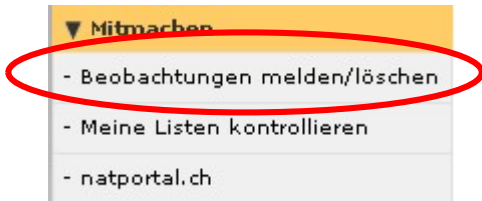
<input type="checkbox"/>	Mandarintente		
<input type="checkbox"/>	Pfeifente		
<input type="checkbox"/>	Krickente		
<input type="checkbox"/>	Stockente	x	
<input type="checkbox"/>	Spiessente		

Details wie bei der Brandgans ersichtlich können eingetragen werden, indem auf das vor dem Artnamen geklickt wird. Arten wie die Stockente, bei denen man die Vögel nicht gezählt hat, klickt man im grauen Balken an. Dieser wird dann goldgelb und es erscheint das „x“ im Code-Feld (=Art anwesend, aber nicht gezählt). Das Anklicken sämtlicher nachgewiesener Arten ist wichtig!

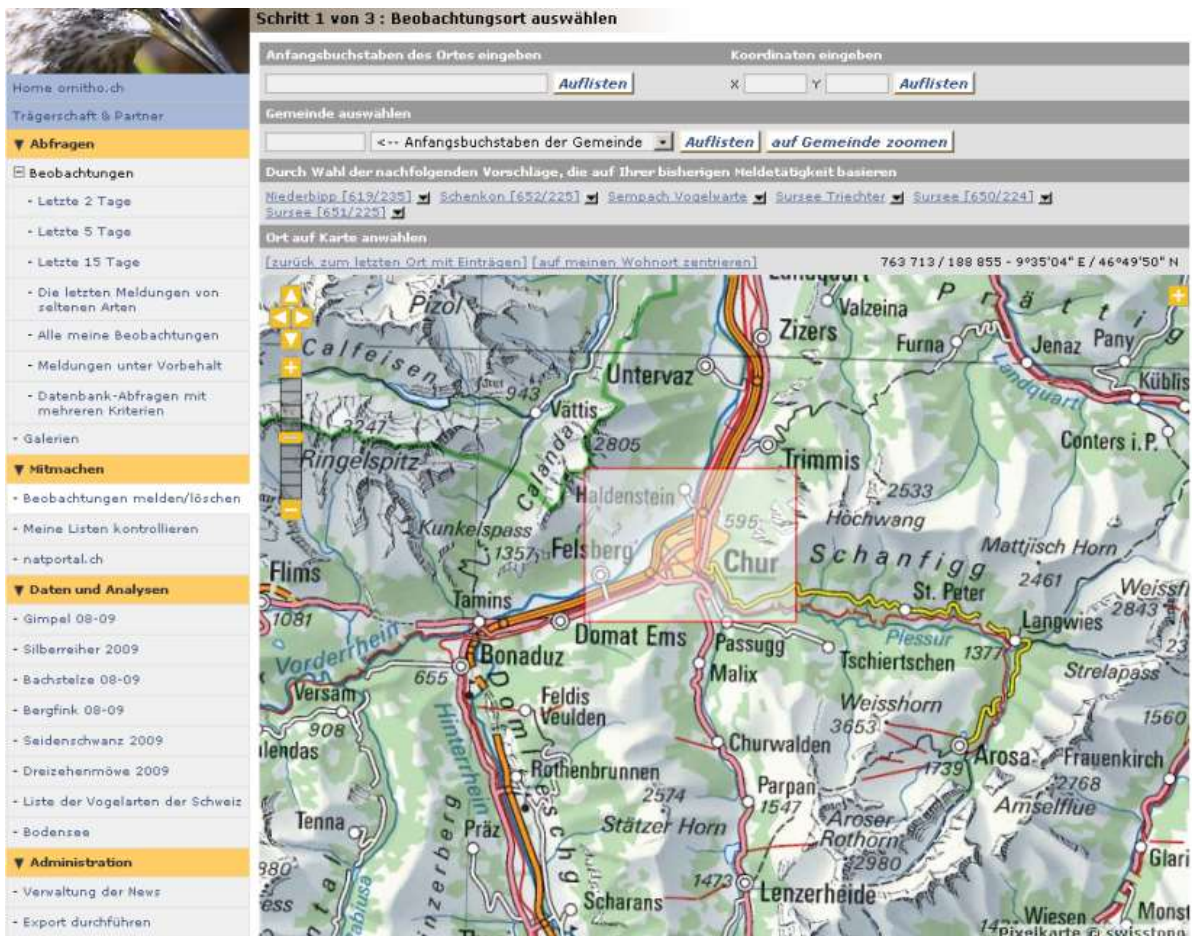
Einzelbeobachtungen melden

Das Melden von Beobachtungen ist keine Hexerei. Gehen wir davon aus, dass Sie am 20. März einen Waldkauz oberhalb von Chur gehört haben. Wir empfehlen Ihnen folgendes Vorgehen:

Rubrik [Beobachtungen melden/löschen](#) anklicken.



Im ersten Schritt wählen Sie den Beobachtungsort aus. Sie können die Karte mit gedrückter Maustaste verschieben, bis Sie die gewünschte Gegend vor sich haben. Wenn Sie bspw. eine Meldung aus dem Raum Chur machen wollen, ziehen Sie mit der Maus ein Rechteck über dieser Stadt auf. Halten Sie dabei die Umschalt-Taste gedrückt. Zoomen Sie weiter in die Karte hinein und klicken Sie den nächstgelegenen farbigen Punkt an (ein blauer Punkt repräsentiert das ganze Kilometerquadrat).



The screenshot shows the 'Schritt 1 von 3: Beobachtungsort auswählen' (Step 1 of 3: Select observation location) interface. On the left is a sidebar with navigation options like 'Home ornitho.ch', 'Trägerschaft & Partner', 'Abfragen', 'Beobachtungen', 'Daten und Analysen', and 'Administration'. The main area contains a map of the Chur region in Switzerland. The map shows various towns and geographical features. A red rectangle is drawn on the map, centered over the city of Chur. Above the map, there are input fields for 'Anfangsbuchstaben des Ortes eingeben' and 'Koordinaten eingeben', both with 'Auflisten' buttons. Below these are fields for 'Gemeinde auswählen' and 'Ort auf Karte auswählen'. The map includes a scale bar and a coordinate display: 763 713 / 108 855 - 9°35'04" E / 46°49'50" N.

Schritt 1 von 3 : Beobachtungsort auswählen

Anfangsbuchstaben des Ortes eingeben Koordinaten eingeben

x y

Gemeinde auswählen

<-- Anfangsbuchstaben der Gemeinde

Durch Wahl der nachfolgenden Vorschläge, die auf Ihrer bisherigen Meldetätigkeit basieren

Niederbipp [619/235] Schenken [652/225] Sempach Vogelwarte Sursee Triechter Sursee [650/224]
 Sursee [651/225]

Ort auf Karte anwählen

762 123 / 190 229 - 9°33'51" E / 46°50'36" N

Chur [760/191]
 Chur (GR)
 760500 / 191499 - 720 m

[Beobachtungen für diesen Ort anfügen]
 [Beobachtung mit exakter Lokalisierung anfügen]
 [Tagesblatt für diesen Ort ausfüllen]
 [Ortsbezeichnung editieren]

Wählen Sie **Beobachtungen für diesen Ort anfügen**, wenn keine genaue Ortsangabe möglich ist (z.B. gehörter oder überfliegender Vogel).

Chur [760/191]
 Chur (GR)
 760500 / 191499 - 720 m

[Beobachtungen für diesen Ort anfügen]
 [Beobachtung mit exakter Lokalisierung anfügen]

Geben Sie in der aufgehenden Maske das korrekte Datum und die korrekte Höhe ein. **Die automatisch gelieferte Höhenangabe kann insbesondere in steilem Gelände deutlich von der effektiven Höhe abweichen**, deshalb bitten wir insbesondere bei Meldungen im Gebirge, diese zu prüfen und nötigenfalls manuell zu korrigieren. Tippen Sie die Anfangsbuchstaben der Art ein, und füllen Sie den Rest gemäss diesem Beispiel aus:

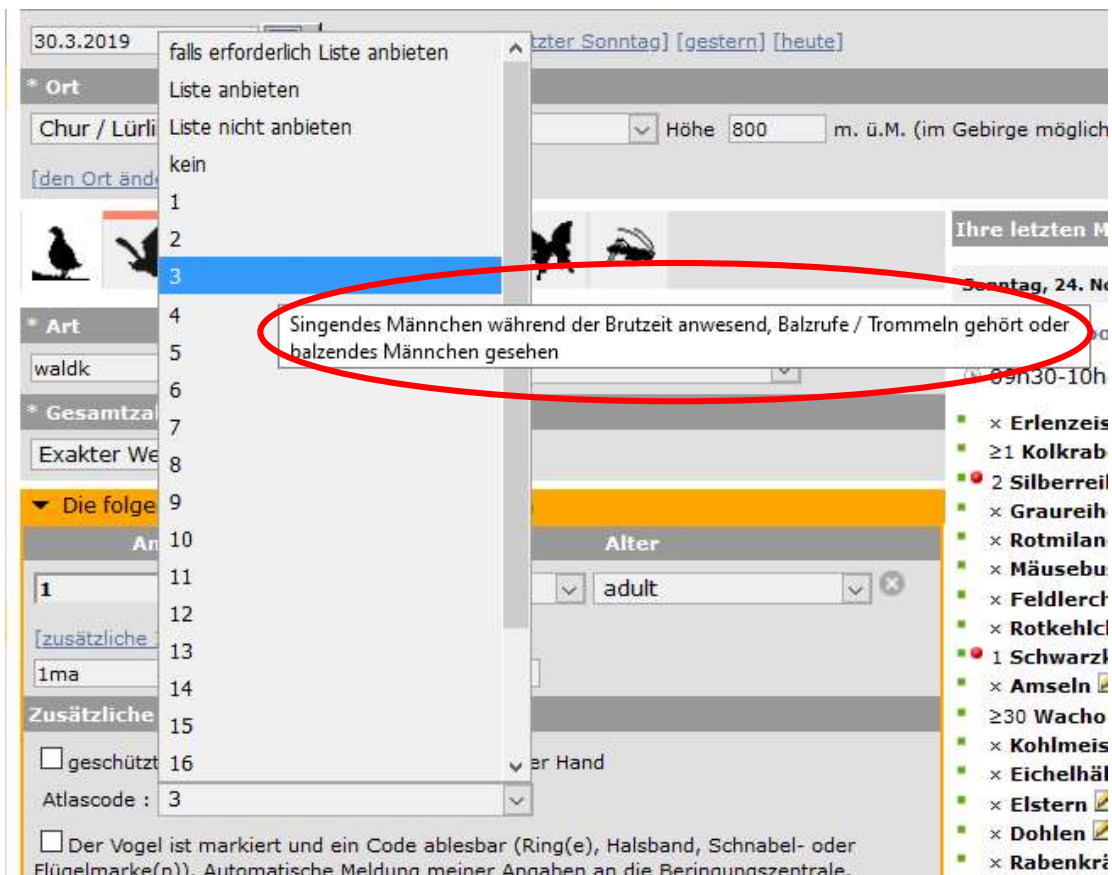
Beobachtungen melden/löschen - Vögel

* Die mit einem Stern bezeichneten Felder sind obligatorisch auszufüllen.

* Datum		
30.3.2019		[letzter Samstag] [letzter Sonntag] [gestern] [heute]
* Ort		
Chur / Lürlibad - 760500 / 191499		Höhe <input type="text" value="800"/> m. ü.M. (im
[den Ort ändern] [einen Flurnamen anfügen]		
* Art		
waldk	Waldkauz	
* Gesamtzahl der Individuen		
Exakter Wert		<input type="text" value="1"/>
▼ Die folgenden Felder sind nicht obligatorisch		
Anzahl	Geschlecht	Alter
<input type="text" value="1"/>	1x <input type="text" value="Männchen"/>	<input type="text" value="adult"/>
[zusätzliche Individuen anfügen]		
<input type="text" value="1ma"/>		
Zusätzliche Angaben/Infos		
<input type="checkbox"/> geschützte Beobachtung <input type="checkbox"/> Meldung aus zweiter Hand		
Atlascode : <input type="text" value="3"/>		
<input type="checkbox"/> Der Vogel ist markiert und ein Code ablesbar (Ring(e), Halsband, Schnabel- oder Flügelmarke(n)). Automatische Meldung meiner Angaben an die Beringungszentrale.		
<input type="checkbox"/> Das Tier ist tot oder verletzt		
Sie können ein JPEG-Bild (max. 450 Pixels auf der schmalere Seite) oder ein MP3-Tondokument (max. 1 MB) anfügen		
<input type="button" value="Durchsuchen..."/>	Keine Datei ausgewählt. <input type="checkbox"/>	
Bemerkungen		
Bemerkung	<input type="text" value="geschützte Bemerkung"/>	
<input type="text" value="ruft um 22.00 Uhr oberhalb Lärchenboden"/>		

Speichern

Vergessen Sie nicht, auch den passenden [Atlascode](#) einzufügen. Dieser ist nötig, wenn es sich um eine Beobachtung zur Brutzeit handelt. Er ist besonders wichtig, denn er dient uns zur Steuerung vieler automatischer Auswertungen. Verharren Sie auf dem entsprechenden Feld, wird Ihnen die ganze Liste der verfügbaren Codes angezeigt. Weil es sich hier um einen Sängler handelt, klicken Sie "3" an (Merkblätter zum Atlascode sind ebenfalls abrufbar unter www.vogelwarte.ch/Atlascodes)



Drücken Sie danach [Speichern](#). Fertig!

Feststellungen von Kot, Gewöllen, Federn: Solche Nachweise sollten frisch und eindeutig der entsprechenden Art zuzuordnen sein – da ist besondere Vorsicht am Platz, weil z.B. bei Hühnerkot eine erhebliche Verwechslungsgefahr besteht oder weil Federn auch durch den Wind verfrachtet werden können. Eingegeben werden solche Nachweise mit [Code](#)=X und [Anzahl](#)=0 und einem entsprechenden Vermerk unter [Bemerkungen](#). Im Zweifelsfall können Sie uns gerne Proben zur Bestimmung senden.

Auch **Negativmeldungen** können wertvoll sein. Wenn Sie z.B. einen bekannten Balzplatz von Birkhühnern kontrolliert, aber keine Vögel angetroffen haben, so geben Sie dies normal ein wie eine übliche Meldung, aber mit „0“ unter [Anzahl Vögel](#) und „99“ unter dem [Atlascode](#). Vielleicht ergänzen Sie die Meldung noch mit der Bemerkung „5.50-7.20 h am traditionellen Balzplatz keine Vögel festgestellt.“

Tote oder verletzte Tiere

Hinweise auf tote, kranke oder verletzte Tiere können wichtige Hinweise geben. Kreuzen Sie die entsprechende Rubrik an und füllen Sie bitte das sich öffnende Formular aus.

▼ Die folgenden Felder sind nicht obligatorisch

Anzahl	Geschlecht	Alter	Bedingungen
<input type="text"/>	unbekannt	unbekannt	unbekannt

[zusätzliche Individuen anfügen]

Anfangsbuchstaben

Zusätzliche Angaben/Infos

geschützte Beobachtung Meldung aus zweiter Hand

Das Tier ist tot oder verletzt

Beringte oder markierte Vögel

Wenn Sie feststellen, dass ein Vogel beringt, farbmarkiert oder sonstwie mit einem ablesbaren Code versehen ist, versuchen Sie, den Code zu entziffern und kreuzen Sie danach folgende Rubrik an:

▼ Die folgenden Felder sind nicht obligatorisch

Anzahl	Geschlecht	Alter
<input type="text"/>	unbekannt	unbekannt

[zusätzliche Individuen anfügen]

Anfangsbuchstaben

Zusätzliche Angaben/Infos

geschützte Beobachtung Meldung aus zweiter Hand

Atlascode :

Der Vogel ist markiert und ein Code ablesbar (Ring(e), Halsband, Schnabel- oder Flügelmarke(n)). Automatische Meldung meiner Angaben an die Beringungszentrale.

Füllen Sie bitte das sich öffnende Formular aus. Damit wird automatisch eine Meldung an die Ringfundzentrale der Vogelwarte ausgelöst. Wenn der Vogel eindeutig identifizierbar ist, erhalten Sie zu einem späteren Zeitpunkt detaillierte Infos direkt von unserer Ringfundzentrale. Gerade bei Vögeln ausländischer Herkunft kann dies allerdings dauern. Fotobelege sind bei solchen Ablesungen besonders wertvoll.

Nachweise erfassen von anderen Tieren

Das Melden von Säugetieren, Reptilien, Amphibien, Tagfaltern, Libellen und Heuschrecken kann sinngemäss erfolgen. Wechseln Sie einfach auf den entsprechenden Reiter und folgen Sie den Anweisungen.

Beobachtungen melden/löschen - Libellen

* Die mit einem Stern bezeichneten Felder sind obligatorisch auszufüllen.

* Datum
1.6.2019 [letztter Samstag] [letztter Sonntag] [gestern] [heute]

* Ort
Sursee Triechter - 652000 / 224799 Höhe 500 m. ü.M.
[den Ort ändern] [einen Flurnamen anfügen]

[Vogel] [Fledermaus] [Hirsch] [Schlange] [Frosch] [Libelle] [Schmetterling] [Heuschrecke]

* Art
Anfangsbuchstaben Kleine Binsenjungfer

* Gesamtzahl der Individuen
Exakter Wert 1

Diese Beobachtungen werden durch *info fauna/CSCF* (www.cscf.ch) verifiziert und gelangen in dessen faunistische Datenbank.

Präzise Lokalisierungen erwünscht!

Falls Sie die Beobachtung **genau lokalisieren** können (z.B. auch Kot- oder Federfunde), dann wählen Sie bitte die Funktion [Beobachtung mit exakter Lokalisierung anfügen](#). Solch präzise Angaben sind besonders für Brutvögel sehr erwünscht.

Chur [760/191]
Chur (GR)
760500 / 191499 - 720 m

[Beobachtungen für diesen Ort anfügen]
[Beobachtung mit exakter Lokalisierung anfügen]

Auf der neu erscheinenden, schmalen Karte ziehen Sie mit der Maus den roten Pointer an den genauen Standort. Alles übrige wie oben. Beispiel:

Beobachtungen melden/löschen - Vögel

* Die mit einem Stern bezeichneten Felder sind obligatorisch auszufüllen.

* Datum

30.3.2019 [letzter Samstag] [letzter Sonntag] [gestern] [heute]

* Ort [ctrl + clic für Zusammenschluss mit anderem Ort (Cmd auf Mac)]

Höhe ● ● Chur / Lürlibad / Chur (GR) auf die Distanz von 143.5 m

820 m

[den Ort ändern] [einen Flurnamen anfügen] [Karte auf Pointer zentrieren]

759



Um die Koordinaten brauchen Sie sich in keinem Fall zu kümmern, das erledigt das System automatisch. Mit dem Menü links oben am Kartenrand können Sie zwischen verschiedenen Baselayers wählen. Beachten Sie bitte, dass für punktgenaues Melden in vielen Fällen die Luftbilder von Swisstopo SWISSIMAGE Live besonders hilfreich sein können.

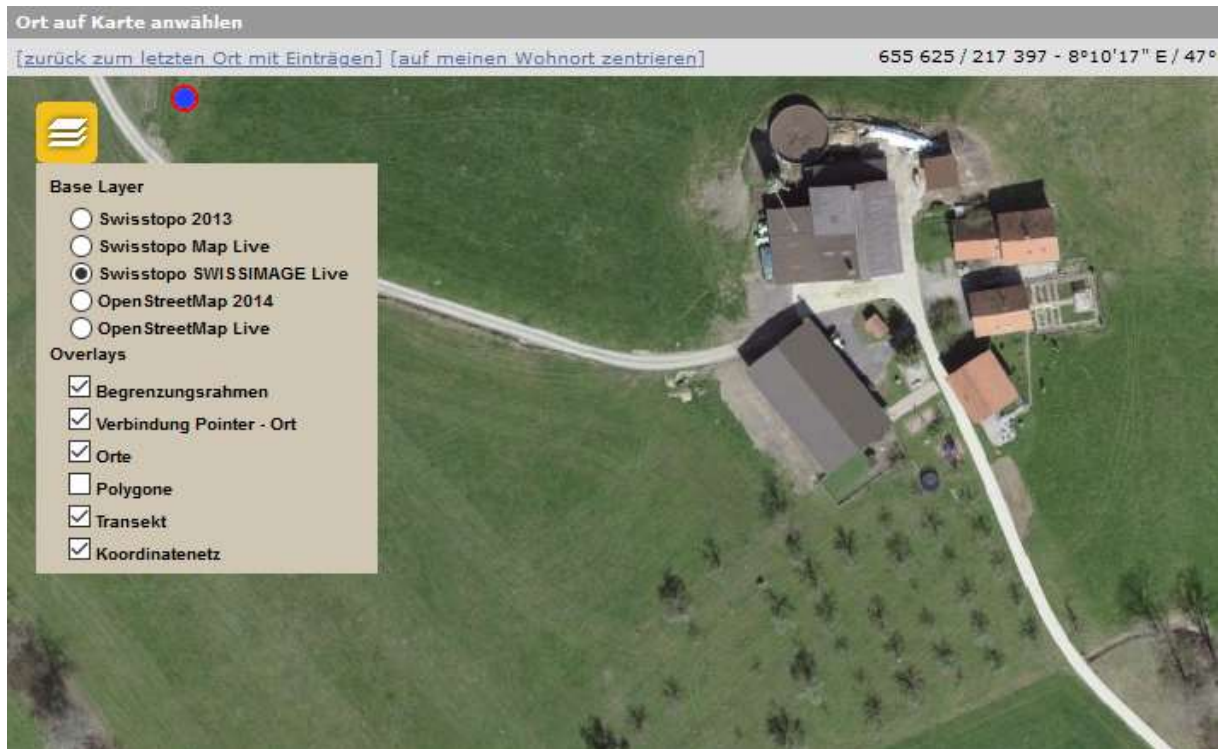
Die punktgenaue Angabe ist auf *ornitho.ch* nur für den Beobachter selbst und die Administratoren sichtbar und steht für Auswertungen zur Verfügung. Andere *ornitho.ch*-Benutzer sehen nur, in welchem Kilometerquadrat oder über welchen gelben Punkt die Art erfasst wurde. Sie müssen also nicht aus Schutzgründen auf eine punktgenaue Meldung verzichten.

Ort auf Karte anwählen

[zurück zum letzten Ort mit Einträgen] [auf meinen Wohnort zentrieren]

654 250 / 217 205 - 8°09





Melden von Koloniebrütern

Für die Monitoringprojekte der Vogelwarte sind Bestandsangaben von Koloniebrütern wie Graureiher, Alpen- und Mauersegler, Dohle, Saatkrähe oder Mehlschwalbe sehr erwünscht. Die Eingabe erfolgt als Meldung mit punktgenauer Lokalisation (s. vorangehende Seite). Gibt man einen Atlascode ab 7 ein, so öffnet sich automatisch ein Zusatzformular. Davon ausgenommen sind jene Gebiete, wo schon systematische Erhebungen durchgeführt werden (z.B. Flussseseschwalbe am Neuenburgersee); hier brauchen Sie also keine Zusatzangaben zu machen. Im Falle der Mehlschwalbe kann man im Formular eintragen, wie viele Paare es sind und wie sich diese auf Natur- und Kunstnester verteilen. Bei Gebäudebrütern ist ideal, wenn man unter den Bemerkungen wie im untenstehenden Beispiel noch die Adresse angibt. Beabsichtigt man eine systematische Erhebung, sollte vorgängig mit der Vogelwarte Rücksprache genommen werden.

Formular für die Koloniebrüter

[zurück](#)[Ignorieren](#)[Speichern](#)

Bitte geben Sie Natur- und Kunstnester separat an. Die totale Anzahl Nester setzt sich aus der Summe der Nester in den anderen Kategorien zusammen.

Anzahl Paare :

Naturnester

Kunstnester

Totale Anzahl Nester :

Anzahl durch die Art besetzte Nester :

Anzahl Nester besetzt durch andere Arten :

Anzahl beschädigte Nester :

Anzahl Nester im Bau :

Bemerkung [geschützte Bemerkung](#)

Kolonie mit mind. 10 Paaren an der Seestrasse 17.

Bitte geben Sie die genaue Lage an :Höhe m[\[Die Karte auf den Pointer zentrieren\]](#) [\[Pointer in die Mitte setzen\]](#)


621 614 / 172 306 - 7°43'16" E / 46°42'05" N



Datenbankabfragen



Bei komplexen Abfragen empfiehlt es sich, schön der Reihe nach die Registerkarten durchzugehen und die Kriterien Schritt für Schritt einzugeben. Exporte sind **nur für die eigenen Daten** möglich. In begründeten Fällen liefern wir Ihnen gerne z.B. einen Gebietsauszug mit Beobachtungen aller Melderinnen und Melder. Schicken Sie bitte in einem solchen Fall ein Mail an support@vogelwarte.ch und geben Sie uns an, in welchem Format (Standard ist eine Excel-Datei) Sie welche Daten haben möchten. Wir machen dann die Abfrage für Sie und stellen Ihnen die Daten zur Verfügung (sofern es sich nicht um geschützte Meldungen handelt).

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien



Zeitraum | **Arten** | Orte | andere Einschränkungen | Anzeige der Abfrageergebnisse

ganzer Zeitraum, der im System registriert ist (Donnerstag, 15. Mai 1902 - Sonntag, 1. Dezember 2019)

Beginn :  Ende :  Erfassungsdatum

[\[in diesem Jahr\]](#) [\[in diesem Monat\]](#) [\[in dieser Woche\]](#)
[\[im letzten Jahr\]](#) [\[im letzten Monat\]](#) [\[in der letzten Woche\]](#)
[\[in diesem Frühjahr\]](#) [\[in diesem Sommer\]](#) [\[in diesem Herbst\]](#) [\[in diesem Winter\]](#)
[\[im letzten Frühjahr\]](#) [\[im letzten Sommer\]](#) [\[im letzten Herbst\]](#) [\[im letzten Winter\]](#)

beginnend am : endend am :

[\[Frühjahr\]](#) [\[Sommer\]](#) [\[Herbst\]](#) [\[Winter\]](#)

Die letzten Tage

[Abfrage starten](#) [Abfrage abbrechen](#)

Ein Beispiel:

Sie möchten eine Auflistung aller Neuntöter-Beobachtungen zwischen 2019 und 2021 im Kanton Graubünden, aber nur solche ob 1500 m ü.M. und zur Brutzeit.

Das erfordert folgende Eingaben:

1. Zeitraum festlegen

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien



Zeitraum **Arten** Orte andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

ganzer Zeitraum, der im System registriert ist (Donnerstag, 15. Mai 1902 - Mittwoch, 24. November 2021)

Beginn : Ende : Erfassungsdatum

2. Art auswählen

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

Zeitraum **Arten** Orte andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

alle Arten

nur diese Art :

3. Ort bestimmen

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

Zeitraum Arten **Orte** andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

alle Orte

nur nachfolgend selektionierte Gebiete :

[\[alle auswählen\]](#) [\[gesamte Auswahl aufheben\]](#)








Schweiz **Frankreich** Deutschland Italien Liechtenstein Österreich

[\[nachfolgende Gebiete auswählen\]](#) [\[diese Auswahl aufheben\]](#)

<input type="checkbox"/> Aargau (AG)	<input checked="" type="checkbox"/> Graubünden (GR)	<input type="checkbox"/> Schwyz (SZ)
<input type="checkbox"/> Appenzell Innerrhoden (AI)	<input type="checkbox"/> Jura (JU)	<input type="checkbox"/> Thurgau (TG)
<input type="checkbox"/> Appenzell Aargau (AP)	<input type="checkbox"/> Luzern (LU)	

Es lassen sich auch beliebige Flächen definieren und für diese eine Abfrage durchführen. Beachten Sie dazu die roten Pfeile in der nachfolgenden Darstellung. Sie können so festgelegte Polygone auch speichern und bei späteren Abfragen erneut unter dem abgespeicherten Namen abrufen.

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

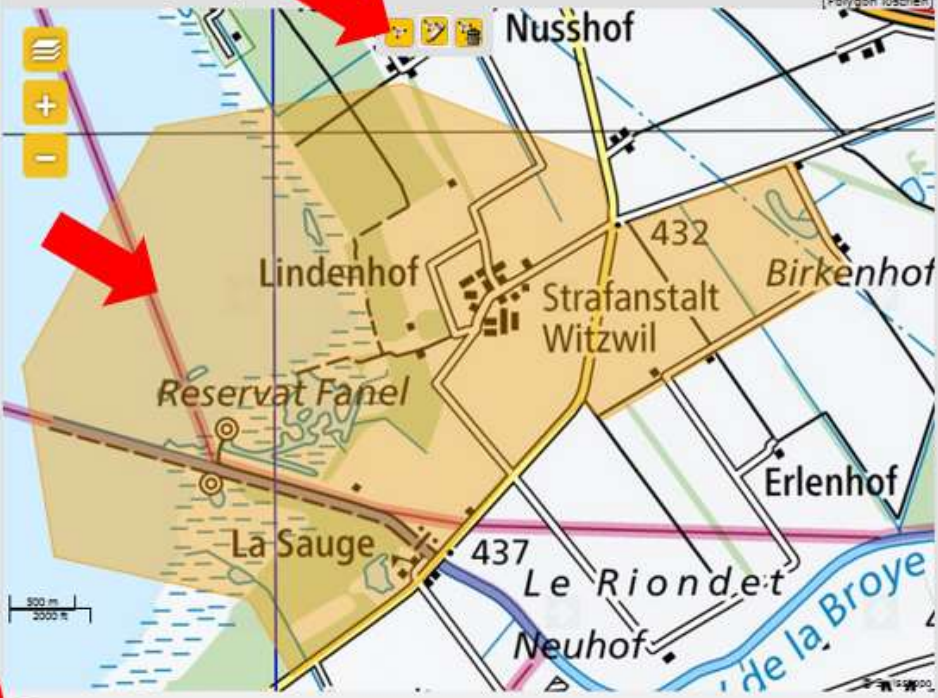
Zeitraum **Orte** andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

alle Orte
 nur nachfolgend selektierte Gebiete :
[\[alle auswählen\]](#) [\[gesamte Auswahl aufheben\]](#)

Schweiz **Frankreich** Deutschland Italien Liechtenstein Österreich
[\[nachfolgende Gebiete auswählen\]](#) [\[diese Auswahl aufheben\]](#)

<input checked="" type="checkbox"/> Aargau (AG)	<input checked="" type="checkbox"/> Graubünden (GR)	<input checked="" type="checkbox"/> Schwyz (SZ)
<input checked="" type="checkbox"/> Appenzell Innerrhoden (AI)	<input checked="" type="checkbox"/> Jura (JU)	<input checked="" type="checkbox"/> Thurgau (TG)
<input checked="" type="checkbox"/> Appenzell Ausserrhoden (AR)	<input checked="" type="checkbox"/> Luzern (LU)	<input checked="" type="checkbox"/> Tessin (TI)
<input checked="" type="checkbox"/> Bern (BE)	<input checked="" type="checkbox"/> Neuenburg (NE)	<input checked="" type="checkbox"/> Uri (UR)
<input checked="" type="checkbox"/> Basel-Land (BL)	<input checked="" type="checkbox"/> Nidwalden (NW)	<input checked="" type="checkbox"/> Waadt (VD)
<input checked="" type="checkbox"/> Basel-Stadt (BS)	<input checked="" type="checkbox"/> Obwalden (OW)	<input checked="" type="checkbox"/> Valais (VS)
<input checked="" type="checkbox"/> Freiburg (FR)	<input checked="" type="checkbox"/> St. Gallen (SG)	<input checked="" type="checkbox"/> Zug (ZG)
<input checked="" type="checkbox"/> Genf (GE)	<input checked="" type="checkbox"/> Schaffhausen (SH)	<input checked="" type="checkbox"/> Zürich (ZH)
<input checked="" type="checkbox"/> Glarus (GL)	<input checked="" type="checkbox"/> Solothurn (SO)	

nur diese Gemeinde : Luzern Sursee
 nur dieser Ort : <<< Anfangsbuchstaben des Ortsnamens eintippen
 Suchen in Atlasquadrat : <<< Anfang eintippen
 Nur innerhalb des folgenden Polygons:



Dieses Polygon speichern :

Das zu importierende File: Keine Datei ausgewählt.

SRID:

[Abfrage starten](#) [Abfrage abbrechen](#)

4. Auf Höhe und Brutzeit (via Atlascode) einschränken

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

Zeitraum | Arten | Orte | andere Einschränkungen | Anzeige der Abfrageergebnisse

Die Höhe einschränken auf m bis m ü.M.

Unter den Bemerkungen den nachfolgenden Text suchen :

Das Ergebnis beschränken auf : <-- Erfassen Sie den Anfang des Vornamens des Melders ▾

Auf die MelderInnen beschränken, die den Export an die SVW gestatten : Kein Export
 SOS
 LPO74

Nur die neuen Beobachtungen

Auf die Daten beschränken, die momentan überprüft werden

Ausschliesslich Beobachtungen mit Fotos

Ausschliesslich Beobachtungen mit Tondokumenten

Auf den nachfolgenden Atlascode einschränken :

[\[möglich\]](#) [\[wahrscheinlich\]](#) [\[sicher\]](#) [\[möglich oder wahrscheinlich\]](#) [\[wahrscheinlich oder sicher\]](#) [\[alle mit AC\]](#) [\[alle ohne AC\]](#)

alle ohne AC : kein

möglich : 1 2 3 30

wahrscheinlich : 4 5 6 7 8 9 10 40

sicher : 11 12 13 14 15 16 17 18 19 50

anderes : 99

5. Anzeige auswählen

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien


       

Zeitraum | Arten | Orte | andere Einschränkungen | Anzeige der Abfrageergebnisse

Liste : ▾

Das Ergebnis präsentiert sich folgendermassen (wobei die Kriterien oben angezeigt werden):

Resultat der Abfrage





Periode Vom Dienstag, 1. Januar 2019 bis zum Mittwoch, 24. November 2021

Art **Neuntöter** (*Lanius collurio*)

Ort Schweiz Frankreich Deutschland Italien Liechtenstein Österreich
AG AI AR BE BL BS FR G GL GR JU LU NE NW OW SG SH SO SZ TG TI UR VD VS ZG
ZH

Einschränkung Beschränkt auf den Atlascode : 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 30 40 50
Meine Beobachtungen Neuzugänge mit Fotos mit Tondokumenten
 Alpenschneehuhn-Zählung Wasservogelzählung Birkhuhn-Zählung Monitoring Waldschnepfe
 Saatkrähe Private Linienkartierung

Erfassungsprogramm MHB & BDM (Monitoring Häufige Brutvögel, Biodiversitätsmonitoring Schweiz)
 MF (Monitoring Brutvögel in Feuchtgebieten) VBS (Monitoring Brutvögel auf Truppenübungsplätzen)
 Sonstige Kartierungen

Export  Auszug B'vögel Kt. ZH Orniplan+  [\[Alle meine Exporte\]](#)

[\[Abfrage ändern\]](#)

Seite : **1** 2 3 4 5 6 7 8 9 > 1 n/Seite : 30

Sonntag, 29. August 2021

[Domat/Ems / Plarenga Ost / Domat/Ems \(GR\)](#)

3 **Neuntöter** (*Lanius collurio*)     [   Patrick Marti    ]
Atlascode : 13


Sonntag, 22. August 2021

[Rheinsand / Felsberg \(GR\)](#)

≥3 **Neuntöter** (*Lanius collurio*)    [   Manuel Scusse    ]
Atlascode : 13

Mittwoch, 18. August 2021

[Tschieriv \[822/168\] / Tschieriv \(GR\)](#)

2 **Neuntöter** (*Lanius collurio*)    [   Monika Arnold    ]
Atlascode : 16
Detail : 1x Weibchen / 1x 1Y / diesjährig

Wenn Sie eine ähnliche Abfrage machen möchten, die Kriterien aber etwas ändern wollen > [Abfrage ändern](#) benutzen.

Resultat der Abfrage

Periode Vom Dienstag, 1. Januar 2008 bis zum Donnerstag, 20. Dezember 2012

Art Neuntöter (*Lanius collurio*)

Ort Schweiz Frankreich Deutschland Italien Liechtenstein Österreich
 AG AI AR BE BL BS FR GE GL GR JU LU NE NW OW SG SH SO SZ TG TI UR

Einschränkung Höhe zwischen 1500m und 4634m
 Beschränkt auf den Atlascode : 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 30 40 50

Meine Beobachtungen Neuzugänge mit Fotos mit Tondokumenten

Export

[\[Abfrage ändern \]](#)

Z.B. für eine identische Abfrage auf den Tannenhäher, aber Anzeige mit GoogleEarth:

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

Zeitraum Arten Orte andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

alle Arten
 nur diese Art : Tannenhäher
 nur :

nie beobachtet sehr seltene Arten seltene Arten wenig häufige Arten Gef.flüchtlinge
 sehr häufige Arten

Resultat der Abfrage

Periode Vom Dienstag, 1. Januar 2008 bis zum Donnerstag, 20. Dezember 2012

Art Tannenhäher (*Mocifraga caryocatactes*)

Ort Schweiz Frankreich Deutschland Italien Liechtenstein Österreich
 AG AI AR BE BL BS FR GE GL GR JU LU NE NW OW SG SH SO SZ TG TI UR VD VS ZG ZH

Einschränkung Höhe zwischen 1500m und 4634m
 Beschränkt auf den Atlascode : 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 30 40 50

Meine Beobachtungen Neuzugänge mit Fotos mit Tondokumenten

Export

[\[Abfrage ändern \]](#)

Luftbild Reliefkarte Karte Farbrelief Karte der Kantone

n = 384
 123456789



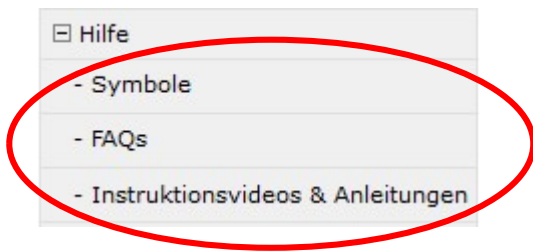
Sie können die Daten auch in ein Excel-File (oder in ein anderes Format) hinauskopieren. Dabei können Sie die gewünschten Felder und deren Abfolge definieren und als Vorlage abspeichern. So können Sie auch bei späteren Datenselektionen wieder auf das Ihnen dienende Format zurückgreifen. Unter «Vorlagen verwalten» können Sie die Export-Vorlagen abändern oder neue kreieren.



Abfragen Ihrer Meldungen aus mehreren Ländern

Wenn Sie auch auf anderen *ornitho*-Portalen Beobachtungen erfassen oder wenn Sie auf Reisen Ihre Nachweise mit der App NaturaList festhalten, und Ihre Daten einsehen und/oder exportieren möchten, so verwenden Sie am besten die Plattform data.biolo vision.net. Dort findet sich die Abfragemöglichkeit unter: https://data.biolo vision.net/index.php?m_id=31 Die Exporte sind erfolgen jahreweise.

Bei Fragen



Falls Fragen auftauchen, benutzen Sie bitte die Rubrik [Hilfe](#) mit den FAQs, Instruktionsvideos und Anleitungen oder schicken Sie ein Mail an support@ornitho.ch.

Eine wesentlich ausführlichere, allerdings nicht in allen Punkten mit *ornitho.ch* übereinstimmende Anleitung finden Sie bei *ornitho.de*:

<http://files.biolovision.net/www.ornitho.de/userfiles/infoblaetter/infoblattornithonr2benu-tzeranleitung.pdf>

Wir danken für Ihre wertvolle Mitarbeit und wünschen Ihnen viele beflügelnde Beobachtungen!



vogelwarte.ch

Sempach, Dezember 2022



Einführung in *ornitho.ch*

Diese Anleitung zeigt Ihnen, wie Sie in *ornitho.ch* möglichst einfach Meldungen eingeben und wie Sie sich einen Überblick über die eingegangenen Daten verschaffen können. Da *ornitho.ch* über viele Funktionen verfügt, die laufend ausgebaut werden, wird hier nur auf die wichtigsten eingegangen; Änderungen bleiben vorbehalten.

Wenn Sie detaillierter erfahren möchten, wozu Daten gesammelt werden, an welchen Meldungen besonderes Interesse besteht und welche Informationen diese idealerweise beinhalten, dann gehen Sie bitte zur Seite https://www.ornitho.ch/index.php?m_id=16&item=13 . Dort finden Sie auch ein umfangreicheres Merkblatt dazu.

Es sei voraus bemerkt, dass die Website *ornitho.ch* individuell konfiguriert wird, d.h. sie wird für jede Nutzerin und jeden Nutzer individuell, gemäss deren Wohnort, Einstellungen etc. aufgebaut.

Für einen einwandfreien Betrieb empfehlen wir, jeweils die aktuellste Version von *Firefox* zu installieren und *ornitho.ch* darüber zu betreiben (www.mozilla.org/de/firefox).

Einschreiben

Zuerst müssen Sie sich bei *ornitho.ch* als NutzerIn einschreiben. Gehen Sie also bitte auf die Startseite von www.ornitho.ch und wählen Sie [Ja, ich will mitmachen](#). Es öffnet sich ein Formular, das Sie sinngemäss ausfüllen.

Klicken Sie anschliessend [Einschreiben](#) an. Sie erhalten dann umgehend ein Mail an die oben eingetragene Mailadresse, das Ihr Passwort enthält. Erhalten Sie nicht sofort ein Mail mit dem Passwort (Achtung: könnte auch im Spam-Ordner landen!), so wenden Sie sich bitte an support@ornitho.ch. Gehen Sie wieder auf die Startseite und loggen Sie sich ein, indem Sie Ihre Mailadresse und das übermittelte Passwort eingeben:



Willkommen bei *ornitho.ch*

Mein E-Mail :

Mein Passwort :


Passwort speichern

[\[Ja, ich möchte mitmachen\]](#) [\[Passwort vergessen?\]](#)

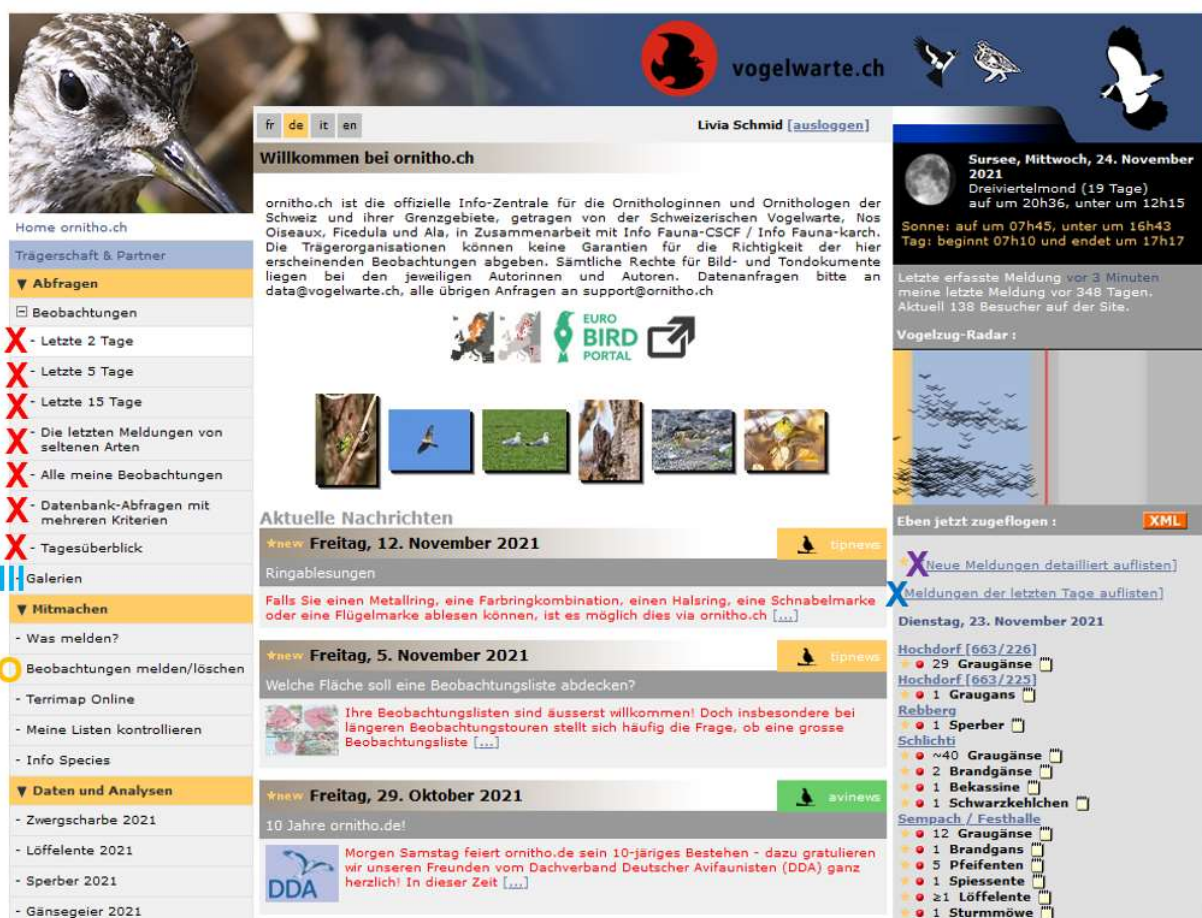
Wenn Sie [Passwort speichern](#) anklicken, dann entfällt künftig das Einloggen.

Übersicht über die Homepage

Auf der Homepage haben Sie in der Mitte einen Informationsteil, der Tipps und Hinweise zu Beobachtungen und Projekten gibt und Sie auf aktuelle Ereignisse etc. aufmerksam macht. Beobachtungen abrufen können Sie über die mit **X** bezeichneten Rubriken.

Unter **III** finden Sie eine Datenbank mit Bildern und Tondokumenten, die Sie nach verschiedenen Kriterien abrufen können. Dort können Sie auch eine eigene Kollektion Ihrer Lieblingsbilder aufbauen, wenn Sie dies möchten (über Symbol .

Wenn Sie Beobachtungen eingeben wollen, steuern Sie die Rubrik **O** = **Beobachtungen melden/löschen** an.



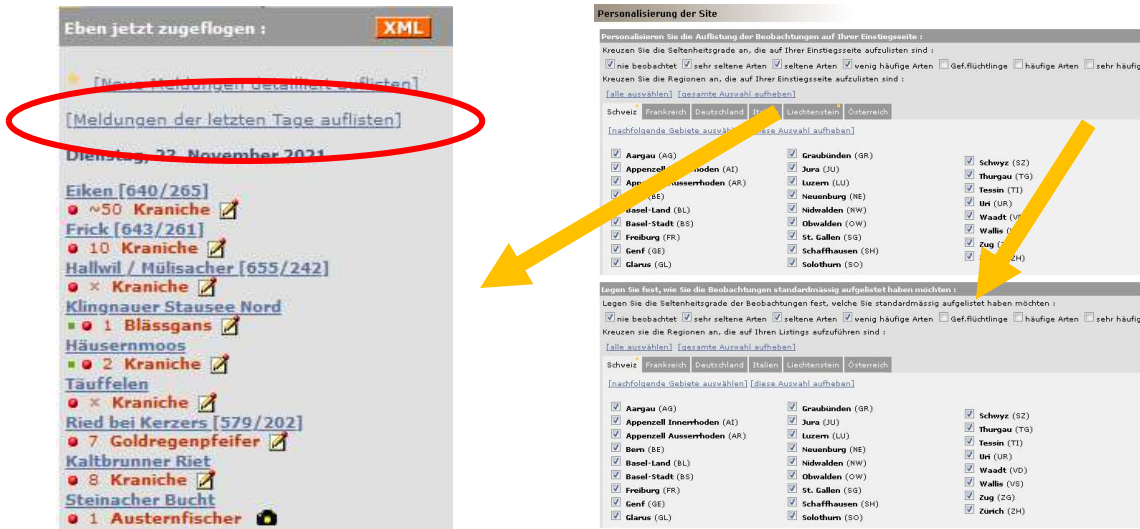
The screenshot shows the homepage of ornitho.ch. At the top, there is a navigation bar with language options (fr, de, it, en) and a user profile for Livia Schmid. The main content area is divided into several sections:

- Left Sidebar:** Contains navigation links such as 'Trägerschaft & Partner', 'Abfragen', 'Beobachtungen', and 'Galerien'. A list of filters for sightings is shown, with red 'X' marks indicating selected options like 'Letzte 2 Tage', 'Letzte 5 Tage', 'Letzte 15 Tage', etc.
- Top Left:** A close-up image of a bird's head.
- Center:** A 'Willkommen bei ornitho.ch' message, followed by a 'Aktuelle Nachrichten' section with three news items dated November 12, 5, and 29, 2021. Each item includes a title, a date, and a brief description.
- Top Right:** A weather forecast for Sursee, Switzerland, on Wednesday, November 24, 2021, showing moon phase, sunrise/sunset times, and visitor statistics.
- Right Side:** A 'Vogelzug-Radar' section with a map and a list of birds currently flying over the region, including counts for species like Graugänse, Spierber, and Sturmmöwe.

Rubrik **Eben jetzt zugeflogen**

In dieser Rubrik werden neue Meldungen aufgeführt. Via **X** erhalten Sie ein Listing aller Meldungen der letzten 15 Tage, die seit Ihrem letzten Besuch auf *ornitho.ch* neu dazugekommen sind. Der Link **X** bringt eine Auflistung der Meldungen der letzten 5 Tage. Dort wird aufgelistet, was Sie als Vorgabe vordefiniert haben. Dies geschieht unter **Personalisierung der Site** unter **Personalisieren Sie die Auflistung der Beobach-**

tungen auf Ihrer Einstiegsseite. Wir empfehlen, sich hier bspw. nur die Meldungen für den Wohnkanton oder nur die sehr seltenen Arten anzeigen zu lassen.



Zusätzliche Einstellungen

Über [Personalisierung der Site](#) können Sie weitere Entscheidungen treffen. Die erste Rubrik betrifft die Anzeige auf der Startseite (Beobachtungsliste rechts unten), die zweite jene in den Standard-Abfragen (z.B. „Letzte 15 Tage“).

Wenn Sie Nachfolgendes ankreuzen, dann werden sämtliche Ihrer Meldungen automatisch geschützt. Sie sind dann nur für Sie und für die Administratoren zu sehen.

Wünschen Sie, dass Ihre Beobachtungen generell nicht von anderen einsehbar sind?

Und wenn Sie diese Option ankreuzen, dann erscheinen Ihre Meldungen zwar, aber unter „anonymer Melder“.

Wünschen Sie, dass Ihre Beobachtungen anonym aufgeführt werden?

Die angezeigten Beobachtungen werden mit folgenden Symbolen und Farben zusätzlich charakterisiert:

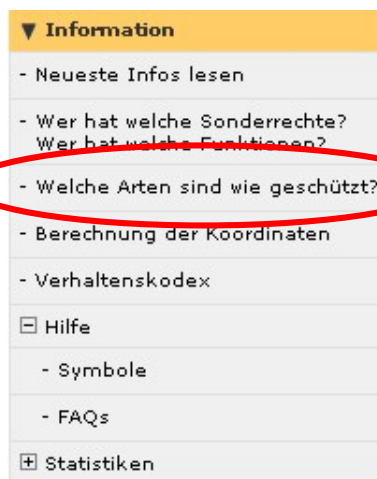
Ikons und ihre Bedeutung :

	Seltene Arten & Gefangenschaftsflüchtlinge (Kategorie A) – zu melden sind alle Beobachtungen inkl. Angabe zur Anzahl Individuen
	Wasservögel & Koloniebrüter (Kategorie B) – zu melden sind alle Beobachtungen mit Atlascode 7 oder höher
	Geschützte Meldung
	via App übermittelte Meldung
	Meldung erscheint fraglich; der/die Melder(in) erhielt eine Aufforderung zur Prüfung/Korrektur
	Beobachtung ist plausibel, enthält aber kleine Fehler oder ist unvollständig; Verbesserung erwünscht (Symbol NICHT öffentlich sichtbar)
	Meldung kann nicht weiter verwendet werden (Dokumentation fehlend oder ungenügend ; Meldung abgelehnt etc.)
	Meldungen von einer Beobachtungsliste
	Diese Beobachtung ist Teil einer unvollständigen Liste
	Alpenschnepfen-Zählung
	Wasservogelzählung
	Birkhuhn-Zählung
	Monitoring Waldschnepfe
	Saatkrähe
	Uferschwalbe
	Private Linienkartierung
	Wachtelkönig
	MHB & BDM (Monitoring Häufige Brutvögel, Biodiversitätsmonitoring Schweiz)
	MF (Monitoring Brutvögel in Feuchtgebieten)
	VBS (Monitoring Brutvögel auf Truppenübungsplätzen)
	Sonstige Kartierung
	Dohle
	MhB in Schutzgebieten
	Rebhuhn
	Meldung aus zweiter Hand
	Foto vorhanden
	Tondokument vorhanden
	Protokollpflichtige Beobachtung
	von SAK bzw. anderer Seltenheitenkommission angenommene Beobachtung
	Neu seit meinem letzten Besuch

Die Farbe zeigt den Seltenheitsgrad der Art an :

Einsamer Wasserläufer	In der Schweiz noch nie nachgewiesene Art
Kurzschnabelgans	Sehr seltene Art
Zwergschwan	Seltene Art
Gelbbrustpfeifgans	Vermutlicher Gefangenschaftsflüchtling
Singschwan	Spärliche Art
Höckerschwan	Häufige Art
Hausgans	Sehr häufige Art

Schutz der Meldungen – welche Beobachtungen werden nicht angezeigt?



Aus Schutzgründen werden Beobachtungen gefährdeter, sensibler Arten automatisch geschützt, d.h. nur deren MelderInnen und die Administratoren sehen sie, nicht jedoch die normalen Nutzer. Hingegen werden diese Meldungen - u.U. mit weniger präzisen Ortsangaben und je nachdem in zusammenfassender Form - z.B. kantonalen Naturschutzfachstellen und Ökobüros zur Verfügung gestellt. „Geschützt“ heisst also einfach, dass die Meldung auf *ornitho.ch* von normalen Nutzern nicht eingesehen werden kann. Einen weitergehenden Schutz können wir nicht garantieren – und wäre letztlich auch nicht im Sinne von Naturschutzbestrebungen.

Vom System werden u.a. folgende Arten automatisch geschützt:

- Haselhuhn, Auerhuhn, Steinhuhn ganzjährig
- Wanderfalke, Wachtelkönig zur Brutzeit etc., gemäss der abrufbaren Aufstellung:

Art :	Folgende Meldungen werden vom System automatisch geschützt :
• Haselhuhn (<i>Bonasa bonasia</i>)	ganzjährig vollständiger Schutz
• Alpenschneehuhn (<i>Lagopus muta</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. Januar bis 31. Dezember
• Birkhuhn (<i>Lyrurus tetrix</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. Januar bis 31. Dezember
• Auerhuhn (<i>Tetrao urogallus</i>)	ganzjährig vollständiger Schutz
• Steinhuhn (<i>Alectoris graeca</i>)	ganzjährig vollständiger Schutz
• Rebhuhn (<i>Perdix perdix</i>)	ganzjährig vollständiger Schutz
• Kormoran (<i>Phalacrocorax carbo</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. Januar bis 31. Dezember ab einem Atlascode von 7
• Seidenreiher (<i>Egretta garzetta</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. April bis 31. August
• Purpurreiher (<i>Ardea purpurea</i>)	gebietsweiser Schutz vom 15. April bis 15. August
• Bartgeier (<i>Gypaetus barbatus</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. Januar bis 31. Dezember ab einem Atlascode von 4

Ferner hat jeder Nutzer die Möglichkeit, auch nicht automatisch geschützte Beobachtungen nach eigenem Gutdünken zu schützen:

Zusätzliche Angaben/Infos

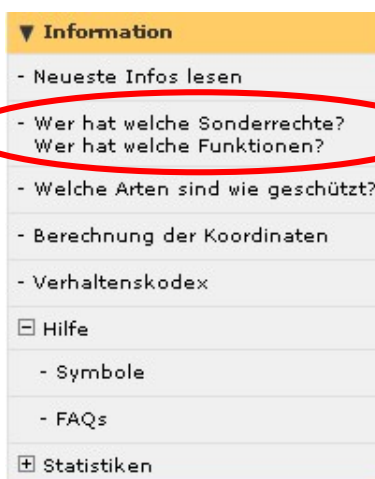
geschützte Beobachtung Meldung aus zweiter Hand

Wir empfehlen Ihnen, Beobachtungen von störungsempfindlichen und/oder besonders attraktiven Arten, z.B. von Steinadler, Bartgeier, Habicht, Alpenschnee- und Birkhuhn, Flussuferläufer, Flussregenpfeifer und Bienenfresser an Orten mit Brutverdacht ebenfalls zu schützen, falls der Schutz nicht ohnehin durch das System vorgegeben wird.

Wenn Meldungen geschützt werden, dann erstreckt sich der Schutz automatisch auch auf allenfalls angehängte Bild- und Tondokumente. Dieser kann nicht aufgehoben werden.

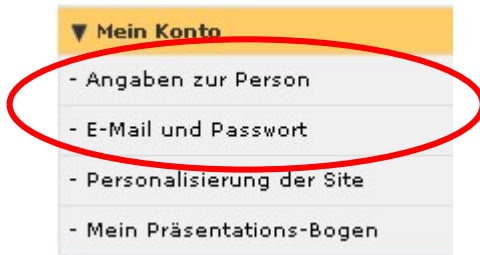
Ausnahmen: Zugriffsmöglichkeiten für Artspezialisten und die Artenförderung

Etliche Leute haben einen speziellen Zugriff auf geschützte Artnachweise erhalten. Das kann z.B. für den Bartgeierkoordinator einen Zugriff auf alle Bartgeier-Nachweise in GR und SG bedeuten. Über die Erteilung der Zugriffsrechte entscheiden, auf Antrag, mind. 2 Mitglieder der nationalen Steuerungsgruppe. Über nachfolgende Funktion erhält man die entsprechenden Informationen und kann auch sehen, welche Leute als Regionalkoordinatoren amten (sie prüfen die eingehenden Meldungen) und welche in der nationalen Steuerungsgruppe (sie fällt strategische und methodische Entscheide und begleitet die Weiterentwicklung von *ornitho.ch*) sitzen.



Konto verwalten

Wenn man Adressen, Passwort, etc. ändern will, benutzt man eine der beiden folgenden Funktionen:



Global Log-in – ein Passwort für alle ornitho-Websites

Die Biolovision S.à.r.l., die Entwicklerfirma von *ornitho.ch*, betreibt eine ganze Reihe von sehr ähnlichen Websites, etwa *ornitho.at* für Österreich, *ornitho.de* für Deutschland und Luxemburg, *ornitho.it* für Italien, *faune-france.org* für Frankreich, *ornitho.cat* für Katalonien, *ornitho.pl* für Polen und *fauna.hr* für Kroatien. Wer auf *ornitho.ch* ein Konto eröffnet hat, kann mit derselben Mailadresse und demselben Passwort auch diese Websites benutzen und bei Auslandsreisen direkt dort Meldungen eingeben. Seine Meldungen, die man z.B. im Elsass über die App NaturaList eingegeben und transferiert hat, kann man auf www.faune-alsace.org wieder finden und sie dort weiter editieren.

Besonders gefragt: Melden via Beobachtungsliste

Grundsätzlich sind zwei Möglichkeiten zu unterscheiden: Melden via **Beobachtungslisten** oder Melden von **Einzelbeobachtungen**. Beobachtungslisten lassen auch Rückschlüsse zu auf jene Arten, die nicht nachweisbar waren und geben Hinweise auf die Dauer eines Rundganges. Bei Beobachtungslisten wünschen wir, dass sämtliche festgestellten Arten gemeldet werden. Dann klicken Sie am Schluss bitte

Ich habe alle Vogelarten erfasst (= vollständige Beobachtungsliste)

an. Ist die Artenliste unvollständig, so wählen Sie

Ich habe nur ausgewählte Arten erfasst

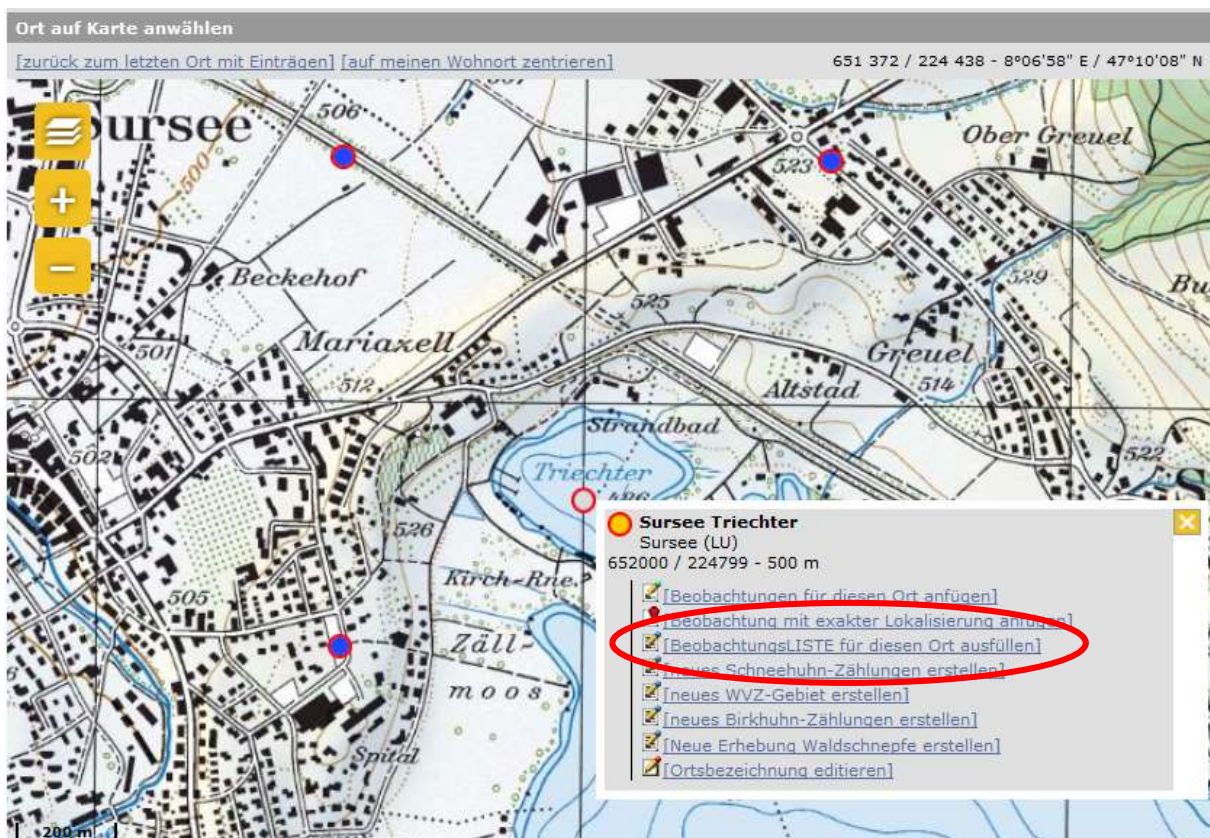
Mehr dazu siehe Avifaunistik-Merkblatt Melden von Vogelbeobachtungen (https://www.ornitho.ch/index.php?m_id=1020&item=6).

Wie melde ich via Beobachtungsliste?

Gehen Sie auf [Beobachtungen melden/löschen](#), benutzen Sie das Kartentool und zoomen Sie hinein. Dazu haben Sie 3 Möglichkeiten:

- mit Rädchen an der Maus
- in einer Ecke des Gebiets Shift-Taste drücken und mit Maus Rechtecke aufziehen
- +-Symbol links oben in Karte mehrfach drücken

Klicken Sie auf der Karte 1:25'000 für das Gebiet, für welches Sie eine Beobachtungsliste ausfüllen möchten, auf den nächstgelegenen blauen oder gelben Punkt, Dann erscheint das nachfolgende Menü:



Wenn Sie [BeobachtungsLISTE für diesen Ort ausfüllen](#), dann können die allgemeinen Angaben z.B. so gemacht werden:

Datum auswählen

Datum: 01.12.2017 Startzeit: 07 h 15 Endzeit: 09 h 25 Höhe ü.M. 500

Bemerkungen

Beobachtungsgang entlang Seeufer bis zur Schiffflände und zurück. Störungen durch einen Standup-Paddler.

Die Artenlisten werden jeweils der Saison bzw. der Region angepasst. Fehlen Arten auf der vorgegebenen Liste, können diese unten angefügt werden.

Die Einträge erfolgen dann gemäss folgendem Beispiel:

Beobachtungen melden/löschen

Ort Sempach Seeland / Sempach (LU)
Datum Freitag, 21. Dezember 2012 / 09h30-10h55

[den Ort ändern]

Bitte klicken Sie sämtliche beobachteten Arten an (Feld wird gelb = Art nachgewiesen). Mit solchen Tagesblättern helfen Sie, dass für ein Gebiet oder eine Gemeinde möglichst vollständige Artenlisten erstellt werden können. Sie erhöhen den Wert Ihrer Angaben, wenn Sie bei den eher seltenen Arten eine exakte Zahl oder mindestens eine Schätzung eingeben. Für Detailinträge: + anklicken.

<input type="checkbox"/> + Höckerschwan	<input type="text" value="2"/>
<input type="checkbox"/> + Zwergschwan	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> + Singschwan	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> + Saatgans	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> + Blässgans	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> + Graugans	<input type="text" value="45"/>
<input type="checkbox"/> + Kanadagans	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> + Rostgans	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> + Brandgans	<input type="text" value="5"/>

Bemerkungen

Bemerkung geschützte Bemerkung

schwimmen weit draussen auf See

Anzahl	Geschlecht	Alter
<input type="text" value="2"/>	2x <input type="text" value="Männchen"/>	<input type="text" value="adult"/>
<input type="text" value="3"/>	3x <input type="text" value="weibchenfarbi"/>	<input type="text" value="unbekannt"/>

[zusätzliche Individuen anfügen]

Zusätzliche Angaben/Infos

geschützte Beobachtung

Atlascode

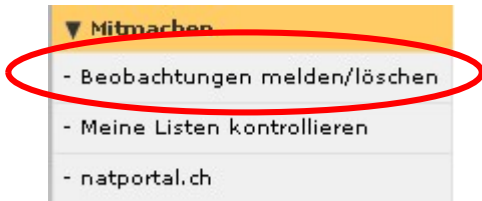
<input type="checkbox"/> + Mandarinente	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> + Pfeifente	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> + Krickente	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> + Stockente	<input type="text" value="x"/>
<input type="checkbox"/> + Spiessente	<input type="text"/>

Details wie bei der Brandgans ersichtlich können eingetragen werden, indem auf das + vor dem Artnamen geklickt wird. Arten wie die Stockente, bei denen man die Vögel nicht gezählt hat, klickt man im grauen Balken an. Dieser wird dann goldgelb und es erscheint das „x“ im Code-Feld (=Art anwesend, aber nicht gezählt). Das An-klicken sämtlicher nachgewiesener Arten ist wichtig!

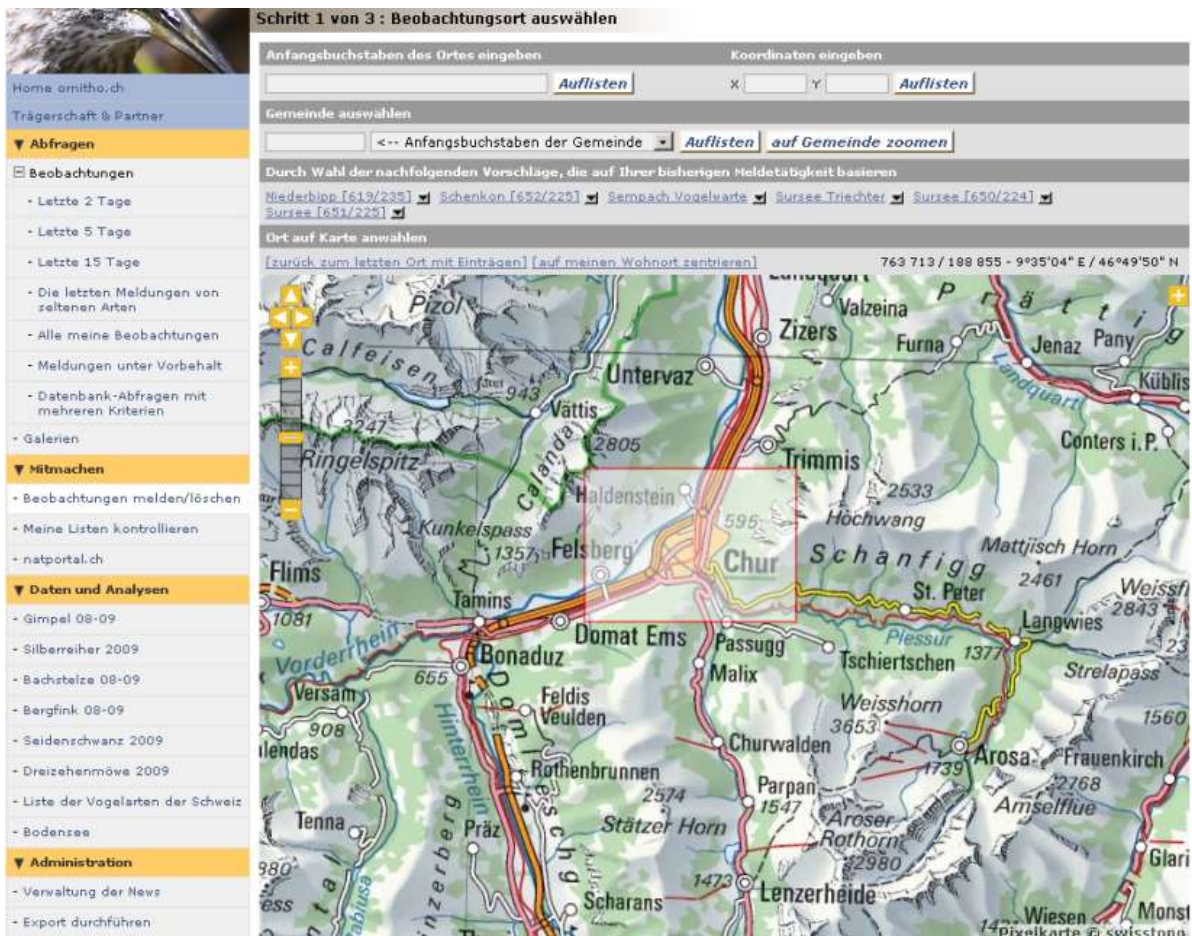
Einzelbeobachtungen melden

Das Melden von Beobachtungen ist keine Hexerei. Gehen wir davon aus, dass Sie am 20. März einen Waldkauz oberhalb von Chur gehört haben. Wir empfehlen Ihnen folgendes Vorgehen:

Rubrik [Beobachtungen melden/löschen](#) anklicken.



Im ersten Schritt wählen Sie den Beobachtungsort aus. Sie können die Karte mit gedrückter Maustaste verschieben, bis Sie die gewünschte Gegend vor sich haben. Wenn Sie bspw. eine Meldung aus dem Raum Chur machen wollen, ziehen Sie mit der Maus ein Rechteck über dieser Stadt auf. Halten Sie dabei die Umschalt-Taste gedrückt. Zoomen Sie weiter in die Karte hinein und klicken Sie den nächstgelegenen farbigen Punkt an (ein blauer Punkt repräsentiert das ganze Kilometerquadrat).



Schritt 1 von 3 : Beobachtungsort auswählen

Anfangsbuchstaben des Ortes eingeben

 Koordinaten eingeben

Gemeinde auswählen

Durch Wahl der nachfolgenden Vorschläge, die auf Ihrer bisherigen Meldetätigkeit basieren

Niederbipp [619/235] Schenken [652/225] Sempach Vogelwarte Sursee Triechter Sursee [650/224] Sursee [651/225]

Ort auf Karte anwählen

762 123 / 190 229 - 9°33'51" E / 46°50'36" N

Chur [760/191]
 Chur (GR)
 760500 / 191499 - 720 m

[Beobachtungen für diesen Ort anfügen]
 [Beobachtung mit exakter Lokalisierung anfügen]
 [Tagesblatt für diesen Ort ausfüllen]
 [Ortsbezeichnung editieren]

Wählen Sie **Beobachtungen für diesen Ort anfügen**, wenn keine genaue Ortsangabe möglich ist (z.B. gehörter oder überfliegender Vogel).

Chur [760/191]
 Chur (GR)
 760500 / 191499 - 720 m

[Beobachtungen für diesen Ort anfügen]
 [Beobachtung mit exakter Lokalisierung anfügen]

Geben Sie in der aufgehenden Maske das korrekte Datum und die korrekte Höhe ein. **Die automatisch gelieferte Höhenangabe kann insbesondere in steilem Gelände deutlich von der effektiven Höhe abweichen**, deshalb bitten wir insbesondere bei Meldungen im Gebirge, diese zu prüfen und nötigenfalls manuell zu korrigieren. Tippen Sie die Anfangsbuchstaben der Art ein, und füllen Sie den Rest gemäss diesem Beispiel aus:

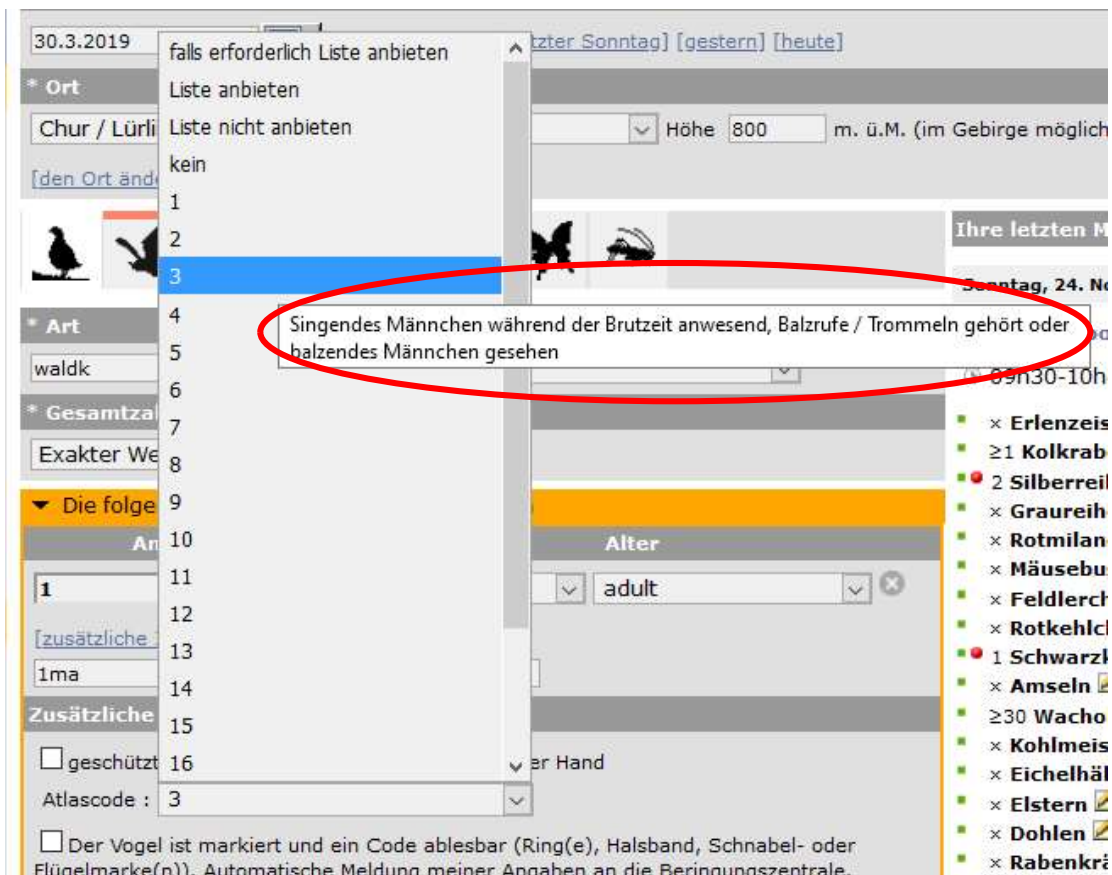
Beobachtungen melden/löschen - Vögel

* Die mit einem Stern bezeichneten Felder sind obligatorisch auszufüllen.

* Datum		
30.3.2019		[letzter Samstag] [letzter Sonntag] [gestern] [heute]
* Ort		
Chur / Lürlibad - 760500 / 191499		Höhe <input type="text" value="800"/> m. ü.M. (im
[den Ort ändern] [einen Flurnamen anfügen]		
* Art		
waldk	Waldkauz	
* Gesamtzahl der Individuen		
Exakter Wert		<input type="text" value="1"/>
▼ Die folgenden Felder sind nicht obligatorisch		
Anzahl	Geschlecht	Alter
<input type="text" value="1"/>	1x <input type="text" value="Männchen"/>	<input type="text" value="adult"/>
[zusätzliche Individuen anfügen]		
<input type="text" value="1ma"/>		
Zusätzliche Angaben/Infos		
<input type="checkbox"/> geschützte Beobachtung <input type="checkbox"/> Meldung aus zweiter Hand		
Atlascode : <input type="text" value="3"/>		
<input type="checkbox"/> Der Vogel ist markiert und ein Code ablesbar (Ring(e), Halsband, Schnabel- oder Flügelmarke(n)). Automatische Meldung meiner Angaben an die Beringungszentrale.		
<input type="checkbox"/> Das Tier ist tot oder verletzt		
Sie können ein JPEG-Bild (max. 450 Pixels auf der schmalere Seite) oder ein MP3-Tondokument (max. 1 MB) anfügen		
<input type="button" value="Durchsuchen..."/>	Keine Datei ausgewählt. <input type="checkbox"/>	
Bemerkungen		
Bemerkung	<input type="text" value="geschützte Bemerkung"/>	
<input type="text" value="ruft um 22.00 Uhr oberhalb Lärchenboden"/>		

Speichern

Vergessen Sie nicht, auch den passenden [Atlascode](#) einzufügen. Dieser ist nötig, wenn es sich um eine Beobachtung zur Brutzeit handelt. Er ist besonders wichtig, denn er dient uns zur Steuerung vieler automatischer Auswertungen. Verharren Sie auf dem entsprechenden Feld, wird Ihnen die ganze Liste der verfügbaren Codes angezeigt. Weil es sich hier um einen Sängler handelt, klicken Sie "3" an (Merkblätter zum Atlascode sind ebenfalls abrufbar unter www.vogelwarte.ch/Atlascodes)



Drücken Sie danach [Speichern](#). Fertig!

Feststellungen von Kot, Gewöllen, Federn: Solche Nachweise sollten frisch und eindeutig der entsprechenden Art zuzuordnen sein – da ist besondere Vorsicht am Platz, weil z.B. bei Hühnerkot eine erhebliche Verwechslungsgefahr besteht oder weil Federn auch durch den Wind verfrachtet werden können. Eingegeben werden solche Nachweise mit [Code=X](#) und [Anzahl=0](#) und einem entsprechenden Vermerk unter [Bemerkungen](#). Im Zweifelsfall können Sie uns gerne Proben zur Bestimmung senden.

Auch **Negativmeldungen** können wertvoll sein. Wenn Sie z.B. einen bekannten Balzplatz von Birkhühnern kontrolliert, aber keine Vögel angetroffen haben, so geben Sie dies normal ein wie eine übliche Meldung, aber mit „0“ unter [Anzahl Vögel](#) und „99“ unter dem [Atlascode](#). Vielleicht ergänzen Sie die Meldung noch mit der Bemerkung „5.50-7.20 h am traditionellen Balzplatz keine Vögel festgestellt.“

Tote oder verletzte Tiere

Hinweise auf tote, kranke oder verletzte Tiere können wichtige Hinweise geben. Kreuzen Sie die entsprechende Rubrik an und füllen Sie bitte das sich öffnende Formular aus.

▼ Die folgenden Felder sind nicht obligatorisch

Anzahl	Geschlecht	Alter	Bedingungen
<input type="text"/>	unbekannt	unbekannt	unbekannt

[zusätzliche Individuen anfügen]

Anfangsbuchstaben

Zusätzliche Angaben/Infos

geschützte Beobachtung Meldung aus zweiter Hand

Das Tier ist tot oder verletzt

Beringte oder markierte Vögel

Wenn Sie feststellen, dass ein Vogel beringt, farbmarkiert oder sonstwie mit einem ablesbaren Code versehen ist, versuchen Sie, den Code zu entziffern und kreuzen Sie danach folgende Rubrik an:

▼ Die folgenden Felder sind nicht obligatorisch

Anzahl	Geschlecht	Alter
<input type="text"/>	unbekannt	unbekannt

[zusätzliche Individuen anfügen]

Anfangsbuchstaben

Zusätzliche Angaben/Infos

geschützte Beobachtung Meldung aus zweiter Hand

Atlascode :

Der Vogel ist markiert und ein Code ablesbar (Ring(e), Halsband, Schnabel- oder Flügelmarke(n)). Automatische Meldung meiner Angaben an die Beringungszentrale.

Füllen Sie bitte das sich öffnende Formular aus. Damit wird automatisch eine Meldung an die Ringfundzentrale der Vogelwarte ausgelöst. Wenn der Vogel eindeutig identifizierbar ist, erhalten Sie zu einem späteren Zeitpunkt detaillierte Infos direkt von unserer Ringfundzentrale. Gerade bei Vögeln ausländischer Herkunft kann dies allerdings dauern. Fotobelege sind bei solchen Ablesungen besonders wertvoll.

Nachweise erfassen von anderen Tieren

Das Melden von Säugetieren, Reptilien, Amphibien, Tagfaltern, Libellen und Heuschrecken kann sinngemäss erfolgen. Wechseln Sie einfach auf den entsprechenden Reiter und folgen Sie den Anweisungen.

Beobachtungen melden/löschen - Libellen

* Die mit einem Stern bezeichneten Felder sind obligatorisch auszufüllen.

* Datum
1.6.2019 [letzte Woche] [letzter Samstag] [letzter Sonntag] [gestern] [heute]

* Ort
Sursee Triechter - 652000 / 224799 Höhe 500 m. ü.M.
[den Ort ändern] [einen Flurnamen anfügen]

[Vogel] [Fledermaus] [Hirsch] [Schlange] [Frosch] [Libelle] [Schmetterling] [Heuschrecke]

* Art
Anfangsbuchstaben: [] Art: Kleine Binsenjungfer

* Gesamtzahl der Individuen
Exakter Wert [] 1

Diese Beobachtungen werden durch *info fauna/CSCF* (www.cscf.ch) verifiziert und gelangen in dessen faunistische Datenbank.

Präzise Lokalisierungen erwünscht!

Falls Sie die Beobachtung **genau lokalisieren** können (z.B. auch Kot- oder Federfunde), dann wählen Sie bitte die Funktion [Beobachtung mit exakter Lokalisierung anfügen](#). Solch präzise Angaben sind besonders für Brutvögel sehr erwünscht.

Chur [760/191]
Chur (GR)
760500 / 191499 - 720 m

[Beobachtungen für diesen Ort anfügen]
[Beobachtung mit exakter Lokalisierung anfügen]

Auf der neu erscheinenden, schmalen Karte ziehen Sie mit der Maus den roten Pointer an den genauen Standort. Alles übrige wie oben. Beispiel:

Beobachtungen melden/löschen - Vögel

* Die mit einem Stern bezeichneten Felder sind obligatorisch auszufüllen.

* Datum

30.3.2019 [letzter Samstag] [letzter Sonntag] [gestern] [heute]

* Ort [ctrl + clic für Zusammenschluss mit anderem Ort (Cmd auf Mac)]

Höhe ● ● Chur / Lürlibad / Chur (GR) auf die Distanz von 143.5 m

820 m

[den Ort ändern] [einen Flurnamen anfügen] [Karte auf Pointer zentrieren]

759



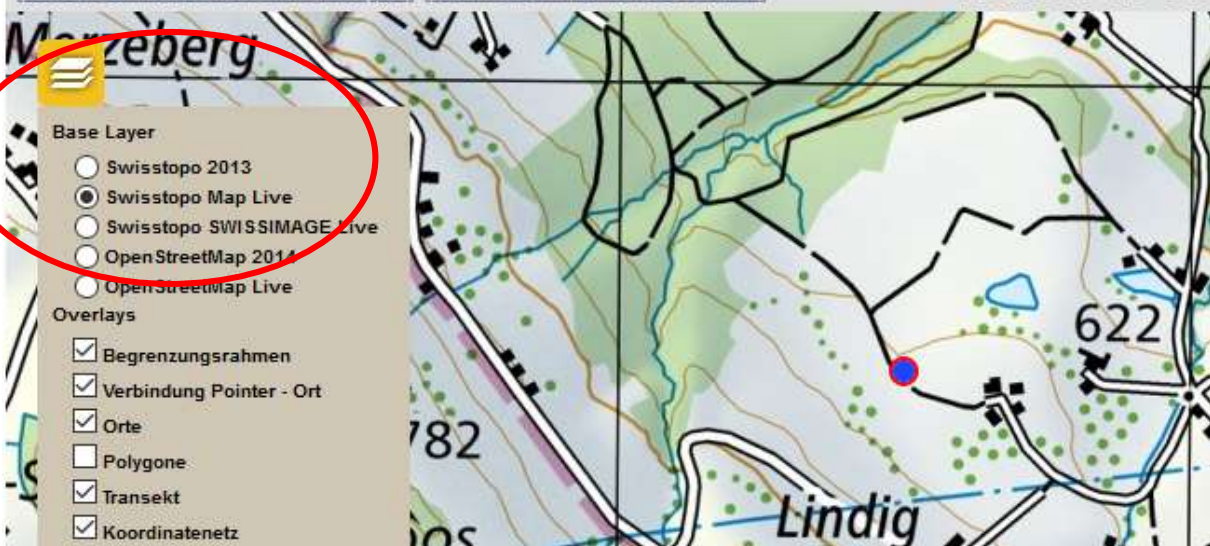
Um die Koordinaten brauchen Sie sich in keinem Fall zu kümmern, das erledigt das System automatisch. Mit dem Menü links oben am Kartenrand können Sie zwischen verschiedenen Baselayers wählen. Beachten Sie bitte, dass für punktgenaues Melden in vielen Fällen die Luftbilder von Swisstopo SWISSIMAGE Live besonders hilfreich sein können.

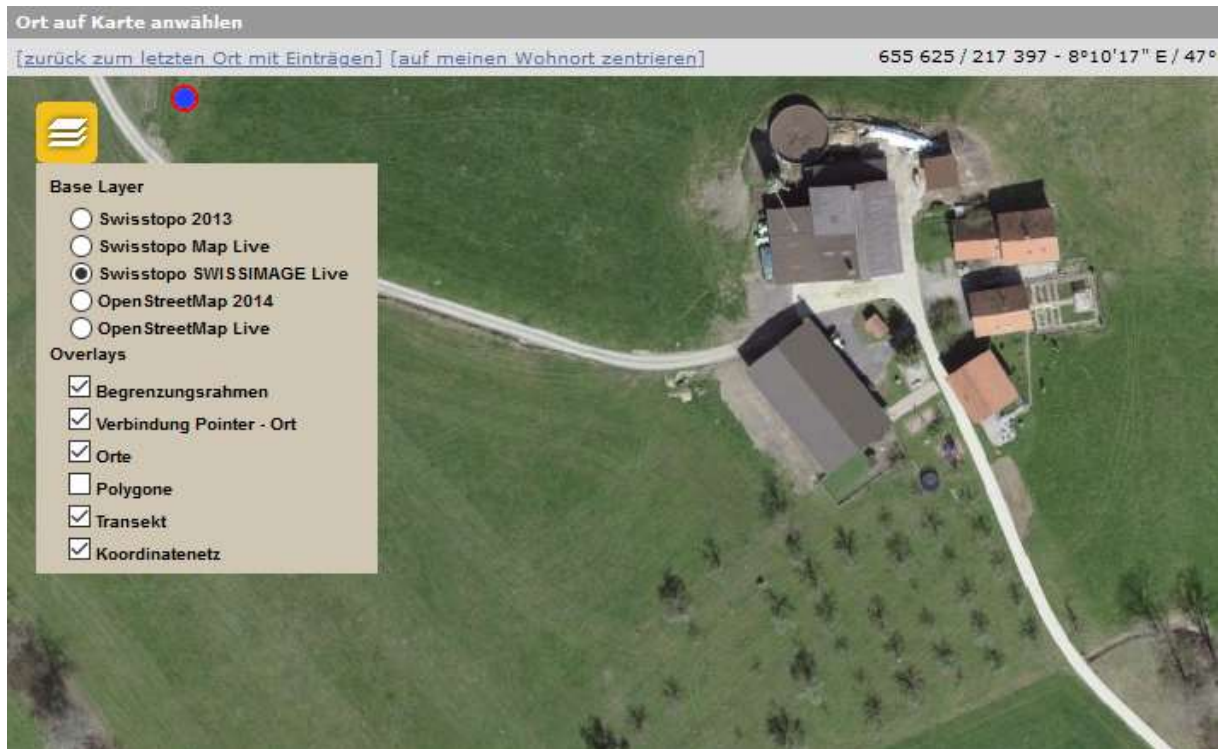
Die punktgenaue Angabe ist auf *ornitho.ch* nur für den Beobachter selbst und die Administratoren sichtbar und steht für Auswertungen zur Verfügung. Andere *ornitho.ch*-Benutzer sehen nur, in welchem Kilometerquadrat oder über welchen gelben Punkt die Art erfasst wurde. Sie müssen also nicht aus Schutzgründen auf eine punktgenaue Meldung verzichten.

Ort auf Karte anwählen

[zurück zum letzten Ort mit Einträgen] [auf meinen Wohnort zentrieren]

654 250 / 217 205 - 8°09





Melden von Koloniebrütern

Für die Monitoringprojekte der Vogelwarte sind Bestandsangaben von Koloniebrütern wie Graureiher, Alpen- und Mauersegler, Dohle, Saatkrähe oder Mehlschwalbe sehr erwünscht. Die Eingabe erfolgt als Meldung mit punktgenauer Lokalisation (s. vorangehende Seite). Gibt man einen Atlascode ab 7 ein, so öffnet sich automatisch ein Zusatzformular. Davon ausgenommen sind jene Gebiete, wo schon systematische Erhebungen durchgeführt werden (z.B. Flussseseschwalbe am Neuenburgersee); hier brauchen Sie also keine Zusatzangaben zu machen. Im Falle der Mehlschwalbe kann man im Formular eintragen, wie viele Paare es sind und wie sich diese auf Natur- und Kunstnester verteilen. Bei Gebäudebrütern ist ideal, wenn man unter den Bemerkungen wie im untenstehenden Beispiel noch die Adresse angibt. Beabsichtigt man eine systematische Erhebung, sollte vorgängig mit der Vogelwarte Rücksprache genommen werden.

Formular für die Koloniebrüter

[zurück](#)

[Ignorieren](#)

[Speichern](#)

Bitte geben Sie Natur- und Kunstnester separat an. Die totale Anzahl Nester setzt sich aus der Summe der Nester in den anderen Kategorien zusammen.

Anzahl Paare :

	Naturnester	Kunsthester
Totale Anzahl Nester :	<input type="text" value="7"/>	<input type="text" value="15"/>
Anzahl durch die Art besetzte Nester :	<input type="text" value="4"/>	<input type="text" value="6"/>
Anzahl Nester besetzt durch andere Arten :	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="0"/>
Anzahl beschädigte Nester :	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="0"/>
Anzahl Nester im Bau :	<input type="text" value="0"/>	

Bemerkung [geschützte Bemerkung](#)

Kolonie mit mind. 10 Paaren an der Seestrasse 17.

Bitte geben Sie die genaue Lage an :

Höhe m

[\[Die Karte auf den Pointer zentrieren\]](#) [\[Pointer in die Mitte setzen\]](#)

621 614 / 172 306 - 7°43'16" E / 46°42'05" N



Datenbankabfragen



Bei komplexen Abfragen empfiehlt es sich, schön der Reihe nach die Registerkarten durchzugehen und die Kriterien Schritt für Schritt einzugeben. Exporte sind **nur für die eigenen Daten** möglich. In begründeten Fällen liefern wir Ihnen gerne z.B. einen Gebietsauszug mit Beobachtungen aller Melderinnen und Melder. Schicken Sie bitte in einem solchen Fall ein Mail an support@vogelwarte.ch und geben Sie uns an, in welchem Format (Standard ist eine Excel-Datei) Sie welche Daten haben möchten. Wir machen dann die Abfrage für Sie und stellen Ihnen die Daten zur Verfügung (sofern es sich nicht um geschützte Meldungen handelt).

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien



Zeitraum | **Arten** | Orte | andere Einschränkungen | Anzeige der Abfrageergebnisse

ganzer Zeitraum, der im System registriert ist (Donnerstag, 15. Mai 1902 - Sonntag, 1. Dezember 2019)

Beginn :  Ende :  Erfassungsdatum

[\[in diesem Jahr\]](#) [\[in diesem Monat\]](#) [\[in dieser Woche\]](#)
[\[im letzten Jahr\]](#) [\[im letzten Monat\]](#) [\[in der letzten Woche\]](#)
[\[in diesem Frühjahr\]](#) [\[in diesem Sommer\]](#) [\[in diesem Herbst\]](#) [\[in diesem Winter\]](#)
[\[im letzten Frühjahr\]](#) [\[im letzten Sommer\]](#) [\[im letzten Herbst\]](#) [\[im letzten Winter\]](#)

beginnend am : endend am :

[\[Frühjahr\]](#) [\[Sommer\]](#) [\[Herbst\]](#) [\[Winter\]](#)

Die letzten Tage

[Abfrage starten](#) [Abfrage abbrechen](#)

Ein Beispiel:

Sie möchten eine Auflistung aller Neuntöter-Beobachtungen zwischen 2019 und 2021 im Kanton Graubünden, aber nur solche ob 1500 m ü.M. und zur Brutzeit.

Das erfordert folgende Eingaben:

1. Zeitraum festlegen

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien



Zeitraum **Arten** Orte andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

ganzer Zeitraum, der im System registriert ist (Donnerstag, 15. Mai 1902 - Mittwoch, 24. November 2021)

Beginn : Ende : Erfassungsdatum

2. Art auswählen

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

Zeitraum **Arten** Orte andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

alle Arten

nur diese Art :

3. Ort bestimmen

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

Zeitraum Arten **Orte** andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

alle Orte

nur nachfolgend selektionierte Gebiete :
[\[alle auswählen\]](#) [\[gesamte Auswahl aufheben\]](#)








Schweiz **Frankreich** Deutschland Italien Liechtenstein Österreich

[\[nachfolgende Gebiete auswählen\]](#) [\[diese Auswahl aufheben\]](#)

<input type="checkbox"/> Aargau (AG)	<input checked="" type="checkbox"/> Graubünden (GR)	<input type="checkbox"/> Schwyz (SZ)
<input type="checkbox"/> Appenzell Innerrhoden (AI)	<input type="checkbox"/> Jura (JU)	<input type="checkbox"/> Thurgau (TG)
<input type="checkbox"/> Appenzell Aargau (AP)	<input type="checkbox"/> Luzern (LU)	

Es lassen sich auch beliebige Flächen definieren und für diese eine Abfrage durchführen. Beachten Sie dazu die roten Pfeile in der nachfolgenden Darstellung. Sie können so festgelegte Polygone auch speichern und bei späteren Abfragen erneut unter dem abgespeicherten Namen abrufen.

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

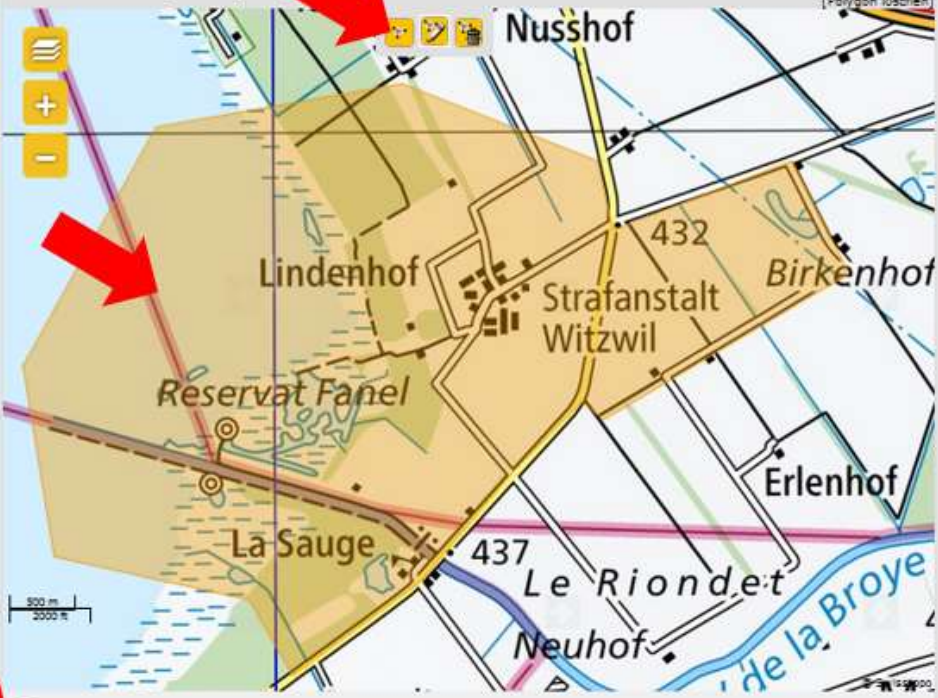
Zeitraum **Orte** andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

alle Orte
 nur nachfolgend selektierte Gebiete :
[\[alle auswählen\]](#) [\[gesamte Auswahl aufheben\]](#)

Schweiz **Frankreich** Deutschland Italien Liechtenstein Österreich
[\[nachfolgende Gebiete auswählen\]](#) [\[diese Auswahl aufheben\]](#)

<input checked="" type="checkbox"/> Aargau (AG)	<input checked="" type="checkbox"/> Graubünden (GR)	<input checked="" type="checkbox"/> Schwyz (SZ)
<input checked="" type="checkbox"/> Appenzell Innerrhoden (AI)	<input checked="" type="checkbox"/> Jura (JU)	<input checked="" type="checkbox"/> Thurgau (TG)
<input checked="" type="checkbox"/> Appenzell Ausserrhoden (AR)	<input checked="" type="checkbox"/> Luzern (LU)	<input checked="" type="checkbox"/> Tessin (TI)
<input checked="" type="checkbox"/> Bern (BE)	<input checked="" type="checkbox"/> Neuenburg (NE)	<input checked="" type="checkbox"/> Uri (UR)
<input checked="" type="checkbox"/> Basel-Land (BL)	<input checked="" type="checkbox"/> Nidwalden (NW)	<input checked="" type="checkbox"/> Waadt (VD)
<input checked="" type="checkbox"/> Basel-Stadt (BS)	<input checked="" type="checkbox"/> Obwalden (OW)	<input checked="" type="checkbox"/> Valais (VS)
<input checked="" type="checkbox"/> Freiburg (FR)	<input checked="" type="checkbox"/> St. Gallen (SG)	<input checked="" type="checkbox"/> Zug (ZG)
<input checked="" type="checkbox"/> Genf (GE)	<input checked="" type="checkbox"/> Schaffhausen (SH)	<input checked="" type="checkbox"/> Zürich (ZH)
<input checked="" type="checkbox"/> Glarus (GL)	<input checked="" type="checkbox"/> Solothurn (SO)	

nur diese Gemeinde : Luzern Sursee
 nur dieser Ort : <<-- Anfangsbuchstaben des Ortsnamens eintippen
 Suchen in Atlasquadrat : <<-- Anfang eintippen
 Nur innerhalb des folgenden Polygons:



Dieses Polygon speichern :

Das zu importierende File: Keine Datei ausgewählt.

SRID:

[Abfrage starten](#) [Abfrage abbrechen](#)

4. Auf Höhe und Brutzeit (via Atlascode) einschränken

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

Zeitraum | Arten | Orte | andere Einschränkungen | Anzeige der Abfrageergebnisse

Die Höhe einschränken auf m bis m ü.M.

Unter den Bemerkungen den nachfolgenden Text suchen :

Das Ergebnis beschränken auf : <-- Erfassen Sie den Anfang des Vornamens des Melders

Auf die MelderInnen beschränken, die den Export an die SVW gestatten : Kein Export
 SOS
 LPO74

Nur die neuen Beobachtungen

Auf die Daten beschränken, die momentan überprüft werden

Ausschliesslich Beobachtungen mit Fotos

Ausschliesslich Beobachtungen mit Tondokumenten

Auf den nachfolgenden Atlascode einschränken :

[\[möglich\]](#) [\[wahrscheinlich\]](#) [\[sicher\]](#) [\[möglich oder wahrscheinlich\]](#) [\[wahrscheinlich oder sicher\]](#) [\[alle mit AC\]](#) [\[alle ohne AC\]](#)

alle ohne AC : kein

möglich : 1 2 3 30

wahrscheinlich : 4 5 6 7 8 9 10 40

sicher : 11 12 13 14 15 16 17 18 19 50

anderes : 99

5. Anzeige auswählen

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien


       

Zeitraum | Arten | Orte | andere Einschränkungen | Anzeige der Abfrageergebnisse

Liste :

Das Ergebnis präsentiert sich folgendermassen (wobei die Kriterien oben angezeigt werden):

Resultat der Abfrage





Periode Vom Dienstag, 1. Januar 2019 bis zum Mittwoch, 24. November 2021

Art **Neuntöter** (*Lanius collurio*)

Ort Schweiz Frankreich Deutschland Italien Liechtenstein Österreich
AG AI AR BE BL BS FR GR GL GR JU LU NE NW OW SG SH SO SZ TG TI UR VD VS ZG
ZH

Einschränkung Beschränkt auf den Atlascode : 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 30 40 50
Meine Beobachtungen Neuzugänge mit Fotos mit Tondokumenten
 Alpenschneehuhn-Zählung Wasservogelzählung Birkhuhn-Zählung Monitoring Waldschnepfe
 Saatkrähe Private Linienkartierung

Erfassungsprogramm MHB & BDM (Monitoring Häufige Brutvögel, Biodiversitätsmonitoring Schweiz)
 MF (Monitoring Brutvögel in Feuchtgebieten) VBS (Monitoring Brutvögel auf Truppenübungsplätzen)
 Sonstige Kartierungen


Export  Auszug B'vögel Kt. ZH Orniplan+  [\[Alle meine Exporte\]](#)

[\[Abfrage ändern\]](#)

Seite : **1** 2 3 4 5 6 7 8 9 > 1 / n/Seite : 30

Sonntag, 29. August 2021

[Domat/Ems / Plarenga Ost / Domat/Ems \(GR\)](#)

3 **Neuntöter** (*Lanius collurio*)     [   Patrick Marti    ]
Atlascode : 13


Sonntag, 22. August 2021

[Rheinsand / Felsberg \(GR\)](#)

≥3 **Neuntöter** (*Lanius collurio*)    [   Manuel Scusse    ]
Atlascode : 13

Mittwoch, 18. August 2021

[Tschieriv \[822/168\] / Tschieriv \(GR\)](#)

2 **Neuntöter** (*Lanius collurio*)    [   Monika Arnold    ]
Atlascode : 16
Detail : 1x Weibchen / 1x 1Y / diesjährig

Wenn Sie eine ähnliche Abfrage machen möchten, die Kriterien aber etwas ändern wollen > [Abfrage ändern](#) benutzen.

Resultat der Abfrage

Periode Vom Dienstag, 1. Januar 2008 bis zum Donnerstag, 20. Dezember 2012

Art Neuntöter (*Lanius collurio*)

Ort Schweiz Frankreich Deutschland Italien Liechtenstein Österreich
 AG AI AR BE BL BS FR GE GL GR JU LU NE NW OW SG SH SO SZ TG TI UR

Einschränkung Höhe zwischen 1500m und 4634m
 Beschränkt auf den Atlascode : 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 30 40 50

Meine Beobachtungen Neuzugänge mit Fotos mit Tondokumenten

Export

[\[Abfrage ändern \]](#)

Z.B. für eine identische Abfrage auf den Tannenhäher, aber Anzeige mit GoogleEarth:

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

Zeitraum Arten Orte andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

alle Arten
 nur diese Art : Tannenhäher
 nur :

nie beobachtet sehr seltene Arten seltene Arten wenig häufige Arten Gef.flüchtlinge
 sehr häufige Arten

Resultat der Abfrage

Periode Vom Dienstag, 1. Januar 2008 bis zum Donnerstag, 20. Dezember 2012

Art Tannenhäher (*Mocifraga caryocatactes*)

Ort Schweiz Frankreich Deutschland Italien Liechtenstein Österreich
 AG AI AR BE BL BS FR GE GL GR JU LU NE NW OW SG SH SO SZ TG TI UR VD VS ZG ZH

Einschränkung Höhe zwischen 1500m und 4634m
 Beschränkt auf den Atlascode : 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 30 40 50

Meine Beobachtungen Neuzugänge mit Fotos mit Tondokumenten

Export

[\[Abfrage ändern \]](#)

Luftbild Reliefkarte Karte Farbrelief Karte der Kantone

n = 384
 123456789



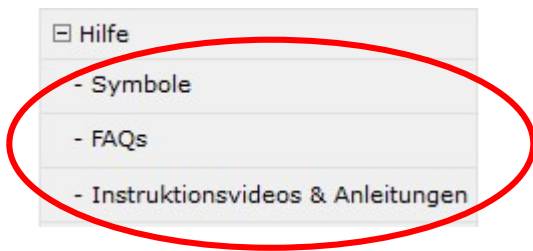
Sie können die Daten auch in ein Excel-File (oder in ein anderes Format) hinauskopieren. Dabei können Sie die gewünschten Felder und deren Abfolge definieren und als Vorlage abspeichern. So können Sie auch bei späteren Datenselektionen wieder auf das Ihnen dienende Format zurückgreifen. Unter «Vorlagen verwalten» können Sie die Export-Vorlagen abändern oder neue kreieren.



Abfragen Ihrer Meldungen aus mehreren Ländern

Wenn Sie auch auf anderen *ornitho*-Portalen Beobachtungen erfassen oder wenn Sie auf Reisen Ihre Nachweise mit der App NaturaList festhalten, und Ihre Daten einsehen und/oder exportieren möchten, so verwenden Sie am besten die Plattform data.biolo vision.net. Dort findet sich die Abfragemöglichkeit unter: https://data.biolo vision.net/index.php?m_id=31 Die Exporte sind erfolgen jahreweise.

Bei Fragen



Falls Fragen auftauchen, benutzen Sie bitte die Rubrik [Hilfe](#) mit den FAQs, Instruktionvideos und Anleitungen oder schicken Sie ein Mail an support@ornitho.ch.

Eine wesentlich ausführlichere, allerdings nicht in allen Punkten mit *ornitho.ch* übereinstimmende Anleitung finden Sie bei *ornitho.de*:

<http://files.biolovision.net/www.ornitho.de/userfiles/infoblaetter/infoblattornithonr2benu-tzeranleitung.pdf>

Wir danken für Ihre wertvolle Mitarbeit und wünschen Ihnen viele beflügelnde Beobachtungen!



vogelwarte.ch

Sempach, Dezember 2022



Einführung in *ornitho.ch*

Diese Anleitung zeigt Ihnen, wie Sie in *ornitho.ch* möglichst einfach Meldungen eingeben und wie Sie sich einen Überblick über die eingegangenen Daten verschaffen können. Da *ornitho.ch* über viele Funktionen verfügt, die laufend ausgebaut werden, wird hier nur auf die wichtigsten eingegangen; Änderungen bleiben vorbehalten.

Wenn Sie detaillierter erfahren möchten, wozu Daten gesammelt werden, an welchen Meldungen besonderes Interesse besteht und welche Informationen diese idealerweise beinhalten, dann gehen Sie bitte zur Seite https://www.ornitho.ch/index.php?m_id=16&item=13 . Dort finden Sie auch ein umfangreicheres Merkblatt dazu.

Es sei voraus bemerkt, dass die Website *ornitho.ch* individuell konfiguriert wird, d.h. sie wird für jede Nutzerin und jeden Nutzer individuell, gemäss deren Wohnort, Einstellungen etc. aufgebaut.

Für einen einwandfreien Betrieb empfehlen wir, jeweils die aktuellste Version von *Firefox* zu installieren und *ornitho.ch* darüber zu betreiben (www.mozilla.org/de/firefox).

Einschreiben

Zuerst müssen Sie sich bei *ornitho.ch* als NutzerIn einschreiben. Gehen Sie also bitte auf die Startseite von www.ornitho.ch und wählen Sie [Ja, ich will mitmachen](#). Es öffnet sich ein Formular, das Sie sinngemäss ausfüllen.

Klicken Sie anschliessend [Einschreiben](#) an. Sie erhalten dann umgehend ein Mail an die oben eingetragene Mailadresse, das Ihr Passwort enthält. Erhalten Sie nicht sofort ein Mail mit dem Passwort (Achtung: könnte auch im Spam-Ordner landen!), so wenden Sie sich bitte an support@ornitho.ch. Gehen Sie wieder auf die Startseite und loggen Sie sich ein, indem Sie Ihre Mailadresse und das übermittelte Passwort eingeben:



Willkommen bei *ornitho.ch*

Mein E-Mail :

Mein Passwort :


Passwort speichern

[\[Ja, ich möchte mitmachen\]](#) [\[Passwort vergessen?\]](#)

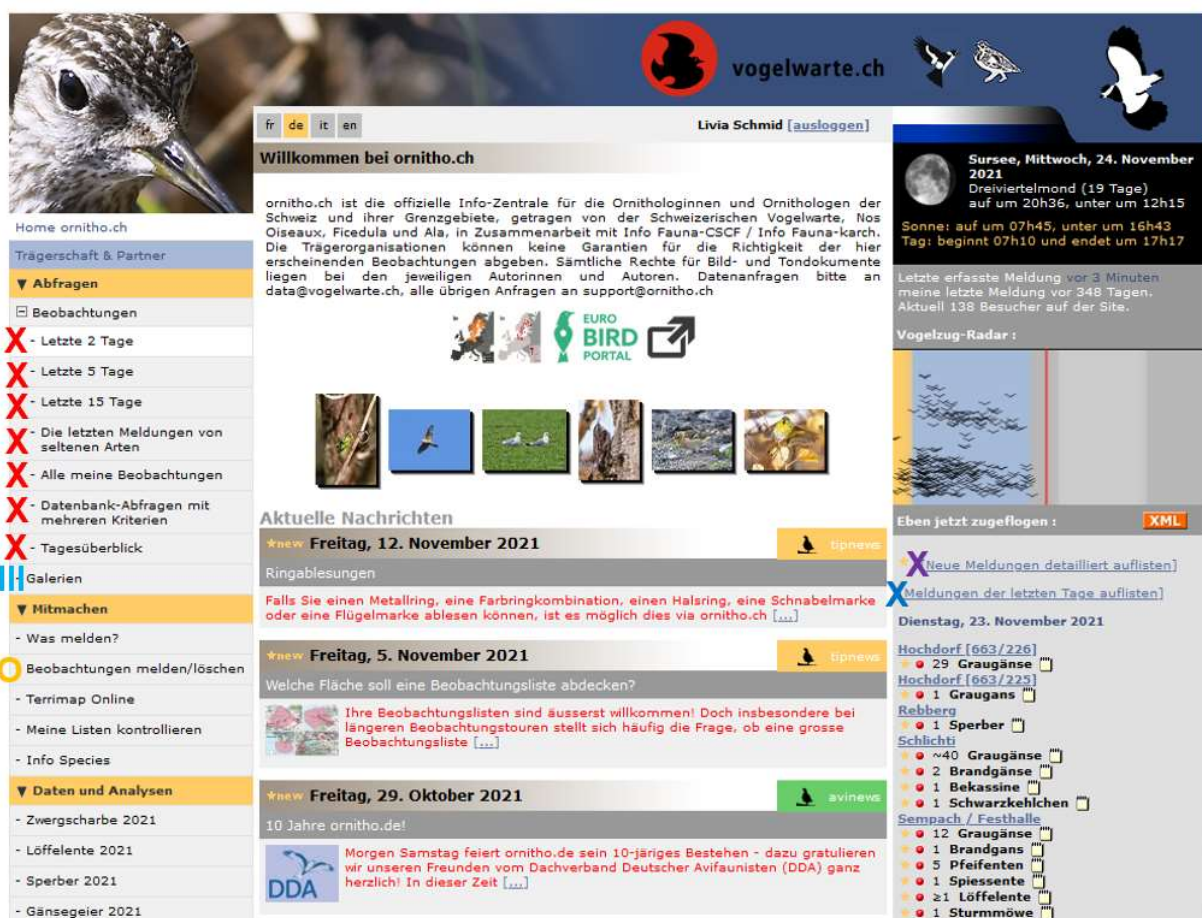
Wenn Sie [Passwort speichern](#) anklicken, dann entfällt künftig das Einloggen.

Übersicht über die Homepage

Auf der Homepage haben Sie in der Mitte einen Informationsteil, der Tipps und Hinweise zu Beobachtungen und Projekten gibt und Sie auf aktuelle Ereignisse etc. aufmerksam macht. Beobachtungen abrufen können Sie über die mit **X** bezeichneten Rubriken.

Unter **III** finden Sie eine Datenbank mit Bildern und Tondokumenten, die Sie nach verschiedenen Kriterien abrufen können. Dort können Sie auch eine eigene Kollektion Ihrer Lieblingsbilder aufbauen, wenn Sie dies möchten (über Symbol .

Wenn Sie Beobachtungen eingeben wollen, steuern Sie die Rubrik **O** = **Beobachtungen melden/löschen** an.



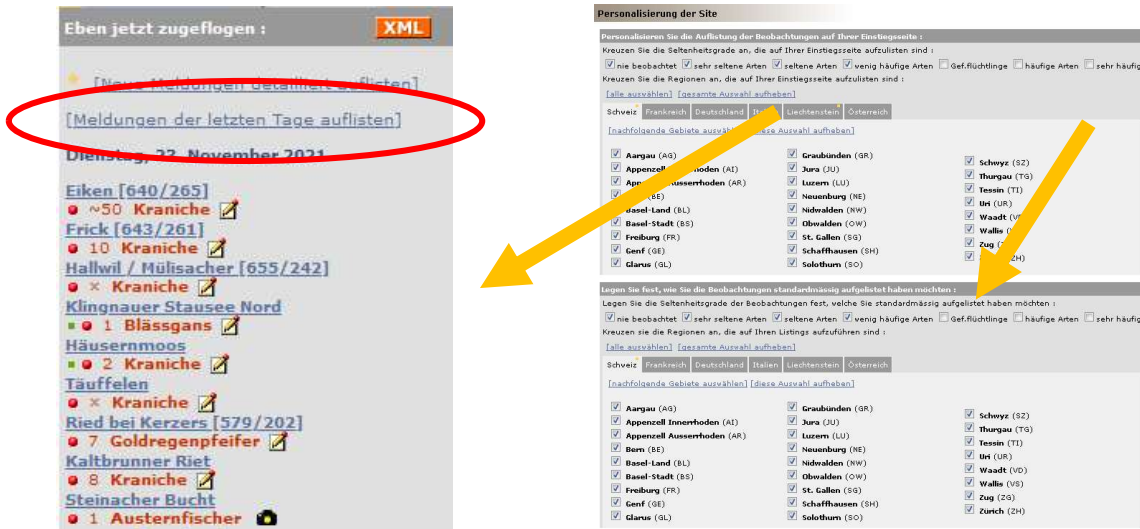
The screenshot shows the homepage of ornitho.ch. At the top, there is a navigation bar with language options (fr, de, it, en) and a user profile for Livia Schmid. The main content area is divided into several sections:

- Left Sidebar:** Contains navigation links such as 'Trägerschaft & Partner', 'Abfragen', 'Beobachtungen', and 'Galerien'. A list of filters for sightings is shown with red 'X' marks, indicating they are selected or active.
- Center:** Features a 'Willkommen bei ornitho.ch' message, a 'Aktuelle Nachrichten' section with news items dated from October 29 to November 12, 2021, and a 'Ringablesungen' section.
- Right Sidebar:** Includes a weather forecast for Sursee, a 'Vogelzug-Radar' section, and a 'Eben jetzt zugeflogen' section listing recent bird sightings with counts and species names like Graugänse, Spierber, and Brandgänse.

Rubrik **Eben jetzt zugeflogen**

In dieser Rubrik werden neue Meldungen aufgeführt. Via **X** erhalten Sie ein Listing aller Meldungen der letzten 15 Tage, die seit Ihrem letzten Besuch auf *ornitho.ch* neu dazugekommen sind. Der Link **X** bringt eine Auflistung der Meldungen der letzten 5 Tage. Dort wird aufgelistet, was Sie als Vorgabe vordefiniert haben. Dies geschieht unter **Personalisierung der Site** unter **Personalisieren Sie die Auflistung der Beobach-**

tungen auf Ihrer Einstiegsseite. Wir empfehlen, sich hier bspw. nur die Meldungen für den Wohnkanton oder nur die sehr seltenen Arten anzeigen zu lassen.



Zusätzliche Einstellungen

Über [Personalisierung der Site](#) können Sie weitere Entscheidungen treffen. Die erste Rubrik betrifft die Anzeige auf der Startseite (Beobachtungsliste rechts unten), die zweite jene in den Standard-Abfragen (z.B. „Letzte 15 Tage“).

Wenn Sie Nachfolgendes ankreuzen, dann werden sämtliche Ihrer Meldungen automatisch geschützt. Sie sind dann nur für Sie und für die Administratoren zu sehen.

Wünschen Sie, dass Ihre Beobachtungen generell nicht von anderen einsehbar sind?

Und wenn Sie diese Option ankreuzen, dann erscheinen Ihre Meldungen zwar, aber unter „anonymer Melder“.

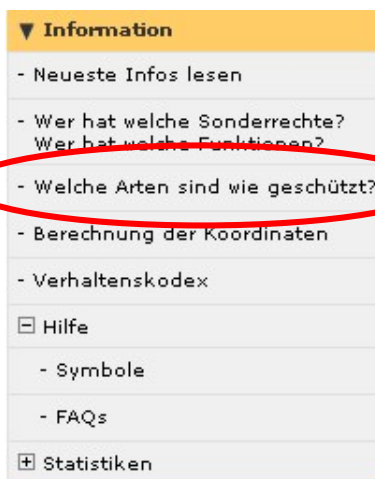
Wünschen Sie, dass Ihre Beobachtungen anonym aufgeführt werden?

Die angezeigten Beobachtungen werden mit folgenden Symbolen und Farben zusätzlich charakterisiert:

Ikons und ihre Bedeutung :	
	Seltene Arten & Gefangenschaftsflüchtlinge (Kategorie A) – zu melden sind alle Beobachtungen inkl. Angabe zur Anzahl Individuen
	Wasservögel & Koloniebrüter (Kategorie B) – zu melden sind alle Beobachtungen mit Atlascode 7 oder höher
	Geschützte Meldung
	via App übermittelte Meldung
	Meldung erscheint fraglich; der/die Melder(in) erhielt eine Aufforderung zur Prüfung/Korrektur
	Beobachtung ist plausibel, enthält aber kleine Fehler oder ist unvollständig; Verbesserung erwünscht (Symbol NICHT öffentlich sichtbar)
	Meldung kann nicht weiter verwendet werden (Dokumentation fehlend oder ungenügend ; Meldung abgelehnt etc.)
	Meldungen von einer Beobachtungsliste
	Diese Beobachtung ist Teil einer unvollständigen Liste
	Alpenschneehuhn-Zählung
	Wasservogelzählung
	Birkhuhn-Zählung
	Monitoring Waldschnepfe
	Saatkrähe
	Uferschwalbe
	Private Linienkartierung
	Wachtelkönig
	MHB & BDM (Monitoring Häufige Brutvögel, Biodiversitätsmonitoring Schweiz)
	MF (Monitoring Brutvögel in Feuchtgebieten)
	VBS (Monitoring Brutvögel auf Truppenübungsplätzen)
	Sonstige Kartierung
	Dohle
	MhB in Schutzgebieten
	Rebhuhn
	Meldung aus zweiter Hand
	Foto vorhanden
	Tondokument vorhanden
	Protokollpflichtige Beobachtung
	von SAK bzw. anderer Seltenheitenkommission angenommene Beobachtung
	Neu seit meinem letzten Besuch

Die Farbe zeigt den Seltenheitsgrad der Art an :	
Einsamer Wasserläufer	In der Schweiz noch nie nachgewiesene Art
Kurzschnabelgans	Sehr seltene Art
Zwergschwan	Seltene Art
Gelbbrustpfeifgans	Vermutlicher Gefangenschaftsflüchtling
Singschwan	Spärliche Art
Höckerschwan	Häufige Art
Hausgans	Sehr häufige Art

Schutz der Meldungen – welche Beobachtungen werden nicht angezeigt?



Aus Schutzgründen werden Beobachtungen gefährdeter, sensibler Arten automatisch geschützt, d.h. nur deren MelderInnen und die Administratoren sehen sie, nicht jedoch die normalen Nutzer. Hingegen werden diese Meldungen - u.U. mit weniger präzisen Ortsangaben und je nachdem in zusammenfassender Form - z.B. kantonalen Naturschutzfachstellen und Ökobüros zur Verfügung gestellt. „Geschützt“ heisst also einfach, dass die Meldung auf *ornitho.ch* von normalen Nutzern nicht eingesehen werden kann. Einen weitergehenden Schutz können wir nicht garantieren – und wäre letztlich auch nicht im Sinne von Naturschutzbestrebungen.

Vom System werden u.a. folgende Arten automatisch geschützt:

- Haselhuhn, Auerhuhn, Steinhuhn ganzjährig
- Wanderfalke, Wachtelkönig zur Brutzeit etc., gemäss der abrufbaren Aufstellung:

Art :	Folgende Meldungen werden vom System automatisch geschützt :
• Haselhuhn (<i>Bonasa bonasia</i>)	ganzjährig vollständiger Schutz
• Alpenschneehuhn (<i>Lagopus muta</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. Januar bis 31. Dezember
• Birkhuhn (<i>Lyrurus tetrix</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. Januar bis 31. Dezember
• Auerhuhn (<i>Tetrao urogallus</i>)	ganzjährig vollständiger Schutz
• Steinhuhn (<i>Alectoris graeca</i>)	ganzjährig vollständiger Schutz
• Rebhuhn (<i>Perdix perdix</i>)	ganzjährig vollständiger Schutz
• Kormoran (<i>Phalacrocorax carbo</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. Januar bis 31. Dezember ab einem Atlascode von 7
• Seidenreiher (<i>Egretta garzetta</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. April bis 31. August
• Purpurreiher (<i>Ardea purpurea</i>)	gebietsweiser Schutz vom 15. April bis 15. August
• Bartgeier (<i>Gypaetus barbatus</i>)	gebietsweiser Schutz vom 1. Januar bis 31. Dezember ab einem Atlascode von 4

Ferner hat jeder Nutzer die Möglichkeit, auch nicht automatisch geschützte Beobachtungen nach eigenem Gutdünken zu schützen:

Zusätzliche Angaben/Infos

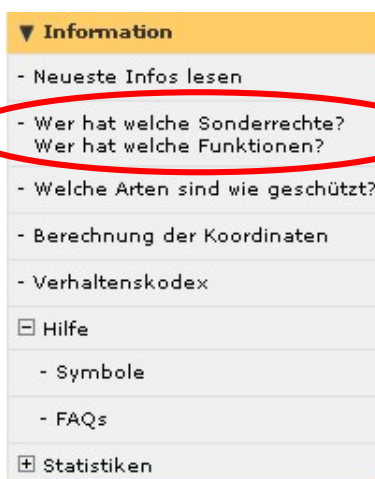
geschützte Beobachtung Meldung aus zweiter Hand

Wir empfehlen Ihnen, Beobachtungen von störungsempfindlichen und/oder besonders attraktiven Arten, z.B. von Steinadler, Bartgeier, Habicht, Alpenschnee- und Birkhuhn, Flussuferläufer, Flussregenpfeifer und Bienenfresser an Orten mit Brutverdacht ebenfalls zu schützen, falls der Schutz nicht ohnehin durch das System vorgegeben wird.

Wenn Meldungen geschützt werden, dann erstreckt sich der Schutz automatisch auch auf allenfalls angehängte Bild- und Tondokumente. Dieser kann nicht aufgehoben werden.

Ausnahmen: Zugriffsmöglichkeiten für Artspezialisten und die Artenförderung

Etliche Leute haben einen speziellen Zugriff auf geschützte Artnachweise erhalten. Das kann z.B. für den Bartgeierkoordinator einen Zugriff auf alle Bartgeier-Nachweise in GR und SG bedeuten. Über die Erteilung der Zugriffsrechte entscheiden, auf Antrag, mind. 2 Mitglieder der nationalen Steuerungsgruppe. Über nachfolgende Funktion erhält man die entsprechenden Informationen und kann auch sehen, welche Leute als Regionalkoordinatoren amten (sie prüfen die eingehenden Meldungen) und welche in der nationalen Steuerungsgruppe (sie fällt strategische und methodische Entscheide und begleitet die Weiterentwicklung von *ornitho.ch*) sitzen.



Konto verwalten

Wenn man Adressen, Passwort, etc. ändern will, benutzt man eine der beiden folgenden Funktionen:



Global Log-in – ein Passwort für alle ornitho-Websites

Die Biolovision S.à.r.l., die Entwicklerfirma von *ornitho.ch*, betreibt eine ganze Reihe von sehr ähnlichen Websites, etwa *ornitho.at* für Österreich, *ornitho.de* für Deutschland und Luxemburg, *ornitho.it* für Italien, *faune-france.org* für Frankreich, *ornitho.cat* für Katalonien, *ornitho.pl* für Polen und *fauna.hr* für Kroatien. Wer auf *ornitho.ch* ein Konto eröffnet hat, kann mit derselben Mailadresse und demselben Passwort auch diese Websites benutzen und bei Auslandsreisen direkt dort Meldungen eingeben. Seine Meldungen, die man z.B. im Elsass über die App NaturaList eingegeben und transferiert hat, kann man auf www.faune-alsace.org wieder finden und sie dort weiter editieren.

Besonders gefragt: Melden via Beobachtungsliste

Grundsätzlich sind zwei Möglichkeiten zu unterscheiden: Melden via **Beobachtungslisten** oder Melden von **Einzelbeobachtungen**. Beobachtungslisten lassen auch Rückschlüsse zu auf jene Arten, die nicht nachweisbar waren und geben Hinweise auf die Dauer eines Rundganges. Bei Beobachtungslisten wünschen wir, dass sämtliche festgestellten Arten gemeldet werden. Dann klicken Sie am Schluss bitte

Ich habe alle Vogelarten erfasst (= vollständige Beobachtungsliste)

an. Ist die Artenliste unvollständig, so wählen Sie

Ich habe nur ausgewählte Arten erfasst

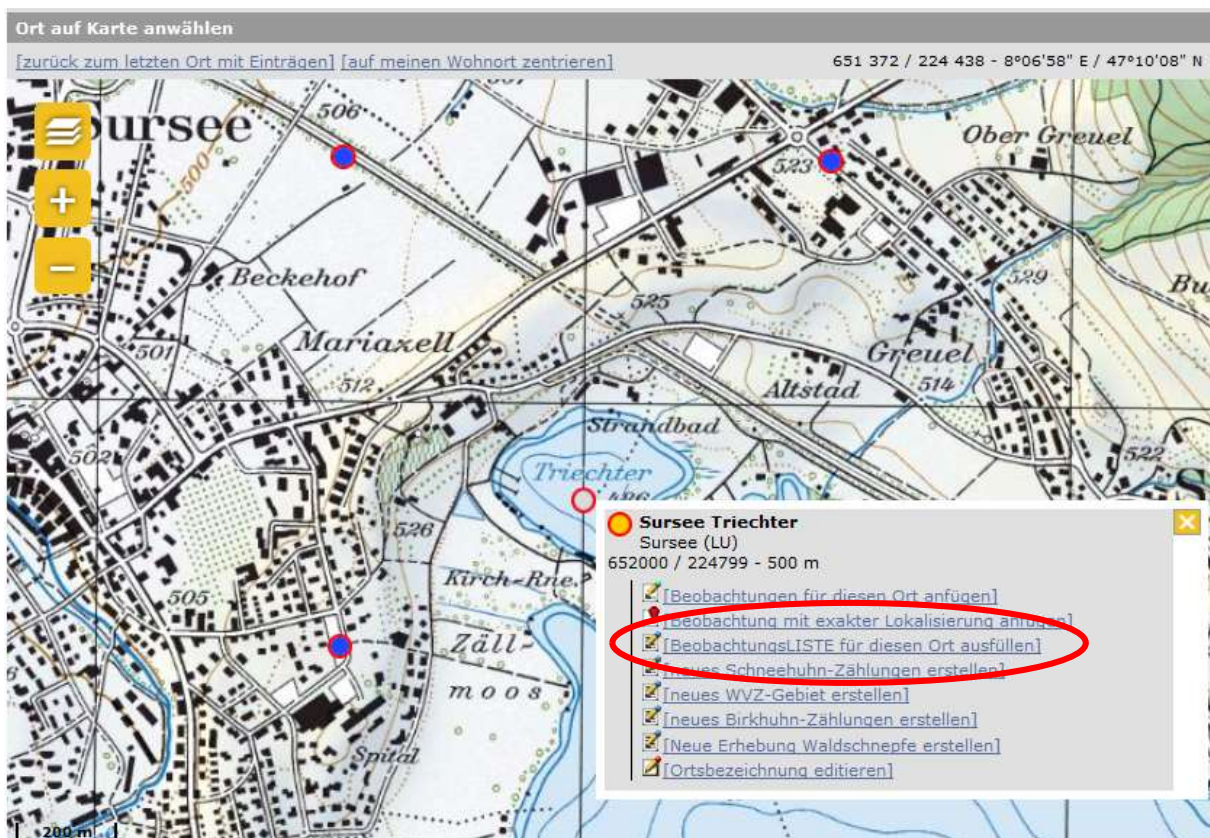
Mehr dazu siehe Avifaunistik-Merkblatt Melden von Vogelbeobachtungen (https://www.ornitho.ch/index.php?m_id=1020&item=6).

Wie melde ich via Beobachtungsliste?

Gehen Sie auf [Beobachtungen melden/löschen](#), benutzen Sie das Kartentool und zoomen Sie hinein. Dazu haben Sie 3 Möglichkeiten:

- mit Rädchen an der Maus
- in einer Ecke des Gebiets Shift-Taste drücken und mit Maus Rechtecke aufziehen
- +-Symbol links oben in Karte mehrfach drücken

Klicken Sie auf der Karte 1:25'000 für das Gebiet, für welches Sie eine Beobachtungsliste ausfüllen möchten, auf den nächstgelegenen blauen oder gelben Punkt. Dann erscheint das nachfolgende Menü:



Wenn Sie [BeobachtungsLISTE für diesen Ort ausfüllen](#), dann können die allgemeinen Angaben z.B. so gemacht werden:

Datum auswählen	
Datum	01.12.2017
Startzeit:	07 h 15
Endzeit:	09 h 25
Höhe ü.M.	500
Bemerkungen	
Beobachtungsgang entlang Seeufer bis zur Schiffflände und zurück. Störungen durch einen Standup-Paddler.	

Die Artenlisten werden jeweils der Saison bzw. der Region angepasst. Fehlen Arten auf der vorgegebenen Liste, können diese unten angefügt werden.

Die Einträge erfolgen dann gemäss folgendem Beispiel:

Beobachtungen melden/löschen

Ort Sempach Seeland / Sempach (LU)
Datum Freitag, 21. Dezember 2012 / 09h30-10h55

[den Ort ändern]

Bitte klicken Sie sämtliche beobachteten Arten an (Feld wird gelb = Art nachgewiesen). Mit solchen Tagesblättern helfen Sie, dass für ein Gebiet oder eine Gemeinde möglichst vollständige Artenlisten erstellt werden können. Sie erhöhen den Wert Ihrer Angaben, wenn Sie bei den eher seltenen Arten eine exakte Zahl oder mindestens eine Schätzung eingeben. Für Detaileinträge: + anklicken.

<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Höckerschwan		2
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Zwergschwan		
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Singschwan		
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Saatgans		
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Blässgans		
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Graugans	~	45
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Kanadagans		
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Rostgans		
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Brandgans		5

Bemerkungen

Bemerkung geschützte Bemerkung

schwimmen weit draussen auf See

Anzahl	Geschlecht	Alter
2	2× Männchen	adult
3	3× weibchenfarbi	unbekannt

[zusätzliche Individuen anfügen]

Zusätzliche Angaben/Infos

geschützte Beobachtung

Atlascode

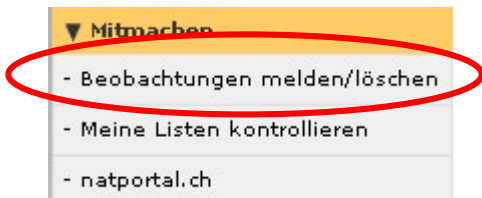
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Mandarinternte		
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Pfeifente		
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Krickente		
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Stockente	x	
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Spiessente		

Details wie bei der Brandgans ersichtlich können eingetragen werden, indem auf das vor dem Artnamen geklickt wird. Arten wie die Stockente, bei denen man die Vögel nicht gezählt hat, klickt man im grauen Balken an. Dieser wird dann goldgelb und es erscheint das „x“ im Code-Feld (=Art anwesend, aber nicht gezählt). Das Anklicken sämtlicher nachgewiesener Arten ist wichtig!

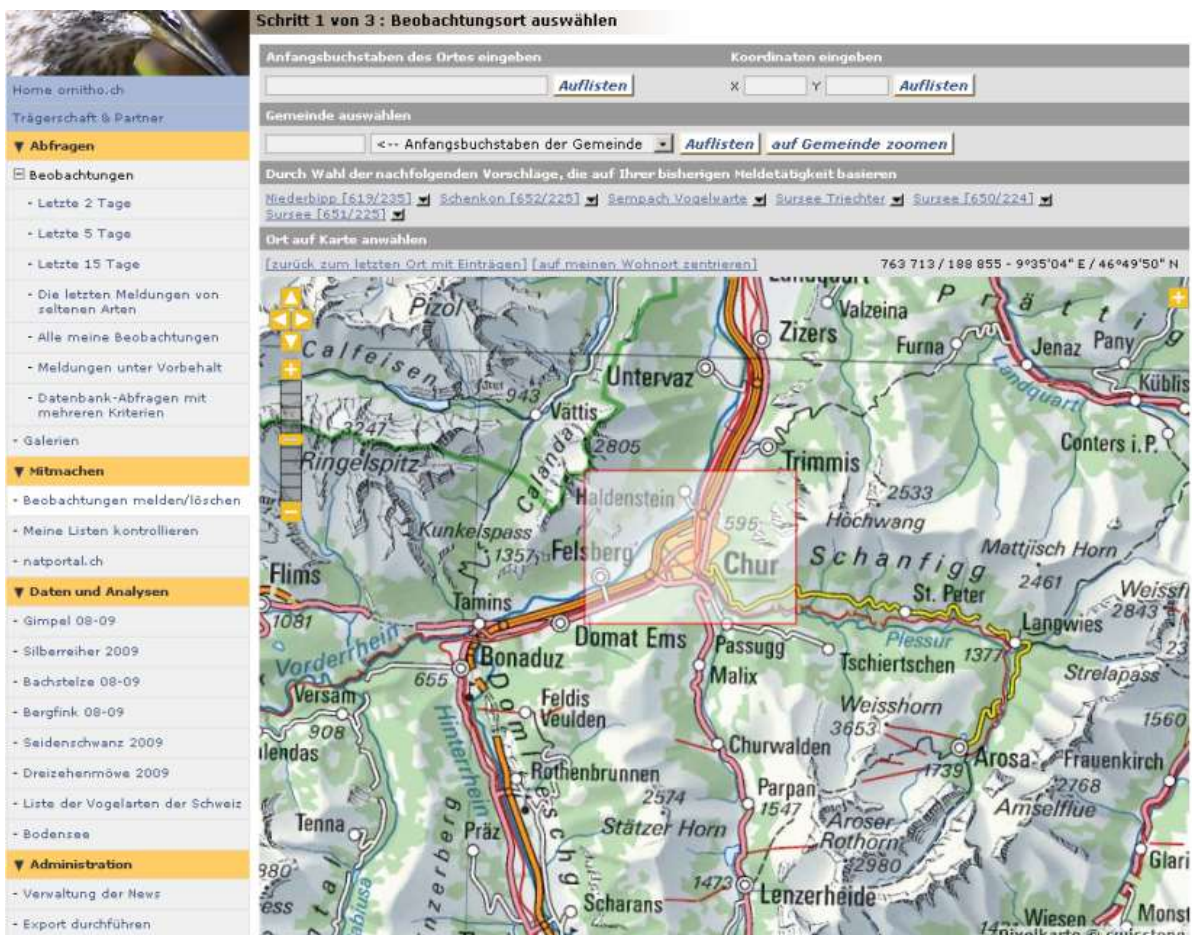
Einzelbeobachtungen melden

Das Melden von Beobachtungen ist keine Hexerei. Gehen wir davon aus, dass Sie am 20. März einen Waldkauz oberhalb von Chur gehört haben. Wir empfehlen Ihnen folgendes Vorgehen:

Rubrik [Beobachtungen melden/löschen](#) anklicken.



Im ersten Schritt wählen Sie den Beobachtungsort aus. Sie können die Karte mit gedrückter Maustaste verschieben, bis Sie die gewünschte Gegend vor sich haben. Wenn Sie bspw. eine Meldung aus dem Raum Chur machen wollen, ziehen Sie mit der Maus ein Rechteck über dieser Stadt auf. Halten Sie dabei die Umschalt-Taste gedrückt. Zoomen Sie weiter in die Karte hinein und klicken Sie den nächstgelegenen farbigen Punkt an (ein blauer Punkt repräsentiert das ganze Kilometerquadrat).

A screenshot of the 'Schritt 1 von 3: Beobachtungsort auswählen' (Step 1 of 3: Select observation location) interface. The interface is divided into a left sidebar and a main content area. The sidebar contains a navigation menu with sections: 'Abfragen', 'Mitmachen', 'Daten und Analysen', and 'Administration'. The main content area has a title 'Schritt 1 von 3: Beobachtungsort auswählen' and several input fields: 'Anfangsbuchstaben des Ortes eingeben' with an 'Auflisten' button, 'Koordinaten eingeben' with 'x' and 'y' fields and an 'Auflisten' button, 'Gemeinde auswählen' with a dropdown menu and 'Auflisten' and 'auf Gemeinde zoomen' buttons, and 'Ort auf Karte auswählen' with a 'zurück zum letzten Ort mit Einträgen' and 'auf meinen Wohnort zoomen' link. Below these fields is a map of the Chur region in Switzerland, showing various towns and geographical features. A red rectangle is drawn on the map, centered over the town of Chur. The map includes labels for towns like Pizol, Calfeisen, Vättis, Untervaz, Zizers, Furna, Jenaz, Pany, Küblis, Conters i. P., Trimmis, Schanfigg, St. Peter, Langwies, Weissfl., Weisshorn, Arosa, Frauenkirch, Glari, Wiesen, Monst, Lenzerheide, Scharans, Stätzer Horn, Parpan, Malix, Passugg, Domat Ems, Felsberg, Haldenstein, Kunkelspass, Ringelspitz, Flims, Versam, Tenna, Hinterhein, Präz, and others. The map also shows elevation contours and a scale bar.

Schritt 1 von 3 : Beobachtungsort auswählen

Anfangsbuchstaben des Ortes eingeben Koordinaten eingeben

x y

Gemeinde auswählen

<-- Anfangsbuchstaben der Gemeinde

Durch Wahl der nachfolgenden Vorschläge, die auf Ihrer bisherigen Meldetätigkeit basieren

Niederbipp [619/235] Schenken [652/225] Sempach Vogelwarte Sursee Triechter Sursee [650/224]
 Sursee [651/225]

Ort auf Karte anwählen

762 123 / 190 229 - 9°33'51" E / 46°50'36" N

Chur [760/191]
 Chur (GR)
 760500 / 191499 - 720 m

[Beobachtungen für diesen Ort anfügen]
 [Beobachtung mit exakter Lokalisierung anfügen]
 [Tagesblatt für diesen Ort ausfüllen]
 [Ortsbezeichnung editieren]

Wählen Sie **Beobachtungen für diesen Ort anfügen**, wenn keine genaue Ortsangabe möglich ist (z.B. gehörter oder überfliegender Vogel).

Chur [760/191]
 Chur (GR)
 760500 / 191499 - 720 m

[Beobachtungen für diesen Ort anfügen]
 [Beobachtung mit exakter Lokalisierung anfügen]

Geben Sie in der aufgehenden Maske das korrekte Datum und die korrekte Höhe ein. **Die automatisch gelieferte Höhenangabe kann insbesondere in steilem Gelände deutlich von der effektiven Höhe abweichen**, deshalb bitten wir insbesondere bei Meldungen im Gebirge, diese zu prüfen und nötigenfalls manuell zu korrigieren. Tippen Sie die Anfangsbuchstaben der Art ein, und füllen Sie den Rest gemäss diesem Beispiel aus:

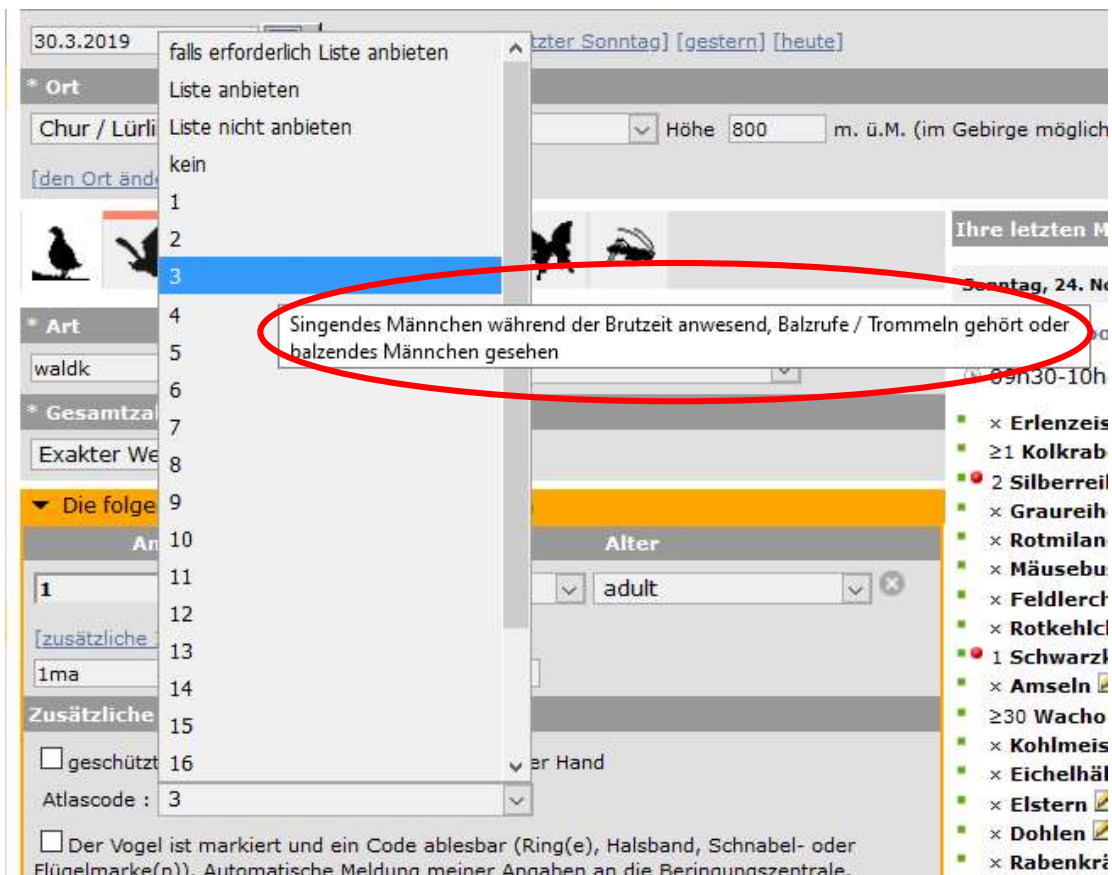
Beobachtungen melden/löschen - Vögel

* Die mit einem Stern bezeichneten Felder sind obligatorisch auszufüllen.

* Datum		
<input type="text" value="30.3.2019"/>		[letzter Samstag] [letzter Sonntag] [gestern] [heute]
* Ort		
<input type="text" value="Chur / Lürlibad - 760500 / 191499"/>	<input type="text" value="Höhe 800"/>	m. ü.M. (im
[den Ort ändern] [einen Flurnamen anfügen]		
* Art		
<input type="text" value="waldk"/>	<input type="text" value="Waldkauz"/>	<input type="text"/>
* Gesamtzahl der Individuen		
<input type="text" value="Exakter Wert"/>	<input type="text" value="1"/>	
▼ Die folgenden Felder sind nicht obligatorisch		
<input type="text" value="1"/>	1x <input type="text" value="Männchen"/>	<input type="text" value="adult"/>
[zusätzliche Individuen anfügen]		
<input type="text" value="1ma"/>		
Zusätzliche Angaben/Infos		
<input type="checkbox"/> geschützte Beobachtung <input type="checkbox"/> Meldung aus zweiter Hand		
Atlascode : <input type="text" value="3"/>		
<input type="checkbox"/> Der Vogel ist markiert und ein Code ablesbar (Ring(e), Halsband, Schnabel- oder Flügelmarke(n)). Automatische Meldung meiner Angaben an die Beringungszentrale.		
<input type="checkbox"/> Das Tier ist tot oder verletzt		
Sie können ein JPEG-Bild (max. 450 Pixels auf der schmalere Seite) oder ein MP3-Tondokument (max. 1 MB) anfügen		
<input type="text" value="Durchsuchen..."/>	Keine Datei ausgewählt.	<input type="checkbox"/>
Bemerkungen		
Bemerkung <input type="text" value="geschützte Bemerkung"/>		
<input type="text" value="ruft um 22.00 Uhr oberhalb Lärchenboden"/>		

Speichern

Vergessen Sie nicht, auch den passenden [Atlascode](#) einzufügen. Dieser ist nötig, wenn es sich um eine Beobachtung zur Brutzeit handelt. Er ist besonders wichtig, denn er dient uns zur Steuerung vieler automatischer Auswertungen. Verharren Sie auf dem entsprechenden Feld, wird Ihnen die ganze Liste der verfügbaren Codes angezeigt. Weil es sich hier um einen Sängler handelt, klicken Sie "3" an (Merkblätter zum Atlascode sind ebenfalls abrufbar unter www.vogelwarte.ch/Atlascodes)



Drücken Sie danach [Speichern](#). Fertig!

Feststellungen von Kot, Gewöllen, Federn: Solche Nachweise sollten frisch und eindeutig der entsprechenden Art zuzuordnen sein – da ist besondere Vorsicht am Platz, weil z.B. bei Hühnerkot eine erhebliche Verwechslungsgefahr besteht oder weil Federn auch durch den Wind verfrachtet werden können. Eingegeben werden solche Nachweise mit [Code](#)=X und [Anzahl](#)=0 und einem entsprechenden Vermerk unter [Bemerkungen](#). Im Zweifelsfall können Sie uns gerne Proben zur Bestimmung senden.

Auch **Negativmeldungen** können wertvoll sein. Wenn Sie z.B. einen bekannten Balzplatz von Birkhühnern kontrolliert, aber keine Vögel angetroffen haben, so geben Sie dies normal ein wie eine übliche Meldung, aber mit „0“ unter [Anzahl Vögel](#) und „99“ unter dem [Atlascode](#). Vielleicht ergänzen Sie die Meldung noch mit der Bemerkung „5.50-7.20 h am traditionellen Balzplatz keine Vögel festgestellt.“

Tote oder verletzte Tiere

Hinweise auf tote, kranke oder verletzte Tiere können wichtige Hinweise geben. Kreuzen Sie die entsprechende Rubrik an und füllen Sie bitte das sich öffnende Formular aus.

▼ Die folgenden Felder sind nicht obligatorisch

Anzahl	Geschlecht	Alter	Bedingungen
<input type="text"/>	unbekannt	unbekannt	unbekannt

[zusätzliche Individuen anfügen]

Anfangsbuchstaben

Zusätzliche Angaben/Infos

geschützte Beobachtung Meldung aus zweiter Hand

Das Tier ist tot oder verletzt

Beringte oder markierte Vögel

Wenn Sie feststellen, dass ein Vogel beringt, farbmarkiert oder sonstwie mit einem ablesbaren Code versehen ist, versuchen Sie, den Code zu entziffern und kreuzen Sie danach folgende Rubrik an:

▼ Die folgenden Felder sind nicht obligatorisch

Anzahl	Geschlecht	Alter
<input type="text"/>	unbekannt	unbekannt

[zusätzliche Individuen anfügen]

Anfangsbuchstaben

Zusätzliche Angaben/Infos

geschützte Beobachtung Meldung aus zweiter Hand

Atlascode :

Der Vogel ist markiert und ein Code ablesbar (Ring(e), Halsband, Schnabel- oder Flügelmarke(n)). Automatische Meldung meiner Angaben an die Beringungszentrale.

Füllen Sie bitte das sich öffnende Formular aus. Damit wird automatisch eine Meldung an die Ringfundzentrale der Vogelwarte ausgelöst. Wenn der Vogel eindeutig identifizierbar ist, erhalten Sie zu einem späteren Zeitpunkt detaillierte Infos direkt von unserer Ringfundzentrale. Gerade bei Vögeln ausländischer Herkunft kann dies allerdings dauern. Fotobelege sind bei solchen Ablesungen besonders wertvoll.

Nachweise erfassen von anderen Tieren

Das Melden von Säugetieren, Reptilien, Amphibien, Tagfaltern, Libellen und Heuschrecken kann sinngemäss erfolgen. Wechseln Sie einfach auf den entsprechenden Reiter und folgen Sie den Anweisungen.

Beobachtungen melden/löschen - Libellen

* Die mit einem Stern bezeichneten Felder sind obligatorisch auszufüllen.

* Datum
1.6.2019 [letzte Woche] [letzter Samstag] [letzter Sonntag] [gestern] [heute]

* Ort
Sursee Triechter - 652000 / 224799 Höhe 500 m. ü.M.
[den Ort ändern] [einen Flurnamen anfügen]

[Vogel] [Fledermaus] [Hirsch] [Schlange] [Frosch] [Libelle] [Schmetterling] [Heuschrecke]

* Art
Anfangsbuchstaben: [] Art: Kleine Binsenjungfer

* Gesamtzahl der Individuen
Exakter Wert: 1

Diese Beobachtungen werden durch *info fauna*/CSCF (www.cscf.ch) verifiziert und gelangen in dessen faunistische Datenbank.

Präzise Lokalisierungen erwünscht!

Falls Sie die Beobachtung **genau lokalisieren** können (z.B. auch Kot- oder Federfunde), dann wählen Sie bitte die Funktion [Beobachtung mit exakter Lokalisierung anfügen](#). Solch präzise Angaben sind besonders für Brutvögel sehr erwünscht.

Chur [760/191]
Chur (GR)
760500 / 191499 - 720 m

[Beobachtungen für diesen Ort anfügen]
[Beobachtung mit exakter Lokalisierung anfügen]

Auf der neu erscheinenden, schmalen Karte ziehen Sie mit der Maus den roten Pointer an den genauen Standort. Alles übrige wie oben. Beispiel:

Beobachtungen melden/löschen - Vögel

* Die mit einem Stern bezeichneten Felder sind obligatorisch auszufüllen.

* Datum

30.3.2019 [letzter Samstag] [letzter Sonntag] [gestern] [heute]

* Ort [ctrl + clic für Zusammenschluss mit anderem Ort (Cmd auf Mac)]

Höhe ● ● Chur / Lürlibad / Chur (GR) auf die Distanz von 143.5 m

820 m

[den Ort ändern] [einen Flurnamen anfügen] [Karte auf Pointer zentrieren]

759



Um die Koordinaten brauchen Sie sich in keinem Fall zu kümmern, das erledigt das System automatisch. Mit dem Menü links oben am Kartenrand können Sie zwischen verschiedenen Baselayers wählen. Beachten Sie bitte, dass für punktgenaues Melden in vielen Fällen die Luftbilder von Swisstopo SWISSIMAGE Live besonders hilfreich sein können.

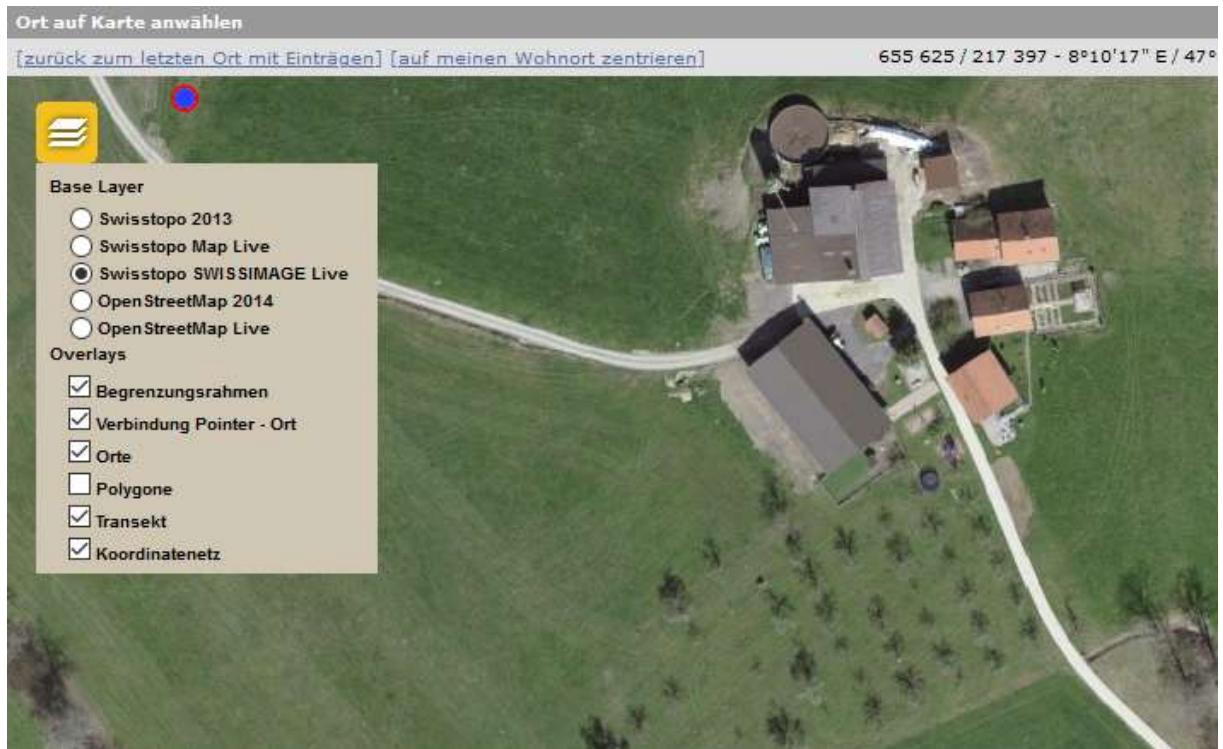
Die punktgenaue Angabe ist auf *ornitho.ch* nur für den Beobachter selbst und die Administratoren sichtbar und steht für Auswertungen zur Verfügung. Andere *ornitho.ch*-Benutzer sehen nur, in welchem Kilometerquadrat oder über welchen gelben Punkt die Art erfasst wurde. Sie müssen also nicht aus Schutzgründen auf eine punktgenaue Meldung verzichten.

Ort auf Karte anwählen

[zurück zum letzten Ort mit Einträgen] [auf meinen Wohnort zentrieren]

654 250 / 217 205 - 8°09





Melden von Koloniebrütern

Für die Monitoringprojekte der Vogelwarte sind Bestandsangaben von Koloniebrütern wie Graureiher, Alpen- und Mauersegler, Dohle, Saatkrähe oder Mehlschwalbe sehr erwünscht. Die Eingabe erfolgt als Meldung mit punktgenauer Lokalisation (s. vorangehende Seite). Gibt man einen Atlascode ab 7 ein, so öffnet sich automatisch ein Zusatzformular. Davon ausgenommen sind jene Gebiete, wo schon systematische Erhebungen durchgeführt werden (z.B. Flussseseschwalbe am Neuenburgersee); hier brauchen Sie also keine Zusatzangaben zu machen. Im Falle der Mehlschwalbe kann man im Formular eintragen, wie viele Paare es sind und wie sich diese auf Natur- und Kunstnester verteilen. Bei Gebäudebrütern ist ideal, wenn man unter den Bemerkungen wie im untenstehenden Beispiel noch die Adresse angibt. Beabsichtigt man eine systematische Erhebung, sollte vorgängig mit der Vogelwarte Rücksprache genommen werden.

Formular für die Koloniebrüter

[zurück](#)[Ignorieren](#)[Speichern](#)

Bitte geben Sie Natur- und Kunstnester separat an. Die totale Anzahl Nester setzt sich aus der Summe der Nester in den anderen Kategorien zusammen.

Anzahl Paare :

Naturnester

Kunstnester

Totale Anzahl Nester :

Anzahl durch die Art besetzte Nester :

Anzahl Nester besetzt durch andere Arten :

Anzahl beschädigte Nester :

Anzahl Nester im Bau :

Bemerkung [geschützte Bemerkung](#)

Kolonie mit mind. 10 Paaren an der Seestrasse 17.

Bitte geben Sie die genaue Lage an :Höhe m[\[Die Karte auf den Pointer zentrieren\]](#) [\[Pointer in die Mitte setzen\]](#)


621 614 / 172 306 - 7°43'16" E / 46°42'05" N



Datenbankabfragen



Bei komplexen Abfragen empfiehlt es sich, schön der Reihe nach die Registerkarten durchzugehen und die Kriterien Schritt für Schritt einzugeben. Exporte sind **nur für die eigenen Daten** möglich. In begründeten Fällen liefern wir Ihnen gerne z.B. einen Gebietsauszug mit Beobachtungen aller Melderinnen und Melder. Schicken Sie bitte in einem solchen Fall ein Mail an support@vogelwarte.ch und geben Sie uns an, in welchem Format (Standard ist eine Excel-Datei) Sie welche Daten haben möchten. Wir machen dann die Abfrage für Sie und stellen Ihnen die Daten zur Verfügung (sofern es sich nicht um geschützte Meldungen handelt).

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien



Zeitraum | **Arten** | Orte | andere Einschränkungen | Anzeige der Abfrageergebnisse

ganzer Zeitraum, der im System registriert ist (Donnerstag, 15. Mai 1902 - Sonntag, 1. Dezember 2019)

Beginn :  Ende :  Erfassungsdatum

[\[in diesem Jahr\]](#) [\[in diesem Monat\]](#) [\[in dieser Woche\]](#)
[\[im letzten Jahr\]](#) [\[im letzten Monat\]](#) [\[in der letzten Woche\]](#)
[\[in diesem Frühjahr\]](#) [\[in diesem Sommer\]](#) [\[in diesem Herbst\]](#) [\[in diesem Winter\]](#)
[\[im letzten Frühjahr\]](#) [\[im letzten Sommer\]](#) [\[im letzten Herbst\]](#) [\[im letzten Winter\]](#)

beginnend am : endend am :

[\[Frühjahr\]](#) [\[Sommer\]](#) [\[Herbst\]](#) [\[Winter\]](#)

Die letzten Tage

[Abfrage starten](#) [Abfrage abbrechen](#)

Ein Beispiel:

Sie möchten eine Auflistung aller Neuntöter-Beobachtungen zwischen 2019 und 2021 im Kanton Graubünden, aber nur solche ob 1500 m ü.M. und zur Brutzeit.

Das erfordert folgende Eingaben:

1. Zeitraum festlegen

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien



Zeitraum **Arten** Orte andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

ganzer Zeitraum, der im System registriert ist (Donnerstag, 15. Mai 1902 - Mittwoch, 24. November 2021)

Beginn : Ende : Erfassungsdatum

2. Art auswählen

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

Zeitraum **Arten** Orte andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

alle Arten

nur diese Art :

3. Ort bestimmen

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

Zeitraum Arten **Orte** andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

alle Orte

nur nachfolgend selektionierte Gebiete :
[\[alle auswählen\]](#) [\[gesamte Auswahl aufheben\]](#)








Schweiz **Frankreich** Deutschland Italien Liechtenstein Österreich

[\[nachfolgende Gebiete auswählen\]](#) [\[diese Auswahl aufheben\]](#)

<input type="checkbox"/> Aargau (AG)	<input checked="" type="checkbox"/> Graubünden (GR)	<input type="checkbox"/> Schwyz (SZ)
<input type="checkbox"/> Appenzell Innerrhoden (AI)	<input type="checkbox"/> Jura (JU)	<input type="checkbox"/> Thurgau (TG)
<input type="checkbox"/> Appenzell Aargau (AP)	<input type="checkbox"/> Luzern (LU)	

Es lassen sich auch beliebige Flächen definieren und für diese eine Abfrage durchführen. Beachten Sie dazu die roten Pfeile in der nachfolgenden Darstellung. Sie können so festgelegte Polygone auch speichern und bei späteren Abfragen erneut unter dem abgespeicherten Namen abrufen.

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

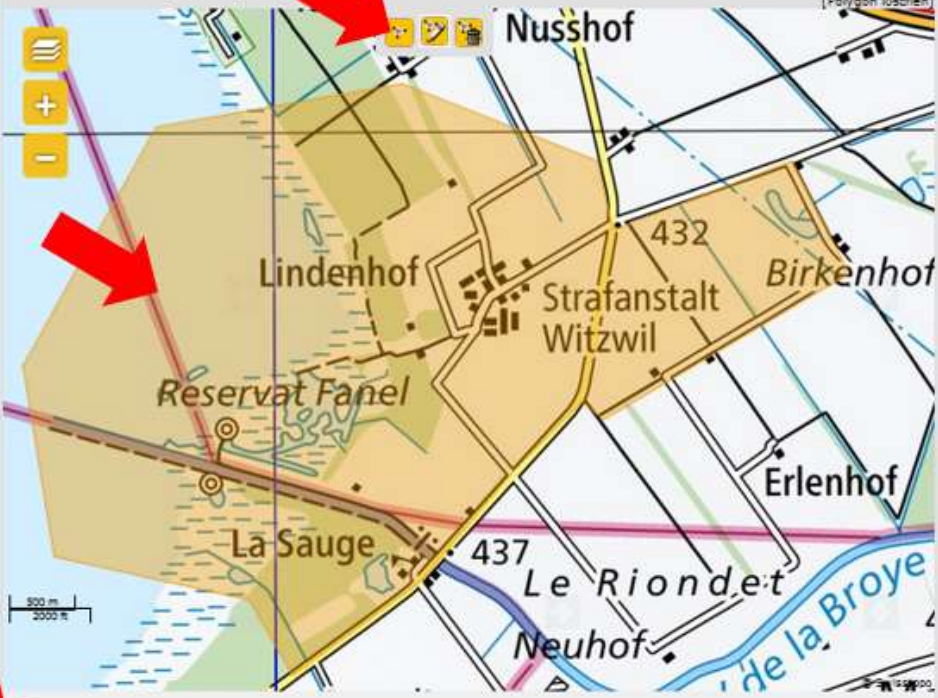
Zeitraum **Orte** andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

alle Orte
 nur nachfolgend selektierte Gebiete :
[\[alle auswählen\]](#) [\[gesamte Auswahl aufheben\]](#)

Schweiz **Frankreich** Deutschland Italien Liechtenstein Österreich
[\[nachfolgende Gebiete auswählen\]](#) [\[diese Auswahl aufheben\]](#)

<input checked="" type="checkbox"/> Aargau (AG)	<input checked="" type="checkbox"/> Graubünden (GR)	<input checked="" type="checkbox"/> Schwyz (SZ)
<input checked="" type="checkbox"/> Appenzell Innerrhoden (AI)	<input checked="" type="checkbox"/> Jura (JU)	<input checked="" type="checkbox"/> Thurgau (TG)
<input checked="" type="checkbox"/> Appenzell Ausserrhoden (AR)	<input checked="" type="checkbox"/> Luzern (LU)	<input checked="" type="checkbox"/> Tessin (TI)
<input checked="" type="checkbox"/> Bern (BE)	<input checked="" type="checkbox"/> Neuenburg (NE)	<input checked="" type="checkbox"/> Uri (UR)
<input checked="" type="checkbox"/> Basel-Land (BL)	<input checked="" type="checkbox"/> Nidwalden (NW)	<input checked="" type="checkbox"/> Waadt (VD)
<input checked="" type="checkbox"/> Basel-Stadt (BS)	<input checked="" type="checkbox"/> Obwalden (OW)	<input checked="" type="checkbox"/> Valais (VS)
<input checked="" type="checkbox"/> Freiburg (FR)	<input checked="" type="checkbox"/> St. Gallen (SG)	<input checked="" type="checkbox"/> Zug (ZG)
<input checked="" type="checkbox"/> Genf (GE)	<input checked="" type="checkbox"/> Schaffhausen (SH)	<input checked="" type="checkbox"/> Zürich (ZH)
<input checked="" type="checkbox"/> Glarus (GL)	<input checked="" type="checkbox"/> Solothurn (SO)	

nur diese Gemeinde : Luzern Sursee
 nur dieser Ort : <<< Anfangsbuchstaben des Ortsnamens eintippen >>>
 Suchen in Atlasquadrat : <<< Anfang eintippen >>>
 Nur innerhalb des folgenden Polygons:



Dieses Polygon speichern :

Das zu importierende File: Keine Datei ausgewählt.

SRID:

[Abfrage starten](#) [Abfrage abbrechen](#)

4. Auf Höhe und Brutzeit (via Atlascode) einschränken

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

Zeitraum | Arten | Orte | andere Einschränkungen | Anzeige der Abfrageergebnisse

Die Höhe einschränken auf m bis m ü.M.

Unter den Bemerkungen den nachfolgenden Text suchen :

Das Ergebnis beschränken auf : <-- Erfassen Sie den Anfang des Vornamens des Melders ▾

Auf die MelderInnen beschränken, die den Export an die SVW gestatten : Kein Export
 SOS
 LPO74

Nur die neuen Beobachtungen

Auf die Daten beschränken, die momentan überprüft werden

Ausschliesslich Beobachtungen mit Fotos

Ausschliesslich Beobachtungen mit Tondokumenten

Auf den nachfolgenden Atlascode einschränken :

[\[möglich\]](#) [\[wahrscheinlich\]](#) [\[sicher\]](#) [\[möglich oder wahrscheinlich\]](#) [\[wahrscheinlich oder sicher\]](#) [\[alle mit AC\]](#) [\[alle ohne AC\]](#)

alle ohne AC : kein

möglich : 1 2 3 30

wahrscheinlich : 4 5 6 7 8 9 10 40

sicher : 11 12 13 14 15 16 17 18 19 50

anderes : 99

5. Anzeige auswählen

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien


       

Zeitraum | Arten | Orte | andere Einschränkungen | Anzeige der Abfrageergebnisse

Liste : ▾

Das Ergebnis präsentiert sich folgendermassen (wobei die Kriterien oben angezeigt werden):

Resultat der Abfrage



Periode Vom Dienstag, 1. Januar 2019 bis zum Mittwoch, 24. November 2021



Art **Neuntöter** (*Lanius collurio*)

Ort Schweiz Frankreich Deutschland Italien Liechtenstein Österreich
AG AI AR BE BL BS FR GR GL GR JU LU NE NW OW SG SH SO SZ TG TI UR VD VS ZG
ZH

Einschränkung Beschränkt auf den Atlascode : 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 30 40 50
Meine Beobachtungen Neuzugänge mit Fotos mit Tondokumenten

Alpenschneehuhn-Zählung Wasservogelzählung Birkhuhn-Zählung Monitoring Waldschnepfe
 Saatkrähe Private Linienkartierung

Erfassungsprogramm MHB & BDM (Monitoring Häufige Brutvögel, Biodiversitätsmonitoring Schweiz)
 MF (Monitoring Brutvögel in Feuchtgebieten) VBS (Monitoring Brutvögel auf Truppenübungsplätzen)
 Sonstige Kartierungen

Export  Auszug B'vögel Kt. ZH Orniplan+  [\[Alle meine Exporte\]](#)

[\[Abfrage ändern\]](#)

Seite : **1** 2 3 4 5 6 7 8 9 > 1 / n/Seite : 30

Sonntag, 29. August 2021

[Domat/Ems / Plarenga Ost / Domat/Ems \(GR\)](#)

3 **Neuntöter** (*Lanius collurio*)     [   Patrick Marti    ]
Atlascode : 13


Sonntag, 22. August 2021

[Rheinsand / Felsberg \(GR\)](#)

≥3 **Neuntöter** (*Lanius collurio*)    [   Manuel Scusse    ]
Atlascode : 13

Mittwoch, 18. August 2021

[Tschierv \[822/168\] / Tschierv \(GR\)](#)

2 **Neuntöter** (*Lanius collurio*)    [   Monika Arnold    ]
Atlascode : 16
Detail : 1x Weibchen / 1x 1Y / diesjährig

Wenn Sie eine ähnliche Abfrage machen möchten, die Kriterien aber etwas ändern wollen > [Abfrage ändern](#) benutzen.

Resultat der Abfrage

Periode Vom Dienstag, 1. Januar 2008 bis zum Donnerstag, 20. Dezember 2012

Art Neuntöter (*Lanius collurio*)

Ort Schweiz Frankreich Deutschland Italien Liechtenstein Österreich
 AG AI AR BE BL BS FR GE GL GR JU LU NE NW OW SG SH SO SZ TG TI UR

Einschränkung Höhe zwischen 1500m und 4634m
 Beschränkt auf den Atlascode : 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 30 40 50

Meine Beobachtungen Neuzugänge mit Fotos mit Tondokumenten

Export

[\[Abfrage ändern \]](#)

Z.B. für eine identische Abfrage auf den Tannenhäher, aber Anzeige mit GoogleEarth:

Datenbank-Abfragen mit mehreren Kriterien

Zeitraum Arten Orte andere Einschränkungen Anzeige der Abfrageergebnisse

alle Arten
 nur diese Art : Tannenhäher
 nur :

nie beobachtet sehr seltene Arten seltene Arten wenig häufige Arten Gef.flüchtlinge
 sehr häufige Arten

Resultat der Abfrage

Periode Vom Dienstag, 1. Januar 2008 bis zum Donnerstag, 20. Dezember 2012

Art Tannenhäher (*Mocifraga caryocatactes*)

Ort Schweiz Frankreich Deutschland Italien Liechtenstein Österreich
 AG AI AR BE BL BS FR GE GL GR JU LU NE NW OW SG SH SO SZ TG TI UR VD VS ZG ZH

Einschränkung Höhe zwischen 1500m und 4634m
 Beschränkt auf den Atlascode : 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 30 40 50

Meine Beobachtungen Neuzugänge mit Fotos mit Tondokumenten

Export

[\[Abfrage ändern \]](#)

Luftbild Reliefkarte Karte Farbrelief Karte der Kantone

n = 384
 123456789



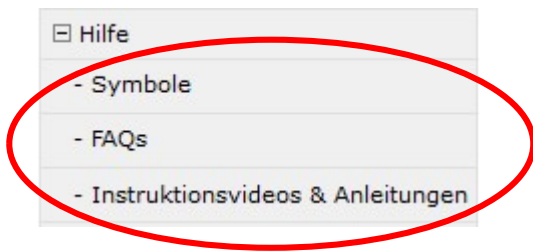
Sie können die Daten auch in ein Excel-File (oder in ein anderes Format) hinauskopieren. Dabei können Sie die gewünschten Felder und deren Abfolge definieren und als Vorlage abspeichern. So können Sie auch bei späteren Datenselektionen wieder auf das Ihnen dienende Format zurückgreifen. Unter «Vorlagen verwalten» können Sie die Export-Vorlagen abändern oder neue kreieren.



Abfragen Ihrer Meldungen aus mehreren Ländern

Wenn Sie auch auf anderen *ornitho*-Portalen Beobachtungen erfassen oder wenn Sie auf Reisen Ihre Nachweise mit der App NaturaList festhalten, und Ihre Daten einsehen und/oder exportieren möchten, so verwenden Sie am besten die Plattform data.biolo vision.net. Dort findet sich die Abfragemöglichkeit unter: https://data.biolo vision.net/index.php?m_id=31 Die Exporte sind erfolgen jahreweise.

Bei Fragen



Falls Fragen auftauchen, benutzen Sie bitte die Rubrik [Hilfe](#) mit den FAQs, Instruktionvideos und Anleitungen oder schicken Sie ein Mail an support@ornitho.ch.

Eine wesentlich ausführlichere, allerdings nicht in allen Punkten mit *ornitho.ch* übereinstimmende Anleitung finden Sie bei *ornitho.de*:

<http://files.biolovision.net/www.ornitho.de/userfiles/infoblaetter/infoblattornithonr2benu-tzeranleitung.pdf>

Wir danken für Ihre wertvolle Mitarbeit und wünschen Ihnen viele beflügelnde Beobachtungen!



vogelwarte.ch

Sempach, Dezember 2022

